

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 27.12.2004 bis 02.01.2005

Nummer: 53

Vorübergehend winterlich, ab Donnerstag wieder mild und regnerisch

Witterung und Pflanzenentwicklung

Nach vorübergehendem Zwischenhocheinfluss zum Wochenanfang näherte sich am Dienstagnachmittag ein Tiefausläufer, auf dessen Vorderseite es verbreitet zu Schneefall kam. Die dahinter liegende mildere Meeresluft kam jedoch nur langsam nach Osten voran und erreichte erst am Donnerstag den norddeutschen Raum. Wolkenreiche Luftmassen mit Regenfällen und zeitweise frischen bis stürmischen Winden gestalteten den Witterungsverlauf zum Jahresende recht wechselhaft.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen in Niedersachsen meist zwischen 5 und 15 mm, nur an der Unterelbe und im Bereich der Wesermündung wurden mehr als 20 mm registriert. Ebenfalls mehr als 20 mm fielen in weiten Teilen von Mecklenburg-Vorpommern und in Schleswig-Holstein konnten auf dem Geestrücken sogar über 30 mm (Schleswig 35,2 mm) aufgefangen werden. Vom südlichen Niedersachsen abgesehen, wurde das normale Wochensoll überall überschritten. Die höchsten Tagesmengen wurden am Sonntag bei örtlich gewittrigen Regen-, Schnee- und Graupelschauern in Quickborn bei Hamburg mit 15,6 mm gemessen. Die Verdunstungsraten blieben der Jahreszeit entsprechend mit 1 bis 3 mm gering, sodass die klimatische Wasserbilanz positiv ausfiel. Eine Abtrocknung der Böden fand nicht statt, in den nördlichen Bereichen konnte von weiteren Nährstoffverlagerungen in tiefere Schichten ausgegangen werden. Trotz des vorübergehenden winterlichen Charakters fiel die Woche im Norden um 0,5 bis 1 Grad, sonst 1 bis 2 Grad zu mild gegenüber dem Normalwert aus. Während es in der ersten Wochenhälfte noch fast überall zu z.T. stärkeren Nachtfrösten kam (Itzehoe minus 5 °C in 2 m Höhe und minus 12 °C am Erdboden), blieb das Wochenende frostfrei. Die Tagestemperaturen stiegen bei stürmischem Westwind verbreitet auf 6 bis 8 °C, nachts war es mit 3 bis 5 °C nur wenig kälter. Auch die Temperatur in der Krume stieg zum Wochenende deutlich an. Die Winterruhe dürfte jedoch kaum nennenswert unterbrochen worden sein.. Überwiegend starke Bewölkung ließ die Sonne nur wenig scheinen. Die Wochensummen lagen auch durchweg nur zwischen 1 Stunde in Göttingen und rund 10 Stunden in St.Peter-Ording und Bremen.

Feldarbeiten

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit wurden kaum Feldarbeiten durchgeführt. Auch der Schnitt von Obstgehölzen und die Knickpflege konnten wegen der meist unbefahrten Flächen nicht durchgeführt werden.

Ausblick

Überwiegend stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise Regen, Tagestemperaturen bei 4 bis 7 °C, nachts frostfrei, mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West.

Ri

Hinweis: Ab sofort verschicken wir den Wochenbericht auch als e-Mail. Das spart Versandkosten und Sie erhalten den Bericht bereits am Erscheinungstag. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie auch diese Versandart wünschen.

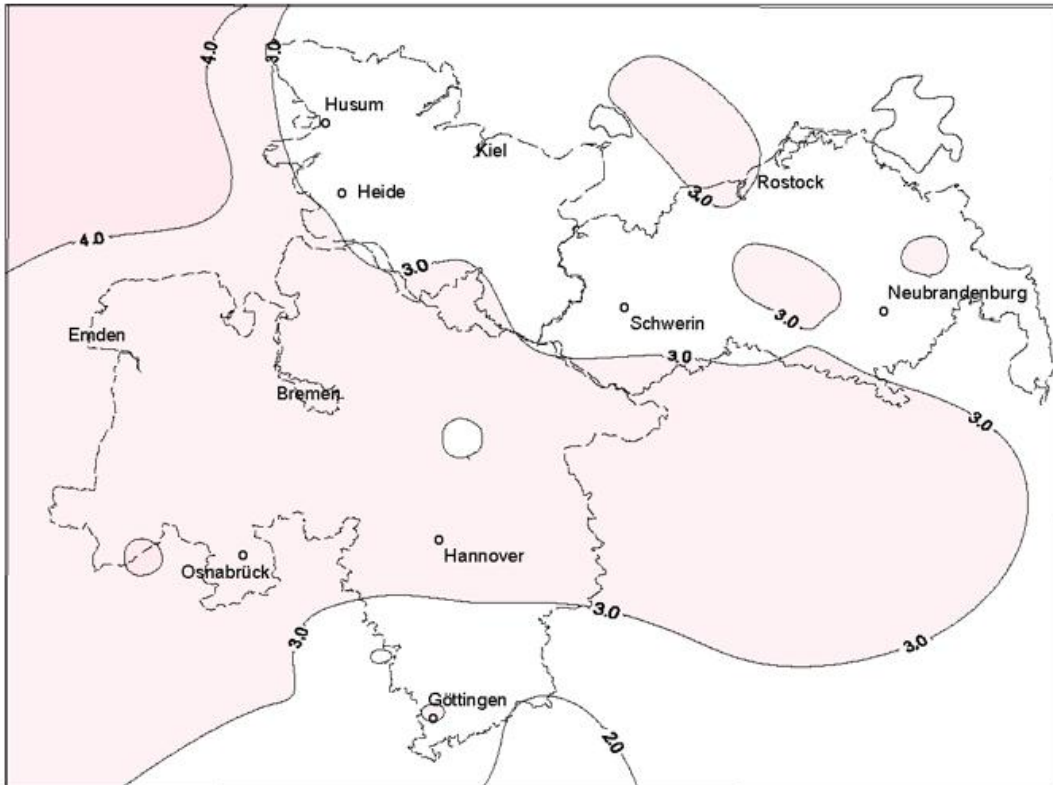
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.12.2004 bis 02.01.2005

	Mo 27.	Di 28.	Mi 29.	Do 30.	Fr 31.	Sa 01.	So 02.		Mo 27.	Di 28.	Mi 29.	Do 30.	Fr 31.	Sa 01.	So 02.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	-0.2	-0.2	2.7	6.2	6.0	5.6	5.7		-1.8	-0.9	-0.2	5.0	4.9	3.7	4.6
St. Peter-Ording	1.2	0.7	5.7	6.1	6.3	5.2	6.5		-0.7	0.4	3.6	5.2	5.2	4.6	5.1
Schleswig	-1.3	-0.2	4.2	6.0	6.3	5.1	6.2		-1.6	-1.1	0.7	4.1	5.0	3.5	3.9
Kiel	1.0	0.9	3.0	6.6	7.4	5.4	6.3		-0.2	-0.2	0.0	4.3	5.6	3.5	3.9
Quickborn	1.3	1.1	4.5	6.0	8.3	5.8	5.3		0.0	-0.4	-0.5	4.1	7.3	4.3	4.6
Lübeck	1.7	0.5	2.2	5.1	8.1	5.3	5.0		0.5	-0.6	-0.6	3.3	6.9	3.5	4.2
Cuxhaven	0.4	0.3	6.0	6.6	7.9	6.1	6.2		-0.4	0.0	3.6	5.1	6.7	5.3	5.4
Emden	-0.8	3.4	4.9	7.8	8.6	6.2	6.6		-2.0	0.5	2.9	5.3	7.8	5.7	5.3
Bremen	0.8	0.2	4.9	6.1	8.7	7.0	5.9		-0.7	-0.3	1.2	4.4	8.1	5.8	5.3
Lingen	-1.0	1.8	4.8	6.8	9.1	7.2	6.1		-2.4	0.2	2.0	5.1	8.3	6.4	5.8
Osnabrück	-0.5	1.1	4.6	5.5	8.9	6.9	5.5		-1.6	-0.2	2.0	4.2	8.0	6.2	5.4
Soltau	0.7	1.0	3.5	5.1	8.3	6.2	5.7		-0.2	-0.7	0.8	3.4	7.6	5.4	5.2
Lüchow	2.2	1.1	2.2	4.9	8.7	5.9	6.1		1.0	0.0	1.2	3.3	7.4	5.2	5.2
Hannover	0.9	1.6	3.9	6.0	9.2	7.4	5.7		0.1	0.0	1.9	4.5	8.1	6.8	5.7
Braunschweig	1.5	2.1	2.8	4.3	7.3	6.7	6.2		0.6	0.4	1.5	2.9	5.8	6.4	5.6
Göttingen	1.6	1.4	3.0	3.8	7.0	7.8	5.6		0.7	0.2	2.1	2.4	5.4	6.3	5.1
Schwerin	2.3	0.9	3.7	4.7	7.8	4.8	5.6		1.1	-0.4	0.8	2.7	6.9	3.5	4.1
Wamemünde	3.4	1.5	4.5	5.9	7.6	5.0	5.4		2.0	0.2	2.1	3.7	6.3	4.0	4.3
Greifswald	4.0	1.5	1.2	4.4	7.3	4.4	5.7		2.6	-0.1	0.3	3.1	6.6	3.6	4.1
Ueckermünde	3.6	1.1	0.7	4.5	7.1	3.5	6.0		2.6	0.0	0.1	3.1	6.5	3.4	3.9
Marnitz	2.5	1.1	1.6	4.3	7.8	4.9	5.5		1.2	-0.2	0.8	2.9	6.9	4.0	4.1
Neubrandenburg	2.9	1.4	1.2	3.6	7.0	4.4	5.4		1.8	-0.1	0.3	2.6	6.2	3.4	3.8
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-2.6	-2.2	-4.5	-1.9	5.7	-0.2	4.1		0.0	0.0	6.4	0.0	0.2	0.0	0.9
St. Peter-Ording	-2.8	-0.9	0.7	3.2	5.8	2.3	4.0		0.0	0.0	6.5	0.0	0.0	0.3	3.0
Schleswig	-1.6	-2.3	-0.7	-0.5	6.0	0.8	3.5		0.0	0.0	6.4	0.0	0.0	0.0	2.4
Kiel	0.6	-2.3	-1.8	-0.6	6.6	0.5	3.4		0.0	0.2	3.2	0.0	0.0	0.1	1.9
Quickborn	-2.4	-1.9	-4.1	-4.5	5.9	0.7	4.2		0.0	0.0	5.9	0.0	0.0	0.4	1.0
Lübeck	-0.6	-1.7	-2.0	-2.2	5.1	-0.1	4.7		0.0	1.8	6.3	0.0	0.0	0.2	1.3
Cuxhaven	-1.5	-1.9	0.3	1.6	6.7	3.1	4.7		0.0	0.0	6.1	0.0	0.0	0.2	0.9
Emden	-5.4	-3.1	1.3	2.9	7.5	3.0	3.4		0.0	0.0	5.2	0.0	0.0	0.0	3.7
Bremen	-5.0	-2.1	0.1	-1.6	6.0	3.2	4.2		0.0	0.0	6.1	0.0	0.0	1.3	2.5
Lingen	-3.6	-2.8	1.4	0.7	6.8	5.6	4.4		0.0	0.0	6.5	0.0	0.0	0.7	1.2
Osnabrück	-1.8	-2.7	1.0	1.0	5.5	5.0	4.7		0.0	0.0	6.0	0.0	0.0	0.4	1.1
Soltau	-1.9	-2.9	-0.3	-1.4	5.1	4.5	4.3		0.1	0.5	2.6	0.0	0.0	1.7	0.1
Lüchow	-0.2	-0.7	-0.1	-0.9	4.8	4.2	4.6		0.0	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7
Hannover	-1.5	-2.1	0.3	-1.0	5.9	5.6	5.6		0.0	0.2	1.7	0.0	0.0	0.6	2.2
Braunschweig	-0.1	-1.4	0.3	-0.3	3.7	6.0	5.7		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	2.0
Göttingen	-0.1	-1.5	0.5	-0.2	3.1	5.9	5.4		0.0	0.4	0.2	0.0	0.0	0.6	0.0
Schwerin	-0.2	-1.5	-0.4	-0.9	4.7	0.9	3.7		0.0	3.6	5.1	0.0	0.0	0.0	1.0
Wamemünde	1.5	-1.4	0.1	0.0	5.9	2.2	4.4		0.0	3.4	0.1	0.0	0.0	0.5	2.5
Greifswald	1.6	-1.4	-0.2	0.5	4.4	2.4	4.2		0.5	1.6	0.0	0.0	0.0	0.0	2.9
Ueckermünde	2.1	-1.1	-0.4	-0.1	4.3	2.7	3.3		0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	2.4
Marnitz	-0.1	-1.6	-0.2	0.3	4.3	2.8	3.5		0.0	3.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
Neubrandenburg	0.9	-1.5	-0.5	0.6	3.5	2.0	3.5		0.0	1.0	0.0	0.0	0.0	1.2	1.9
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	0.0	4.2	0.0	6.7	4.4	3.1	4.3		--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	.	7.9	0.0	5.1	3.7	3.5	7.6		.	2	.	.	.	.	.
Schleswig	0.0	5.4	0.0	10.9	5.0	5.6	8.3		.	4	2	.	.	.	.
Kiel	.	4.4	0.0	7.4	5.8	7.2	8.8		.	5	2	.	.	.	.
Quickborn	0.0	2.2	0.0	3.7	7.6	1.9	15.6		--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	.	2.7	0.0	1.6	6.7	1.6	5.9		--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	0.0	4.5	0.1	2.9	5.1	2.0	10.2		.	R	.	.	.	.	.
Emden	0.0	6.6	0.1	0.7	1.9	2.5	2.3		.	2	R	.	.	.	.
Bremen	.	2.8	0.1	0.1	1.3	1.6	9.3		.	1	.	.	.	.	.
Lingen	.	4.5	.	0.5	1.6	1.8	1.0		.	2	1	.	.	.	.
Osnabrück	.	5.0	.	0.7	2.3	2.9	0.2		--	--	--	--	--	--	--
Soltau	.	3.3	0.0	0.3	5.9	4.3	7.3		--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	0.0	2.0	.	.	1.8	1.4	11.4		--	--	--	--	--	--	--
Hannover	0.0	1.9	0.0	0.0	1.3	1.7	0.5		.	R	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.0	2.3	0.5	0.0	1.8	1.4	0.7		.	R	.	.	.	.	.
Göttingen	0.0	1.5	0.0	0.0	0.8	0.7	0.8		.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	.	1.4	0.0	1.0	8.1	2.5	6.1		.	1	<1	.	.	.	.
Wamemünde	.	1.1	0.0	2.6	6.8	2.0	6.7		.	1	.	.	.	.	.
Greifswald	0.7	1.3	1.1	1.6	9.2	1.7	2.5		.	3	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.2	0.4	0.8	0.7	6.9	2.5	5.2		--	--	--	--	--	--	--
Marnitz	0.0	1.0	0.2	0.2	8.8	1.7	9.3		.	1	R	.	.	.	R
Neubrandenburg	1.4	1.0	1.5	0.4	8.1	1.5	8.5		--	--	--	--	--	--	--

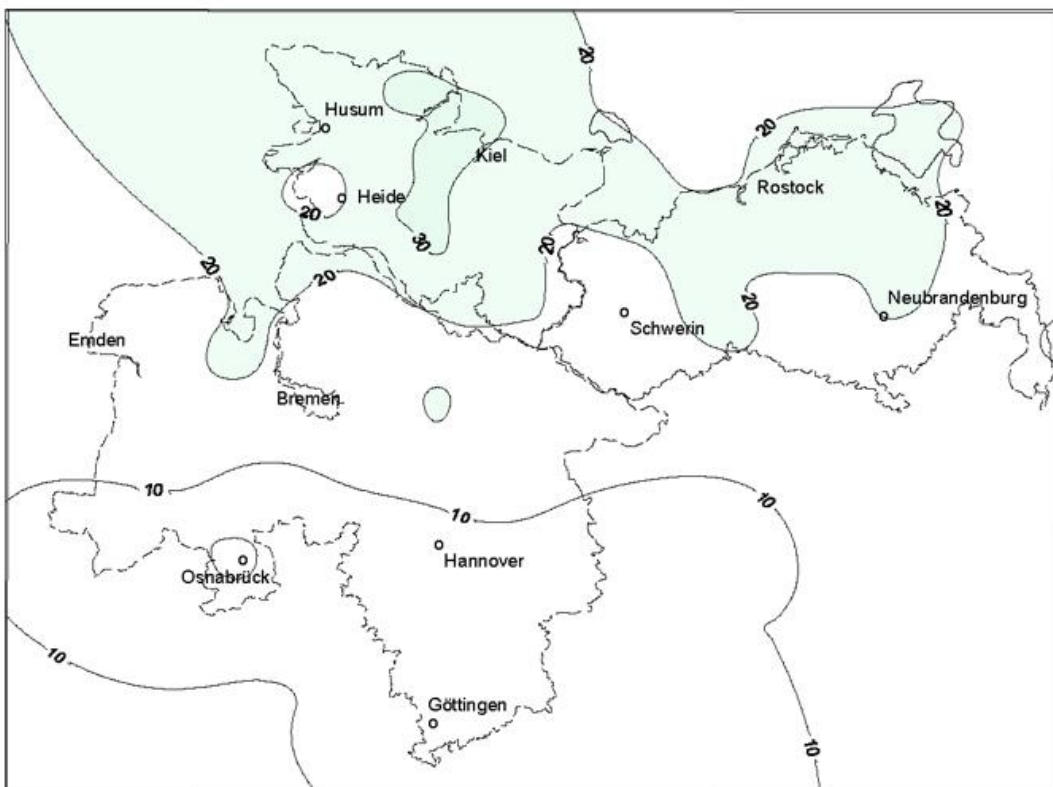
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 27.12.2004 bis 02.01.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 03.01.2005 bis 09.01.2005

Nummer: 1

Meist unbeständig, zum Wochenende sehr mild, Orkanböen

Witterung und Pflanzenentwicklung

Die Witterung der Berichtswoche wurde geprägt von reger Tiefdrucktätigkeit. In rascher Folge überquerten Tiefausläufer vom Atlantik her den norddeutschen Raum mit vielen Wolken und zeitweiligen Regenfällen. Nur vorübergehend kam es zu kurzzeitiger Wetterberuhigung. Am Samstag entwickelte sich über den Britischen Inseln ein Orkantief, das über Südnorwegen und Schweden ostwärts zog. An seiner Südseite gelangte mit stürmischen Winden sehr milde Luft nach Norddeutschland.

Während es in der ersten Wochenhälfte mit Tagestemperaturen von 7 bis 9 °C schon sehr mild war, stiegen die Maxima am Samstag verbreitet auf 10 bis 11 °C. Auch die Nachttemperaturen fielen mit 6 bis 10 °C recht hoch aus. Die Wochenmitteltemperatur lag zwischen 6,3 °C in Neubrandenburg und 7,8 °C in Emden und damit um 5,5 bis 7 Grad deutlich höher als nach dem langjährigen Durchschnitt zu erwarten war. Die Temperatur in der Krume folgte dieser Erwärmung und lag am Wochenende bis in Tiefen von 20 cm bei 6 bis 7 °C. Die Wochensummen des Niederschlags lagen größtenteils unter 10 mm. Lediglich im nordöstlichen Schleswig-Holstein und im östlichen Vorpommern wurden 15 bis 18 mm gemessen und damit der Normalwert geringfügig überschritten. Ansonsten waren vielfach nur 30 bis 50 % des langjährigen Wochensolls gefallen. Die Verdunstungsraten (nach HAUDE) blieben auch in dieser Woche mit 3 bis 4 mm gering, sodass die klimatische Wasserbilanz wiederum meist positiv ausfiel. Die Böden blieben weiterhin recht feucht, örtlich auch wassergesättigt. Die Sonne schien infolge der überwiegend starken Bewölkung nur zwischen 3 Stunden im Raum Soltau und 14 bis 15 Stunden im Raum Braunschweig – Göttingen. In diesem Bereich gab es einen Sonnenscheinüberschuss von 50 bis 90 %, ansonsten wurde das langjährige Wochensoll verbreitet nicht erreicht.

Das für die Jahreszeit überdurchschnittliche Wärmeangebot mit Tagesmitteltemperaturen über der 5-Grad-Marke dürfte Wachstums- und Entwicklungsprozesse bei den Frühblüheren sowie beim Winterraps und den Winterhalmfrüchten in Gang gesetzt haben. Die milde, auch nachts frostfreie Witterung lässt eine beträchtliche Enthärtung der Wintersaaten erwarten. Für die Belüftung von Lagerhallen mit Hackfrüchten, Gemüse oder Obst waren fast durchweg geeignete Außenluftzustände gegeben.

Feldarbeiten

Auch in der vergangenen Woche wurden kaum Feldarbeiten durchgeführt. Auch der Schnitt von Obstgehölzen und die Knickpflege konnten wegen der meist unbefahrten Flächen nicht durchgeführt werden.

Ausblick

Zunächst noch vielfach stark bewölkt und ztw. Regen oder Schauer und recht windig. Temperaturen bei 7 bis 9 °C, in der zweiten Wochenhälfte langsame Wetterberuhigung, absinkende Temperaturen, nachts örtlich Bodenfrost.

Ri

Hinweis: Ab sofort verschicken wir den Wochenbericht auch als e-Mail. Das spart Versandkosten und Sie erhalten den Bericht bereits am Erscheinungstag. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie auch diese Versandart wünschen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	6.8	6.5	8.1	96	10.2	-8	2	8
St. Peter-Ording	6.6	5.7	9.0	164	6.1	-13	2	5
Schleswig	6.6	6.2	4.5	53	12.2	-9	3	10
Kiel	7.2	6.3	4.3	54	11.7	-5	4	8
Quickborn	7.3	7.1	4.2	59	8.8	-9	4	5
Lübeck	7.0	5.7	6.2	93	9.2	-9	3	6
Cuxhaven	7.5	6.0	7.0	79	11.7	-7	3	9
Emden	7.8	6.4	7.8	96	5.1	-15	3	2
Bremen	7.4	6.1	6.8	91	3.0	-12	4	-1
Lingen	7.6	5.6	9.7	115	6.4	-13	4	3
Osnabrück	7.2	5.6	5.2	66	6.6	-16	4	3
Soltau	6.9	6.4	2.8	36	9.5	-11	3	6
Lüchow	7.2	6.7	8.2	89	4.1	-7	4	0
Hannover	7.5	6.4	5.8	77	5.0	-10	4	1
Braunschweig	7.1	6.2	13.8	148	6.0	-6	4	2
Göttingen	6.4	5.6	15.4	188	3.5	-10	4	-1
Schwerin	6.8	6.5	5.4	61	6.4	-8	4	3
Warnemünde	7.2	6.2	9.6	132	7.7	-4	4	4
Greifswald	7.0	6.8	9.0	99	13.1	1	4	9
Ueckermünde	6.7	7.1	10.9	136	17.6	8	3	14
Mamitz	6.6	6.9	3.8	42	4.8	-8	4	1
Neubrandenburg	6.3	6.7	6.2	61	7.8	-2	3	5

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	2.9	5.7	3.8	4.2	7.3	6.3	5.0
Lingen	4.4	5.7	4.7	5.2	7.4	6.8	4.6
Braunschweig	3.9	5.3	4.7	4.2	5.6	5.6	3.5
Neubrandenburg	1.8	5.4	3.9	3.5	6.1	6.1	4.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	2.7	5.3	4.0	4.3	6.6	6.5	5.1
Lingen	4.4	5.7	4.8	5.2	7.0	6.9	4.8
Braunschweig	3.7	5.0	4.6	4.3	5.1	5.5	3.7
Neubrandenburg	1.9	5.0	4.2	3.7	5.5	6.2	4.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	2.7	4.7	4.3	4.3	5.7	6.4	5.3
Lingen	4.4	5.4	5.2	5.3	6.3	7.0	5.3
Braunschweig	3.8	4.8	4.8	4.6	4.9	5.6	4.4
Neubrandenburg	2.2	4.3	4.3	3.8	4.7	5.9	4.4

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	99	100	100	99	99
Lingen	lehm. Sand	99	100	100	100	100	99	99
Braunschweig	lehm. Sand	100	99	99	99	99	98	97
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	99	99	98	98
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

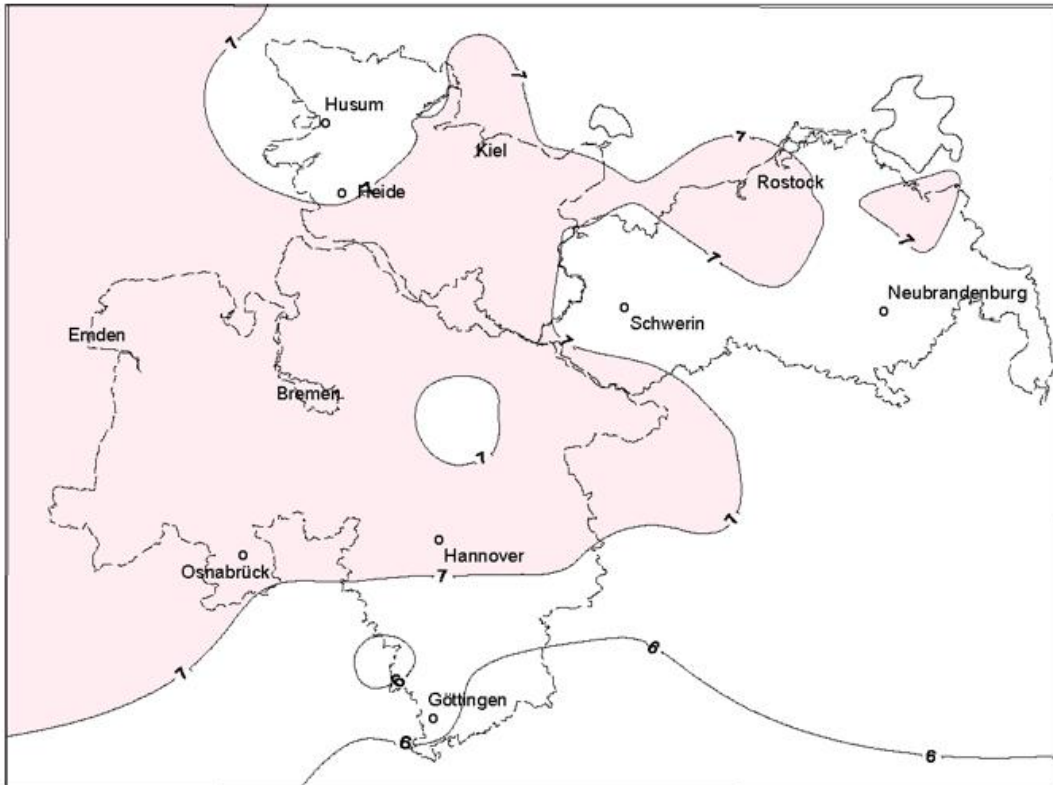
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 03.01. bis 09.01.2005

	Mo 03.	Di 04.	Mi 05.	Do 06.	Fr 07.	Sa 08.	So 09.		Mo 03.	Di 04.	Mi 05.	Do 06.	Fr 07.	Sa 08.	So 09.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	7.2	8.3	6.2	7.1	9.4	9.3	8.0	5.3	7.5	5.4	6.1	8.5	7.9	6.8	
St. Peter-Ording	6.5	7.4	5.7	6.8	8.9	9.2	7.3	5.4	6.6	5.3	6.0	8.1	8.0	6.6	
Schleswig	6.8	7.7	5.7	7.2	10.1	10.0	7.7	4.5	7.2	4.9	5.8	9.1	8.4	6.4	
Kiel	7.2	8.6	6.1	7.6	11.2	11.1	8.0	4.6	7.7	4.9	6.4	10.1	9.3	7.2	
Quickborn	7.4	9.0	5.5	7.4	11.3	11.3	8.5	5.0	7.9	5.4	6.2	10.3	9.7	6.7	
Lübeck	7.1	8.8	6.0	7.1	11.1	11.3	8.3	4.4	7.8	5.4	5.9	9.7	9.4	6.6	
Cuxhaven	7.2	8.6	5.7	7.4	11.1	10.8	8.3	5.8	7.8	5.6	6.6	10.1	9.4	6.9	
Emden	7.8	9.0	6.0	7.8	11.5	11.2	9.3	6.7	8.4	5.6	6.8	10.7	9.2	7.2	
Bremen	7.4	9.0	5.9	7.4	11.9	10.9	8.7	5.8	7.8	5.6	6.4	10.3	9.3	6.7	
Lingen	7.9	8.6	5.7	8.2	12.2	11.3	8.6	6.6	7.6	5.5	6.9	10.5	9.0	6.9	
Osnabrück	6.7	8.2	6.1	7.3	11.6	10.8	8.3	5.8	7.0	5.6	6.6	10.1	8.8	6.4	
Soltau	6.4	8.5	5.9	7.2	11.5	10.9	8.0	4.8	7.3	5.4	5.9	9.9	9.2	6.1	
Lüchow	6.5	8.9	6.4	7.7	11.9	11.4	8.3	4.5	7.9	5.9	6.0	10.1	9.2	6.5	
Hannover	7.2	8.6	6.5	7.4	12.0	11.1	8.8	5.9	7.6	6.0	6.6	10.3	9.5	6.9	
Braunschweig	6.7	8.4	6.4	7.3	11.6	11.5	8.8	5.5	7.4	5.7	5.9	9.5	8.8	6.6	
Göttingen	6.1	8.8	6.1	7.4	10.9	10.1	9.2	5.1	7.0	4.8	5.7	8.4	8.4	5.7	
Schwerin	6.1	8.7	5.7	7.2	10.6	10.8	8.0	4.3	7.6	5.3	5.6	9.3	9.4	6.3	
Warnemünde	6.8	8.7	6.3	7.0	10.9	11.6	8.2	4.9	7.4	5.8	5.8	9.5	9.9	6.8	
Greifswald	6.3	8.8	6.5	7.4	10.5	11.0	7.8	4.5	7.8	5.6	5.5	9.2	9.7	6.5	
Ueckermünde	5.8	8.0	6.5	7.4	10.8	11.4	8.2	3.8	7.4	5.5	5.1	9.1	9.7	6.5	
Mamitz	5.4	8.3	5.9	7.2	10.6	11.0	7.6	3.4	7.4	5.3	5.4	9.2	9.1	6.1	
Neubrandenburg	5.2	8.0	5.7	6.9	10.1	10.8	7.5	3.4	7.2	5.1	5.0	8.5	9.0	6.0	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	1.0	6.9	4.5	4.6	5.3	8.2	5.7	1.4	0.0	0.0	5.0	0.0	0.8	0.9	
St. Peter-Ording	1.6	6.1	4.7	4.9	5.6	7.9	5.9	1.5	0.0	0.0	5.7	0.0	1.5	0.3	
Schleswig	1.0	6.5	4.2	4.2	5.1	8.9	4.7	0.4	0.0	0.0	3.2	0.0	0.8	0.1	
Kiel	0.7	6.7	4.7	4.5	5.2	9.7	4.9	0.2	0.0	0.0	3.2	0.0	0.8	0.1	
Quickborn	0.2	6.8	5.2	4.6	4.8	10.2	4.5	0.6	0.0	0.0	2.7	0.0	0.8	0.1	
Lübeck	0.9	6.8	4.6	4.3	4.4	10.2	2.5	0.7	0.0	0.0	4.9	0.0	0.6	0.0	
Cuxhaven	1.8	6.8	5.1	5.1	5.9	10.3	5.0	1.1	0.0	0.0	4.3	0.0	1.2	0.4	
Emden	4.2	7.1	4.8	5.0	6.3	10.7	4.3	0.0	0.1	0.0	4.1	0.0	2.3	1.3	
Bremen	2.2	7.3	4.9	5.0	5.3	10.3	4.2	0.3	0.0	0.0	4.4	0.0	1.2	0.9	
Lingen	4.0	7.2	4.4	5.5	6.3	10.0	4.7	0.0	0.0	0.0	5.4	0.0	1.2	3.1	
Osnabrück	4.1	6.6	5.0	5.0	6.0	9.5	4.1	0.0	0.0	0.0	3.0	0.0	0.2	2.0	
Soltau	1.3	6.2	4.7	4.6	4.3	10.3	3.6	0.2	0.0	0.0	2.3	0.0	0.3	0.0	
Lüchow	0.8	6.0	5.4	4.7	4.0	9.5	4.3	1.2	0.0	0.6	2.8	0.0	2.7	0.9	
Hannover	4.4	6.6	5.5	5.7	5.5	10.1	4.6	0.4	0.0	1.0	1.2	0.0	1.5	1.7	
Braunschweig	3.5	6.2	5.8	4.9	4.4	8.1	4.6	0.7	0.0	2.9	2.9	0.0	2.9	4.4	
Göttingen	2.8	5.2	4.0	4.3	4.4	7.5	1.8	0.0	3.5	0.6	1.8	0.9	3.0	5.6	
Schwerin	1.3	6.1	5.0	4.1	4.3	9.5	3.8	1.1	0.0	0.0	3.4	0.0	0.7	0.2	
Warnemünde	1.6	6.1	5.6	4.8	5.2	10.0	4.8	0.5	0.0	2.5	5.7	0.0	0.6	0.3	
Greifswald	1.6	5.8	5.8	3.8	4.6	10.0	4.5	3.0	0.0	1.2	3.4	0.0	0.9	0.5	
Ueckermünde	1.0	5.2	4.5	2.8	4.1	9.7	4.5	3.4	0.0	2.3	2.8	0.0	2.0	0.4	
Mamitz	0.5	5.4	5.0	4.2	4.0	9.6	4.0	0.3	0.0	0.3	2.5	0.0	0.2	0.5	
Neubrandenburg	0.3	5.1	4.9	3.2	3.6	9.1	3.4	1.0	0.0	1.6	2.3	0.0	0.5	0.8	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	1.0	0.1	3.1	0.0	0.9	2.0	3.1	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Peter-Ording	0.7	0.0	2.6	0.0	0.5	0.8	1.5	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	2.3	0.0	2.4	0.0	3.5	0.9	3.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	2.7	0.7	2.7	.	2.3	1.4	1.9	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	4.0	1.8	2.6	0.0	0.4	0.0	0.0	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	1.4	1.4	2.0	0.6	1.2	2.3	0.3	—	—	—	—	—	—	—	—
Cuxhaven	5.7	0.9	2.2	0.2	1.3	1.1	0.3	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden	0.6	0.6	2.2	0.0	1.5	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	0.6	0.6	1.0	0.0	0.3	0.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	0.1	2.0	3.2	0.0	0.0	1.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	0.5	1.7	3.8	0.0	0.0	0.5	0.1	—	—	—	—	—	—	—	—
Soltau	6.7	0.7	1.9	0.2	0.0	0.0	0.0	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüchow	2.2	0.5	1.1	0.1	0.0	0.2	0.0	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	0.7	0.7	2.3	.	0.0	1.3	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	3.3	0.4	2.1	0.0	.	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.4	0.2	1.6	0.1	.	1.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	2.1	0.7	1.8	0.0	1.0	0.8	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	5.0	0.7	0.2	0.0	0.7	0.6	0.5	.	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	7.9	3.4	0.4	0.5	0.0	0.0	0.9	.	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	8.6	5.9	1.8	1.1	0.1	0.0	0.1	—	—	—	—	—	—	—	—
Mamitz	3.2	0.7	0.8	0.0	0.1	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	5.7	1.3	0.3	0.5	.	0.0	0.0	—	—	—	—	—	—	—	—

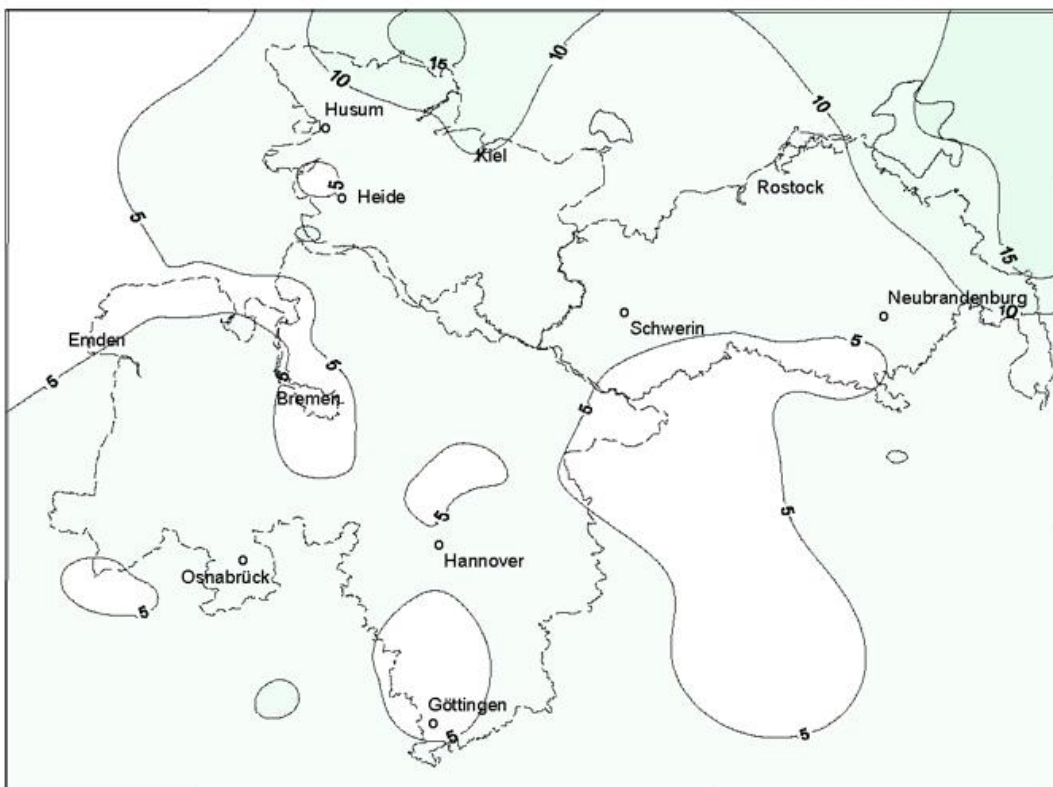
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

— keine Messung

Woche: 03.01.2005 bis 09.01.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 10.01.2005 bis 16.01.2005

Nummer: 2

Anfangs unbeständig und sehr mild, ab Donnerstag kälter mit Nachtfrösten

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zwischen einem Hochdruckgebiet über dem Mittelmeerraum und reger Tiefdrucktätigkeit über dem Nordostatlantik und Skandinavien wurde in der ersten Wochenhälfte sehr milde Meeresluft nach Norddeutschland geführt. Ab Donnerstag strömte auf der Rückseite eines Orkantiefs deutlich kühlere Luft mit Regen- und Graupelschauern in die Region. Am Wochenende sorgte ein über Deutschland liegendes Hochdruckgebiet dann für niederschlagsfreies und freundliches Wetter.

Die Wochenmitteltemperaturen fielen mit 4,5 °C in Göttingen bis 6,0 °C in List/Sylt deutlich zu mild aus. Die Abweichungen vom langjährigen Durchschnitt betragen 3,1 Grad in Osnabrück bis sogar 5,2 Grad im Raum Neubrandenburg. Während am Montag die Tageshöchsttemperaturen noch vielfach bei 12 bis 15 °C lagen (Wunstorf 15,6 °C), wurde es im Verlauf der Woche dann wieder deutlich kälter. Am Wochenende betragen die Maxima nur noch 1 bis 4 °C. Auch die nächtlichen Tiefstwerte gingen von 6 bis 8 °C in der ersten Wochenhälfte auf frostige Werte von minus 1 bis minus 4 °C zurück. Am kältesten war es in der Nacht zum Sonntag. In Diepholz fiel die Temperatur in 2 m Höhe auf minus 5,7 °C und in Faßberg in der Lüneburger Heide unmittelbar am Erdboden auf minus 9 °C. Auch die Temperaturen in der Krume folgten der Lufttemperatur. Die Bodentemperaturen sanken von 6 bis 8 °C am Wochenanfang auf 1 bis 2 °C und bewegten sich damit auch wieder im normalen Bereich. Bis zum Donnerstag kam es zu meist nur wenig ergiebigen Regenfällen. Die geringsten Wochensummen lagen im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern zwischen 0,3 mm in Lüchow und 5,1 mm in Schwerin. Die höchsten Mengen traten dagegen im Küstenbereich Niedersachsens sowie in Schleswig-Holstein mit Mengen über 10 mm auf und mit 17,2 mm wurde in Schleswig die höchste Wochensumme gemessen. Die Woche fiel meist zu trocken aus und der Normalwert wurde um 3 bis 9 mm verfehlt. Die Verdunstungsraten (nach HAUDE) betragen auch in dieser Woche nur 3 bis 4 mm, sodass die klimatische Wasserbilanz wiederum meist positiv ausfiel. Die Böden blieben weiterhin recht feucht. Die Sonne schien überdurchschnittlich viel mit Wochensummen zwischen 14 Stunden in Vorpommern und 29 Stunden im Raum Emden. Allein am Sonntag wurden zwischen 6 und 8 Stunden registriert.

Die milde Witterung zum Wochenanfang sorgte für begrenzte Wachstumsvorgänge. Bei Wintergetreide, insbesondere Roggen setzten sich Blattbildung bzw. Bestockung fort und auch Raps hat vielerorts einen fortgeschrittenen Stand erreicht. Die am Wochenende einsetzende Abkühlung bremste aber die Entwicklungsbereitschaft wieder und nächtliche Fröste sorgten wieder für eine bessere Frostabhärtung.

Feldarbeiten

Der Jahreszeit entsprechend wurden in der vergangenen Woche keine Feldarbeiten durchgeführt.

Ausblick

Rasch wechselnde Bewölkung mit Regen-, Graupel- und Schneeschauern, Tagestemperaturen bei 4 bis 6 °C, nachts örtlich leichter Frost, mäßiger bis frischer, zeitweise stürmischer Westwind.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.9	3.5	19.2	221	8.3	-5	1	7
St. Peter-Ording	5.6	3.9	27.7	369	8.3	-4	2	7
Schleswig	4.9	3.7	20.5	199	17.2	1	3	15
Kiel	5.4	3.9	24.2	245	11.4	-3	4	7
Quickborn	5.3	4.1	23.4	283	9.5	-3	3	6
Lübeck	5.3	3.5	22.2	213	12.6	2	3	9
Cuxhaven	5.9	3.8	25.2	202	10.8	-2	3	8
Emden	5.2	3.2	29.0	246	10.3	-1	3	7
Bremen	5.0	3.3	19.0	156	4.7	-5	4	1
Lingen	5.4	2.9	25.8	208	3.1	-8	5	-2
Osnabrück	5.1	3.1	19.7	166	4.6	-9	4	0
Soltau	4.7	3.8	15.5	130	8.5	-5	3	5
Lüchow	4.9	4.3	17.5	135	0.3	-7	3	-3
Hannover	5.5	4.0	18.2	156	1.6	-7	4	-3
Braunschweig	5.1	3.8	17.2	137	3.7	-4	4	0
Göttingen	4.5	3.6	21.0	194	5.4	-4	4	1
Schwerin	5.1	4.6	19.3	156	5.1	-3	3	2
Warnemünde	5.9	4.8	21.3	199	3.2	-6	4	-1
Greifswald	5.4	5.0	14.3	142	0.4	-8	4	-3
Ueckermünde	5.1	5.4	17.8	158	0.5	-5	3	-2
Mamitz	4.8	5.0	14.9	117	1.5	-7	3	-1
Neubrandenburg	4.8	5.2	16.2	136	1.0	-5	3	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	7.8	7.1	5.5	3.0	1.8	1.6	0.5
Lingen	8.0	7.8	7.0	4.0	2.8	1.4	0.4
Braunschweig	6.5	6.3	6.1	3.2	2.3	1.8	0.3
Neubrandenburg	6.6	6.5	5.4	2.7	2.3	2.3	0.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	7.2	7.1	5.9	3.8	2.4	2.2	1.3
Lingen	7.6	7.8	7.2	4.5	3.3	2.0	1.0
Braunschweig	5.9	6.1	6.0	3.8	2.7	2.2	0.9
Neubrandenburg	6.2	6.5	5.6	3.3	2.7	2.7	1.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	6.5	7.0	6.3	4.8	3.4	3.0	2.3
Lingen	6.9	7.5	7.4	5.6	4.3	3.3	2.3
Braunschweig	5.5	6.1	6.1	4.8	3.6	3.2	2.2
Neubrandenburg	5.6	6.3	5.6	4.1	3.2	3.2	2.0

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	99
Lingen	lehm. Sand	98	98	97	98	98	98	97
Braunschweig	lehm. Sand	97	97	97	98	97	97	97
Neubrandenburg	lehm. Sand	97	97	97	96	96	96	96
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

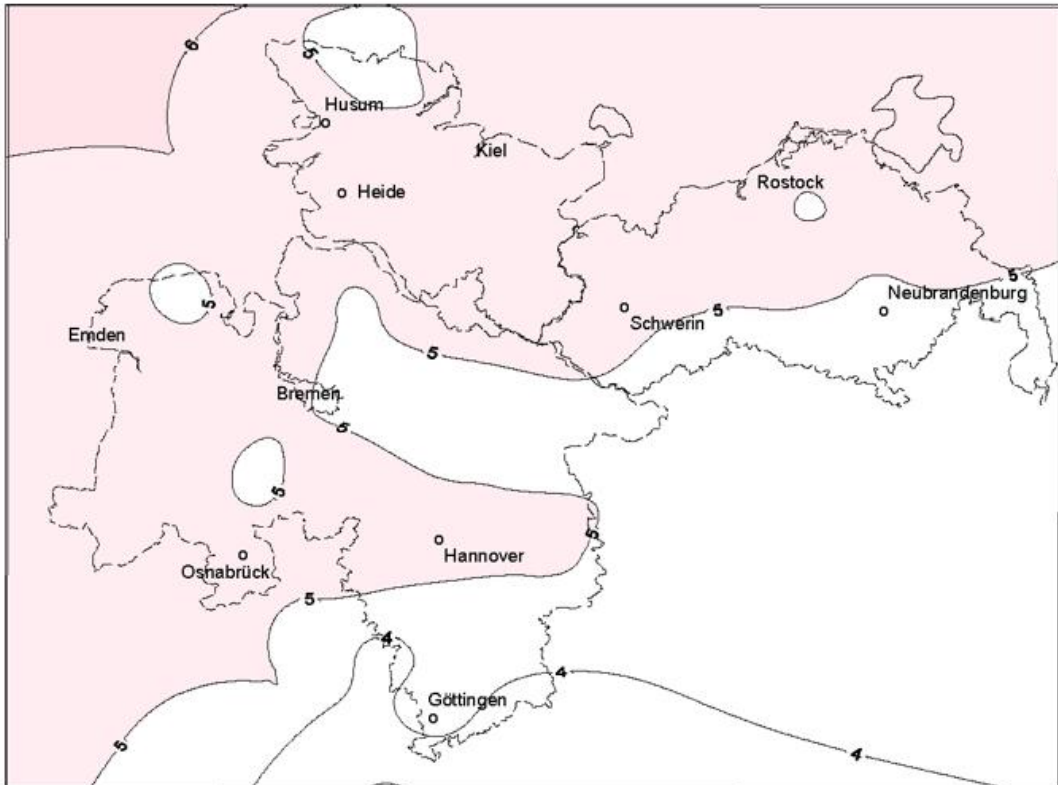
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 10.01. bis 16.01.2005

	Mo 10.	Di 11.	Mi 12.	Do 13.	Fr 14.	Sa 15.	So 16.		Mo 10.	Di 11.	Mi 12.	Do 13.	Fr 14.	Sa 15.	So 16.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	10.5	8.3	7.3	6.1	7.2	3.8	3.3		8.6	7.3	6.9	4.3	4.7	1.7	0.9
St. Peter-Ording	10.0	7.6	7.4	6.5	6.9	5.0	3.7		8.4	7.2	7.1	5.3	5.7	3.0	2.5
Schleswig	12.1	8.4	7.5	6.0	7.0	5.4	3.0		9.7	7.7	7.1	3.8	4.1	1.6	0.5
Kiel	13.4	10.3	8.7	6.0	7.5	7.3	4.4		10.9	8.5	7.3	3.6	3.7	2.5	1.2
Quickborn	13.8	9.7	8.6	5.6	6.9	4.9	3.5		11.2	9.0	8.1	3.8	3.5	1.3	-0.1
Lübeck	13.8	10.3	8.8	5.5	6.3	4.4	2.8		11.1	8.9	7.8	3.7	3.3	2.8	-0.6
Cuxhaven	13.0	9.7	8.4	6.3	6.8	3.3	3.6		10.7	8.9	7.9	5.1	5.7	1.9	0.8
Emden	13.3	10.1	8.9	6.7	7.0	2.5	3.5		11.1	9.2	7.9	4.8	3.9	-0.7	0.5
Bremen	14.0	11.5	9.1	6.6	5.9	0.8	3.6		11.3	9.1	8.2	4.2	3.3	-0.5	-0.7
Lingen	14.1	10.4	9.7	7.1	7.2	4.6	4.8		11.7	9.5	8.3	4.6	2.6	0.1	0.7
Osnabrück	14.6	10.5	9.0	6.2	6.5	2.4	5.2		11.3	9.0	8.0	4.1	2.4	0.3	0.7
Soltau	14.5	10.1	9.4	4.4	5.0	1.5	4.1		11.0	8.6	7.9	3.4	2.6	0.3	-0.7
Lüchow	13.7	10.2	9.6	5.6	5.2	2.8	3.3		10.1	8.4	7.8	4.0	3.3	2.0	-1.1
Hannover	15.0	10.7	10.3	5.4	5.5	5.6	5.4		11.6	9.3	8.6	4.4	3.0	0.8	1.0
Braunschweig	12.6	9.2	9.1	5.4	4.8	6.5	5.7		10.0	8.3	8.1	4.2	3.1	1.8	0.5
Göttingen	12.2	10.2	9.2	6.2	4.7	5.6	4.1		9.6	8.2	7.5	3.5	2.3	0.3	0.1
Schwerin	13.6	10.2	9.4	5.1	5.7	2.8	2.7		10.4	8.6	7.7	3.8	3.1	2.1	-0.1
Warnemünde	14.0	10.2	9.6	5.3	5.7	3.4	3.5		11.3	9.2	8.2	4.7	4.6	2.3	0.9
Greifswald	13.1	10.2	9.5	5.4	6.1	2.3	3.6		10.4	9.2	7.7	4.2	4.0	1.7	0.5
Ueckermünde	13.6	10.0	9.9	6.1	5.5	2.7	3.8		10.2	8.6	7.1	4.3	3.8	1.9	0.0
Mamitz	13.1	9.5	9.5	4.7	5.0	1.9	2.4		9.9	8.3	7.6	3.4	3.0	1.4	-0.3
Neubrandenburg	12.9	9.4	9.1	5.1	5.0	2.2	3.0		9.6	8.1	7.2	3.8	3.1	1.6	0.3
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	6.4	6.1	6.7	2.8	3.0	1.5	-0.8		0.7	0.0	3.7	2.9	5.5	0.6	5.8
St. Peter-Ording	6.5	6.4	6.9	4.3	3.3	2.7	0.6		3.1	1.4	5.4	3.5	2.9	5.3	6.1
Schleswig	6.0	6.9	7.0	3.4	2.1	0.7	-1.0		2.6	0.1	4.7	2.7	3.3	2.6	4.5
Kiel	6.1	7.9	8.1	3.7	1.5	-0.6	-0.3		3.3	1.4	5.1	3.3	2.9	1.8	6.4
Quickborn	6.3	8.6	8.0	4.1	1.3	-1.0	-2.4		4.4	0.9	4.3	2.1	0.5	4.2	7.0
Lübeck	6.1	8.6	7.3	3.9	1.3	2.5	-2.3		5.5	1.6	3.7	2.6	1.3	0.0	7.5
Cuxhaven	7.2	8.4	8.0	4.5	3.5	2.6	-1.2		4.0	1.7	5.0	2.9	0.3	4.2	7.1
Emden	7.3	7.8	7.8	4.0	2.5	-3.0	-2.3		3.6	0.8	4.3	3.5	5.0	4.4	7.4
Bremen	6.2	8.3	8.2	4.5	0.7	-2.2	-3.4		4.7	1.0	3.1	2.8	0.0	0.0	7.4
Lingen	7.4	8.2	8.8	4.6	0.9	-2.3	-2.3		3.9	1.1	2.4	1.7	6.3	3.4	7.0
Osnabrück	6.6	7.7	8.9	4.1	0.8	-0.9	-3.9		1.6	0.6	1.7	0.9	3.7	4.4	6.8
Soltau	6.3	7.9	6.9	4.3	0.6	-1.2	-2.9		3.2	1.0	2.4	2.0	0.0	0.0	6.9
Lüchow	6.0	8.0	6.7	3.3	1.2	1.0	-3.6		5.1	1.3	1.3	1.8	0.9	0.0	7.1
Hannover	7.1	8.7	8.0	4.7	1.6	-1.8	-3.5		4.7	1.9	0.2	1.0	0.3	2.8	7.3
Braunschweig	6.2	7.3	7.7	5.2	1.9	0.2	-2.7		4.8	1.2	0.2	0.4	0.0	3.2	7.5
Göttingen	5.1	7.4	6.5	2.9	2.0	-2.5	-3.2		1.6	0.9	0.1	1.7	2.4	6.7	7.6
Schwerin	6.3	8.4	6.8	3.8	1.1	1.5	-1.7		5.0	1.5	2.9	2.2	0.7	0.0	7.0
Warnemünde	7.4	9.2	7.7	4.6	3.4	2.6	-0.5		6.0	1.4	2.9	3.3	0.4	0.3	7.0
Greifswald	6.4	9.5	6.6	4.3	2.1	1.3	-1.0		5.4	0.2	0.9	0.4	0.0	0.0	7.4
Ueckermünde	6.3	9.3	5.0	3.8	1.7	0.7	-1.7		6.1	2.1	0.1	2.1	0.2	0.1	7.1
Mamitz	6.1	8.0	6.2	3.4	0.6	1.6	-2.7		4.0	0.6	0.5	0.7	1.6	0.0	7.5
Neubrandenburg	5.4	8.3	5.3	3.3	1.2	2.0	-1.1		5.1	1.6	0.3	1.4	0.8	0.0	7.0
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	0.0	2.2	4.5	1.4	0.1	.	0.1		--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	3.0	1.4	2.0	1.9	0.0	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	4.2	3.2	5.9	3.9	0.0	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Kiel	3.0	1.4	2.6	4.3	0.1	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	0.4	1.3	1.1	6.6	0.1	.	.		--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	0.0	2.7	0.5	9.3	0.1	0.0	.		--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	6.4	1.1	0.8	1.6	0.9	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Emden	2.1	3.0	3.1	2.0	0.1	.	0.0		.	.	.	.	.	.	.
Bremen	0.0	0.1	0.0	4.6	0.0	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Lingen	0.2	0.4	0.0	2.5	0.0	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	1.2	2.1	0.4	0.9	0.0	.	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Soltau	0.1	0.7	0.8	6.5	0.4	.	.		--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	.	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Hannover	0.0	0.5	0.3	0.8	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.0	1.7	0.4	1.6	0.0	0.0	.		.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.0	0.0	0.8	4.6	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	0.0	0.4	0.4	4.0	0.3	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.0	0.1	1.2	1.9	0.0	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.0	0.1	0.1	0.2	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.1	0.2	0.2	0.0	0.0	.	.		--	--	--	--	--	--	--
Mamitz	0.5	0.2	0.1	0.7	0.0	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.0	0.1	0.0	0.8	0.0	.	0.1		--	--	--	--	--	--	--

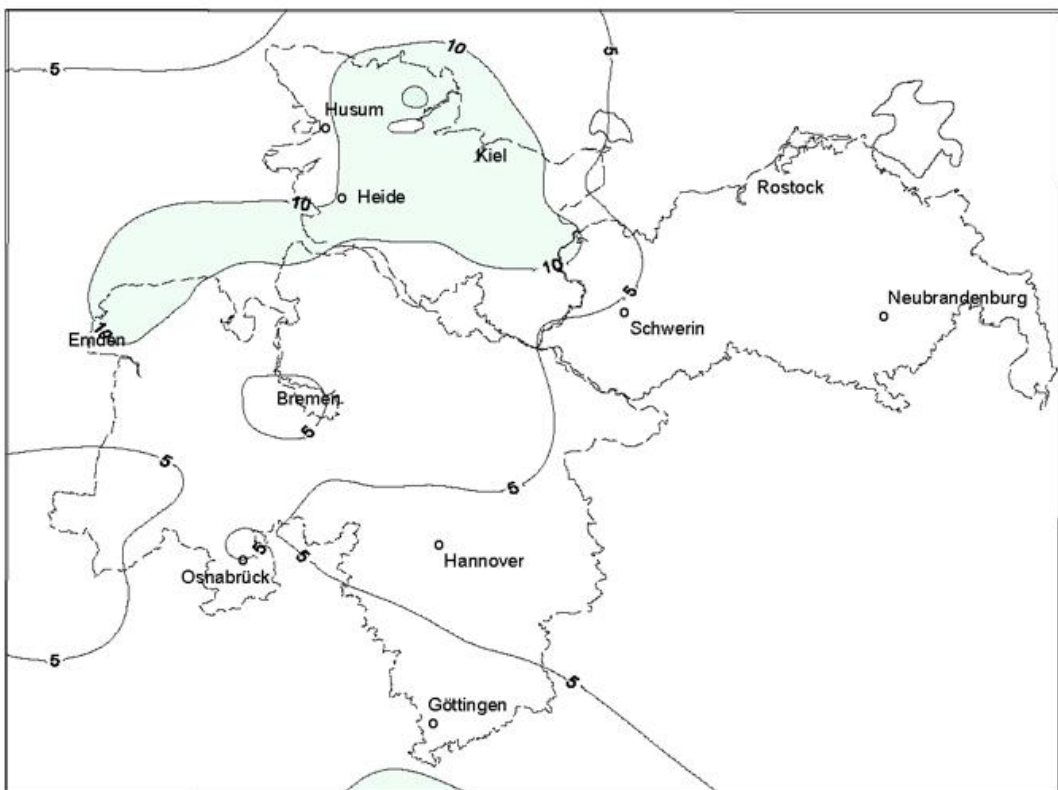
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 10.01.2005 bis 16.01.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 17.01.2005 bis 23.01.2005

Nummer: 3

Zunächst unbeständig, danach recht stürmisch, am Wochenende deutlich kälter

Witterung und Pflanzenentwicklung

Im Zeitraum von Montag bis Mittwoch lag Norddeutschland im Einflussbereich von Tiefausläufern, die zu zeitweiligen Regenfällen führten. Am Donnerstag zog ein Sturmtief von Schottland nach Norwegen. Auf seiner Rückseite setzte sich Kaltluft polaren Ursprungs nach Süden in Gang. Häufigere, z.T. stärkere Regen-, Graupel- und Schneeschauer, örtlich auch Gewitter und schwere Sturmböen, an der Nordsee Orkanböen waren die Folge. Nach vorübergehender Wetterberuhigung kam es am Sonntag örtlich zu leichten Schneefällen, die in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern zur Bildung einer Schneedecke geführt haben. Die Verteilung der Wochensummen des Niederschlags zeigte eine deutliche Nord-Süd-Verteilung. Während an den Küsten von Nord- und Ostsee meist zwischen 10 und 30 mm fiel, lagen die Mengen im mittleren Niedersachsen meist bei 30 bis 40 mm, im südlichen Niedersachsen sogar über 50 mm. Insgesamt fiel die Woche zu niederschlagsreich aus, in Warnemünde um 4 mm und in Göttingen sogar um 47 mm. Die höchste Tagesmenge wurde hier am Donnerstag mit 33,4 mm gemessen. Die Verdunstungsraten (nach HAUDE) betragen nur 2 bis 3 mm, die klimatische Wasserbilanz fiel deutlich positiv aus. Die ohnehin schon feuchten Böden waren jetzt vielerorts wassergesättigt, was verbreitet zu Sickervorgängen und damit einhergehend zu Nährstoffverlagerungen in tiefere Schichten geführt haben dürfte. Die Berichtswoche war zunächst noch recht sonnenscheinarm. Erst sonnige Abschnitte am Wochenende führten fast überall zu einem Sonnenscheinüberschuss. Die Wochensummen erreichten 8 Stunden im überwiegend bewölkten Göttingen und 18 Stunden in Olpenitz an der Schlei-mündung. Die täglichen Temperaturmaxima lagen meist bei 5 bis 8 °C, zum Wochenende wurde es kühler mit Höchstwerten von 1 bis 3 °C. Die Tagesmitteltemperaturen sanken von 5 bis 7 °C zur Wochenmitte auf Werte um 0 °C am Sonntag, sodass wieder absolute Vegetationsruhe einkehrte. Die relativ milde erste Wochenhälfte führte dazu, dass die Wochenmitteltemperaturen von 1,9 °C in Neubrandenburg bis 4,4 °C an der Nordseeküste um etwa 2 bis 3 Grad höher als normal ausfielen. Frost gab es nur zu Beginn der Woche und am Wochenende. Die niedrigsten Temperaturen wurden in Jagel bei Schleswig mit minus 4,6 °C in 2 m Höhe und minus 8 °C am Erdboden registriert.

Nach der kurzzeitigen Milderung um die Wochenmitte hatte sich die Vegetationsruhe bei den Winter-saaten spätestens mit den zum Wochenende absinkenden Temperaturen wieder vollständig eingestellt. Da die Temperaturen aber nur allmählich absanken, waren bei den Winterungen aber zunächst keine Frostschäden zu befürchten.

Feldarbeiten

Nach dem Ende des Ausbringungsverbotes für flüssigen Wirtschaftsdünger wurde während geeigneter Zeitabschnitte auf befahrbaren Flächen Gülle ausgebracht. Die anfangs milde Witterung erlaubte Schnitтарbeiten an Obst- und Ziergehölzen

Ausblick

Teils heiter, teils wolkeig mit gelegentlichen leichten Schneefällen, Temperaturen tagsüber bei 0 °C, nachts Frost bis minus 5 °C, mäßiger, ztw. frischer Wind aus nördlichen Richtungen.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	3.4	2.2	16.6	180	22.3	6	2	20
St. Peter-Ording	4.4	3.2	15.4	211	25.4	9	2	23
Schleswig	2.6	1.5	14.4	153	32.8	16	2	31
Kiel	2.8	1.5	15.1	156	24.8	10	2	23
Quickborn	3.0	2.4	11.1	140	33.0	18	3	30
Lübeck	2.5	0.7	13.8	131	26.6	13	2	25
Cuxhaven	4.4	2.6	12.5	126	30.3	17	2	28
Emden	4.5	2.8	13.1	135	24.2	11	3	21
Bremen	3.6	2.0	13.9	145	32.6	21	2	31
Lingen	4.2	1.9	15.2	152	32.3	18	3	30
Osnabrück	3.8	1.9	9.1	88	37.3	21	2	35
Soltau	2.8	1.9	11.7	113	43.6	28	2	42
Lüchow	2.7	1.9	17.0	165	42.6	34	3	40
Hannover	3.5	2.0	11.7	111	30.5	21	2	28
Braunschweig	3.3	2.0	13.9	123	27.5	19	2	26
Göttingen	3.0	1.9	7.6	77	55.7	47	2	53
Schwerin	2.5	2.1	14.4	140	22.8	13	2	21
Warnemünde	3.3	2.5	13.2	123	13.5	4	2	11
Greifswald	2.5	2.5	11.4	92	26.9	19	3	24
Ueckermünde	2.1	2.1	12.0	111	19.1	11	2	17
Mamitz	2.0	2.1	15.7	147	30.9	20	2	29
Neubrandenburg	1.9	2.6	8.1	68	20.8	14	2	19

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	2.4	3.4	0.7	3.0	1.2	0.1	-0.6
Lingen	2.9	4.1	2.5	5.4	3.6	3.1	1.3
Braunschweig	0.2	3.1	1.6	4.0	2.9	1.9	0.9
Neubrandenburg	0.3	2.7	1.5	2.3	1.6	0.8	-0.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	2.3	3.7	1.3	2.8	1.8	0.8	0.2
Lingen	2.7	4.3	2.8	5.2	4.0	3.3	1.8
Braunschweig	0.6	2.9	1.9	3.5	3.1	2.1	1.2
Neubrandenburg	0.8	2.6	1.9	2.3	2.0	1.3	0.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	2.4	3.9	2.3	2.8	2.6	1.7	1.2
Lingen	2.8	4.4	3.5	4.6	4.7	3.9	2.9
Braunschweig	1.7	2.8	2.7	3.4	3.7	2.8	2.1
Neubrandenburg	1.4	2.5	2.4	2.4	2.5	1.8	1.1

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	99	99
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	97	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	96	99	99	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

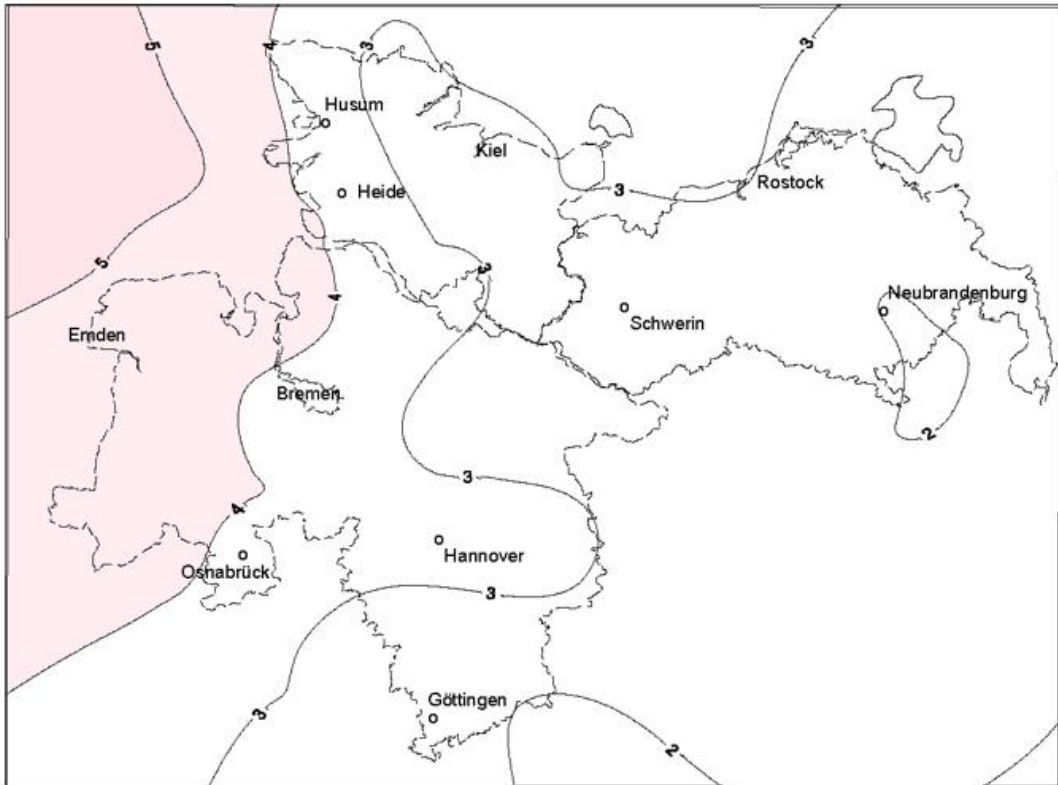
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 17.01. bis 23.01.2005

	Mo 17.	Di 18.	Mi 19.	Do 20.	Fr 21.	Sa 22.	So 23.		Mo 17.	Di 18.	Mi 19.	Do 20.	Fr 21.	Sa 22.	So 23.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	6.1	5.8	5.1	7.1	5.8	5.3	3.2	5.0	4.0	2.9	5.6	3.7	2.1	0.5	
St. Peter-Ording	6.1	5.9	5.8	7.2	5.7	6.2	5.0	5.1	4.8	4.1	6.0	4.5	4.0	2.6	
Schleswig	5.7	5.7	3.7	6.5	5.8	4.8	3.0	3.7	3.8	1.5	4.9	2.9	1.3	-0.1	
Kiel	5.9	7.1	4.2	7.1	5.7	4.6	2.9	3.9	4.3	2.2	4.9	3.0	1.0	0.1	
Quickborn	6.2	5.9	4.7	7.8	6.0	5.6	3.1	4.0	4.0	2.2	5.2	3.4	2.1	0.3	
Lübeck	6.0	5.6	4.3	7.1	5.3	4.2	2.6	3.2	3.8	1.8	4.8	2.9	1.1	-0.3	
Cuxhaven	6.6	6.4	5.7	7.7	6.0	6.0	4.7	4.8	4.5	3.5	6.4	4.5	4.3	2.7	
Emden	6.8	6.2	6.1	8.8	5.9	6.9	5.1	5.1	4.3	3.7	7.7	4.6	4.2	2.1	
Bremen	6.7	6.4	5.8	8.8	5.6	6.5	4.2	4.7	3.9	2.8	6.9	3.7	2.7	0.7	
Lingen	6.7	6.7	6.7	9.9	5.2	6.9	4.3	5.3	4.0	3.5	8.1	3.8	3.7	0.9	
Osnabrück	7.4	6.2	5.1	9.2	5.4	6.5	4.4	5.2	3.7	2.8	7.4	3.6	3.3	0.8	
Soltau	6.7	5.4	4.5	8.2	4.5	5.9	3.4	3.6	3.8	1.9	5.6	2.9	2.1	-0.1	
Lüchow	6.1	6.6	5.1	7.3	6.2	4.4	3.4	2.6	4.0	2.4	4.9	3.1	1.5	0.6	
Hannover	6.9	6.6	5.7	8.8	4.9	5.1	3.5	4.3	4.2	2.8	6.6	3.6	2.5	0.6	
Braunschweig	5.7	7.2	5.4	8.6	5.0	5.5	3.4	3.3	4.4	2.5	6.1	3.4	2.5	0.8	
Göttingen	2.9	6.8	4.9	9.0	4.1	4.9	3.2	1.9	4.5	2.4	6.0	3.2	2.4	0.7	
Schwerin	4.9	5.2	4.0	6.8	5.6	4.0	2.2	2.3	3.6	1.8	4.7	3.3	1.6	0.0	
Warnemünde	4.9	5.8	4.7	6.6	5.1	4.8	3.0	3.0	4.0	2.3	4.6	4.0	3.1	2.0	
Greifswald	4.2	5.3	4.0	6.9	5.2	4.1	1.9	2.0	3.8	2.0	4.1	3.5	2.1	-0.2	
Ueckermünde	3.6	4.6	3.9	6.6	5.1	4.3	2.9	0.9	3.3	2.4	3.7	3.0	1.5	-0.4	
Mamitz	5.0	5.0	4.7	6.2	5.3	3.0	2.4	2.1	3.2	1.9	3.9	2.9	0.9	-0.6	
Neubrandenburg	4.2	4.8	3.9	6.3	5.0	3.7	0.7	1.4	3.5	1.9	3.5	2.9	1.0	-0.8	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	0.6	5.0	0.6	1.9	3.6	-0.4	-1.7	0.0	2.3	1.3	0.4	3.2	6.6	2.8	
St. Peter-Ording	2.7	5.2	2.5	2.9	4.3	2.9	1.6	0.0	2.4	3.0	0.4	3.0	4.6	2.0	
Schleswig	-0.2	4.6	-0.2	1.5	3.2	-1.0	-2.2	0.0	0.6	1.3	0.0	3.4	6.9	2.2	
Kiel	0.6	4.7	0.2	1.6	3.2	-0.9	-3.0	0.0	0.2	1.7	0.0	3.9	6.3	3.0	
Quickborn	-1.2	4.6	0.0	1.8	2.0	-0.3	-2.0	0.0	0.0	1.6	0.0	2.7	4.6	2.2	
Lübeck	-3.1	3.4	0.0	1.2	3.0	-0.7	-3.0	0.0	0.0	2.1	0.4	3.1	6.2	2.0	
Cuxhaven	0.7	5.9	1.4	3.1	3.4	3.0	2.8	0.0	0.6	1.2	0.0	4.1	4.6	2.0	
Emden	1.6	5.8	1.3	2.8	3.5	2.1	0.6	0.0	2.1	3.0	0.0	3.5	3.6	0.9	
Bremen	-1.9	5.2	0.3	1.7	1.8	1.7	-1.3	0.2	0.5	2.8	0.0	4.0	3.4	3.0	
Lingen	1.2	5.8	0.3	2.6	3.2	3.0	-0.7	0.0	0.5	4.3	0.1	3.8	4.0	2.5	
Osnabrück	2.9	5.1	0.4	2.6	2.8	2.4	-1.2	0.0	0.3	1.5	0.1	1.4	2.9	2.9	
Soltau	-2.3	3.2	-0.2	1.2	2.0	0.8	-1.1	0.8	0.0	2.3	0.0	1.8	3.8	3.0	
Lüchow	-2.2	2.4	0.2	0.9	2.7	0.2	-0.8	2.4	0.2	2.0	0.0	3.3	5.3	3.8	
Hannover	0.8	3.4	0.3	2.8	2.7	1.3	-1.0	1.9	0.5	2.3	0.0	1.0	2.0	4.0	
Braunschweig	-1.8	2.9	0.1	2.2	1.2	0.7	-0.4	1.9	0.0	3.1	0.0	1.1	2.7	5.1	
Göttingen	-0.3	2.4	0.4	2.2	2.4	0.5	-0.7	1.7	0.0	0.5	0.0	0.7	2.0	2.7	
Schwerin	-1.4	2.5	0.0	1.1	3.5	0.2	-1.2	0.0	0.0	0.3	0.1	4.3	7.4	2.3	
Warnemünde	-0.3	3.2	0.9	1.1	3.2	2.5	1.8	0.2	0.0	0.5	1.6	2.5	7.5	0.9	
Greifswald	-1.2	1.9	1.3	0.9	2.4	1.0	-0.8	1.1	0.0	1.2	1.6	2.6	2.3	2.6	
Ueckermünde	-2.2	1.6	1.6	0.7	2.6	0.3	-1.6	0.9	0.0	1.0	1.3	2.1	3.2	3.5	
Mamitz	-1.1	1.7	0.2	1.0	2.9	0.4	-2.0	1.3	0.0	0.5	0.3	2.8	7.5	3.3	
Neubrandenburg	-1.6	1.4	0.8	0.5	2.9	0.4	-1.7	0.0	0.0	0.4	1.0	1.6	2.3	2.8	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	4.9	3.9	9.9	0.4	2.3	0.0	0.9	--	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	6.4	3.5	9.6	2.4	2.4	0.0	1.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	7.8	5.1	15.6	1.8	2.4	.	0.1	.	.	.	.	<1	.	.	.
Kiel	3.5	3.6	13.0	1.6	2.8	.	0.3	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	3.6	1.7	15.2	9.6	2.4	0.2	0.3	--	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	4.7	1.5	11.2	2.7	5.2	.	1.3	--	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	7.1	8.5	4.4	7.2	1.7	0.4	1.0	.	.	.	.	.	.	.	R
Emden	5.5	7.0	2.2	2.7	2.4	1.9	2.5	.	.	.	.	.	.	.	1
Bremen	4.5	4.3	5.8	7.3	8.2	1.4	1.1	.	.	.	.	1	.	.	1
Lingen	7.9	5.8	0.6	12.6	2.4	0.1	2.9	.	R	.	.	.	.	.	3
Osnabrück	7.2	9.1	3.4	12.7	2.6	0.3	2.0	--	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	3.8	2.5	5.4	16.8	9.2	1.4	4.5	--	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	2.6	2.5	7.6	15.0	14.5	.	0.4	--	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	1.6	5.2	5.9	9.7	4.6	1.2	2.3	.	.	.	.	.	.	<1	2
Braunschweig	1.4	6.2	5.3	6.9	6.3	1.1	0.3	.	.	.	.	.	.	<1	R
Göttingen	2.9	5.0	2.3	33.4	6.7	2.1	3.3	.	.	.	.	.	.	1	4
Schwerin	3.9	0.8	10.3	3.4	2.9	.	1.5	.	.	.	.	.	.	.	3
Warnemünde	2.1	0.8	6.1	2.4	0.1	.	2.0	.	.	.	.	.	.	.	1
Greifswald	0.2	4.8	5.5	6.8	2.1	0.0	7.5	.	.	.	.	.	.	.	12
Ueckermünde	0.0	1.1	4.4	4.4	2.5	0.0	6.7	--	--	--	--	--	--	--	--
Mamitz	2.5	7.0	6.7	8.1	4.5	.	2.1	.	.	.	.	.	1	R	4
Neubrandenburg	0.2	3.3	4.5	6.0	4.6	.	2.2	--	--	--	--	--	--	--	--

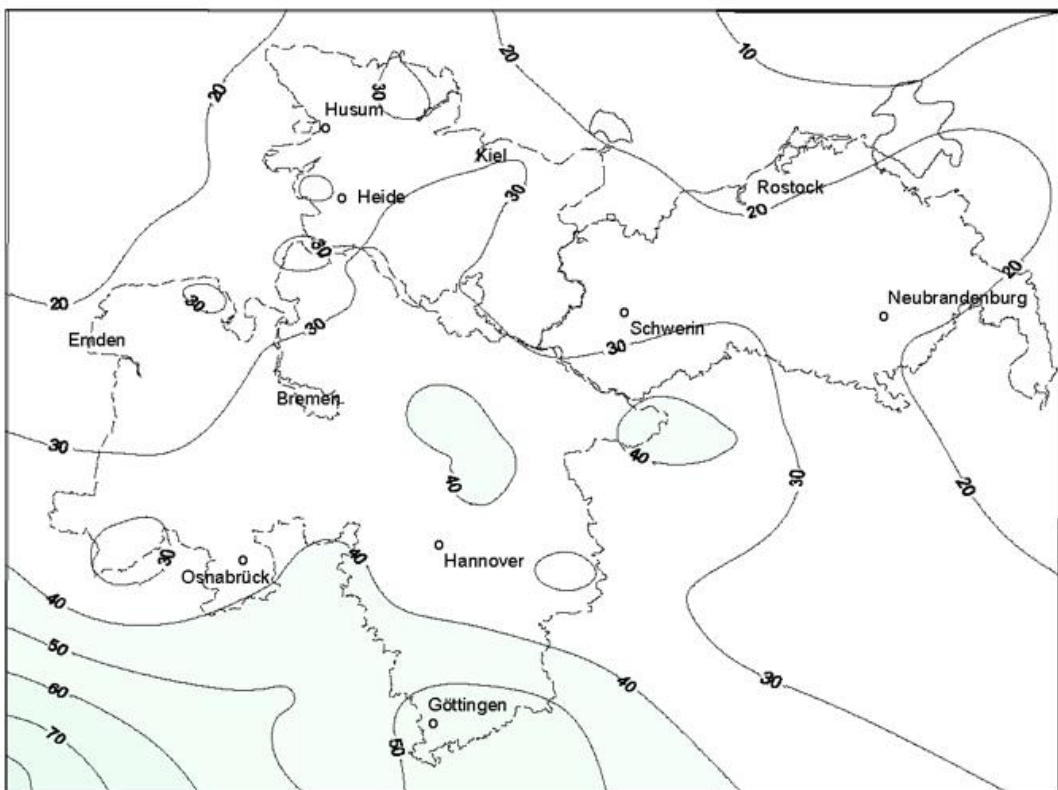
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 17.01.2005 bis 23.01.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 24.01.2005 bis 30.01.2005

Nummer: 4

Zu kalt, meist zu trocken und zu wenig Sonnenschein, ab Sonntags deutlich milder

Witterung und Pflanzenentwicklung

An der Ostflanke eines kräftigen Hochdruckgebietes über dem Ostatlantik strömte zunächst mit mäßigen bis frischen nordöstlichen Winden Kaltluft polaren Ursprungs nach Norddeutschland. In der zweiten Wochenhälfte drehte der Wind auf nordwestliche Richtungen und am Sonntag setzte eine spürbare Milderung ein. Die Niederschlagstätigkeit war meist gering und wenig ergiebig. Nur in Vorpommern kam es bereits in der ersten Wochenhälfte zu z.T. länger anhaltenden Schneeschauern, die sich über der Ostsee gebildet hatten und landeinwärts zogen. Relativ kleinräumig bildete sich eine örtlich bis zu 30 cm hohe Schneedecke. Die in diesem Bereich gemessenen Wochenniederschlagsmengen lagen zwischen 10 und 20 mm, ansonsten zwischen 1 und 5 mm und die Schneehöhe betrug hier meist nur wenige Zentimeter. Der langjährige Normalwert von 10 bis 15 mm wurde, von Vorpommern abgesehen, überall deutlich verfehlt. Die Verdunstungsraten (nach HAUDE) betrugen nur 1 bis 2 mm, die klimatische Wasserbilanz fiel deutlich positiv aus und die Böden blieben weiterhin wassergesättigt. Nährstoffverlagerungen durch Sickervorgänge wurden durch den in den Boden eindringenden Frost zunehmend vermindert. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zunächst noch knapp über 0 °C, um die Wochenmitte herum herrschte dann, von den Küstenregionen abgesehen, leichter Dauerfrost. Am Sonntag setzten sich die mildernden Luftmassen fast in allen Bereichen durch. Die nächtlichen Tiefstwerte lagen in allen Nächten im Frostbereich. Insbesondere über der frischgefallenen Schneedecke kam es örtlich zu starken Frösten. In der Nacht zum Sonnabend sanken die Minima verbreitet auf minus 5 bis minus 10 °C, in Quickborn bei Hamburg sogar auf minus 11,3 °C. Unmittelbar über der Schneedecke wurden sogar verbreitet Fröste von unter minus 10 °C gemessen. Am kältesten war es in Quickborn und in Laage bei Rostock mit minus 16 °C. Die Wochenmitteltemperatur lag an den Küsten wenig über 0 °C, ansonsten zwischen minus 1 und minus 3 °C und damit um 1 bis 4 Grad unter dem Normalwert. Trotz der sehr tiefen Lufttemperaturen war der Erdboden meist nur wenige Zentimeter tief gefroren, da die Schneedecke ein weiteres Eindringen des Frostes verhinderte. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen bei 6 bis 13 Stunden und erreichten an wenigen Orten ihr Soll, meist wurden nur 50 bis 80 % der Norm registriert.

In der Berichtswoche herrschte weiterhin absolute Vegetationsruhe. Aufgrund der isolierenden und damit schützenden Wirkung der Schneedecke dürften kaum Schäden an den Winterungen aufgetreten sein.

Feldarbeiten

Die Böden waren vielfach nicht bzw. nur eingeschränkt befahrbar, sodass kaum Feldarbeiten durchgeführt werden konnten.

Ausblick

Anfangs heiter bis wolkig, ab Mittwoch stärker bewölkt und regnerisch, mäßiger bis frischer Wind aus West bis Nordwest, Tagestemperaturen bei 5 °C, nachts nur wenig über 0 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-0.3	-1.4	12.5	98	2.5	-14	1	1
St. Peter-Ording	0.3	-1.3	13.2	144	3.8	-13	1	2
Schleswig	-0.9	-2.0	10.5	89	4.6	-15	2	3
Kiel	-0.7	-2.0	6.2	56	2.5	-14	2	1
Quickborn	-1.3	-2.4	11.9	113	2.4	-14	2	0
Lübeck	-1.3	-2.1	7.7	55	2.0	-12	2	0
Cuxhaven	0.1	-2.0	12.5	92	2.4	-12	1	1
Emden	0.4	-1.5	8.1	65	1.2	-16	1	0
Bremen	-0.8	-2.6	13.2	108	3.1	-10	2	2
Lingen	-0.6	-3.0	9.0	74	2.5	-14	2	1
Osnabrück	-1.4	-3.4	8.6	76	6.0	-15	2	4
Soltau	-1.5	-2.6	9.7	80	4.4	-14	2	3
Lüchow	-2.0	-3.1	7.6	68	3.4	-6	2	2
Hannover	-1.7	-3.3	6.8	55	2.3	-11	1	1
Braunschweig	-2.2	-3.5	6.2	52	2.2	-10	1	1
Göttingen	-3.2	-4.5	9.3	85	3.1	-8	2	1
Schwerin	-1.4	-2.1	6.5	66	0.4	-12	1	-1
Warnemünde	0.2	-0.9	6.1	60	4.4	-7	2	3
Greifswald	-2.0	-2.5	5.7	51	19.7	8	1	19
Ueckermünde	-2.1	-2.6	10.3	96	8.4	-1	1	8
Mamitz	-2.6	-3.1	7.7	75	4.4	-10	1	3
Neubrandenburg	-3.4	-3.5	9.5	88	11.8	3	1	11

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.9	-0.6	-1.1	-0.4	-0.3	-0.4	0.1
Lingen	0.8	0.3	0.0	-0.1	-0.1	-0.1	0.3
Braunschweig	0.5	0.3	0.2	0.0	0.0	-0.1	0.0
Neubrandenburg	0.1	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	-0.1	-0.4	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1
Lingen	1.2	0.7	0.4	0.3	0.3	0.2	0.5
Braunschweig	0.8	0.6	0.4	0.3	0.2	0.1	0.1
Neubrandenburg	0.5	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.8	0.7	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Lingen	2.2	1.7	1.4	1.2	1.1	1.0	1.1
Braunschweig	1.7	1.4	1.3	1.1	1.0	0.9	0.8
Neubrandenburg	1.0	0.9	1.0	0.9	0.9	1.0	0.8

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	99	99	99	99	100
Lingen	lehm. Sand	100	99	99	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	99	99	99	100	99	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

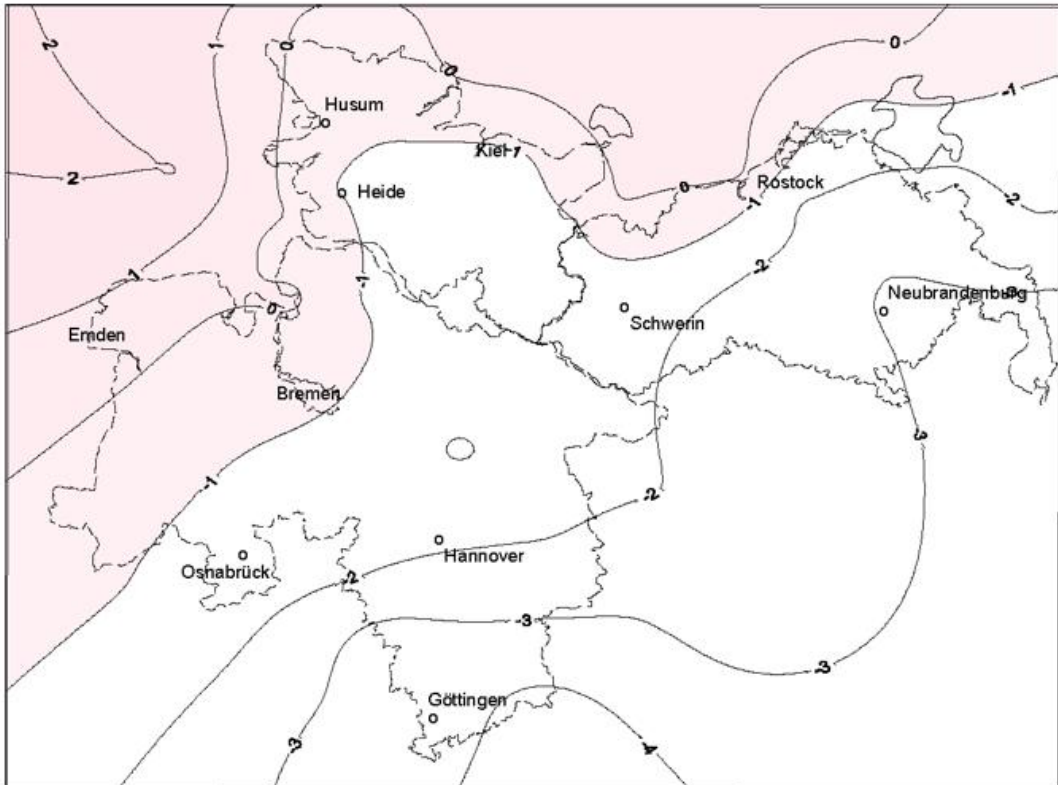
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 24.01. bis 30.01.2005

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.		24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	1.3	0.1	-0.4	-1.0	0.4	1.7	7.0	-0.5	-1.6	-2.2	-1.8	-0.8	-0.4	5.1	
St. Peter-Ording	1.2	0.3	0.3	-0.3	0.8	1.9	5.1	0.2	-1.0	-1.4	-0.6	-0.2	0.5	4.5	
Schleswig	1.3	0.0	-0.4	-0.5	-0.6	0.4	5.7	-0.3	-1.4	-2.8	-2.1	-1.9	-1.6	3.7	
Kiel	1.9	0.5	0.3	0.0	0.0	0.3	6.2	0.4	-0.4	-1.3	-1.8	-3.1	-2.1	3.7	
Quickborn	2.0	0.2	1.1	0.1	-0.2	-1.4	5.4	-0.1	-2.0	-1.5	-2.0	-2.5	-4.0	3.1	
Lübeck	2.0	-0.5	-0.2	-0.6	-0.1	-0.8	4.7	0.0	-1.3	-1.3	-2.3	-2.6	-4.0	2.5	
Cuxhaven	1.3	0.2	-0.2	-0.3	-0.5	-0.4	6.4	0.6	-0.4	-1.0	-1.1	-1.0	-1.3	4.7	
Emden	1.6	1.5	1.3	1.8	0.5	0.5	6.9	0.3	-0.6	-1.1	0.0	-0.5	-0.4	5.4	
Bremen	0.8	0.5	0.4	-0.6	-0.7	-1.3	6.5	-0.4	-1.0	-1.5	-1.9	-1.8	-2.0	3.3	
Lingen	1.2	1.1	0.1	1.4	0.5	0.1	6.5	-1.1	-1.2	-2.0	-1.0	-1.0	-1.9	3.8	
Osnabrück	0.2	0.1	-0.9	-0.2	0.5	0.9	4.5	-1.4	-1.9	-2.1	-1.9	-1.7	-3.1	2.1	
Soltau	1.0	0.0	0.3	-1.5	-0.5	-1.4	4.6	-1.5	-2.1	-1.6	-2.6	-2.1	-2.7	1.9	
Lüchow	0.9	0.5	0.7	-1.1	-0.9	-1.1	3.4	-0.7	-0.9	-3.8	-3.5	-2.9	-3.0	1.1	
Hannover	0.9	-0.4	0.4	-1.8	-1.0	-2.3	3.5	-1.5	-1.6	-2.4	-2.5	-2.3	-3.6	1.7	
Braunschweig	0.2	-0.6	-0.2	-1.8	-1.4	-3.2	2.1	-0.9	-1.3	-2.9	-2.9	-3.2	-4.3	0.2	
Göttingen	-0.8	-1.9	-1.0	-2.6	-1.8	-1.6	-1.0	-1.4	-2.1	-2.8	-4.5	-4.1	-6.0	-1.8	
Schwerin	0.7	0.2	0.1	-0.9	-0.3	-0.8	4.1	-0.4	-0.8	-1.7	-2.2	-2.1	-3.7	1.3	
Warnemünde	1.3	1.5	1.0	1.3	2.3	1.2	4.8	0.9	0.3	0.1	0.5	0.1	-2.1	1.9	
Greifswald	1.0	0.5	0.0	-0.4	0.9	-2.8	2.5	0.4	-1.0	-2.5	-2.8	-3.5	-4.5	-0.1	
Ueckermünde	1.3	-0.9	-0.7	-1.4	1.4	-3.8	1.3	0.2	-1.5	-2.6	-2.9	-3.0	-4.2	-0.7	
Mamitz	0.4	0.5	-0.1	-2.0	0.0	-2.1	2.8	-1.0	-1.4	-3.8	-3.7	-2.6	-5.4	0.0	
Neubrandenburg	-0.6	0.0	-2.1	-1.8	-2.2	-4.0	1.9	-1.4	-2.8	-4.9	-3.9	-5.4	-4.4	-0.9	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	-2.0	-2.2	-3.9	-2.0	-2.5	-4.1	0.9	4.7	3.2	4.4	0.0	0.0	0.0	0.2	
St. Peter-Ording	-0.9	-1.2	-3.0	-1.7	-1.8	-2.8	1.2	3.9	4.3	5.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Schleswig	-1.4	-2.2	-4.6	-2.7	-2.7	-5.1	-0.8	3.0	2.3	4.5	0.7	0.0	0.0	0.0	
Kiel	-0.9	-0.9	-1.5	-2.9	-2.6	-9.3	-1.0	1.3	4.2	0.1	0.6	0.0	0.0	0.0	
Quickborn	-1.6	-4.4	-3.2	-3.4	-2.4	-9.7	-1.7	1.8	5.0	4.4	0.7	0.0	0.0	0.0	
Lübeck	-0.9	-2.5	-1.9	-3.4	-2.7	-9.6	-1.7	4.2	2.2	0.1	1.2	0.0	0.0	0.0	
Cuxhaven	-0.3	-0.4	-1.6	-1.4	-1.9	-4.4	-0.4	2.6	3.7	6.1	0.1	0.0	0.0	0.0	
Emden	-0.8	-2.8	-4.1	-0.9	-2.3	-1.8	0.5	3.1	1.8	3.0	0.1	0.0	0.0	0.1	
Bremen	-1.3	-1.6	-2.7	-3.1	-3.4	-3.3	-1.3	2.0	6.4	4.8	0.0	0.0	0.0	0.0	
Lingen	-2.2	-4.3	-3.7	-2.6	-2.3	-5.2	-0.3	3.7	2.2	1.5	0.1	0.0	1.5	0.0	
Osnabrück	-3.2	-3.8	-3.6	-3.3	-3.2	-7.9	-1.0	2.9	1.8	0.0	0.0	0.1	3.8	0.0	
Soltau	-2.9	-3.2	-3.6	-3.4	-3.0	-3.7	-2.5	4.1	3.5	2.1	0.0	0.0	0.0	0.0	
Lüchow	-1.4	-2.0	-5.4	-8.5	-2.1	-8.0	-3.6	4.0	1.1	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	
Hannover	-2.9	-3.0	-4.1	-5.4	-2.5	-7.4	-2.3	2.8	2.0	2.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Braunschweig	-1.7	-2.0	-5.1	-5.5	-3.0	-7.2	-4.2	2.0	0.8	3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	
Göttingen	-2.0	-2.1	-3.6	-9.1	-4.1	-9.9	-7.6	0.0	0.0	6.3	0.0	0.0	3.0	0.0	
Schwerin	-1.0	-1.1	-3.0	-4.0	-2.0	-6.7	-4.6	2.0	0.9	2.6	0.0	0.0	1.0	0.0	
Warnemünde	0.4	-0.4	-0.7	-1.4	-0.3	-4.9	-2.9	0.6	1.1	1.1	0.0	0.9	2.4	0.0	
Greifswald	-1.7	-0.9	-5.3	-5.9	-5.5	-5.8	-4.5	1.2	0.0	1.1	0.0	2.0	1.4	0.0	
Ueckermünde	-2.5	-1.8	-3.3	-5.6	-3.5	-5.2	-4.1	1.6	0.8	4.2	0.0	3.7	0.0	0.0	
Mamitz	-1.3	-3.1	-5.8	-7.5	-2.0	-10.2	-4.9	2.3	0.6	1.9	0.0	2.5	0.4	0.0	
Neubrandenburg	-2.6	-1.8	-9.8	-6.8	-10.9	-4.9	-5.7	1.0	2.6	2.4	0.0	3.5	0.0	0.0	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	0.0	0.0	1.5	0.1	0.2	0.7	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
St. Peter-Ording	0.0	0.0	1.8	0.0	0.6	0.9	0.5	.	.	<1	R	<1	.	.	
Schleswig	0.4	0.2	1.3	0.0	0.7	0.5	1.5	1	<1	3	3	4	2	.	
Kiel	0.0	.	0.1	0.0	1.7	0.4	0.3	R	R	<1	<1	4	1	.	
Quickborn	0.3	0.0	0.4	0.0	0.4	0.5	0.8	--	--	--	--	--	--	--	
Lübeck	0.0	1.2	0.0	0.1	0.0	0.4	0.3	--	--	--	--	--	--	--	
Cuxhaven	0.0	0.0	0.7	0.0	0.5	0.7	0.5	.	.	1	R	<1	.	.	
Emden	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	0.7	0.1	<1	<1	<1	R	<1	.	.	
Bremen	.	.	0.8	0.0	0.4	0.7	1.2	1	<1	1	1	2	1	.	
Lingen	0.0	0.0	0.4	0.6	0.0	0.5	1.0	2	1	2	2	2	1	.	
Osnabrück	0.0	0.0	0.1	1.3	0.0	1.4	3.2	--	--	--	--	--	--	--	
Soltau	0.0	0.0	0.1	0.3	0.0	0.8	3.2	--	--	--	--	--	--	--	
Lüchow	0.0	0.3	0.3	0.7	0.1	0.4	1.6	--	--	--	--	--	--	--	
Hannover	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.3	1.8	2	3	2	2	2	3	.	
Braunschweig	0.0	0.1	0.0	0.6	0.0	0.1	1.4	<1	1	<1	3	3	2	.	
Göttingen	0.5	0.6	0.1	0.0	0.1	0.2	1.6	5	5	5	4	5	4	4	
Schwerin	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	2	2	2	1	1	1	.	
Warnemünde	0.0	1.0	0.0	0.0	2.8	0.0	0.6	R	2	1	R	7	3	.	
Greifswald	6.9	8.8	1.9	0.1	0.5	0.0	1.5	19	26	24	21	22	19	6	
Ueckermünde	6.1	0.0	0.0	1.3	0.0	0.2	0.8	--	--	--	--	--	--	--	
Mamitz	0.4	0.2	0.0	1.8	0.0	0.0	2.0	4	4	4	6	6	6	1	
Neubrandenburg	9.8	0.0	0.1	0.5	0.2	0.0	1.2	--	--	--	--	--	--	--	

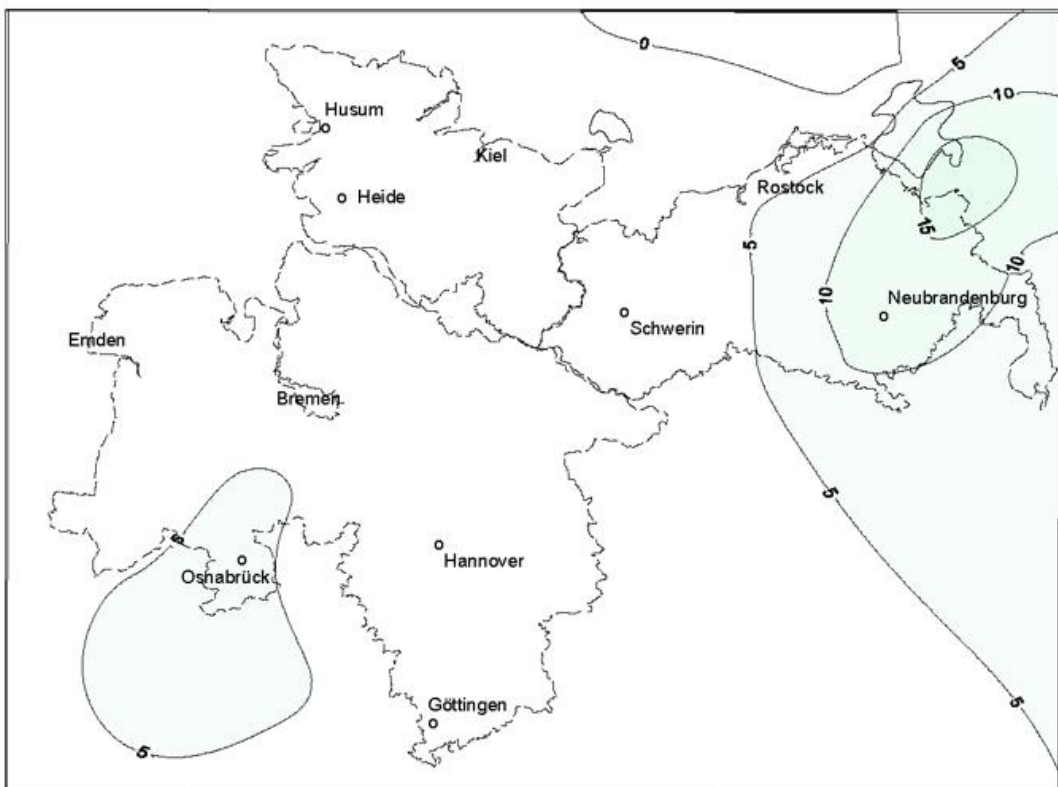
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 24.01.2005 bis 30.01.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 31.01. bis 06.02.2005

Nummer: 05

Anfangs verhältnismäßig mild und zeitweise sonnig

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis in die Wochenmitte hinweg befand sich Norddeutschland zwischen einem westeuropäischen Hoch und tiefem Luftdruck über dem Nordostatlantik und Nordskandinavien im Einflussbereich von meist wolkenreicher und verhältnismäßig milder Meeresluft. Erst zum Wochenende verstärkte sich ein Hoch über Osteuropa und bei freundlichem Wetter gelangte kalte Festlandsluft in den Bereich. Von Montag bis Freitag kam es besonders in Niedersachsen und Schleswig-Holstein zeit- und gebietsweise zu Niederschlägen von recht unterschiedlicher Intensität. Am Wochenende blieb es in Norddeutschland allgemein niederschlagsfrei. Mit Wochensummen des Niederschlags zwischen 0,1 und 0,3 mm im Ostseeküstenbereich und etwas über 13 mm im Raum Osnabrück fiel in der Berichtswoche verbreitet 1 bis 12 mm Niederschlag weniger als im langjährigen Mittel üblich. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 2 bis 4 mm war die klimatische Wasserbilanz in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern meist schwach negativ, in Niedersachsen vielfach schwach positiv. Die Bodenfeuchte änderte sich nur wenig und so blieben die Böden verbreitet sehr nass, örtlich auch wassergesättigt. In vielen Bereichen Norddeutschlands herrschten besonders auf mittleren und schweren Standorten Probleme bei der Befahrbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen. Die Wochenmitteltemperaturen lagen in der Luft mit Werten zwischen 0,6°C in Ueckermünde und 4,2°C in Emden verbreitet 1 bis 2 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft schwankten zwischen 1 und 6 °C, nur am Sonntag blieben sie mit 0 bis -3°C verbreitet unter dem Gefrierpunkt. Von Montag bis Sonnabend stiegen die Tageshöchsttemperaturen meist auf 4 bis 7°C, am Sonntag nur noch auf 1 bis 4°C. Nachts gingen die Lufttemperaturen auf Werte zwischen +5 bis -2°C zurück. In der Nacht zum Sonntag herrschte allgemein Frost zwischen -2 und -7°C, in Erdbodennähe wurden Tiefstwerte zwischen -5 und -10°C gemessen. Damit konnte der Frost im Laufe des Wochenendes bei unbewachsenen Böden vielfach 5 bis 10 cm tief in die Krume eindringen. Besonders am Dienstag sowie am Wochenende schien die Sonne vielfach für längere Zeit und so ergaben sich Wochensummen des Sonnenscheins zwischen 16 und 27 Stunden. Dies bedeutet für den Norddeutschen Raum einen allgemeinen „Sonnenscheinüberschuss“, der zwischen 6% im Raum Osnabrück und über 80% in Vorpommern lag.

Aufgrund der in der Luft und in der Krume meist deutlich unter der 5-Grad-Marke liegenden Tagesmitteltemperaturen herrschte während der Berichtswoche in der Winterung absolute Vegetationsruhe.

Feldarbeiten

Jahreszeitlich und witterungsbedingt ruhten die Feldarbeiten weiterhin. Nur vereinzelt wurde flüssiger Wirtschaftsdünger ausgebracht und gebietsweise Knickpflege durchgeführt.

Ausblick

Anfangs freundlich mit Tagestemperaturen um 3°C, nachts Frost zwischen 0 und -5°C, in der zweiten Wochenhälfte überwiegend starke Bewölkung und zeitweise Regen, zum Wochenende hin auch mit Schnee oder Graupel vermischt. Höchsttemperaturen 5 bis 10°C, Tiefsttemperaturen 1 bis 5°C. Von Südost auf westliche Richtungen drehender und zum Wochenende stark böig auffrischender Wind.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	2.9	1.4	23.2	158	1.3	-10	2	-1
St. Peter-Ording	3.2	1.5	24.5	185	1.3	-9	2	-1
Schleswig	2.7	1.2	23.9	159	0.4	-12	3	-3
Kiel	2.5	0.8	20.1	134	0.6	-9	3	-3
Quickborn	2.7	1.6	23.6	173	1.5	-9	3	-2
Lübeck	2.2	0.8	23.6	156	0.9	-6	3	-2
Cuxhaven	3.7	1.6	24.0	141	1.3	-8	2	-1
Emden	4.2	2.4	17.8	112	4.6	-7	3	2
Bremen	3.4	1.6	19.7	124	8.1	-1	3	5
Lingen	3.9	1.4	17.4	113	9.1	-3	3	6
Osnabrück	3.3	1.3	16.4	106	13.2	-1	3	10
Soltau	2.7	1.6	27.1	169	8.5	-4	4	5
Lüchow	2.3	1.4	23.9	153	2.5	-5	4	-1
Hannover	2.9	1.3	24.5	155	9.2	1	3	6
Braunschweig	2.5	1.2	25.8	163	5.9	-1	3	3
Göttingen	1.7	0.6	20.5	120	8.7	0	3	6
Schwerin	2.2	1.5	24.9	162	0.8	-7	4	-3
Warnemünde	2.6	1.4	23.6	155	0.1	-6	3	-3
Greifswald	1.4	0.5	27.3	195	0.1	-8	3	-3
Ueckermünde	0.6	0.0	26.6	186	0.3	-4	3	-2
Mamitz	1.6	1.0	24.3	160	1.7	-6	3	-2
Neubrandenburg	0.8	0.5	27.4	190	1.4	-5	3	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	2.2	0.0	1.3	1.3	3.8	2.7	-0.6
Lingen	4.0	3.1	4.4	5.0	5.0	2.1	1.2
Braunschweig	0.9	1.4	2.2	3.5	3.6	1.4	-0.1
Neubrandenburg	1.2	0.7	0.3	1.7	1.7	1.3	-1.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	1.6	0.6	1.3	1.5	3.4	3.0	0.5
Lingen	3.6	3.2	4.3	4.9	5.0	2.7	1.6
Braunschweig	0.7	1.4	1.9	3.2	3.3	1.9	0.5
Neubrandenburg	1.3	1.0	0.6	1.8	1.8	1.8	0.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	1.4	1.2	1.4	1.7	3.0	3.3	1.6
Lingen	3.0	3.4	4.0	4.7	5.0	3.7	2.7
Braunschweig	1.1	1.8	2.0	3.2	3.3	2.7	1.5
Neubrandenburg	1.2	1.2	0.8	1.7	1.7	1.9	0.7

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	99	98	98	98	98
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	99
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	99	99	98	98
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	99	99	99	98	98	98
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

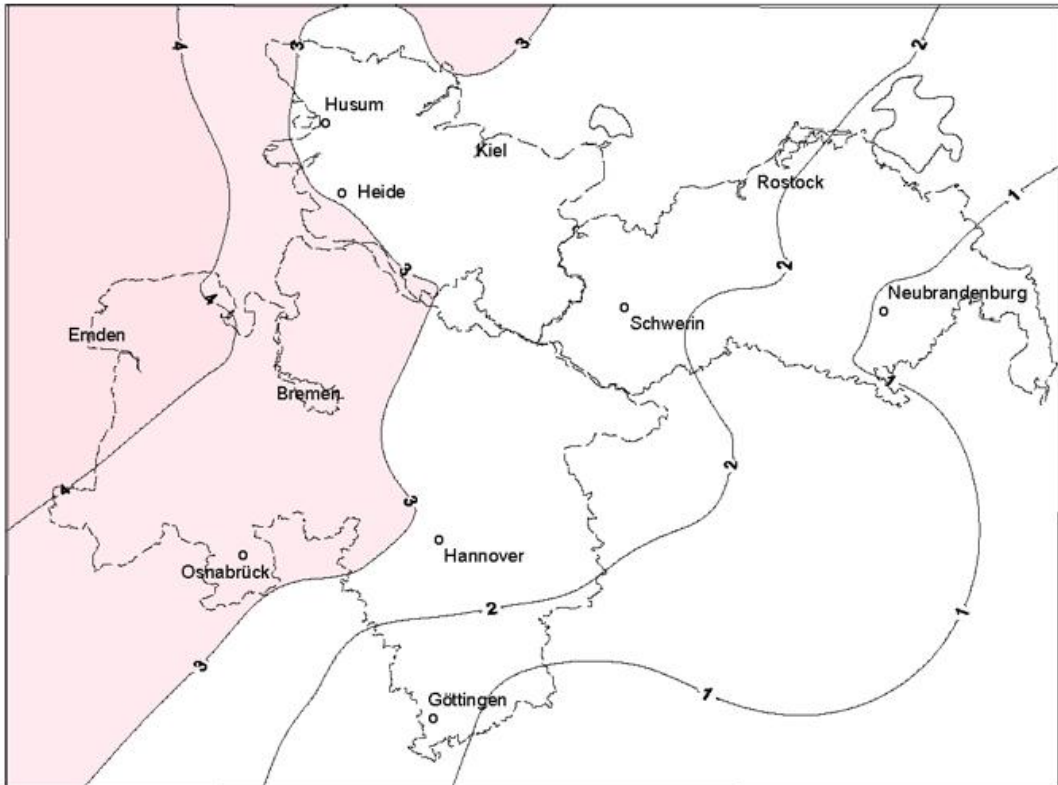
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 31.01. bis 06.02.2005

	Mo 31.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.		Mo 31.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	6.6	5.6	5.8	5.1	6.3	6.5	1.0		4.9	2.3	4.5	1.9	4.9	3.5	-1.8
St. Peter-Ording	5.7	4.9	5.2	4.4	5.3	6.4	0.7		4.5	3.5	4.4	2.9	4.5	3.5	-1.1
Schleswig	6.2	5.8	6.0	4.5	6.3	6.2	0.9		4.5	1.8	3.7	2.1	4.7	3.2	-1.3
Kiel	7.1	5.5	5.7	2.7	7.1	5.9	1.3		4.7	1.8	2.2	1.3	5.2	3.4	-1.3
Quickborn	6.7	5.8	5.3	4.0	6.8	5.6	1.2		4.8	2.0	3.7	2.4	4.8	3.2	-1.8
Lübeck	6.6	4.9	4.4	5.3	7.1	5.5	1.4		4.5	1.2	1.9	3.0	4.5	2.5	-2.4
Cuxhaven	6.5	5.0	5.7	4.6	6.9	6.0	0.9		5.0	3.9	5.0	3.5	5.6	3.5	-0.9
Emden	6.9	5.6	6.8	7.3	7.1	4.7	3.9		5.7	4.3	5.9	6.0	6.0	1.7	-0.1
Bremen	7.0	5.6	6.2	4.7	7.3	5.1	1.7		5.1	3.2	5.3	4.2	5.3	2.1	-1.3
Lingen	7.0	6.0	6.7	6.6	6.6	4.4	4.4		5.5	3.7	5.3	5.5	5.1	1.5	0.6
Osnabrück	6.6	5.4	6.0	5.7	6.7	4.5	2.7		4.9	3.0	4.6	4.7	4.8	1.6	-0.3
Soltau	6.6	5.8	5.6	6.3	5.9	5.1	1.9		4.5	2.4	4.1	3.6	4.2	2.1	-2.2
Lüchow	6.6	5.6	5.3	4.2	5.8	4.2	1.3		4.6	2.4	3.0	3.2	3.8	1.8	-2.4
Hannover	6.6	5.6	6.1	5.6	6.4	4.7	1.8		4.7	2.5	4.5	4.1	4.8	1.8	-2.2
Braunschweig	6.2	5.2	5.5	4.7	5.7	3.9	1.1		4.3	2.5	3.9	3.6	3.9	1.1	-1.8
Göttingen	5.1	4.3	5.6	4.8	4.7	2.3	1.4		2.6	2.2	3.5	3.6	2.3	-0.2	-2.0
Schwerin	6.5	5.4	4.4	5.3	5.7	4.9	2.6		4.4	2.2	2.1	2.9	3.7	2.1	-1.9
Warnemünde	5.4	5.0	4.5	5.4	6.1	5.8	1.5		4.2	3.2	3.1	3.1	4.0	2.7	-2.1
Greifswald	6.3	4.9	3.3	4.2	3.4	4.7	1.4		3.7	2.4	1.7	1.9	2.2	0.9	-2.9
Ueckermünde	5.8	4.0	1.9	4.1	3.4	4.0	1.8		2.8	1.3	0.8	0.7	1.8	0.1	-3.1
Mamitz	6.3	5.5	3.8	4.1	4.4	3.9	2.1		3.8	2.0	1.7	2.5	2.9	1.2	-2.7
Neubrandenburg	5.5	4.5	2.5	4.7	3.2	3.9	1.0		2.7	1.6	0.6	1.9	1.8	0.5	-3.2
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.4	0.7	0.1	-1.8	3.9	4.0	-3.3		0.2	8.2	0.0	0.4	0.0	6.1	8.3
St. Peter-Ording	4.2	2.6	3.0	1.1	3.9	3.9	-1.8		0.0	8.1	0.4	0.0	0.0	7.6	8.4
Schleswig	4.4	0.1	-0.3	-0.4	2.6	3.7	-2.8		0.3	8.0	0.0	3.8	0.0	3.5	8.3
Kiel	4.7	-0.1	-3.5	-1.9	1.5	3.8	-2.8		0.2	7.5	0.2	0.0	0.0	4.6	7.6
Quickborn	4.5	-0.2	-1.1	-0.3	2.0	3.8	-3.5		0.1	8.3	0.0	0.8	0.0	6.7	7.7
Lübeck	4.1	-0.8	-2.3	2.1	1.9	3.4	-4.8		0.0	8.4	0.0	1.8	0.0	5.5	7.9
Cuxhaven	4.5	3.2	3.4	2.9	4.4	3.4	-2.1		0.6	7.6	0.0	0.3	0.0	7.5	8.0
Emden	4.5	3.0	3.0	5.5	5.3	0.1	-1.4		0.0	1.3	0.2	0.4	0.0	7.6	8.3
Bremen	4.3	1.7	1.6	3.7	3.0	0.5	-3.2		0.0	3.4	0.0	0.1	0.0	7.9	8.3
Lingen	5.1	2.3	2.9	4.9	4.5	-0.2	-1.1		0.0	0.8	0.5	0.0	0.1	7.7	8.3
Osnabrück	4.0	1.0	2.9	3.7	3.8	-1.5	-2.6		0.0	0.9	0.2	0.0	0.0	7.4	7.9
Soltau	3.9	0.6	-0.1	3.1	2.2	2.7	-4.7		0.0	7.4	0.0	3.1	0.0	8.5	8.1
Lüchow	3.4	0.9	-0.6	3.6	1.3	1.8	-5.4		0.0	8.2	0.0	0.1	0.0	7.7	7.9
Hannover	3.4	0.6	1.1	3.9	2.5	-0.2	-4.4		0.0	5.9	0.0	1.6	0.0	8.5	8.5
Braunschweig	2.0	1.4	1.2	4.0	2.2	-1.5	-4.4		0.0	8.3	0.0	0.4	0.0	8.6	8.5
Göttingen	-1.3	0.8	1.0	3.6	0.4	-2.2	-4.8		0.0	3.2	0.1	0.0	0.0	8.6	8.6
Schwerin	3.8	0.8	-0.9	1.8	1.6	2.3	-5.1		0.0	8.4	0.0	2.6	0.0	6.2	7.7
Warnemünde	4.1	2.6	2.0	2.5	2.4	3.3	-4.6		0.4	8.4	0.2	2.0	0.0	4.5	8.1
Greifswald	2.4	0.8	-0.5	0.5	1.1	1.7	-5.1		1.6	8.3	0.0	5.9	0.0	3.8	7.7
Ueckermünde	1.3	-0.1	-1.0	-1.1	-1.6	1.0	-5.2		0.7	7.7	0.0	4.7	0.0	5.5	8.0
Mamitz	2.8	0.5	-1.0	1.3	1.3	1.2	-5.8		0.0	8.5	0.0	0.6	0.0	6.9	8.3
Neubrandenburg	1.8	0.0	-1.6	0.8	0.4	1.0	-5.7		0.0	8.0	0.0	5.1	0.0	6.3	8.0
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	0.1	0.1	0.2	0.4	0.5	.	.		--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	0.2	0.4	0.2	0.5	0.0	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.1	0.0	0.1	0.0	0.2	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Kiel	0.2	.	0.0	0.3	0.1	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	0.5	0.1	0.6	0.3	0.0	0.0	.		--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	0.3	0.0	0.4	0.2	0.0	0.0	.		--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	0.5	0.1	0.2	0.5	0.0	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Emden	3.2	0.2	1.2	0.0	0.0	0.0	.		.	.	.	.	.	.	.
Bremen	6.3	0.7	1.0	0.1	0.0	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Lingen	5.3	1.1	2.2	0.4	0.1	.	0.0		.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	7.8	1.2	4.0	0.2	0.0	.	.		--	--	--	--	--	--	--
Soltau	4.3	1.1	1.2	0.8	1.1	.	.		--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	1.4	0.1	0.5	0.2	0.3	0.0	.		--	--	--	--	--	--	--
Hannover	6.6	1.1	1.3	0.0	0.2	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	4.2	0.3	1.3	0.1	0.0	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	7.2	0.1	0.6	0.0	0.8	.	.		R	.	.	.	.	.	.
Schwerin	0.2	.	0.0	0.5	0.1	0.0	.		.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.1	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.		.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.1	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.		R	R	R	R	R	.	.
Ueckermünde	0.3	.	0.0	0.0	0.0	.	.		--	--	--	--	--	--	--
Mamitz	1.7	.	0.0	0.0	0.0	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	1.4	.	0.0	0.0	0.0	.	.		--	--	--	--	--	--	--

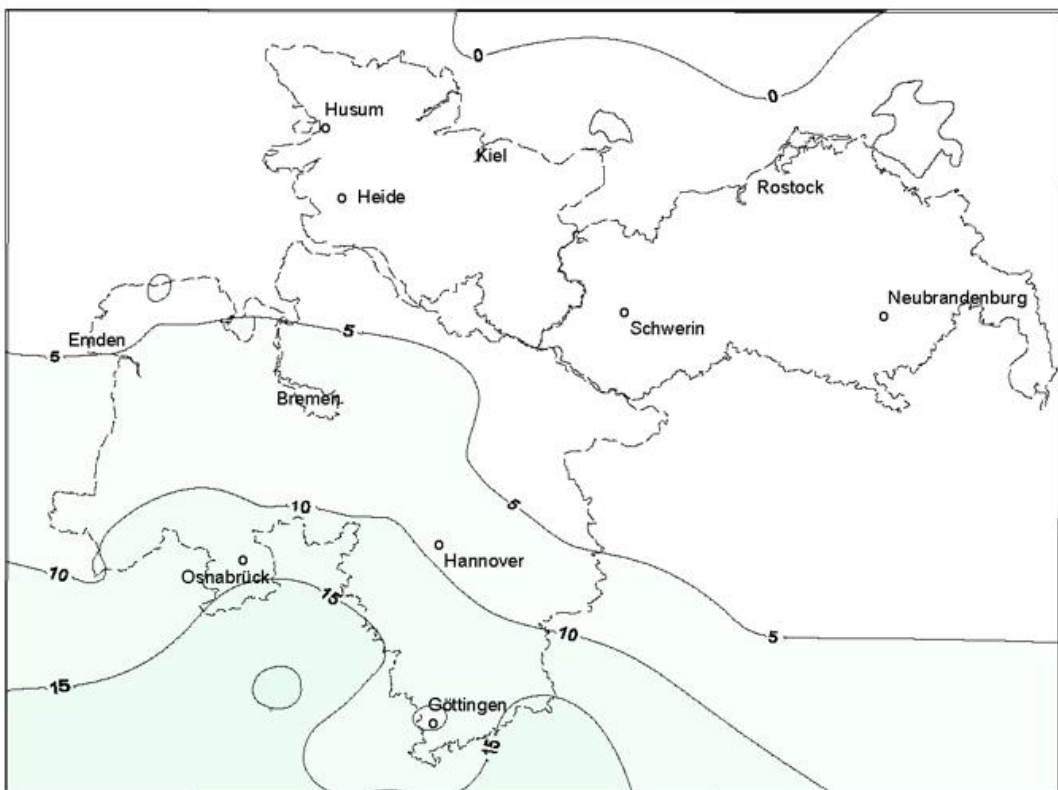
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 31.01.2005 bis 06.02.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 31.01. bis 06.02.2005

Nummer: 05

Anfangs verhältnismäßig mild und zeitweise sonnig

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis in die Wochenmitte hinweg befand sich Norddeutschland zwischen einem westeuropäischen Hoch und tiefem Luftdruck über dem Nordostatlantik und Nordskandinavien im Einflussbereich von meist wolkenreicher und verhältnismäßig milder Meeresluft. Erst zum Wochenende verstärkte sich ein Hoch über Osteuropa und bei freundlichem Wetter gelangte kalte Festlandsluft in den Bereich. Von Montag bis Freitag kam es besonders in Niedersachsen und Schleswig-Holstein zeit- und gebietsweise zu Niederschlägen von recht unterschiedlicher Intensität. Am Wochenende blieb es in Norddeutschland allgemein niederschlagsfrei. Mit Wochensummen des Niederschlags zwischen 0,1 und 0,3 mm im Ostseeküstenbereich und etwas über 13 mm im Raum Osnabrück fiel in der Berichtswoche verbreitet 1 bis 12 mm Niederschlag weniger als im langjährigen Mittel üblich. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 2 bis 4 mm war die klimatische Wasserbilanz in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern meist schwach negativ, in Niedersachsen vielfach schwach positiv. Die Bodenfeuchte änderte sich nur wenig und so blieben die Böden verbreitet sehr nass, örtlich auch wassergesättigt. In vielen Bereichen Norddeutschlands herrschten besonders auf mittleren und schweren Standorten Probleme bei der Befahrbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen. Die Wochenmitteltemperaturen lagen in der Luft mit Werten zwischen 0,6°C in Ueckermünde und 4,2°C in Emden verbreitet 1 bis 2 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft schwankten zwischen 1 und 6 °C, nur am Sonntag blieben sie mit 0 bis -3°C verbreitet unter dem Gefrierpunkt. Von Montag bis Sonnabend stiegen die Tageshöchsttemperaturen meist auf 4 bis 7°C, am Sonntag nur noch auf 1 bis 4°C. Nachts gingen die Lufttemperaturen auf Werte zwischen +5 bis -2°C zurück. In der Nacht zum Sonntag herrschte allgemein Frost zwischen -2 und -7°C, in Erdbodennähe wurden Tiefstwerte zwischen -5 und -10°C gemessen. Damit konnte der Frost im Laufe des Wochenendes bei unbewachsenen Böden vielfach 5 bis 10 cm tief in die Krume eindringen. Besonders am Dienstag sowie am Wochenende schien die Sonne vielfach für längere Zeit und so ergaben sich Wochensummen des Sonnenscheins zwischen 16 und 27 Stunden. Dies bedeutet für den Norddeutschen Raum einen allgemeinen „Sonnenscheinüberschuss“, der zwischen 6% im Raum Osnabrück und über 80% in Vorpommern lag.

Aufgrund der in der Luft und in der Krume meist deutlich unter der 5-Grad-Marke liegenden Tagesmitteltemperaturen herrschte während der Berichtswoche in der Winterung absolute Vegetationsruhe.

Feldarbeiten

Jahreszeitlich und witterungsbedingt ruhten die Feldarbeiten weiterhin. Nur vereinzelt wurde flüssiger Wirtschaftsdünger ausgebracht und gebietsweise Knickpflege durchgeführt.

Ausblick

Anfangs freundlich mit Tagestemperaturen um 3°C, nachts Frost zwischen 0 und -5°C, in der zweiten Wochenhälfte überwiegend starke Bewölkung und zeitweise Regen, zum Wochenende hin auch mit Schnee oder Graupel vermischt. Höchsttemperaturen 5 bis 10°C, Tiefsttemperaturen 1 bis 5°C. Von Südost auf westliche Richtungen drehender und zum Wochenende stark böig auffrischender Wind.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	2.9	1.4	23.2	158	1.3	-10	2	-1
St. Peter-Ording	3.2	1.5	24.5	185	1.3	-9	2	-1
Schleswig	2.7	1.2	23.9	159	0.4	-12	3	-3
Kiel	2.5	0.8	20.1	134	0.6	-9	3	-3
Quickborn	2.7	1.6	23.6	173	1.5	-9	3	-2
Lübeck	2.2	0.8	23.6	156	0.9	-6	3	-2
Cuxhaven	3.7	1.6	24.0	141	1.3	-8	2	-1
Emden	4.2	2.4	17.8	112	4.6	-7	3	2
Bremen	3.4	1.6	19.7	124	8.1	-1	3	5
Lingen	3.9	1.4	17.4	113	9.1	-3	3	6
Osnabrück	3.3	1.3	16.4	106	13.2	-1	3	10
Soltau	2.7	1.6	27.1	169	8.5	-4	4	5
Lüchow	2.3	1.4	23.9	153	2.5	-5	4	-1
Hannover	2.9	1.3	24.5	155	9.2	1	3	6
Braunschweig	2.5	1.2	25.8	163	5.9	-1	3	3
Göttingen	1.7	0.6	20.5	120	8.7	0	3	6
Schwerin	2.2	1.5	24.9	162	0.8	-7	4	-3
Warnemünde	2.6	1.4	23.6	155	0.1	-6	3	-3
Greifswald	1.4	0.5	27.3	195	0.1	-8	3	-3
Ueckermünde	0.6	0.0	26.6	186	0.3	-4	3	-2
Mamitz	1.6	1.0	24.3	160	1.7	-6	3	-2
Neubrandenburg	0.8	0.5	27.4	190	1.4	-5	3	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	2.2	0.0	1.3	1.3	3.8	2.7	-0.6
Lingen	4.0	3.1	4.4	5.0	5.0	2.1	1.2
Braunschweig	0.9	1.4	2.2	3.5	3.6	1.4	-0.1
Neubrandenburg	1.2	0.7	0.3	1.7	1.7	1.3	-1.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	1.6	0.6	1.3	1.5	3.4	3.0	0.5
Lingen	3.6	3.2	4.3	4.9	5.0	2.7	1.6
Braunschweig	0.7	1.4	1.9	3.2	3.3	1.9	0.5
Neubrandenburg	1.3	1.0	0.6	1.8	1.8	1.8	0.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	1.4	1.2	1.4	1.7	3.0	3.3	1.6
Lingen	3.0	3.4	4.0	4.7	5.0	3.7	2.7
Braunschweig	1.1	1.8	2.0	3.2	3.3	2.7	1.5
Neubrandenburg	1.2	1.2	0.8	1.7	1.7	1.9	0.7

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	99	98	98	98	98
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	99
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	99	99	98	98
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	99	99	99	98	98	98
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

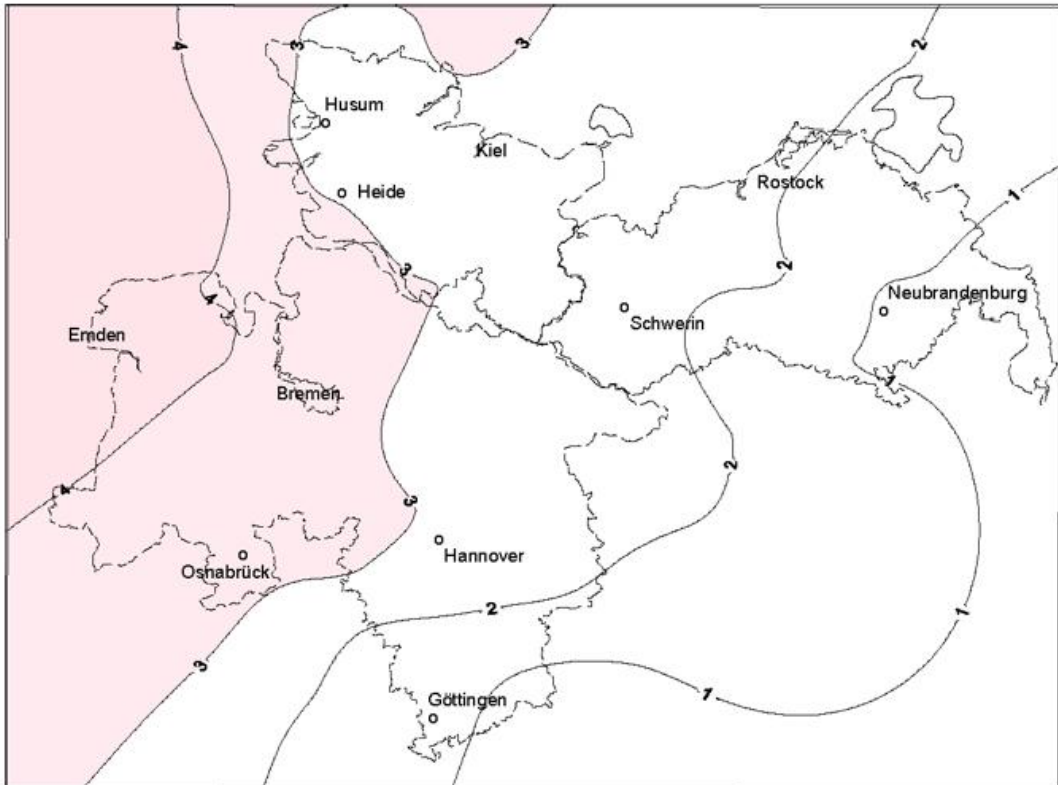
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 31.01. bis 06.02.2005

	Mo 31.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.		Mo 31.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	6.6	5.6	5.8	5.1	6.3	6.5	1.0	4.9	2.3	4.5	1.9	4.9	3.5	-1.8	
St. Peter-Ording	5.7	4.9	5.2	4.4	5.3	6.4	0.7	4.5	3.5	4.4	2.9	4.5	3.5	-1.1	
Schleswig	6.2	5.8	6.0	4.5	6.3	6.2	0.9	4.5	1.8	3.7	2.1	4.7	3.2	-1.3	
Kiel	7.1	5.5	5.7	2.7	7.1	5.9	1.3	4.7	1.8	2.2	1.3	5.2	3.4	-1.3	
Quickborn	6.7	5.8	5.3	4.0	6.8	5.6	1.2	4.8	2.0	3.7	2.4	4.8	3.2	-1.8	
Lübeck	6.6	4.9	4.4	5.3	7.1	5.5	1.4	4.5	1.2	1.9	3.0	4.5	2.5	-2.4	
Cuxhaven	6.5	5.0	5.7	4.6	6.9	6.0	0.9	5.0	3.9	5.0	3.5	5.6	3.5	-0.9	
Emden	6.9	5.6	6.8	7.3	7.1	4.7	3.9	5.7	4.3	5.9	6.0	6.0	1.7	-0.1	
Bremen	7.0	5.6	6.2	4.7	7.3	5.1	1.7	5.1	3.2	5.3	4.2	5.3	2.1	-1.3	
Lingen	7.0	6.0	6.7	6.6	6.6	4.4	4.4	5.5	3.7	5.3	5.5	5.1	1.5	0.6	
Osnabrück	6.6	5.4	6.0	5.7	6.7	4.5	2.7	4.9	3.0	4.6	4.7	4.8	1.6	-0.3	
Soltau	6.6	5.8	5.6	6.3	5.9	5.1	1.9	4.5	2.4	4.1	3.6	4.2	2.1	-2.2	
Lüchow	6.6	5.6	5.3	4.2	5.8	4.2	1.3	4.6	2.4	3.0	3.2	3.8	1.8	-2.4	
Hannover	6.6	5.6	6.1	5.6	6.4	4.7	1.8	4.7	2.5	4.5	4.1	4.8	1.8	-2.2	
Braunschweig	6.2	5.2	5.5	4.7	5.7	3.9	1.1	4.3	2.5	3.9	3.6	3.9	1.1	-1.8	
Göttingen	5.1	4.3	5.6	4.8	4.7	2.3	1.4	2.6	2.2	3.5	3.6	2.3	-0.2	-2.0	
Schwerin	6.5	5.4	4.4	5.3	5.7	4.9	2.6	4.4	2.2	2.1	2.9	3.7	2.1	-1.9	
Warnemünde	5.4	5.0	4.5	5.4	6.1	5.8	1.5	4.2	3.2	3.1	3.1	4.0	2.7	-2.1	
Greifswald	6.3	4.9	3.3	4.2	3.4	4.7	1.4	3.7	2.4	1.7	1.9	2.2	0.9	-2.9	
Ueckermünde	5.8	4.0	1.9	4.1	3.4	4.0	1.8	2.8	1.3	0.8	0.7	1.8	0.1	-3.1	
Mamitz	6.3	5.5	3.8	4.1	4.4	3.9	2.1	3.8	2.0	1.7	2.5	2.9	1.2	-2.7	
Neubrandenburg	5.5	4.5	2.5	4.7	3.2	3.9	1.0	2.7	1.6	0.6	1.9	1.8	0.5	-3.2	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.4	0.7	0.1	-1.8	3.9	4.0	-3.3	0.2	8.2	0.0	0.4	0.0	6.1	8.3	
St. Peter-Ording	4.2	2.6	3.0	1.1	3.9	3.9	-1.8	0.0	8.1	0.4	0.0	0.0	7.6	8.4	
Schleswig	4.4	0.1	-0.3	-0.4	2.6	3.7	-2.8	0.3	8.0	0.0	3.8	0.0	3.5	8.3	
Kiel	4.7	-0.1	-3.5	-1.9	1.5	3.8	-2.8	0.2	7.5	0.2	0.0	0.0	4.6	7.6	
Quickborn	4.5	-0.2	-1.1	-0.3	2.0	3.8	-3.5	0.1	8.3	0.0	0.8	0.0	6.7	7.7	
Lübeck	4.1	-0.8	-2.3	2.1	1.9	3.4	-4.8	0.0	8.4	0.0	1.8	0.0	5.5	7.9	
Cuxhaven	4.5	3.2	3.4	2.9	4.4	3.4	-2.1	0.6	7.6	0.0	0.3	0.0	7.5	8.0	
Emden	4.5	3.0	3.0	5.5	5.3	0.1	-1.4	0.0	1.3	0.2	0.4	0.0	7.6	8.3	
Bremen	4.3	1.7	1.6	3.7	3.0	0.5	-3.2	0.0	3.4	0.0	0.1	0.0	7.9	8.3	
Lingen	5.1	2.3	2.9	4.9	4.5	-0.2	-1.1	0.0	0.8	0.5	0.0	0.1	7.7	8.3	
Osnabrück	4.0	1.0	2.9	3.7	3.8	-1.5	-2.6	0.0	0.9	0.2	0.0	0.0	7.4	7.9	
Soltau	3.9	0.6	-0.1	3.1	2.2	2.7	-4.7	0.0	7.4	0.0	3.1	0.0	8.5	8.1	
Lüchow	3.4	0.9	-0.6	3.6	1.3	1.8	-5.4	0.0	8.2	0.0	0.1	0.0	7.7	7.9	
Hannover	3.4	0.6	1.1	3.9	2.5	-0.2	-4.4	0.0	5.9	0.0	1.6	0.0	8.5	8.5	
Braunschweig	2.0	1.4	1.2	4.0	2.2	-1.5	-4.4	0.0	8.3	0.0	0.4	0.0	8.6	8.5	
Göttingen	-1.3	0.8	1.0	3.6	0.4	-2.2	-4.8	0.0	3.2	0.1	0.0	0.0	8.6	8.6	
Schwerin	3.8	0.8	-0.9	1.8	1.6	2.3	-5.1	0.0	8.4	0.0	2.6	0.0	6.2	7.7	
Warnemünde	4.1	2.6	2.0	2.5	2.4	3.3	-4.6	0.4	8.4	0.2	2.0	0.0	4.5	8.1	
Greifswald	2.4	0.8	-0.5	0.5	1.1	1.7	-5.1	1.6	8.3	0.0	5.9	0.0	3.8	7.7	
Ueckermünde	1.3	-0.1	-1.0	-1.1	-1.6	1.0	-5.2	0.7	7.7	0.0	4.7	0.0	5.5	8.0	
Mamitz	2.8	0.5	-1.0	1.3	1.3	1.2	-5.8	0.0	8.5	0.0	0.6	0.0	6.9	8.3	
Neubrandenburg	1.8	0.0	-1.6	0.8	0.4	1.0	-5.7	0.0	8.0	0.0	5.1	0.0	6.3	8.0	
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	0.1	0.1	0.2	0.4	0.5	.	.	--	--	--	--	--	--	--	
St. Peter-Ording	0.2	0.4	0.2	0.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.1	0.0	0.1	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	0.2	.	0.0	0.3	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	0.5	0.1	0.6	0.3	0.0	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--	
Lübeck	0.3	0.0	0.4	0.2	0.0	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--	
Cuxhaven	0.5	0.1	0.2	0.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden	3.2	0.2	1.2	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	6.3	0.7	1.0	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	5.3	1.1	2.2	0.4	0.1	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	7.8	1.2	4.0	0.2	0.0	.	.	--	--	--	--	--	--	--	
Soltau	4.3	1.1	1.2	0.8	1.1	.	.	--	--	--	--	--	--	--	
Lüchow	1.4	0.1	0.5	0.2	0.3	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--	
Hannover	6.6	1.1	1.3	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	4.2	0.3	1.3	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	7.2	0.1	0.6	0.0	0.8	.	.	R	.	.	.	.	.	.
Schwerin	0.2	.	0.0	0.5	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.1	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.1	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	R	R	R	R	R	.	.	
Ueckermünde	0.3	.	0.0	0.0	0.0	.	.	--	--	--	--	--	--	--	
Mamitz	1.7	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	1.4	.	0.0	0.0	0.0	.	.	--	--	--	--	--	--	--	

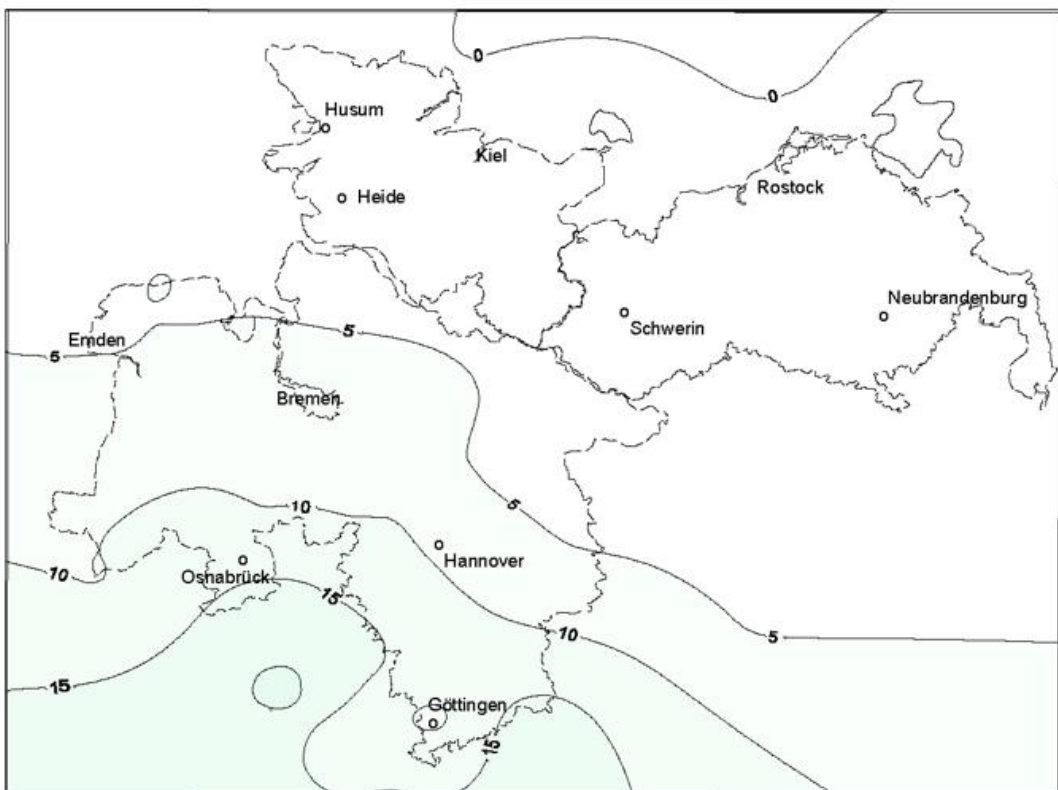
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 31.01.2005 bis 06.02.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 07.02. bis 13.02.2005

Nummer: 06

Anfangs noch kalt und trocken, am Wochenende vorübergehend mild und sehr stürmisch

Witterung und Pflanzenentwicklung

Das umfangreiche osteuropäische Hochdruckgebiet war anfangs weiterhin wetterbestimmend. Im Laufe des Mittwoch näherte sich von Westen her ein Tiefausläufer, der eine unbeständige Witterungsperiode einleitete. In rascher Folge überquerten in der zweiten Wochenhälfte Niederschlagsgebiete den norddeutschen Raum, die insbesondere am Sonnabend im Einflussbereich eines über Dänemark ostwärts ziehenden Sturmtiefs verbreitet höhere Regenmengen brachten. Am Sonntag strömte auf der Rückseite dieses Tiefs wieder polare Kaltluft nach Norddeutschland.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen meist zwischen 15 und 30 mm, in Niedersachsen örtlich auch über 40 mm (Soltau 41,2 mm, Wittmund 42,5 mm). Der langjährige Durchschnittswert wurde um 5 bis 26 mm überschritten. Die höchsten Tagesmengen gab es am Sonnabend im Einflussbereich des Sturmtiefs mit Mengen von verbreitet 15 bis 20 mm. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 2 bis 3 mm fiel die klimatische Wasserbilanz allgemein positiv aus. Die gefrorenen Böden waren am Wochenanfang gebietsweise befahrbar. Durch die stärkeren Regenfälle am Wochenende wurden die Flächen zunehmend wassergesättigt, sodass eine Befahrbarkeit nicht mehr möglich war. Die Woche begann recht kalt mit nächtlichen Tiefstwerten von verbreitet -5 bis -10 °C. Am kältesten war es in Faßberg in der Lüneburger Heide in der Nacht zum Dienstag mit -11,8 °C in 2 m Höhe und -14 °C unmittelbar am Boden. Auch die Tagesmitteltemperaturen lagen anfangs im negativen Bereich, in der zweiten Wochenhälfte dann deutlich im positiven Bereich, aber meist immer noch unter der 5-Grad-Marke, sodass die Vegetationsruhe weiterhin andauerte. Der Frost konnte in unbewachsene Böden örtlich bis zu 20 cm tief eindringen. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen minus 0,2 °C in Ueckermünde und 3,3 °C in Lingen. Der langjährige Durchschnitt wurde meist geringfügig unterschritten, stellenweise war es aber auch etwas zu mild. Am Montag und Dienstag sowie am Donnerstag schien die Sonne vielfach für längere Zeit, sodass sich Wochensummen zwischen 20 (Quickborn) und 32 (Rügen, Usedom) Stunden ergaben. Der Sonnenscheinüberschuss betrug 50 bis 135 %. Nur im südlichen Niedersachsen überwogen die Wolken und mit nur 9 Sonnenscheinstunden wurde der Normalwert in Göttingen um über 30 % verfehlt.

Feldarbeiten

In der ersten Wochenhälfte wurde unter Beachtung der Düngeverordnung Gülle ausgebracht. Ansonsten ruhten jahreszeitlich bedingt die Feldarbeiten.

Ausblick

Heiter bis wolkeig mit einzelnen Schneeschauern, Temperaturen am Tage bei 0 °C, nachts Frost bis minus 5 °C, schwacher bis mäßiger, im Küstenbereich zeitweise auffrischender Wind aus Nordost.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	0.3	0.0	27.3	213	26.1	15	2	25
St. Peter-Ording	1.1	-0.2	24.6	204	25.5	11	1	24
Schleswig	0.7	-0.4	28.6	212	30.7	12	3	28
Kiel	1.0	-0.5	25.3	199	19.7	5	3	17
Quickborn	0.9	0.4	20.0	163	21.2	9	3	18
Lübeck	0.4	-1.1	24.5	212	19.4	8	2	17
Cuxhaven	1.9	-0.2	21.3	142	27.4	14	2	26
Emden	2.3	0.6	21.2	122	29.2	15	2	27
Bremen	1.8	-0.3	16.5	111	33.3	22	2	31
Lingen	3.3	0.6	24.6	171	27.8	14	3	25
Osnabrück	2.9	0.5	24.5	168	41.0	26	3	38
Soltau	0.8	-0.7	18.6	128	41.2	26	3	39
Lüchow	0.8	-0.7	21.9	155	25.3	17	3	23
Hannover	2.1	0.1	17.7	134	27.3	17	3	24
Braunschweig	1.6	-0.2	21.9	149	28.4	20	2	26
Göttingen	1.9	0.3	9.4	67	22.9	14	2	21
Schwerin	0.7	-0.4	24.7	176	22.7	12	3	19
Warnemünde	0.9	-0.6	26.7	201	17.4	9	2	15
Greifswald	0.2	-0.3	31.7	235	22.6	14	3	20
Ueckermünde	-0.2	-0.9	28.4	196	14.7	7	3	12
Mamitz	0.5	-0.5	24.0	163	29.7	18	3	27
Neubrandenburg	0.1	0.2	28.8	200	13.8	6	3	11

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-1.9	-2.8	-1.8	1.4	1.0	1.0	0.5
Lingen	0.3	0.0	0.9	4.8	4.8	5.5	3.9
Braunschweig	-1.2	-1.6	-1.2	0.3	1.4	3.3	2.0
Neubrandenburg	-2.1	-2.2	-1.4	0.7	0.7	0.9	0.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.3	-1.0	-1.0	0.2	0.7	1.1	0.8
Lingen	0.8	0.5	0.9	4.5	4.8	5.4	4.2
Braunschweig	-0.3	-0.8	-0.7	-0.2	0.4	2.6	2.2
Neubrandenburg	-0.7	-1.1	-0.9	-0.1	0.2	0.8	0.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.8	0.3	0.0	0.0	0.6	1.2	1.1
Lingen	1.9	1.4	1.4	3.8	4.5	5.2	4.7
Braunschweig	0.9	0.4	0.2	0.3	0.6	2.1	2.7
Neubrandenburg	0.2	-0.1	-0.2	-0.2	-0.1	0.4	0.9

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	98	98	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	98	98	98	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	97	97	97	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	98	97	97	99	98	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

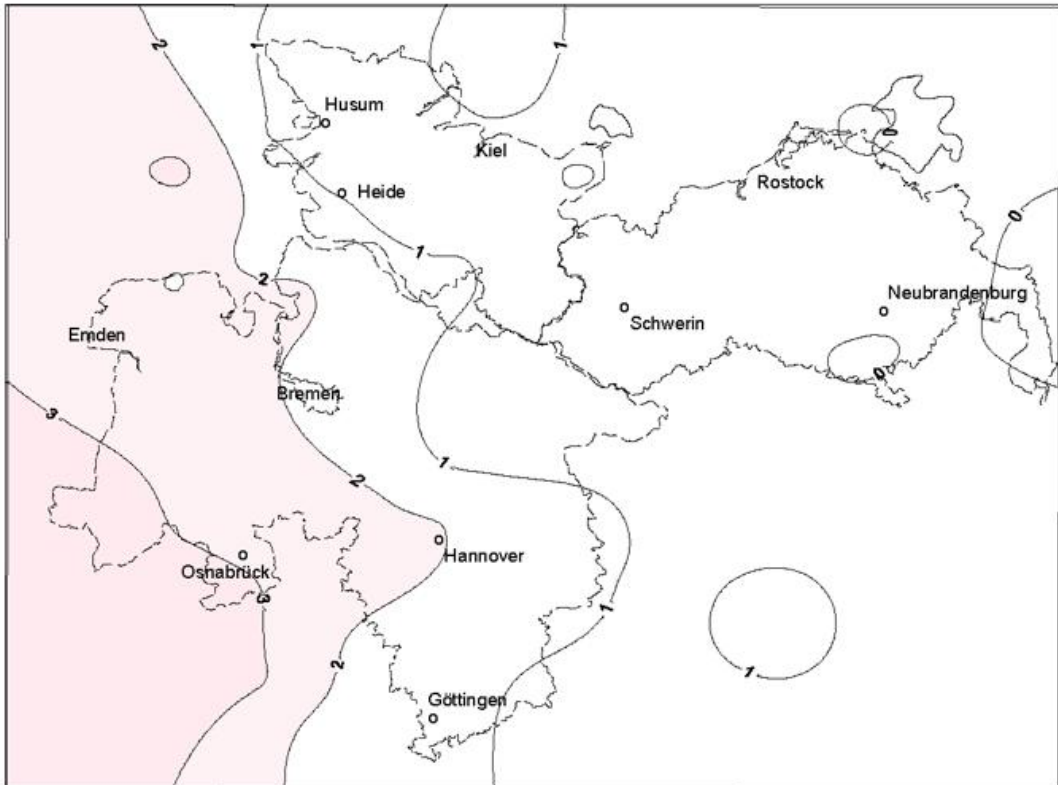
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 07.02. bis 13.02.2005

	Mo 07.	Di 08.	Mi 09.	Do 10.	Fr 11.	Sa 12.	So 13.		Mo 07.	Di 08.	Mi 09.	Do 10.	Fr 11.	Sa 12.	So 13.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	0.7	-0.9	1.7	6.9	6.4	5.6	1.8	-3.1	-4.7	-0.4	4.5	3.1	1.8	1.1	
St. Peter-Ording	1.1	-0.4	2.3	5.7	5.7	6.2	2.7	-2.7	-3.5	0.7	4.5	3.7	2.9	2.0	
Schleswig	0.8	-0.4	2.0	6.6	7.3	6.8	1.3	-2.2	-3.4	-0.4	5.0	3.4	1.8	0.6	
Kiel	1.7	0.4	3.1	6.8	7.2	7.9	1.6	-1.6	-2.1	-0.1	4.7	3.0	2.6	0.6	
Quickborn	1.3	1.5	2.2	7.2	5.8	10.0	3.1	-2.7	-3.3	-1.0	5.3	2.8	3.4	1.7	
Lübeck	1.8	1.1	2.1	6.8	6.4	9.4	2.8	-3.3	-3.9	-1.8	4.8	2.7	2.9	1.1	
Cuxhaven	0.9	1.1	2.9	6.8	6.8	9.0	3.2	-1.4	-2.1	0.5	5.7	4.5	3.9	2.5	
Emden	3.5	3.7	5.5	8.3	7.6	9.8	5.0	-2.4	-2.5	1.4	6.4	4.8	5.3	3.1	
Bremen	2.3	3.9	4.8	7.8	5.9	10.3	3.0	-2.1	-2.1	0.3	5.8	3.3	4.9	2.2	
Lingen	5.3	4.3	8.6	8.3	8.3	10.6	6.0	-0.7	-1.1	3.3	6.7	4.9	6.5	3.2	
Osnabrück	4.3	4.2	8.1	7.7	8.8	10.4	5.6	-1.3	-1.2	2.5	6.4	5.3	6.5	2.4	
Soltau	1.8	3.3	2.9	7.0	6.4	10.2	2.2	-3.0	-3.4	-1.4	5.1	2.7	4.0	1.4	
Lüchow	1.5	1.9	1.9	6.2	5.3	10.8	2.7	-3.0	-3.1	-1.6	4.8	2.8	4.1	1.5	
Hannover	1.2	5.2	6.1	7.9	6.1	11.2	3.9	-3.0	-2.0	1.1	6.4	3.8	5.8	2.4	
Braunschweig	1.4	3.1	3.9	5.5	6.5	11.1	3.7	-2.4	-2.3	-0.2	5.0	3.5	5.3	2.1	
Göttingen	0.7	0.2	3.1	6.3	4.6	11.5	3.4	-2.8	-2.4	0.5	5.0	3.7	7.0	2.3	
Schwerin	3.2	1.9	2.6	6.2	5.6	9.6	2.9	-2.1	-2.5	-1.0	4.0	2.5	3.2	1.1	
Warnemünde	2.3	0.9	1.4	6.8	5.4	8.9	1.9	-2.6	-2.7	-1.1	4.8	3.6	2.8	1.4	
Greifswald	0.9	0.0	1.3	6.0	6.5	8.4	0.9	-3.5	-3.3	-1.9	4.1	2.9	2.5	0.5	
Ueckermünde	1.3	1.1	1.0	5.7	6.4	7.9	2.3	-4.7	-4.1	-2.7	3.6	2.7	2.4	1.2	
Mamitz	2.4	1.0	2.7	5.7	5.7	9.4	2.4	-3.1	-3.2	-0.8	4.1	2.5	3.1	1.0	
Neubrandenburg	0.0	0.9	2.1	5.2	5.7	8.4	2.1	-3.9	-3.3	-1.3	3.5	2.2	2.8	1.0	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	-5.5	-7.2	-7.7	1.7	1.7	0.6	0.4	7.9	7.7	1.8	3.4	6.5	0.0	0.0	
St. Peter-Ording	-4.4	-6.5	-4.9	2.3	2.5	2.0	1.2	7.9	7.6	0.6	2.6	5.9	0.0	0.0	
Schleswig	-4.2	-5.2	-4.4	1.2	1.7	0.7	0.1	8.1	7.9	3.8	2.1	6.5	0.0	0.2	
Kiel	-4.0	-4.9	-4.4	1.4	1.8	1.2	0.3	7.7	7.2	4.2	0.5	5.7	0.0	0.0	
Quickborn	-5.6	-6.5	-6.9	1.8	2.5	-0.3	0.7	7.6	7.8	3.0	0.0	1.6	0.0	0.0	
Lübeck	-6.4	-8.6	-6.9	1.1	2.0	-1.4	0.8	8.0	8.3	2.1	0.0	5.7	0.0	0.4	
Cuxhaven	-3.1	-5.0	-3.2	3.0	3.2	2.3	2.0	7.7	7.4	0.5	0.0	5.7	0.0	0.0	
Emden	-5.6	-7.2	-3.3	5.4	3.6	2.8	3.2	8.2	7.9	0.0	0.0	4.8	0.2	0.1	
Bremen	-4.6	-6.2	-5.5	4.5	2.4	1.6	0.9	8.0	7.7	0.3	0.0	0.2	0.3	0.0	
Lingen	-4.4	-5.0	-2.2	6.1	3.8	3.4	3.4	8.2	7.6	3.6	0.0	2.8	0.0	2.4	
Osnabrück	-5.3	-5.4	-4.1	5.1	3.7	3.4	2.3	7.7	7.6	3.4	0.0	4.2	0.0	1.6	
Soltau	-5.9	-7.7	-7.4	1.8	2.0	-0.4	0.9	8.2	8.1	1.1	0.0	1.2	0.0	0.0	
Lüchow	-6.2	-7.0	-6.7	1.1	2.2	-0.7	1.0	8.0	8.4	3.6	0.0	1.4	0.0	0.5	
Hannover	-5.8	-7.2	-4.6	3.6	3.7	1.9	1.2	8.1	7.8	1.1	0.0	0.6	0.1	0.0	
Braunschweig	-5.7	-6.7	-4.7	2.6	2.9	1.5	1.2	8.6	7.8	1.5	0.0	4.0	0.0	0.0	
Göttingen	-5.3	-5.5	-2.9	2.1	2.7	2.9	2.3	8.4	0.7	0.0	0.0	0.0	0.2	0.1	
Schwerin	-5.3	-5.9	-4.3	0.9	1.5	0.4	1.0	8.3	8.4	2.7	0.0	4.4	0.0	0.9	
Warnemünde	-5.3	-5.8	-3.9	1.3	3.1	0.9	0.9	8.3	8.2	2.4	0.0	7.8	0.0	0.0	
Greifswald	-6.5	-5.3	-5.8	-0.8	1.6	0.2	-0.1	8.3	8.3	7.6	0.0	7.5	0.0	0.0	
Ueckermünde	-8.7	-7.8	-6.6	-1.3	1.6	-1.0	0.7	8.0	8.0	6.3	0.0	6.1	0.0	0.0	
Mamitz	-6.5	-7.1	-5.6	0.8	1.3	-0.9	0.5	8.5	8.5	3.4	0.0	3.6	0.0	0.0	
Neubrandenburg	-7.0	-6.5	-5.1	0.9	1.0	-0.5	0.8	8.1	8.0	7.3	0.0	5.4	0.0	0.0	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	.	.	4.4	3.1	0.0	18.6	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
St. Peter-Ording	.	.	4.3	3.2	0.8	16.8	0.4	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	.	5.5	3.9	0.0	21.1	0.2	.	.	.	.	.	1	<1
Kiel	.	.	2.1	2.4	.	14.7	0.5	.	.	.	.	.	<1	<1
Quickborn	.	.	4.2	2.0	0.2	14.3	0.5	--	--	--	--	--	--	--	
Lübeck	.	.	1.7	3.3	0.0	12.7	1.7	--	--	--	--	--	--	--	
Cuxhaven	.	.	4.5	3.9	0.9	16.7	1.4	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	4.6	5.0	3.0	13.8	2.8	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	2.2	7.3	2.3	15.5	6.0	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	1.6	7.9	5.1	11.1	2.1	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	2.1	11.6	5.2	17.9	4.2	--	--	--	--	--	--	--	
Soltau	.	.	2.3	11.4	2.2	19.9	5.4	--	--	--	--	--	--	--	
Lüchow	.	.	1.3	4.4	0.6	14.7	4.3	--	--	--	--	--	--	--	
Hannover	.	.	0.5	6.5	3.3	15.4	1.6	.	.	.	.	.	.	R
Braunschweig	.	.	0.1	6.2	3.8	14.1	4.2	.	.	.	.	.	.	<1
Göttingen	.	.	0.2	3.1	10.7	6.9	2.0	.	.	.	.	.	.	<1
Schwerin	.	0.0	1.3	4.1	.	12.5	4.8	.	.	.	.	.	.	6
Warnemünde	.	.	2.0	0.6	.	13.8	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	.	.	1.7	1.3	.	15.6	4.0	.	.	.	.	.	6	8
Ueckermünde	.	.	1.0	1.1	.	10.9	1.7	--	--	--	--	--	--	--	
Mamitz	.	.	2.2	5.0	0.0	18.8	3.7	.	.	.	.	.	<1	8
Neubrandenburg	.	.	0.8	2.6	.	9.8	0.6	--	--	--	--	--	--	--	

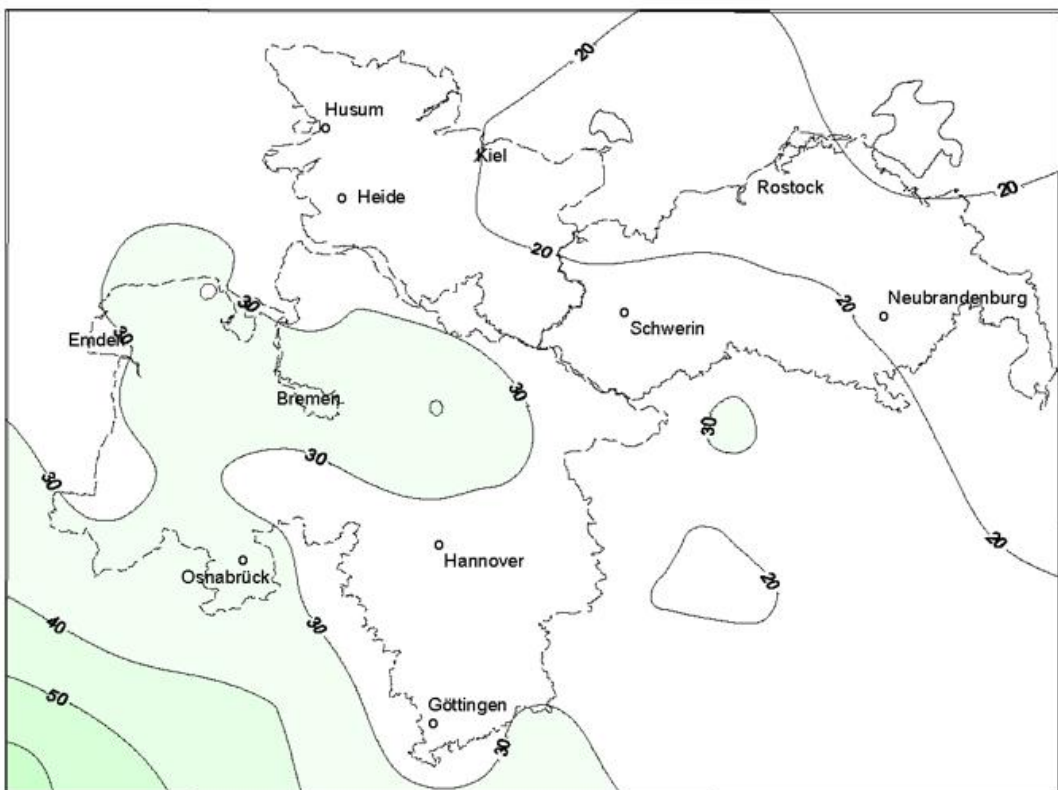
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 07.02.2005 bis 13.02.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 14.02. bis 20.02.2005

Nummer: 07

Nasskalt, meist wenig Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zwischen tiefem Luftdruck über Südosteuropa und einem Hochdruckgebiet über Skandinavien strömten in der ersten Wochenhälfte weiterhin kalte Luftmassen nach Norddeutschland. Dabei kam es zu einzelnen Schneefällen, die aber allgemein nicht besonders ergiebig ausfielen. Am Freitag verlagerte sich ein Tiefdruckgebiet zunächst vom Nordmeer nach Skandinavien, am Sonntag lag es dann über Niedersachsen. Seine Ausläufer führten vorübergehend etwas mildere Luft heran. Die Niederschlagstätigkeit blieb allgemein recht gering. Lediglich am Sonntag kam es im südwestlichen Niedersachsen zu etwas intensiveren Niederschlägen. Das machte sich auch bei den Wochensummen bemerkbar, die hier zwischen 10 und 18 mm lagen und in Lingen zu einem Niederschlagsüberschuss von 8 mm führten. Ansonsten lagen die Mengen meist zwischen 3 und 8 mm und damit durchweg unter dem langjährigen Normalwert. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 1 bis 3 mm fiel die klimatische Wasserbilanz allgemein positiv aus. Die Temperaturen lagen am Tage meist knapp über 0°C, nachts herrschte vielfach leichter, nach Wochenmitte auch mäßiger Frost. Bei klarem Himmel sanken die Temperaturen in der Nacht zum Freitag verbreitet auf unter - 5°C. In Faßberg in der Lüneburger Heide gab es sogar Frost bis - 11,7°C in 2 m Höhe und - 13°C unmittelbar über einer dünnen Schneedecke. Am Wochenende stiegen die Tagestemperaturen aber im westlichen Niedersachsen schon wieder auf über 6 °C an. Die Tagesmitteltemperaturen lagen immer noch unter der 5-Grad-Marke, sodass die Vegetationsruhe weiterhin andauerte. Die Erdböden waren meist nur wenige Zentimeter tief gefroren. Die isolierende Wirkung einer dünnen Schneedecke verhinderte eine weitere Abkühlung des Bodens und gleichzeitig erfolgte aus tieferen Bodenschichten ein Wärmenachschub. Die Woche fiel mit Mitteltemperaturen zwischen 0,9°C in Emden und - 1,0 °C in Göttingen allgemein etwas zu kalt aus. Die für den Winter typischen örtlich sehr unterschiedlichen Bewölkungsverhältnisse spiegeln sich bei der Verteilung der Sonnenscheindauer wider. In Mecklenburg-Vorpommern schien die Sonne örtlich weniger als 1 Stunde (Neubrandenburg 0,2 Std.), im südlichen Niedersachsen waren es meist zwischen 5 und 10 Stunden und an der Nordseeküste über 15 Stunden, in St.Peter-Ording sogar fast 24 Stunden. Damit wurde auch nur hier der langjährige Normalwert überschritten.

Feldarbeiten

Die Befahrbarkeit der größtenteils noch wassergesättigten Böden blieb vielerorts stark eingeschränkt. So hielten sich Frühjahrsarbeiten in engen Grenzen. Anderenfalls bestand die Gefahr schwerwiegender Struktur- und Gefügeschäden. Die Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger wie Gülle war problematisch.

Ausblick

Am Dienstag aufkommender Schneefall, Tagestemperaturen bei 0 °C, nachts Frost bis - 4°, frischer bis starker, an der Ostsee auch stürmischer Wind aus Ost bis Nordost, dabei örtlich Schneeverwehungen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-0.2	-0.4	16.4	92	5.0	-6	2	3
St. Peter-Ording	0.4	-0.6	23.8	145	5.4	-3	2	4
Schleswig	-0.6	-1.2	16.6	98	6.6	-5	2	5
Kiel	-0.1	-0.8	11.2	71	6.2	-3	3	4
Quickborn	-0.3	0.0	8.9	60	6.2	-5	2	4
Lübeck	-0.4	-2.0	2.7	19	7.8	-9	2	6
Cuxhaven	0.5	-1.0	19.0	108	3.1	-7	2	1
Emden	0.9	-0.1	10.3	57	8.6	0	2	7
Bremen	0.2	-1.2	6.7	39	4.1	-4	3	2
Lingen	0.6	-1.3	8.4	48	18.5	8	3	16
Osnabrück	0.0	-1.4	5.2	31	13.1	0	2	11
Soltau	-0.7	-1.2	11.1	68	8.7	-5	2	7
Lüchow	-0.2	-0.7	5.7	35	8.2	0	2	6
Hannover	-0.2	-1.2	8.8	56	9.3	1	2	7
Braunschweig	-0.5	-1.4	9.8	57	4.6	-3	2	2
Göttingen	-1.0	-1.8	8.5	48	6.4	-2	2	4
Schwerin	-0.6	-0.9	2.0	13	4.1	-4	1	3
Warnemünde	0.3	-0.4	3.4	22	4.5	-4	2	3
Greifswald	-0.1	0.2	0.4	3	5.7	-4	2	4
Ueckermünde	-0.2	-0.2	1.6	10	5.3	-3	1	4
Marnitz	-0.7	-0.7	3.6	23	5.1	-2	1	4
Neubrandenburg	-0.8	-0.1	0.2	1	1.0	-6	1	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	-0.1	-0.2	-0.3	-0.2	-0.1	-0.1
Lingen	2.0	1.0	0.5	0.5	0.6	2.0	1.6
Braunschweig	0.7	0.3	0.3	0.3	0.2	0.2	0.2
Neubrandenburg	0.2	0.1	0.2	0.2	0.1	0.1	0.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	0.4	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	0.2
Lingen	2.4	1.5	0.9	0.9	0.8	2.0	1.7
Braunschweig	0.9	0.5	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3
Neubrandenburg	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	0.3	0.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.9	0.8	0.7	0.6	0.6	0.6	0.6
Lingen	3.4	2.4	1.8	1.6	1.6	2.1	2.4
Braunschweig	1.6	1.2	1.1	1.0	0.9	0.9	0.9
Neubrandenburg	0.6	0.6	0.6	0.6	0.5	0.5	0.6

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	99	99	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 14.02. bis 20.02.2005

	Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.
Höchsttemperatur in Grad C							
Leck	2.2	0.0	-1.2	-0.2	2.2	4.9	2.8
St. Peter-Ording	3.3	1.0	-0.4	0.2	2.0	5.8	2.3
Schleswig	1.8	0.2	-0.6	-0.3	0.5	5.4	1.7
Kiel	1.6	0.8	-0.1	-1.4	0.8	4.9	1.8
Quickborn	3.2	0.7	0.2	0.2	0.6	4.5	2.4
Lübeck	1.3	0.6	-0.4	-0.1	0.9	2.9	2.6
Cuxhaven	2.9	1.2	0.4	-0.6	1.1	5.5	2.3
Emden	5.1	1.7	1.1	1.1	1.4	5.6	3.1
Bremen	4.2	1.1	0.9	-0.3	1.2	5.8	2.6
Lingen	4.5	1.5	1.5	0.4	1.2	6.2	3.2
Osnabrück	4.9	1.3	0.6	-0.6	1.7	4.6	2.7
Soltau	3.6	0.6	-0.2	0.3	1.3	2.1	3.3
Lüchow	2.2	1.1	0.5	-0.7	1.6	1.9	4.5
Hannover	4.2	0.9	-0.1	0.0	1.1	2.8	2.3
Braunschweig	3.4	0.8	-0.2	-1.0	0.8	2.2	3.0
Göttingen	3.0	0.5	-0.5	-1.3	1.1	1.4	4.1
Schwerin	0.6	0.7	0.1	-1.6	0.4	1.5	2.4
Warnemünde	1.3	0.5	0.3	-0.2	1.0	2.1	2.6
Greifswald	0.6	0.2	0.9	-0.7	-0.2	1.4	2.5
Ueckermünde	0.3	0.5	0.7	-0.2	-0.2	0.7	3.4
Marnitz	-0.1	0.3	-0.1	0.3	-0.1	1.4	3.0
Neubrandenburg	-0.3	0.0	0.8	-1.6	-0.7	0.6	2.0

	Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.
Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	0.3	-1.0	-2.1	-1.7	1.3	1.1	0.8
St. Peter-Ording	1.1	-0.3	-1.5	-1.5	1.5	2.4	0.8
Schleswig	-0.1	-0.9	-2.0	-2.3	-0.5	1.0	0.3
Kiel	0.3	-0.2	-1.0	-2.0	-0.2	1.6	1.0
Quickborn	0.3	-0.5	-1.0	-2.5	-0.9	1.3	1.1
Lübeck	-0.1	-0.2	-0.9	-2.6	-1.2	0.9	1.0
Cuxhaven	1.5	0.3	-0.8	-1.5	0.2	2.5	1.1
Emden	2.5	0.5	-1.1	-0.4	1.0	2.5	1.3
Bremen	1.4	0.1	-0.7	-1.4	-1.2	1.7	1.3
Lingen	1.5	0.2	-0.6	-0.5	0.0	2.2	1.3
Osnabrück	1.5	-0.3	-1.2	-1.5	-0.9	1.3	0.8
Soltau	0.3	-0.7	-1.4	-2.5	-2.0	0.5	1.2
Lüchow	0.3	0.1	-0.4	-1.7	-1.7	0.6	1.4
Hannover	0.7	-0.4	-1.2	-1.7	-1.3	1.2	1.1
Braunschweig	0.4	-0.4	-1.0	-2.0	-2.2	0.1	1.3
Göttingen	-0.4	-1.2	-1.5	-2.4	-2.1	-0.5	1.1
Schwerin	-0.2	-0.4	-0.7	-2.7	-1.9	0.4	1.0
Warnemünde	1.0	0.3	0.1	-1.0	-0.7	1.0	1.6
Greifswald	0.3	0.1	0.4	-1.5	-1.5	0.2	1.1
Ueckermünde	0.1	0.3	0.6	-0.9	-1.9	-0.4	1.0
Marnitz	-0.7	-0.4	-0.8	-2.2	-2.1	0.1	0.9
Neubrandenburg	-0.5	-0.6	-0.3	-2.4	-2.4	-0.4	0.7

	Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.
Tiefsttemperatur in Grad C							
Leck	-0.7	-0.5	-4.2	-3.0	-1.1	-1.5	-2.9
St. Peter-Ording	0.9	-0.2	-2.4	-2.5	-2.1	1.0	-0.1
Schleswig	-1.2	-0.8	-3.7	-3.1	-2.1	-0.8	-1.9
Kiel	-0.6	-0.8	-1.8	-2.5	-2.3	-0.5	-1.0
Quickborn	-0.9	-1.2	-2.5	-2.7	-6.1	-1.1	0.4
Lübeck	-0.7	-1.1	-1.1	-2.6	-6.6	-0.9	0.4
Cuxhaven	1.5	0.2	-1.7	-1.7	-2.1	-0.5	0.0
Emden	1.1	0.6	-3.0	-1.6	-1.2	0.2	0.2
Bremen	0.8	-0.7	-1.8	-1.9	-5.9	-1.1	0.1
Lingen	0.9	-0.4	-2.2	-1.3	-0.8	-0.9	1.2
Osnabrück	0.1	-0.7	-2.2	-2.2	-2.9	-1.8	0.4
Soltau	-1.1	-1.8	-2.1	-2.7	-7.8	-1.4	0.3
Lüchow	-0.2	-0.6	-1.0	-2.0	-5.1	-1.3	0.4
Hannover	-0.7	-2.2	-1.7	-2.1	-5.6	-0.9	0.3
Braunschweig	-0.9	-1.5	-1.5	-2.3	-5.3	-2.1	0.4
Göttingen	-0.4	-4.8	-2.3	-2.3	-3.9	-2.7	-0.2
Schwerin	-0.8	-0.9	-1.7	-2.4	-5.7	-1.2	0.4
Warnemünde	0.6	0.4	-0.2	-1.2	-2.0	-0.6	1.2
Greifswald	-0.4	-0.2	-0.4	-1.0	-3.0	-1.0	0.5
Ueckermünde	-0.3	-0.2	0.0	-0.3	-4.4	-2.2	0.1
Marnitz	-1.0	-1.1	-1.4	-2.0	-5.0	-1.6	0.3
Neubrandenburg	-1.2	-0.9	-3.1	-1.8	-5.4	-1.9	0.1

	Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.
Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	7.2	0.3	0.0	2.8	0.0	6.1	0.0
St. Peter-Ording	7.7	0.8	2.1	5.4	0.0	7.6	0.2
Schleswig	6.2	0.8	2.6	2.0	0.0	5.0	0.0
Kiel	5.8	1.9	0.0	1.1	0.0	2.4	0.0
Quickborn	6.8	0.2	0.2	1.1	0.0	0.6	0.0
Lübeck	1.4	0.2	0.0	0.6	0.0	0.5	0.0
Cuxhaven	7.4	0.7	3.8	1.8	0.0	5.3	0.0
Emden	3.4	0.0	3.2	0.0	0.0	3.2	0.5
Bremen	3.5	0.1	1.2	0.4	0.0	1.5	0.0
Lingen	1.9	0.0	3.5	0.0	0.0	1.9	1.1
Osnabrück	1.7	0.0	1.5	0.2	0.7	1.0	0.1
Soltau	8.2	0.5	0.0	1.4	0.0	0.0	1.0
Lüchow	3.3	0.7	0.0	1.2	0.3	0.0	0.2
Hannover	6.7	0.1	0.0	1.7	0.1	0.1	0.1
Braunschweig	6.7	1.0	0.1	1.2	0.3	0.0	0.5
Göttingen	1.8	1.2	0.0	0.0	4.9	0.0	0.6
Schwerin	0.0	1.1	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0
Warnemünde	0.0	1.4	0.0	2.0	0.0	0.0	0.0
Greifswald	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ueckermünde	0.0	1.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3
Marnitz	0.1	0.1	0.0	2.8	0.0	0.0	0.6
Neubrandenburg	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

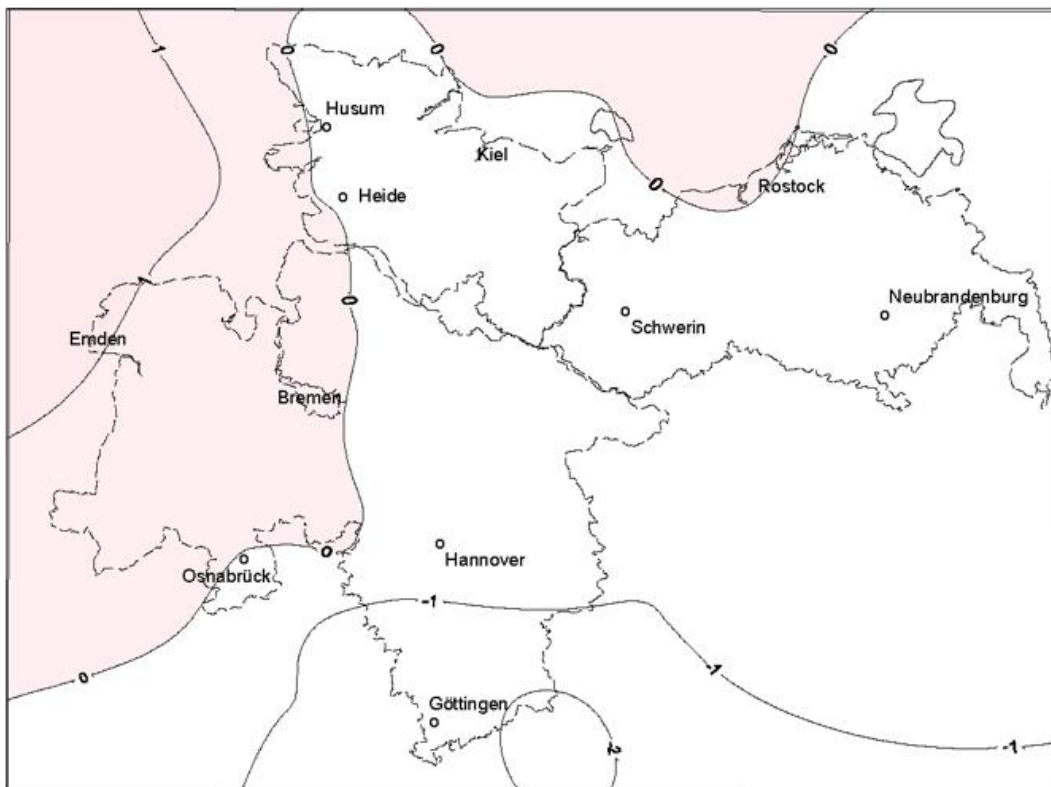
	Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.
Niederschlag in mm *							
Leck	0.0	0.0	0.0	0.5	4.1	0.4	0.0
St. Peter-Ording	0.0	0.0	0.0		2.9	1.2	1.3
Schleswig	0.2	0.2	0.0	0.0	3.7	0.5	2.0
Kiel	0.5	0.2	0.0	0.0	2.2	0.9	2.4
Quickborn	0.8	1.0	0.0	0.0	2.5	0.4	1.5
Lübeck	2.2	1.1	0.2	0.1	1.8	2.1	0.3
Cuxhaven	0.0	0.0	0.0	0.0	3.1	0.0	0.0
Emden	0.3	0.0	0.0	0.0	2.2	4.5	1.6
Bremen	0.2	0.0	0.0	0.0	1.5	1.9	0.5
Lingen	6.8	0.0	0.0	0.0	1.6	2.2	7.9
Osnabrück	1.0	0.0	0.0	0.0	2.6	3.8	5.7
Soltau	1.7	0.5	0.4	0.0	2.4	3.4	0.3
Lüchow	0.2	0.0	0.3	0.0	1.0	0.4	6.3
Hannover	0.1	0.1	0.0	0.0	1.5	3.3	4.3
Braunschweig	0.8	0.0	0.3	0.0	0.9	2.2	0.4
Göttingen	3.6	0.5	0.1	0.0	1.6	0.6	0.0
Schwerin	0.9	0.1	0.0	0.2	1.7	0.0	1.2
Warnemünde	1.7	1.2	0.1	0.0	1.5	0.0	0.0
Greifswald	2.6	0.8	0.6	0.0	1.6	0.1	0.0
Ueckermünde	2.9	0.2	0.0	0.0	2.2	0.0	0.0
Marnitz	1.1	0.1	0.3	0.0	2.9	0.6	0.1
Neubrandenburg	0.7	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1

	Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.
Schneehöhe in cm							
Leck	---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	<1	R	.	.	.	1	1
Schleswig	<1	<1	<1	<1	3	1	1
Kiel	R	R	R	R	2	.	R
Quickborn	---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	.	.	.	.	2	R	.
Emden	.	R	<1	.	1	<1	.
Bremen	R	R	.	.	2	.	.
Lingen	<1	R	.	.	1	.	2
Osnabrück	---	---	---	---	---	---	---
Soltau	---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	---	---	---	---	---	---	---
Hannover	1	1	1	R	3	1	R
Braunschweig	3	<1	1	<1	2	1	R
Göttingen	4	4	4	4	6	4	1
Schwerin	4	4	4	4	7	1	2
Warnemünde	.	2	2	2	4	R	.
Greifswald	4	8	6	6	9	7	4
Ueckermünde	---	---	---	---	---	---	---
Marnitz	7	4	4	3	9	6	4
Neubrandenburg	---	---	---	---	---	---	---

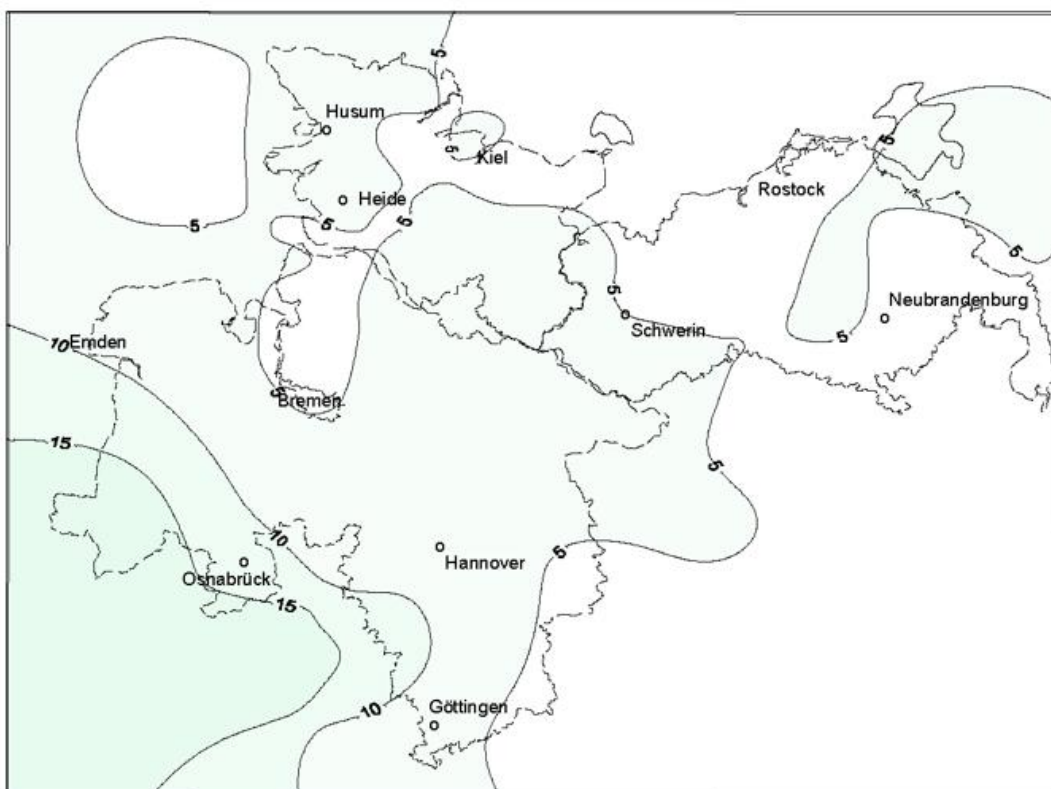
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

--- keine Messung

Woche: 14.02.2005 bis 20.02.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 21.02. bis 27.02.2005

Nummer: 08

Winterlich, im Norden örtlich Schneeverwehungen, am Wochenende sehr kalt

Witterung und Pflanzenentwicklung

In der ersten Wochenhälfte zog ein Tiefdruckgebiet von Italien her nordwärts. Bei frischen bis starken, an der Ostseeküste stürmischen Nordostwinden kam es insbesondere in den küstennahen Regionen zu länger anhaltenden Schneefällen mit Verwehungen. Nach Abzug dieser Störung gelangte am Sonnabend arktische Polarluft nach Norddeutschland. Über der relativ frischen Schneedecke kam es dabei am Wochenende örtlich zu sehr starken Frösten.

Die Tageshöchsttemperaturen lagen am Wochenanfang noch meist bei 3 bis 4 °C, an den Folgetagen im Bereich des Tiefdruckgebietes nur noch knapp über 0 °C. Die Nachtwerte sanken vielfach auf -1 bis -3 °C. In der Nacht zum Sonntag machte sich die eingeflossene Polarluft bereits mit Nachttemperaturen von -5 bis -10 °C bemerkbar, in der Nacht zum Montag war es mit Minima von -10 bis -13 °C noch kälter. Die tiefsten Temperaturen wurden in Göttingen mit -16,8 °C in zwei Meter Höhe und in Trollenhagen mit -23 °C unmittelbar über der Schneedecke gemessen. Insgesamt betrachtet fiel die Woche mit Mitteltemperaturen von 0,0 (Warnemünde) bis -2,3 °C um 1 bis 4 °C zu kalt aus. Die Krume war meist nur oberflächlich gefroren, da die Schneedecke das Eindringen des Frostes in den Boden verhindert hatte. Gleichzeitig wurden die Winterungen durch die isolierende Wirkung der Schneedecke ausreichend gegen den strengen Frost geschützt.

Die Wochensummen des Niederschlags fielen in Niedersachsen sowie im Bereich der Nordseeküste mit 2 bis 9 mm unternormal aus. In Mecklenburg-Vorpommern sowie in weiten Teilen von Schleswig-Holstein lagen die Mengen meist zwischen 10 und 20 mm. Im Raum Rendsburg wurden 28,5 mm und in Greifswald sogar 30,3 mm gemessen und damit deutlich über dem langjährigen Normalwert. Der Niederschlagsverteilung entsprechend fielen die Schneehöhen auch recht unterschiedlich aus, zumal der während der Woche herrschende starke Wind örtlich auch zu Verwehungen geführt hatte. Während in Niedersachsen meist nur wenige Zentimeter gemessen wurden, lag in den anderen Bereichen 5 bis 15 cm, örtlich bis über 20 cm Schnee.

Infolge der vielfach starken Bewölkung schien die Sonne in den meisten Gebieten nur an 8 bis 16 Stunden, was einem Sonnenscheidefizit von ca. 50 % entsprach. Nur im südlichen Niedersachsen konnte mit 23 Stunden der langjährige Mittelwert erreicht werden.

Feldarbeiten

Aufgrund der winterlichen Witterung wurden Feldarbeiten kaum durchgeführt.

Ausblick

Am Dienstag und Mittwoch zeitweise Schneefall, Temperaturen tagsüber bei +2 °C, nachts leichter Frost von -2 bis -5 °C, in der zweiten Wochenhälfte auflockernde Bewölkung mit einzelnen Schneeschauern, nachts Frostverschärfung.

Ri

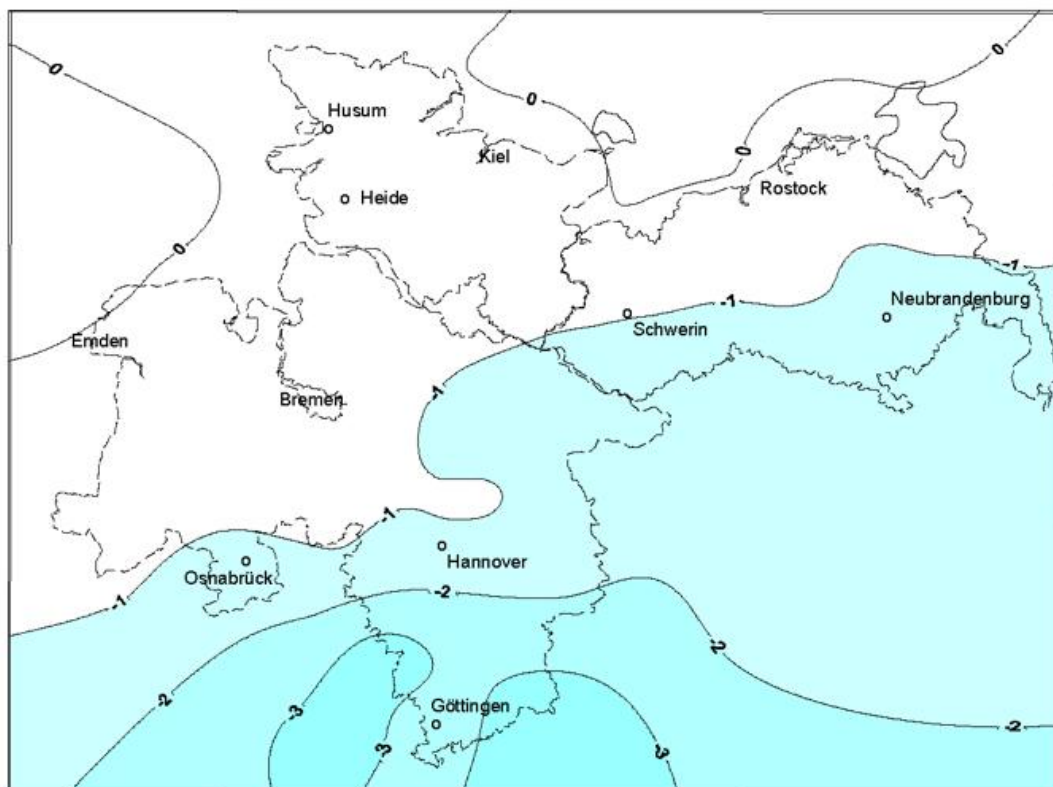
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 21.02. bis 27.02.2005

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.		21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Höchsttemperatur in Grad C															
Leck	3.9	0.4	-0.5	1.7	1.6	0.8	-2.9	1.4	-0.6	-1.1	0.8	0.3	-2.4	-5.5	
St. Peter-Ording	3.6	0.4	-0.5	2.3	1.2	1.1	-2.0	1.0	-0.6	-1.0	0.5	0.6	-0.8	-3.4	
Schleswig	3.5	-0.5	-0.4	1.5	0.7	0.6	-2.4	1.1	-0.9	-1.1	0.5	0.1	-1.3	-4.4	
Kiel	3.9	0.3	0.9	2.1	1.2	0.5	-1.7	1.3	-0.2	0.5	1.0	0.6	-1.0	-3.6	
Quickborn	3.8	-0.3	0.8	1.2	2.2	0.2	-1.9	0.8	-1.2	0.3	0.4	0.8	-1.1	-4.9	
Lübeck	4.4	0.8	0.6	1.4	2.9	0.5	-1.4	0.4	-0.8	0.2	0.2	0.9	-1.2	-3.9	
Cuxhaven	3.4	0.4	0.5	1.6	1.2	0.3	-2.1	1.3	0.0	0.0	0.7	0.8	-0.5	-2.9	
Emden	3.7	1.6	1.0	1.4	1.9	0.6	-1.6	1.4	-0.2	-0.1	0.1	0.6	0.0	-3.0	
Bremen	4.7	1.4	1.3	2.7	2.3	0.7	-1.9	1.2	-0.6	-0.1	0.4	0.9	-0.3	-4.0	
Lingen	3.5	1.9	1.0	2.1	1.4	1.5	-1.2	1.4	-0.6	-0.6	0.1	-0.3	0.1	-3.4	
Osnabrück	2.7	0.1	0.2	1.3	1.1	1.2	-2.1	0.2	-1.7	-1.2	-1.1	-1.1	-0.2	-4.4	
Soltau	3.4	-0.1	0.7	1.6	1.6	0.2	-1.4	0.4	-1.4	-0.6	-0.2	0.2	-1.0	-5.2	
Lüchow	2.0	-0.4	0.5	1.0	1.2	0.2	-2.0	0.1	-1.5	-0.4	-0.5	0.3	-1.0	-5.7	
Hannover	2.8	0.1	0.7	2.4	1.5	0.5	-2.1	0.2	-1.5	-0.7	-0.2	0.0	-0.6	-5.1	
Braunschweig	2.1	-1.0	0.2	1.9	0.8	0.2	-2.8	0.2	-2.2	-0.8	-0.5	-0.4	-1.0	-6.5	
Göttingen	2.7	-0.9	1.6	1.2	0.3	0.5	-3.4	-0.2	-2.2	-1.2	-2.2	-2.9	-0.7	-6.4	
Schwerin	2.0	0.1	0.4	0.3	1.5	-0.1	-2.5	0.2	-1.1	0.0	-0.1	0.6	-1.1	-4.9	
Warnemünde	2.9	0.0	0.9	1.3	1.6	0.6	-2.0	0.8	-0.5	0.6	0.9	1.1	-0.4	-2.6	
Greifswald	1.5	0.3	0.5	1.2	1.3	0.3	-2.7	0.0	-0.8	0.3	0.6	0.7	-0.7	-3.6	
Ueckermünde	0.5	-0.2	0.4	0.5	0.9	0.1	-2.5	-0.6	-1.6	-0.1	0.3	0.2	-1.0	-3.4	
Marnitz	1.7	-0.1	0.4	1.1	1.4	0.4	-2.6	-0.3	-1.7	-0.3	-0.2	0.3	-1.5	-6.5	
Neubrandenburg	0.3	-0.6	0.3	0.2	0.4	-0.7	-4.1	-1.1	-2.1	-0.4	-0.1	0.0	-2.0	-6.0	
Tiefsttemperatur in Grad C															
Leck	0.1	-1.4	-2.2	-0.6	0.3	-6.8	-6.7	1.8	1.1	0.0	0.0	0.0	3.5	9.7	
St. Peter-Ording	-0.1	-1.4	-2.2	-0.5	0.0	-1.6	-4.7	2.9	1.4	0.0	0.7	0.0	2.4	10.0	
Schleswig	0.1	-0.8	-2.2	-0.5	-0.1	-1.6	-5.7	2.3	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	5.5	
Kiel	0.1	-0.1	-1.5	0.7	0.4	-1.2	-4.7	4.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	5.5	
Quickborn	0.2	-1.7	-4.2	-0.2	-0.6	-1.0	-6.4	1.2	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	6.7	
Lübeck	-1.1	-2.5	-2.1	0.0	-0.4	-1.0	-6.1	2.8	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	5.1	
Cuxhaven	0.7	0.1	-1.1	0.3	0.5	-0.4	-3.7	1.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.9	8.4	
Emden	0.6	-1.6	-2.0	0.0	-1.5	0.4	-3.6	3.0	1.5	0.0	2.1	0.0	0.1	5.9	
Bremen	-0.7	-1.5	-2.9	-0.5	-0.3	0.3	-5.1	1.8	1.9	0.0	1.6	0.0	0.0	7.0	
Lingen	0.3	-1.7	-3.4	-0.3	-2.7	0.3	-4.6	3.0	1.2	0.0	3.7	0.0	0.0	7.2	
Osnabrück	-2.2	-2.4	-3.4	-1.6	-4.6	0.0	-5.6	2.1	1.1	0.0	6.4	0.0	0.0	4.7	
Soltau	-1.0	-2.3	-2.5	-0.6	-1.3	-0.2	-6.6	1.7	1.4	0.0	1.4	0.0	0.0	8.3	
Lüchow	-1.0	-2.1	-2.1	-1.2	-0.8	0.1	-7.7	2.6	3.8	0.0	1.1	0.0	0.0	7.2	
Hannover	-2.4	-2.9	-2.9	-1.4	-2.2	-0.1	-6.7	0.5	1.3	0.0	4.1	0.1	0.0	7.4	
Braunschweig	-1.3	-3.3	-2.9	-1.5	-2.2	-0.3	-9.9	0.7	3.8	0.0	4.3	0.0	0.0	7.2	
Göttingen	-2.6	-2.3	-3.3	-3.8	-7.0	-1.2	-9.7	2.5	2.6	2.9	9.0	0.0	0.0	6.0	
Schwerin	-0.4	-1.7	-2.0	-0.3	-1.1	-0.4	-5.8	1.7	3.3	0.0	0.0	0.0	0.0	5.7	
Warnemünde	0.5	-1.3	-0.9	0.6	0.9	0.0	-3.4	4.2	1.9	0.0	0.0	0.0	0.1	4.6	
Greifswald	-1.7	-2.3	-0.7	0.3	0.4	-0.2	-4.4	3.3	3.7	0.0	0.0	0.0	0.3	4.9	
Ueckermünde	-1.6	-3.2	-1.5	0.1	-0.7	-0.3	-4.7	1.2	7.8	0.0	0.0	0.0	0.3	3.3	
Marnitz	-0.6	-2.9	-1.9	-0.8	-0.8	-0.3	-8.8	0.7	5.4	0.0	0.0	0.0	0.0	10.0	
Neubrandenburg	-1.9	-4.2	-2.2	-0.7	-0.4	-0.7	-7.0	0.0	6.6	0.0	0.0	0.0	0.0	6.1	
Niederschlag in mm *															
Leck	0.0	0.0	1.3	0.1	0.0	0.0	0.1	---	---	---	---	---	---	---	
St. Peter-Ording	0.1	0.3	3.9	0.4	0.0	0.0	0.0	.	2	4	3	2	2	2	
Schleswig	0.0	2.4	13.2	0.2	0.0	0.0	0.1	R	4	15	10	10	10	9	
Kiel	0.0	0.8	4.7	0.6	0.0	0.5	0.0	.	4	10	6	6	7	6	
Quickborn	0.7	3.0	7.9	0.6	0.6	0.3	0.1	---	---	---	---	---	---	---	
Lübeck	1.1	0.9	12.9	1.2	0.4	3.1	0.1	---	---	---	---	---	---	---	
Cuxhaven	0.0	0.5	8.1	0.2	0.1	0.2	0.0	<1	1	5	1	R	<1	<1	
Emden	0.0	0.8	4.1	0.4	0.3	0.2	0.0	R	3	4	3	R	<1	<1	
Bremen	0.0	0.4	2.8	0.2	0.2	0.3	.	<1	3	2	<1	.	1	1	
Lingen	0.0	1.8	2.5	0.1	0.6	0.5	0.0	R	3	3	R	R	1	R	
Osnabrück	0.0	2.6	0.5	0.0	0.0	0.8	0.0	---	---	---	---	---	---	---	
Soltau	0.1	0.4	4.7	0.6	0.4	0.6	0.0	---	---	---	---	---	---	---	
Lüchow	0.1	0.7	4.7	0.6	1.5	1.3	0.0	---	---	---	---	---	---	---	
Hannover	0.0	0.0	0.5	0.0	1.0	1.4	0.0	<1	1	1	<1	3	3	2	
Braunschweig	0.0	0.3	0.0	0.1	0.9	1.5	0.0	R	2	<1	<1	1	3	3	
Göttingen	0.1	1.0	0.6	.	0.7	2.1	0.3	<1	4	R	R	2	3	3	
Schwerin	0.2	0.2	14.0	1.0	0.1	0.2	0.0	2	3	16	16	11	11	12	
Warnemünde	1.4	2.1	14.0	0.5	0.3	0.5	0.0	2	3	4	3	1	1	R	
Greifswald	1.0	2.5	25.5	0.2	0.5	0.6	0.0	6	9	16	11	11	13	13	
Ueckermünde	0.0	2.1	11.0	0.1	0.4	2.6	0.1	---	---	---	---	---	---	---	
Marnitz	0.3	0.1	10.4	0.6	0.6	0.6	.	4	4	11	11	7	7	7	
Neubrandenburg	0.0	0.2	9.1	0.2	0.6	0.4	0.2	---	---	---	---	---	---	---	

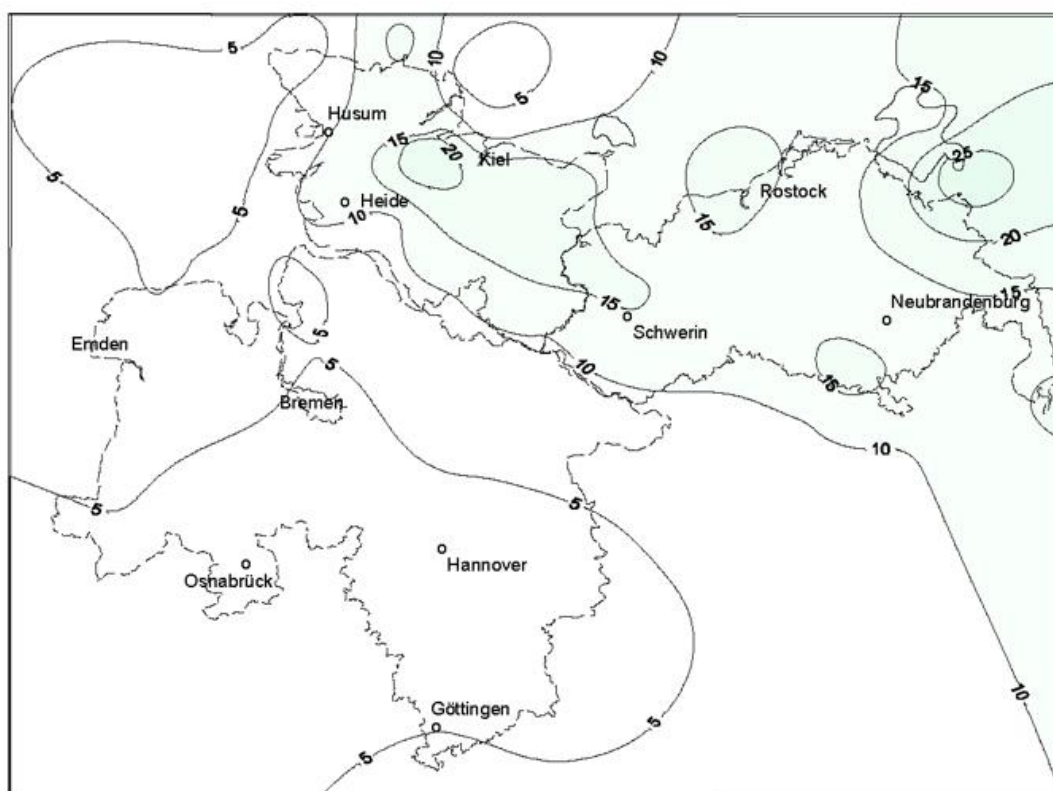
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

--- keine Messung

Woche: 21.02.2005 bis 27.02.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 28.02. bis 6.03.2005

Nummer: 09

Winterlich kalt, vorwiegend im Norden teils sonnig.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Am Montag überquerten Tiefausläufer den äußersten Norden Deutschlands und brachten zum Dienstag hin auch Schneefälle in die südlichen Bereiche Niedersachsens. Nach der Wochenmitte stabilisierte sich eine vom Atlantik bis nach Russland reichende Hochdruckbrücke und sorgte in weiten Teilen für sonniges und überwiegend niederschlagsfreies Wetter.

Lagen die Höchsttemperaturen am Montag nur an den Küsten noch leicht über dem Gefrierpunkt, stiegen sie an den Folgetagen kaum über 0 °C. Somit blieben auch die Tagesmitteltemperaturen in der gesamten Berichtswoche fast ausnahmslos unter 0 °C. Mit -9,3 °C hatte Göttingen am 28.2. die tiefsten Tagesmitteltemperaturen im Norden Deutschlands. Im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten war es allgemein etwa 5 bis 7 °C zu kalt. In Emden und Bremen sanken die Lufttemperaturen in der sternklaren Nacht zum Freitag bis unter -17 °C. Die überwiegend als Schnee aufgetretenen Niederschläge fielen gebietsweise sehr unterschiedlich aus. In St. Peter-Ording und im Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns summierten sich die Niederschlagsmengen auf gut 10 mm. In Göttingen hingegen blieb die Wochensumme des Niederschlags unter einem Millimeter. Im Vergleich lagen die Summen unter den Vorjahreswerten, nur im Osten Mecklenburg-Vorpommerns lagen die Niederschlagsmengen geringfügig über den Mittelwerten. Entsprechend unterschiedlich waren auch die Schneehöhen. In Greifswald wurden gut 40 cm, in Schleswig knapp 30 cm Schneehöhe gemessen. Dagegen reichte es in Braunschweig und Göttingen nur 1 bis 4 Zentimeter. Die Sonne zeigte sich im Norden Schleswig-Holsteins, im Küstenbereich Niedersachsens und im Weser-Leine Bergland überdurchschnittlich viel. Mit 46 Stunden wich Leck um gut 250 % von den Normalwerten ab. Auch in Schleswig und Kiel erreichte die Sonnenscheindauer gut 40 Stunden und die Abweichung zu den Mittelwerten betrug 230 %. In Bereich der Lüneburger Heide und im Raum Hannover herrschte mit 11 bis 13 Stunden Sonne meist trübes Wetter vor und die vieljährigen Mittelwerte wurden deutlich unterschritten. In Mecklenburg-Vorpommern lag die Anzahl der Sonnenscheinstunden im normalen Bereich. Schneehöhen von 10 bis 20, zum Teil auch über 30 cm schützten die Winterungen vor den zeit- und gebietsweise sehr strengen Nachtfrosten, mit Temperaturen, die in der Nacht zum Freitag in Erdbodennähe örtlich bis unter -20 °C sanken. In Lagen mit ungenügender Schneebedeckung und Temperaturen unter -20 °C ist zu befürchten, das bei Wintergerste oder Winterraps vereinzelt Frostschäden aufgetreten sind.

Feldarbeiten

Feldarbeiten waren aufgrund der winterlichen Witterung kaum durchführbar.

Ausblick

Der Dienstag ist überwiegend stark bewölkt und bei Höchsttemperaturen zwischen 1 und 4 °C fällt teils Regen, teils Schnee. Der Wind weht vorwiegend schwach aus West. Am Mittwoch und Donnerstag ist es wolkig mit Aufheiterungen und nur anfangs ist mit einzelnen Schneeschauern zu rechnen. Die Temperaturen liegen tagsüber um den Gefrierpunkt und nachts sinken die Werte auf -3 bis -6 °C. Der schwache Wind dreht auf Nordwest.

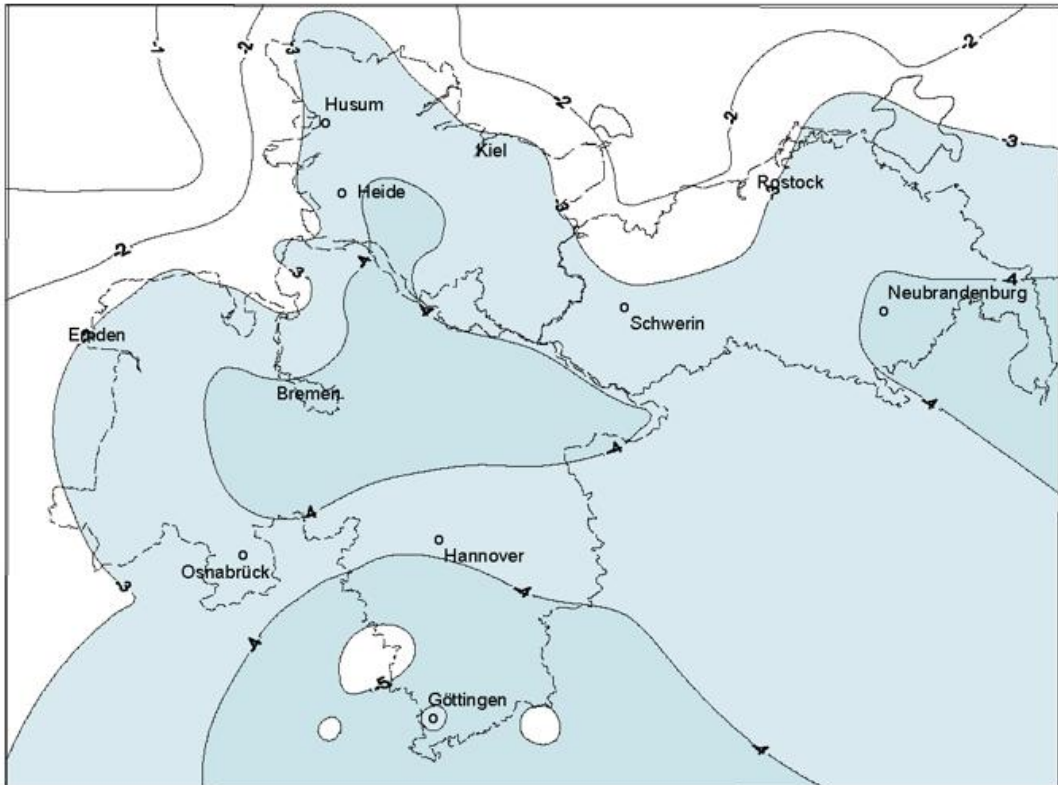
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.02. bis 06.03.2005

	Mo 28.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.		Mo 28.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	2.2	2.2	-1.4	-2.4	-2.4	-0.9	0.4		-1.3	0.6	-1.6	-5.4	-7.5	-4.2	-4.4
St. Peter-Ording	2.3	1.5	0.0	-0.8	-0.7	-0.8	0.7		-0.2	0.1	-0.7	-3.6	-4.3	-3.7	-2.1
Schleswig	2.8	0.3	-0.5	-1.0	-1.7	0.0	0.6		-2.2	-1.1	-1.4	-4.6	-6.5	-3.4	-4.2
Kiel	2.2	-0.5	0.7	-1.5	1.1	0.0	0.3		-2.3	-1.8	-0.7	-3.5	-5.2	-2.2	-2.9
Quickborn	1.4	-1.6	-1.5	-0.2	-0.8	-0.8	0.2		-3.6	-2.5	-1.8	-3.9	-6.8	-3.9	-5.5
Lübeck	0.7	-1.6	-0.5	0.5	0.6	0.7	0.2		-3.4	-2.6	-1.5	-2.2	-4.9	-3.6	-4.3
Cuxhaven	2.0	-0.3	-0.4	-1.0	-1.2	-0.9	-0.2		-1.1	-1.4	-1.0	-2.5	-4.9	-3.1	-1.8
Emden	1.6	0.0	-0.6	-1.2	-2.5	-0.7	1.3		-2.4	-1.3	-1.5	-3.9	-8.0	-4.4	-2.8
Bremen	1.2	-1.5	-0.9	-1.0	-1.6	-0.7	-0.1		-3.4	-2.7	-2.2	-2.7	-8.7	-4.7	-4.2
Lingen	1.4	-1.8	-0.2	-0.6	-0.7	0.3	1.1		-3.7	-2.7	-1.2	-2.2	-5.9	-2.9	-3.7
Osnabrück	-0.4	-1.9	-0.4	-0.7	-0.1	0.2	1.5		-5.0	-3.6	-1.7	-2.4	-5.5	-3.7	-3.3
Soltau	-0.9	-2.9	-1.4	0.7	-0.2	-0.3	0.5		-5.1	-3.7	-2.7	-3.7	-5.8	-4.9	-5.3
Lüchow	-2.5	-2.7	-2.0	0.3	-0.9	-0.1	-0.4		-5.7	-3.7	-2.6	-2.3	-3.2	-5.8	-4.5
Hannover	-2.4	-1.5	0.5	-0.4	0.6	-1.0	-0.8		-5.9	-3.0	-1.7	-2.1	-4.7	-4.1	-4.9
Braunschweig	-3.8	-1.5	1.1	-0.8	0.3	-1.1	-0.7		-6.9	-3.8	-1.8	-2.2	-3.4	-3.9	-3.9
Göttingen	-3.4	-1.2	1.6	1.6	0.2	0.0	-1.6		-9.3	-4.2	-2.8	-1.4	-2.0	-2.5	-4.1
Schwerin	-1.4	-2.4	-1.2	-0.3	0.2	-0.5	-0.5		-4.4	-3.4	-2.1	-2.4	-2.7	-3.7	-3.0
Warnemünde	1.1	-1.6	-0.1	-1.0	0.3	-0.3	-0.4		-1.3	-2.5	-1.0	-1.4	-3.0	-3.3	-1.2
Greifswald	-1.7	-3.0	-0.4	0.3	0.9	-0.8	-0.5		-4.2	-3.5	-1.6	-1.6	-4.9	-5.5	-2.8
Ueckermünde	-0.7	-3.1	-0.7	1.0	1.7	-0.6	-0.4		-4.3	-3.5	-2.3	-2.2	-4.6	-4.9	-2.6
Marnitz	-1.9	-3.2	-1.2	0.0	1.3	-0.5	-0.1		-5.5	-4.0	-2.4	-2.4	-3.2	-6.1	-4.4
Neubrandenburg	-3.1	-3.6	-1.4	-0.6	-0.7	-1.7	-0.9		-6.7	-4.3	-2.5	-2.4	-4.8	-6.5	-4.1
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-10.8	-0.8	-2.0	-6.7	-14.5	-8.4	-8.7		4.8	2.1	0.1	10.4	10.1	8.0	10.5
St. Peter-Ording	-6.6	-1.5	-0.7	-4.5	-9.3	-7.3	-4.7		2.8	0.0	0.3	10.1	7.5	9.2	10.6
Schleswig	-9.3	-3.0	-2.0	-6.0	-11.9	-5.1	-9.3		3.2	0.0	0.2	9.8	10.0	6.6	10.5
Kiel	-8.1	-3.9	-1.1	-4.2	-13.7	-4.3	-5.1		1.9	0.0	0.0	8.5	4.4	5.8	6.2
Quickborn	-11.9	-4.1	-2.0	-3.0	-16.2	-6.5	-11.0		1.3	0.0	0.0	7.2	3.6	7.3	7.8
Lübeck	-8.7	-4.2	-2.3	-2.6	-10.9	-9.5	-9.7		0.5	0.0	0.0	2.6	4.8	8.2	9.7
Cuxhaven	-4.3	-3.5	-1.1	-2.9	-8.5	-6.2	-3.5		3.1	0.0	0.0	8.6	7.3	5.9	9.7
Emden	-7.7	-2.8	-2.1	-6.2	-17.1	-7.3	-7.4		6.3	0.0	0.0	5.6	4.5	8.1	2.8
Bremen	-9.1	-3.3	-2.8	-3.0	-17.8	-7.8	-6.0		1.0	0.0	0.0	0.7	7.8	6.7	8.7
Lingen	-9.3	-4.3	-2.6	-2.8	-13.1	-4.5	-8.8		4.4	0.0	0.0	0.0	5.0	9.0	5.2
Osnabrück	-10.5	-4.9	-3.5	-3.0	-11.9	-7.2	-7.9		1.7	0.0	0.0	0.0	7.3	7.7	4.0
Soltau	-10.8	-4.5	-3.3	-4.0	-11.2	-8.5	-9.9		0.0	0.0	0.0	0.5	2.0	2.5	8.1
Lüchow	-11.0	-5.9	-3.1	-3.5	-4.4	-13.5	-7.9		1.8	0.1	0.0	0.2	1.8	7.1	9.0
Hannover	-11.3	-5.0	-3.2	-2.4	-9.1	-7.2	-9.2		1.0	0.0	0.0	0.1	4.3	1.7	4.2
Braunschweig	-11.1	-6.1	-3.8	-3.1	-6.0	-5.7	-7.1		3.3	1.9	0.0	0.0	5.2	1.2	5.5
Göttingen	-16.8	-7.6	-7.7	-4.2	-3.7	-3.7	-6.2		5.1	1.7	8.1	3.6	5.0	0.7	3.0
Schwerin	-9.9	-4.7	-2.9	-3.2	-5.9	-6.7	-6.0		0.1	0.0	0.0	2.1	3.1	7.8	7.3
Warnemünde	-4.0	-4.3	-2.3	-2.2	-7.1	-7.2	-2.1		0.2	0.0	0.0	0.1	4.4	7.6	7.6
Greifswald	-9.2	-3.9	-3.3	-3.4	-10.6	-14.0	-3.7		1.4	0.0	0.0	2.2	5.4	6.6	4.1
Ueckermünde	-8.4	-4.6	-3.7	-3.6	-5.6	-13.1	-4.5		3.9	0.0	0.0	0.7	4.9	7.8	0.9
Marnitz	-10.9	-5.5	-3.2	-3.7	-7.7	-13.2	-8.2		2.5	0.4	0.0	0.2	3.9	7.0	5.5
Neubrandenburg	-13.2	-6.2	-3.6	-3.7	-7.1	-12.0	-6.0		3.7	0.2	0.0	1.2	2.4	6.7	5.2
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	4.1	0.8	0.0	.	.	0.0	.		---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	0.8	12.5	0.0	.	.	0.0	.		2	5	4	4	4	4	4
Schleswig	4.1	4.2	0.2	.	.	0.0	.		21	27	24	22	20	19	17
Kiel	1.3	3.6	0.0	.	0.0	0.2	.		9	13	12	12	12	12	10
Quickborn	1.0	1.1	1.7	0.0	0.0	0.3	.		---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	0.0	2.4	1.8	0.0	0.0	1.6	0.0		---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	3.7	1.1	0.0	0.0	.	.	.		4	5	5	4	2	2	2
Emden	0.0	3.6	4.7	0.0	0.0	0.0	0.0		R	4	13	10	9	7	7
Bremen	0.0	1.3	2.4	0.2	0.0	0.0	0.0		.	9	12	12	9	8	6
Lingen	0.0	1.5	7.2	0.1	0.0	0.0	0.1		<1	4	11	8	7	5	5
Osnabrück	0.0	2.8	1.9	0.1	.	0.0	0.0		---	---	---	---	---	---	---
Soltau	0.9	6.9	3.2	0.7	0.0	0.0	0.0		---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	0.3	0.6	2.7	0.4	0.0	0.0	.		---	---	---	---	---	---	---
Hannover	0.0	0.2	3.2	0.3	0.0	0.0	0.0		3	6	9	7	6	6	5
Braunschweig	0.1	0.3	1.1	0.8	0.0	0.2	0.0		4	4	4	4	4	5	3
Göttingen	0.3	.	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0		3	3	1	1	R	1	1
Schwerin	0.0	0.5	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0		12	13	17	15	14	13	12
Warnemünde	0.4	3.6	1.9	0.0	.	0.3	0.0		2	10	12	11	9	9	8
Greifswald	4.1	5.9	2.8	1.2	0.0	0.1	0.0		20	41	40	31	30	30	26
Ueckermünde	1.5	3.8	3.8	0.5	0.1	0.0	1.2		---	---	---	---	---	---	---
Marnitz	1.2	2.1	3.3	0.5	0.0	0.0	0.0		9	12	16	14	14	13	12
Neubrandenburg	0.2	0.0	0.8	0.0	0.0	0.1	0.1		---	---	---	---	---	---	---

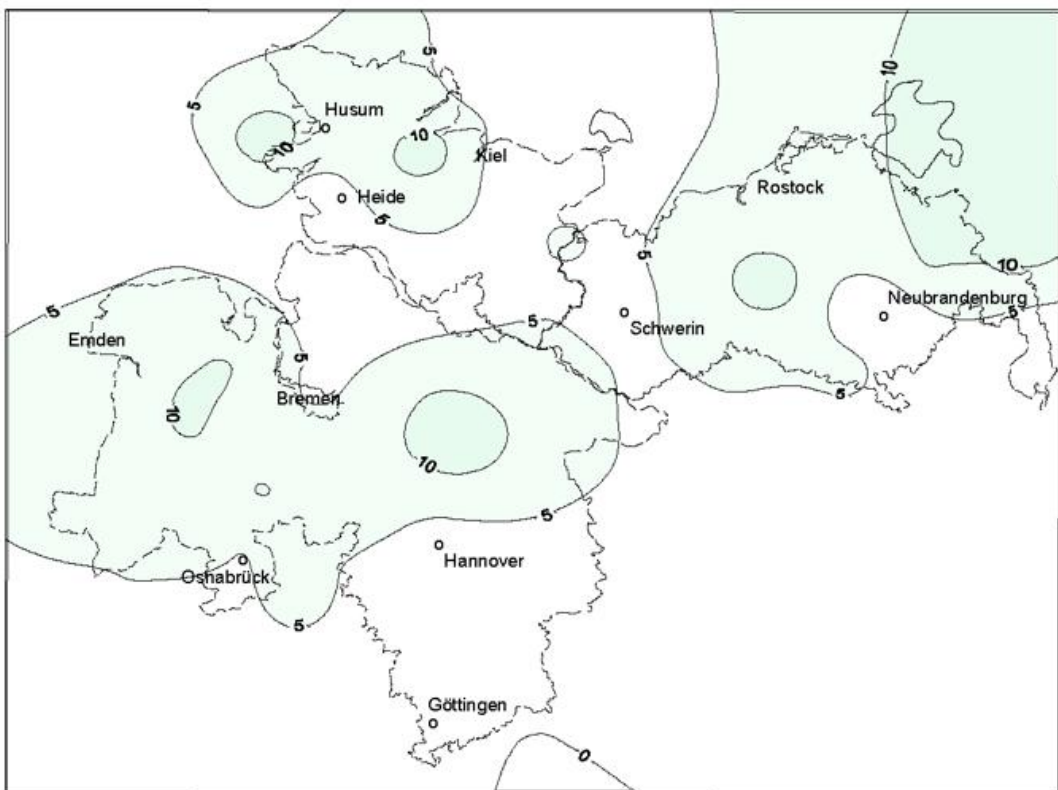
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

--- keine Messung

Woche: 28.02.2005 bis 06.03.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 28.02. bis 6.03.2005

Nummer: 09

Winterlich kalt, vorwiegend im Norden teils sonnig.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Am Montag überquerten Tiefausläufer den äußersten Norden Deutschlands und brachten zum Dienstag hin auch Schneefälle in die südlichen Bereiche Niedersachsens. Nach der Wochenmitte stabilisierte sich eine vom Atlantik bis nach Russland reichende Hochdruckbrücke und sorgte in weiten Teilen für sonniges und überwiegend niederschlagsfreies Wetter.

Lagen die Höchsttemperaturen am Montag nur an den Küsten noch leicht über dem Gefrierpunkt, stiegen sie an den Folgetagen kaum über 0 °C. Somit blieben auch die Tagesmitteltemperaturen in der gesamten Berichtswoche fast ausnahmslos unter 0 °C. Mit -9,3 °C hatte Göttingen am 28.2. die tiefsten Tagesmitteltemperaturen im Norden Deutschlands. Im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten war es allgemein etwa 5 bis 7 °C zu kalt. In Emden und Bremen sanken die Lufttemperaturen in der sternklaren Nacht zum Freitag bis unter -17 °C. Die überwiegend als Schnee aufgetretenen Niederschläge fielen gebietsweise sehr unterschiedlich aus. In St. Peter-Ording und im Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns summierten sich die Niederschlagsmengen auf gut 10 mm. In Göttingen hingegen blieb die Wochensumme des Niederschlags unter einem Millimeter. Im Vergleich lagen die Summen unter den Vorjahreswerten, nur im Osten Mecklenburg-Vorpommerns lagen die Niederschlagsmengen geringfügig über den Mittelwerten. Entsprechend unterschiedlich waren auch die Schneehöhen. In Greifswald wurden gut 40 cm, in Schleswig knapp 30 cm Schneehöhe gemessen. Dagegen reichte es in Braunschweig und Göttingen nur 1 bis 4 Zentimeter. Die Sonne zeigte sich im Norden Schleswig-Holsteins, im Küstenbereich Niedersachsens und im Weser-Leine Bergland überdurchschnittlich viel. Mit 46 Stunden wich Leck um gut 250 % von den Normalwerten ab. Auch in Schleswig und Kiel erreichte die Sonnenscheindauer gut 40 Stunden und die Abweichung zu den Mittelwerten betrug 230 %. In Bereich der Lüneburger Heide und im Raum Hannover herrschte mit 11 bis 13 Stunden Sonne meist trübes Wetter vor und die vieljährigen Mittelwerte wurden deutlich unterschritten. In Mecklenburg-Vorpommern lag die Anzahl der Sonnenscheinstunden im normalen Bereich. Schneehöhen von 10 bis 20, zum Teil auch über 30 cm schützten die Winterungen vor den zeit- und gebietsweise sehr strengen Nachtfrosten, mit Temperaturen, die in der Nacht zum Freitag in Erdbodennähe örtlich bis unter -20 °C sanken. In Lagen mit ungenügender Schneebedeckung und Temperaturen unter -20 °C ist zu befürchten, das bei Wintergerste oder Wintertraps vereinzelt Frostschäden aufgetreten sind.

Feldarbeiten

Feldarbeiten waren aufgrund der winterlichen Witterung kaum durchführbar.

Ausblick

Der Dienstag ist überwiegend stark bewölkt und bei Höchsttemperaturen zwischen 1 und 4 °C fällt teils Regen, teils Schnee. Der Wind weht vorwiegend schwach aus West. Am Mittwoch und Donnerstag ist es wolkig mit Aufheiterungen und nur anfangs ist mit einzelnen Schneeschauern zu rechnen. Die Temperaturen liegen tagsüber um den Gefrierpunkt und nachts sinken die Werte auf -3 bis -6 °C. Der schwache Wind dreht auf Nordwest.

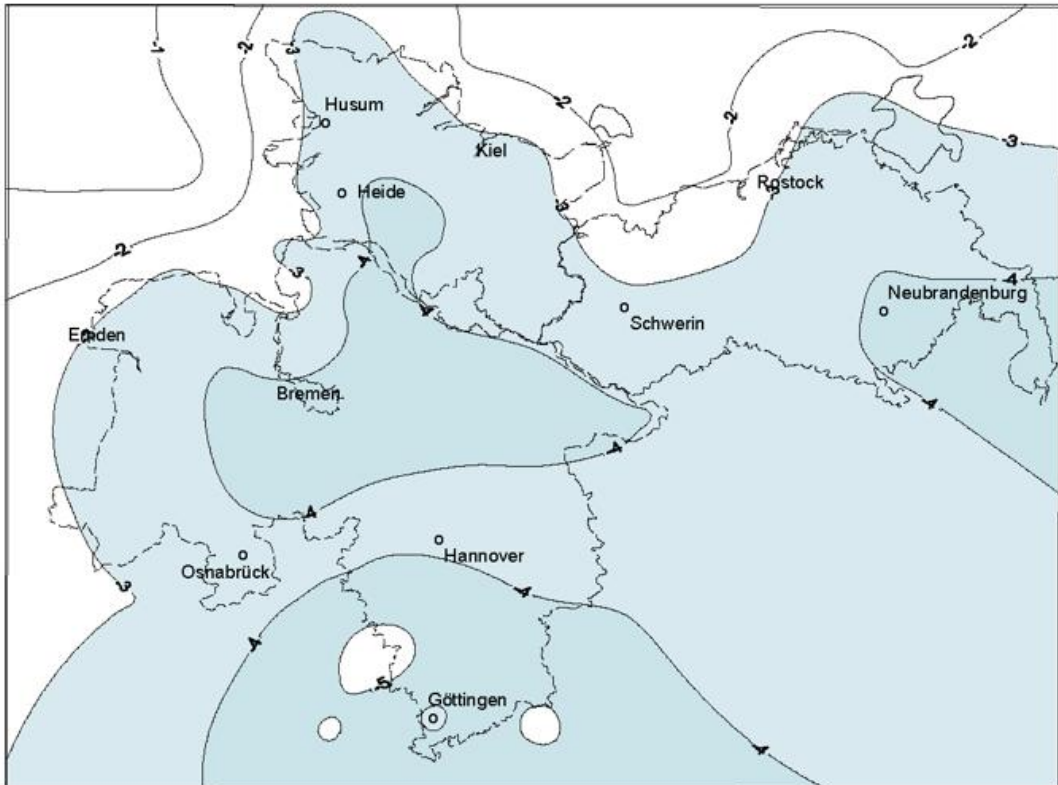
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.02. bis 06.03.2005

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	28.	01.	02.	03.	04.	05.	06.		28.	01.	02.	03.	04.	05.	06.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	2.2	2.2	-1.4	-2.4	-2.4	-0.9	0.4	-1.3	0.6	-1.6	-5.4	-7.5	-4.2	-4.4	
St. Peter-Ording	2.3	1.5	0.0	-0.8	-0.7	-0.8	0.7	-0.2	0.1	-0.7	-3.6	-4.3	-3.7	-2.1	
Schleswig	2.8	0.3	-0.5	-1.0	-1.7	0.0	0.6	-2.2	-1.1	-1.4	-4.6	-6.5	-3.4	-4.2	
Kiel	2.2	-0.5	0.7	-1.5	1.1	0.0	0.3	-2.3	-1.8	-0.7	-3.5	-5.2	-2.2	-2.9	
Quickborn	1.4	-1.6	-1.5	-0.2	-0.8	-0.8	0.2	-3.6	-2.5	-1.8	-3.9	-6.8	-3.9	-5.5	
Lübeck	0.7	-1.6	-0.5	0.5	0.6	0.7	0.2	-3.4	-2.6	-1.5	-2.2	-4.9	-3.6	-4.3	
Cuxhaven	2.0	-0.3	-0.4	-1.0	-1.2	-0.9	-0.2	-1.1	-1.4	-1.0	-2.5	-4.9	-3.1	-1.8	
Emden	1.6	0.0	-0.6	-1.2	-2.5	-0.7	1.3	-2.4	-1.3	-1.5	-3.9	-8.0	-4.4	-2.8	
Bremen	1.2	-1.5	-0.9	-1.0	-1.6	-0.7	-0.1	-3.4	-2.7	-2.2	-2.7	-8.7	-4.7	-4.2	
Lingen	1.4	-1.8	-0.2	-0.6	-0.7	0.3	1.1	-3.7	-2.7	-1.2	-2.2	-5.9	-2.9	-3.7	
Osnabrück	-0.4	-1.9	-0.4	-0.7	-0.1	0.2	1.5	-5.0	-3.6	-1.7	-2.4	-5.5	-3.7	-3.3	
Soltau	-0.9	-2.9	-1.4	0.7	-0.2	-0.3	0.5	-5.1	-3.7	-2.7	-3.7	-5.8	-4.9	-5.3	
Lüchow	-2.5	-2.7	-2.0	0.3	-0.9	-0.1	-0.4	-5.7	-3.7	-2.6	-2.3	-3.2	-5.8	-4.5	
Hannover	-2.4	-1.5	0.5	-0.4	0.6	-1.0	-0.8	-5.9	-3.0	-1.7	-2.1	-4.7	-4.1	-4.9	
Braunschweig	-3.8	-1.5	1.1	-0.8	0.3	-1.1	-0.7	-6.9	-3.8	-1.8	-2.2	-3.4	-3.9	-3.9	
Göttingen	-3.4	-1.2	1.6	1.6	0.2	0.0	-1.6	-9.3	-4.2	-2.8	-1.4	-2.0	-2.5	-4.1	
Schwerin	-1.4	-2.4	-1.2	-0.3	0.2	-0.5	-0.5	-4.4	-3.4	-2.1	-2.4	-2.7	-3.7	-3.0	
Warnemünde	1.1	-1.6	-0.1	-1.0	0.3	-0.3	-0.4	-1.3	-2.5	-1.0	-1.4	-3.0	-3.3	-1.2	
Greifswald	-1.7	-3.0	-0.4	0.3	0.9	-0.8	-0.5	-4.2	-3.5	-1.6	-1.6	-4.9	-5.5	-2.8	
Ueckermünde	-0.7	-3.1	-0.7	1.0	1.7	-0.6	-0.4	-4.3	-3.5	-2.3	-2.2	-4.6	-4.9	-2.6	
Marnitz	-1.9	-3.2	-1.2	0.0	1.3	-0.5	-0.1	-5.5	-4.0	-2.4	-2.4	-3.2	-6.1	-4.4	
Neubrandenburg	-3.1	-3.6	-1.4	-0.6	-0.7	-1.7	-0.9	-6.7	-4.3	-2.5	-2.4	-4.8	-6.5	-4.1	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-10.8	-0.8	-2.0	-6.7	-14.5	-8.4	-8.7	4.8	2.1	0.1	10.4	10.1	8.0	10.5	
St. Peter-Ording	-6.6	-1.5	-0.7	-4.5	-9.3	-7.3	-4.7	2.8	0.0	0.3	10.1	7.5	9.2	10.6	
Schleswig	-9.3	-3.0	-2.0	-6.0	-11.9	-5.1	-9.3	3.2	0.0	0.2	9.8	10.0	6.6	10.5	
Kiel	-8.1	-3.9	-1.1	-4.2	-13.7	-4.3	-5.1	1.9	0.0	0.0	8.5	4.4	5.8	6.2	
Quickborn	-11.9	-4.1	-2.0	-3.0	-16.2	-6.5	-11.0	1.3	0.0	0.0	7.2	3.6	7.3	7.8	
Lübeck	-8.7	-4.2	-2.3	-2.6	-10.9	-9.5	-9.7	0.5	0.0	0.0	2.6	4.8	8.2	9.7	
Cuxhaven	-4.3	-3.5	-1.1	-2.9	-8.5	-6.2	-3.5	3.1	0.0	0.0	8.6	7.3	5.9	9.7	
Emden	-7.7	-2.8	-2.1	-6.2	-17.1	-7.3	-7.4	6.3	0.0	0.0	5.6	4.5	8.1	2.8	
Bremen	-9.1	-3.3	-2.8	-3.0	-17.8	-7.8	-6.0	1.0	0.0	0.0	0.7	7.8	6.7	8.7	
Lingen	-9.3	-4.3	-2.6	-2.8	-13.1	-4.5	-8.8	4.4	0.0	0.0	0.0	5.0	9.0	5.2	
Osnabrück	-10.5	-4.9	-3.5	-3.0	-11.9	-7.2	-7.9	1.7	0.0	0.0	0.0	7.3	7.7	4.0	
Soltau	-10.8	-4.5	-3.3	-4.0	-11.2	-8.5	-9.9	0.0	0.0	0.0	0.5	2.0	2.5	8.1	
Lüchow	-11.0	-5.9	-3.1	-3.5	-4.4	-13.5	-7.9	1.8	0.1	0.0	0.2	1.8	7.1	9.0	
Hannover	-11.3	-5.0	-3.2	-2.4	-9.1	-7.2	-9.2	1.0	0.0	0.0	0.1	4.3	1.7	4.2	
Braunschweig	-11.1	-6.1	-3.8	-3.1	-6.0	-5.7	-7.1	3.3	1.9	0.0	0.0	5.2	1.2	5.5	
Göttingen	-16.8	-7.6	-7.7	-4.2	-3.7	-3.7	-6.2	5.1	1.7	8.1	3.6	5.0	0.7	3.0	
Schwerin	-9.9	-4.7	-2.9	-3.2	-5.9	-6.7	-6.0	0.1	0.0	0.0	2.1	3.1	7.8	7.3	
Warnemünde	-4.0	-4.3	-2.3	-2.2	-7.1	-7.2	-2.1	0.2	0.0	0.0	0.1	4.4	7.6	7.6	
Greifswald	-9.2	-3.9	-3.3	-3.4	-10.6	-14.0	-3.7	1.4	0.0	0.0	2.2	5.4	6.6	4.1	
Ueckermünde	-8.4	-4.6	-3.7	-3.6	-5.6	-13.1	-4.5	3.9	0.0	0.0	0.7	4.9	7.8	0.9	
Marnitz	-10.9	-5.5	-3.2	-3.7	-7.7	-13.2	-8.2	2.5	0.4	0.0	0.2	3.9	7.0	5.5	
Neubrandenburg	-13.2	-6.2	-3.6	-3.7	-7.1	-12.0	-6.0	3.7	0.2	0.0	1.2	2.4	6.7	5.2	
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	4.1	0.8	0.0	.	.	0.0	.	---	---	---	---	---	---	---	
St. Peter-Ording	0.8	12.5	0.0	.	.	0.0	.	2	5	4	4	4	4	4	
Schleswig	4.1	4.2	0.2	.	.	0.0	.	21	27	24	22	20	19	17	
Kiel	1.3	3.6	0.0	.	0.0	0.2	.	9	13	12	12	12	12	10	
Quickborn	1.0	1.1	1.7	0.0	0.0	0.3	.	---	---	---	---	---	---	---	
Lübeck	0.0	2.4	1.8	0.0	0.0	1.6	0.0	---	---	---	---	---	---	---	
Cuxhaven	3.7	1.1	0.0	0.0	.	.	.	4	5	5	4	2	2	2	
Emden	0.0	3.6	4.7	0.0	0.0	0.0	0.0	R	4	13	10	9	7	7	
Bremen	0.0	1.3	2.4	0.2	0.0	0.0	0.0	.	9	12	12	9	8	6	
Lingen	0.0	1.5	7.2	0.1	0.0	0.0	0.1	<1	4	11	8	7	5	5	
Osnabrück	0.0	2.8	1.9	0.1	.	0.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---	
Soltau	0.9	6.9	3.2	0.7	0.0	0.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---	
Lüchow	0.3	0.6	2.7	0.4	0.0	0.0	.	---	---	---	---	---	---	---	
Hannover	0.0	0.2	3.2	0.3	0.0	0.0	0.0	3	6	9	7	6	6	5	
Braunschweig	0.1	0.3	1.1	0.8	0.0	0.2	0.0	4	4	4	4	4	5	3	
Göttingen	0.3	.	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	3	3	1	1	R	1	1	
Schwerin	0.0	0.5	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	12	13	17	15	14	13	12	
Warnemünde	0.4	3.6	1.9	0.0	.	0.3	0.0	2	10	12	11	9	9	8	
Greifswald	4.1	5.9	2.8	1.2	0.0	0.1	0.0	20	41	40	31	30	30	26	
Ueckermünde	1.5	3.8	3.8	0.5	0.1	0.0	1.2	---	---	---	---	---	---	---	
Marnitz	1.2	2.1	3.3	0.5	0.0	0.0	0.0	9	12	16	14	14	13	12	
Neubrandenburg	0.2	0.0	0.8	0.0	0.0	0.1	0.1	---	---	---	---	---	---	---	

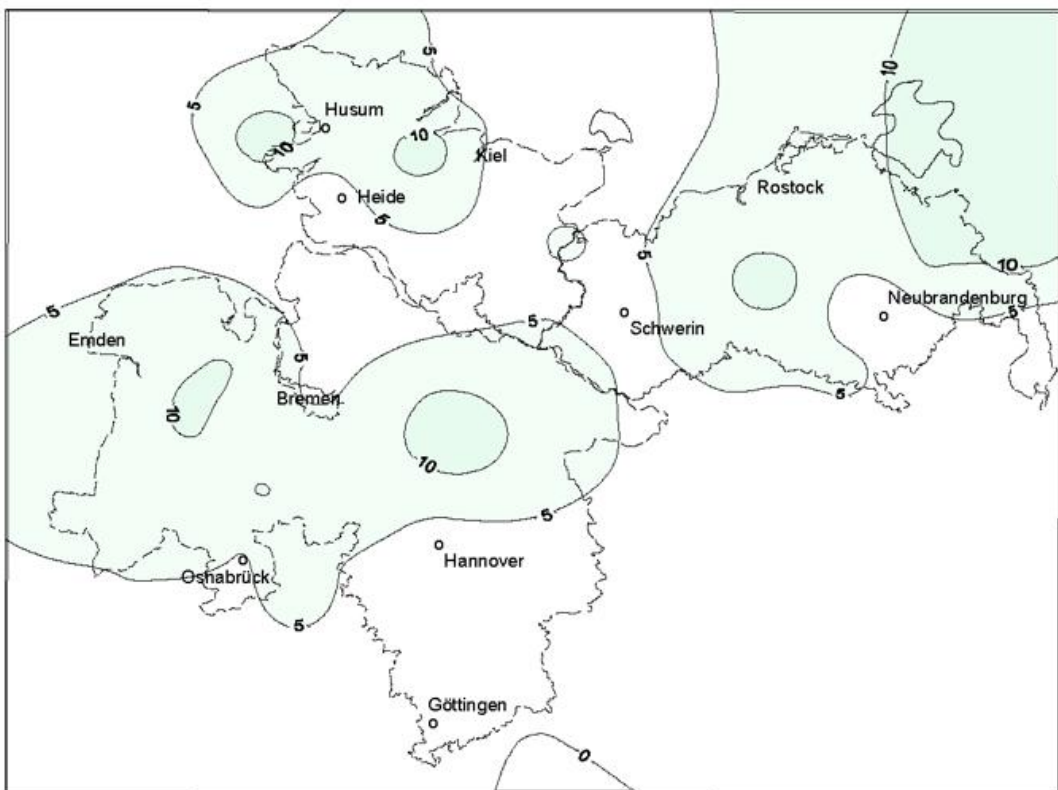
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

--- keine Messung

Woche: 28.02.2005 bis 06.03.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 07.03. bis 13.03.2005

Nummer: 10

Weiterhin Vegetationsruhe

Witterung und Pflanzenentwicklung

An der Westflanke eines umfangreichen Tiefdruckgebietes über dem Baltikum strömte zu Wochenbeginn Kaltluft aus nördlichen Breiten nach Norddeutschland. Dabei kam es am Montag in Niedersachsen zu einzelnen Schneeschauern. Nach vorübergehender Wetterberuhigung zog in den Früh- und Vormittagsstunden des Mittwoch ein kleines Randtief über Schleswig-Holstein und das nordöstliche Niedersachsen mit Schnee- und Regenfällen südostwärts. Der Donnerstag war unter Hochdruckeinfluss niederschlagsfrei und zeitweise sonnig, ab Freitag griffen dann Ausläufer eines über Skandinavien südostwärts ziehenden Tiefs auf Norddeutschland über. Dabei kam es anfangs häufiger zu Regenfällen, am Wochenende zu Schnee- und Graupelschauern.

Von den Inseln abgesehen lagen die Wochensummen des Niederschlags zwischen 10 und 20 mm. Nur im Großraum um Hamburg (20 bis 23 mm), in Oldenburg (22,7 mm) und in Osnabrück (26,2 mm) fielen größere Mengen. Der Normalwert wurde an den Küsten meist erreicht, ansonsten vielfach um 30 bis 80 % überschritten. Die Schneehöhen gingen im Laufe der Woche kontinuierlich zurück, nur in Vorpommern fielen im Raum Greifswald am Sonnabend nochmals 8 cm Neuschnee. Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen bei 2 bis 3 mm, die klimatische Wasserbilanz fiel positiv aus. Die Böden waren weiterhin sehr feucht bzw. wassergesättigt und größtenteils unbefahrbar.

Die Woche begann sehr kalt. In der Nacht zum Montag gab es verbreitet starke Fröste von -10 bis -13 °C in 2 m Höhe und bis zu -18 °C (Itzehoe, Faßberg, Hannover) unmittelbar über der Schneedecke. In der klaren Nacht zum Donnerstag sanken die Temperaturen nochmals deutlich in den Frostbereich, ansonsten gab es nur schwache Nachtfröste. Auch die Tagestemperaturen zeigten eine leichte Tendenz zur Milderung und lagen am Sonntag bei 4 bis 6 °C. Die Tagesmitteltemperaturen blieben durchweg unter der 5-Grad-Marke, sodass weiterhin absolute Vegetationsruhe herrschte. Die Woche fiel mit Mitteltemperaturen von 2,6 °C (Lingen) bis -1,0 °C (Neubrandenburg) überall zu kalt aus. Der Normalwert wurde meist um 2 bis 3 Grad, im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern um 3 bis 4 Grad unterschritten. Die Böden und Kulturen waren während der strengen Fröste am Wochenanfang durch eine Schneedecke geschützt, in der Nacht zum Donnerstag fehlte dieser Schutz aber im nordwestlichen Niedersachsen, sodass geringe Frostschäden nicht auszuschließen sind.

Die Sonne schien meist zwischen 15 und 25 Stunden, was einem Sonnenscheindefizit von 10 bis 30 % entsprach. Im nördlichen Schleswig-Holstein gab es dagegen mit 30 bis 40 Wochenstunden einen Überschuss von 40 bis 80 %.

Feldarbeiten

Witterungsbedingt ruhten auch in dieser Berichtswoche die Feldarbeiten.

Ausblick

Vielfach stark bewölkt und zeitweise Regen, im südlichen Niedersachsen freundlicher, Temperaturanstieg auf 8 bis 12 °C in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern und 12 bis 14 °C in Niedersachsen, mäßiger bis frischer, an der Küste starker Wind aus West.

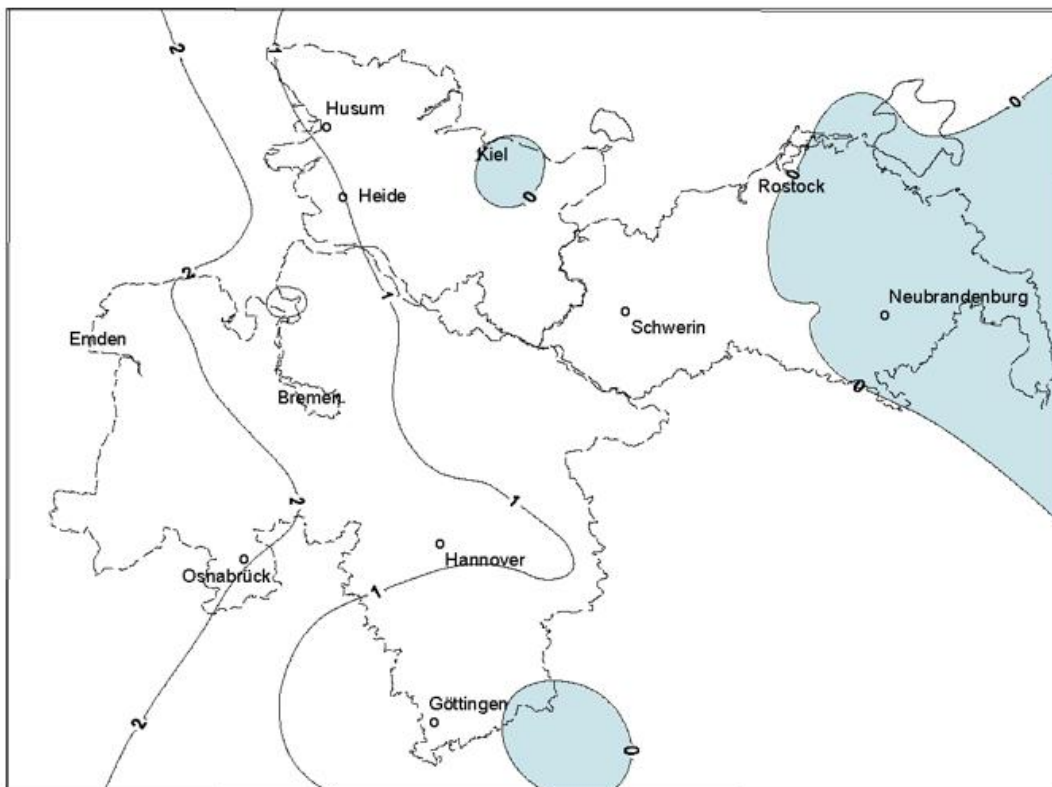
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 07.03. bis 13.03.2005

	Mo 07.	Di 08.	Mi 09.	Do 10.	Fr 11.	Sa 12.	So 13.		Mo 07.	Di 08.	Mi 09.	Do 10.	Fr 11.	Sa 12.	So 13.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	4.2	4.5	3.6	3.3	5.7	2.3	4.4	-0.9	0.5	1.4	-0.7	3.0	0.7	-0.3	
St. Peter-Ording	3.7	4.4	5.4	4.2	4.3	2.6	5.1	1.2	1.3	1.8	0.6	2.7	1.5	0.8	
Schleswig	4.6	6.7	3.9	4.5	5.1	2.1	4.0	-0.4	1.8	1.0	-0.2	2.6	0.5	-0.8	
Kiel	3.8	5.2	2.4	4.4	5.0	2.7	4.0	-1.2	0.7	-0.2	-0.9	2.3	0.9	-0.1	
Quickborn	3.5	5.4	3.6	4.0	5.4	4.1	5.3	-1.9	1.7	-0.2	-1.1	2.5	1.7	0.8	
Lübeck	3.7	5.6	3.9	3.8	4.4	4.5	5.0	-2.0	1.3	-0.6	-1.6	2.0	1.3	0.7	
Cuxhaven	4.4	4.4	4.4	3.4	5.2	4.2	5.2	1.5	2.0	2.1	0.9	3.5	2.2	1.7	
Emden	4.8	4.3	6.2	3.6	5.3	5.7	6.4	1.7	3.3	2.7	0.6	3.7	3.0	2.7	
Bremen	2.9	4.7	6.0	5.5	5.0	5.4	6.0	-1.4	2.6	1.7	0.3	3.1	2.1	2.2	
Lingen	4.4	4.6	7.4	7.4	5.4	5.4	6.4	1.0	3.1	3.6	1.6	3.6	2.7	2.6	
Osnabrück	3.7	4.1	6.7	6.5	4.5	4.2	5.9	0.5	2.7	2.9	1.3	2.8	2.0	2.4	
Soltau	2.7	4.8	4.2	4.3	3.7	4.6	5.4	-2.5	2.0	0.0	-0.5	2.0	1.5	1.8	
Lüchow	2.5	4.4	2.2	3.5	3.8	4.3	6.1	-1.5	1.3	-0.7	-1.2	2.3	1.9	1.6	
Hannover	2.0	3.8	4.8	4.6	4.5	4.4	6.3	-1.9	2.1	0.9	-0.2	3.0	2.2	2.5	
Braunschweig	1.8	3.9	2.6	3.6	4.4	4.2	5.2	-1.6	2.3	0.5	-0.6	2.7	1.9	2.2	
Göttingen	2.7	3.8	3.6	4.6	4.1	4.7	6.0	-1.9	2.2	1.8	-0.6	1.8	1.6	2.2	
Schwerin	2.4	5.0	2.3	3.5	3.4	3.2	4.2	-1.1	1.0	-0.6	-1.4	1.6	1.0	0.3	
Warnemünde	1.6	2.5	1.6	2.8	4.3	3.0	3.3	0.4	0.7	0.2	-0.3	2.2	1.4	0.3	
Greifswald	2.9	2.8	1.2	2.0	2.5	2.8	1.0	-0.7	0.4	-1.9	-2.0	1.5	1.0	-1.2	
Ueckermünde	2.1	1.9	0.3	1.5	2.5	3.1	0.6	-1.1	0.5	-2.0	-2.1	1.3	1.2	-1.1	
Marnitz	3.1	4.6	3.1	3.9	2.5	2.7	4.4	-1.5	0.6	-0.9	-1.1	1.2	1.1	0.4	
Neubrandenburg	2.1	1.7	0.5	1.2	2.3	2.0	1.9	-1.7	-0.3	-2.1	-3.0	0.9	0.6	-1.1	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-7.5	-4.1	-1.2	-7.6	1.5	0.9	-5.2	7.7	8.9	8.1	8.6	4.3	0.0	2.4	
St. Peter-Ording	-1.9	0.5	-1.7	-3.9	2.0	1.0	-3.1	4.7	3.9	6.9	8.4	2.4	0.3	3.5	
Schleswig	-5.4	-2.0	0.1	-5.6	0.5	0.5	-5.6	5.6	9.5	7.2	9.6	2.7	0.2	1.2	
Kiel	-7.0	-1.6	-3.4	-7.6	0.6	0.7	-4.7	2.6	5.6	5.8	7.3	2.4	0.3	2.4	
Quickborn	-10.2	-0.2	-2.0	-7.7	0.3	0.2	-4.0	0.6	3.9	5.6	8.0	0.6	0.2	2.4	
Lübeck	-8.9	-2.5	-1.9	-8.6	-1.2	0.5	-2.3	1.4	5.1	4.7	8.7	0.7	0.3	4.6	
Cuxhaven	-2.8	2.4	-1.3	-2.5	1.8	1.2	-1.5	0.9	3.5	5.2	7.6	1.2	1.2	4.0	
Emden	-4.8	2.4	1.1	-4.7	2.3	1.5	0.4	0.2	0.1	3.2	6.0	0.1	1.9	4.2	
Bremen	-8.7	1.3	-0.6	-5.9	1.2	1.2	0.0	0.0	0.0	1.7	10.6	0.0	0.7	2.1	
Lingen	-3.8	2.4	2.4	-4.4	2.5	1.7	0.6	0.4	0.0	2.5	8.9	0.0	1.9	1.4	
Osnabrück	-3.6	1.9	1.3	-4.5	1.5	1.2	0.6	0.7	0.0	1.7	10.1	0.0	0.5	1.7	
Soltau	-10.6	1.1	-1.3	-6.5	-1.3	0.6	-0.6	0.0	0.7	1.3	10.4	0.0	0.5	2.5	
Lüchow	-8.4	-1.2	-2.6	-6.7	-1.5	0.9	-0.8	1.9	1.1	0.7	9.8	0.0	0.6	3.4	
Hannover	-10.1	1.2	-1.1	-6.5	0.6	1.2	0.4	0.0	0.0	0.2	10.9	0.0	0.7	3.2	
Braunschweig	-7.6	1.2	-0.1	-5.5	-0.3	1.4	0.5	1.8	0.0	0.0	11.0	0.0	0.2	2.4	
Göttingen	-8.7	0.9	0.4	-4.8	-2.0	0.5	0.0	2.6	0.0	0.0	10.4	0.0	0.9	2.5	
Schwerin	-6.2	-0.9	-1.4	-6.5	-1.3	0.6	-2.2	1.3	5.4	4.2	10.1	1.1	0.8	4.7	
Warnemünde	-1.3	-0.4	0.4	-4.3	0.8	1.0	-2.5	0.1	1.4	6.0	9.8	0.5	0.8	1.5	
Greifswald	-6.6	-2.5	-3.8	-6.5	-1.0	0.6	-5.9	1.4	5.4	4.1	5.7	0.2	1.1	4.9	
Ueckermünde	-6.3	-0.3	-2.5	-6.8	-1.2	0.6	-3.3	1.3	0.9	1.9	5.5	0.0	0.7	6.1	
Marnitz	-7.1	-0.8	-3.5	-6.1	-0.5	0.5	-2.5	1.0	5.1	2.4	10.0	0.3	0.4	5.3	
Neubrandenburg	-8.5	-3.4	-3.3	-8.1	-2.9	0.3	-3.5	1.2	5.5	2.3	7.7	0.4	0.3	7.3	
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	.	0.8	.	3.1	5.0	0.7	0.3	---	---	---	---	---	---	---	
St. Peter-Ording	0.0	0.0	.	3.1	6.6	1.0	0.8	2	R	R	R	.	.	R	
Schleswig	.	1.2	0.2	4.0	8.2	0.9	1.6	12	9	7	4	R	R	2	
Kiel	.	0.8	0.2	2.0	11.1	0.7	0.5	6	6	6	R	R	R	R	
Quickborn	0.0	0.9	0.4	0.9	17.3	2.9	0.1	---	---	---	---	---	---	---	
Lübeck	0.0	0.0	0.6	0.2	11.9	4.0	0.2	---	---	---	---	---	---	---	
Cuxhaven	0.1	1.9	0.0	2.1	7.5	4.2	0.7	R	R	.	.	.	.	<1
Emden	1.7	0.8	0.4	1.2	5.0	0.9	1.1	R	.	.	.	.	.	.
Bremen	0.5	1.0	0.8	0.0	8.5	5.3	0.7	2	<1	.	.	.	.	.
Lingen	2.4	0.6	0.4	.	7.0	3.2	0.6	R	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	2.0	1.5	2.5	0.0	10.2	8.5	1.5	---	---	---	---	---	---	---	
Soltau	0.0	0.5	0.9	0.0	15.5	2.5	1.2	---	---	---	---	---	---	---	
Lüchow	.	0.0	0.4	0.0	5.3	2.4	0.1	---	---	---	---	---	---	---	
Hannover	0.2	0.4	0.9	0.0	8.7	3.3	1.3	1	R	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.0	0.1	1.1	0.0	6.5	2.7	0.3	R	.	.	.	.	R	.
Göttingen	0.1	0.4	1.7	.	7.3	3.5	0.1	R	R	R	R	1	1	.	
Schwerin	0.0	.	0.0	0.0	7.5	7.7	0.0	10	8	7	4	2	2	1	
Warnemünde	0.0	.	0.0	0.8	4.6	1.3	0.2	4	R	R	R	R	1	R	
Greifswald	.	0.0	0.0	0.1	6.5	3.8	0.0	19	15	14	12	11	19	17	
Ueckermünde	0.0	0.0	0.2	0.0	6.2	3.4	0.0	---	---	---	---	---	---	---	
Marnitz	0.0	0.0	0.0	0.0	9.0	8.6	1.8	10	8	7	6	3	4	4	
Neubrandenburg	.	0.0	0.0	0.0	1.9	1.2	0.0	---	---	---	---	---	---	---	

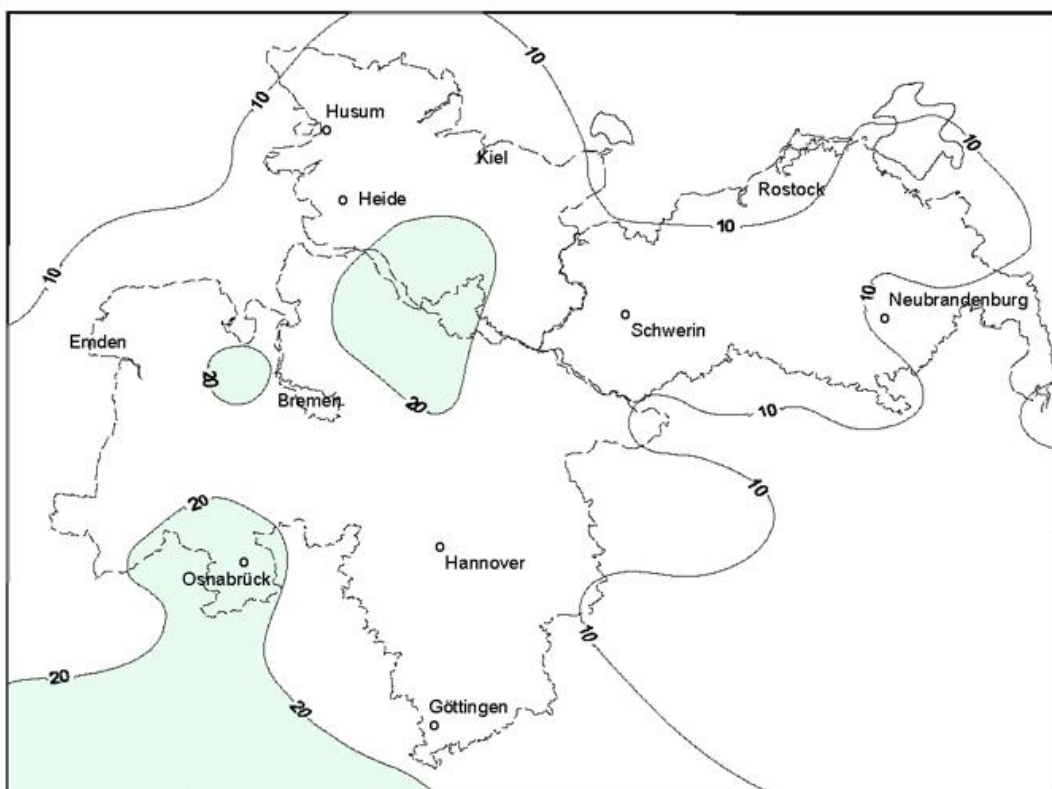
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

--- keine Messung

Woche: 07.03.2005 bis 13.03.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 14.03. bis 20.03.2005

Nummer: 11

Anfangs unbeständig und mild, am Wochenende von Osten her wieder kälter

Witterung und Pflanzenentwicklung

An der Nordseite eines Hochdruckgebietes über den Alpen und dem Mittelmeerraum zogen in rascher Folge Tiefausläufer mit ihren Regengebieten über die norddeutsche Tiefebene und führten recht milde Luftmassen heran. Dabei kam es in Küstennähe häufiger zu Regenfällen, nach Süden hin überwog zur Wochenmitte leichter Hochdruckeinfluss bei frühlingshaften Lufttemperaturen. Am Wochenende verstärkte sich ein skandinavisches Hochdruckgebiet. Bei zunehmend freundlichem Wetter strömte an seiner Südostflanke recht kalte Luft aus dem Baltikum insbesondere nach Mecklenburg-Vorpommern.

Die Berichtswoche begann kühl mit Tagestemperaturen von 5 bis 8 °C und leichten Nachtfrösten. Am Mittwoch stiegen die Temperaturmaxima im mittleren und südlichen Niedersachsen auf frühlingshafte 16 bis 19 °C. Zum Wochenende wurde es aber wieder deutlich kälter, die Höchsttemperaturen lagen nur noch zwischen 1 °C in Vorpommern und 9 °C im westlichen Niedersachsen und in den Nächten gab es insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern nochmals stärkere Fröste bis minus 7 °C. Entsprechend groß war die Schwankungsbreite bei den Tagesmitteltemperaturen, die zur Wochenmitte schon deutlich über der 5-Grad-Marke lagen, zum Wochenende aber nur noch knapp über 0 °C lagen. Die gerade einsetzende Vegetation kam damit schon fast wieder zum Erliegen. Die Verteilung der Wochenmitteltemperaturen zeigte der Jahreszeit entsprechend das typische Nord-Süd-Gefälle mit 4 bis 5 °C im Norden und Nordosten sowie 7 bis 8 °C im südwestlichen Niedersachsen. Die Woche fiel insgesamt zu mild aus, im Norden um etwa 1 Grad, nach Süden hin um 2 bis 3 Grad. Eine ähnliche regionale Verteilung gab es bei den Wochensummen des Niederschlags. Während in Niedersachsen und in Teilen von Mecklenburg-Vorpommern 5 bis 10 mm gemessen wurden, lagen die Mengen in Schleswig-Holstein und im Nordosten Vorpommerns zwischen 10 und 20 mm. An der Flensburger Förde gab es mit 22,7 mm am meisten Niederschlag. Der langjährige Durchschnitt wurde in Küstennähe knapp überschritten, ansonsten war es um 2 bis 11 mm zu trocken. Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen bei 2 bis 8 mm noch relativ niedrig, die klimatische Wasserbilanz fiel daher meist positiv aus. Die Böden blieben weiterhin sehr feucht bzw. wassergesättigt und vielfach unbefahrbar. Sonniges Wetter am Montag, örtlich am Mittwoch und im gesamten Bereich am Sonntag führten zu Wochensummen der Sonnenscheindauer von 23 bis 30 Stunden und damit zu einem "Strahlungsüberschuss" von bis zu 30 %.

Die Fröste der letzten Wochen haben den Kulturen etwas zugesetzt, insgesamt werden aber nur unbedeutende Schädigungen gemeldet. Winzerweizen hatte im nordöstlichen Niedersachsen sortenabhängig in offenen Lagen vermehrt Blätter verloren, Roggen und Triticale wiesen nahezu keine Schäden auf.

Feldarbeiten

Gebietsweise sind die Böden noch sehr durchfeuchtet und unbefahrbar. Nur auf leichten und schon besser abgetrockneten Flächen konnte bei milder und zeitweise sonniger Witterung eine erste Düngergabe ausgebracht werden.

Ausblick

Am Dienstag noch heiter und trocken, ab Mittwoch insbesondere nach Norden hin stärker bewölkt und zeitweise etwas Regen, hier Tagestemperaturen von 10 bis 12 °C, sonst 14 bis 16 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	3.9	0.9	25.9	119	18.4	6	2	16
St. Peter-Ording	3.9	0.1	29.1	119	18.9	6	2	17
Schleswig	4.3	0.8	24.0	108	22.6	8	3	20
Kiel	5.0	1.1	26.3	116	13.7	0	3	11
Quickborn	6.1	2.4	22.5	106	13.0	-2	5	8
Lübeck	5.7	1.7	24.6	106	11.5	-2	5	7
Cuxhaven	6.1	1.7	25.3	104	11.1	-1	3	8
Emden	7.4	2.8	28.1	129	4.6	-9	5	0
Bremen	7.5	2.5	22.8	101	2.7	-9	6	-3
Lingen	8.5	2.8	26.8	125	8.3	-6	5	3
Osnabrück	8.3	3.0	27.8	128	5.8	-11	6	-1
Soltau	7.1	2.8	23.3	103	5.9	-8	6	0
Lüchow	6.8	2.5	22.7	99	2.7	-6	6	-4
Hannover	8.1	3.1	22.6	103	4.2	-8	7	-2
Braunschweig	7.8	2.9	25.4	117	2.9	-8	7	-5
Göttingen	8.3	3.2	26.4	121	2.8	-10	8	-5
Schwerin	5.7	1.9	26.5	118	6.9	-4	4	3
Warnemünde	4.9	1.3	27.4	115	12.1	1	3	9
Greifswald	4.1	1.0	27.7	113	16.7	6	3	14
Ueckermünde	4.4	1.2	29.5	110	12.7	3	3	10
Mamitz	5.8	2.5	22.4	97	7.6	-3	5	3
Neubrandenburg	4.3	1.2	26.4	118	3.1	-7	3	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	0.9	2.0	7.4	7.7	6.6	3.4	1.8
Lingen	4.0	4.9	9.2	9.9	9.0	8.3	6.5
Braunschweig	3.0	4.7	8.8	10.0	9.8	6.4	3.8
Neubrandenburg	0.1	0.1	4.0	8.6	7.4	2.7	2.1
10 cm Tiefe:							
Schleswig	1.0	1.6	5.9	7.1	6.4	4.5	3.0
Lingen	4.0	4.7	8.6	9.6	8.9	8.4	6.9
Braunschweig	2.7	4.0	7.3	8.9	9.0	6.8	4.2
Neubrandenburg	0.3	0.3	3.1	7.5	7.2	3.5	2.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.9	1.2	4.0	6.0	5.9	5.0	3.7
Lingen	3.9	4.4	7.0	8.6	8.5	8.3	7.0
Braunschweig	2.6	3.4	5.8	7.6	8.2	7.1	4.9
Neubrandenburg	0.4	0.4	1.8	5.8	6.4	4.0	2.8

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

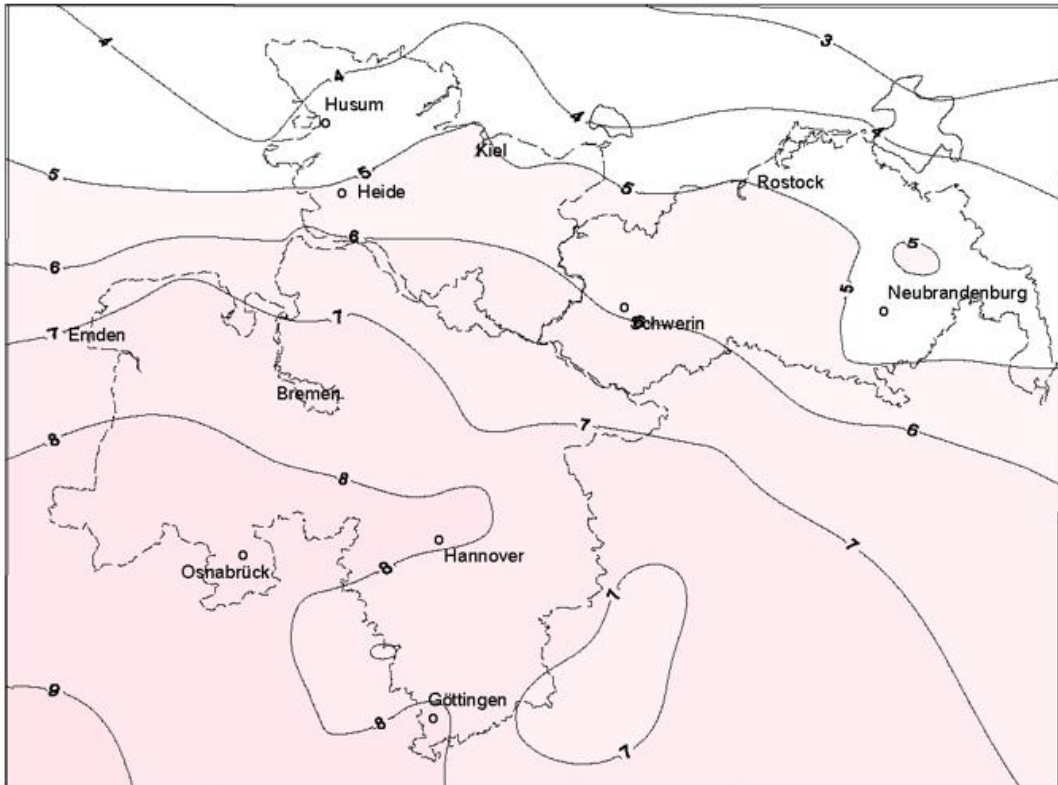
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	100	100	100	100	98	97
Lingen	lehm. Sand	98	97	95	97	100	100	98
Braunschweig	lehm. Sand	98	97	94	93	93	93	92
Neubrandenburg	lehm. Sand	97	97	96	96	96	95	94
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 14.03. bis 20.03.2005

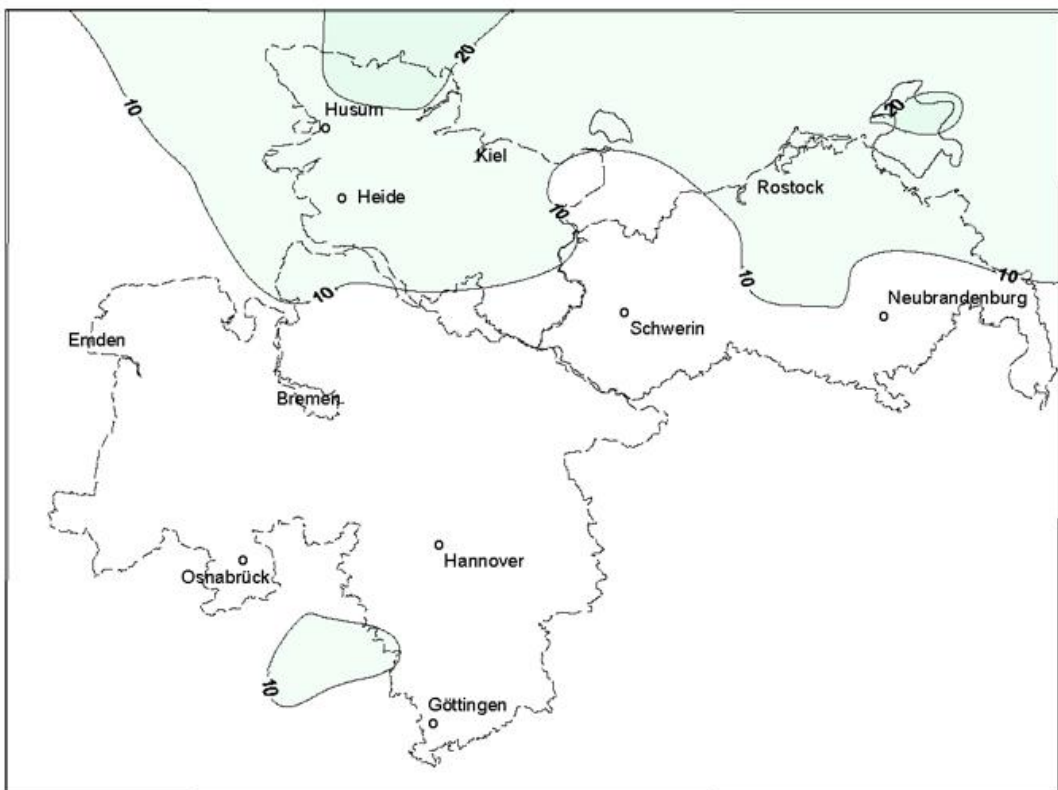
	Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.		Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	5.5	4.9	9.2	9.0	7.9	4.5	4.8	2.3	3.5	7.0	7.2	6.0	1.3	0.1	
St. Peter-Ording	5.2	5.0	8.2	7.5	6.2	5.6	5.8	2.7	3.7	6.4	5.9	5.1	2.4	0.9	
Schleswig	5.7	6.0	11.2	8.7	8.3	3.5	3.9	1.8	3.7	9.1	7.9	6.2	1.0	0.2	
Kiel	6.3	7.2	12.5	9.8	9.3	3.3	3.1	2.8	4.3	10.8	9.1	6.5	1.3	0.1	
Quickborn	8.0	8.7	15.6	12.2	10.6	5.3	5.2	3.1	4.9	12.3	10.9	8.3	2.6	0.5	
Lübeck	8.1	7.8	16.3	12.0	10.3	6.2	5.5	3.1	4.7	12.1	10.6	8.1	2.1	-0.6	
Cuxhaven	6.2	9.1	13.7	11.9	9.2	5.1	5.0	3.3	5.6	11.6	9.4	7.2	3.7	2.0	
Emden	8.0	10.5	15.7	13.5	10.0	6.7	8.1	4.0	6.5	12.7	11.5	9.1	5.4	2.6	
Bremen	7.9	10.6	16.7	12.5	10.6	6.2	8.2	3.2	6.3	13.0	11.8	9.7	5.4	2.8	
Lingen	7.6	12.4	18.4	12.5	9.7	8.7	9.5	4.3	7.7	14.1	11.9	9.4	7.2	4.6	
Osnabrück	7.1	12.4	18.3	12.5	9.4	8.6	8.9	3.9	7.8	14.2	12.0	9.1	7.0	4.4	
Soltau	8.0	10.5	16.6	12.4	10.5	4.9	6.9	3.5	6.4	13.0	11.7	9.6	4.1	1.4	
Lüchow	7.7	9.1	17.5	13.9	11.4	5.5	6.1	3.3	5.4	12.8	12.4	10.3	3.1	0.6	
Hannover	7.6	11.9	18.3	13.5	10.9	7.6	7.2	4.1	7.5	14.2	12.7	10.1	5.6	2.2	
Braunschweig	7.4	11.7	18.6	14.1	11.6	5.6	6.5	3.7	7.0	13.2	12.9	10.4	4.9	2.2	
Göttingen	7.1	11.9	19.2	15.1	14.6	9.5	8.7	3.7	6.9	13.1	13.2	11.2	6.7	3.4	
Schwerin	7.1	6.5	15.9	11.8	10.4	4.6	3.9	2.9	4.0	11.8	10.8	8.2	2.0	0.0	
Warnemünde	6.5	4.9	14.5	10.9	8.8	2.2	2.1	3.1	4.4	11.2	10.0	6.0	0.8	-0.9	
Greifswald	5.5	4.5	11.9	11.4	9.8	0.8	0.7	2.7	2.8	9.0	10.5	6.6	-0.4	-2.3	
Ueckermünde	5.1	4.7	13.5	13.3	10.6	0.8	1.2	2.4	2.6	9.8	11.4	7.2	-0.2	-2.2	
Mamitz	6.8	7.5	16.4	12.7	11.1	4.0	4.5	3.0	4.7	12.0	11.5	9.3	1.3	-0.9	
Neubrandenburg	4.3	4.2	13.4	12.7	10.6	1.9	3.0	1.6	2.2	9.5	10.9	8.0	-0.3	-1.6	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	-0.7	1.5	4.6	6.2	5.1	1.1	-4.2	4.8	0.0	0.4	0.0	0.0	9.7	11.0	
St. Peter-Ording	0.5	2.1	4.3	5.6	4.8	2.0	-2.8	9.2	0.0	1.4	0.5	0.0	6.6	11.4	
Schleswig	-1.8	1.3	6.0	7.6	5.5	1.2	-2.5	4.8	0.0	0.0	0.0	0.0	7.7	11.5	
Kiel	-0.4	1.3	7.0	9.4	6.4	1.7	-3.1	6.5	0.0	0.0	0.0	0.0	9.2	10.6	
Quickborn	-0.3	-0.3	8.4	11.1	8.5	2.4	-3.6	8.5	0.0	0.4	0.0	0.0	2.2	11.4	
Lübeck	-0.2	0.6	7.7	11.0	8.3	1.9	-6.1	8.5	0.3	0.4	0.0	0.0	4.1	11.3	
Cuxhaven	0.5	2.2	8.6	9.7	7.2	3.1	-0.7	10.4	0.0	2.4	0.1	0.0	1.3	11.1	
Emden	0.8	2.3	9.0	10.9	9.3	5.6	-1.9	10.2	0.1	6.3	0.4	0.0	0.0	11.1	
Bremen	-0.3	0.5	8.9	12.0	10.3	6.2	-2.2	7.6	0.0	3.8	0.0	0.0	0.0	11.4	
Lingen	0.7	0.9	9.9	12.5	9.5	8.5	0.2	5.7	1.4	9.4	0.0	0.0	0.0	10.3	
Osnabrück	1.0	1.9	9.8	12.1	9.4	8.5	0.2	3.8	3.4	9.5	0.0	0.0	0.0	11.1	
Soltau	0.3	2.2	9.2	11.9	10.1	3.5	-3.1	7.8	0.0	4.1	0.0	0.0	0.1	11.3	
Lüchow	0.9	-0.2	7.1	11.2	10.5	2.9	-4.5	6.6	0.1	4.1	0.1	0.0	0.4	11.4	
Hannover	1.1	2.5	9.0	12.5	10.6	7.6	-3.0	4.4	1.6	5.3	0.0	0.0	0.0	11.3	
Braunschweig	1.2	2.9	8.0	12.9	10.7	5.6	-1.5	4.7	2.8	6.2	0.0	0.0	0.4	11.3	
Göttingen	1.3	1.1	6.8	10.6	10.9	9.5	-0.6	0.2	6.7	7.3	0.0	1.7	0.0	10.5	
Schwerin	0.5	0.4	6.5	10.6	8.8	1.7	-4.0	8.7	0.1	0.9	0.0	0.0	5.1	11.7	
Warnemünde	1.0	1.8	4.8	10.9	6.5	1.6	-4.0	8.8	0.0	0.0	0.0	0.0	7.1	11.5	
Greifswald	0.5	0.6	3.0	9.9	8.4	0.1	-5.8	7.7	0.2	0.2	0.2	0.0	8.5	10.9	
Ueckermünde	0.3	0.4	2.7	10.8	9.3	0.0	-6.5	7.7	0.4	1.5	0.2	0.0	8.3	11.4	
Mamitz	0.5	1.1	7.2	11.1	9.8	1.4	-6.3	6.8	0.1	0.6	0.3	0.0	3.1	11.5	
Neubrandenburg	-0.6	-1.0	4.1	10.4	8.9	0.2	-5.7	7.9	0.1	0.5	0.2	0.0	6.0	11.7	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	0.0	9.3	8.1	0.5	0.5	.	.	0.4	0.1	0.2	0.1	0.0	0.7	0.8	
St. Peter-Ording	0.8	6.7	8.6	0.3	2.5	.	.	0.3	0.1	0.2	0.1	0.0	0.7	0.9	
Schleswig	0.0	8.4	11.1	1.8	1.3	.	.	0.5	0.1	0.4	0.2	0.0	0.6	0.9	
Kiel	0.3	3.5	6.7	1.7	1.5	.	.	0.7	0.2	0.4	0.3	0.1	0.6	0.8	
Quickborn	.	2.7	5.2	1.0	4.1	0.0	.	1.0	0.4	1.2	0.5	0.1	0.6	1.1	
Lübeck	0.0	1.6	3.3	5.4	1.2	0.0	.	1.0	0.3	1.3	0.2	0.1	0.6	1.0	
Cuxhaven	.	4.2	3.6	0.1	3.1	0.1	.	0.6	0.4	0.7	0.3	0.0	0.5	0.8	
Emden	.	1.1	0.8	0.4	1.6	0.7	.	1.0	0.9	1.0	0.7	0.1	0.3	1.0	
Bremen	.	0.0	0.9	0.0	1.7	0.1	.	0.9	0.9	1.3	0.5	0.2	0.5	1.3	
Lingen	0.0	0.0	0.2	3.4	4.4	0.3	.	0.9	1.4	1.6	0.3	0.1	0.1	1.1	
Osnabrück	0.0	.	1.8	1.6	1.6	0.8	.	0.9	1.6	2.0	0.6	0.1	0.1	1.1	
Soltau	0.0	0.0	1.3	1.0	3.5	0.1	.	1.2	1.2	1.5	0.4	0.1	0.6	1.3	
Lüchow	0.0	0.0	0.7	0.9	1.1	0.0	.	1.1	0.9	1.8	0.6	0.2	0.7	1.1	
Hannover	0.0	.	2.2	0.8	0.6	0.6	.	0.9	1.4	2.0	0.5	0.1	0.5	1.1	
Braunschweig	.	.	0.6	0.3	1.9	0.1	.	1.0	1.5	2.3	0.7	0.2	0.7	1.1	
Göttingen	0.0	.	0.1	2.3	0.2	0.2	.	1.0	1.5	2.4	1.2	0.6	0.3	1.2	
Schwerin	.	0.7	2.8	2.6	0.8	0.0	.	1.1	0.2	1.3	0.1	0.1	0.7	0.9	
Warnemünde	0.0	4.0	2.5	0.7	4.9	0.0	.	0.7	0.3	0.8	0.3	0.1	0.5	0.5	
Greifswald	0.0	3.1	1.6	2.9	9.1	0.0	.	0.6	0.3	0.6	0.4	0.2	0.5	0.5	
Ueckermünde	.	3.0	0.6	2.0	7.1	0.0	.	0.7	0.2	0.8	0.1	0.0	0.6	0.7	
Mamitz	0.0	0.3	1.5	3.3	2.5	0.0	.	1.0	0.5	1.4	0.2	0.2	0.7	1.0	
Neubrandenburg	.	0.4	0.1	1.3	1.3	0.0	.	0.6	0.3	0.8	0.3	0.1	0.6	0.8	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 14.03.2005 bis 20.03.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 21.03. bis 27.03.2005

Nummer: 12

Zum Wochenanfang sonnig und kühl, danach vorübergehend mild, zeitweise Regen

Witterung und Pflanzenentwicklung

Am Montag und Dienstag wanderte ein Hochdruckgebiet rasch von Südkandinavien über Polen nach Südosteuropa und sorgte für meist freundliches Wetter; in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und im nördlichen Niedersachsen anfangs allerdings für kühle Temperaturen. Zum Mittwoch näherten sich Ausläufer eines Islandtiefs und brachten milde Luftmassen mit vielen Wolken und etwas Regen nach Norddeutschland. Nach vorübergehender Wetterberuhigung am Donnerstag, zogen am Freitag und Sonnabend Tiefausläufer nur langsam über den Norden Deutschlands hinweg und führten dichte Wolken, mit teils länger anhaltendem Regen nach Niedersachsen, Schleswig-Holstein und in die westlichen Landesteile Mecklenburgs.

Die Niederschlagsmengen in der Berichtswoche differierten gebietsweise sehr stark. So fielen in Schleswig-Holstein 10 bis 20 mm Niederschlag (in Schleswig sogar 23 mm). In Niedersachsen gab es 5 bis 15 mm, in Mecklenburg 13 mm und im Südosten Mecklenburg-Vorpommerns fast keinen Regen. Dementsprechend groß ist auch die Spanne der Abweichungen von den Mittelwerten (in Osnabrück -15 mm, in Neubrandenburg -11 mm und in Schleswig +6 mm). Bei Wochensummen der Verdunstung nach HAUDE zwischen 4 und 12 mm war die klimatische Wasserbilanz in Schleswig-Holstein und im Norden Niedersachsens meist deutlich positiv, in Mecklenburg-Vorpommern und im südlichen Niedersachsen überwiegend negativ. In den ersten vier Tagen der Berichtswoche zeigte sich die Sonne sehr häufig. Trotz der ab Karfreitag trüben Tage, wurde meist mehr als die übliche Sonnenscheindauer erreicht. Im Süden Niedersachsens konnten die vieljährigen Mittel örtlich um gut 70 % übertroffen werden. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen allgemein 2 Grad, gebietsweise knapp 5 Grad über den Normalwerten. Am Donnerstag, dem 24. März wurden in Lingen und Osnabrück Temperaturen von 20 °C erreicht. In Mecklenburg-Vorpommern war der Karfreitag der wärmste Tag der Berichtswoche. Hier kletterten die Temperaturen über 17 °C. Der kälteste Tag war in Ueckermünde der Montag, an diesem Tag blieben die Tageshöchsttemperaturen unter 4 °C. In Schleswig und Kiel stieg am Ostersonntag die Temperatur auch nur auf 4 °C. Die tiefsten Temperaturen wurden in den Nächten der ersten beiden Wochentage erreicht. Die Temperatur sank fast im gesamten norddeutschen Raum zum Teil deutlich unter den Gefrierpunkt. In Ueckermünde wurden in 2 Meter Höhe Tiefsttemperaturen unter -6 °C gemessen, in Erdbodennähe ging die Temperatur sogar bis -9 °C zurück. Die Bodenfeuchten sanken anfangs vorwiegend bei leichten Böden etwas ab. Mit den gebietsweise recht hohen Regenmengen stiegen sie dort wieder deutlich an.

Die Getreidebestände liegen in weiten Teilen Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns 1 bis 2 Wochen zurück. Auch die kurzzeitig milden Temperaturen führten zu keinen nennenswerten Entwicklungsschüben beim Wintergetreide. Lediglich der Raps zeigte Wachstums- und Entwicklungstendenzen. Die Grünlandtemperatursumme von 200 Grad nach ERNST und LOEPER wurde im westlichen Niedersachsen zum Donnerstag oder Freitag allgemein erreicht. In den östlichen Landesteilen Niedersachsens und im Hamburger Raum erst zum Osterwochenende. In Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern lagen die Temperatursummen am Ostersonntag kaum über 160 Grad.

Feldarbeiten

Auf den kurzzeitig abtrocknenden Böden konnte anfangs vielerorts Wirtschaftsdünger ausgebracht werden. Auch wurden -vorwiegend auf leichten Böden- gebietsweise Arbeiten für die Frühjahrsbestellung durchgeführt.

Ausblick

Anfangs wolkig mit Aufheiterungen und am Dienstag in Niedersachsen etwas Regen. Danach überwiegend freundlich und niederschlagsfrei. Die Tagestemperaturen steigen auf 10 bis 12 °C, an den Küsten kaum über 9 °C. Der Wind weht mäßig aus östlichen Richtungen.

Sd

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	5.6	1.9	28.1	108	12.5	-4	4	8
St. Peter-Ording	6.0	1.5	32.3	119	18.8	4	5	14
Schleswig	5.6	1.5	27.7	99	23.1	6	4	19
Kiel	6.2	1.7	26.5	93	13.7	-2	6	8
Quickborn	7.8	3.1	31.5	148	13.0	-5	7	6
Lübeck	7.7	2.9	34.3	140	14.8	0	7	7
Cuxhaven	7.1	1.9	28.8	94	14.4	-1	4	11
Emden	9.0	3.6	30.1	119	12.8	-3	8	5
Bremen	9.1	3.5	30.8	117	5.5	-8	8	-3
Lingen	10.8	4.6	34.4	138	10.6	-7	11	0
Osnabrück	10.6	4.6	44.5	175	6.4	-15	12	-5
Soltau	8.5	3.5	36.2	137	15.6	-2	9	7
Lüchow	7.5	2.3	31.4	112	11.4	1	8	4
Hannover	9.3	3.6	38.3	146	15.4	1	9	7
Braunschweig	9.2	3.5	40.5	153	5.1	-8	10	-5
Göttingen	8.6	2.8	41.5	170	10.9	-3	9	2
Schwerin	7.8	3.1	36.9	135	12.7	1	8	5
Warnemünde	6.2	1.7	36.1	124	2.8	-7	6	-3
Greifswald	4.4	-0.1	35.7	119	2.5	-8	4	-2
Ueckermünde	4.7	0.2	38.8	130	0.8	-7	5	-4
Mamitz	7.1	2.6	34.6	127	6.9	-4	6	1
Neubrandenburg	6.5	2.2	37.5	133	0.0	-11	7	-7

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	3.3	3.9	7.3	7.8	7.0	6.8	4.7
Lingen	6.8	8.1	10.9	11.4	11.9	11.0	10.6
Braunschweig	3.6	4.9	9.8	9.3	8.9	11.6	10.0
Neubrandenburg	3.2	4.6	5.9	9.6	10.0	7.8	7.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	4.0	4.1	6.6	7.5	6.8	6.9	5.2
Lingen	6.9	7.8	10.7	11.0	11.8	11.0	10.6
Braunschweig	3.9	4.5	8.5	8.5	8.4	10.6	9.6
Neubrandenburg	3.3	4.2	5.3	8.5	9.0	7.8	7.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	4.1	4.1	5.8	6.7	6.6	6.8	5.7
Lingen	6.9	7.5	9.7	10.1	11.3	10.7	10.4
Braunschweig	4.3	4.5	7.1	7.7	8.0	9.4	9.1
Neubrandenburg	3.2	3.8	4.5	7.0	7.7	7.5	6.8

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

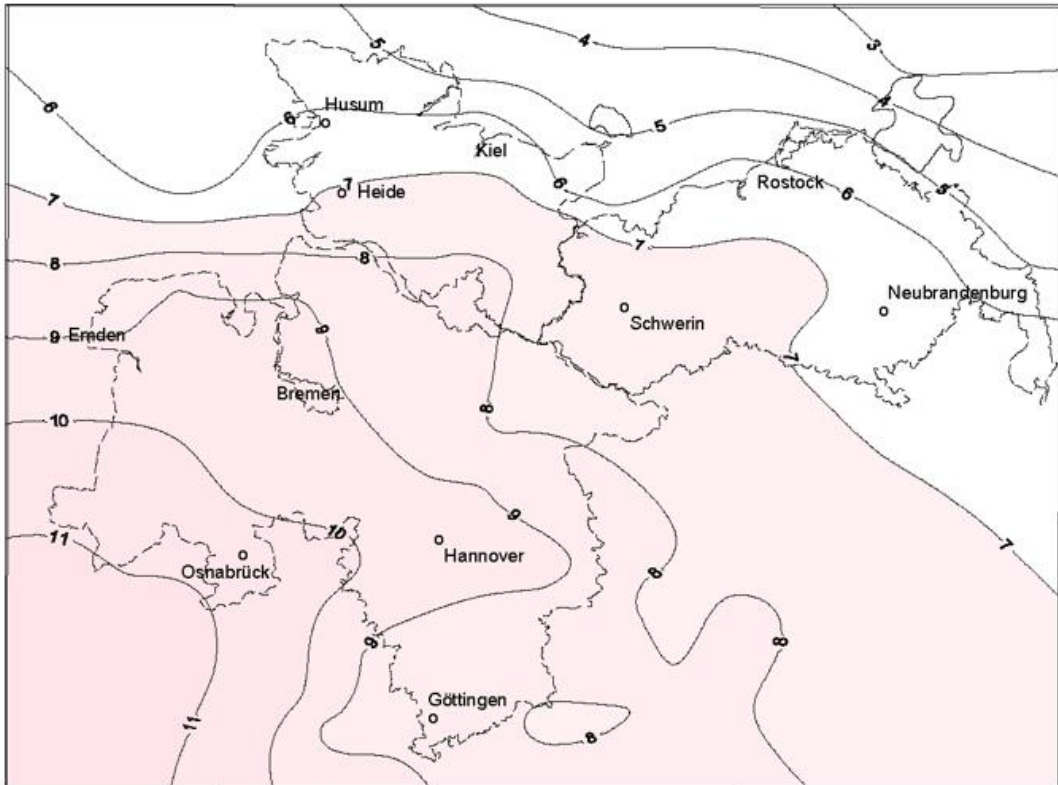
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	97	96	96	95	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	97	96	95	97	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	95	93	94	92	96	94	94
Neubrandenburg	lehm. Sand	97	96	95	95	94	94	94
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 21.03. bis 27.03.2005

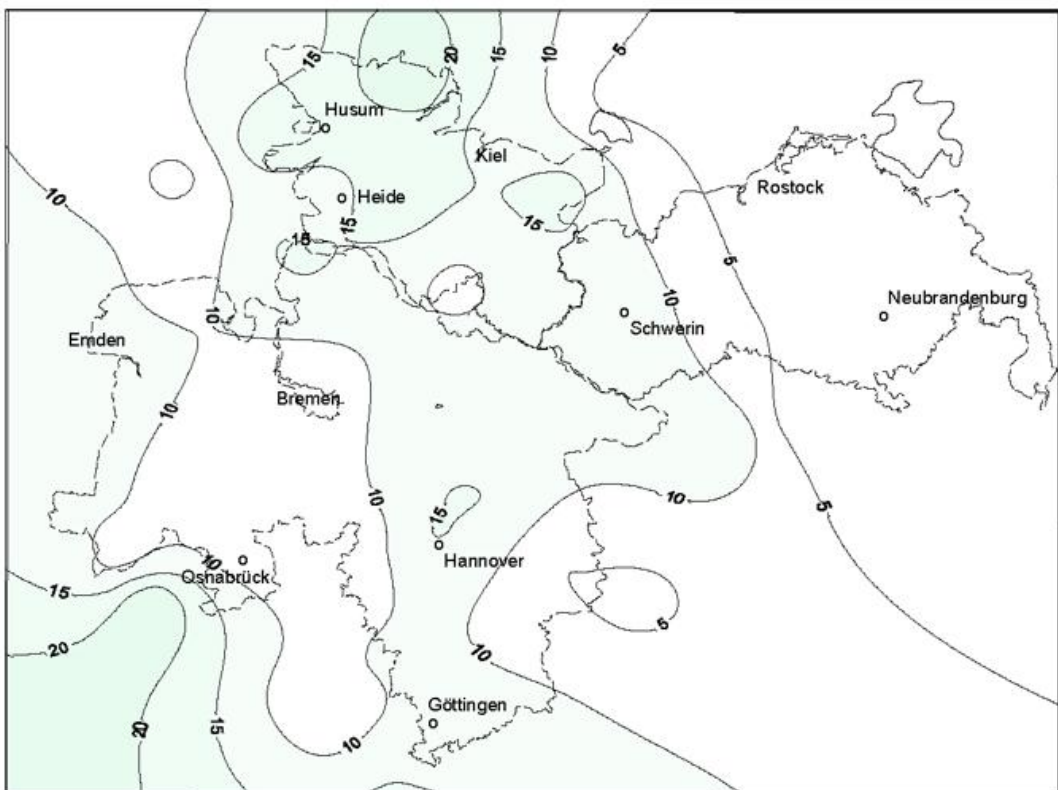
	Mo 21.	Di 22.	Mi 23.	Do 24.	Fr 25.	Sa 26.	So 27.		Mo 21.	Di 22.	Mi 23.	Do 24.	Fr 25.	Sa 26.	So 27.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	7.8	12.0	10.0	15.4	9.2	8.3	5.4	2.5	5.9	7.2	7.1	6.8	5.7	3.9	
St. Peter-Ording	9.0	11.8	8.9	17.0	8.9	11.1	7.3	3.3	6.6	6.3	8.0	6.9	5.9	5.2	
Schleswig	7.0	11.6	10.8	14.2	10.1	7.7	4.0	2.5	6.2	8.0	6.6	7.0	5.4	3.3	
Kiel	7.9	11.6	12.3	12.4	14.9	7.6	4.0	2.6	6.4	9.4	7.5	9.2	5.6	3.0	
Quickborn	8.8	11.9	13.2	18.0	10.8	12.6	9.2	3.2	6.7	9.5	10.7	8.8	8.7	7.2	
Lübeck	8.9	12.4	14.7	17.4	16.0	10.1	7.9	2.9	5.8	9.6	10.9	9.9	8.3	6.6	
Cuxhaven	8.6	11.8	12.0	13.2	9.6	9.9	8.6	4.1	6.7	9.3	8.3	7.9	6.3	7.0	
Emden	11.8	14.2	14.4	19.3	12.1	12.2	12.2	4.6	8.3	10.3	11.4	10.0	8.4	9.7	
Bremen	10.8	14.5	13.7	19.0	12.2	11.9	13.5	4.4	7.8	10.5	11.5	10.0	9.4	10.4	
Lingen	14.3	18.0	17.2	20.0	16.2	14.2	13.7	6.6	10.7	12.1	14.0	11.4	10.2	10.7	
Osnabrück	13.2	18.0	17.6	20.1	15.5	14.0	15.0	6.2	10.6	12.5	13.3	11.6	10.0	10.3	
Soltau	10.1	14.0	15.6	19.0	10.9	13.3	12.1	3.6	7.2	9.6	10.2	9.2	9.6	9.8	
Lüchow	8.2	12.7	16.8	15.0	14.4	13.3	12.1	2.5	5.6	9.2	7.3	8.1	10.0	9.7	
Hannover	10.1	14.8	16.8	18.8	12.1	14.1	12.1	3.8	7.6	11.9	11.4	10.1	9.9	10.1	
Braunschweig	9.0	13.3	17.6	18.5	11.1	14.7	12.8	3.7	7.2	11.4	10.9	9.9	10.8	10.2	
Göttingen	10.7	15.1	16.5	18.2	11.1	15.1	15.5	4.1	7.6	10.7	9.2	9.1	9.4	10.3	
Schwerin	8.2	11.6	14.4	16.4	16.8	10.0	10.2	2.8	6.2	8.7	10.6	10.5	8.6	7.1	
Warnemünde	6.6	10.9	12.5	10.8	17.1	8.0	8.4	2.0	5.3	7.1	7.8	9.6	6.2	5.4	
Greifswald	5.1	10.1	10.5	10.2	15.5	6.7	5.1	0.1	3.5	6.2	5.9	6.5	4.5	3.8	
Ueckermünde	3.6	11.8	12.3	9.0	17.5	8.6	8.0	-1.0	3.8	6.1	5.3	7.8	5.8	5.4	
Mamitz	7.5	10.9	14.8	13.4	16.6	9.4	10.7	1.5	5.0	8.3	7.4	10.5	8.6	8.1	
Neubrandenburg	5.8	10.6	12.2	15.3	17.2	8.1	11.5	0.7	4.6	7.5	9.6	9.5	7.1	6.3	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	-0.6	-1.1	6.3	2.1	4.3	4.7	3.7	10.8	9.6	0.6	7.1	0.0	0.0	0.0	
St. Peter-Ording	-0.8	1.3	6.2	0.3	7.0	3.1	4.9	10.8	9.1	3.0	9.3	0.0	0.1	0.0	
Schleswig	-1.0	0.1	6.9	2.1	3.9	5.8	3.3	11.0	10.3	0.0	6.4	0.0	0.0	0.0	
Kiel	-0.8	0.0	7.1	3.2	5.5	7.0	3.9	10.3	8.9	0.1	7.0	0.2	0.0	0.0	
Quickborn	-2.2	0.3	6.2	1.3	7.3	6.5	7.3	11.1	9.1	0.0	10.4	0.0	0.9	0.0	
Lübeck	-2.0	-3.0	5.3	5.1	5.7	7.5	7.1	9.8	10.5	0.3	10.5	3.2	0.0	0.0	
Cuxhaven	0.4	1.5	8.7	4.0	7.6	3.9	6.7	10.6	7.4	1.8	8.9	0.0	0.1	0.0	
Emden	-2.5	1.7	9.3	2.4	9.6	5.4	7.9	11.3	5.3	4.8	8.7	0.0	0.0	0.0	
Bremen	-1.3	1.3	7.9	3.5	9.3	5.5	7.5	11.2	7.7	1.6	9.9	0.0	0.0	0.4	
Lingen	0.1	3.5	9.5	8.1	10.4	7.4	8.0	11.0	5.3	6.5	8.0	2.0	1.6	0.0	
Osnabrück	-0.3	3.0	10.0	6.4	10.1	6.6	6.6	11.3	8.6	8.4	7.9	1.6	3.2	3.5	
Soltau	-1.9	-0.3	6.9	0.5	7.3	7.9	8.2	11.3	9.4	4.2	10.0	0.0	1.3	0.0	
Lüchow	-2.4	-2.0	3.5	1.1	1.9	8.5	8.5	8.9	10.4	3.9	3.9	2.4	1.9	0.0	
Hannover	-2.8	0.4	8.1	3.5	8.1	6.7	6.6	10.8	9.4	7.2	9.4	0.0	1.5	0.0	
Braunschweig	-2.0	0.9	6.9	3.6	6.6	8.6	7.8	11.6	10.9	6.6	8.2	0.0	3.0	0.2	
Göttingen	-2.1	-0.6	7.5	2.2	6.1	5.6	5.0	11.2	9.9	3.4	7.9	0.0	4.8	4.3	
Schwerin	-1.3	-0.1	4.5	6.0	5.8	8.1	6.4	8.3	11.0	0.6	9.8	7.1	0.1	0.0	
Warnemünde	-1.7	0.2	3.9	5.0	3.8	4.7	4.9	9.6	10.6	1.0	6.5	7.6	0.0	0.8	
Greifswald	-4.7	-3.2	2.3	3.4	2.0	2.9	3.2	11.5	10.1	2.4	1.7	6.7	0.0	3.3	
Ueckermünde	-6.2	-3.6	1.0	3.7	1.9	4.6	4.3	11.3	9.9	3.6	0.1	7.8	0.0	6.1	
Mamitz	-3.4	-2.4	3.7	1.3	5.3	8.3	7.4	8.5	10.1	1.0	6.7	7.6	0.0	0.7	
Neubrandenburg	-4.6	-1.3	2.5	6.4	0.7	6.5	4.6	11.4	9.9	1.4	3.8	9.0	0.0	2.0	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	.	1.5	0.0	0.0	8.5	2.5	0.0	1.0	1.9	0.1	1.2	0.0	0.0	0.1	
St. Peter-Ording	.	2.0	.	0.3	16.5	.	.	1.3	1.6	0.1	1.6	0.0	0.2	0.1	
Schleswig	.	0.2	0.0	.	12.7	10.2	.	0.9	1.9	0.4	1.0	0.0	0.1	0.1	
Kiel	.	0.0	0.0	.	2.8	10.8	0.1	1.2	1.9	0.8	0.8	0.7	0.1	0.1	
Quickborn	.	0.3	.	.	12.7	0.0	.	1.4	1.9	0.8	2.1	0.1	0.7	0.3	
Lübeck	0.0	0.6	0.6	.	8.7	4.9	0.0	1.5	2.0	0.7	1.8	1.1	0.2	0.2	
Cuxhaven	.	0.7	0.0	2.4	11.3	0.0	.	1.1	1.5	0.4	0.7	0.0	0.0	0.2	
Emden	.	0.7	.	2.1	0.9	9.1	.	1.7	1.6	0.9	2.5	0.3	0.2	0.5	
Bremen	.	1.0	.	2.1	2.3	0.1	0.0	1.6	2.0	0.8	2.3	0.2	0.4	0.8	
Lingen	.	0.9	.	5.5	4.0	0.2	0.0	2.0	2.6	1.3	2.6	0.9	0.9	0.7	
Osnabrück	.	1.9	.	1.2	3.3	0.0	0.0	2.0	2.6	2.1	2.7	0.6	0.7	1.0	
Soltau	0.0	1.9	.	1.0	12.7	0.0	.	1.9	2.1	1.1	2.5	0.1	0.7	0.6	
Lüchow	.	0.2	0.6	0.2	9.3	1.1	0.0	1.5	2.0	1.5	0.8	0.8	0.8	0.5	
Hannover	.	2.9	.	0.2	12.3	0.0	0.0	1.5	1.9	1.8	2.1	0.0	0.9	0.4	
Braunschweig	.	2.1	0.0	0.0	3.0	.	0.0	1.5	1.9	2.0	2.4	0.1	1.1	0.6	
Göttingen	.	2.4	0.0	0.0	8.5	.	0.0	1.7	2.0	1.3	2.1	0.2	1.0	1.1	
Schwerin	.	0.0	0.9	.	8.2	3.6	.	1.5	2.2	0.8	1.6	1.8	0.1	0.1	
Warnemünde	.	.	0.4	.	.	2.4	0.0	1.1	1.9	0.2	0.3	1.7	0.1	0.4	
Greifswald	.	.	0.6	0.0	.	0.6	1.3	1.1	1.7	0.3	0.2	0.5	0.0	0.2	
Ueckermünde	.	.	0.2	0.0	0.0	0.6	.	0.7	1.9	0.7	0.0	1.2	0.0	0.2	
Mamitz	.	.	0.8	.	2.8	3.3	.	1.4	1.9	0.6	0.5	1.3	0.1	0.4	
Neubrandenburg	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.1	1.8	0.4	1.2	1.7	0.2	0.7	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 21.03.2005 bis 27.03.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. Mwst.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 28.03. bis 03.04.2005

Nummer: 13

In Niedersachsen anfangs unbeständig, ab Wochenmitte auch hier sonnig und trocken

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Hochdruckgebiet über Skandinavien führte während des gesamten Berichtszeitraums an seiner Südflanke relativ kühle Festlandsluft nach Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Niedersachsen lag dagegen im Einflussbereich eines von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer reichenden Tiefausläufers. Hier war es in der ersten Wochenhälfte stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise kam es zu schauerartigen Niederschlägen. Ab Wochenmitte setzte sich auch hier Hochdruckeinfluss mit sonnigem und trockenem Wetter durch.

Während es in Mecklenburg-Vorpommern und größtenteils in Schleswig-Holstein in der Berichtswoche niederschlagsfrei blieb, kam es am Montag und Dienstag in Teilen Niedersachsens zu schauerartigen Regenfällen. Die Wochensummen lagen meist unter 10 mm und damit auch unter dem Normalwert. Lediglich in Bremen gab es mit 16,9 mm einen Niederschlagsüberschuss. Hier war auch mit 12,9 mm am Dienstag die höchste Tagesmenge aufgefangen worden. Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen zwischen 12 und 20 mm, was insgesamt zu einer deutlich negativen Wasserbilanz führte. Die Böden waren aber nach wie vor gut mit Wasser versorgt und die Bodenfeuchten lagen allgemein bei 80 bis 100 % nFK. Die Wochenmitteltemperaturen zeigten das jahreszeitlich übliche Gefälle. Während im südwestlichen Niedersachsen die 10-°C-Marke bereits erreicht wurde, blieb es durch die niedrigen Wassertemperaturen der Ostsee bedingt im Norden und Nordosten des Bereiches mit 5 bis 6 °C deutlich kühler. Die Tagestemperaturen stiegen im Verlauf der Woche kontinuierlich an und erreichten am Wochenende verbreitet frühlingshafte 18 bis 20 Grad. In Lingen im Emsland wurde mit 21,6 °C der höchste Wert gemessen. In den vielfach klaren Nächten kam es in der zweiten Wochenhälfte immer wieder zu leichtem Frost. In Faßberg in der Lüneburger Heide war es in der Nacht zum Sonnabend mit -4 °C in 2 m Höhe und -8 °C am Erdboden am kältesten. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen mit 52 Stunden in Bremen bis 86 Stunden in Vorpommern um 100 bis 200 % über dem langjährigen Durchschnitt.

Mit dem Anstieg der Tagesmitteltemperaturen über die 5-Grad-Marke hat das Wachstum der Pflanzen am Wochenende voll eingesetzt. Die Bestände haben den Winter allgemein gut überstanden und entwickeln sich zügig weiter. Wintergerste und Raps befinden sich vielfach in der Bestockungsphase, in Niedersachsen vereinzelt auch schon im Stadium Schossen. Während der ersten wärmeren Tage im letzten Monatsdrittel wurde insbesondere in Niedersachsen gebietsweise eine verstärkte Einwanderung von Rapsschädlingen beobachtet.

Feldarbeiten

Die allmählich bessere Befahrbarkeit führte zur Aufnahme bzw. Fortsetzung der anstehenden Feldarbeiten. Dabei stand eine ausreichende Nährstoffversorgung der Wintersaaten und des Grünlandes im Vordergrund. Ferner konnte die Frühjahrbestellung in Angriff genommen werden. Pflanzenschutzmaßnahmen wurden durch Nachfröste sowie in den nördlichen Regionen zeitweise durch stärkeren Wind beeinträchtigt.

Ausblick

Wechselnd bewölkt, nur vereinzelte Schauer, 10 bis 13 °C, am Mittwohabend von Westen her Bewölkungszunahme und nachfolgend Regen, Donnerstag und Freitag viele Wolken mit Schauern, 10 bis 15 °C, frischer Südwestwind.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	5.3	0.7	70.2	258	0.0	-12	15	-15
St. Peter-Ording	6.6	1.3	71.4	259	0.8	-10	15	-14
Schleswig	5.4	0.5	73.8	260	0.0	-14	13	-13
Kiel	6.0	0.8	70.8	248	0.0	-13	14	-14
Quickborn	7.0	1.7	61.5	279	0.0	-15	17	-17
Lübeck	6.3	0.5	70.3	242	0.0	-9	19	-19
Cuxhaven	7.7	1.7	59.9	193	4.1	-7	15	-11
Emden	8.0	1.8	58.5	196	8.9	-1	16	-7
Bremen	8.6	2.1	52.3	196	16.9	6	16	1
Lingen	10.4	3.3	53.5	203	5.5	-7	18	-12
Osnabrück	10.0	3.1	55.0	201	3.2	-13	15	-12
Soltau	8.1	2.2	58.9	221	5.4	-10	20	-14
Lüchow	7.5	1.3	69.4	251	0.0	-9	20	-20
Hannover	8.5	2.0	54.4	205	5.6	-7	17	-12
Braunschweig	8.6	2.0	61.5	221	6.3	-6	18	-12
Göttingen	8.0	1.3	54.6	201	0.3	-11	15	-15
Schwerin	7.2	1.4	77.8	269	0.0	-12	20	-20
Warnemünde	6.3	0.8	82.5	274	0.0	-13	14	-14
Greifswald	4.6	-1.0	83.8	284	0.0	-9	12	-12
Ueckermünde	5.3	-0.4	81.8	279	0.0	-10	12	-12
Marnitz	6.3	0.5	82.4	295	0.0	-13	20	-20
Neubrandenburg	5.6	0.1	84.8	291	0.0	-8	17	-17

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	5.0	4.4	4.4	4.7	5.7	6.9	8.8
Lingen	10.4	10.7	10.7	9.8	9.5	10.1	11.4
Braunschweig	9.8	8.1	7.2	5.7	6.3	8.2	10.7
Neubrandenburg	7.3	6.2	5.9	6.1	7.6	9.0	10.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	5.3	5.0	5.1	5.3	6.2	7.2	8.7
Lingen	10.3	10.7	10.7	10.1	9.7	10.2	11.2
Braunschweig	9.5	8.1	7.5	6.0	6.2	7.5	9.5
Neubrandenburg	7.2	6.2	6.0	6.0	7.1	8.3	9.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	5.3	5.4	5.3	5.5	6.1	6.9	8.1
Lingen	10.2	10.5	10.4	10.2	9.9	10.2	10.9
Braunschweig	9.1	8.2	7.7	6.6	6.4	7.1	8.7
Neubrandenburg	6.7	6.1	5.9	5.8	6.4	7.4	8.4

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

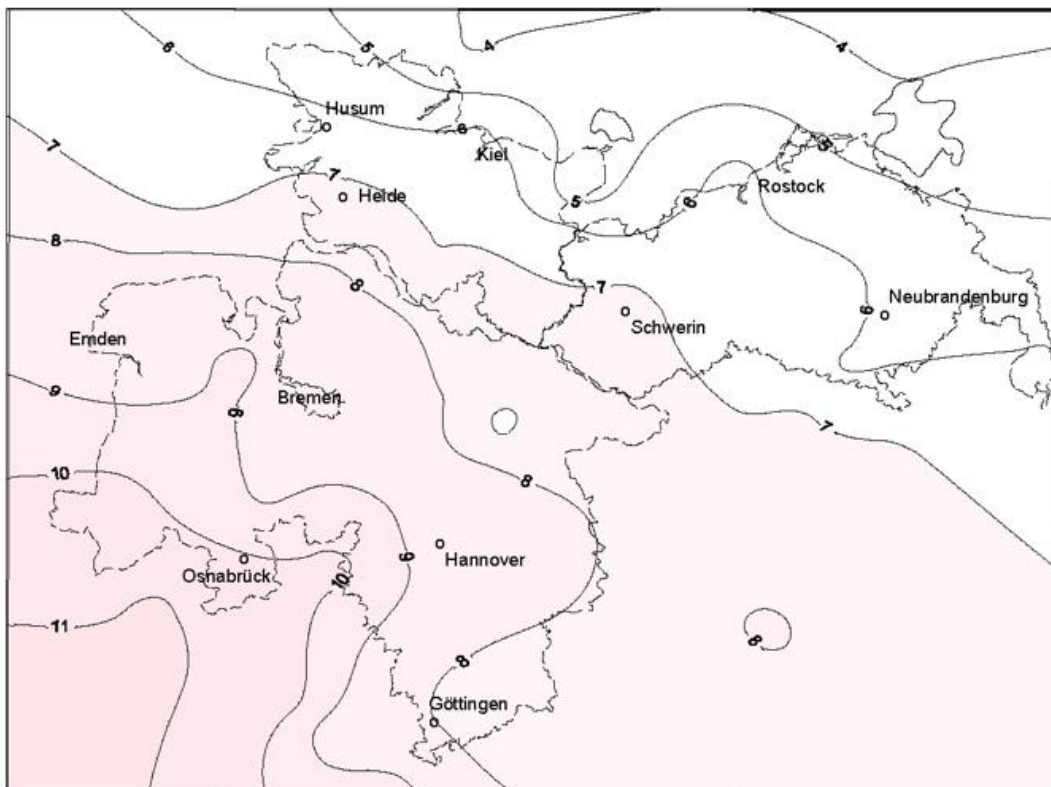
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	98	97	95	94	92	90
Lingen	lehm. Sand	100	100	97	95	93	90	88
Braunschweig	lehm. Sand	84	88	86	84	82	79	77
Neubrandenburg	lehm. Sand	86	85	84	82	81	79	76
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	98
Braunschweig	Lehm	95	98	97	95	94	92	90
Neubrandenburg	Lehm	95	94	93	92	91	90	88

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.03. bis 03.04.2005

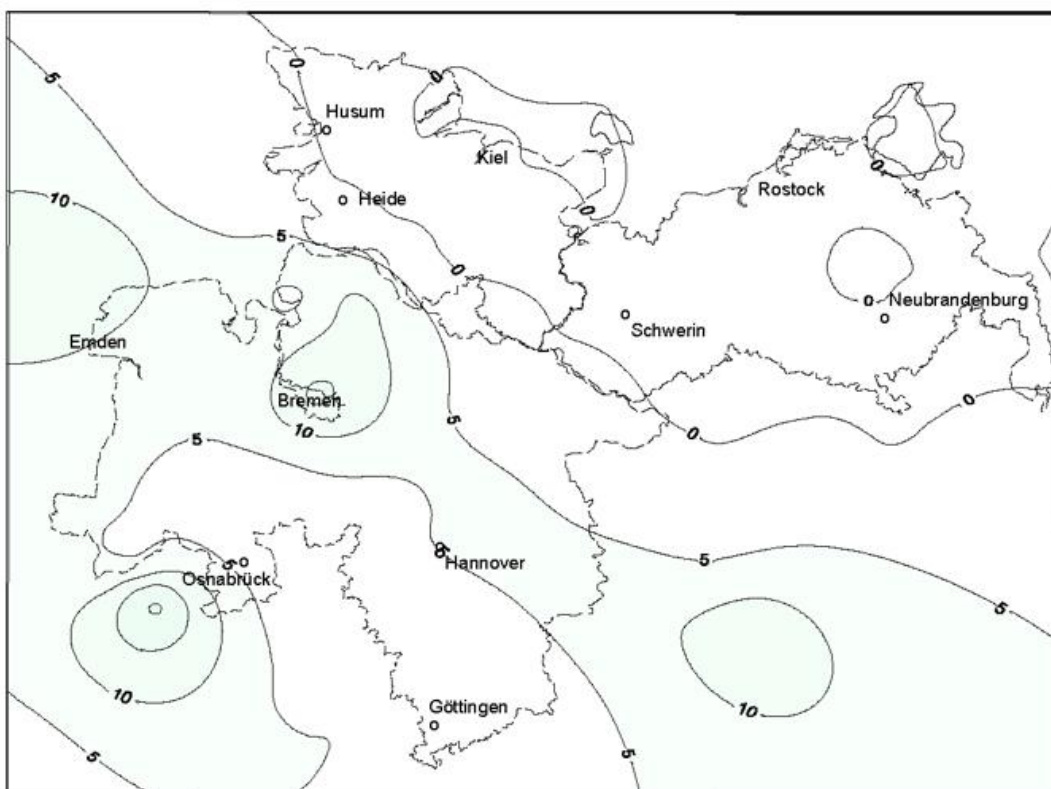
	Mo 28.	Di 29.	Mi 30.	Do 31.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.		Mo 28.	Di 29.	Mi 30.	Do 31.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	8.2	8.4	9.5	9.2	13.6	15.8	18.6	4.2	4.1	4.1	3.4	5.0	6.9	9.7	
St. Peter-Ording	10.1	9.8	10.9	11.1	14.1	16.0	19.0	5.1	5.0	5.2	4.5	6.4	8.1	12.1	
Schleswig	6.6	6.6	7.2	8.0	12.9	15.2	18.4	3.3	3.4	3.5	3.7	5.6	7.4	10.9	
Kiel	7.2	7.4	7.7	8.0	13.3	16.7	19.5	3.8	3.5	3.6	3.9	6.6	8.6	12.2	
Quickborn	9.8	8.8	11.9	11.3	13.4	16.9	19.7	6.1	5.4	6.2	4.7	6.6	9.1	11.2	
Lübeck	12.5	10.6	12.8	12.2	14.4	17.3	19.8	6.6	5.4	6.0	4.0	5.0	7.2	9.7	
Cuxhaven	8.9	7.7	9.9	9.8	13.8	16.1	19.6	6.3	5.7	6.6	5.8	8.0	9.1	12.7	
Emden	11.0	7.8	12.9	12.6	15.1	16.5	21.0	8.2	6.8	7.6	6.1	7.3	8.2	11.7	
Bremen	11.8	8.2	11.9	13.1	14.3	16.9	20.0	9.2	6.9	8.0	7.1	8.1	9.4	11.7	
Lingen	12.3	10.9	13.9	14.2	16.2	17.8	21.6	10.4	9.8	10.0	8.6	9.6	10.7	13.6	
Osnabrück	13.5	13.3	14.1	13.8	15.2	17.0	20.9	10.5	10.2	9.7	7.9	8.4	10.3	13.1	
Soltau	13.4	8.4	13.2	12.5	14.6	17.3	20.3	8.9	6.6	7.8	6.0	7.2	9.2	10.7	
Lüchow	13.2	11.2	13.0	11.9	13.7	16.5	19.7	8.1	7.5	7.8	5.8	6.8	7.7	8.8	
Hannover	12.5	10.9	13.3	12.5	13.7	16.9	19.8	9.9	7.9	8.3	6.1	7.1	9.0	11.4	
Braunschweig	12.3	11.4	12.9	11.8	13.0	16.2	19.6	9.1	8.0	8.0	6.1	7.1	9.7	12.0	
Göttingen	12.9	11.9	13.0	12.5	13.2	15.8	19.1	10.1	9.2	8.8	6.5	5.9	7.1	8.4	
Schwerin	12.2	11.1	11.5	11.7	14.2	16.8	19.6	6.4	5.3	5.4	4.9	7.0	9.1	12.1	
Warnemünde	9.4	9.6	9.0	10.3	12.4	16.1	19.9	4.6	4.4	4.3	4.1	5.7	8.9	11.8	
Greifswald	6.6	6.8	6.9	6.1	11.0	15.1	19.4	3.1	3.3	3.2	2.4	3.9	6.5	9.9	
Ueckermünde	6.8	7.8	8.5	7.2	10.1	16.5	20.4	4.2	4.1	4.2	3.3	3.9	6.8	10.5	
Marnitz	11.6	11.8	11.6	11.4	13.5	16.1	19.7	6.4	5.7	5.3	3.9	5.0	7.3	10.6	
Neubrandenburg	10.0	10.8	10.3	10.4	12.6	15.7	19.6	4.1	3.6	3.6	2.8	5.3	8.5	11.5	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	2.0	2.8	1.1	-1.4	-2.8	-1.8	0.2	2.3	7.9	10.7	12.3	12.3	12.4	12.3	
St. Peter-Ording	2.1	3.7	2.4	-0.2	-0.9	0.0	3.7	6.4	5.0	10.3	12.3	12.5	12.5	12.4	
Schleswig	1.8	1.2	1.7	0.1	-1.0	0.4	2.5	4.9	7.5	12.0	12.2	12.3	12.5	12.4	
Kiel	2.1	1.3	1.9	-0.1	-1.0	1.3	4.5	7.1	6.5	11.1	11.1	11.8	11.6	11.6	
Quickborn	2.8	2.9	2.9	-0.5	-1.7	-1.7	4.2	2.5	0.0	9.9	12.2	12.2	12.3	12.4	
Lübeck	3.7	1.4	1.9	-2.6	-4.0	-2.8	0.3	6.7	3.2	11.8	12.0	12.1	12.3	12.2	
Cuxhaven	4.0	4.8	4.5	2.3	3.5	4.6	5.2	2.3	0.0	8.7	12.2	12.3	12.3	12.1	
Emden	5.4	6.7	4.0	0.9	0.1	0.5	2.0	0.0	0.0	9.9	12.4	12.4	12.4	11.4	
Bremen	7.3	5.1	4.1	0.9	0.6	1.8	2.9	0.0	0.0	3.2	12.2	12.3	12.3	12.3	
Lingen	8.6	9.5	7.0	3.1	3.4	2.1	5.5	0.1	0.0	7.4	11.5	11.6	11.7	11.2	
Osnabrück	8.7	8.8	7.0	2.3	1.1	1.5	2.8	0.5	0.4	4.8	12.1	12.4	12.5	12.3	
Soltau	5.5	4.2	4.7	-0.3	1.0	-1.3	0.3	3.2	0.0	6.7	12.2	12.2	12.3	12.3	
Lüchow	3.5	4.1	4.4	-0.8	-2.0	-3.3	-1.9	8.8	0.4	11.1	12.2	12.3	12.2	12.4	
Hannover	7.9	5.9	6.2	0.6	-0.9	0.7	1.7	1.5	0.5	3.6	12.0	12.1	12.3	12.4	
Braunschweig	6.9	6.1	4.9	0.1	-0.9	0.1	3.8	3.6	1.2	7.1	12.2	12.4	12.5	12.5	
Göttingen	9.5	7.6	6.2	0.9	-1.6	-2.6	-2.0	0.1	0.2	6.0	11.9	12.0	12.1	12.3	
Schwerin	3.3	1.1	1.2	-0.8	0.2	0.4	2.7	8.6	7.4	12.2	12.3	12.4	12.5	12.4	
Warnemünde	1.8	0.2	1.3	-0.1	-0.5	1.5	4.2	9.8	10.6	12.3	12.4	12.5	12.5	12.4	
Greifswald	0.2	0.2	0.9	-1.0	-3.2	-1.4	-0.8	11.8	11.8	11.8	12.1	12.1	12.2	12.0	
Ueckermünde	1.7	1.0	1.9	-0.7	-3.7	-2.5	-0.5	11.7	11.6	11.7	11.7	11.7	11.9	11.5	
Marnitz	3.2	0.7	1.1	-3.7	-3.9	-2.0	1.2	11.4	9.7	12.1	12.3	12.3	12.4	12.2	
Neubrandenburg	0.2	-1.8	-0.8	-3.0	-2.7	-1.7	0.2	12.1	11.6	12.3	12.3	12.4	12.4	11.7	
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	.	.	.	.	.	.	0.7	0.8	1.2	1.1	2.9	3.7	4.8
St. Peter-Ording	0.8	0.0	.	.	.	.	.	0.6	0.7	1.1	1.1	3.1	3.6	4.6
Schleswig	.	.	.	.	.	.	.	0.5	0.5	0.9	0.9	2.4	3.1	4.9
Kiel	.	.	.	.	.	.	.	0.6	0.6	0.9	0.9	2.9	3.6	4.4
Quickborn	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.7	0.7	1.6	1.5	3.0	4.2	5.1
Lübeck	.	.	.	0.0	.	.	0.0	1.0	1.2	1.9	1.9	3.5	4.3	5.0	
Cuxhaven	0.3	3.8	.	.	.	.	.	0.7	0.4	1.0	1.0	2.9	3.7	5.1
Emden	2.8	6.1	.	.	.	.	.	0.5	0.2	1.4	1.7	3.0	3.8	5.2
Bremen	4.0	12.9	.	.	.	.	.	0.6	0.4	1.3	1.9	3.1	4.0	4.8
Lingen	5.0	0.5	0.0	.	.	.	.	0.4	0.2	1.3	1.9	3.8	4.3	5.6
Osnabrück	3.2	0.0	0.0	.	.	.	.	0.4	0.0	0.0	1.9	3.2	4.1	5.1
Soltau	2.6	2.8	.	0.0	0.0	.	.	1.6	0.5	1.8	2.0	3.5	4.6	5.8	
Lüchow	0.0	0.0	.	.	.	.	.	1.8	1.6	2.0	1.9	3.3	4.1	4.8
Hannover	0.8	4.8	.	.	.	.	.	1.0	0.6	1.4	2.0	2.9	4.0	5.3
Braunschweig	0.1	6.2	0.0	.	.	.	.	1.0	0.8	1.7	1.8	3.1	4.2	5.4
Göttingen	0.3	.	.	.	.	.	.	0.7	0.6	1.2	1.8	2.8	3.4	4.7
Schwerin	.	.	.	.	.	.	.	1.6	1.5	1.8	1.9	3.6	4.3	5.5
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	.	1.1	1.2	1.3	0.8	1.0	3.8	4.9
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.	0.5	0.5	0.5	0.6	1.4	3.5	5.0
Ueckermünde	.	.	.	.	.	.	.	0.5	0.5	0.4	0.6	1.5	2.6	5.5
Marnitz	.	.	.	.	.	.	.	1.5	1.6	1.8	1.9	3.3	4.0	5.5
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	.	1.0	1.3	1.6	1.6	2.8	3.7	5.3

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 28.03.2005 bis 03.04.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 28.03. bis 03.04.2005

Nummer: 13

In Niedersachsen anfangs unbeständig, ab Wochenmitte auch hier sonnig und trocken

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Hochdruckgebiet über Skandinavien führte während des gesamten Berichtszeitraums an seiner Südflanke relativ kühle Festlandsluft nach Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Niedersachsen lag dagegen im Einflussbereich eines von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer reichenden Tiefausläufers. Hier war es in der ersten Wochenhälfte stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise kam es zu schauerartigen Niederschlägen. Ab Wochenmitte setzte sich auch hier Hochdruckeinfluss mit sonnigem und trockenem Wetter durch.

Während es in Mecklenburg-Vorpommern und größtenteils in Schleswig-Holstein in der Berichtswoche niederschlagsfrei blieb, kam es am Montag und Dienstag in Teilen Niedersachsens zu schauerartigen Regenfällen. Die Wochensummen lagen meist unter 10 mm und damit auch unter dem Normalwert. Lediglich in Bremen gab es mit 16,9 mm einen Niederschlagsüberschuss. Hier war auch mit 12,9 mm am Dienstag die höchste Tagesmenge aufgefangen worden. Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen zwischen 12 und 20 mm, was insgesamt zu einer deutlich negativen Wasserbilanz führte. Die Böden waren aber nach wie vor gut mit Wasser versorgt und die Bodenfeuchten lagen allgemein bei 80 bis 100 % nFK. Die Wochenmitteltemperaturen zeigten das jahreszeitlich übliche Gefälle. Während im südwestlichen Niedersachsen die 10-°C-Marke bereits erreicht wurde, blieb es durch die niedrigen Wassertemperaturen der Ostsee bedingt im Norden und Nordosten des Bereiches mit 5 bis 6 °C deutlich kühler. Die Tagestemperaturen stiegen im Verlauf der Woche kontinuierlich an und erreichten am Wochenende verbreitet frühlingshafte 18 bis 20 Grad. In Lingen im Emsland wurde mit 21,6 °C der höchste Wert gemessen. In den vielfach klaren Nächten kam es in der zweiten Wochenhälfte immer wieder zu leichtem Frost. In Faßberg in der Lüneburger Heide war es in der Nacht zum Sonnabend mit -4 °C in 2 m Höhe und -8 °C am Erdboden am kältesten. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen mit 52 Stunden in Bremen bis 86 Stunden in Vorpommern um 100 bis 200 % über dem langjährigen Durchschnitt.

Mit dem Anstieg der Tagesmitteltemperaturen über die 5-Grad-Marke hat das Wachstum der Pflanzen am Wochenende voll eingesetzt. Die Bestände haben den Winter allgemein gut überstanden und entwickeln sich zügig weiter. Wintergerste und Raps befinden sich vielfach in der Bestockungsphase, in Niedersachsen vereinzelt auch schon im Stadium Schossen. Während der ersten wärmeren Tage im letzten Monatsdrittel wurde insbesondere in Niedersachsen gebietsweise eine verstärkte Einwanderung von Rapsschädlingen beobachtet.

Feldarbeiten

Die allmählich bessere Befahrbarkeit führte zur Aufnahme bzw. Fortsetzung der anstehenden Feldarbeiten. Dabei stand eine ausreichende Nährstoffversorgung der Wintersaaten und des Grünlandes im Vordergrund. Ferner konnte die Frühjahrbestellung in Angriff genommen werden. Pflanzenschutzmaßnahmen wurden durch Nachfröste sowie in den nördlichen Regionen zeitweise durch stärkeren Wind beeinträchtigt.

Ausblick

Wechselnd bewölkt, nur vereinzelte Schauer, 10 bis 13 °C, am Mittwohabend von Westen her Bewölkungszunahme und nachfolgend Regen, Donnerstag und Freitag viele Wolken mit Schauern, 10 bis 15 °C, frischer Südwestwind.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	5.3	0.7	70.2	258	0.0	-12	15	-15
St. Peter-Ording	6.6	1.3	71.4	259	0.8	-10	15	-14
Schleswig	5.4	0.5	73.8	260	0.0	-14	13	-13
Kiel	6.0	0.8	70.8	248	0.0	-13	14	-14
Quickborn	7.0	1.7	61.5	279	0.0	-15	17	-17
Lübeck	6.3	0.5	70.3	242	0.0	-9	19	-19
Cuxhaven	7.7	1.7	59.9	193	4.1	-7	15	-11
Emden	8.0	1.8	58.5	196	8.9	-1	16	-7
Bremen	8.6	2.1	52.3	196	16.9	6	16	1
Lingen	10.4	3.3	53.5	203	5.5	-7	18	-12
Osnabrück	10.0	3.1	55.0	201	3.2	-13	15	-12
Soltau	8.1	2.2	58.9	221	5.4	-10	20	-14
Lüchow	7.5	1.3	69.4	251	0.0	-9	20	-20
Hannover	8.5	2.0	54.4	205	5.6	-7	17	-12
Braunschweig	8.6	2.0	61.5	221	6.3	-6	18	-12
Göttingen	8.0	1.3	54.6	201	0.3	-11	15	-15
Schwerin	7.2	1.4	77.8	269	0.0	-12	20	-20
Warnemünde	6.3	0.8	82.5	274	0.0	-13	14	-14
Greifswald	4.6	-1.0	83.8	284	0.0	-9	12	-12
Ueckermünde	5.3	-0.4	81.8	279	0.0	-10	12	-12
Marnitz	6.3	0.5	82.4	295	0.0	-13	20	-20
Neubrandenburg	5.6	0.1	84.8	291	0.0	-8	17	-17

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	5.0	4.4	4.4	4.7	5.7	6.9	8.8
Lingen	10.4	10.7	10.7	9.8	9.5	10.1	11.4
Braunschweig	9.8	8.1	7.2	5.7	6.3	8.2	10.7
Neubrandenburg	7.3	6.2	5.9	6.1	7.6	9.0	10.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	5.3	5.0	5.1	5.3	6.2	7.2	8.7
Lingen	10.3	10.7	10.7	10.1	9.7	10.2	11.2
Braunschweig	9.5	8.1	7.5	6.0	6.2	7.5	9.5
Neubrandenburg	7.2	6.2	6.0	6.0	7.1	8.3	9.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	5.3	5.4	5.3	5.5	6.1	6.9	8.1
Lingen	10.2	10.5	10.4	10.2	9.9	10.2	10.9
Braunschweig	9.1	8.2	7.7	6.6	6.4	7.1	8.7
Neubrandenburg	6.7	6.1	5.9	5.8	6.4	7.4	8.4

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

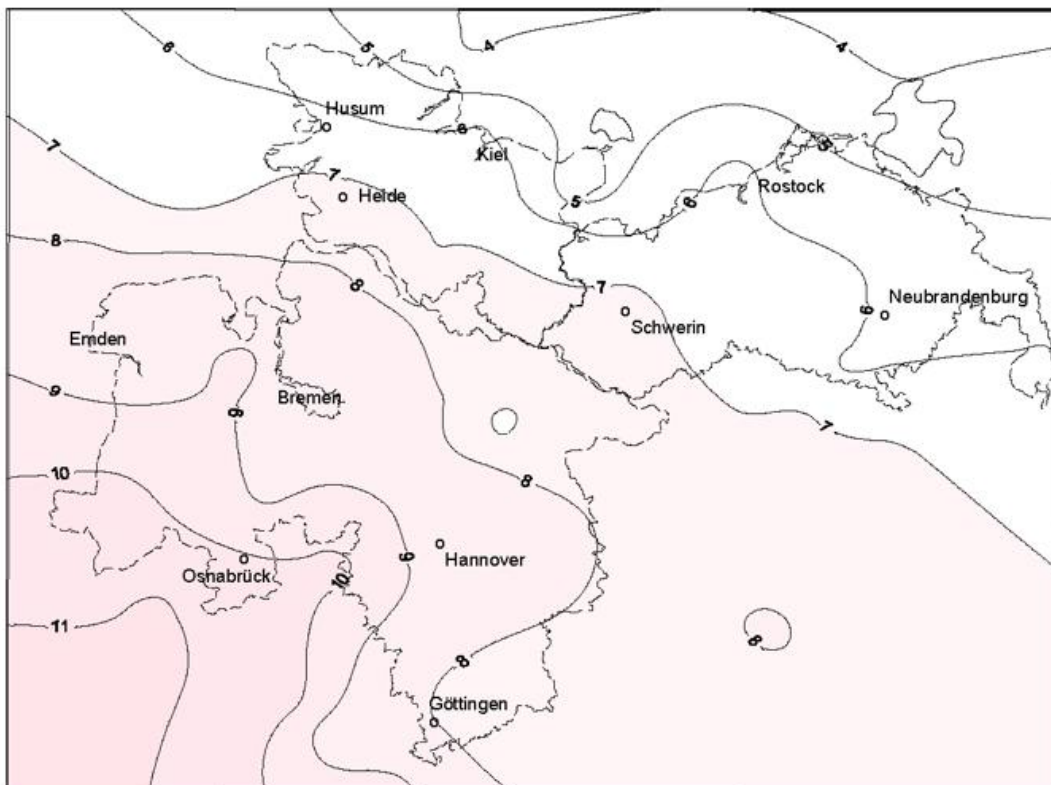
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	98	97	95	94	92	90
Lingen	lehm. Sand	100	100	97	95	93	90	88
Braunschweig	lehm. Sand	84	88	86	84	82	79	77
Neubrandenburg	lehm. Sand	86	85	84	82	81	79	76
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	98
Braunschweig	Lehm	95	98	97	95	94	92	90
Neubrandenburg	Lehm	95	94	93	92	91	90	88

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.03. bis 03.04.2005

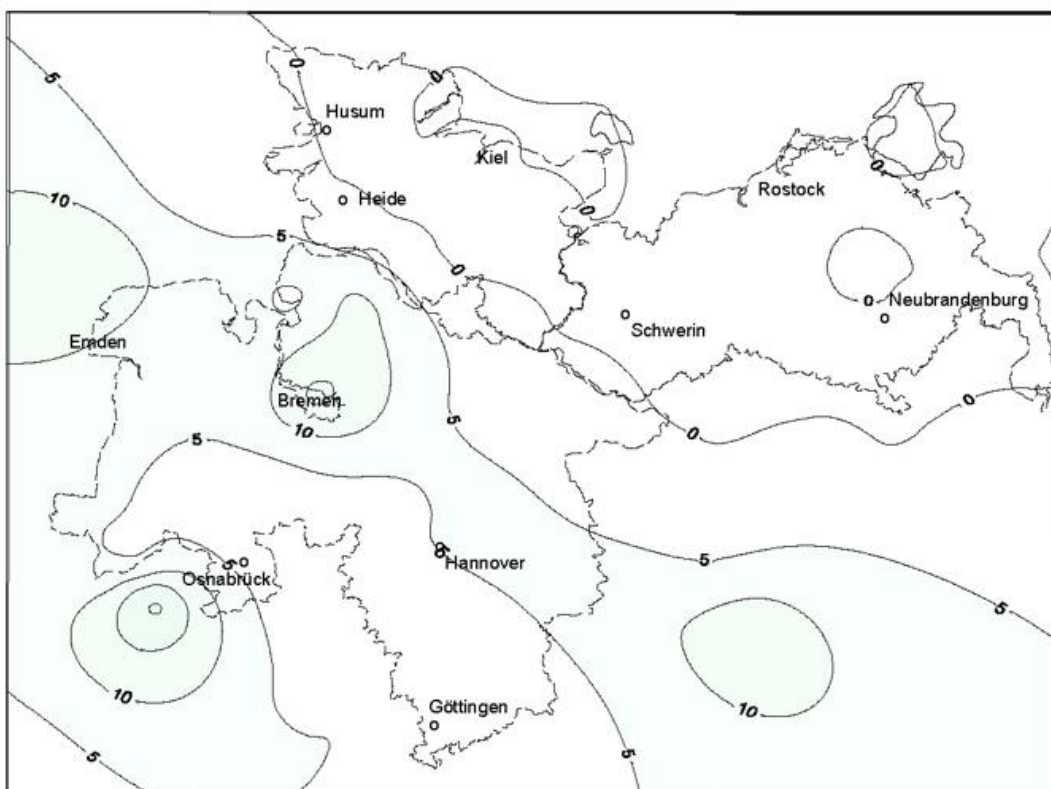
	Mo 28.	Di 29.	Mi 30.	Do 31.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.		Mo 28.	Di 29.	Mi 30.	Do 31.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	8.2	8.4	9.5	9.2	13.6	15.8	18.6	4.2	4.1	4.1	3.4	5.0	6.9	9.7	
St. Peter-Ording	10.1	9.8	10.9	11.1	14.1	16.0	19.0	5.1	5.0	5.2	4.5	6.4	8.1	12.1	
Schleswig	6.6	6.6	7.2	8.0	12.9	15.2	18.4	3.3	3.4	3.5	3.7	5.6	7.4	10.9	
Kiel	7.2	7.4	7.7	8.0	13.3	16.7	19.5	3.8	3.5	3.6	3.9	6.6	8.6	12.2	
Quickborn	9.8	8.8	11.9	11.3	13.4	16.9	19.7	6.1	5.4	6.2	4.7	6.6	9.1	11.2	
Lübeck	12.5	10.6	12.8	12.2	14.4	17.3	19.8	6.6	5.4	6.0	4.0	5.0	7.2	9.7	
Cuxhaven	8.9	7.7	9.9	9.8	13.8	16.1	19.6	6.3	5.7	6.6	5.8	8.0	9.1	12.7	
Emden	11.0	7.8	12.9	12.6	15.1	16.5	21.0	8.2	6.8	7.6	6.1	7.3	8.2	11.7	
Bremen	11.8	8.2	11.9	13.1	14.3	16.9	20.0	9.2	6.9	8.0	7.1	8.1	9.4	11.7	
Lingen	12.3	10.9	13.9	14.2	16.2	17.8	21.6	10.4	9.8	10.0	8.6	9.6	10.7	13.6	
Osnabrück	13.5	13.3	14.1	13.8	15.2	17.0	20.9	10.5	10.2	9.7	7.9	8.4	10.3	13.1	
Soltau	13.4	8.4	13.2	12.5	14.6	17.3	20.3	8.9	6.6	7.8	6.0	7.2	9.2	10.7	
Lüchow	13.2	11.2	13.0	11.9	13.7	16.5	19.7	8.1	7.5	7.8	5.8	6.8	7.7	8.8	
Hannover	12.5	10.9	13.3	12.5	13.7	16.9	19.8	9.9	7.9	8.3	6.1	7.1	9.0	11.4	
Braunschweig	12.3	11.4	12.9	11.8	13.0	16.2	19.6	9.1	8.0	8.0	6.1	7.1	9.7	12.0	
Göttingen	12.9	11.9	13.0	12.5	13.2	15.8	19.1	10.1	9.2	8.8	6.5	5.9	7.1	8.4	
Schwerin	12.2	11.1	11.5	11.7	14.2	16.8	19.6	6.4	5.3	5.4	4.9	7.0	9.1	12.1	
Warnemünde	9.4	9.6	9.0	10.3	12.4	16.1	19.9	4.6	4.4	4.3	4.1	5.7	8.9	11.8	
Greifswald	6.6	6.8	6.9	6.1	11.0	15.1	19.4	3.1	3.3	3.2	2.4	3.9	6.5	9.9	
Ueckermünde	6.8	7.8	8.5	7.2	10.1	16.5	20.4	4.2	4.1	4.2	3.3	3.9	6.8	10.5	
Marnitz	11.6	11.8	11.6	11.4	13.5	16.1	19.7	6.4	5.7	5.3	3.9	5.0	7.3	10.6	
Neubrandenburg	10.0	10.8	10.3	10.4	12.6	15.7	19.6	4.1	3.6	3.6	2.8	5.3	8.5	11.5	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	2.0	2.8	1.1	-1.4	-2.8	-1.8	0.2	2.3	7.9	10.7	12.3	12.3	12.4	12.3	
St. Peter-Ording	2.1	3.7	2.4	-0.2	-0.9	0.0	3.7	6.4	5.0	10.3	12.3	12.5	12.5	12.4	
Schleswig	1.8	1.2	1.7	0.1	-1.0	0.4	2.5	4.9	7.5	12.0	12.2	12.3	12.5	12.4	
Kiel	2.1	1.3	1.9	-0.1	-1.0	1.3	4.5	7.1	6.5	11.1	11.1	11.8	11.6	11.6	
Quickborn	2.8	2.9	2.9	-0.5	-1.7	-1.7	4.2	2.5	0.0	9.9	12.2	12.2	12.3	12.4	
Lübeck	3.7	1.4	1.9	-2.6	-4.0	-2.8	0.3	6.7	3.2	11.8	12.0	12.1	12.3	12.2	
Cuxhaven	4.0	4.8	4.5	2.3	3.5	4.6	5.2	2.3	0.0	8.7	12.2	12.3	12.3	12.1	
Emden	5.4	6.7	4.0	0.9	0.1	0.5	2.0	0.0	0.0	9.9	12.4	12.4	12.4	11.4	
Bremen	7.3	5.1	4.1	0.9	0.6	1.8	2.9	0.0	0.0	3.2	12.2	12.3	12.3	12.3	
Lingen	8.6	9.5	7.0	3.1	3.4	2.1	5.5	0.1	0.0	7.4	11.5	11.6	11.7	11.2	
Osnabrück	8.7	8.8	7.0	2.3	1.1	1.5	2.8	0.5	0.4	4.8	12.1	12.4	12.5	12.3	
Soltau	5.5	4.2	4.7	-0.3	1.0	-1.3	0.3	3.2	0.0	6.7	12.2	12.2	12.3	12.3	
Lüchow	3.5	4.1	4.4	-0.8	-2.0	-3.3	-1.9	8.8	0.4	11.1	12.2	12.3	12.2	12.4	
Hannover	7.9	5.9	6.2	0.6	-0.9	0.7	1.7	1.5	0.5	3.6	12.0	12.1	12.3	12.4	
Braunschweig	6.9	6.1	4.9	0.1	-0.9	0.1	3.8	3.6	1.2	7.1	12.2	12.4	12.5	12.5	
Göttingen	9.5	7.6	6.2	0.9	-1.6	-2.6	-2.0	0.1	0.2	6.0	11.9	12.0	12.1	12.3	
Schwerin	3.3	1.1	1.2	-0.8	0.2	0.4	2.7	8.6	7.4	12.2	12.3	12.4	12.5	12.4	
Warnemünde	1.8	0.2	1.3	-0.1	-0.5	1.5	4.2	9.8	10.6	12.3	12.4	12.5	12.5	12.4	
Greifswald	0.2	0.2	0.9	-1.0	-3.2	-1.4	-0.8	11.8	11.8	11.8	12.1	12.1	12.2	12.0	
Ueckermünde	1.7	1.0	1.9	-0.7	-3.7	-2.5	-0.5	11.7	11.6	11.7	11.7	11.7	11.9	11.5	
Marnitz	3.2	0.7	1.1	-3.7	-3.9	-2.0	1.2	11.4	9.7	12.1	12.3	12.3	12.4	12.2	
Neubrandenburg	0.2	-1.8	-0.8	-3.0	-2.7	-1.7	0.2	12.1	11.6	12.3	12.3	12.4	12.4	11.7	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	.	.	.	.	.	.	.	0.7	0.8	1.2	1.1	2.9	3.7	4.8
St. Peter-Ording	0.8	0.0	.	.	.	.	.	0.6	0.7	1.1	1.1	3.1	3.6	4.6
Schleswig	.	.	.	.	.	.	.	0.5	0.5	0.9	0.9	2.4	3.1	4.9
Kiel	.	.	.	.	.	.	.	0.6	0.6	0.9	0.9	2.9	3.6	4.4
Quickborn	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.7	0.7	1.6	1.5	3.0	4.2	5.1
Lübeck	.	.	.	0.0	.	.	0.0	1.0	1.2	1.9	1.9	3.5	4.3	5.0	
Cuxhaven	0.3	3.8	.	.	.	.	.	0.7	0.4	1.0	1.0	2.9	3.7	5.1
Emden	2.8	6.1	.	.	.	.	.	0.5	0.2	1.4	1.7	3.0	3.8	5.2
Bremen	4.0	12.9	.	.	.	.	.	0.6	0.4	1.3	1.9	3.1	4.0	4.8
Lingen	5.0	0.5	0.0	.	.	.	.	0.4	0.2	1.3	1.9	3.8	4.3	5.6
Osnabrück	3.2	0.0	0.0	.	.	.	.	0.4	0.0	0.0	1.9	3.2	4.1	5.1
Soltau	2.6	2.8	.	0.0	0.0	.	.	1.6	0.5	1.8	2.0	3.5	4.6	5.8	
Lüchow	0.0	0.0	.	.	.	.	.	1.8	1.6	2.0	1.9	3.3	4.1	4.8
Hannover	0.8	4.8	.	.	.	.	.	1.0	0.6	1.4	2.0	2.9	4.0	5.3
Braunschweig	0.1	6.2	0.0	.	.	.	.	1.0	0.8	1.7	1.8	3.1	4.2	5.4
Göttingen	0.3	.	.	.	.	.	.	0.7	0.6	1.2	1.8	2.8	3.4	4.7
Schwerin	.	.	.	.	.	.	.	1.6	1.5	1.8	1.9	3.6	4.3	5.5
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	.	1.1	1.2	1.3	0.8	1.0	3.8	4.9
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.	0.5	0.5	0.5	0.6	1.4	3.5	5.0
Ueckermünde	.	.	.	.	.	.	.	0.5	0.5	0.4	0.6	1.5	2.6	5.5
Marnitz	.	.	.	.	.	.	.	1.5	1.6	1.8	1.9	3.3	4.0	5.5
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	.	1.0	1.3	1.6	1.6	2.8	3.7	5.3

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 28.03.2005 bis 03.04.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 04.04. bis 10.04.2005

Nummer: 14

Nur anfangs sonnig und warm, meist viele Wolken und kühl mit Schauern

Witterung und Pflanzenentwicklung

Die Berichtswoche begann sonnig und warm. Bereits in der Nacht zum Dienstag überquerte aber ein Tiefausläufer mit seinem Regengebiet ganz Norddeutschland. Auf dessen Rückseite wurde deutlich kühlere Luft herangeführt. Auch an den Folgetagen blieb es meist stärker bewölkt und in der zweiten Wochenhälfte kam es zu Regen- und Graupelschauern, örtlich auch kurzen Gewittern. Nach kurzem Zwischenhocheinfluss überquerte am Sonntag erneut ein Tiefausläufer den Norden des Bereiches.

Insgesamt fiel die Niederschlagstätigkeit meist unternormal aus. In weiten Teilen des Beratungsgebiets lagen die Wochensummen unter 10 mm. Lediglich im westlichen Schleswig-Holstein, im westlichen Niedersachsen sowie im Großraum Göttingen wurden mehr als 10 mm, örtlich über 15 mm gemessen. Der langjährige Wochendurchschnitt wurde hier um bis zu 7 mm überschritten. Infolge des niedrigen Temperaturniveaus lagen die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) mit 12 bis 17 mm recht niedrig. Damit ergab sich fast flächendeckend eine negative Wasserbilanz. Die Bodenfeuchten bis 60 cm Tiefe lagen auf leichten Standorten meist bei 70 bis 80 % nFK, sonst bei 85 bis 95 % nFK. Stellenweise waren die Böden auch noch wassergesättigt. Während am Montag noch verbreitet Höchsttemperaturen von über 20 °C gemessen wurden, lagen die Maxima an den Folgetagen nur bei 12 bis 15 °C, in der zweiten Wochenhälfte nur noch bei 8 bis 10 °C. Nachts kam es immer wieder zu leichtem Frost. Insbesondere in der Nacht zum Sonntag sanken die Temperaturen in der eingeflossenen Kaltluft deutlich unter den Gefrierpunkt und erreichten bei örtlich geringer Bewölkung in Laage bei Rostock in 2 m Höhe -3,6 °C bzw. in Itzehoe unmittelbar am Erdboden -7,0 °C. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 6,4 °C in List/Sylt und 9,0 °C in Trollenhagen bei Neubrandenburg. Die Woche fiel damit im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt um 1,4 bis 3,3 Grad zu mild aus. Die Sonne schien in den küstennahen Gebieten über 50 Stunden (Fehmarn und Rügen 54 Std.), was einem Sonnenscheinüberschuss von ca. 30 % entsprach. Im Raum Hannover-Göttingen wurden gerade 28 Stunden und damit der Normalwert erreicht. Die Temperaturen in der Krume sanken im Wochenverlauf wieder leicht ab und lagen meist nur zwischen 6 und 8 °C, sodass das zum Wochenbeginn einsetzende Wachstum in der Woche nur noch verhalten ablief. Durch die hohen Temperaturen zum Wochenanfang waren gute Saatbedingungen für Zuckerrüben und Sommergetreide gegeben. Früh gesäte Wintergetreidebestände befanden sich in der Schoßphase, spätere Saaten in der Bestockung. Winterraps hatte einen deutlichen Massezuwachs erfahren und ging ins Längenwachstum. Bei ausreichender Wasserversorgung werden sich die Bestände bei entsprechendem Temperaturreiz rasch weiterentwickeln. Der Zuflug von Rapsschädlingen hielt sich aufgrund niedriger Temperaturen in Grenzen.

Feldarbeiten

Das warme und trockene Wetter zum Wochenbeginn wurde intensiv zur Frühjahrsbestellung genutzt. Die Aussaat der Zuckerrüben kam in Niedersachsen und Teilen von Mecklenburg-Vorpommern gut voran. Die Behinderungen durch eingeschränkte Befahrbarkeit hielt sich in Grenzen, insofern konnten auch die weiteren anstehenden Arbeiten meist zeitgerecht durchgeführt werden. Der Einsatz von Wachstumsreglern wurde allerdings durch das niedrige Temperaturniveau behindert.

Ausblick

Wechselnde Bewölkung mit Sonnenschein und einzelnen Regenschauern, Tageshöchsttemperaturen 12 bis 16 °C, in der zweiten Wochenhälfte wieder etwas kühler und unbeständiger. Anfangs Wind aus Südwest, ab Donnerstag aus Nordwest

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	6.7	1.6	35.1	108	14.0	6	8	6
St. Peter-Ording	7.3	1.5	50.0	138	12.5	1	8	5
Schleswig	7.1	1.7	37.9	112	10.0	-3	12	-2
Kiel	7.6	1.9	41.2	119	5.4	-6	14	-8
Quickborn	7.3	1.9	40.4	137	6.9	-5	15	-8
Lübeck	7.5	1.4	41.8	134	5.3	-5	15	-10
Cuxhaven	8.0	1.7	40.9	115	14.3	4	12	2
Emden	8.2	1.7	43.3	122	11.3	2	12	-1
Bremen	8.1	1.3	34.7	113	9.6	-1	13	-3
Lingen	8.6	1.5	32.2	107	16.3	4	15	2
Osnabrück	8.4	1.5	31.5	103	17.7	6	14	4
Soltau	7.7	1.5	31.2	100	10.1	-3	15	-5
Lüchow	8.2	1.7	33.4	100	3.0	-7	17	-14
Hannover	8.8	2.1	27.7	90	7.0	-3	15	-8
Braunschweig	8.8	2.0	33.4	103	6.3	-3	16	-10
Göttingen	7.8	1.0	28.4	93	15.7	7	15	1
Schwerin	8.2	2.1	40.2	121	5.1	-5	16	-11
Warnemünde	8.6	3.2	50.9	144	2.5	-6	16	-13
Greifswald	8.8	3.3	45.1	130	1.8	-7	17	-15
Ueckermünde	8.6	3.0	46.6	136	5.8	-3	15	-9
Marnitz	8.3	2.5	36.6	112	5.4	-7	17	-11
Neubrandenburg	8.4	2.8	42.5	129	2.0	-7	14	-12

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	11.9	9.8	9.1	7.6	6.9	5.6	5.7
Lingen	12.7	11.2	9.2	9.1	8.6	7.5	8.1
Braunschweig	12.8	9.6	10.1	11.4	8.3	6.2	6.0
Neubrandenburg	11.9	9.0	9.8	10.5	7.6	8.1	7.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	11.1	10.3	9.3	8.2	7.2	6.1	6.0
Lingen	12.3	11.7	9.5	9.4	8.9	7.9	8.2
Braunschweig	11.3	9.8	9.2	10.9	8.4	6.8	5.9
Neubrandenburg	10.9	9.2	9.2	10.2	8.0	7.8	7.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.8	10.3	9.2	8.6	7.5	6.7	6.3
Lingen	12.0	12.0	10.3	10.0	9.4	8.7	8.7
Braunschweig	10.2	10.0	9.0	10.4	8.9	7.7	6.4
Neubrandenburg	9.7	9.1	8.5	9.5	8.2	7.5	7.2

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

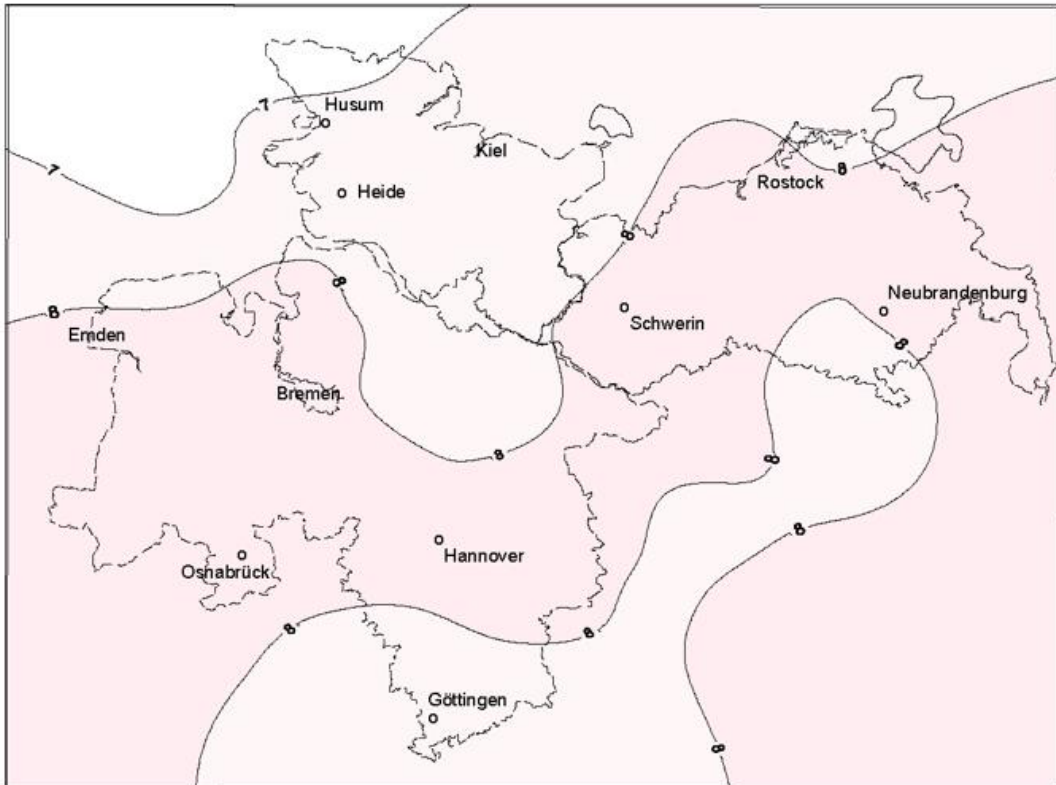
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	86	85	84	85	84	83	84
Lingen	lehm. Sand	85	83	82	80	81	84	85
Braunschweig	lehm. Sand	74	73	71	69	70	69	69
Neubrandenburg	lehm. Sand	74	73	72	71	71	70	69
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	96	95	94	93	93	95	96
Braunschweig	Lehm	88	87	86	84	85	84	84
Neubrandenburg	Lehm	86	86	85	84	84	83	83

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 04.04. bis 10.04.2005

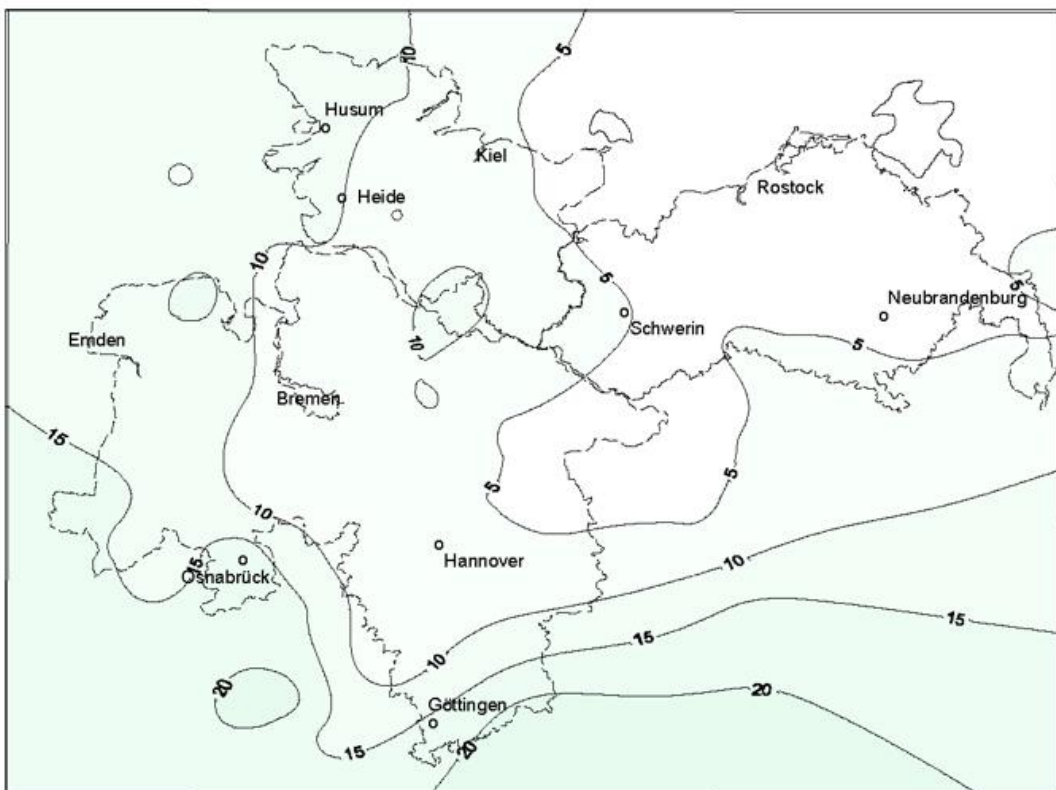
	Mo 04.	Di 05.	Mi 06.	Do 07.	Fr 08.	Sa 09.	So 10.		Mo 04.	Di 05.	Mi 06.	Do 07.	Fr 08.	Sa 09.	So 10.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.9	9.8	11.6	9.3	9.2	6.4	9.7	11.1	6.6	7.9	6.9	5.6	3.3	5.4	
St. Peter-Ording	18.9	9.7	11.2	9.0	9.0	6.6	8.7	11.9	7.0	8.2	7.2	6.6	4.2	6.3	
Schleswig	20.4	11.4	12.5	10.0	8.9	8.2	9.4	13.8	7.4	8.3	6.7	6.0	2.8	4.8	
Kiel	21.9	12.1	14.0	12.2	9.7	7.8	10.2	14.5	8.1	9.3	7.8	5.6	3.0	5.1	
Quickborn	21.3	12.0	14.2	12.8	10.6	7.3	9.4	12.4	8.0	8.8	8.8	6.3	2.3	4.7	
Lübeck	22.1	13.4	16.2	14.4	11.8	8.9	9.7	11.4	9.0	9.5	9.3	6.5	2.9	3.7	
Cuxhaven	20.6	11.3	12.7	11.1	8.9	5.8	8.5	13.9	8.0	8.8	7.9	6.8	4.3	6.2	
Emden	20.4	12.8	12.5	11.2	10.2	7.0	9.8	12.9	8.7	8.7	8.0	7.2	4.4	7.4	
Bremen	21.6	13.4	14.5	12.1	10.4	6.9	11.1	13.3	8.5	8.5	8.3	6.9	4.5	6.4	
Lingen	20.6	13.1	13.4	12.5	10.4	8.0	10.2	14.5	9.1	9.1	9.0	7.1	4.1	7.1	
Osnabrück	21.6	13.0	13.8	12.5	10.0	8.0	10.4	14.5	9.2	9.4	8.9	6.3	4.1	6.5	
Soltau	21.5	13.5	14.9	13.6	10.6	8.5	10.4	12.3	8.5	8.4	8.7	6.8	3.9	5.4	
Lüchow	21.3	12.7	16.4	15.3	10.6	7.8	11.4	11.3	9.2	9.5	10.8	6.8	4.5	5.1	
Hannover	21.4	12.9	14.8	14.2	9.9	7.5	10.7	13.5	9.5	9.8	10.2	7.8	4.3	6.2	
Braunschweig	21.0	12.3	15.2	14.9	10.2	6.9	10.5	13.8	9.3	10.1	10.5	7.6	4.4	5.9	
Göttingen	20.5	12.8	14.8	14.7	11.1	6.5	10.6	10.4	8.2	9.1	10.8	7.0	3.5	5.6	
Schwerin	21.1	12.3	15.4	14.4	10.1	8.2	9.1	14.5	9.1	9.2	9.5	6.7	4.0	4.1	
Warnemünde	20.9	10.7	15.4	15.0	10.8	9.0	8.9	14.4	8.6	10.1	10.2	6.8	5.4	5.0	
Greifswald	20.7	11.3	14.8	16.3	11.7	8.6	9.2	13.6	9.2	9.7	11.4	7.2	5.0	5.5	
Ueckermünde	20.5	12.9	15.0	15.7	14.2	8.6	10.2	13.3	8.2	9.5	11.3	7.3	5.1	5.8	
Marnitz	20.5	11.7	15.3	16.4	10.2	8.5	9.4	13.3	9.2	9.1	10.8	6.7	4.1	4.7	
Neubrandenburg	20.0	11.3	14.5	15.5	11.3	8.5	8.4	14.0	8.6	9.4	10.8	6.7	4.5	4.8	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	2.9	4.0	3.7	7.1	4.1	1.4	-1.4	10.0	5.4	4.3	2.2	2.1	8.1	3.0	
St. Peter-Ording	8.4	5.3	5.8	7.3	5.6	3.5	2.8	8.6	10.0	4.3	6.0	7.8	8.4	4.9	
Schleswig	7.9	4.4	3.2	6.6	4.3	-0.2	-0.6	10.4	5.9	5.8	2.2	1.6	9.1	2.9	
Kiel	6.2	5.1	3.5	8.0	4.5	-1.4	-0.2	10.3	7.3	5.6	5.5	3.7	7.3	1.5	
Quickborn	1.4	5.5	0.3	7.6	3.7	-2.0	-2.7	10.5	3.5	6.6	7.4	5.1	6.2	1.1	
Lübeck	-0.5	6.2	1.0	7.6	4.0	-1.4	-3.3	9.3	4.6	7.2	6.6	5.3	7.6	1.2	
Cuxhaven	8.8	5.9	3.3	8.0	5.3	3.6	2.3	7.5	8.4	4.5	5.1	6.9	6.7	1.8	
Emden	6.3	6.3	4.0	7.0	4.7	2.2	3.7	8.5	8.9	2.0	5.2	9.8	6.0	2.9	
Bremen	4.7	5.2	1.0	6.9	3.4	3.7	2.2	9.4	6.7	4.8	7.2	1.2	3.6	1.8	
Lingen	8.5	6.6	4.1	7.0	5.4	1.4	3.2	8.0	6.3	4.2	4.6	2.8	4.6	1.7	
Osnabrück	6.8	6.6	3.5	7.3	5.0	1.7	2.8	8.9	4.7	5.5	7.8	0.8	3.7	0.1	
Soltau	1.1	5.8	-0.4	7.3	4.3	0.8	1.1	10.1	3.6	6.4	6.3	1.6	2.5	0.7	
Lüchow	-0.9	8.3	-0.2	9.4	2.9	2.8	-0.9	11.6	1.9	7.5	6.9	1.6	3.3	0.6	
Hannover	3.9	6.7	2.6	9.6	6.5	3.4	2.3	8.4	2.0	6.8	6.1	1.3	2.3	0.8	
Braunschweig	5.2	7.9	2.9	9.6	5.4	3.5	0.7	11.5	2.2	8.1	7.6	1.7	1.7	0.6	
Göttingen	-0.6	6.4	1.1	9.3	4.4	4.0	-1.2	9.6	2.0	5.9	5.4	3.7	1.2	0.6	
Schwerin	7.8	7.2	1.5	8.2	3.4	0.9	-0.9	11.6	2.3	8.6	5.5	3.5	6.1	2.6	
Warnemünde	7.3	5.5	3.6	9.1	4.8	3.9	0.1	11.8	6.0	8.8	5.2	4.7	9.8	4.6	
Greifswald	6.4	9.8	3.5	9.9	4.3	1.6	0.1	11.6	1.9	9.9	4.5	2.5	8.6	6.1	
Ueckermünde	6.7	6.7	2.4	9.9	4.2	1.5	0.8	11.5	2.5	10.3	2.8	2.8	10.5	6.2	
Marnitz	5.8	9.9	-0.6	8.8	4.1	0.7	-1.1	12.2	1.3	8.5	5.0	2.0	4.3	3.3	
Neubrandenburg	8.1	7.5	3.1	9.2	4.6	0.9	0.0	11.7	2.3	9.7	4.9	2.0	8.6	3.3	
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	3.9	.	2.6	4.0	0.0	0.5	3.0	3.5	0.6	1.4	0.3	0.5	1.2	0.4	
St. Peter-Ording	3.0	0.0	2.3	6.4	0.2	0.0	0.6	3.2	0.7	1.2	0.2	0.5	1.4	0.3	
Schleswig	1.8	0.0	1.2	3.4	0.6	0.2	2.8	5.0	1.5	2.2	0.5	1.2	1.6	0.4	
Kiel	0.6	.	0.0	3.9	0.2	0.0	0.7	5.1	2.0	2.7	0.9	1.1	1.3	0.4	
Quickborn	1.6	0.0	0.4	0.7	0.0	0.0	4.2	5.3	1.9	2.7	1.8	1.5	1.6	0.3	
Lübeck	0.2	0.0	0.1	2.2	0.0	0.0	2.8	5.1	1.8	3.2	1.4	1.7	1.3	0.3	
Cuxhaven	3.0	.	0.6	7.3	0.2	1.9	1.3	4.8	1.6	2.2	1.2	0.7	1.2	0.2	
Emden	4.9	0.0	1.0	3.1	0.0	2.1	0.2	4.2	2.2	2.1	0.3	1.5	1.4	0.7	
Bremen	1.0	.	0.3	3.2	0.1	0.6	4.4	4.4	2.3	2.3	0.6	1.2	1.3	0.4	
Lingen	3.6	.	1.4	0.9	6.4	2.1	1.9	4.7	2.5	2.3	1.9	1.2	1.7	0.3	
Osnabrück	3.9	0.0	2.8	1.8	3.1	1.7	4.4	5.2	2.4	2.5	0.4	1.2	1.5	0.8	
Soltau	2.1	0.3	2.3	2.1	0.1	0.1	3.1	5.2	1.9	2.6	1.7	1.1	1.9	0.8	
Lüchow	0.0	0.6	0.0	0.8	0.8	0.0	0.8	5.7	1.5	3.1	3.0	0.9	1.5	1.2	
Hannover	1.4	0.2	0.2	0.3	1.9	2.4	0.6	5.0	1.8	2.9	2.5	1.0	1.1	0.8	
Braunschweig	0.0	0.9	0.3	0.7	3.0	0.2	1.2	5.5	1.6	3.1	3.0	1.0	1.1	1.0	
Göttingen	0.1	2.4	4.4	1.1	6.8	0.3	0.6	4.9	1.7	2.7	2.8	1.3	0.8	0.9	
Schwerin	0.0	0.9	0.1	1.7	0.0	0.0	2.4	5.7	1.6	2.9	2.6	1.4	1.5	0.7	
Warnemünde	0.0	0.3	0.0	1.0	0.0	.	1.2	5.5	1.3	3.1	2.8	0.8	1.4	1.0	
Greifswald	0.0	0.5	0.0	0.0	1.3	0.0	0.0	5.9	1.4	3.3	3.0	0.7	1.6	1.3	
Ueckermünde	0.0	0.2	0.0	1.3	4.3	0.0	0.0	5.6	0.8	3.2	1.9	0.5	1.2	1.5	
Marnitz	0.0	0.5	0.0	0.2	1.3	0.0	3.4	5.6	1.3	2.7	3.4	0.9	1.8	0.9	
Neubrandenburg	.	0.3	.	0.0	1.5	0.0	0.2	4.7	1.1	2.5	2.5	0.3	1.6	0.8	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 04.04.2005 bis 10.04.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 11.04. bis 17.04.2005

Nummer: 15

Teils sonnig, teils stärker bewölkt, nur gebietsweise Regen, meist trocken und mild.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Am Montag sorgte der Einfluss eines atlantischen Hochdruckgebietes im Norden Deutschlands für sonniges Wetter. Während es auch im Süden Niedersachsens trocken blieb, zeigte sich hier die Sonne nur wenig. Zum Mittwoch hin näherten sich Ausläufer eines nordatlantischen Tiefdrucksystems, die am Mittwoch und Donnerstag meist viele Wolken und im Norden Schleswig-Holsteins Regenschauer, örtlich auch Gewitter brachten. Ab Freitag baute sich eine schwache Hochdruckbrücke auf, die den nördlichen Gebieten viele Sonnenscheinstunden bescherte. In Mecklenburg-Vorpommern, im südlichen Schleswig-Holstein, im Weser-Leine-Bergland und im Nordosten Niedersachsens gab es in der Berichtswoche kaum nennenswerte Niederschlagsmengen. Lediglich im nördlichen Schleswig-Holstein und im nordwestlichen Niedersachsen betrug die Niederschlagshöhe mehr als 5 mm. Die Wochensumme lag fast überall unter den vieljährigen Vergleichswerten. Mit einer Regenmenge von gut 16 Litern pro Quadratmeter wurden nur in Schleswig die „Normalwerte“ überschritten. Da die täglichen Raten der potentiellen Verdunstung zwischen 1 und 4 mm, teils auch über 5 mm lagen, war die klimatische Wasserbilanz, außer im nördlichen Schleswig-Holstein deutlich negativ. So trockneten in den Gebieten mit wenig Niederschlag die Böden weiter ab und die Bodenfeuchten gingen in den obersten 60 Zentimetern auch auf schweren Böden bis auf etwa 90 % zurück. Mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 10 und 12 °C war es im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt allgemein etwa 4 Grad wärmer. Lagen die Tagesmitteltemperaturen am Montag und Dienstag meist unter 10 °C, in Mecklenburg-Vorpommern um 11 °C, konnten am Freitag die Mitteltemperaturen auf Werte zwischen 12 und 15 °C ansteigen. An diesem Tag kletterte die Höchsttemperatur auf Werte über 21 °C, nur in Teilen Schleswig-Holsteins und im Osten Mecklenburg-Vorpommerns war es etwas kühler. In Ueckermünde wurden an diesem Tag nur knapp 16 °C erreicht, hier konnten jedoch am Donnerstag 20 °C gemessen werden. Die tiefsten Lufttemperaturen traten in der Nacht zum Dienstag auf. In Quickborn sank die Temperatur in der Luft bis auf 0 °C, in Erdbodennähe fiel die Temperatur gebietsweise etwas unter -1 °C. Die Sonnenscheinstunden bewegten sich in Mecklenburg-Vorpommern im Bereich des Üblichen, nur in Greifswald fehlten ca. 25 % zu den Normalwerten. In Niedersachsen zeigte sich die Sonne meist etwas weniger, in Schleswig durchweg mehr als üblich.

Wintergetreide befand sich in Niedersachsen meist im 1-Knoten-Stadium, nur örtlich noch in der Bestockung oder im Schossen. In Mecklenburg-Vorpommern und in Schleswig-Holstein konnte nur vereinzelt das 1-Knoten-Stadium beobachtet werden. Zeitig bestellte Rüben befanden sich im Stadium des Auflaufens. Beim Hafer wurde in Niedersachsen und im südlichen Schleswig-Holstein der Aufgang festgestellt. Im südlichen Niedersachsen, vereinzelt auch in Mecklenburg-Vorpommern und an der Nordseeküste begann die Löwenzahnblüte.

Feldarbeiten

Feldarbeiten konnten überwiegend ohne witterungsbedingte Störungen durchgeführt werden. So wurde Grünland, Wintergetreide und Winterraps gedüngt. An Pflanzenschutzmitteln wurden Herbizide, Insektizide und Fungizide und vereinzelt auch Halmverkürzer angewendet und Pflegemaßnahmen durchgeführt. Während in großen Teilen Niedersachsens das Sommergetreide schon aufgegangen war, so wurde gebietsweise in Mecklenburg-Vorpommern und in einigen Bereichen Schleswig-Holsteins noch die Bestellung vorgenommen. Auch Zuckerrüben wurden bestellt und vorwiegend in Niedersachsen wurde mit dem Legen der Kartoffeln begonnen.

Ausblick

Im Westen und Süden Niedersachsens anfangs noch regnerisch, zur Wochenmitte auch hier wie im restlichen Norddeutschland freundlich und niederschlagsfrei, aber kühler. Die Temperaturen steigen im Tagesverlauf auf Höchstwerte zwischen 9 und 13 °C. In den Nächten gehen die Temperaturen in der Luft bis nahe an den Gefrierpunkt zurück, örtlich ist mit Bodenfrost zu rechnen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	10.0	4.0	46.9	119	9.9	0	10	0
St. Peter-Ording	10.2	3.5	50.5	129	8.4	0	11	-2
Schleswig	9.7	3.5	52.2	130	16.2	7	12	4
Kiel	10.0	3.3	50.1	120	0.9	-7	14	-13
Quickborn	11.2	4.1	47.5	127	0.7	-9	18	-17
Lübeck	11.0	4.4	49.4	128	0.1	-9	17	-17
Cuxhaven	10.8	3.8	46.1	110	4.5	-3	11	-7
Emden	11.1	3.6	35.9	87	8.2	0	14	-5
Bremen	12.3	4.8	36.0	98	5.0	-4	19	-14
Lingen	11.7	3.9	25.3	71	3.6	-7	17	-13
Osnabrück	11.6	3.9	29.2	82	3.4	-8	19	-15
Soltau	11.9	5.0	40.5	108	2.2	-9	22	-20
Lüchow	12.2	5.0	39.6	99	0.7	-7	20	-19
Hannover	12.2	4.6	30.8	85	1.5	-7	20	-18
Braunschweig	12.1	4.6	35.3	93	3.3	-6	18	-15
Göttingen	10.9	3.5	33.8	98	0.0	-9	15	-15
Schwerin	11.9	4.9	46.3	108	0.0	-7	20	-20
Warnemünde	10.7	4.2	46.1	104	0.1	-7	12	-11
Greifswald	10.2	3.4	34.7	76	0.1	-8	14	-14
Ueckermünde	10.2	3.7	43.8	100	0.0	-7	10	-10
Mamitz	11.6	4.8	42.1	100	0.0	-8	19	-19
Neubrandenburg	11.0	4.2	45.7	104	0.0	-7	16	-16

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.1	10.7	9.5	10.9	12.9	12.0	10.6
Lingen	10.0	10.7	11.5	12.1	13.0	12.8	12.6
Braunschweig	7.1	8.7	12.7	13.9	15.2	14.4	13.9
Neubrandenburg	9.9	13.3	13.3	13.1	14.8	14.3	12.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	9.5	10.3	9.6	10.4	12.4	12.2	11.0
Lingen	9.7	10.6	11.3	11.9	12.7	12.7	12.6
Braunschweig	6.9	7.9	11.3	12.6	13.8	13.7	13.2
Neubrandenburg	9.1	11.9	12.6	12.5	13.8	13.4	12.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	8.3	9.5	9.6	9.8	11.2	11.7	11.1
Lingen	9.4	10.2	11.1	11.6	12.2	12.3	12.5
Braunschweig	7.0	7.6	10.0	11.3	12.5	12.9	12.5
Neubrandenburg	8.2	10.2	11.3	11.5	12.3	12.3	11.5

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

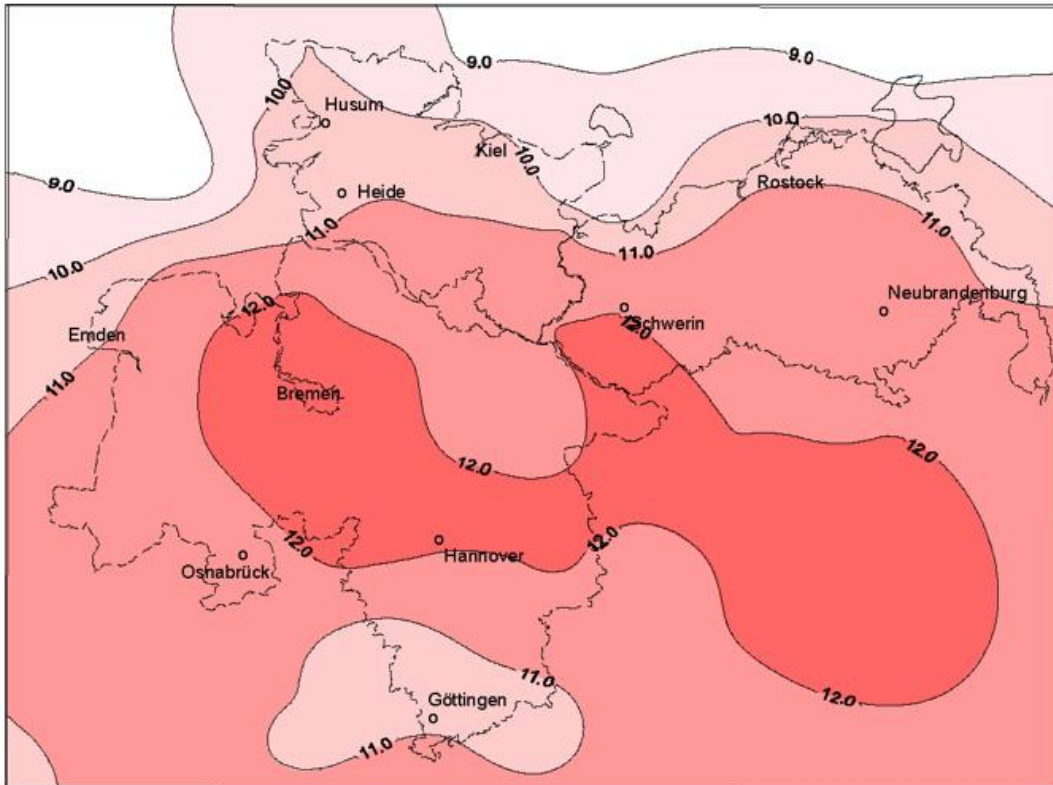
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	95	94	97	100	100	97	95
Lingen	lehm. Sand	97	96	95	95	95	94	93
Braunschweig	lehm. Sand	90	90	89	88	87	85	85
Neubrandenburg	lehm. Sand	87	86	86	85	84	84	83
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	96	95	95	94	93	92	92
Neubrandenburg	Lehm	94	93	92	92	91	91	91

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 11.04. bis 17.04.2005

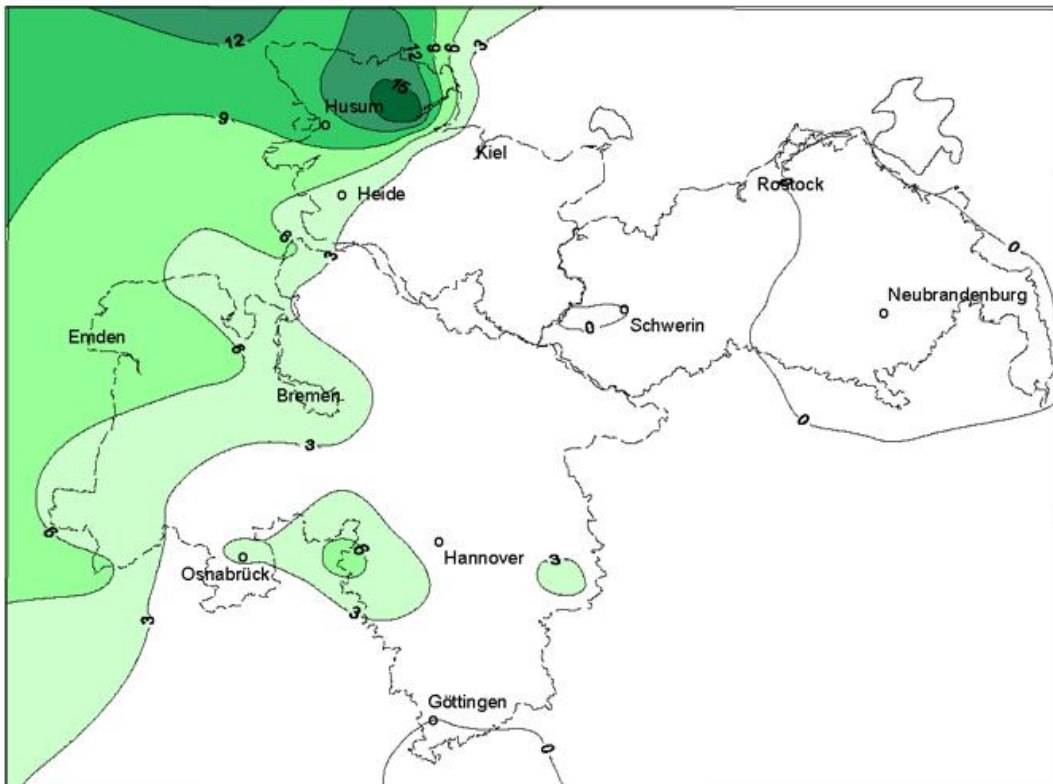
	Mo 11.	Di 12.	Mi 13.	Do 14.	Fr 15.	Sa 16.	So 17.		Mo 11.	Di 12.	Mi 13.	Do 14.	Fr 15.	Sa 16.	So 17.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	12.9	13.1	9.3	13.6	18.7	17.1	14.6	8.3	8.3	7.4	10.7	13.1	11.7	10.2	
St. Peter-Ording	10.6	12.2	10.5	13.2	20.9	17.0	14.9	8.1	8.5	8.1	10.9	14.0	12.0	9.8	
Schleswig	15.7	15.0	9.4	14.1	18.3	14.7	12.8	9.0	9.1	7.7	10.6	12.4	10.3	9.1	
Kiel	15.9	16.3	11.9	16.0	19.5	13.2	11.4	10.0	10.0	8.3	11.6	12.7	9.0	8.2	
Quickborn	15.2	15.3	15.0	16.7	21.0	17.5	15.7	8.9	8.5	10.9	12.7	15.3	12.3	9.5	
Lübeck	17.2	17.2	16.2	18.2	22.9	16.1	13.6	9.8	10.0	11.5	13.2	14.7	9.6	8.4	
Cuxhaven	12.4	14.4	11.7	15.7	18.3	17.2	15.4	9.0	9.7	9.1	12.0	13.1	12.4	10.5	
Emden	15.2	15.4	12.8	14.8	20.7	18.5	16.7	10.3	10.3	9.8	11.8	13.1	11.3	11.0	
Bremen	17.4	15.5	16.1	17.2	21.7	20.4	18.5	10.2	9.3	11.7	13.5	14.6	14.3	12.3	
Lingen	16.6	16.1	15.2	16.0	21.3	20.2	17.0	10.2	10.1	11.4	12.8	13.1	12.5	11.7	
Osnabrück	12.1	16.5	16.5	17.1	21.2	20.3	16.2	8.4	9.8	12.1	13.4	12.9	13.0	11.3	
Soltau	14.9	16.3	16.0	17.9	22.1	21.0	18.9	8.7	9.3	11.2	13.2	14.3	14.5	12.2	
Lüchow	15.0	16.0	15.6	18.4	22.2	21.0	19.1	8.6	9.7	12.1	13.7	15.2	14.2	11.7	
Hannover	12.7	15.9	16.2	17.9	22.0	20.5	18.6	8.1	9.4	12.2	13.9	14.4	14.4	12.7	
Braunschweig	11.1	12.6	16.3	18.7	21.4	20.0	18.0	7.2	8.7	12.3	14.2	14.9	14.7	12.4	
Göttingen	10.4	13.7	16.1	17.3	20.6	19.6	17.4	6.5	8.2	11.0	12.4	11.6	13.3	13.0	
Schwerin	15.6	16.4	15.1	17.7	20.5	18.8	16.7	9.7	10.8	12.0	14.0	15.0	11.9	9.9	
Warnemünde	14.9	13.8	11.9	17.6	21.0	11.9	12.1	9.1	10.2	10.4	12.8	15.0	8.9	8.5	
Greifswald	16.1	16.9	15.9	18.4	19.4	9.6	8.3	9.5	10.9	12.2	13.1	11.9	7.6	6.5	
Ueckermünde	15.6	15.1	14.1	20.0	15.9	12.0	8.7	9.2	10.4	11.4	12.7	11.9	9.1	6.6	
Mamitz	15.6	16.1	15.7	18.4	21.2	19.5	17.2	8.6	11.0	11.9	13.5	14.7	12.0	9.7	
Neubrandenburg	14.7	16.5	16.3	18.1	20.0	17.7	12.4	8.4	10.9	12.0	13.4	13.7	10.7	7.7	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	4.9	3.0	6.1	7.3	8.9	7.3	6.9	10.6	3.9	0.0	0.1	9.1	11.1	12.1	
St. Peter-Ording	6.1	6.1	6.5	8.7	8.3	8.9	7.4	11.4	8.5	0.0	0.3	10.2	11.2	8.9	
Schleswig	5.0	3.2	6.6	7.0	8.1	6.8	7.0	9.8	9.6	0.0	0.1	9.4	11.6	11.7	
Kiel	5.1	4.7	7.2	7.4	5.5	6.0	6.5	9.3	11.0	0.0	1.3	9.1	10.9	8.5	
Quickborn	4.3	0.0	6.8	9.6	7.9	8.4	6.8	9.7	5.4	1.5	2.0	8.1	11.0	9.8	
Lübeck	3.5	1.8	8.1	9.5	7.4	6.0	5.7	8.9	7.8	1.0	2.5	8.9	12.0	8.3	
Cuxhaven	5.9	4.9	7.4	9.3	9.5	8.7	7.5	10.7	8.0	0.0	0.3	8.8	10.7	7.6	
Emden	5.7	5.8	7.3	9.6	5.4	6.4	6.9	12.5	5.9	0.0	0.2	10.1	4.4	2.8	
Bremen	2.7	1.2	7.4	9.9	7.6	8.0	8.2	7.5	4.0	1.0	0.9	10.1	6.8	5.7	
Lingen	4.5	2.6	7.9	10.2	7.4	6.3	8.2	2.1	5.6	0.4	0.2	7.8	6.4	2.8	
Osnabrück	4.5	2.5	8.0	9.6	8.2	7.3	8.8	0.0	3.8	3.5	3.5	8.8	6.0	3.6	
Soltau	2.3	1.7	5.2	9.8	4.8	9.8	7.7	1.8	6.5	1.3	4.6	10.3	8.0	8.0	
Lüchow	2.7	1.4	7.8	8.5	8.0	7.7	7.6	1.1	5.8	1.4	4.3	7.6	10.5	8.9	
Hannover	2.0	2.0	7.1	9.6	6.6	7.0	9.3	0.9	1.7	0.4	3.4	10.4	8.0	6.0	
Braunschweig	2.7	2.8	8.6	9.7	7.9	8.3	8.9	1.6	0.0	3.7	6.4	9.6	8.7	5.3	
Göttingen	0.4	1.1	7.5	7.7	2.7	4.6	8.5	0.7	1.0	1.8	5.6	7.1	10.7	6.9	
Schwerin	4.1	4.5	7.2	10.3	10.7	6.8	6.6	7.3	8.7	2.4	3.5	4.3	11.8	8.3	
Warnemünde	4.0	5.6	8.9	10.8	11.4	7.5	6.4	6.5	11.5	0.0	1.0	7.0	8.9	11.2	
Greifswald	3.7	5.9	8.9	9.6	8.5	6.9	6.1	6.7	10.2	3.3	4.1	5.9	3.7	0.8	
Ueckermünde	3.4	4.4	9.1	7.2	7.1	8.2	6.1	5.6	9.8	3.3	4.6	3.9	10.8	5.8	
Mamitz	3.5	4.4	8.5	10.1	9.7	4.6	6.3	5.4	7.6	2.7	2.8	3.5	10.1	10.0	
Neubrandenburg	3.3	4.0	8.7	9.4	8.9	5.5	5.4	6.3	9.3	2.0	2.0	6.5	11.0	8.6	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	0.0	0.0	7.8	1.7	0.4	.	.	0.9	1.4	0.3	0.9	2.4	2.6	1.8	
St. Peter-Ording	.	0.0	6.3	2.1	0.0	.	.	0.6	1.0	0.3	0.7	4.3	2.3	1.7	
Schleswig	.	0.0	4.8	11.4	0.0	.	.	1.5	2.4	0.7	1.0	3.3	1.8	1.5	
Kiel	.	.	0.9	0.0	.	.	.	2.1	2.9	1.0	1.7	3.2	1.4	1.3	
Quickborn	0.0	0.0	0.3	0.1	0.3	0.0	.	2.0	2.2	2.2	2.6	4.4	2.3	1.9	
Lübeck	.	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	.	2.4	2.6	2.1	2.7	4.5	1.6	1.2	
Cuxhaven	.	0.0	2.5	1.0	1.0	.	.	1.0	1.7	0.5	1.5	2.8	2.2	1.5	
Emden	.	0.3	6.7	0.7	0.2	0.1	0.2	1.7	2.1	1.2	1.3	3.8	2.2	1.2	
Bremen	.	.	0.9	0.0	4.0	0.1	0.0	2.5	2.0	2.3	2.4	4.4	3.4	2.3	
Lingen	.	.	0.6	0.0	2.8	0.2	0.0	2.5	2.4	1.8	2.2	4.3	2.0	1.5	
Osnabrück	0.0	0.0	0.1	0.0	3.3	.	.	1.2	2.6	2.5	2.6	4.4	3.8	1.5	
Soltau	.	.	0.0	.	0.3	1.5	0.4	1.6	2.8	2.6	3.1	5.4	3.9	2.5	
Lüchow	.	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.2	1.6	1.6	2.5	3.6	4.6	3.2	2.9	
Hannover	.	.	0.0	.	0.0	0.1	1.4	1.2	2.2	2.5	3.2	4.6	3.7	2.5	
Braunschweig	.	.	.	0.0	2.1	0.0	1.2	0.9	1.0	2.6	3.8	4.0	3.9	2.0	
Göttingen	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	1.0	1.3	2.2	2.2	3.0	3.7	1.9
Schwerin	.	.	0.0	.	0.0	.	.	2.1	2.8	2.1	3.0	3.6	3.3	2.7	
Warnemünde	.	0.0	0.0	0.1	.	0.0	.	1.6	2.0	0.7	1.1	4.5	0.8	0.9	
Greifswald	0.0	0.1	0.0	.	0.0	.	.	2.3	3.0	2.3	3.4	1.6	0.6	0.5	
Ueckermünde	.	0.0	.	.	0.0	.	.	1.8	1.6	1.3	3.8	1.1	0.5	0.3	
Mamitz	.	0.0	0.0	.	0.0	.	.	1.6	2.2	2.5	3.1	3.2	3.5	2.5	
Neubrandenburg	0.0	.	.	.	0.0	.	0.0	1.6	2.4	2.6	3.2	3.7	1.8	1.1	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 11.04.2005 bis 17.04.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 18.04. bis 24.04.2005

Nummer: 16

Nur anfangs Regen, sonst sonnig und trocken, örtlich starke Nachtfröste

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während es am Montag im Einflussbereich eines Tiefausläufers über Niedersachsen zu schauerartigen, z.T. gewittrigen Regenfällen unterschiedlicher Intensität kam, verstärkte sich ab Dienstag der Einfluss eines skandinavischen Hochdruckgebietes. An seiner Südflanke wurde an den Folgetagen kalte Festlandsluft nach Norddeutschland geführt. Erst am Sonntag zogen im südlichen Niedersachsen erste Wolken mit leichten Regenfällen auf.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen im westlichen Schleswig-Holstein sowie im südlichen Niedersachsen vielfach zwischen 5 und 10 mm, sonst zwischen 2 und 5 mm. Der Ostseeküstenbereich sowie der größte Teil von Mecklenburg-Vorpommern blieb dagegen niederschlagsfrei. Die höchsten Wochenmengen wurden in Braunschweig mit 14,2 mm und St.Peter-Ording mit 18,9 mm registriert. Die klimatische Wasserbilanz fiel auch nur hier positiv aus. Ansonsten war es bei Verdunstungsraten von 9 bis 18 mm (nach HAUDE) überall zu trocken. Die mittleren Bodenfeuchten bis 60 cm Tiefe gingen weiter zurück und lagen auf schweren Standorten bei 80 bis 95 % nFK, leichtere Böden wiesen zwischen 60 und 75 % nFK auf. Insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern machten sich die fehlenden Niederschläge durch eine sehr trockene Krume in den obersten Schichten bemerkbar. Die Tageshöchsttemperaturen lagen meist zwischen 12 und 14 °C, erst am Wochenende wurde es in Niedersachsen mit 15 bis 18 °C etwas wärmer. In Mecklenburg-Vorpommern und in Schleswig-Holstein blieb es bei frischem Ostwind mit 10 bis 12 °C weiterhin kalt, unmittelbar an der Ostseeküste wurden 10 °C kaum überschritten. In den klaren Nächten kam es ab Wochenmitte zu Frost, der in Mecklenburg-Vorpommern am stärksten ausfiel. In der Nacht zum Donnerstag sanken die Lufttemperaturen in 2 m Höhe auf -2 bis -5 °C, in Laage bei Rostock sogar bis auf -6,7 °C. Unmittelbar am Erdboden gab es verbreitet Frost von -8 bis -10 °C, in Marnitz -11 °C. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 5,0 °C in Neubrandenburg und 9,8 °C in Lingen. Nur hier war es im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt etwas zu mild. Ansonsten wurde der Normalwert um 0,5 bis 1 Grad, in Mecklenburg-Vorpommern um 2 bis 3 Grad unterschritten. Die Sonne schien zwischen 53 Stunden in Quickborn bei Hamburg und 86 Stunden auf der Insel Rügen und damit um 20 bis 90 % länger, als nach dem langjährigen Durchschnitt zu erwarten gewesen wäre.

Wintergerste und Winterroggen befanden sich in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern im Übergang vom Schossen zum 1-Knotenstadium, in Niedersachsen örtlich auch schon im 2-Knotenstadium. Früh bestellte Winterweizenbestände hatten hier vereinzelt ebenfalls das 1- bis 2-Knotenstadium schon erreicht. Aufgrund der niederschlagsarmen Witterung zeigten sich erste Blattvergilbungen. Die Befallssituation mit *Rhynchosporium* war örtlich sehr unterschiedlich, auch Mehltau wurde nur sporadisch beobachtet. In Niedersachsen und gebietsweise auch in Mecklenburg-Vorpommern begann die Blüte von Winterraps, wobei die Bestände zunehmend unter der trockenen Witterung litten. Zuckerrüben waren z. T. verzögert aufgelaufen und benötigen zur weiteren Entwicklung ebenfalls bald Niederschlag.

Feldarbeiten

Feldarbeiten wie z.B. die Düngung der Wintersaaten und die Grünlandpflege konnten meist ohne witterungsbedingte Störungen durchgeführt werden. Ebenfalls problemlos konnte das Saatbett für die Maisaussaat vorbereitet werden bzw. mit der Saat begonnen werden. Pflanzenschutzmaßnahmen sowie der Einsatz von Wachstumsregulatoren waren durch ztw. stärkeren Wind bzw. durch die in der Woche auftretenden Nachtfröste behindert.

Ausblick

Am Dienstag im Norden noch heiter bis wolkig, im südlichen Niedersachsen Wolken und Regen, ab Mittwoch überall stärker bewölkt und ztw. schauerartiger Regen, Temperaturanstieg auf 12 bis 17 °C, schwacher Wind aus Südwest.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	6.6	-0.7	67.1	158	7.2	-1	14	-7
St. Peter-Ording	6.9	-0.9	57.1	129	18.9	12	12	7
Schleswig	6.2	-1.3	63.9	143	0.7	-8	12	-11
Kiel	6.1	-1.7	59.5	129	0.5	-8	12	-11
Quickborn	6.3	-1.5	53.3	132	8.1	-2	14	-6
Lübeck	6.4	-2.4	60.9	138	3.2	-10	15	-12
Cuxhaven	7.8	-0.5	56.7	119	4.1	-4	10	-5
Emden	8.1	-0.4	66.9	145	6.2	-2	14	-7
Bremen	8.2	-0.8	64.1	144	1.2	-6	16	-14
Lingen	9.8	0.4	58.0	135	8.5	-1	18	-9
Osnabrück	9.5	0.2	60.1	137	6.4	-3	18	-12
Soltau	7.2	-1.3	58.4	133	13.0	3	16	-3
Lüchow	6.9	-1.8	65.1	144	0.3	-8	18	-18
Hannover	8.3	-0.8	65.5	151	0.9	-8	18	-17
Braunschweig	8.1	-1.0	72.3	164	14.2	6	17	-3
Göttingen	8.8	-0.1	60.9	140	9.8	0	17	-8
Schwerin	6.4	-2.0	64.0	141	8.3	-2	15	-6
Warnemünde	6.5	-1.3	80.4	175	0.0	-7	13	-13
Greifswald	5.2	-2.7	84.3	189	0.0	-8	11	-11
Ueckermünde	5.6	-2.5	83.8	192	0.0	-7	9	-9
Mamitz	6.1	-2.3	73.9	164	3.4	-5	16	-13
Neubrandenburg	5.0	-3.2	71.6	169	0.0	-8	13	-13

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	8.6	8.9	9.3	10.2	8.7	9.4	9.8
Lingen	12.6	10.8	11.0	10.9	11.4	9.1	14.1
Braunschweig	14.1	11.2	8.2	8.6	10.7	11.4	12.1
Neubrandenburg	11.6	10.1	8.4	9.6	8.9	11.1	10.6
10 cm Tiefe:							
Schleswig	9.2	9.5	9.5	10.6	9.3	9.6	10.1
Lingen	12.5	11.2	11.3	11.1	11.7	12.7	14.1
Braunschweig	13.4	11.6	8.9	8.5	10.0	10.8	11.4
Neubrandenburg	11.3	10.1	8.5	9.0	9.0	10.5	10.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.8	9.7	9.4	10.4	9.7	9.6	10.0
Lingen	12.5	11.8	11.3	11.2	11.7	12.4	13.6
Braunschweig	12.7	11.9	9.7	8.9	9.8	10.5	11.0
Neubrandenburg	10.9	10.0	8.7	8.5	8.8	9.7	9.5

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

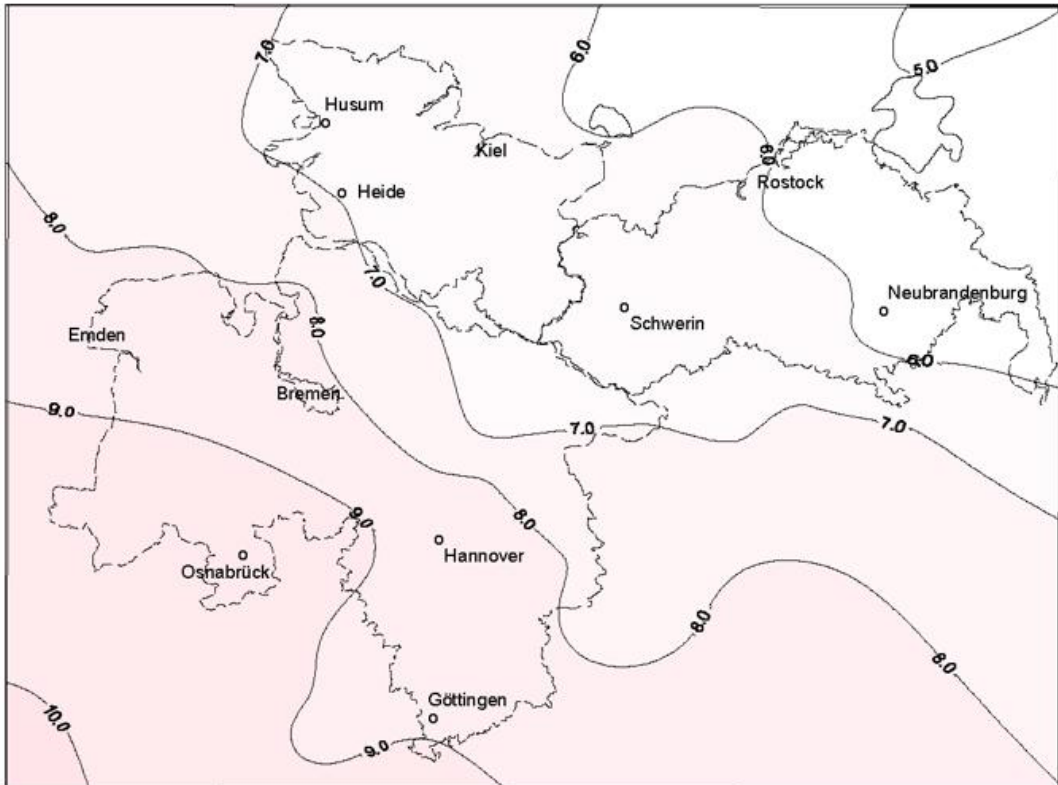
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	95	93	92	90	89	88	86
Lingen	lehm. Sand	92	100	98	96	94	92	90
Braunschweig	lehm. Sand	100	98	96	94	92	90	89
Neubrandenburg	lehm. Sand	83	82	82	81	80	79	78
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	99
Lingen	Lehm	99	100	100	100	99	97	96
Braunschweig	Lehm	100	99	97	96	95	94	93
Neubrandenburg	Lehm	91	90	90	89	89	88	87

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 18.04. bis 24.04.2005

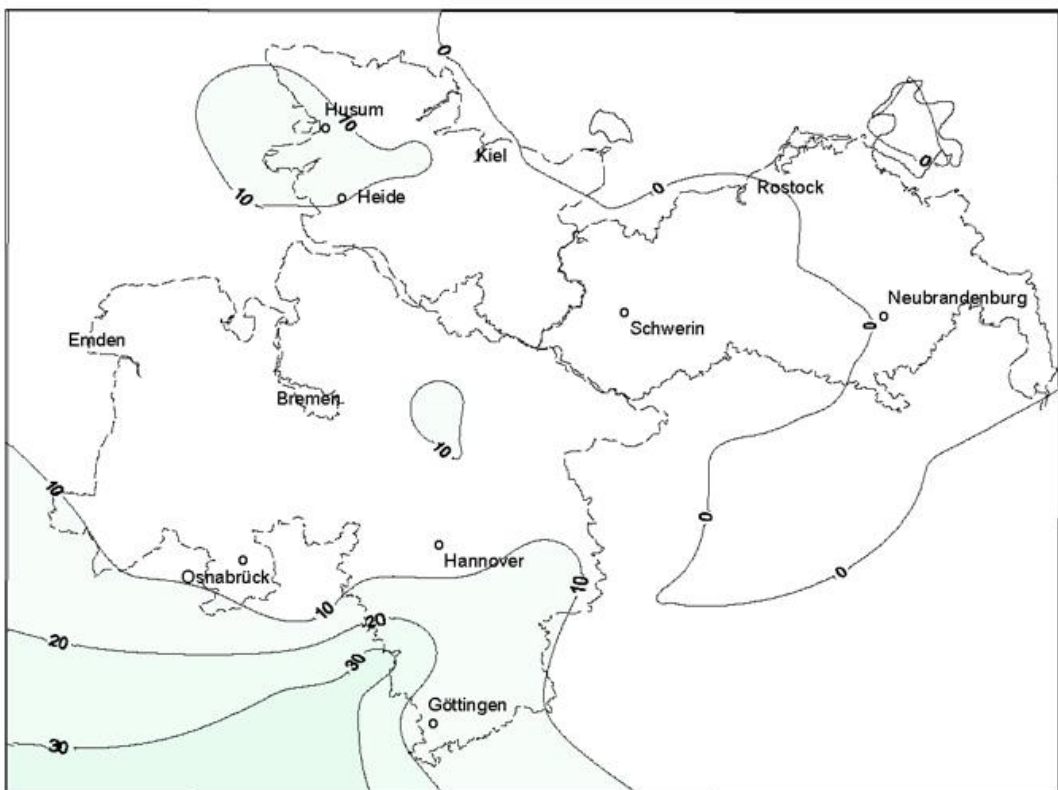
	Mo 18.	Di 19.	Mi 20.	Do 21.	Fr 22.	Sa 23.	So 24.		Mo 18.	Di 19.	Mi 20.	Do 21.	Fr 22.	Sa 23.	So 24.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	12.8	11.3	10.6	10.9	9.8	13.1	12.2		8.7	7.1	6.3	5.4	6.1	6.1	6.6
St. Peter-Ording	12.7	10.6	11.0	10.2	8.8	13.8	14.2		7.9	6.7	6.3	6.8	6.5	6.6	7.4
Schleswig	9.7	10.5	9.5	11.5	10.0	11.5	11.0		6.9	6.6	5.9	6.2	5.6	5.9	6.6
Kiel	10.8	10.0	9.0	11.9	9.2	11.6	11.9		7.2	6.0	5.4	5.7	5.3	6.3	7.0
Quickborn	13.4	11.2	10.9	11.3	10.0	14.0	14.5		8.3	7.1	5.6	5.4	4.0	6.5	7.5
Lübeck	13.7	14.1	11.0	12.5	10.3	14.8	15.5		8.6	7.4	4.8	5.0	4.8	7.6	6.9
Cuxhaven	11.4	11.2	11.2	9.8	8.6	12.9	13.1		8.8	8.4	7.3	6.3	6.9	8.6	8.6
Emden	13.6	12.4	12.3	11.3	11.7	15.7	17.1		10.3	9.2	7.2	5.9	5.6	8.3	9.9
Bremen	13.6	10.1	12.7	12.5	12.9	15.8	17.0		9.8	8.1	7.4	6.5	6.3	9.1	10.4
Lingen	16.0	9.4	13.7	14.1	14.9	18.5	18.6		12.1	8.5	8.6	7.8	8.2	10.9	12.3
Osnabrück	17.2	10.7	12.7	13.4	15.4	17.9	18.0		12.7	8.8	7.9	7.0	8.1	10.2	11.8
Soltau	12.9	11.1	12.9	11.1	13.2	16.0	16.8		9.0	7.1	6.4	4.6	5.5	8.3	9.7
Lüchow	16.1	13.4	11.8	11.5	11.2	14.8	15.9		10.1	8.3	5.8	3.6	5.2	7.2	8.2
Hannover	15.5	11.9	12.4	11.0	13.6	16.2	16.9		11.5	8.6	7.1	4.9	6.5	9.1	10.2
Braunschweig	17.0	14.5	11.3	10.3	13.4	15.5	16.0		11.3	9.5	6.4	4.4	6.8	8.7	9.7
Göttingen	19.1	16.3	12.2	10.9	14.8	16.4	15.5		12.5	12.7	8.2	3.6	6.0	8.5	10.3
Schwerin	11.1	12.5	10.2	10.4	10.3	12.3	13.4		7.9	7.0	5.0	4.8	5.9	7.3	7.0
Warnemünde	13.9	12.0	8.6	9.1	10.3	11.2	11.3		9.2	6.9	4.4	5.2	6.7	6.5	6.7
Greifswald	8.9	8.6	6.1	10.4	11.2	7.2	9.0		6.9	5.6	3.4	4.6	6.5	4.6	5.1
Ueckermünde	9.9	8.7	6.5	10.1	11.1	7.8	8.1		7.3	5.9	3.8	4.3	6.7	5.5	5.9
Mamitz	13.8	12.4	10.1	10.5	11.2	12.4	13.6		8.5	6.9	4.3	3.7	5.6	6.8	6.6
Neubrandenburg	14.2	10.5	8.2	9.7	12.0	9.8	11.1		7.8	5.6	2.7	3.2	6.0	4.7	5.0
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	6.6	4.7	1.2	-0.2	3.1	-0.8	0.8		5.6	9.2	11.4	11.5	2.2	13.1	14.1
St. Peter-Ording	5.5	5.0	1.0	4.3	5.7	0.3	1.0		1.1	3.7	13.7	12.3	0.0	12.5	13.8
Schleswig	5.9	5.0	2.2	2.7	2.8	0.9	2.4		2.2	9.1	12.7	10.3	3.0	12.6	14.0
Kiel	5.6	5.0	2.7	2.4	1.5	-0.5	2.1		0.7	7.7	12.8	9.9	2.5	12.4	13.5
Quickborn	5.5	5.2	1.0	0.3	-1.8	-2.8	-0.2		0.5	1.4	13.5	10.0	1.8	12.5	13.6
Lübeck	5.0	4.5	-0.2	-3.5	-0.1	1.1	-1.9		0.2	6.8	13.4	12.6	2.5	11.7	13.7
Cuxhaven	6.9	6.5	3.7	2.4	4.9	4.9	4.1		0.0	1.2	13.5	9.7	6.2	12.8	13.3
Emden	6.7	7.4	2.6	0.4	-1.4	-0.8	2.2		0.4	3.1	13.0	13.2	10.9	13.1	13.2
Bremen	6.3	5.8	2.2	0.7	-2.9	0.9	3.1		0.2	0.0	12.9	12.8	12.7	12.5	13.0
Lingen	8.7	8.7	4.7	0.8	-0.2	2.3	5.1		0.4	0.0	9.5	12.5	13.0	11.5	11.1
Osnabrück	8.3	10.6	3.8	-0.5	-0.5	1.5	4.5		0.9	0.0	10.4	11.3	13.7	13.1	10.7
Soltau	5.7	5.1	1.6	-2.8	-2.0	-0.8	2.2		0.3	0.0	13.2	10.9	7.4	13.2	13.4
Lüchow	6.3	6.5	1.1	-4.8	-2.0	-2.1	-1.4		2.8	2.5	13.1	13.3	8.8	11.3	13.3
Hannover	7.2	6.4	3.1	-1.8	-1.3	0.9	2.0		2.9	0.2	12.2	13.0	12.5	13.0	11.7
Braunschweig	7.3	6.0	2.6	-2.5	0.6	0.8	1.6		5.4	4.3	12.8	13.2	12.6	12.8	11.2
Göttingen	7.6	10.8	5.2	-2.9	-2.5	-0.7	2.7		3.3	1.6	12.5	13.4	13.2	11.7	5.2
Schwerin	6.0	4.5	0.8	-2.1	2.0	3.6	0.9		0.0	9.5	13.0	13.6	2.9	11.1	13.9
Warnemünde	6.3	4.4	1.4	-1.5	4.8	3.6	1.9		5.9	11.8	13.5	13.4	9.8	12.3	13.7
Greifswald	6.0	4.6	1.6	-2.7	2.8	2.4	0.3		8.7	9.6	13.0	13.3	12.1	13.7	13.9
Ueckermünde	5.8	4.5	2.3	-3.5	2.0	3.3	0.8		7.9	9.8	13.2	12.5	13.3	13.5	13.6
Mamitz	6.0	4.1	0.0	-5.2	-0.3	1.1	-1.6		3.7	11.3	13.4	13.6	7.1	11.0	13.8
Neubrandenburg	5.5	2.9	-1.4	-4.4	0.5	0.3	-1.4		6.1	9.7	13.4	13.5	2.2	13.4	13.3
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	7.2	.	0.0	.	.	.	.		1.6	1.8	2.3	2.0	1.5	2.5	2.3
St. Peter-Ording	18.9	.	.	.	.	.	.		0.9	1.4	2.3	1.2	1.1	2.4	2.7
Schleswig	0.7	0.0	.	.	.	.	.		1.0	1.7	1.9	1.8	1.7	2.0	2.0
Kiel	0.5	0.0	.	.	.	.	.		1.1	1.3	1.8	2.1	1.4	1.7	2.2
Quickborn	8.1	0.0	.	.	0.0	.	.		1.0	1.5	2.2	2.2	1.5	2.3	3.0
Lübeck	3.2	.	0.0	.	0.0	.	.		0.3	2.6	1.7	2.7	1.7	2.9	3.5
Cuxhaven	4.1	.	.	.	.	.	.		0.4	1.2	2.2	0.7	0.9	2.0	2.1
Emden	5.4	0.8	.	.	.	.	.		0.3	1.3	2.3	1.8	1.8	2.8	3.3
Bremen	1.2	0.0	.	.	.	.	.		0.8	0.8	2.8	2.4	2.4	2.9	3.5
Lingen	0.5	8.0	.	.	.	.	.		0.9	0.3	3.0	2.7	3.2	4.3	3.5
Osnabrück	0.0	6.2	.	0.0	0.0	.	0.2		1.8	0.2	3.0	2.7	3.6	3.8	3.3
Soltau	13.0	0.0	.	.	0.0	0.0	0.0		0.2	0.8	2.8	2.5	2.6	3.4	3.7
Lüchow	0.3	0.0	.	.	.	.	0.0		1.6	2.0	2.7	2.9	1.9	3.3	3.6
Hannover	0.3	0.4	.	.	.	.	0.2		1.4	1.1	3.1	2.4	2.8	3.4	3.7
Braunschweig	13.7	.	.	.	.	.	0.5		1.4	1.8	2.9	2.4	2.2	2.9	3.4
Göttingen	8.9	0.8	.	.	.	0.0	0.1		2.1	2.0	2.5	2.5	2.8	3.0	2.4
Schwerin	8.3	0.0	.	.	.	.	.		0.2	2.3	2.2	2.6	1.3	2.9	3.2
Warnemünde	0.0	.	.	.	.	.	.		2.4	2.2	1.0	1.6	1.1	2.3	2.5
Greifswald	.	.	.	0.0	.	.	.		0.7	0.9	1.2	2.7	2.3	1.1	1.8
Ueckermünde	.	.	.	.	.	.	.		0.6	0.7	1.2	2.5	1.8	0.9	1.0
Mamitz	3.4	0.0	.	.	.	.	.		0.5	2.3	2.2	2.9	2.2	2.8	3.2
Neubrandenburg	0.0	.	.	.	0.0	.	.		1.7	1.8	1.5	2.5	1.9	1.7	2.2

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 18.04.2005 bis 24.04.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 25.04. bis 01.05.2005

Nummer: 17

Ansteigende Temperaturen und besonders im Westen und Norden leicht wechselhaft

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Beginn der Berichtswoche befand sich Norddeutschland zwischen einem Hoch über Skandinavien und einer Tiefdruckrinne über dem mittleren Europa. Mit einer östlichen Strömung wurde dabei meist trockene Festlandsluft nach Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein geführt. In Niedersachsen gestalteten dagegen mitteleuropäische Tiefausläufer das Wetter zeitweise unbeständig. Zur Wochenmitte wurde der gesamte Bereich von einer atlantischen Störung überquert und es kam dabei verbreitet zu Regen. In der zweiten Wochenhälfte wechselten sich schwache Tiefausläufer und Hochkeile ab, so dass das Wetter im Nordseeküstenbereich und in Schleswig-Holstein leicht wechselhaft, sonst überwiegend niederschlagsfrei ausfiel. Die Wochensummen des Niederschlags lagen während der Berichtswoche zwischen 2 bis 10 mm im südlichen Mecklenburg-Vorpommern und im östlichen Niedersachsen sowie zwischen 10 und 30 mm in den übrigen Bereichen Norddeutschlands. Damit wurden die langjährigen Mittelwerte im Osten vielfach 2 bis 10 mm unterschritten, im Norden und Westen 10 bis 20 mm übertroffen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 7 bis 22 mm war die klimatische Wasserbilanz im Osten negativ, im Westen und Norden ausgeglichen oder positiv. In den Gebieten mit einer positiven klimatischen Wasserbilanz konnte die Bodenfeuchte um die Wochenmitte vorübergehend zunehmen. In den Bereichen mit einer negativen Wasserbilanz wurden nur die oberen Bereiche der Krume zeitweilig etwas angefeuchtet, sonst nahm die Bodenfeuchte weiter ab. Die Wochenmittel der Lufttemperatur erreichten Werte zwischen 12°C im südlichen Niedersachsen und 9 bis 10°C im Ostseeküstenbereich und lagen damit 1 bis 3 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmitteltemperaturen in der Luft lagen zu Wochenbeginn zwischen 7 und 10°C, stiegen im Laufe der Wochen kontinuierlich an und erreichten am Wochenende 11 bis 19°C. Entsprechendes gilt für die Tageshöchsttemperaturen, die anfangs zwischen 10 und 15°C, am Wochenende zwischen 17°C an der Nordsee und über 25°C im südlichen Niedersachsen lagen. Nachts gab es zu Wochenbeginn in Vorpommern noch schwachen Frost, sonst wurden Tiefsttemperaturen zwischen 2 und 12°C gemessen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume stiegen im Laufe der Berichtswoche von anfangs 10 bis 13°C auf später 15 bis 20°C. Mit 33 bis 51 Stunden Sonnenschein wurden die langjährigen Mittelwerte allgemein nur geringfügig (etwa 10 bis 20%) unter- bzw. überschritten.

Zeitweiliger Regen und ansteigendes Temperaturniveau führten während der Berichtswoche zu einem merkbaren Entwicklungsschub in der Vegetation. Wintergetreide befand sich in den Phasen des Schossens bzw. im 1- oder 2-Knoten-Stadium. Winterraps hatte verbreitet mit der Blüte begonnen, in Schleswig-Holstein und Niedersachsen gebietsweise auch schon die Vollblüte erreicht. Im Sommergetreide fand die Blattentwicklung statt, während in den Vorwochen bestellte Hackfruchtbestände vielfach aufgelaufen waren.

Feldarbeiten

Die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten wurden nur zeitweise durch Regen, in Mecklenburg-Vorpommern in der ersten Wochenhälfte auch durch nächtlichen Bodenfrost behindert. In Wintergetreide- und Rapsbeständen erfolgte vielerorts die Ausbringung einer Stickstoffgabe. Während der trockenen Zeitabschnitte standen besonders Pflanzenschutzmaßnahmen im Vordergrund der Arbeiten. Die zunehmend mildere Witterung erlaubte nun in größerem Umfang die Anwendung von Wachstumsregulatoren bei Winterhalmfrüchten und erforderte zum Teil den Einsatz von Insektiziden in den Beständen. Verbreitet erfolgte während der Berichtswoche die Bestellung von Mais und Leguminosen. In Niedersachsen wurden in Kartoffelbeständen gebietsweise die Dämme gezogen.

Ausblick

Wechsel zwischen sonnigen Abschnitten und starker Bewölkung und an fast allen Tagen zeitweise schauerartiger Regen von unterschiedlicher Intensität, Höchsttemperaturen anfangs 15 bis 20°C, zum Wochenende nur noch 12 bis 16°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 6 bis 11°C, mäßiger bis frischer, in Böen zum Teil starker bis stürmischer Wind aus West bis Nordwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	9.5	1.2	33.8	74	16.1	4	10	6
St. Peter-Ording	9.7	1.2	35.1	79	30.2	19	8	22
Schleswig	9.9	1.7	38.8	87	12.3	-1	12	0
Kiel	10.1	1.6	44.0	97	11.5	1	12	0
Quickborn	10.9	2.2	37.3	92	15.6	4	16	0
Lübeck	11.2	1.0	42.4	90	12.3	5	17	-4
Cuxhaven	10.8	1.7	42.7	94	31.7	21	7	25
Emden	12.0	2.6	47.1	109	29.2	17	14	15
Bremen	11.9	2.0	32.9	82	12.8	1	13	0
Lingen	13.2	2.9	40.0	106	25.3	14	17	8
Osnabrück	12.7	2.6	33.0	91	11.7	-2	15	-4
Soltau	11.9	2.3	37.4	92	10.9	0	19	-8
Lüchow	12.4	2.6	45.4	104	2.1	-5	22	-19
Hannover	12.6	2.7	32.4	82	2.3	-9	18	-16
Braunschweig	12.7	2.6	37.0	94	6.1	-3	19	-13
Göttingen	11.9	1.9	33.5	92	8.5	-2	16	-8
Schwerin	11.1	1.8	45.5	104	8.5	1	19	-11
Warnemünde	9.5	0.9	48.6	106	13.4	6	10	4
Greifswald	8.9	-0.1	44.9	97	16.6	9	8	9
Ueckermünde	10.0	0.8	47.0	106	6.2	-2	10	-4
Mamitz	11.1	2.1	50.7	118	8.8	1	19	-10
Neubrandenburg	9.8	0.5	49.3	114	11.2	3	14	-3

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.2	11.4	8.8	13.0	11.6	14.4	15.1
Lingen	13.0	12.9	12.1	13.0	13.9	15.1	17.6
Braunschweig	10.8	11.5	11.6	13.1	12.9	17.3	20.6
Neubrandenburg	11.0	12.0	8.9	9.1	11.3	16.3	18.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	10.4	11.4	9.3	12.5	11.5	13.9	14.6
Lingen	13.3	13.0	13.0	12.7	13.9	14.8	16.9
Braunschweig	10.7	10.9	11.3	12.0	12.2	15.5	18.4
Neubrandenburg	10.3	11.3	9.2	9.3	10.6	14.9	17.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	10.3	11.0	10.0	11.3	11.4	12.7	13.6
Lingen	13.5	13.2	13.1	12.7	13.7	14.2	15.6
Braunschweig	10.8	10.8	11.2	11.3	11.9	13.8	16.3
Neubrandenburg	9.6	10.3	9.3	9.2	9.7	12.8	14.9

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

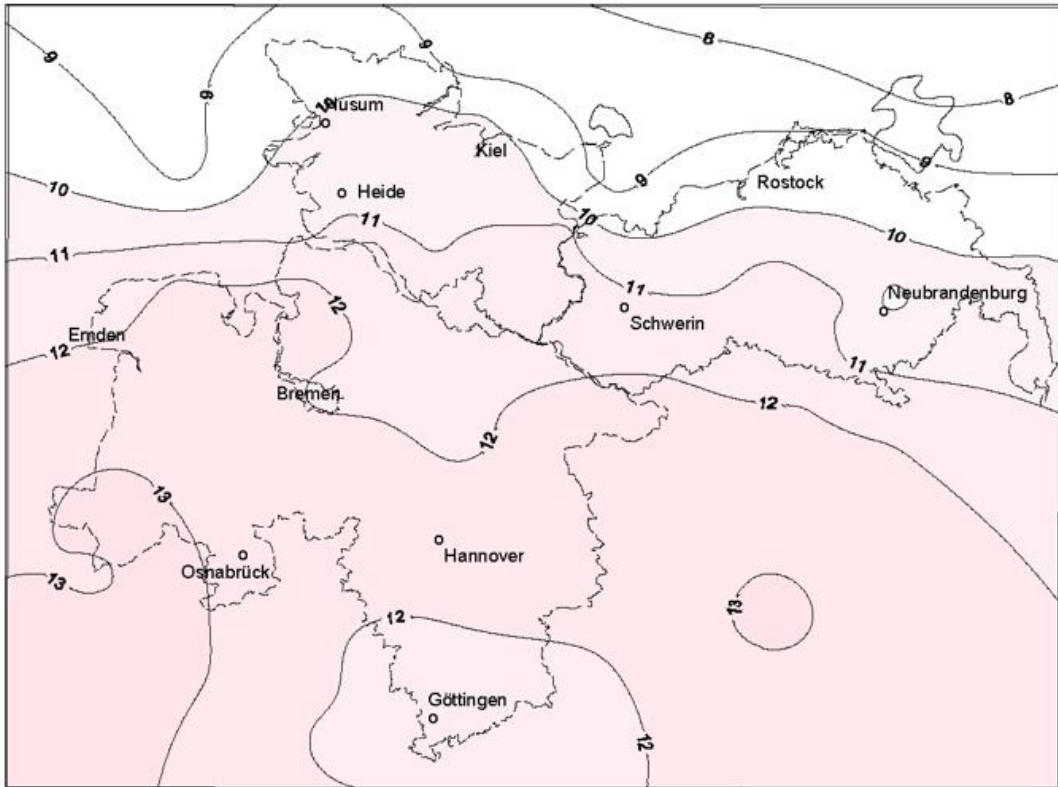
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	84	83	90	87	86	84	85
Lingen	lehm. Sand	88	87	100	99	100	99	95
Braunschweig	lehm. Sand	86	85	88	85	84	82	79
Neubrandenburg	lehm. Sand	77	76	85	83	82	79	77
Schleswig	Lehm	98	96	100	98	97	96	96
Lingen	Lehm	95	94	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	92	91	92	91	90	89	87
Neubrandenburg	Lehm	87	86	91	90	89	88	86

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 25.04. bis 01.05.2005

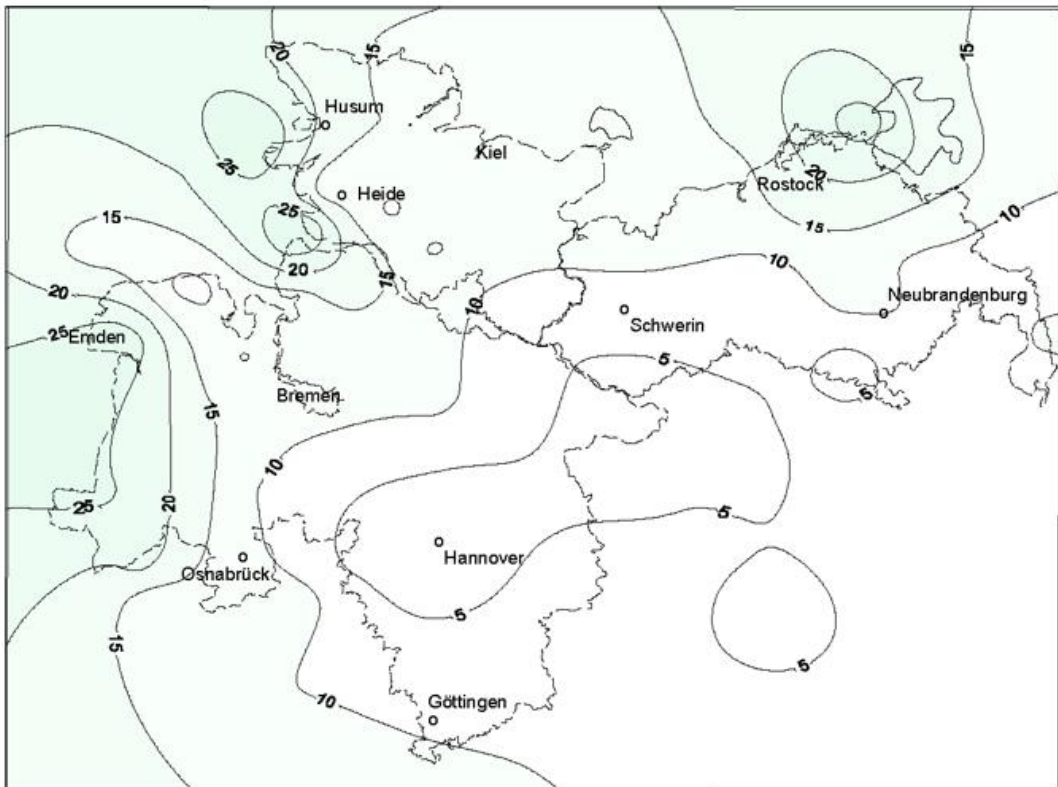
	Mo 25.	Di 26.	Mi 27.	Do 28.	Fr 29.	Sa 30.	So 01.		Mo 25.	Di 26.	Mi 27.	Do 28.	Fr 29.	Sa 30.	So 01.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	12.2	13.1	8.8	14.3	16.0	12.0	17.2		6.9	8.1	6.9	10.3	11.9	9.8	12.5
St. Peter-Ording	12.1	15.1	9.1	13.9	16.8	11.7	17.1		7.2	9.0	7.1	10.4	11.7	9.0	13.8
Schleswig	10.7	12.0	9.0	16.5	14.8	15.0	18.8		6.7	7.6	6.7	11.3	11.7	11.9	13.5
Kiel	9.7	12.4	8.6	17.1	14.7	17.2	18.0		6.7	7.7	6.9	10.8	12.0	12.5	14.2
Quickborn	13.0	15.7	9.4	17.5	15.2	18.5	23.2		7.6	9.7	7.4	10.5	12.1	12.6	16.7
Lübeck	14.4	16.5	11.6	18.2	15.8	18.4	23.6		7.8	10.0	7.1	11.1	12.0	13.5	16.6
Cuxhaven	12.6	13.8	9.8	16.1	14.7	13.1	17.0		8.9	10.0	8.3	11.3	11.7	10.6	14.6
Emden	15.4	16.7	13.0	16.8	16.6	17.3	22.7		9.7	11.1	10.4	12.2	11.9	11.7	16.9
Bremen	13.5	16.0	13.6	17.5	15.1	19.1	24.3		8.6	10.6	9.9	11.2	12.0	14.0	17.3
Lingen	13.9	13.9	15.5	17.8	18.3	18.0	26.4		9.9	11.2	11.3	12.5	13.8	14.5	18.9
Osnabrück	12.7	13.5	15.5	17.5	16.9	18.4	27.5		8.8	10.7	11.1	12.3	12.9	14.1	18.7
Soltau	12.7	16.3	14.1	18.1	15.7	20.8	25.5		8.2	11.1	9.2	10.6	11.9	14.3	18.2
Lüchow	13.3	17.6	16.5	17.4	18.4	20.0	25.2		8.3	11.4	9.5	11.0	13.4	15.1	18.3
Hannover	12.2	14.4	15.3	17.8	15.1	20.6	25.8		8.5	10.5	11.3	12.0	12.6	14.6	18.9
Braunschweig	13.4	14.3	14.4	17.4	16.8	20.1	25.0		9.5	10.3	11.1	11.6	12.6	15.1	18.6
Göttingen	12.6	11.5	15.6	18.1	14.7	19.3	27.0		9.6	9.9	10.6	10.4	11.5	14.4	17.2
Schwerin	13.4	15.8	12.5	16.3	16.7	18.5	23.1		7.5	9.3	7.4	10.6	12.2	13.5	17.4
Warnemünde	12.4	14.1	10.7	12.5	12.8	13.8	16.5		7.2	8.3	7.3	9.0	9.7	11.8	12.9
Greifswald	9.5	10.5	12.0	11.3	14.4	20.5	14.8		5.9	6.9	7.9	8.2	8.7	13.3	11.5
Ueckermünde	11.3	10.9	12.0	11.2	15.8	21.0	16.7		7.0	8.1	8.9	8.4	10.3	14.8	12.5
Mamitz	13.0	16.1	14.7	15.9	16.7	20.0	23.9		7.6	9.3	7.8	9.8	11.9	14.3	17.3
Neubrandenburg	13.3	14.2	11.9	14.2	14.7	19.9	21.3		6.3	6.8	7.4	8.9	9.2	14.7	15.4
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	2.8	3.4	5.2	6.6	8.4	7.9	9.2		14.0	7.4	0.0	11.1	0.3	0.0	1.0
St. Peter-Ording	2.5	5.2	5.1	7.3	9.7	5.4	11.2		13.7	5.7	0.2	13.0	0.8	1.2	0.5
Schleswig	3.1	4.3	5.3	7.0	9.7	9.1	10.1		13.8	10.2	0.0	10.5	0.1	3.1	1.1
Kiel	3.5	4.5	5.0	6.6	9.1	10.6	10.7		13.4	13.1	0.0	10.2	0.0	4.3	3.0
Quickborn	2.7	5.3	5.5	2.5	8.5	5.1	8.9		10.2	9.0	0.5	8.0	0.0	2.7	6.9
Lübeck	1.2	5.7	4.2	5.0	7.2	8.0	11.0		11.3	12.1	0.0	9.4	0.1	2.0	7.5
Cuxhaven	5.3	6.3	7.0	7.3	10.6	6.6	12.3		12.3	8.6	1.6	12.2	0.2	3.2	4.6
Emden	2.8	6.5	8.9	7.3	10.7	4.1	7.3		13.2	5.4	3.6	9.2	4.2	3.1	8.4
Bremen	3.9	4.7	9.6	3.9	9.7	7.6	7.3		4.1	4.1	2.3	11.0	0.1	1.1	10.2
Lingen	6.1	7.2	9.8	5.9	11.2	10.7	9.5		6.1	2.6	6.2	9.8	3.5	0.3	11.5
Osnabrück	6.0	7.5	9.8	6.5	11.5	9.2	8.4		4.3	0.6	4.1	11.1	1.0	0.3	11.6
Soltau	3.9	5.1	7.3	3.8	6.5	8.7	9.6		4.3	5.4	2.3	11.3	0.0	2.9	11.2
Lüchow	3.0	4.2	6.9	3.0	7.8	7.7	8.6		3.6	11.4	2.8	10.0	0.5	5.3	11.8
Hannover	5.2	6.3	10.1	5.9	10.0	7.4	10.4		0.2	0.1	5.0	12.6	0.0	3.0	11.5
Braunschweig	5.7	6.7	9.5	5.3	9.0	9.9	11.0		2.1	0.0	3.6	12.1	0.8	6.9	11.5
Göttingen	8.2	8.4	7.5	1.5	5.4	10.1	8.0		0.2	0.0	4.8	12.1	0.1	3.9	12.4
Schwerin	1.6	4.0	4.6	5.4	8.1	7.8	12.2		8.5	13.6	0.2	9.6	0.0	3.6	10.0
Warnemünde	2.2	3.8	4.3	6.7	5.6	9.8	9.9		13.7	13.8	0.2	7.8	2.0	6.4	4.7
Greifswald	1.9	2.7	2.6	7.3	3.6	8.1	10.5		12.6	14.0	3.3	2.8	1.5	4.9	5.8
Ueckermünde	2.0	4.9	5.0	7.4	6.0	9.8	10.3		12.3	13.6	2.7	3.0	3.2	6.2	6.0
Mamitz	1.2	2.0	2.9	4.9	4.3	6.2	10.5		6.3	13.6	0.7	8.7	3.8	7.4	10.2
Neubrandenburg	-1.0	-0.1	1.8	5.6	1.9	9.5	10.5		12.9	13.5	0.4	4.7	2.3	7.4	8.1
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	0.4	12.3	0.0	0.0	2.4	1.0		1.8	3.0	0.3	1.8	1.6	0.7	0.5
St. Peter-Ording	4.9	4.0	14.1	0.0	0.0	0.8	6.4		2.0	2.7	0.0	1.0	1.4	0.7	0.5
Schleswig	.	0.7	6.7	0.0	0.1	2.9	1.9		1.9	2.1	0.2	2.4	1.7	2.2	1.7
Kiel	.	0.1	8.0	.	0.1	1.1	2.2		1.3	2.1	0.2	2.4	1.9	2.7	1.4
Quickborn	0.0	0.3	15.1	.	0.0	0.2	0.0		2.2	3.2	0.2	2.6	1.7	2.5	3.5
Lübeck	0.0	0.4	11.6	.	0.1	0.2	0.0		1.9	3.0	0.5	3.4	1.7	2.5	3.7
Cuxhaven	8.1	5.7	10.8	0.0	0.6	0.3	6.2		1.9	2.0	0.3	1.3	0.2	0.9	0.1
Emden	4.2	12.1	7.6	3.4	1.7	0.2	0.0		2.6	2.1	1.2	2.5	1.2	1.6	2.9
Bremen	3.3	6.4	2.3	.	0.8	0.0	0.0		0.8	2.1	0.6	2.5	0.7	1.9	4.1
Lingen	0.2	15.2	5.6	2.4	1.9	0.0	0.0		1.8	1.4	2.4	2.8	1.3	1.7	5.8
Osnabrück	0.0	3.3	2.1	0.2	6.1	.	.		1.7	1.0	2.1	2.8	0.4	1.7	5.6
Soltau	1.7	4.4	4.7	.	0.1	0.0	0.0		2.0	3.4	0.3	3.1	1.8	3.4	5.2
Lüchow	0.4	0.2	1.5	.	0.0	0.0	.		2.6	4.1	0.7	3.0	2.8	3.5	4.8
Hannover	0.2	1.1	1.0	0.0	0.0	0.0	.		1.0	2.4	1.7	3.1	1.3	3.1	5.3
Braunschweig	0.0	1.9	2.9	0.0	1.3	.	.		2.1	2.1	1.3	3.1	2.3	3.0	4.7
Göttingen	0.0	5.5	3.0	.	0.0	.	.		1.3	0.5	2.5	3.6	0.8	2.4	5.2
Schwerin	0.0	0.0	8.5	.	0.0	0.0	.		2.9	3.6	0.2	2.6	2.7	2.8	4.4
Warnemünde	.	.	12.2	0.0	0.1	0.1	1.0		2.5	3.1	0.4	0.8	0.8	0.8	1.1
Greifswald	.	.	14.9	1.6	0.0	0.1	0.0		1.1	1.2	0.3	0.7	1.5	2.0	0.8
Ueckermünde	.	.	4.5	1.7	.	0.0	0.0		0.9	1.2	0.1	0.4	2.1	4.0	1.0
Mamitz	0.1	0.0	8.7	.	0.0	0.0	.		2.1	3.4	0.3	2.7	2.8	3.5	4.5
Neubrandenburg	.	.	11.2	0.0	0.0	0.0	0.0		2.2	2.4	0.4	1.6	1.7	3.3	2.7

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 25.04.2005 bis 01.05.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 25.04. bis 01.05.2005

Nummer: 17

Ansteigende Temperaturen und besonders im Westen und Norden leicht wechselhaft

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Beginn der Berichtswoche befand sich Norddeutschland zwischen einem Hoch über Skandinavien und einer Tiefdruckrinne über dem mittleren Europa. Mit einer östlichen Strömung wurde dabei meist trockene Festlandsluft nach Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein geführt. In Niedersachsen gestalteten dagegen mitteleuropäische Tiefausläufer das Wetter zeitweise unbeständig. Zur Wochenmitte wurde der gesamte Bereich von einer atlantischen Störung überquert und es kam dabei verbreitet zu Regen. In der zweiten Wochenhälfte wechselten sich schwache Tiefausläufer und Hochkeile ab, so dass das Wetter im Nordseeküstenbereich und in Schleswig-Holstein leicht wechselhaft, sonst überwiegend niederschlagsfrei ausfiel. Die Wochensummen des Niederschlags lagen während der Berichtswoche zwischen 2 bis 10 mm im südlichen Mecklenburg-Vorpommern und im östlichen Niedersachsen sowie zwischen 10 und 30 mm in den übrigen Bereichen Norddeutschlands. Damit wurden die langjährigen Mittelwerte im Osten vielfach 2 bis 10 mm unterschritten, im Norden und Westen 10 bis 20 mm übertroffen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 7 bis 22 mm war die klimatische Wasserbilanz im Osten negativ, im Westen und Norden ausgeglichen oder positiv. In den Gebieten mit einer positiven klimatischen Wasserbilanz konnte die Bodenfeuchte um die Wochenmitte vorübergehend zunehmen. In den Bereichen mit einer negativen Wasserbilanz wurden nur die oberen Bereiche der Krume zeitweilig etwas angefeuchtet, sonst nahm die Bodenfeuchte weiter ab. Die Wochenmittel der Lufttemperatur erreichten Werte zwischen 12°C im südlichen Niedersachsen und 9 bis 10°C im Ostseeküstenbereich und lagen damit 1 bis 3 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmitteltemperaturen in der Luft lagen zu Wochenbeginn zwischen 7 und 10°C, stiegen im Laufe der Wochen kontinuierlich an und erreichten am Wochenende 11 bis 19°C. Entsprechendes gilt für die Tageshöchsttemperaturen, die anfangs zwischen 10 und 15°C, am Wochenende zwischen 17°C an der Nordsee und über 25°C im südlichen Niedersachsen lagen. Nachts gab es zu Wochenbeginn in Vorpommern noch schwachen Frost, sonst wurden Tiefsttemperaturen zwischen 2 und 12°C gemessen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume stiegen im Laufe der Berichtswoche von anfangs 10 bis 13°C auf später 15 bis 20°C. Mit 33 bis 51 Stunden Sonnenschein wurden die langjährigen Mittelwerte allgemein nur geringfügig (etwa 10 bis 20%) unter- bzw. überschritten.

Zeitweiliger Regen und ansteigendes Temperaturniveau führten während der Berichtswoche zu einem merkbaren Entwicklungsschub in der Vegetation. Wintergetreide befand sich in den Phasen des Schossens bzw. im 1- oder 2-Knoten-Stadium. Winterraps hatte verbreitet mit der Blüte begonnen, in Schleswig-Holstein und Niedersachsen gebietsweise auch schon die Vollblüte erreicht. Im Sommergetreide fand die Blattentwicklung statt, während in den Vorwochen bestellte Hackfruchtbestände vielfach aufgelaufen waren.

Feldarbeiten

Die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten wurden nur zeitweise durch Regen, in Mecklenburg-Vorpommern in der ersten Wochenhälfte auch durch nächtlichen Bodenfrost behindert. In Wintergetreide- und Rapsbeständen erfolgte vielerorts die Ausbringung einer Stickstoffgabe. Während der trockenen Zeitabschnitte standen besonders Pflanzenschutzmaßnahmen im Vordergrund der Arbeiten. Die zunehmend mildere Witterung erlaubte nun in größerem Umfang die Anwendung von Wachstumsregulatoren bei Winterhalmfrüchten und erforderte zum Teil den Einsatz von Insektiziden in den Beständen. Verbreitet erfolgte während der Berichtswoche die Bestellung von Mais und Leguminosen. In Niedersachsen wurden in Kartoffelbeständen gebietsweise die Dämme gezogen.

Ausblick

Wechsel zwischen sonnigen Abschnitten und starker Bewölkung und an fast allen Tagen zeitweise schauerartiger Regen von unterschiedlicher Intensität, Höchsttemperaturen anfangs 15 bis 20°C, zum Wochenende nur noch 12 bis 16°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 6 bis 11°C, mäßiger bis frischer, in Böen zum Teil starker bis stürmischer Wind aus West bis Nordwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	9.5	1.2	33.8	74	16.1	4	10	6
St. Peter-Ording	9.7	1.2	35.1	79	30.2	19	8	22
Schleswig	9.9	1.7	38.8	87	12.3	-1	12	0
Kiel	10.1	1.6	44.0	97	11.5	1	12	0
Quickborn	10.9	2.2	37.3	92	15.6	4	16	0
Lübeck	11.2	1.0	42.4	90	12.3	5	17	-4
Cuxhaven	10.8	1.7	42.7	94	31.7	21	7	25
Emden	12.0	2.6	47.1	109	29.2	17	14	15
Bremen	11.9	2.0	32.9	82	12.8	1	13	0
Lingen	13.2	2.9	40.0	106	25.3	14	17	8
Osnabrück	12.7	2.6	33.0	91	11.7	-2	15	-4
Soltau	11.9	2.3	37.4	92	10.9	0	19	-8
Lüchow	12.4	2.6	45.4	104	2.1	-5	22	-19
Hannover	12.6	2.7	32.4	82	2.3	-9	18	-16
Braunschweig	12.7	2.6	37.0	94	6.1	-3	19	-13
Göttingen	11.9	1.9	33.5	92	8.5	-2	16	-8
Schwerin	11.1	1.8	45.5	104	8.5	1	19	-11
Warnemünde	9.5	0.9	48.6	106	13.4	6	10	4
Greifswald	8.9	-0.1	44.9	97	16.6	9	8	9
Ueckermünde	10.0	0.8	47.0	106	6.2	-2	10	-4
Mamitz	11.1	2.1	50.7	118	8.8	1	19	-10
Neubrandenburg	9.8	0.5	49.3	114	11.2	3	14	-3

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.2	11.4	8.8	13.0	11.6	14.4	15.1
Lingen	13.0	12.9	12.1	13.0	13.9	15.1	17.6
Braunschweig	10.8	11.5	11.6	13.1	12.9	17.3	20.6
Neubrandenburg	11.0	12.0	8.9	9.1	11.3	16.3	18.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	10.4	11.4	9.3	12.5	11.5	13.9	14.6
Lingen	13.3	13.0	13.0	12.7	13.9	14.8	16.9
Braunschweig	10.7	10.9	11.3	12.0	12.2	15.5	18.4
Neubrandenburg	10.3	11.3	9.2	9.3	10.6	14.9	17.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	10.3	11.0	10.0	11.3	11.4	12.7	13.6
Lingen	13.5	13.2	13.1	12.7	13.7	14.2	15.6
Braunschweig	10.8	10.8	11.2	11.3	11.9	13.8	16.3
Neubrandenburg	9.6	10.3	9.3	9.2	9.7	12.8	14.9

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

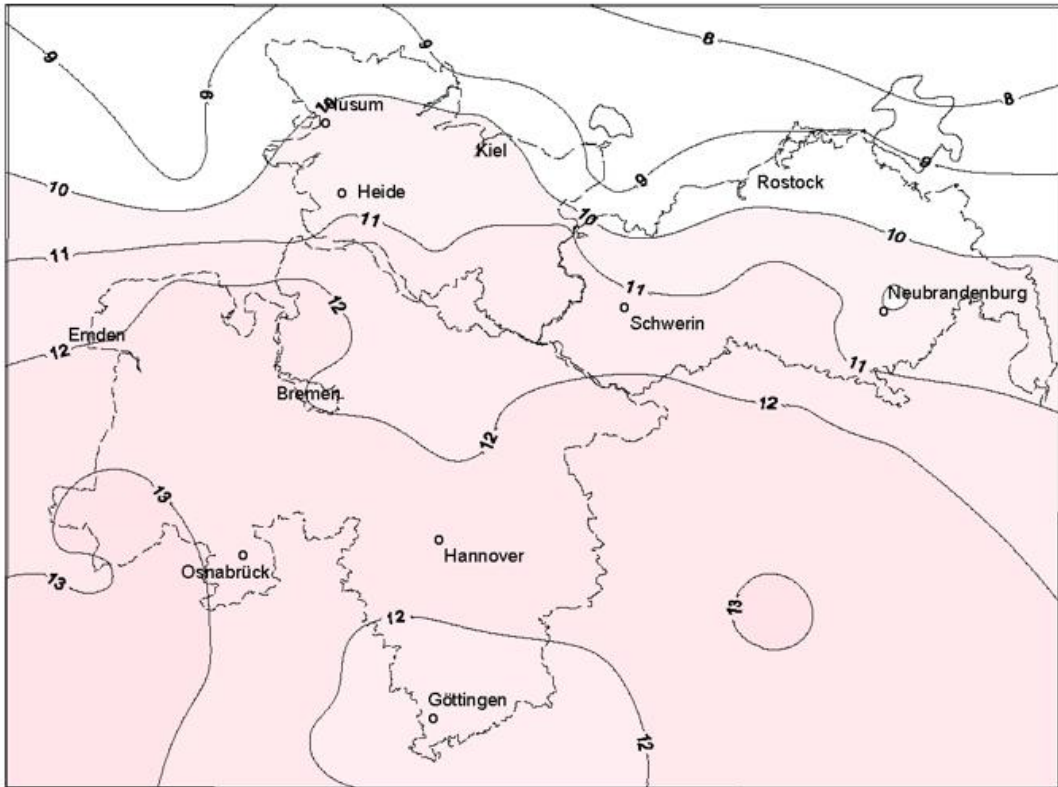
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	84	83	90	87	86	84	85
Lingen	lehm. Sand	88	87	100	99	100	99	95
Braunschweig	lehm. Sand	86	85	88	85	84	82	79
Neubrandenburg	lehm. Sand	77	76	85	83	82	79	77
Schleswig	Lehm	98	96	100	98	97	96	96
Lingen	Lehm	95	94	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	92	91	92	91	90	89	87
Neubrandenburg	Lehm	87	86	91	90	89	88	86

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 25.04. bis 01.05.2005

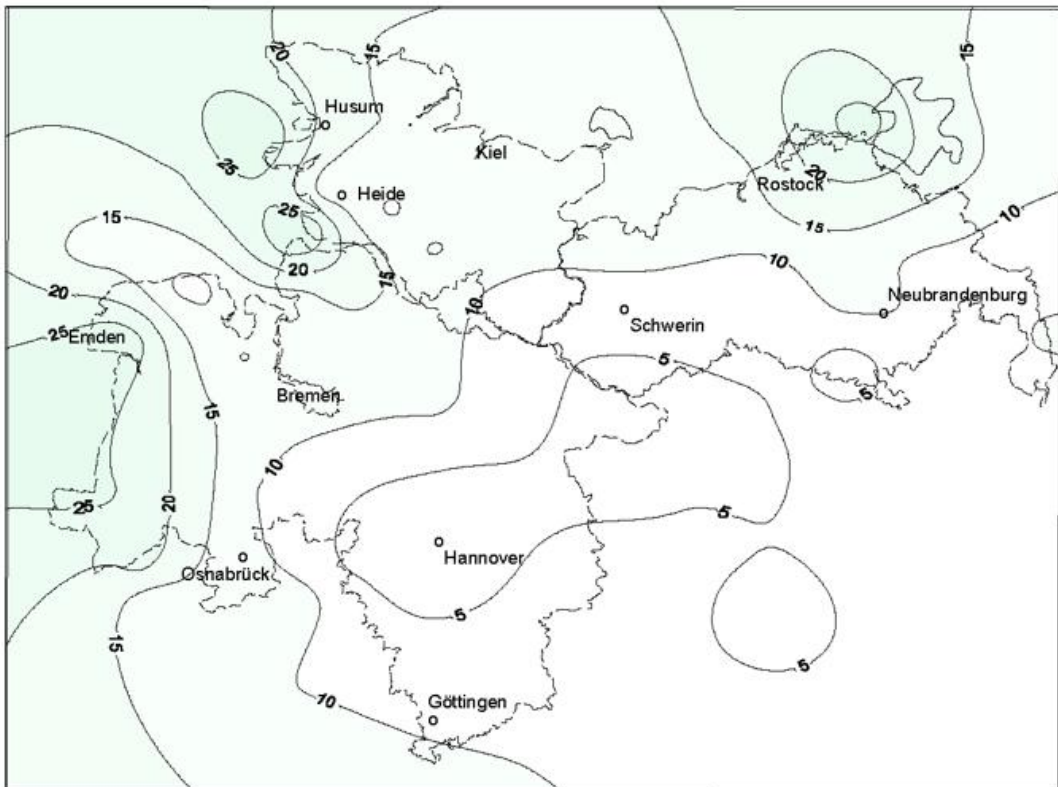
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	01.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	01.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	12.2	13.1	8.8	14.3	16.0	12.0	17.2	6.9	8.1	6.9	10.3	11.9	9.8	12.5
St. Peter-Ording	12.1	15.1	9.1	13.9	16.8	11.7	17.1	7.2	9.0	7.1	10.4	11.7	9.0	13.8
Schleswig	10.7	12.0	9.0	16.5	14.8	15.0	18.8	6.7	7.6	6.7	11.3	11.7	11.9	13.5
Kiel	9.7	12.4	8.6	17.1	14.7	17.2	18.0	6.7	7.7	6.9	10.8	12.0	12.5	14.2
Quickborn	13.0	15.7	9.4	17.5	15.2	18.5	23.2	7.6	9.7	7.4	10.5	12.1	12.6	16.7
Lübeck	14.4	16.5	11.6	18.2	15.8	18.4	23.6	7.8	10.0	7.1	11.1	12.0	13.5	16.6
Cuxhaven	12.6	13.8	9.8	16.1	14.7	13.1	17.0	8.9	10.0	8.3	11.3	11.7	10.6	14.6
Emden	15.4	16.7	13.0	16.8	16.6	17.3	22.7	9.7	11.1	10.4	12.2	11.9	11.7	16.9
Bremen	13.5	16.0	13.6	17.5	15.1	19.1	24.3	8.6	10.6	9.9	11.2	12.0	14.0	17.3
Lingen	13.9	13.9	15.5	17.8	18.3	18.0	26.4	9.9	11.2	11.3	12.5	13.8	14.5	18.9
Osnabrück	12.7	13.5	15.5	17.5	16.9	18.4	27.5	8.8	10.7	11.1	12.3	12.9	14.1	18.7
Soltau	12.7	16.3	14.1	18.1	15.7	20.8	25.5	8.2	11.1	9.2	10.6	11.9	14.3	18.2
Lüchow	13.3	17.6	16.5	17.4	18.4	20.0	25.2	8.3	11.4	9.5	11.0	13.4	15.1	18.3
Hannover	12.2	14.4	15.3	17.8	15.1	20.6	25.8	8.5	10.5	11.3	12.0	12.6	14.6	18.9
Braunschweig	13.4	14.3	14.4	17.4	16.8	20.1	25.0	9.5	10.3	11.1	11.6	12.6	15.1	18.6
Göttingen	12.6	11.5	15.6	18.1	14.7	19.3	27.0	9.6	9.9	10.6	10.4	11.5	14.4	17.2
Schwerin	13.4	15.8	12.5	16.3	16.7	18.5	23.1	7.5	9.3	7.4	10.6	12.2	13.5	17.4
Warnemünde	12.4	14.1	10.7	12.5	12.8	13.8	16.5	7.2	8.3	7.3	9.0	9.7	11.8	12.9
Greifswald	9.5	10.5	12.0	11.3	14.4	20.5	14.8	5.9	6.9	7.9	8.2	8.7	13.3	11.5
Ueckermünde	11.3	10.9	12.0	11.2	15.8	21.0	16.7	7.0	8.1	8.9	8.4	10.3	14.8	12.5
Mamitz	13.0	16.1	14.7	15.9	16.7	20.0	23.9	7.6	9.3	7.8	9.8	11.9	14.3	17.3
Neubrandenburg	13.3	14.2	11.9	14.2	14.7	19.9	21.3	6.3	6.8	7.4	8.9	9.2	14.7	15.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	2.8	3.4	5.2	6.6	8.4	7.9	9.2	14.0	7.4	0.0	11.1	0.3	0.0	1.0
St. Peter-Ording	2.5	5.2	5.1	7.3	9.7	5.4	11.2	13.7	5.7	0.2	13.0	0.8	1.2	0.5
Schleswig	3.1	4.3	5.3	7.0	9.7	9.1	10.1	13.8	10.2	0.0	10.5	0.1	3.1	1.1
Kiel	3.5	4.5	5.0	6.6	9.1	10.6	10.7	13.4	13.1	0.0	10.2	0.0	4.3	3.0
Quickborn	2.7	5.3	5.5	2.5	8.5	5.1	8.9	10.2	9.0	0.5	8.0	0.0	2.7	6.9
Lübeck	1.2	5.7	4.2	5.0	7.2	8.0	11.0	11.3	12.1	0.0	9.4	0.1	2.0	7.5
Cuxhaven	5.3	6.3	7.0	7.3	10.6	6.6	12.3	12.3	8.6	1.6	12.2	0.2	3.2	4.6
Emden	2.8	6.5	8.9	7.3	10.7	4.1	7.3	13.2	5.4	3.6	9.2	4.2	3.1	8.4
Bremen	3.9	4.7	9.6	3.9	9.7	7.6	7.3	4.1	4.1	2.3	11.0	0.1	1.1	10.2
Lingen	6.1	7.2	9.8	5.9	11.2	10.7	9.5	6.1	2.6	6.2	9.8	3.5	0.3	11.5
Osnabrück	6.0	7.5	9.8	6.5	11.5	9.2	8.4	4.3	0.6	4.1	11.1	1.0	0.3	11.6
Soltau	3.9	5.1	7.3	3.8	6.5	8.7	9.6	4.3	5.4	2.3	11.3	0.0	2.9	11.2
Lüchow	3.0	4.2	6.9	3.0	7.8	7.7	8.6	3.6	11.4	2.8	10.0	0.5	5.3	11.8
Hannover	5.2	6.3	10.1	5.9	10.0	7.4	10.4	0.2	0.1	5.0	12.6	0.0	3.0	11.5
Braunschweig	5.7	6.7	9.5	5.3	9.0	9.9	11.0	2.1	0.0	3.6	12.1	0.8	6.9	11.5
Göttingen	8.2	8.4	7.5	1.5	5.4	10.1	8.0	0.2	0.0	4.8	12.1	0.1	3.9	12.4
Schwerin	1.6	4.0	4.6	5.4	8.1	7.8	12.2	8.5	13.6	0.2	9.6	0.0	3.6	10.0
Warnemünde	2.2	3.8	4.3	6.7	5.6	9.8	9.9	13.7	13.8	0.2	7.8	2.0	6.4	4.7
Greifswald	1.9	2.7	2.6	7.3	3.6	8.1	10.5	12.6	14.0	3.3	2.8	1.5	4.9	5.8
Ueckermünde	2.0	4.9	5.0	7.4	6.0	9.8	10.3	12.3	13.6	2.7	3.0	3.2	6.2	6.0
Mamitz	1.2	2.0	2.9	4.9	4.3	6.2	10.5	6.3	13.6	0.7	8.7	3.8	7.4	10.2
Neubrandenburg	-1.0	-0.1	1.8	5.6	1.9	9.5	10.5	12.9	13.5	0.4	4.7	2.3	7.4	8.1
	Niederschlag in mm *							Verdunstung in mm						
Leck	.	0.4	12.3	0.0	0.0	2.4	1.0	1.8	3.0	0.3	1.8	1.6	0.7	0.5
St. Peter-Ording	4.9	4.0	14.1	0.0	0.0	0.8	6.4	2.0	2.7	0.0	1.0	1.4	0.7	0.5
Schleswig	.	0.7	6.7	0.0	0.1	2.9	1.9	1.9	2.1	0.2	2.4	1.7	2.2	1.7
Kiel	.	0.1	8.0	.	0.1	1.1	2.2	1.3	2.1	0.2	2.4	1.9	2.7	1.4
Quickborn	0.0	0.3	15.1	.	0.0	0.2	0.0	2.2	3.2	0.2	2.6	1.7	2.5	3.5
Lübeck	0.0	0.4	11.6	.	0.1	0.2	0.0	1.9	3.0	0.5	3.4	1.7	2.5	3.7
Cuxhaven	8.1	5.7	10.8	0.0	0.6	0.3	6.2	1.9	2.0	0.3	1.3	0.2	0.9	0.1
Emden	4.2	12.1	7.6	3.4	1.7	0.2	0.0	2.6	2.1	1.2	2.5	1.2	1.6	2.9
Bremen	3.3	6.4	2.3	.	0.8	0.0	0.0	0.8	2.1	0.6	2.5	0.7	1.9	4.1
Lingen	0.2	15.2	5.6	2.4	1.9	0.0	0.0	1.8	1.4	2.4	2.8	1.3	1.7	5.8
Osnabrück	0.0	3.3	2.1	0.2	6.1	.	.	1.7	1.0	2.1	2.8	0.4	1.7	5.6
Soltau	1.7	4.4	4.7	.	0.1	0.0	0.0	2.0	3.4	0.3	3.1	1.8	3.4	5.2
Lüchow	0.4	0.2	1.5	.	0.0	0.0	.	2.6	4.1	0.7	3.0	2.8	3.5	4.8
Hannover	0.2	1.1	1.0	0.0	0.0	0.0	.	1.0	2.4	1.7	3.1	1.3	3.1	5.3
Braunschweig	0.0	1.9	2.9	0.0	1.3	.	.	2.1	2.1	1.3	3.1	2.3	3.0	4.7
Göttingen	0.0	5.5	3.0	.	0.0	.	.	1.3	0.5	2.5	3.6	0.8	2.4	5.2
Schwerin	0.0	0.0	8.5	.	0.0	0.0	.	2.9	3.6	0.2	2.6	2.7	2.8	4.4
Warnemünde	.	.	12.2	0.0	0.1	0.1	1.0	2.5	3.1	0.4	0.8	0.8	0.8	1.1
Greifswald	.	.	14.9	1.6	0.0	0.1	0.0	1.1	1.2	0.3	0.7	1.5	2.0	0.8
Ueckermünde	.	.	4.5	1.7	.	0.0	0.0	0.9	1.2	0.1	0.4	2.1	4.0	1.0
Mamitz	0.1	0.0	8.7	.	0.0	0.0	.	2.1	3.4	0.3	2.7	2.8	3.5	4.5
Neubrandenburg	.	.	11.2	0.0	0.0	0.0	0.0	2.2	2.4	0.4	1.6	1.7	3.3	2.7

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 25.04.2005 bis 01.05.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 02.05. bis 08.05.2005

Nummer: 18

Überwiegend wechselhaft, zuviel Niederschlag und zu wenig Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

An der Südostseite eines Tiefs über den Britischen Inseln wurde am Montag schwül-warme Luft nach Norddeutschland geführt. Nach Durchzug des zu diesem Tief gehörenden Ausläufers strömten an den Folgetagen bis zum Wochenende aus West bis Nordwest zunehmend kühlere und wolkenreiche Luftmassen heran. Während des gesamten Zeitraums kam es zu schauerartigen, zeitweise gewittrigen Regenfällen unterschiedlicher Intensität.

Entsprechend unterschiedlich fielen die Wochensummen des Niederschlags aus. In Mecklenburg-Vorpommern sowie in Teilen Schleswig-Holsteins und Niedersachsens wurden meist 20 bis 30 mm gemessen. Im Landesteil Holstein war es am Dienstag (Dörnick bei Plön 33,4 mm) örtlich zu stärkeren Schauern gekommen. Die Wochensummen lagen in diesem Bereich zwischen 40 und 56 mm und im Raum Hannover zwischen 45 und 60 mm. In Wunstorf gab es mit 63,7 mm die höchste Wochenmenge. Die Woche war insgesamt mit Abweichungen bis zu 39 mm zu niederschlagsreich. Die Wochensummen der Verdunstung lagen zwischen 5 und 10 mm in den küstennahen Regionen, ansonsten zwischen 10 und 17 mm. Die klimatische Wasserbilanz fiel bis auf wenige Ausnahmen positiv aus. Größtenteils lag die Bodenfeuchte zwischen 80 und 100 % nFK. Auch in Mecklenburg-Vorpommern sorgten die Niederschläge auf den bisher unterversorgten Flächen für eine leichte Feuchtigkeitszunahme. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen zwischen 10 °C im nördlichen Schleswig-Holstein und 12 °C im mittleren Mecklenburg-Vorpommern. Meist fiel die Woche um 0,2 bis 1,3 Grad übernormal aus, lediglich in Teilen Niedersachsens war es um 0,5 bis 0,8 Grad zu kalt. Die Woche begann recht warm mit Tagesmitteltemperaturen von 18 bis 20 °C und endete kühl mit Werten von nur 6 bis 8 °C. Die höchsten Temperaturen wurden am Montag mit 25 bis 30 °C gemessen. In Marnitz war es mit 30,6 °C am wärmsten. Die nächtlichen Lufttemperaturen sanken am Wochenende verbreitet auf kühle 2 bis 3 °C, stellenweise wurde im südlichen Schleswig-Holstein mit -1 °C leichter Bodenfrost registriert. Auch in der Krume gingen die Temperaturen kontinuierlich zurück und lagen am Sonntag im Mittel unter 10 °C. Überwiegend starke Bewölkung ließ die Sonne nur zwischen 23 Stunden in Emden und 48 Stunden auf Fehmarn scheinen. Der langjährige Durchschnitt wurde damit um 30 bis 50 % verfehlt.

Wintergerste, Winterroggen und Triticale hatten im mittleren Niedersachsen mit dem Ährenschieben begonnen, sonst meist aber das 2 Knoten-Stadium erreicht. Der Winterraps ging vielfach in die Vollblüte über. Die häufigen Regenfälle in der Berichtswoche hatten zu günstigen Infektionsbedingungen für Sclerotinia geführt. Auch Winterweizen wies im Raum Uelzen Infektionen mit Septoria auf. Zuckerrüben und Mais waren vielfach aufgelaufen, entwickelten sich bei dem niedrigen Temperaturniveau aber nur verhalten.

Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten wurden regional unterschiedlich durch Regen bzw. durch Befahrbarkeitsprobleme behindert. Die notwendigen Pflanzenschutzmaßnahmen konnten demzufolge kaum störungsfrei durchgeführt werden. Die feuchten Böden verhinderten gebietsweise auch die Bestellung von Mais. Nur an einzelnen Tagen war es örtlich möglich, im Wintergetreide Dünger auszubringen oder Pflanzenschutzarbeiten in Getreide, Raps oder Hackfrüchten durchzuführen. Auf dem Grünland erfolgte gebietsweise der Viehaustrieb.

Ausblick

Anfangs noch kühles Schauerwetter mit Tagestemperaturen von 10 bis 13 °C, ab Mittwoch nachlassende Schauer und zunehmend freundlicher, Temperaturanstieg auf 17 bis 20 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	10.1	0.7	40.8	80	30.3	21	5	25
St. Peter-Ording	10.2	0.2	39.5	80	9.9	1	6	4
Schleswig	10.1	0.4	35.8	72	19.2	7	10	9
Kiel	10.6	0.5	40.2	80	34.1	25	11	23
Quickborn	10.9	0.7	36.7	85	47.4	39	12	36
Lübeck	11.6	0.4	43.9	82	23.7	16	15	9
Cuxhaven	10.6	0.1	28.6	57	20.6	11	7	13
Emden	10.4	0.0	22.7	51	19.4	8	5	14
Bremen	10.7	-0.7	27.8	62	22.5	12	10	13
Lingen	11.0	-0.8	25.1	62	30.0	17	10	20
Osnabrück	11.2	-0.3	22.9	55	34.2	23	10	25
Soltau	11.2	0.1	31.8	70	23.5	12	15	9
Lüchow	11.9	0.5	43.2	89	15.9	7	16	0
Hannover	11.3	-0.2	23.4	54	45.6	37	10	35
Braunschweig	11.7	0.2	32.8	73	25.1	16	14	11
Göttingen	10.9	-0.5	33.7	84	41.2	32	15	26
Schwerin	11.8	0.8	43.3	84	13.5	5	17	-4
Warnemünde	10.9	0.8	40.5	74	24.4	16	13	12
Greifswald	11.4	1.3	36.0	69	31.8	20	14	18
Ueckermünde	11.6	0.8	36.0	70	27.7	19	13	15
Mamitz	11.9	0.8	38.2	76	20.8	11	15	6
Neubrandenburg	11.6	1.1	33.8	68	14.3	2	15	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	16.7	16.0	13.8	12.4	12.1	9.9	9.2
Lingen	17.9	15.7	14.8	12.6	12.3	10.1	9.7
Braunschweig	22.1	18.4	15.3	13.3	11.3	8.5	9.7
Neubrandenburg	20.2	18.8	14.1	11.4	10.7	10.3	10.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	16.1	15.8	14.3	12.7	12.7	10.6	9.7
Lingen	17.7	15.9	15.1	13.1	12.8	10.7	10.0
Braunschweig	20.1	18.0	15.2	13.4	11.8	9.1	9.7
Neubrandenburg	18.7	18.0	14.4	11.8	11.1	10.5	10.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	14.8	15.0	14.4	12.9	13.0	11.4	10.4
Lingen	17.1	16.0	15.1	13.7	13.3	11.8	10.7
Braunschweig	18.3	17.5	15.3	13.9	12.6	10.4	10.1
Neubrandenburg	16.4	16.7	14.5	12.2	11.2	10.4	10.4

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

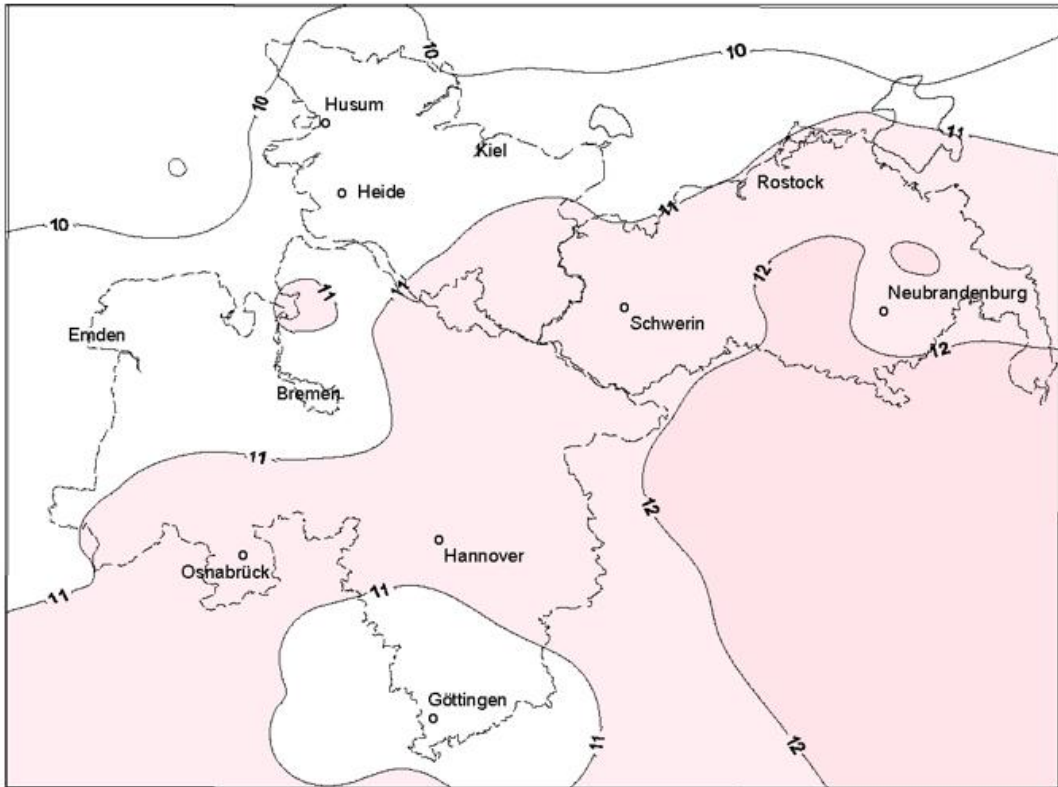
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	83	85	84	82	80	85	84
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	98	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	75	80	78	76	79	90	89
Neubrandenburg	lehm. Sand	72	77	76	75	75	73	71
Schleswig	Lehm	95	96	95	94	93	95	95
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	85	88	87	85	87	93	93
Neubrandenburg	Lehm	83	86	85	84	84	83	82

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 02.05. bis 08.05.2005

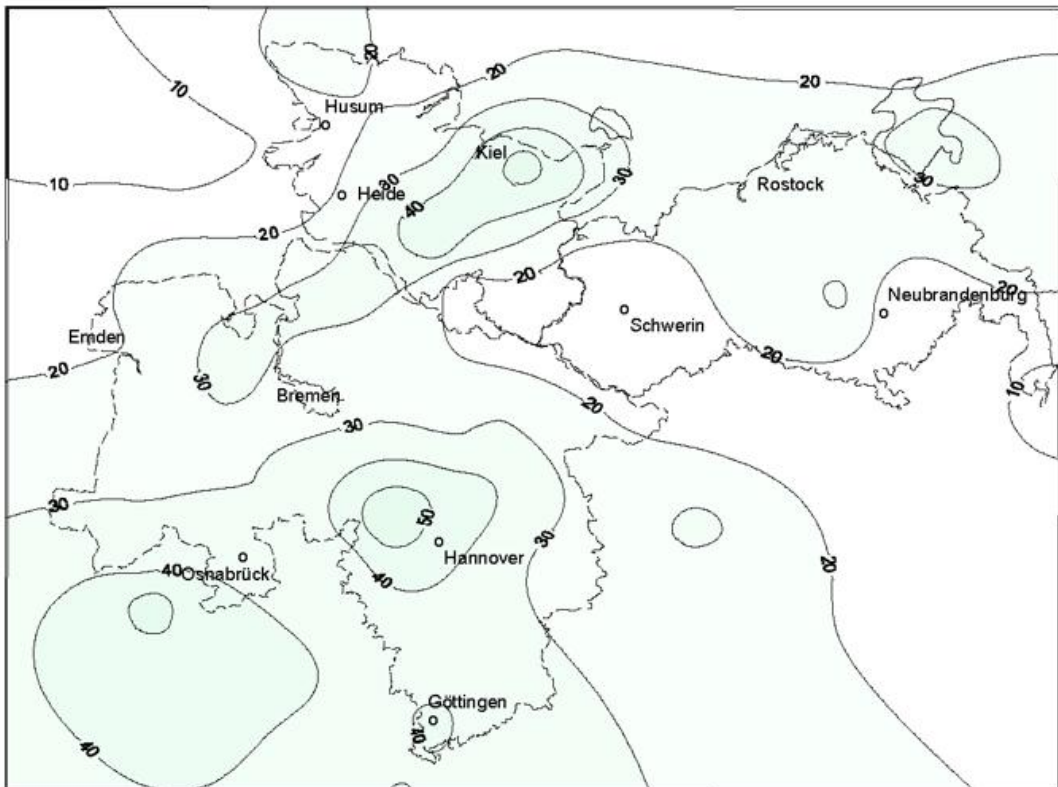
	Mo 02.	Di 03.	Mi 04.	Do 05.	Fr 06.	Sa 07.	So 08.		Mo 02.	Di 03.	Mi 04.	Do 05.	Fr 06.	Sa 07.	So 08.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	20.2	18.2	14.0	11.6	11.6	10.6	11.0		15.5	12.9	10.8	8.6	8.5	7.3	7.1
St. Peter-Ording	16.7	17.4	14.3	11.5	11.1	10.0	10.2		13.5	12.9	10.8	9.0	9.0	8.0	8.1
Schleswig	23.2	18.6	15.8	13.7	12.1	10.2	10.7		16.2	13.1	11.4	8.7	8.7	6.4	6.3
Kiel	25.8	18.6	15.2	13.8	11.7	12.4	11.3		17.7	13.7	11.7	8.9	9.0	6.8	6.2
Quickborn	25.4	20.0	17.0	13.0	12.0	13.3	10.3		18.3	14.1	12.7	8.8	9.0	7.0	6.2
Lübeck	29.3	20.8	17.2	15.1	13.8	14.0	12.5		19.6	14.8	13.5	9.3	9.6	7.6	6.5
Cuxhaven	23.2	17.2	13.9	11.4	10.8	11.7	10.2		16.0	12.6	11.1	9.1	9.3	8.3	8.0
Emden	20.3	17.3	13.6	13.0	11.6	12.0	10.9		16.0	12.9	10.3	9.3	9.5	7.7	7.2
Bremen	25.0	16.3	17.1	13.8	12.4	11.3	10.8		18.6	13.7	12.0	9.1	9.0	6.2	6.6
Lingen	23.6	17.2	16.3	14.1	12.1	10.1	11.5		18.4	14.0	12.4	9.4	9.3	7.1	6.6
Osnabrück	25.5	16.6	16.7	14.0	12.8	10.0	10.6		20.2	14.1	13.0	9.5	8.8	6.7	5.9
Soltau	27.9	18.8	19.1	14.5	12.8	10.8	11.7		19.9	14.3	13.2	9.6	9.0	6.4	6.3
Lüchow	29.3	17.8	19.1	14.2	13.9	11.7	12.5		20.6	14.1	14.4	10.2	9.6	7.5	6.9
Hannover	27.4	16.8	16.1	14.2	13.2	9.7	11.7		20.7	14.5	13.1	9.7	8.3	6.5	6.5
Braunschweig	28.0	21.8	17.2	13.8	13.3	9.1	11.8		21.2	15.9	13.5	9.7	8.6	6.5	6.7
Göttingen	26.7	22.1	15.2	14.0	13.7	9.3	11.3		19.5	14.8	11.0	9.9	8.6	6.4	5.8
Schwerin	29.0	17.9	15.9	13.6	13.1	13.5	10.7		20.1	14.9	13.5	9.6	9.4	7.9	6.9
Warnemünde	28.2	15.0	12.9	11.9	12.6	13.4	10.9		17.2	12.0	11.5	9.2	10.0	8.8	7.7
Greifswald	27.3	19.6	13.0	12.6	13.8	13.1	11.7		17.0	15.7	11.8	9.6	9.8	8.1	7.8
Ueckermünde	28.3	17.8	12.5	12.1	13.6	13.8	11.9		19.5	15.3	11.7	9.5	9.4	8.3	7.5
Mamitz	30.6	18.0	16.5	14.6	13.9	12.8	11.5		20.6	14.8	13.7	10.0	9.0	8.1	7.0
Neubrandenburg	27.9	20.9	14.1	12.7	13.0	13.0	11.9		19.2	15.9	13.1	9.4	8.8	7.8	7.0
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	12.5	6.1	11.3	5.4	8.3	4.2	3.6		4.7	6.0	2.9	7.4	4.1	8.1	7.6
St. Peter-Ording	15.1	9.0	10.8	7.1	8.7	7.3	5.9		3.6	6.7	2.6	8.1	5.1	4.6	8.8
Schleswig	11.5	8.5	11.3	4.8	8.5	3.8	2.2		4.7	3.8	1.9	9.6	4.0	4.0	7.8
Kiel	12.7	9.7	11.2	4.2	8.6	4.0	2.3		4.3	4.7	0.7	9.9	4.1	6.3	10.2
Quickborn	14.7	10.0	12.3	4.5	8.8	3.2	2.8		5.7	3.1	1.0	10.1	3.8	5.6	7.4
Lübeck	13.9	11.0	12.2	3.6	8.6	3.4	2.0		7.5	4.6	1.0	11.4	4.7	5.4	9.3
Cuxhaven	14.3	9.2	10.0	7.0	9.2	5.9	6.2		2.9	2.7	1.7	5.6	3.7	3.8	8.2
Emden	14.7	6.8	7.8	4.9	9.4	5.8	4.9		2.6	1.2	0.0	4.9	3.6	2.8	7.6
Bremen	15.1	9.7	7.1	4.0	9.1	2.5	3.3		5.2	0.7	3.9	5.6	3.3	1.6	7.5
Lingen	15.8	10.4	10.5	3.9	9.1	5.7	2.9		3.8	2.9	1.1	6.1	3.3	1.1	6.8
Osnabrück	18.6	11.9	10.5	3.7	8.6	5.4	2.8		5.5	0.2	2.6	6.5	2.8	0.5	4.8
Soltau	14.4	11.9	10.5	5.1	8.2	2.6	2.9		7.6	1.6	3.1	5.5	4.0	3.7	6.3
Lüchow	14.5	10.1	12.6	5.7	8.3	3.3	4.0		10.6	0.6	4.6	9.0	3.9	6.5	8.0
Hannover	16.5	11.6	10.4	5.9	8.3	4.1	3.9		8.4	0.2	0.5	4.8	2.3	0.0	7.2
Braunschweig	15.0	13.5	10.8	5.7	7.6	4.5	3.7		11.5	3.2	3.4	5.6	2.8	0.0	6.3
Göttingen	10.2	10.3	8.6	6.7	7.1	4.0	3.7		11.8	5.1	1.6	7.0	2.4	0.0	5.8
Schwerin	14.1	11.9	12.8	4.2	8.5	3.6	3.6		8.6	1.1	2.5	10.5	3.3	8.6	8.7
Warnemünde	12.2	9.1	10.0	7.1	8.8	5.6	6.4		7.7	5.5	0.4	4.8	6.8	7.8	7.5
Greifswald	9.4	13.6	11.3	6.6	8.2	4.6	5.3		8.5	4.1	0.0	3.5	3.9	8.0	8.0
Ueckermünde	11.0	14.1	12.4	7.3	7.8	4.2	3.6		8.6	5.8	0.0	3.3	3.4	8.7	6.2
Mamitz	13.7	12.8	12.5	4.8	7.6	3.3	4.1		10.2	1.3	2.1	6.7	3.5	6.7	7.7
Neubrandenburg	10.4	13.0	13.5	6.1	7.9	4.1	4.8		9.6	4.1	0.2	3.7	2.9	6.7	6.6
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.0	27.1	0.0	1.3	0.3	1.2	0.4		0.6	0.0	0.8	0.7	0.9	0.8	1.3
St. Peter-Ording	0.0	2.9	.	0.7	0.2	4.3	1.8		0.5	1.6	0.6	0.6	1.0	0.6	0.9
Schleswig	0.1	5.8	0.0	2.0	1.6	5.8	3.9		2.0	2.0	1.4	1.9	1.0	0.7	0.8
Kiel	0.1	16.0	3.9	0.8	2.1	6.6	4.6		2.6	2.1	1.0	2.4	1.4	0.4	0.9
Quickborn	0.5	31.0	0.2	2.1	3.4	5.0	5.2		3.0	2.2	0.9	2.3	1.4	1.2	0.9
Lübeck	0.0	9.7	2.5	1.5	1.4	6.3	2.3		4.8	2.2	1.7	2.2	1.5	1.9	0.7
Cuxhaven	0.4	14.4	.	3.3	0.0	0.5	2.0		1.8	1.7	0.4	1.0	0.9	0.3	1.1
Emden	0.3	2.5	.	3.1	0.3	9.8	3.4		0.7	0.3	0.5	0.9	1.1	0.3	1.3
Bremen	1.4	3.3	0.0	2.1	3.7	9.5	2.5		3.9	0.5	1.4	2.2	1.0	0.3	0.7
Lingen	7.5	4.6	0.0	2.5	6.7	6.4	2.3		3.3	0.6	0.9	2.8	0.5	0.2	1.7
Osnabrück	1.4	12.9	0.0	3.7	5.0	5.7	5.5		4.5	0.5	1.4	2.5	0.3	0.3	0.2
Soltau	2.5	6.6	0.2	2.8	4.0	5.2	2.2		5.5	0.4	2.4	2.5	1.4	1.1	1.4
Lüchow	2.5	4.9	0.1	1.2	3.2	3.9	0.1		7.0	1.1	2.6	2.2	0.9	1.2	0.7
Hannover	8.4	10.9	0.2	2.8	9.9	9.8	3.6		6.0	0.2	0.6	2.1	0.4	0.5	0.6
Braunschweig	0.0	6.7	0.2	2.1	3.8	10.3	2.0		7.0	0.3	1.3	1.9	0.9	0.5	1.8
Göttingen	0.0	8.5	11.4	1.1	3.9	13.6	2.7		6.6	2.7	1.0	2.3	1.4	0.5	0.9
Schwerin	2.6	2.2	0.3	1.0	3.1	3.5	0.8		7.0	1.3	1.8	2.4	1.8	2.2	0.9
Warnemünde	1.3	15.1	0.1	1.4	0.8	5.5	0.2		6.4	0.7	0.4	1.3	1.2	1.7	1.0
Greifswald	12.9	9.2	2.8	0.8	2.8	3.3	0.0		5.0	2.2	0.3	0.9	1.5	2.3	1.7
Ueckermünde	8.9	6.7	4.3	0.6	4.1	0.9	2.2		5.9	1.5	0.0	0.7	1.0	2.1	1.8
Mamitz	9.2	1.8	0.0	1.3	3.3	2.4	2.8		7.0	1.3	1.4	2.3	0.5	1.8	0.6
Neubrandenburg	1.1	8.7	0.0	0.0	2.8	1.1	0.6		5.9	2.9	0.7	1.6	1.0	1.9	0.8

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 02.05.2005 bis 08.05.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 09.05. bis 15.05.2005

Nummer: 19

Anfangs unbeständig, vorübergehend trocken und milder, am Wochenende Schauer und Gewitter

Witterung und Pflanzenentwicklung

Die Witterung der ersten Wochenhälfte war geprägt von einem Tiefdrucksystem über Skandinavien, an dessen Westflanke recht kühle und feuchte Luftmassen nach Norddeutschland geführt wurden. Am Donnerstag und Freitag verstärkte sich über der Nordsee ein Hochdruckgebiet, sodass sich sonniges, trockenes und wärmeres Wetter durchsetzen konnte. Das Wochenende war in den meisten Teilen des Beratungsgebietes wieder unbeständig und regnerisch. Insbesondere über dem nordöstlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern kam es dabei zu stärkeren Regenfällen, örtlich auch zu Gewittern.

Entsprechend fiel auch die Verteilung der Wochensummen des Niederschlags aus. Während im nördlichen Schleswig-Holstein und in Ostholstein weniger als 10 mm fielen, lagen die Niederschlagsschwerpunkte zwischen Oldenburg und dem Wendland, insbesondere in der Lüneburger Heide, sowie im Bereich der Mecklenburger Seenplatte und auf der Insel Rügen mit Summen von 30 bis 40 mm. Die höchste Wochenmenge wurde in Faßberg mit 46,4 mm erfasst, gefolgt von Waren/Müritz mit 41,0 mm. In diesem Bereich gab es am Sonnabend mit 32,9 mm die höchste Tagesmenge. Während es in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen zu wenig Niederschlag fiel, wurde der langjährige Durchschnitt in den anderen Bereichen überschritten, im nordöstlichen Niedersachsen sogar um 25 bis 30 mm. Bei Verdunstungsraten von 9 bis 13 mm fiel die klimatische Wasserbilanz uneinheitlich aus. Die Wasserversorgung der Kulturen war im gesamten Bereich gewährleistet mit nutzbaren Feldkapazitäten von 70 bis 80 % auf leichten Standorten und 90 bis 100 % auf schwereren Böden.

Die Woche fiel deutlich zu kalt aus. Mit Mitteltemperaturen von meist 8,5 bis 9,5 °C wurde der langjährige Durchschnitt um 1,6 (St.Peter-Ording) bis 4,4 Grad (Göttingen) unterschritten. Die Tageshöchsttemperaturen lagen vielfach nur bei 10 bis 13 °C, erst zum Wochenende hin war es mit 17 bis 20 °C vorübergehend etwas milder. In einigen Nächten gab es bei stellenweise klarem Himmel noch leichten Bodenfrost. In Faßberg in der Lüneburger Heide wurden in der Nacht zum Freitag mit -1,7 °C in 2 m Höhe und um -4 °C am Erdboden die tiefsten Temperaturen der Woche registriert. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer fielen aufgrund stärkerer Bewölkung meist unterdurchschnittlich aus und so wurden nur 50 bis 90 % des Sonnenscheinsoll erreicht. Nur in Küstennähe gab es örtlich einen geringen Strahlungsüberschuss.

Wintergerste und Winterroggen befand sich vielfach in der Phase des Ährenschiebens, Winterweizen hatte verbreitet das 2-Knoten-Stadium erreicht. Infolge der feuchten Witterung kam es in Niedersachsen in stärkerem Maße zu Infektionen mit pilzlichen Krankheitserregern. Der Winterraps befand sich in der Vollblüte, im westlichen Niedersachsen wurde bereits das Ende der Blüte erreicht. Die Sommergetreide befanden sich in der Bestockung bzw. im Schossen und hatten sich in Mecklenburg-Vorpommern von leichten Frostschäden gut erholt. Die Zuckerrüben befanden sich in der Blättentwicklung. Mais war vielfach aufgelaufen, entwickelte sich bei dem niedrigen Temperaturniveau nur verhalten.

Feldarbeiten

Die Feldarbeiten waren zunächst kaum behindert, sodass in Niedersachsen örtlich bereits ein erster Silageschnitt durchgeführt wurde und notwendige Pflanzenschutzmaßnahmen in Angriff genommen werden konnten. Am Wochenende ließen stärkere Regenfälle in vielen Regionen keine Befahrbarkeit zu. Lediglich im nördlichen Schleswig-Holstein ergaben sich brauchbare Trocknungsbedingungen auf dem Grünland.

Ausblick

Zunächst heiter bis wolkig bei nur geringer Schauerneigung, ab Freitag stärker bewölkt und zeitweise Regenfälle, Temperaturen anfangs bei 12 bis 15 °C, in der zweiten Wochenhälfte 17 bis 20 °C, schwacher bis mäßiger Süd- bis Südwestwind.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	8.5	-2.3	52.7	95	2.7	-6	12	-9
St. Peter-Ording	9.7	-1.6	59.6	107	5.1	-3	9	-4
Schleswig	8.8	-2.2	53.8	95	6.8	-5	13	-7
Kiel	8.9	-2.3	59.0	105	10.8	1	11	-1
Quickborn	8.6	-2.8	38.8	78	16.3	5	12	4
Lübeck	8.4	-3.6	43.5	87	13.6	1	11	3
Cuxhaven	9.9	-1.8	55.3	99	9.3	-1	9	1
Emden	8.8	-3.0	49.2	101	18.0	6	10	8
Bremen	8.8	-3.9	39.7	80	35.3	23	10	26
Lingen	9.2	-3.8	40.0	89	11.3	-1	13	-2
Osnabrück	8.8	-3.9	34.5	74	7.3	-6	13	-5
Soltau	8.8	-3.7	33.8	67	37.8	27	11	27
Lüchow	8.6	-4.1	34.2	64	30.1	23	11	19
Hannover	8.7	-4.1	25.4	51	17.7	7	9	8
Braunschweig	8.8	-4.1	32.8	64	14.5	5	10	5
Göttingen	8.1	-4.5	33.8	72	21.1	11	10	11
Schwerin	8.7	-3.4	43.7	81	23.1	12	12	11
Warnemünde	9.7	-1.5	56.3	97	10.6	0	9	1
Greifswald	9.1	-2.1	56.8	99	25.1	15	11	15
Ueckermünde	9.0	-3.1	51.7	95	9.2	1	9	0
Mamitz	8.6	-3.6	41.3	77	26.1	17	12	14
Neubrandenburg	8.4	-3.3	40.2	73	24.3	15	11	13

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	9.0	9.3	10.6	10.9	12.7	13.0	16.2
Lingen	10.1	11.0	11.4	10.0	12.5	13.2	11.5
Braunschweig	9.6	8.8	9.5	11.0	12.3	12.3	11.9
Neubrandenburg	10.2	9.0	9.3	10.8	12.7	13.9	9.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	9.5	9.7	10.7	11.1	12.5	13.0	15.6
Lingen	10.4	11.1	11.6	10.6	12.3	13.3	11.9
Braunschweig	9.6	9.0	9.4	10.6	11.7	12.0	11.8
Neubrandenburg	10.3	9.1	9.3	10.4	12.0	13.1	10.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	10.0	10.0	10.5	11.0	12.0	12.7	14.2
Lingen	10.8	11.3	11.7	11.1	11.9	13.1	12.5
Braunschweig	10.1	9.6	9.6	10.3	11.2	11.7	11.7
Neubrandenburg	10.2	9.4	9.2	9.9	11.0	12.1	10.8

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

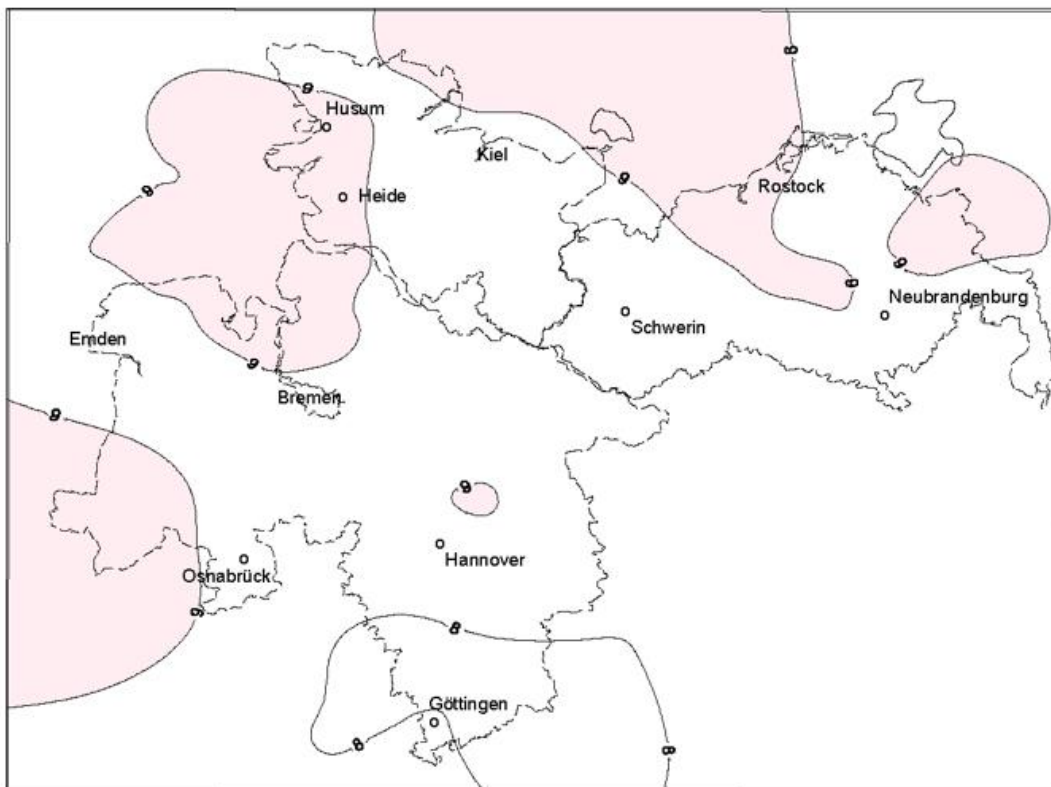
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	86	86	84	81	79	76	72
Lingen	lehm. Sand	99	100	97	96	92	89	92
Braunschweig	lehm. Sand	88	88	88	86	83	84	85
Neubrandenburg	lehm. Sand	70	69	73	71	68	65	81
Schleswig	Lehm	95	96	94	92	91	89	87
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	92	92	92	91	89	89	90
Neubrandenburg	Lehm	81	80	83	81	80	78	87

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 09.05. bis 15.05.2005

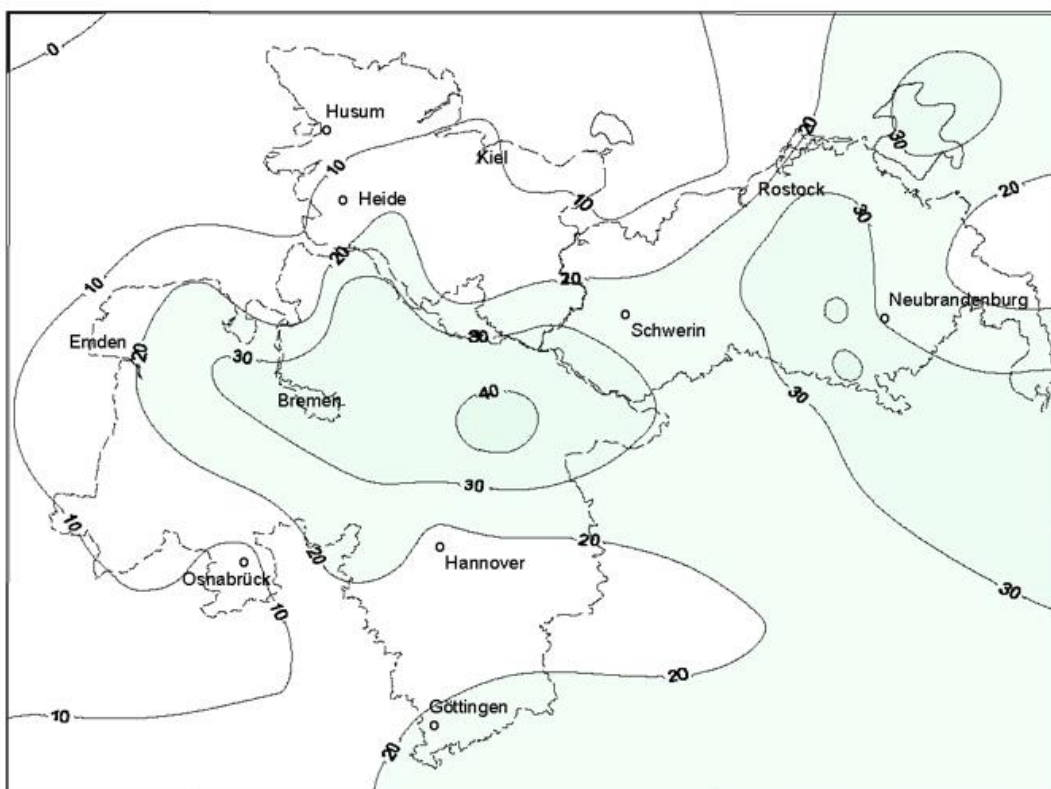
	Mo 09.	Di 10.	Mi 11.	Do 12.	Fr 13.	Sa 14.	So 15.		Mo 09.	Di 10.	Mi 11.	Do 12.	Fr 13.	Sa 14.	So 15.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	10.8	10.8	10.6	12.5	14.3	15.9	18.0	7.3	6.7	7.6	8.2	8.0	10.0	11.7	
St. Peter-Ording	10.9	11.7	10.3	11.9	13.1	17.1	17.9	8.2	9.0	9.0	9.3	9.7	11.3	11.7	
Schleswig	11.3	11.8	12.2	13.8	14.9	16.2	16.8	6.4	6.4	7.8	8.7	9.5	10.8	12.0	
Kiel	11.6	10.8	13.3	15.0	14.8	14.9	15.4	6.6	5.9	7.4	9.1	9.9	11.6	12.0	
Quickborn	12.0	11.3	12.5	13.9	16.8	18.3	15.4	6.6	6.6	7.4	8.1	9.8	11.6	10.3	
Lübeck	12.0	11.8	13.3	16.3	18.2	20.1	13.7	6.4	5.7	6.7	8.9	10.1	11.6	9.5	
Cuxhaven	10.4	11.2	10.3	11.2	13.3	15.4	16.5	7.9	8.9	9.2	9.4	10.3	11.7	11.9	
Emden	11.2	11.4	11.1	11.9	14.8	15.1	15.5	7.6	8.3	8.3	7.7	8.8	9.9	10.9	
Bremen	10.5	12.3	12.4	13.1	17.0	18.4	11.3	5.6	7.6	7.9	8.1	11.2	12.1	9.1	
Lingen	12.6	12.1	12.7	13.0	17.6	17.7	13.2	7.3	7.8	8.7	8.1	11.5	11.9	8.9	
Osnabrück	11.7	11.9	13.5	13.0	16.8	15.6	12.7	6.4	7.4	8.1	7.8	11.1	11.6	9.4	
Soltau	10.4	12.8	13.8	13.3	17.9	17.5	10.7	6.0	7.2	8.2	8.2	10.6	12.0	9.2	
Lüchow	11.2	11.7	13.2	14.6	17.3	18.1	10.7	6.1	6.4	7.7	8.3	10.5	11.9	9.4	
Hannover	11.0	10.8	13.4	13.9	16.6	14.4	9.8	6.6	7.1	7.9	8.5	10.9	11.0	8.9	
Braunschweig	10.4	10.6	12.5	13.4	16.3	15.7	13.3	6.7	7.0	7.7	8.4	10.5	11.3	9.7	
Göttingen	10.7	12.5	12.8	14.3	16.2	12.2	13.6	6.2	6.7	7.1	6.9	9.6	10.3	9.9	
Schwerin	11.0	10.7	12.8	13.7	17.1	18.8	10.1	6.1	6.0	7.2	8.8	10.8	13.1	9.1	
Warnemünde	11.6	11.1	12.8	13.0	13.7	18.9	11.5	7.2	7.4	9.7	10.1	10.7	13.4	9.6	
Greifswald	11.8	11.0	12.2	13.3	15.5	17.8	10.2	6.9	6.9	8.5	9.2	10.4	12.6	9.1	
Ueckermünde	12.3	11.8	10.4	13.6	15.5	18.2	10.2	7.4	7.1	6.8	8.8	10.4	13.1	9.4	
Mamitz	11.4	11.2	12.7	14.0	17.3	18.4	9.9	6.5	6.0	7.4	8.3	10.6	12.2	8.9	
Neubrandenburg	11.1	11.1	11.0	13.5	16.4	18.0	8.6	6.2	6.2	6.9	8.6	10.4	12.2	8.2	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	5.0	3.6	3.2	4.8	-0.4	2.7	6.9	5.0	4.8	4.8	7.4	14.6	7.7	8.4	
St. Peter-Ording	6.2	6.8	8.0	7.8	4.9	7.1	7.8	7.7	8.7	3.4	8.9	14.9	7.3	8.7	
Schleswig	3.5	3.1	2.7	4.1	3.3	5.9	6.8	3.8	5.9	7.4	8.9	9.3	6.1	12.4	
Kiel	3.2	3.2	1.0	2.0	1.2	4.8	7.7	5.3	4.3	9.8	9.9	13.9	6.2	9.6	
Quickborn	1.8	3.5	0.4	2.4	-0.6	4.5	5.7	7.4	1.8	6.0	3.8	10.3	6.5	3.0	
Lübeck	2.1	2.9	0.7	2.6	0.7	2.9	8.3	7.8	3.6	4.9	7.5	12.9	6.7	0.1	
Cuxhaven	5.6	6.8	8.5	8.3	7.2	9.2	8.9	6.6	7.5	2.8	7.3	14.5	7.6	9.0	
Emden	5.1	5.8	5.4	3.9	2.2	4.9	8.4	6.2	3.7	5.4	3.6	11.3	10.3	8.7	
Bremen	1.8	3.8	3.5	2.1	1.5	5.8	9.4	4.3	6.2	8.6	1.0	12.1	7.2	0.3	
Lingen	3.4	5.2	5.8	1.5	4.2	6.5	5.6	5.8	5.0	5.9	5.5	10.0	4.8	3.0	
Osnabrück	3.1	4.3	5.5	1.8	3.3	9.7	7.0	4.8	3.9	5.4	6.3	10.0	0.5	3.6	
Soltau	3.1	3.9	4.7	3.7	1.2	6.5	9.3	5.3	4.9	4.5	6.5	10.5	2.1	0.0	
Lüchow	2.2	2.2	3.9	2.5	1.2	6.7	9.9	5.7	2.9	6.2	5.7	13.0	0.7	0.0	
Hannover	3.6	5.4	4.7	2.8	3.0	8.6	8.2	5.5	2.8	5.0	3.0	9.1	0.0	0.0	
Braunschweig	3.8	4.3	5.0	5.3	1.3	8.3	9.2	5.7	3.4	5.3	5.1	10.4	0.2	2.7	
Göttingen	3.0	1.6	4.0	-0.6	-0.6	8.5	8.8	4.4	4.0	4.4	5.0	10.7	0.0	5.3	
Schwerin	2.5	2.5	3.8	4.5	3.3	7.9	9.7	5.8	4.0	4.6	7.1	15.1	7.1	0.0	
Warnemünde	3.3	3.3	7.8	7.1	6.3	8.4	9.8	9.1	6.1	7.7	10.1	14.4	8.6	0.3	
Greifswald	3.3	3.2	4.1	4.7	4.5	5.6	9.3	7.3	7.8	7.1	10.5	14.9	9.2	0.0	
Ueckermünde	3.0	2.6	3.5	4.6	3.0	5.8	9.7	6.7	7.4	3.5	10.4	14.5	9.2	0.0	
Mamitz	2.7	3.0	3.8	3.8	1.5	4.8	9.0	7.1	3.2	5.8	3.5	15.1	6.6	0.0	
Neubrandenburg	2.9	2.0	2.7	3.1	2.7	6.7	8.3	6.9	5.9	3.4	7.1	11.0	5.9	0.0	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	0.7	1.9	.	0.0	0.0	0.0	0.1	1.1	1.0	0.8	1.3	2.3	2.3	3.0	
St. Peter-Ording	1.0	0.0	.	.	.	4.0	0.1	1.0	0.9	1.0	1.2	1.4	2.4	1.2	
Schleswig	3.1	3.5	.	0.0	.	0.0	0.2	1.1	0.8	1.4	2.1	2.5	2.3	3.1	
Kiel	2.2	7.4	1.2	.	.	.	0.0	1.4	0.6	0.8	2.6	2.3	1.3	2.3	
Quickborn	1.9	10.5	0.4	.	.	3.5	.	1.6	0.8	1.1	1.9	2.7	2.7	1.4	
Lübeck	1.3	6.1	1.3	.	0.0	0.5	4.4	0.4	0.7	0.7	2.1	3.5	2.8	0.3	
Cuxhaven	2.5	0.0	0.0	.	.	6.8	.	1.2	1.0	0.9	1.0	0.9	1.8	1.7	
Emden	2.6	4.1	0.1	.	.	11.2	0.0	1.0	1.1	1.6	1.7	1.6	2.0	1.1	
Bremen	9.9	2.5	0.0	.	.	12.0	10.9	0.6	0.9	1.3	1.7	2.9	2.2	0.2	
Lingen	2.3	3.5	0.0	.	.	0.0	5.5	1.8	1.2	1.6	1.8	3.0	2.8	0.8	
Osnabrück	3.8	2.3	1.0	0.0	0.0	0.0	0.2	1.6	1.0	1.8	1.8	2.8	2.1	1.4	
Soltau	8.2	6.9	0.0	0.0	0.0	2.6	20.1	1.2	1.2	1.4	1.8	3.5	2.0	0.1	
Lüchow	2.2	5.7	3.8	.	.	1.9	16.5	0.5	0.6	1.3	2.0	3.2	2.8	0.4	
Hannover	2.8	5.9	1.7	.	0.0	2.7	4.6	1.1	0.4	1.4	1.9	2.9	1.2	0.4	
Braunschweig	2.1	2.9	2.9	.	0.0	6.1	0.5	0.9	0.4	0.8	1.7	2.8	1.8	1.2	
Göttingen	2.6	0.3	1.8	.	0.0	16.4	0.0	0.5	1.7	1.8	1.7	2.6	0.5	1.6	
Schwerin	1.8	2.7	3.5	.	.	0.7	14.4	0.4	0.4	1.3	2.0	3.6	3.8	0.2	
Warnemünde	2.0	0.0	2.8	.	.	.	5.8	0.8	0.8	1.1	1.3	1.0	3.7	0.5	
Greifswald	5.8	1.5	1.4	.	.	1.2	15.2	1.5	1.4	1.8	1.5	2.3	1.7	0.4	
Ueckermünde	1.2	1.6	0.7	0.0	.	1.0	4.7	1.7	0.8	0.3	1.1	2.5	2.9	0.0	
Mamitz	0.5	2.4	3.1	.	.	0.8	19.3	0.8	0.7	0.9	2.0	4.0	3.2	0.2	
Neubrandenburg	0.3	0.2	6.4	.	.	1.5	15.9	1.3	0.9	1.2	1.7	2.5	3.3	0.3	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 09.05.2005 bis 15.05.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 16.05. bis 22.05.2005

Nummer: 20

Nach Wochenanfang meist freundlich, niederschlagsarm und kühl, ab Donnerstag milder und zum Wochenende Schauer und Gewitter

Witterung und Pflanzenentwicklung

Anfangs beeinflusste ein schwaches Tiefdruckgebiet über Skandinavien mit seinen Ausläufern die nördlichen Teile Deutschlands. Zum Mittwoch setzte sich von Südwesten her Hochdruckeinfluss durch und sorgte vorübergehend für freundliches Wetter. Am Freitag näherten sich im Tagesverlauf von Westen her Ausläufer eines bei den Britischen Inseln liegenden Tiefdruckgebietes und in Schleswig-Holstein und Niedersachsen kam Regen auf. Nach Durchgang des Regengebietes war es am Wochenende überwiegend heiter, teils auch stärker bewölkt mit Schauern und Gewittern. Trotz der nach der Wochenmitte ansteigenden Temperaturen erreichten die Wochenmitteltemperaturen in Norddeutschland nirgends die vieljährigen Durchschnittswerte. In Göttingen lagen die Temperaturen 2,7 °C und in Bremen 2,5 °C unterhalb der „Normalwerte“. In den Nächten zum Dienstag und zum Mittwoch traten vereinzelt Luftfrost und verbreitet Bodenfrost (bis -3 °C) auf. Die höchsten Temperaturen der Woche lagen zwischen 20 und 23 °C und wurden fast überall am Wochenende erreicht. Die Sonnenscheindauer blieb mit 40 bis 50 Wochenstunden 10 bis 30 % unterhalb ihres „Solls“. Die meist schauerartigen und örtlich auch gewittrigen Niederschläge fielen sehr unterschiedlich aus. Im Norden Schleswig-Holsteins und an der Nordseeküste Niedersachsens lagen die Niederschlagsmengen teils deutlich über den langjährigen Mitteln. In Mecklenburg-Vorpommern und im südlichen Niedersachsen hingegen war es trockener als „normal“. Die Tageswerte der Verdunstung (nach HAUDE) ergaben im nördlichen Schleswig-Holstein und an der Küste Niedersachsens als Wochensumme nur etwas über 10 mm. Ansonsten summierten sich die täglichen Verdunstungsraten auf 15 bis 20 mm. Die klimatische Wasserbilanz war nur in den Gebieten mit viel Niederschlag und geringer Verdunstung deutlich positiv, ansonsten negativ. Im allgemeinen war die Wasserversorgung der Pflanzen gesichert. In Gebieten mit nur geringen Regenmengen gingen die Bodenfeuchten weiter zurück. In Mecklenburg-Vorpommern sanken die Bodenfeuchten unter Wintergetreide auf leichteren Böden in einer Tiefe zwischen 0 und 60 cm bis auf etwa 60 % nutzbare Feldkapazität ab.

Raps befindet sich überwiegend noch in der Vollblüte. Nur im südlichen Niedersachsen wurde das Ende der Rapsblüte vereinzelt schon erreicht. Die Apfelblüte ist in Niedersachsen meist schon beendet, in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern noch in Gange. Im südlichen Niedersachsen setzte die Holunderblüte ein. Wintergerste und Winterroggen befindet sich im Aufgang, der Winterweizen größtenteils im 2-Knoten-Stadium. In vielen Gebieten Niedersachsens und in einigen Regionen Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns befand sich der Mais in der Blattformentwicklung, ansonsten war er wegen der kühlen Witterung meist noch am Auflaufen.

Feldarbeiten

Feldarbeiten konnten überwiegend bei nur geringen witterungsbedingten Störungen problemlos durchgeführt werden. Der bis Freitag anhaltende niederschlagsfreie Abschnitt wurde vielerorts für die Grassilage genutzt. Im Norden Niedersachsens musste gebietsweise die Silagewerbung wegen Befahrbarkeitsproblemen aufgeschoben werden. Dünger wurde auf gemähten Flächen und im Wintergetreide ausgebracht. Bei meist niederschlagsfreiem Wetter mit nur geringen Windgeschwindigkeiten war die Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen überwiegend ungehindert möglich.

Ausblick

Meist freundlich und niederschlagsfrei. Am Mittwoch im Norden Schleswig-Holsteins und Niedersachsens vorübergehend leichte Eintrübung und nach Norden hin etwas Regen. Die Tageshöchsttemperaturen steigen bis zum Mittwoch auf 18 bis 22 °C, ab Donnerstag auf 23 bis 26 °C. In den Nächten bis Mittwoch kühlt sich die Luft auf Werte zwischen 6 und 8 °C ab. Nachfolgend sinken die nächtlichen Temperaturen kaum unter 12 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	10.3	-1.6	47.5	84	32.0	21	11	22
St. Peter-Ording	11.3	-1.1	50.2	91	31.6	22	11	21
Schleswig	10.7	-1.3	50.5	89	25.0	14	15	10
Kiel	11.3	-1.0	51.1	87	10.2	-2	17	-7
Quickborn	11.0	-1.8	44.7	87	9.0	-6	16	-7
Lübeck	11.5	-0.9	44.0	73	6.1	-4	18	-12
Cuxhaven	11.6	-1.2	38.7	67	16.2	4	10	6
Emden	11.4	-1.7	37.9	74	16.7	4	15	2
Bremen	11.3	-2.5	38.7	76	11.8	0	15	-3
Lingen	12.2	-1.8	41.1	84	14.8	1	20	-5
Osnabrück	12.2	-1.6	43.9	89	12.2	-2	20	-8
Soltau	11.7	-2.0	39.9	75	2.8	-9	19	-16
Lüchow	12.0	-1.9	40.1	70	4.2	-10	18	-14
Hannover	12.2	-1.6	42.1	79	7.1	-5	18	-10
Braunschweig	12.0	-1.9	43.0	79	12.0	-3	17	-5
Göttingen	11.1	-2.7	41.3	88	10.8	-5	16	-5
Schwerin	11.8	-1.6	41.6	71	13.7	0	20	-6
Warnemünde	12.2	-0.1	50.4	80	9.9	-2	13	-3
Greifswald	11.8	-0.7	46.3	74	0.8	-11	18	-17
Ueckermünde	11.9	-1.3	39.8	69	1.8	-13	14	-13
Mamitz	12.0	-1.3	45.2	78	10.7	-3	19	-8
Neubrandenburg	11.8	-1.1	42.2	70	0.7	-11	17	-16

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	11.4	11.7	12.4	14.3	13.6	16.1	17.9
Lingen	11.1	10.5	11.0	13.2	15.1	17.2	16.9
Braunschweig	13.1	11.2	10.7	13.1	14.8	16.8	18.7
Neubrandenburg	11.3	10.4	12.2	13.9	15.3	16.9	17.1
10 cm Tiefe:							
Schleswig	12.5	11.9	12.7	13.9	13.7	15.6	17.4
Lingen	11.3	10.8	11.1	12.9	14.8	16.8	16.7
Braunschweig	12.4	11.3	10.6	12.1	13.8	15.6	17.0
Neubrandenburg	11.1	10.5	11.8	13.2	14.6	15.9	16.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	13.5	11.9	12.6	13.2	13.6	14.6	16.2
Lingen	11.8	11.3	11.3	12.4	14.1	15.7	16.1
Braunschweig	11.9	11.7	10.9	11.5	13.1	14.4	15.8
Neubrandenburg	10.6	10.5	11.1	12.1	13.3	14.5	15.2

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

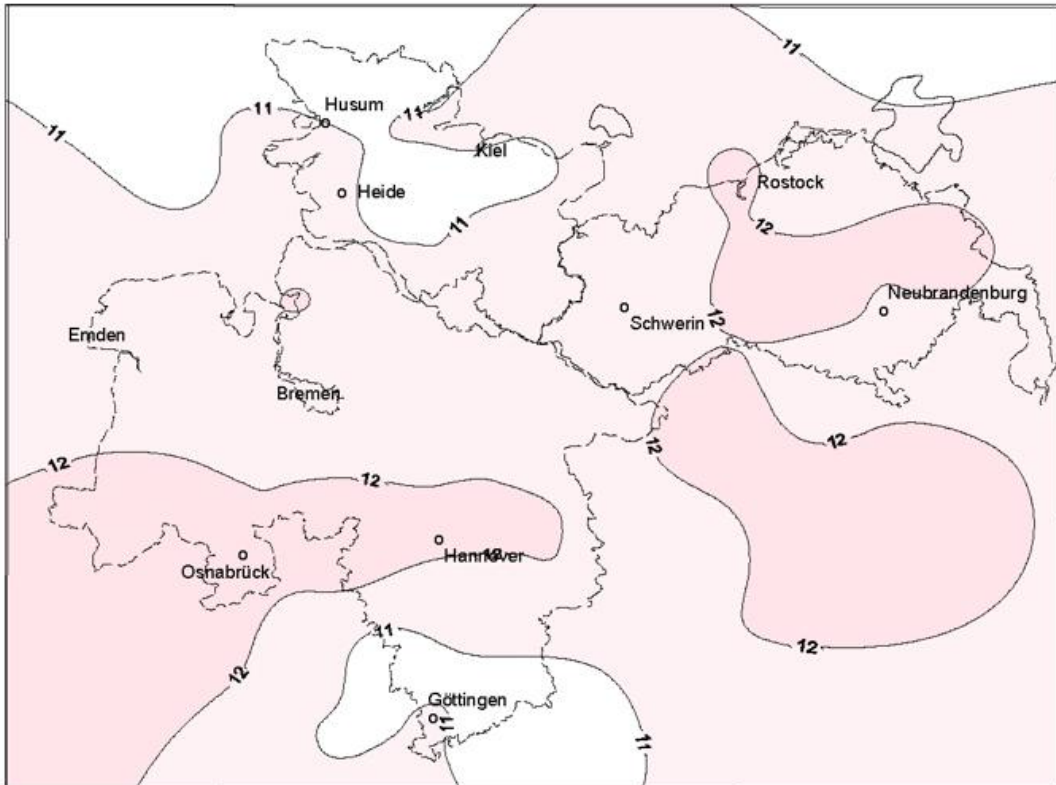
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	71	68	65	61	63	74	70
Lingen	lehm. Sand	93	91	89	83	82	86	82
Braunschweig	lehm. Sand	81	81	78	74	71	70	68
Neubrandenburg	lehm. Sand	78	77	74	70	66	63	62
Schleswig	Lehm	85	84	82	79	80	87	85
Lingen	Lehm	100	100	100	97	96	98	95
Braunschweig	Lehm	87	87	85	83	81	80	79
Neubrandenburg	Lehm	85	84	82	80	77	76	74

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 16.05. bis 22.05.2005

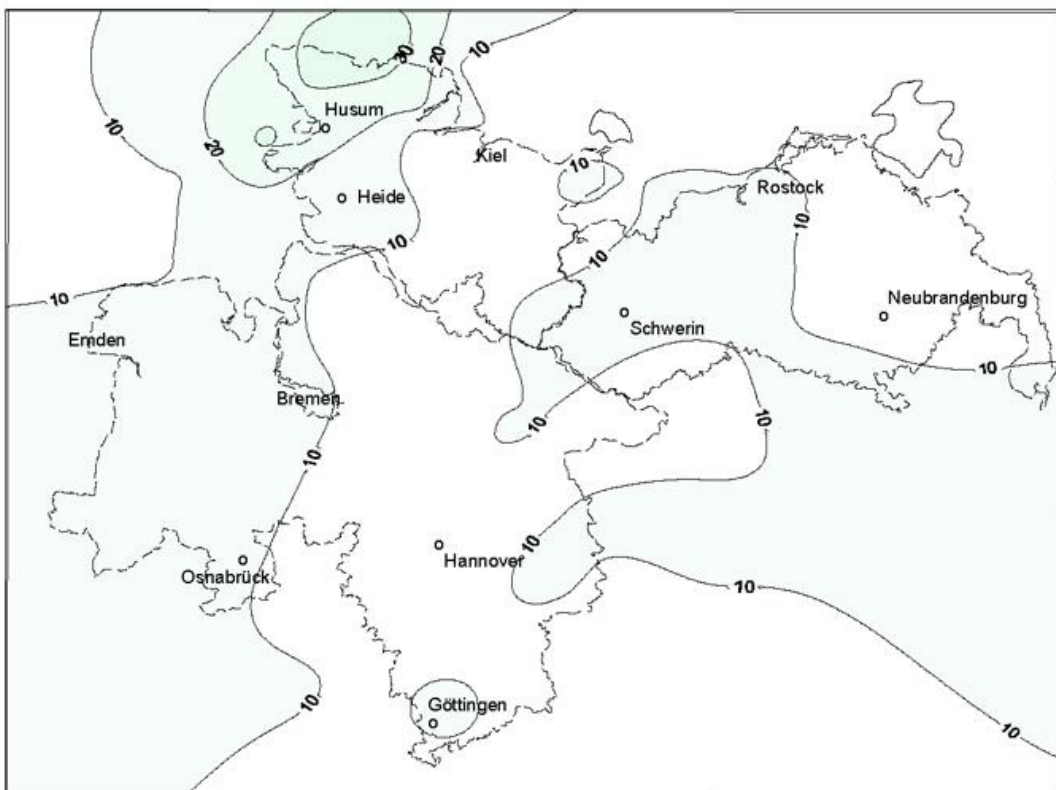
	Mo 16.	Di 17.	Mi 18.	Do 19.	Fr 20.	Sa 21.	So 22.		Mo 16.	Di 17.	Mi 18.	Do 19.	Fr 20.	Sa 21.	So 22.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	10.8	11.3	11.2	15.6	15.2	16.5	19.8		8.0	6.8	6.4	10.5	12.5	13.7	14.0
St. Peter-Ording	11.4	10.8	11.1	16.3	16.3	15.8	20.1		8.9	8.2	8.3	12.3	13.1	14.1	14.2
Schleswig	12.0	13.0	12.0	16.2	16.1	18.0	20.8		7.8	7.1	6.9	10.9	12.7	14.6	15.0
Kiel	12.8	12.4	11.6	17.8	17.5	20.1	22.5		8.1	7.5	7.4	11.2	13.9	14.4	16.6
Quickborn	13.0	12.1	12.7	17.7	18.4	20.6	21.7		8.3	6.2	6.0	10.4	13.8	15.4	16.6
Lübeck	12.6	14.1	13.8	18.1	19.0	22.4	22.6		8.6	7.7	7.3	10.6	14.0	16.0	16.5
Cuxhaven	11.3	10.4	10.8	17.0	17.9	17.5	19.2		9.0	8.4	8.2	12.0	14.1	14.6	14.9
Emden	12.0	11.1	12.1	18.2	19.1	19.3	20.6		8.1	7.0	8.0	12.0	14.6	15.1	14.9
Bremen	12.1	11.7	12.1	17.3	18.4	20.7	21.5		7.6	7.4	7.1	11.0	13.5	16.0	16.3
Lingen	14.8	11.8	13.6	18.7	21.4	20.8	21.0		8.4	7.2	8.2	12.9	15.6	16.5	16.6
Osnabrück	15.8	12.6	13.8	18.9	21.6	21.2	21.7		9.4	8.0	8.0	12.0	15.0	16.5	16.8
Soltau	11.8	11.7	13.2	17.9	19.6	22.1	22.8		8.4	8.0	7.4	10.8	13.9	16.1	17.1
Lüchow	15.1	12.5	13.0	16.7	18.8	21.2	22.1		10.3	8.5	7.9	10.1	13.8	16.0	17.2
Hannover	15.0	11.8	13.0	17.4	19.7	21.0	21.3		10.3	7.9	7.3	11.5	14.4	17.1	17.1
Braunschweig	16.8	9.5	12.8	17.0	18.8	20.7	22.1		10.9	7.0	7.5	10.7	14.5	16.8	16.8
Göttingen	17.7	8.7	11.9	17.0	20.6	20.0	21.1		11.2	6.0	5.3	8.8	13.6	16.6	16.0
Schwerin	12.7	12.1	12.6	16.6	18.4	21.2	22.2		9.3	7.9	8.1	10.7	14.2	15.5	17.1
Warnemünde	12.3	12.2	12.5	16.3	19.6	17.8	22.2		9.3	9.1	9.7	11.0	14.6	14.9	17.0
Greifswald	12.2	12.1	13.1	15.7	19.0	21.1	21.2		9.5	8.4	8.7	10.0	13.8	15.5	16.6
Ueckermünde	14.7	12.0	13.0	14.2	19.1	22.3	21.0		10.5	8.4	8.1	9.3	14.2	16.4	16.3
Mamitz	14.3	12.1	13.5	16.2	18.7	22.0	22.5		10.0	8.2	7.9	10.0	13.9	16.3	17.5
Neubrandenburg	13.4	11.5	13.1	15.3	18.4	21.3	20.1		10.0	8.1	8.3	9.8	14.1	16.1	16.3
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.8	3.2	2.0	0.9	9.2	11.8	9.1		2.8	7.4	10.3	7.1	0.0	8.9	11.0
St. Peter-Ording	8.3	6.2	5.8	6.6	9.8	12.7	10.3		1.9	9.1	11.6	5.6	0.6	10.3	11.1
Schleswig	5.3	1.3	2.7	2.9	10.0	12.2	10.8		2.8	10.1	11.7	8.0	0.7	6.3	10.9
Kiel	5.8	1.0	3.0	1.0	10.6	12.3	10.6		1.0	9.7	14.4	10.4	1.0	4.9	9.7
Quickborn	5.5	-0.9	-1.2	-0.5	9.5	12.2	11.7		1.7	6.6	10.4	11.8	0.7	4.6	8.9
Lübeck	5.3	1.8	0.6	0.6	9.3	11.5	11.6		1.8	7.2	9.5	12.0	0.6	5.9	7.0
Cuxhaven	8.0	6.8	5.6	5.2	9.9	13.0	11.7		0.6	9.1	10.1	5.0	1.2	4.8	7.9
Emden	6.0	2.7	3.0	3.6	11.5	12.9	10.2		0.1	6.3	6.2	7.5	1.2	7.2	9.4
Bremen	2.0	2.0	0.0	3.3	9.1	12.4	11.4		0.0	5.0	8.9	10.2	1.9	4.7	8.0
Lingen	3.9	2.1	1.6	5.1	11.3	13.0	12.3		0.1	4.5	8.6	11.7	1.9	6.1	8.2
Osnabrück	3.5	5.1	1.8	2.1	10.1	11.4	12.3		1.8	3.3	8.6	11.7	4.3	6.4	7.8
Soltau	5.4	5.1	1.6	0.4	9.6	12.1	12.7		1.1	2.4	8.6	12.3	2.1	5.6	7.8
Lüchow	6.4	6.0	2.3	0.3	7.3	11.2	13.2		5.4	3.5	8.1	13.2	1.9	2.7	5.3
Hannover	5.0	5.4	1.7	3.0	9.4	13.2	13.8		6.6	2.7	7.9	11.5	2.7	5.2	5.5
Braunschweig	5.9	4.7	2.1	2.4	8.4	13.0	13.9		9.4	2.1	7.6	11.9	3.7	3.3	5.0
Göttingen	3.4	5.5	-1.2	-1.1	4.9	12.1	12.3		8.7	0.6	5.4	13.0	4.9	3.0	5.7
Schwerin	6.7	4.9	3.7	2.7	9.2	12.0	13.3		2.3	4.5	10.2	12.4	1.3	3.6	7.3
Warnemünde	8.1	7.2	7.0	3.8	8.6	13.3	13.0		1.0	7.2	13.4	13.1	2.2	6.3	7.2
Greifswald	7.2	6.2	4.5	2.9	6.8	11.2	12.1		0.5	3.7	10.3	13.3	8.3	6.2	4.0
Ueckermünde	6.9	7.6	1.9	2.1	5.6	11.4	11.9		3.6	2.8	5.1	12.2	8.8	5.5	1.8
Mamitz	6.7	5.5	2.8	1.9	7.5	11.9	13.3		3.3	3.4	10.2	13.2	3.6	5.5	6.0
Neubrandenburg	6.7	6.3	4.1	2.7	8.1	11.4	13.3		4.4	2.7	8.5	12.9	7.6	3.2	2.9
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.7	2.1	0.1	1.5	8.3	17.8	1.5		1.0	0.5	1.6	2.6	0.4	1.3	3.1
St. Peter-Ording	1.1	0.3	0.0	3.4	6.7	19.3	0.8		0.8	1.3	1.4	2.7	0.0	1.3	3.3
Schleswig	0.8	0.6	1.6	0.1	9.5	8.0	4.4		0.7	1.8	2.2	3.3	0.9	1.8	4.1
Kiel	0.3	1.2	.	.	6.0	2.7	0.0		1.2	1.4	1.8	3.8	1.8	2.6	4.3
Quickborn	0.1	0.1	0.0	0.1	2.9	5.7	0.1		1.0	1.6	2.0	3.7	1.4	2.7	3.5
Lübeck	0.3	0.0	0.0	.	1.1	0.1	4.6		1.0	1.5	2.3	4.0	3.0	3.4	2.4
Cuxhaven	0.5	0.6	0.0	2.0	7.4	4.9	0.8		0.4	1.2	1.3	3.5	0.6	1.0	2.2
Emden	1.7	0.9	0.0	1.5	6.2	6.2	0.2		0.5	1.4	1.6	3.5	1.6	2.7	3.9
Bremen	2.2	0.1	.	0.7	7.9	0.9	0.0		1.1	1.4	1.8	2.8	1.4	2.4	4.1
Lingen	2.7	0.5	.	0.9	10.7	0.0	0.0		1.9	1.4	2.2	3.9	2.3	3.9	4.2
Osnabrück	0.7	0.0	0.0	2.1	7.7	0.0	1.7		2.6	2.0	2.2	3.5	2.4	3.0	4.3
Soltau	0.6	0.0	0.0	0.1	0.8	1.1	0.2		1.5	1.4	2.2	3.8	2.5	3.2	4.3
Lüchow	0.0	0.0	0.0	.	0.4	0.5	3.3		2.0	1.8	2.0	3.0	2.9	2.5	4.0
Hannover	1.0	0.1	.	0.0	2.4	0.0	3.6		1.9	1.5	2.3	3.5	1.7	3.0	3.6
Braunschweig	1.2	1.2	.	.	0.6	2.4	6.6		2.9	1.1	1.9	3.3	2.5	1.5	3.7
Göttingen	0.1	0.4	.	.	0.5	0.6	9.2		2.5	0.7	1.9	3.1	2.8	2.6	2.3
Schwerin	0.3	1.6	0.0	.	0.6	7.6	3.6		1.8	2.1	2.1	3.5	3.2	3.0	4.0
Warnemünde	1.0	0.0	.	.	0.0	1.5	7.4		1.0	1.6	1.9	1.8	3.4	1.4	2.1
Greifswald	0.0	0.0	.	.	0.0	0.3	0.5		1.6	1.7	2.4	3.1	3.4	3.0	2.6
Ueckermünde	0.1	0.0	0.1	.	0.0	0.6	1.0		2.1	1.6	1.2	2.0	3.6	1.9	2.0
Mamitz	0.0	.	0.0	.	0.0	0.0	10.7		2.0	1.9	2.1	3.1	3.3	3.2	3.5
Neubrandenburg	0.0	0.0	.	.	0.0	0.1	0.6		2.2	1.6	2.2	2.6	3.3	2.9	1.9

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche:16.05.2005 bis 22.05.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 23.05. bis 29.05.2005

Nummer: 21

Sommerlich warm, sonnenscheinreich mit deutlich negativer klimatischer Wasserbilanz

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während am Montag die Reste einer ostwärts abziehenden Wetterstörung in Mecklenburg-Vorpommern noch für etwas Niederschlag sorgten, setzte sich auf der Rückseite von Südfrankreich kommend ein Hochdruckgebiet bis nach Skandinavien durch und bestimmte mit der Zufuhr recht warmer Luftmassen das Wetter in ganz Norddeutschland. Insbesondere zum Wochenende hin setzte sich teils schwülwarme Luft mit verbreitet hochsommerlichen Spitzentemperaturen deutlich über 30 °C durch. Ein am Sonntag über Norddeutschland hinwegschwenkender Tiefausläufer führte zwar nur wenig Wolken aber auf der Rückseite frische Luftmassen mit sich. Rasch folgte in der Nacht zum Montag ein weiterer Tiefausläufer mit Regen und noch deutlicher niedrigeren Temperaturen.

In der 21. Kalenderwoche lag das Wochenmittel der Temperaturen mit 13 °C (Helgoland) bis 20 °C (Göttingen) etwa 4 bis knapp 6 °C über dem Mittelwert des Vergleichszeitraums von 1971 bis 2000. Die täglichen Spitzentemperaturen überschritten am Sonnabend an allen Wetterstationen die 25-Grad-Marke und lagen meistens sogar bei 30,7 °C (Neubrandenburg) bis 34,2 °C (Lübeck). Schon Sonntag machte sich ein Temperatursturz um etwa 10 Grad bemerkbar. Selbst in den Nächten sanken die Temperaturen kaum unter 10 Grad. Nur die Nacht zum Dienstag fiel leicht kühler aus. Die hohen Temperaturwerte konnten bei nahezu wolkenlosem Himmel erreicht werden. Die Wochensumme der Sonnenscheindauer überstieg mit 65 bis über 75 Stunden die übliche Wochensumme um 24 % (Lübeck) bis 115 % (Diepholz). Bei dem großenteils sonnigen Wetter wurden meist nur geringfügige Niederschläge gemessen. Diese fielen am Wochenanfang noch in Mecklenburg-Vorpommern mit 4 bis 6 mm und erst wieder am Wochenausklang in der Nacht zur Folgeweche vornehmlich im Weser-Ems-Land mit örtlich 10 bis 20 mm (Osnabrück). Insgesamt konnte in der Woche ein Regenmangel von 5 bis 15 mm festgestellt werden. Durch das hohe Temperaturniveau bei zugleich leichtem Wind stand dem wenigen Niederschlag ein hoher Verdunstungsanspruch der atmosphärischen Luft gegenüber. Häufiger erreichte die potenzielle Verdunstung 7 mm am Tag. Letztendlich konnte in der Wochensumme eine deutlich negative klimatische Wasserbilanz von 15 bis 30 mm ermittelt werden.

Entsprechend der hohen negativen Wasserbilanz war die mittlere Bodenfeuchte bis in 60 cm Tiefe bei lehmigem Sand unter Wintergetreide im nordöstlichen Niedersachsen sowie im südlichen Mecklenburg und Vorpommern bereits auf Werte nahe dem Welkepunkt (30% nutzbarer Feldkapazität) gesunken. Lehmige Böden besaßen am Wochenende noch 45 bis 70 % nFK. Kartoffeln begannen die Bestände zu schließen und setzten mit der Blüte ein. Die Apfelblüte wurde in Niedersachsen, im südlichen Schleswig-Holstein und südlichen Mecklenburg-Vorpommern beendet. Nachdem in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern beim Raps die Blütenblätter bereits im Laufe der vergangenen Woche fielen, stand das Ende der Rapsblüte nun auch in Schleswig-Holstein an. Die im südlichen Niedersachsen begonnene Blüte des schwarzen Holunders hatte nun auch in Mecklenburg-Vorpommern eingesetzt und sich insgesamt etwas nach Norden ausgeweitet. Wintergerste kam in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen zur 1. Blüte und hat im Osnabrücker Land bereits die Vollblüte erreicht. In ganz Norddeutschland hat die Wärme besonders dem Mais gut getan, denn er wandelte die blassgelben ersten Blätter in etwas tieferes Grün und setzt die Blattenwicklung kräftig fort. Für das Geflügel bedeutete besonders der Sonnabend eine starke Wärmebelastung, denn die Enthalpiewerte der Außenluft überstiegen teilweise 60 kJoule/kg Luft.

Feldarbeiten

Bei dem weitestgehend niederschlagsfreien Wetter bleiben Feldarbeiten ohne witterungsbedingte Störungen. Die dauerhaft niederschlagsfreie Witterung förderte den Abschluss der Bereitung von 1. Grassilage. Andererseits verhinderte die trockenwarme Witterung die Ausbringung von Dünger auf gemähten Flächen und war nur im Wintergetreide möglich. Pflanzenschutzmaßnahmen wurden überwiegend in den Abend- und frühen Morgenstunden ausgebracht, um die tagsüber stark überhitzten Pflanzen nicht zu schädigen.

Ausblick

Insgesamt leicht unbeständig mit sonnigen Abschnitten, aber auch mit gelegentlichen Regenschauern. Bei schwachem bis mäßigem Südwestwind Höchsttemperaturen 14 bis 19 °C, nächtliche Tiefstwerte 7 bis 10 °C

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	14.8	2.5	71.1	141	1.8	-12	17	-15
St. Peter-Ording	15.3	2.6	75.7	153	2.1	-10	14	-12
Schleswig	16.1	3.6	68.5	138	2.3	-10	27	-24
Kiel	17.1	4.3	65.7	128	3.7	-10	28	-24
Quickborn	17.0	3.6	66.3	135	6.8	-3	28	-21
Lübeck	17.8	4.1	67.1	124	6.3	-3	32	-26
Cuxhaven	16.3	3.2	70.0	139	4.2	-9	18	-14
Emden	16.8	3.8	66.5	137	5.0	-6	23	-18
Bremen	18.0	4.2	67.5	146	13.6	1	30	-17
Lingen	18.9	4.8	76.9	171	8.3	-4	35	-27
Osnabrück	19.1	5.2	76.0	166	19.9	4	35	-15
Soltau	18.8	5.2	71.4	153	11.9	-4	36	-24
Lüchow	19.1	5.1	71.9	144	9.6	-3	35	-25
Hannover	19.4	5.5	73.5	158	1.6	-16	34	-32
Braunschweig	19.6	5.6	75.2	158	8.3	-5	36	-28
Göttingen	17.9	4.1	69.8	153	8.0	-8	31	-23
Schwerin	18.5	5.0	72.0	143	7.3	-6	33	-26
Warnemünde	17.6	4.6	70.0	127	2.0	-11	23	-21
Greifswald	18.2	4.5	72.8	127	2.9	-7	29	-26
Ueckermünde	18.5	4.6	76.1	140	6.2	-9	26	-20
Mamitz	19.0	5.4	71.7	143	11.8	-1	31	-20
Neubrandenburg	18.4	4.7	75.5	132	3.2	-8	31	-27

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	16.3	15.2	16.0	20.0	21.5	23.4	21.4
Lingen	16.0	11.6	20.2	20.6	22.8	24.1	22.2
Braunschweig	16.6	16.9	20.0	23.1	25.0	26.3	23.4
Neubrandenburg	16.5	17.2	19.7	23.2	25.2	25.9	24.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	16.5	15.4	15.9	18.9	20.9	22.5	21.4
Lingen	16.2	14.8	17.5	19.9	22.0	23.6	22.3
Braunschweig	16.1	15.9	18.2	20.7	22.9	24.3	22.5
Neubrandenburg	16.2	16.5	18.6	21.5	23.5	24.2	23.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	16.2	15.3	15.6	17.2	19.3	20.8	20.7
Lingen	16.0	15.1	16.4	18.4	20.4	22.1	21.6
Braunschweig	15.7	15.2	16.7	18.8	20.7	22.2	21.6
Neubrandenburg	15.4	15.4	16.9	19.0	21.1	21.9	22.0

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

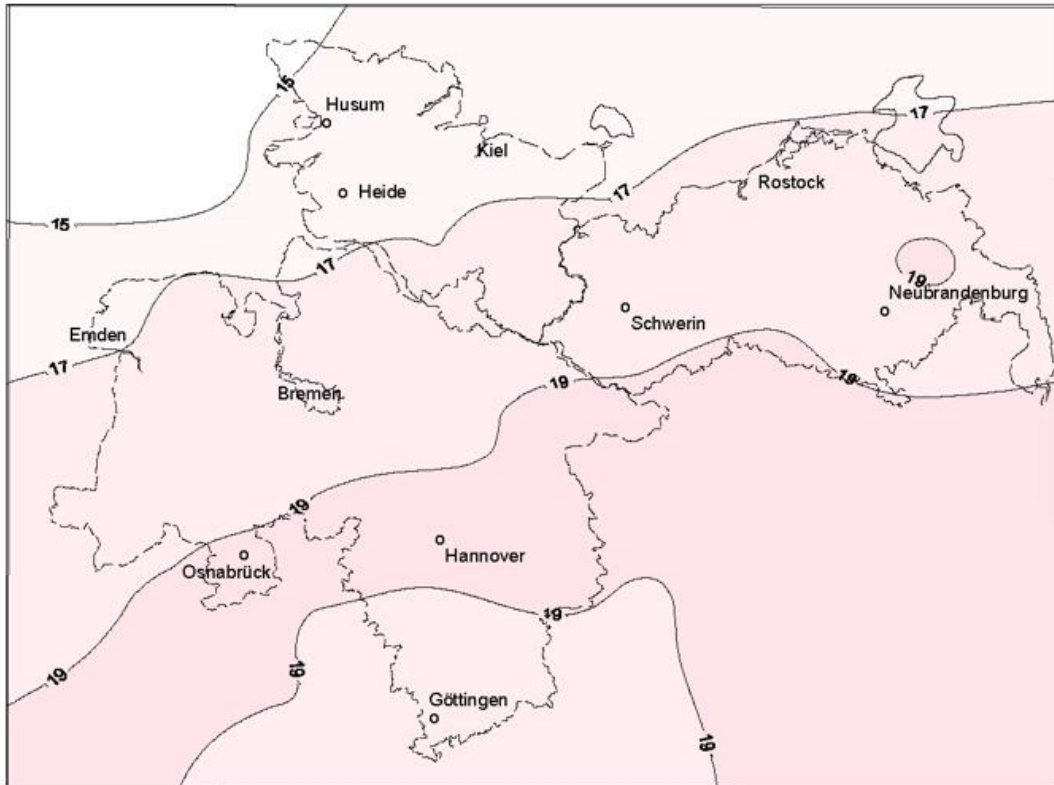
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	67	63	61	54	49	44	41
Lingen	lehm. Sand	77	75	69	62	56	50	47
Braunschweig	lehm. Sand	70	66	61	54	49	44	42
Neubrandenburg	lehm. Sand	61	56	52	46	41	39	37
Schleswig	Lehm	82	80	78	74	71	66	63
Lingen	Lehm	92	90	87	82	78	73	70
Braunschweig	Lehm	80	78	75	71	67	62	58
Neubrandenburg	Lehm	74	71	68	64	60	56	53

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 23.05. bis 29.05.2005

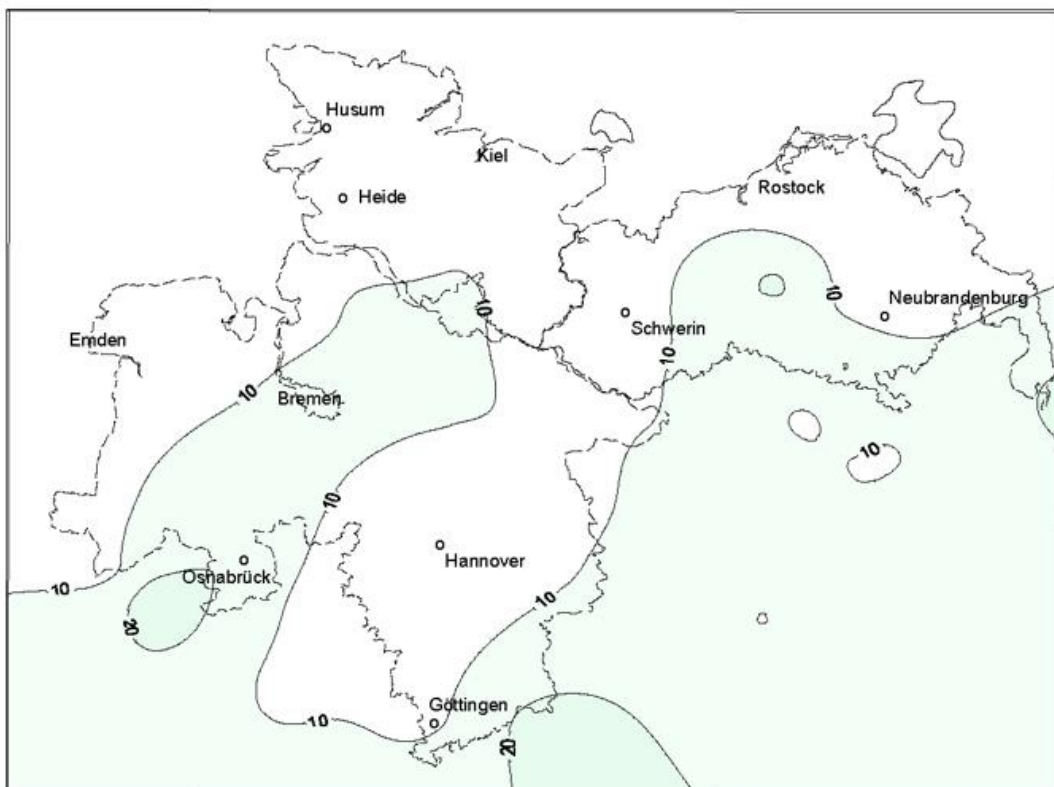
	Mo 23.	Di 24.	Mi 25.	Do 26.	Fr 27.	Sa 28.	So 29.		Mo 23.	Di 24.	Mi 25.	Do 26.	Fr 27.	Sa 28.	So 29.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	16.9	14.8	16.4	25.7	22.7	28.5	17.3	12.2	11.4	13.4	18.2	16.5	18.7	13.2	
St. Peter-Ording	15.4	15.1	16.6	25.2	20.9	27.6	16.4	12.7	13.0	13.9	18.7	16.6	18.6	13.7	
Schleswig	18.3	16.8	17.6	26.9	23.6	31.3	19.1	13.4	12.3	13.9	20.0	17.7	20.9	14.6	
Kiel	19.5	18.5	19.2	29.4	22.5	33.5	20.3	14.1	13.3	15.4	21.5	18.1	22.1	15.0	
Quickborn	19.2	17.3	20.5	27.7	28.1	32.3	20.8	13.5	12.0	15.8	20.8	19.7	22.1	15.2	
Lübeck	20.4	18.9	22.1	28.9	26.7	34.2	23.0	14.7	13.1	16.6	20.9	19.8	23.2	16.5	
Cuxhaven	16.8	16.8	17.9	27.8	19.7	31.3	17.7	13.5	13.3	14.8	20.8	17.1	20.2	14.7	
Emden	17.2	16.4	20.4	27.8	27.0	28.6	18.7	13.9	13.5	16.0	20.0	19.2	20.8	14.5	
Bremen	18.8	17.6	22.1	27.7	27.8	31.3	22.5	14.2	12.5	16.8	21.0	21.5	23.5	16.3	
Lingen	18.9	17.4	23.2	29.5	30.8	31.0	23.2	14.3	13.7	17.9	22.5	23.0	23.7	16.9	
Osnabrück	18.3	19.1	23.0	29.6	31.0	31.7	24.7	14.0	14.1	17.5	21.8	23.4	24.8	17.9	
Soltau	19.2	18.9	22.3	29.3	29.7	33.2	24.0	15.0	13.6	16.9	21.7	22.4	24.5	17.2	
Lüchow	19.0	19.4	22.3	27.9	29.8	33.0	25.0	15.4	15.0	17.5	20.4	22.5	24.2	18.4	
Hannover	17.9	19.7	22.4	27.7	29.8	31.8	24.0	14.9	14.4	17.8	21.6	23.5	25.5	18.3	
Braunschweig	18.1	19.5	22.7	28.4	30.0	31.9	24.3	14.9	14.7	18.0	21.5	23.4	25.7	19.0	
Göttingen	16.7	19.1	22.9	25.8	30.3	31.5	25.2	13.4	13.0	16.5	18.0	21.1	23.3	19.8	
Schwerin	20.0	18.4	20.6	27.9	25.8	32.9	23.4	15.2	14.0	17.0	21.2	20.6	24.4	17.4	
Warnemünde	18.4	17.8	19.0	27.3	20.0	32.8	20.3	14.9	14.3	15.8	21.0	18.0	23.0	16.1	
Greifswald	19.0	19.3	21.5	26.9	23.8	32.1	22.3	15.2	14.5	16.8	20.1	19.6	23.4	17.7	
Ueckermünde	18.8	19.7	22.7	26.9	25.4	32.4	22.9	14.7	14.5	17.4	20.2	19.6	24.7	18.4	
Mamitz	19.2	19.7	22.6	26.9	28.0	32.0	24.5	15.2	14.7	17.4	20.6	22.3	24.3	18.4	
Neubrandenburg	19.0	19.0	21.8	26.3	26.5	30.7	23.7	15.0	14.3	17.1	20.7	20.9	23.2	17.9	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	9.7	5.2	11.4	9.3	9.7	13.9	9.8	11.4	7.1	6.3	8.3	14.4	12.3	11.3	
St. Peter-Ording	11.2	9.5	12.3	12.3	11.9	15.1	13.0	11.6	8.2	8.8	9.7	15.2	11.0	11.2	
Schleswig	11.7	6.5	11.5	11.4	11.9	15.6	11.0	6.5	8.7	3.7	9.6	15.1	13.2	11.7	
Kiel	12.0	5.7	12.0	10.7	12.5	15.9	11.9	2.5	8.1	7.3	9.2	14.4	13.8	10.4	
Quickborn	12.0	3.2	11.2	9.7	11.2	15.5	10.2	2.8	6.3	6.8	12.0	13.7	13.8	10.9	
Lübeck	12.9	5.0	10.6	10.7	13.5	13.2	11.5	1.2	6.5	5.6	12.3	15.0	14.4	12.1	
Cuxhaven	12.8	8.3	13.0	14.0	12.7	16.0	13.6	7.7	6.4	7.8	10.0	14.5	12.8	10.8	
Emden	10.5	9.0	12.8	12.3	11.5	16.0	12.1	9.6	4.9	6.1	10.0	14.1	12.7	9.1	
Bremen	12.0	6.0	10.6	12.8	11.7	17.7	10.9	4.9	4.5	7.9	11.7	14.2	12.8	11.5	
Lingen	9.6	8.0	12.9	14.7	13.7	19.7	12.1	10.0	4.6	10.6	12.3	14.1	13.7	11.6	
Osnabrück	10.9	8.1	12.9	11.7	14.1	20.4	11.7	7.9	5.7	8.2	12.7	14.4	14.7	12.4	
Soltau	12.6	6.8	11.2	12.1	13.8	17.0	11.7	3.0	7.2	5.9	13.5	14.8	14.5	12.5	
Lüchow	13.5	8.2	13.0	10.0	13.9	14.2	13.0	2.1	9.6	7.0	12.6	13.8	14.7	12.1	
Hannover	13.2	7.2	12.9	12.5	14.9	20.1	13.7	3.2	8.0	8.8	13.5	14.8	14.7	10.5	
Braunschweig	12.6	8.6	12.7	13.7	16.9	18.3	14.5	4.0	9.2	10.1	13.7	14.3	14.9	9.0	
Göttingen	11.0	4.5	9.2	8.6	11.5	12.8	14.0	0.3	9.5	9.9	13.3	14.4	13.3	9.1	
Schwerin	13.8	8.0	13.2	12.6	16.1	16.6	13.3	1.8	8.1	8.5	11.5	14.4	14.8	12.9	
Warnemünde	14.2	8.5	13.2	12.3	15.4	15.5	13.7	2.9	9.4	5.8	10.9	14.6	14.3	12.1	
Greifswald	13.5	9.2	12.6	10.5	17.9	12.5	14.5	1.2	9.1	8.0	12.1	14.2	15.1	13.1	
Ueckermünde	12.8	9.4	12.6	11.2	16.3	14.1	15.2	0.4	10.5	10.4	12.6	14.8	14.9	12.5	
Mamitz	13.7	8.8	13.5	10.3	17.3	14.8	13.8	2.5	8.8	6.1	12.2	14.3	15.2	12.6	
Neubrandenburg	13.5	8.6	12.0	13.3	16.5	12.6	13.9	0.7	9.8	9.5	13.8	14.6	14.9	12.2	
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	0.5	.	0.0	.	0.0	1.3	1.5	1.5	1.5	4.8	2.9	2.4	2.0	
St. Peter-Ording	.	0.3	.	0.0	.	0.0	1.8	1.1	1.7	1.3	4.5	2.6	1.5	1.6	
Schleswig	0.0	0.3	.	0.0	.	.	2.0	1.8	3.0	1.8	6.1	4.4	6.2	3.3	
Kiel	.	0.0	.	.	.	.	3.7	1.9	3.5	2.1	7.0	3.3	7.0	3.4
Quickborn	0.5	0.2	.	0.0	.	0.0	6.1	1.4	1.5	3.0	6.8	5.2	7.0	3.0	
Lübeck	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	.	6.1	2.3	3.1	3.7	7.0	4.5	7.0	4.6	
Cuxhaven	.	0.0	.	0.0	.	.	4.2	1.4	2.8	1.3	6.7	1.8	2.4	2.0	
Emden	0.0	0.8	.	0.0	.	0.0	4.2	2.4	1.6	2.6	6.5	4.8	3.0	2.2	
Bremen	0.0	0.0	.	.	0.0	.	13.6	1.9	2.2	3.5	6.3	5.4	7.0	3.9	
Lingen	.	0.0	.	.	.	.	8.3	3.5	1.7	4.4	7.0	7.0	6.6	4.7
Osnabrück	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	19.8	2.4	2.6	3.9	7.0	7.0	7.0	5.2	
Soltau	3.9	0.0	.	.	.	.	8.0	2.5	3.1	3.9	7.0	7.0	7.0	5.0
Lüchow	0.1	0.0	.	.	.	.	9.5	1.9	3.2	3.7	6.9	7.0	7.0	5.2
Hannover	0.0	0.0	.	.	.	.	1.6	2.6	3.2	3.6	6.3	7.0	7.0	4.3
Braunschweig	0.7	0.0	.	.	.	1.7	5.9	2.1	3.4	4.2	7.0	7.0	7.0	5.4	
Göttingen	0.6	0.0	.	.	.	.	7.4	1.5	3.4	4.1	4.2	6.6	7.0	3.9
Schwerin	0.9	0.0	.	.	.	.	6.4	2.8	3.2	3.6	7.0	4.6	7.0	4.7
Warnemünde	0.4	0.0	.	0.0	.	.	1.6	1.0	2.3	2.0	6.2	2.6	7.0	2.0	
Greifswald	1.2	0.0	.	.	.	.	1.7	1.3	3.9	3.8	6.2	2.8	7.0	3.6
Ueckermünde	4.8	0.0	.	.	.	.	1.4	0.1	3.5	4.0	6.4	1.6	7.0	3.5
Mamitz	5.8	0.0	.	.	.	.	6.0	0.8	3.3	3.7	5.7	6.1	7.0	4.7
Neubrandenburg	1.2	0.0	.	.	.	.	2.0	1.9	3.7	3.6	5.4	4.6	7.0	4.4

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 23.05.2005 bis 29.05.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 30.05. bis 05.06.2005

Nummer: 22

Wenig sommerlich kühl, zu wenig Sonnenschein, positive klimatische Wasserbilanz

Witterung und Pflanzenentwicklung

Nach der deutlich zu warmen Vorwoche gelangte zwischen einem Tief über dem Baltikum und hohem Luftdruck über dem Ostatlantik merklich kühlere Polarluft nach Norddeutschland. Mit dem Durchzug eines Tiefdrucksystems am Freitag setzte sich vorübergehend milde Luft durch, zugleich traten verbreitet Gewitter mit schweren Schauern und Hagel auf. Da die Tageshöchsttemperaturen nur am Freitag die 20-Grad-Marke überschritten, sonst aber besonders in der ersten Wochenhälfte meist unter 16 °C blieben, fiel die Woche insgesamt um etwa 2 Grad kühler aus als im Vergleichszeitraum von 1971 bis 2000 üblich. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen sanken in der kühlen ersten Wochenhälfte kaum unter die 5-Grad-Marke, blieben in der zweiten Wochenhälfte aber durchweg über 10°C. Häufigere Niederschläge an allen Tagen der Woche, besonders aber am Freitag im nördlichen Schleswig-Holstein, im Raum Bremen-Cuxhaven und im südlichen Weser-Ems-Land mit Spitzenwerten bis 38,5 mm (Flensburg) und örtlichem Hagel, sorgten zugleich für einen Überschuss der Wochenniederschlagssumme (36 mm in Osnabrück). Lediglich im Raum Braunschweig und örtlich in Vorpommern fiel etwas weniger Regen als üblich. Nur am Freitag konnte sich die Sonne vor Eintreffen der Gewitterschauer im östlichen Niedersachsen und gebietsweise in Mecklenburg zeigen. Meist aber war es stark bewölkt, so dass die Wochensumme der Sonnenscheindauer mit nur 20 % (Schleswig) bis 68 % (Göttingen) deutlich hinter den Erwartungswerten zurück blieb. Geringer Sonnenschein und niedriges Temperaturniveau führten zugleich zu einer geringeren Wochensumme der potenziellen Verdunstung, so dass die klimatische Wasserbilanz bis zum 31 mm (Leck) positiv ausfiel. Lediglich im Raum Neubrandenburg sowie im Raum Braunschweig war eine ausgeglichene bis leicht negative Wasserbilanz zu verzeichnen.

Die Anfang der Woche angespannte Wasserversorgung der Pflanzen bei etwa 40 bis 50 % nutzbarer Feldkapazität besserte sich in vielen Regionen etwas. In Braunschweig und Neubrandenburg blieb die bis in 60 cm Tiefe gemittelte Bodenfeuchte noch weiter rückläufig und erreichte auf leichteren Standorten unter Gras und Wintergetreide bereits den Welkepunkt. Bei zunehmend geschlossenen Kartoffelbeständen weitete sich die Blüte trotz geringem Temperaturniveau etwas aus. Die häufige Befeuchtung der Blätter führte dazu, dass sich das Krautfäule-Infektionsrisiko verstärkte. Die Bewertungsziffern nach der Phytophthora-Negativ-Prognose hatten Ende der Woche in Schleswig-Holstein und im Küstenraum Mecklenburg-Vorpommerns den Schwellenwert für die Notwendigkeit intensiver Spritzfolgen stellenweise noch nicht erreicht. Nach dem Ende der Rapsblüte hatte in Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern die Kornbildung eingesetzt. Nach einem frühen 1. Grünlandschnitt waren hohe Ertragszuwächse auf dem Grünland zu verzeichnen. Der Mais hatte sich nach der warmen Vorwoche kräftig erholt und weinen Wachstumsschub gezeigt, neigt jedoch momentan wieder zur Verzögerung. Zugleich war eine kräftige Entwicklung der Konkurrenzkräuter festzustellen, da die Wirkung der Wildkrautregulierung teilweise versagt hatte. Bei Wintergerste setzte im südlicheren Niedersachsen die Phase der Kornbildung ein, in den übrigen Regionen Norddeutschlands hatte er die Vollblüte erreicht. Winterweizen setzte verbreitet mit dem Ährenschieben, örtlich mit der Blüte ein. Der Winterroggen ging im südlichen Niedersachsen bereits dem Ende der Blüte entgegen.

Feldarbeiten

Lediglich am späteren Freitag und Sonnabend konnten wegen der hohen Niederschläge kaum Feldarbeiten wie Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Ansonsten waren die Arbeiten durch gelegentliche Regenfälle nur leicht beeinträchtigt. Vereinzelt wurde in Niedersachsen der 2. Grünlandschnitt gewagt.

Ausblick

Bis um die Wochenmitte meist trocken. Zum Wochenausklang hin leicht unbeständig. Bei schwachem bis mäßigem, später in der Woche etwas böigem Nordwestwind Fortdauer der kühlen Witterung mit Höchsttemperaturen anfangs nahe 18, später um 16 °C und Nachtwerten bei 6 bis 9 °C.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	11.5	-1.9	14.8	28	38.3	26	7	31
St. Peter-Ording	12.2	-1.8	19.3	37	30.2	17	7	23
Schleswig	11.8	-1.9	10.2	20	33.9	18	9	25
Kiel	12.3	-1.8	14.8	28	25.1	10	11	14
Quickborn	12.4	-1.9	21.1	45	34.7	19	9	25
Lübeck	12.7	-1.2	22.8	48	27.3	12	12	16
Cuxhaven	12.7	-1.5	19.8	38	23.7	9	8	16
Emden	13.1	-1.4	27.1	54	24.7	9	12	13
Bremen	12.9	-2.2	27.0	54	34.8	19	9	25
Lingen	13.4	-1.9	26.9	60	35.1	17	11	24
Osnabrück	12.8	-2.3	30.7	66	54.6	36	11	44
Soltau	12.7	-2.2	25.6	50	22.3	4	11	12
Lüchow	13.0	-2.3	23.4	44	26.7	14	10	17
Hannover	13.2	-2.1	24.8	47	19.7	4	10	9
Braunschweig	13.2	-2.2	22.0	42	12.0	-3	11	1
Göttingen	13.0	-2.0	32.7	68	23.4	2	14	10
Schwerin	12.7	-2.2	27.2	50	28.8	16	10	19
Warnemünde	13.4	-0.8	23.6	41	29.7	14	12	18
Greifswald	13.3	-1.5	23.8	42	17.6	1	13	5
Ueckermünde	13.8	-1.2	29.2	54	15.9	2	13	3
Mamitz	12.7	-2.2	23.6	44	20.7	3	9	11
Neubrandenburg	13.0	-2.0	28.6	52	10.0	-7	12	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	16.7	13.4	12.4	12.1	18.0	14.2	14.4
Lingen	15.6	14.5	15.1	15.7	19.4	16.3	16.0
Braunschweig	15.0	13.1	11.7	13.1	20.4	17.7	15.1
Neubrandenburg	14.6	13.2	12.1	14.1	20.2	18.1	16.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	17.8	14.5	13.2	12.4	17.2	14.8	14.6
Lingen	16.7	15.0	15.2	15.7	19.0	16.7	16.2
Braunschweig	16.6	13.8	12.3	13.0	18.5	17.6	15.3
Neubrandenburg	15.8	13.8	12.4	13.8	18.9	17.9	16.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	18.6	15.8	14.1	13.0	15.9	15.4	14.6
Lingen	18.4	15.8	15.4	16.0	17.8	17.2	16.3
Braunschweig	18.2	15.0	13.4	13.2	16.5	17.3	15.6
Neubrandenburg	17.2	14.4	13.0	13.5	16.7	17.3	15.9

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

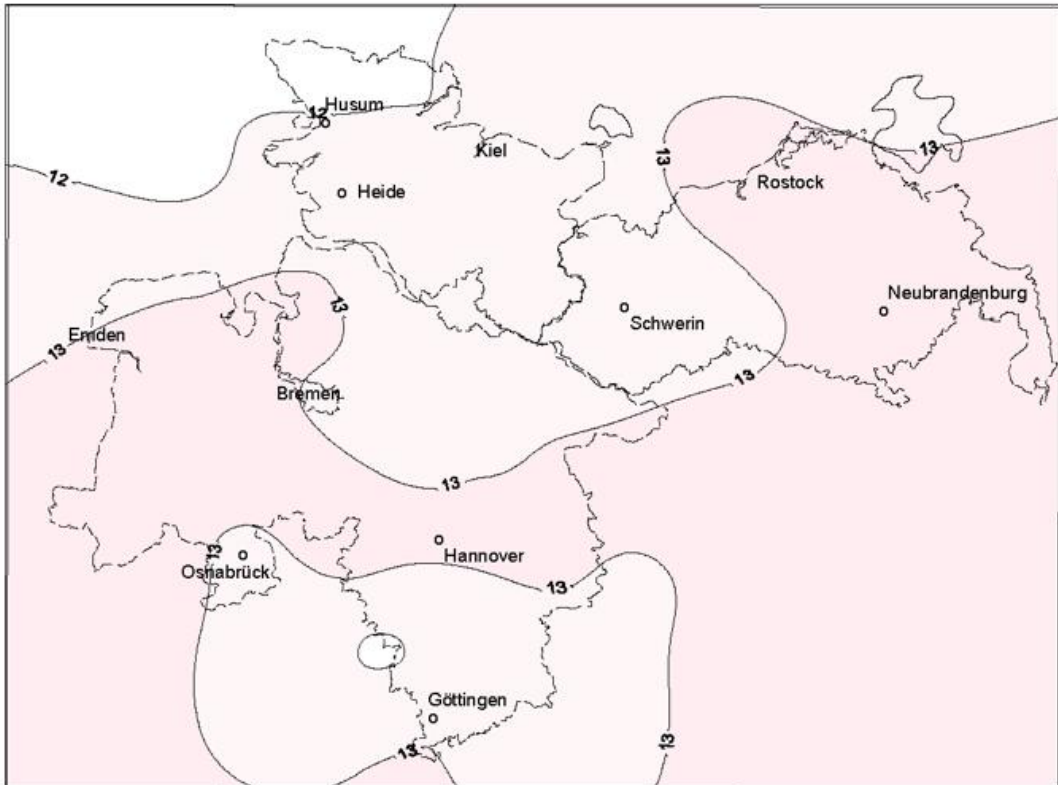
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	40	39	37	38	58	59	57
Lingen	lehm. Sand	59	59	56	55	63	64	67
Braunschweig	lehm. Sand	48	48	46	45	40	39	38
Neubrandenburg	lehm. Sand	42	38	36	34	32	30	29
Schleswig	Lehm	62	61	60	60	72	72	71
Lingen	Lehm	77	77	75	74	78	79	81
Braunschweig	Lehm	62	62	61	60	56	54	54
Neubrandenburg	Lehm	56	54	52	51	48	46	45

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 30.05. bis 05.06.2005

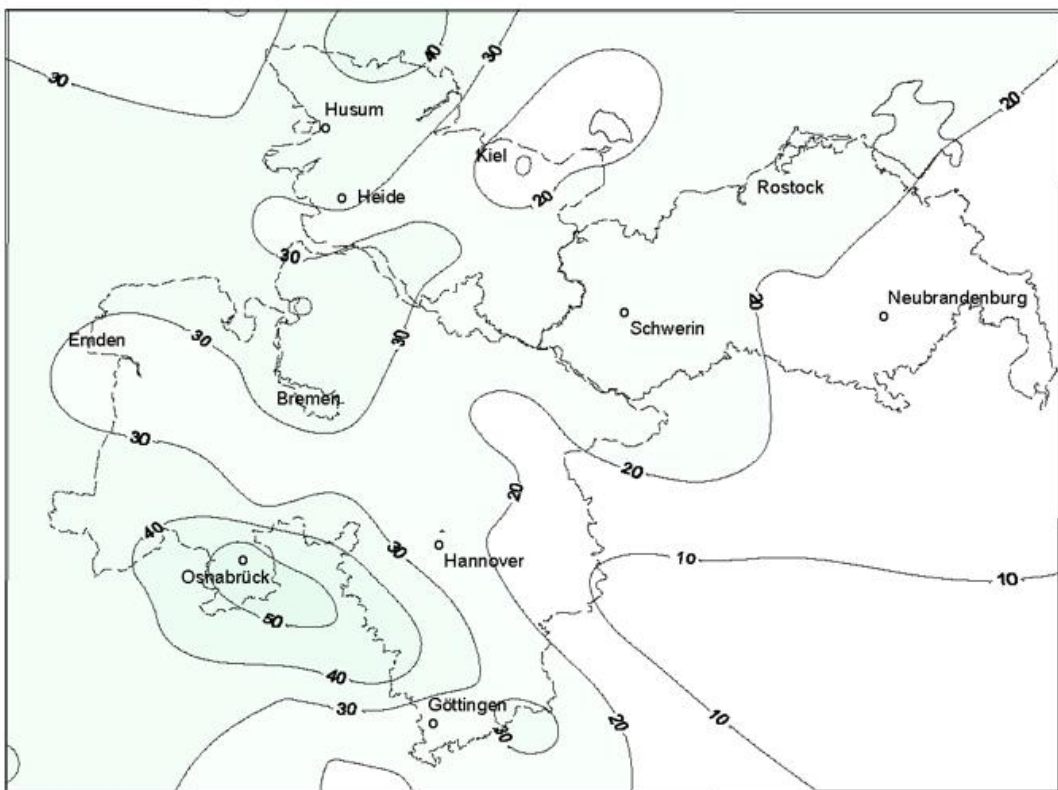
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	30.	31.	01.	02.	03.	04.	05.		30.	31.	01.	02.	03.	04.	05.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	16.0	13.2	12.1	14.3	18.7	13.9	13.8	11.5	10.0	9.1	11.0	15.0	12.5	11.3	
St. Peter-Ording	15.3	12.9	12.9	15.0	18.9	15.2	13.4	12.0	10.8	10.3	12.3	15.3	12.9	11.8	
Schleswig	17.2	12.4	11.3	15.0	22.5	14.5	14.5	11.6	9.8	9.3	11.0	16.5	12.5	11.7	
Kiel	15.4	12.7	12.3	15.6	25.1	17.9	15.8	11.4	10.2	9.6	11.1	17.7	13.3	12.6	
Quickborn	13.3	13.6	13.4	15.8	25.0	17.5	16.6	10.6	10.2	9.3	11.7	18.4	14.2	12.4	
Lübeck	12.1	14.9	14.2	15.0	25.7	18.2	17.1	10.9	10.6	9.9	10.8	19.1	14.6	13.0	
Cuxhaven	14.7	13.3	13.2	15.8	23.1	15.8	14.7	11.7	11.0	10.7	12.6	16.8	13.9	12.5	
Emden	15.0	13.8	14.8	17.0	24.8	17.5	14.8	11.4	10.9	11.4	14.1	16.6	14.6	12.6	
Bremen	12.3	14.3	15.2	18.3	24.9	17.9	15.8	10.6	10.4	10.5	13.6	18.3	14.1	12.8	
Lingen	11.9	16.1	17.0	18.8	26.2	16.1	17.8	10.5	10.9	11.7	14.8	18.4	13.8	13.8	
Osnabrück	11.8	15.7	16.3	19.6	26.2	17.8	15.5	9.9	10.1	10.7	14.0	18.7	13.6	12.6	
Soltau	11.1	14.8	15.0	16.9	26.0	16.9	16.5	10.2	10.0	9.7	12.3	19.5	14.4	12.7	
Lüchow	11.8	15.4	13.8	16.4	25.6	18.3	16.6	11.1	10.6	9.7	11.5	19.9	15.3	13.1	
Hannover	11.6	15.5	14.7	17.9	25.5	17.4	16.6	10.8	10.3	10.1	13.6	19.7	14.7	13.1	
Braunschweig	11.8	15.2	13.8	17.7	25.7	18.0	17.1	11.3	10.1	9.7	12.7	19.8	15.5	13.1	
Göttingen	13.0	15.7	15.8	18.8	25.6	18.4	16.9	12.0	10.5	10.0	12.9	18.0	14.9	12.5	
Schwerin	11.4	13.9	12.3	13.9	24.4	17.6	16.0	11.0	10.5	10.0	11.0	19.1	14.6	12.8	
Warnemünde	12.0	13.6	12.5	13.8	24.5	18.9	17.4	11.7	11.4	11.1	11.5	19.0	15.4	13.8	
Greifswald	12.2	14.3	12.1	15.7	23.7	19.2	18.1	11.2	11.4	10.2	11.6	18.5	16.4	13.9	
Ueckermünde	14.4	14.5	12.6	16.8	24.4	20.8	18.1	13.1	11.2	10.4	12.4	18.7	17.2	13.5	
Mamitz	11.3	15.4	12.5	13.9	24.0	19.2	15.9	10.9	10.5	9.3	11.1	18.9	15.5	12.8	
Neubrandenburg	12.2	14.4	12.1	15.2	23.5	19.3	17.1	10.7	10.8	9.8	11.3	18.7	16.0	13.4	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	9.8	8.8	8.6	4.6	12.6	12.4	11.1	5.8	2.7	1.2	0.0	3.4	0.7	1.0	
St. Peter-Ording	10.5	9.2	9.8	7.1	13.5	12.9	11.8	3.8	5.6	2.9	0.1	4.9	0.8	1.2	
Schleswig	9.5	7.9	8.3	5.3	13.0	12.8	10.9	1.1	2.0	0.7	0.1	4.4	0.5	1.4	
Kiel	9.0	7.4	8.4	3.8	13.5	13.5	11.3	0.0	4.1	0.6	0.0	3.6	2.5	4.0	
Quickborn	9.2	8.4	8.7	3.0	12.6	13.8	11.8	0.0	4.5	3.3	0.0	8.4	4.1	0.8	
Lübeck	10.3	8.0	8.5	2.7	13.4	13.7	11.6	0.0	5.2	1.4	0.0	8.8	5.9	1.5	
Cuxhaven	10.2	9.4	9.7	8.9	14.0	13.6	12.6	1.4	5.7	4.4	0.0	3.9	3.8	0.6	
Emden	9.2	9.0	8.2	10.0	13.1	12.6	12.3	1.9	7.6	5.4	0.0	5.9	5.9	0.4	
Bremen	8.9	7.8	5.2	8.5	12.2	12.7	11.8	0.0	6.0	2.5	0.0	12.5	5.2	0.8	
Lingen	9.6	7.4	4.7	10.8	13.5	12.5	12.2	0.0	6.4	6.4	0.3	9.4	2.7	1.7	
Osnabrück	8.5	7.2	4.3	9.2	12.1	12.6	11.5	0.0	4.9	8.5	0.7	12.0	4.1	0.5	
Soltau	8.4	7.7	5.6	6.5	13.3	12.4	11.5	0.0	4.3	3.6	0.0	10.6	5.5	1.6	
Lüchow	10.3	8.4	6.2	3.9	13.7	14.3	11.2	0.0	4.3	2.4	0.2	10.6	4.2	1.7	
Hannover	9.9	7.7	5.6	7.8	13.4	13.8	11.6	0.0	4.1	3.2	0.0	11.3	5.0	1.2	
Braunschweig	10.2	8.3	6.0	7.2	12.7	14.9	11.7	0.0	1.8	2.3	0.1	10.7	4.7	2.4	
Göttingen	11.9	7.6	5.0	5.5	8.4	14.5	10.9	0.0	5.3	9.3	0.3	12.0	4.5	1.3	
Schwerin	11.2	8.2	8.9	5.3	13.7	14.0	10.8	0.0	6.4	2.0	0.3	10.1	5.4	3.0	
Warnemünde	12.0	9.8	9.8	6.5	13.3	14.8	12.3	0.0	5.8	0.1	0.2	8.2	5.1	4.2	
Greifswald	11.3	8.7	8.6	4.8	12.2	16.7	11.6	0.0	5.1	0.1	3.7	7.7	4.8	2.4	
Ueckermünde	13.2	9.2	8.5	5.3	12.5	16.9	11.0	0.2	6.3	0.2	5.3	6.4	5.1	5.7	
Mamitz	10.1	8.0	7.2	4.2	13.5	15.1	11.1	0.0	4.9	0.5	0.8	9.9	5.7	1.8	
Neubrandenburg	11.4	8.3	8.3	5.0	12.0	16.3	10.2	0.0	6.4	0.0	4.8	8.2	4.1	5.1	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	0.5	0.0	1.9	2.3	29.3	4.3	.	1.9	1.4	1.0	0.2	1.5	0.2	0.9	
St. Peter-Ording	1.9	0.1	3.8	0.8	18.3	5.3	0.0	1.6	1.5	1.4	0.3	1.4	0.2	0.7	
Schleswig	2.7	1.5	2.0	1.8	21.8	4.1	0.0	2.2	1.3	1.2	0.3	2.4	0.3	1.2	
Kiel	4.0	0.4	0.5	1.9	14.8	3.5	0.0	1.3	1.7	1.6	0.7	4.2	0.7	1.0	
Quickborn	9.0	0.8	0.7	4.4	12.5	2.8	4.5	0.8	1.4	1.2	0.2	3.9	1.2	0.5	
Lübeck	8.5	0.2	0.5	6.2	6.2	5.0	0.7	0.3	1.7	1.6	0.2	4.5	2.1	1.1	
Cuxhaven	1.3	0.0	2.2	4.4	10.4	5.4	0.0	1.5	1.7	1.6	0.5	0.9	0.5	0.9	
Emden	6.5	1.3	0.6	1.4	14.5	0.3	0.1	1.8	1.3	2.0	0.7	3.5	1.7	0.8	
Bremen	4.7	1.5	1.4	0.9	11.7	3.0	11.6	0.8	0.4	2.1	0.9	3.7	1.1	0.4	
Lingen	5.6	4.3	0.8	0.1	13.2	7.0	4.1	0.3	1.2	2.7	1.2	4.0	0.4	1.4	
Osnabrück	4.7	5.2	1.9	0.0	1.3	6.7	34.8	0.5	0.4	2.5	1.2	4.2	1.6	0.5	
Soltau	5.5	1.3	1.1	3.8	5.5	2.1	3.0	0.2	1.1	1.9	0.7	4.7	1.6	0.5	
Lüchow	2.7	9.5	0.0	0.7	2.1	4.0	7.7	0.4	2.0	1.4	0.4	4.1	0.8	1.1	
Hannover	2.2	6.2	0.6	0.5	1.1	7.2	1.9	0.2	0.4	2.0	1.1	4.0	1.4	1.2	
Braunschweig	1.3	3.5	0.4	0.8	0.4	2.3	3.3	0.2	0.3	1.8	0.8	4.4	2.2	1.5	
Göttingen	0.2	1.4	0.0	0.0	2.8	2.7	16.3	0.5	2.2	2.2	1.8	4.2	2.0	0.6	
Schwerin	8.3	2.5	0.0	5.0	3.9	3.6	5.5	0.2	2.0	1.6	0.2	3.9	2.1	0.2	
Warnemünde	12.3	0.9	0.0	2.4	9.5	3.1	1.5	0.3	1.5	1.4	1.1	3.8	2.7	0.7	
Greifswald	7.6	4.9	0.0	1.4	0.2	0.8	2.7	0.4	2.2	1.4	2.2	3.0	2.5	1.4	
Ueckermünde	5.0	1.1	.	1.2	0.1	0.9	7.6	0.5	1.0	1.3	2.9	3.3	3.2	1.2	
Mamitz	4.3	0.8	0.0	2.0	2.6	3.4	7.6	0.0	1.8	1.3	0.2	3.5	2.1	0.4	
Neubrandenburg	6.2	0.4	0.0	1.6	0.0	0.0	1.8	0.4	1.8	1.7	1.9	3.1	2.6	0.8	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 30.05.2005 bis 05.06.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 30.05. bis 05.06.2005

Nummer: 22

Wenig sommerlich kühl, zu wenig Sonnenschein, positive klimatische Wasserbilanz

Witterung und Pflanzenentwicklung

Nach der deutlich zu warmen Vorwoche gelangte zwischen einem Tief über dem Baltikum und hohem Luftdruck über dem Ostatlantik merklich kühlere Polarluft nach Norddeutschland. Mit dem Durchzug eines Tiefdrucksystems am Freitag setzte sich vorübergehend milde Luft durch, zugleich traten verbreitet Gewitter mit schweren Schauern und Hagel auf. Da die Tageshöchsttemperaturen nur am Freitag die 20-Grad-Marke überschritten, sonst aber besonders in der ersten Wochenhälfte meist unter 16 °C blieben, fiel die Woche insgesamt um etwa 2 Grad kühler aus als im Vergleichszeitraum von 1971 bis 2000 üblich. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen sanken in der kühlen ersten Wochenhälfte kaum unter die 5-Grad-Marke, blieben in der zweiten Wochenhälfte aber durchweg über 10°C. Häufigere Niederschläge an allen Tagen der Woche, besonders aber am Freitag im nördlichen Schleswig-Holstein, im Raum Bremen-Cuxhaven und im südlichen Weser-Ems-Land mit Spitzenwerten bis 38,5 mm (Flensburg) und örtlichem Hagel, sorgten zugleich für einen Überschuss der Wochenniederschlagssumme (36 mm in Osnabrück). Lediglich im Raum Braunschweig und örtlich in Vorpommern fiel etwas weniger Regen als üblich. Nur am Freitag konnte sich die Sonne vor Eintreffen der Gewitterschauer im östlichen Niedersachsen und gebietsweise in Mecklenburg zeigen. Meist aber war es stark bewölkt, so dass die Wochensumme der Sonnenscheindauer mit nur 20 % (Schleswig) bis 68 % (Göttingen) deutlich hinter den Erwartungswerten zurück blieb. Geringer Sonnenschein und niedriges Temperaturniveau führten zugleich zu einer geringeren Wochensumme der potenziellen Verdunstung, so dass die klimatische Wasserbilanz bis zum 31 mm (Leck) positiv ausfiel. Lediglich im Raum Neubrandenburg sowie im Raum Braunschweig war eine ausgeglichene bis leicht negative Wasserbilanz zu verzeichnen.

Die Anfang der Woche angespannte Wasserversorgung der Pflanzen bei etwa 40 bis 50 % nutzbarer Feldkapazität besserte sich in vielen Regionen etwas. In Braunschweig und Neubrandenburg blieb die bis in 60 cm Tiefe gemittelte Bodenfeuchte noch weiter rückläufig und erreichte auf leichteren Standorten unter Gras und Wintergetreide bereits den Welkepunkt. Bei zunehmend geschlossenen Kartoffelbeständen weitete sich die Blüte trotz geringem Temperaturniveau etwas aus. Die häufige Befeuchtung der Blätter führte dazu, dass sich das Krautfäule-Infektionsrisiko verstärkte. Die Bewertungsziffern nach der Phytophthora-Negativ-Prognose hatten Ende der Woche in Schleswig-Holstein und im Küstenraum Mecklenburg-Vorpommerns den Schwellenwert für die Notwendigkeit intensiver Spritzfolgen stellenweise noch nicht erreicht. Nach dem Ende der Rapsblüte hatte in Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern die Kornbildung eingesetzt. Nach einem frühen 1. Grünlandschnitt waren hohe Ertragszuwächse auf dem Grünland zu verzeichnen. Der Mais hatte sich nach der warmen Vorwoche kräftig erholt und weinen Wachstumsschub gezeigt, neigt jedoch momentan wieder zur Verzögerung. Zugleich war eine kräftige Entwicklung der Konkurrenzkräuter festzustellen, da die Wirkung der Wildkrautregulierung teilweise versagt hatte. Bei Wintergerste setzte im südlicheren Niedersachsen die Phase der Kornbildung ein, in den übrigen Regionen Norddeutschlands hatte er die Vollblüte erreicht. Winterweizen setzte verbreitet mit dem Ährenschieben, örtlich mit der Blüte ein. Der Winterroggen ging im südlichen Niedersachsen bereits dem Ende der Blüte entgegen.

Feldarbeiten

Lediglich am späteren Freitag und Sonnabend konnten wegen der hohen Niederschläge kaum Feldarbeiten wie Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Ansonsten waren die Arbeiten durch gelegentliche Regenfälle nur leicht beeinträchtigt. Vereinzelt wurde in Niedersachsen der 2. Grünlandschnitt gewagt.

Ausblick

Bis um die Wochenmitte meist trocken. Zum Wochenausklang hin leicht unbeständig. Bei schwachem bis mäßigem, später in der Woche etwas böigem Nordwestwind Fortdauer der kühlen Witterung mit Höchsttemperaturen anfangs nahe 18, später um 16 °C und Nachtwerten bei 6 bis 9 °C.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	11.5	-1.9	14.8	28	38.3	26	7	31
St. Peter-Ording	12.2	-1.8	19.3	37	30.2	17	7	23
Schleswig	11.8	-1.9	10.2	20	33.9	18	9	25
Kiel	12.3	-1.8	14.8	28	25.1	10	11	14
Quickborn	12.4	-1.9	21.1	45	34.7	19	9	25
Lübeck	12.7	-1.2	22.8	48	27.3	12	12	16
Cuxhaven	12.7	-1.5	19.8	38	23.7	9	8	16
Emden	13.1	-1.4	27.1	54	24.7	9	12	13
Bremen	12.9	-2.2	27.0	54	34.8	19	9	25
Lingen	13.4	-1.9	26.9	60	35.1	17	11	24
Osnabrück	12.8	-2.3	30.7	66	54.6	36	11	44
Soltau	12.7	-2.2	25.6	50	22.3	4	11	12
Lüchow	13.0	-2.3	23.4	44	26.7	14	10	17
Hannover	13.2	-2.1	24.8	47	19.7	4	10	9
Braunschweig	13.2	-2.2	22.0	42	12.0	-3	11	1
Göttingen	13.0	-2.0	32.7	68	23.4	2	14	10
Schwerin	12.7	-2.2	27.2	50	28.8	16	10	19
Warnemünde	13.4	-0.8	23.6	41	29.7	14	12	18
Greifswald	13.3	-1.5	23.8	42	17.6	1	13	5
Ueckermünde	13.8	-1.2	29.2	54	15.9	2	13	3
Mamitz	12.7	-2.2	23.6	44	20.7	3	9	11
Neubrandenburg	13.0	-2.0	28.6	52	10.0	-7	12	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	16.7	13.4	12.4	12.1	18.0	14.2	14.4
Lingen	15.6	14.5	15.1	15.7	19.4	16.3	16.0
Braunschweig	15.0	13.1	11.7	13.1	20.4	17.7	15.1
Neubrandenburg	14.6	13.2	12.1	14.1	20.2	18.1	16.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	17.8	14.5	13.2	12.4	17.2	14.8	14.6
Lingen	16.7	15.0	15.2	15.7	19.0	16.7	16.2
Braunschweig	16.6	13.8	12.3	13.0	18.5	17.6	15.3
Neubrandenburg	15.8	13.8	12.4	13.8	18.9	17.9	16.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	18.6	15.8	14.1	13.0	15.9	15.4	14.6
Lingen	18.4	15.8	15.4	16.0	17.8	17.2	16.3
Braunschweig	18.2	15.0	13.4	13.2	16.5	17.3	15.6
Neubrandenburg	17.2	14.4	13.0	13.5	16.7	17.3	15.9

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

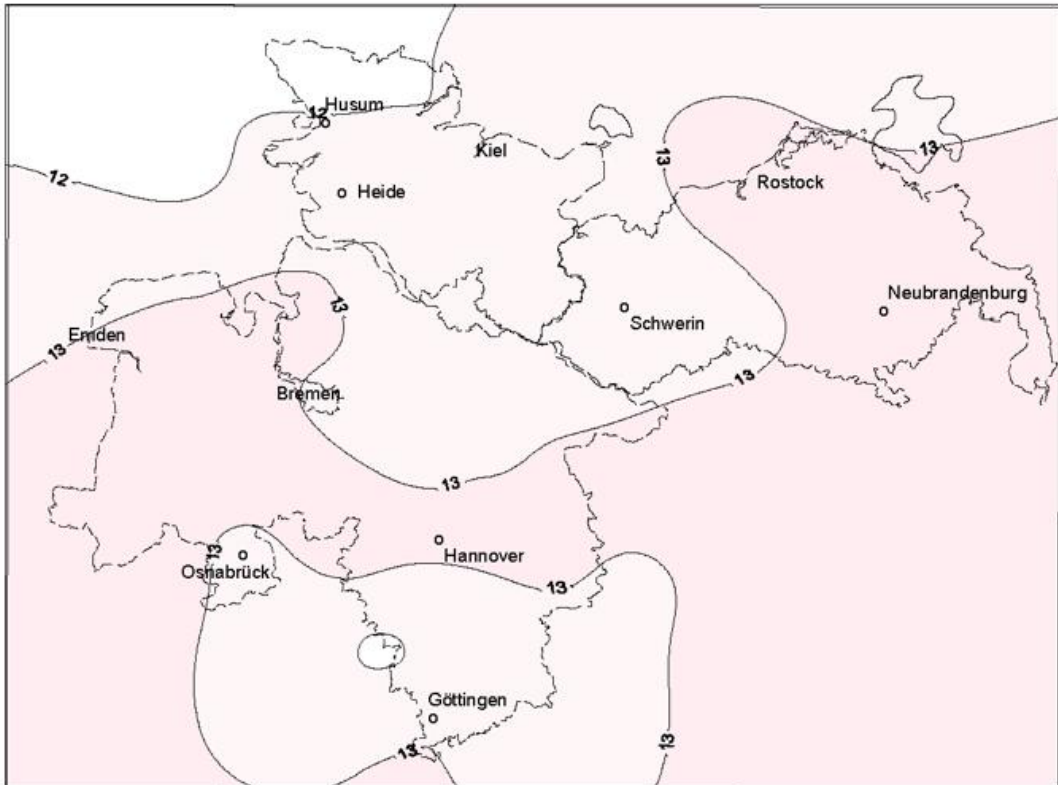
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	40	39	37	38	58	59	57
Lingen	lehm. Sand	59	59	56	55	63	64	67
Braunschweig	lehm. Sand	48	48	46	45	40	39	38
Neubrandenburg	lehm. Sand	42	38	36	34	32	30	29
Schleswig	Lehm	62	61	60	60	72	72	71
Lingen	Lehm	77	77	75	74	78	79	81
Braunschweig	Lehm	62	62	61	60	56	54	54
Neubrandenburg	Lehm	56	54	52	51	48	46	45

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 30.05. bis 05.06.2005

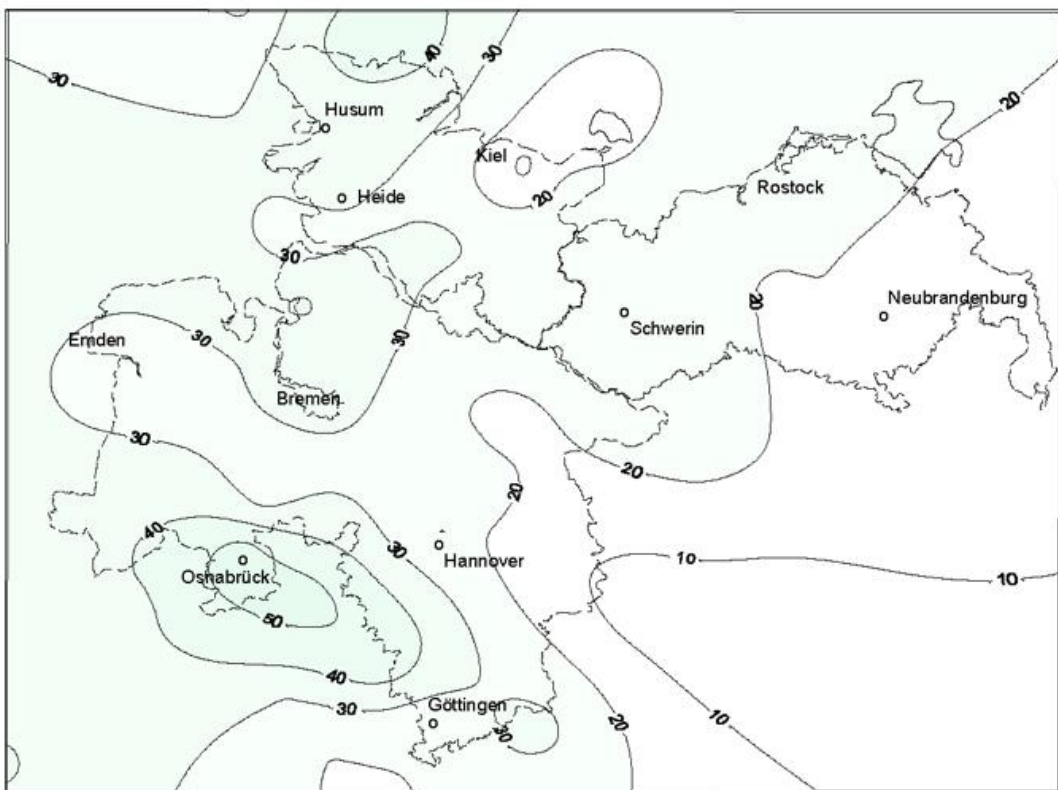
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	30.	31.	01.	02.	03.	04.	05.		30.	31.	01.	02.	03.	04.	05.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	16.0	13.2	12.1	14.3	18.7	13.9	13.8	11.5	10.0	9.1	11.0	15.0	12.5	11.3	
St. Peter-Ording	15.3	12.9	12.9	15.0	18.9	15.2	13.4	12.0	10.8	10.3	12.3	15.3	12.9	11.8	
Schleswig	17.2	12.4	11.3	15.0	22.5	14.5	14.5	11.6	9.8	9.3	11.0	16.5	12.5	11.7	
Kiel	15.4	12.7	12.3	15.6	25.1	17.9	15.8	11.4	10.2	9.6	11.1	17.7	13.3	12.6	
Quickborn	13.3	13.6	13.4	15.8	25.0	17.5	16.6	10.6	10.2	9.3	11.7	18.4	14.2	12.4	
Lübeck	12.1	14.9	14.2	15.0	25.7	18.2	17.1	10.9	10.6	9.9	10.8	19.1	14.6	13.0	
Cuxhaven	14.7	13.3	13.2	15.8	23.1	15.8	14.7	11.7	11.0	10.7	12.6	16.8	13.9	12.5	
Emden	15.0	13.8	14.8	17.0	24.8	17.5	14.8	11.4	10.9	11.4	14.1	16.6	14.6	12.6	
Bremen	12.3	14.3	15.2	18.3	24.9	17.9	15.8	10.6	10.4	10.5	13.6	18.3	14.1	12.8	
Lingen	11.9	16.1	17.0	18.8	26.2	16.1	17.8	10.5	10.9	11.7	14.8	18.4	13.8	13.8	
Osnabrück	11.8	15.7	16.3	19.6	26.2	17.8	15.5	9.9	10.1	10.7	14.0	18.7	13.6	12.6	
Soltau	11.1	14.8	15.0	16.9	26.0	16.9	16.5	10.2	10.0	9.7	12.3	19.5	14.4	12.7	
Lüchow	11.8	15.4	13.8	16.4	25.6	18.3	16.6	11.1	10.6	9.7	11.5	19.9	15.3	13.1	
Hannover	11.6	15.5	14.7	17.9	25.5	17.4	16.6	10.8	10.3	10.1	13.6	19.7	14.7	13.1	
Braunschweig	11.8	15.2	13.8	17.7	25.7	18.0	17.1	11.3	10.1	9.7	12.7	19.8	15.5	13.1	
Göttingen	13.0	15.7	15.8	18.8	25.6	18.4	16.9	12.0	10.5	10.0	12.9	18.0	14.9	12.5	
Schwerin	11.4	13.9	12.3	13.9	24.4	17.6	16.0	11.0	10.5	10.0	11.0	19.1	14.6	12.8	
Warnemünde	12.0	13.6	12.5	13.8	24.5	18.9	17.4	11.7	11.4	11.1	11.5	19.0	15.4	13.8	
Greifswald	12.2	14.3	12.1	15.7	23.7	19.2	18.1	11.2	11.4	10.2	11.6	18.5	16.4	13.9	
Ueckermünde	14.4	14.5	12.6	16.8	24.4	20.8	18.1	13.1	11.2	10.4	12.4	18.7	17.2	13.5	
Mamitz	11.3	15.4	12.5	13.9	24.0	19.2	15.9	10.9	10.5	9.3	11.1	18.9	15.5	12.8	
Neubrandenburg	12.2	14.4	12.1	15.2	23.5	19.3	17.1	10.7	10.8	9.8	11.3	18.7	16.0	13.4	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	9.8	8.8	8.6	4.6	12.6	12.4	11.1	5.8	2.7	1.2	0.0	3.4	0.7	1.0	
St. Peter-Ording	10.5	9.2	9.8	7.1	13.5	12.9	11.8	3.8	5.6	2.9	0.1	4.9	0.8	1.2	
Schleswig	9.5	7.9	8.3	5.3	13.0	12.8	10.9	1.1	2.0	0.7	0.1	4.4	0.5	1.4	
Kiel	9.0	7.4	8.4	3.8	13.5	13.5	11.3	0.0	4.1	0.6	0.0	3.6	2.5	4.0	
Quickborn	9.2	8.4	8.7	3.0	12.6	13.8	11.8	0.0	4.5	3.3	0.0	8.4	4.1	0.8	
Lübeck	10.3	8.0	8.5	2.7	13.4	13.7	11.6	0.0	5.2	1.4	0.0	8.8	5.9	1.5	
Cuxhaven	10.2	9.4	9.7	8.9	14.0	13.6	12.6	1.4	5.7	4.4	0.0	3.9	3.8	0.6	
Emden	9.2	9.0	8.2	10.0	13.1	12.6	12.3	1.9	7.6	5.4	0.0	5.9	5.9	0.4	
Bremen	8.9	7.8	5.2	8.5	12.2	12.7	11.8	0.0	6.0	2.5	0.0	12.5	5.2	0.8	
Lingen	9.6	7.4	4.7	10.8	13.5	12.5	12.2	0.0	6.4	6.4	0.3	9.4	2.7	1.7	
Osnabrück	8.5	7.2	4.3	9.2	12.1	12.6	11.5	0.0	4.9	8.5	0.7	12.0	4.1	0.5	
Soltau	8.4	7.7	5.6	6.5	13.3	12.4	11.5	0.0	4.3	3.6	0.0	10.6	5.5	1.6	
Lüchow	10.3	8.4	6.2	3.9	13.7	14.3	11.2	0.0	4.3	2.4	0.2	10.6	4.2	1.7	
Hannover	9.9	7.7	5.6	7.8	13.4	13.8	11.6	0.0	4.1	3.2	0.0	11.3	5.0	1.2	
Braunschweig	10.2	8.3	6.0	7.2	12.7	14.9	11.7	0.0	1.8	2.3	0.1	10.7	4.7	2.4	
Göttingen	11.9	7.6	5.0	5.5	8.4	14.5	10.9	0.0	5.3	9.3	0.3	12.0	4.5	1.3	
Schwerin	11.2	8.2	8.9	5.3	13.7	14.0	10.8	0.0	6.4	2.0	0.3	10.1	5.4	3.0	
Warnemünde	12.0	9.8	9.8	6.5	13.3	14.8	12.3	0.0	5.8	0.1	0.2	8.2	5.1	4.2	
Greifswald	11.3	8.7	8.6	4.8	12.2	16.7	11.6	0.0	5.1	0.1	3.7	7.7	4.8	2.4	
Ueckermünde	13.2	9.2	8.5	5.3	12.5	16.9	11.0	0.2	6.3	0.2	5.3	6.4	5.1	5.7	
Mamitz	10.1	8.0	7.2	4.2	13.5	15.1	11.1	0.0	4.9	0.5	0.8	9.9	5.7	1.8	
Neubrandenburg	11.4	8.3	8.3	5.0	12.0	16.3	10.2	0.0	6.4	0.0	4.8	8.2	4.1	5.1	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	0.5	0.0	1.9	2.3	29.3	4.3	.	1.9	1.4	1.0	0.2	1.5	0.2	0.9	
St. Peter-Ording	1.9	0.1	3.8	0.8	18.3	5.3	0.0	1.6	1.5	1.4	0.3	1.4	0.2	0.7	
Schleswig	2.7	1.5	2.0	1.8	21.8	4.1	0.0	2.2	1.3	1.2	0.3	2.4	0.3	1.2	
Kiel	4.0	0.4	0.5	1.9	14.8	3.5	0.0	1.3	1.7	1.6	0.7	4.2	0.7	1.0	
Quickborn	9.0	0.8	0.7	4.4	12.5	2.8	4.5	0.8	1.4	1.2	0.2	3.9	1.2	0.5	
Lübeck	8.5	0.2	0.5	6.2	6.2	5.0	0.7	0.3	1.7	1.6	0.2	4.5	2.1	1.1	
Cuxhaven	1.3	0.0	2.2	4.4	10.4	5.4	0.0	1.5	1.7	1.6	0.5	0.9	0.5	0.9	
Emden	6.5	1.3	0.6	1.4	14.5	0.3	0.1	1.8	1.3	2.0	0.7	3.5	1.7	0.8	
Bremen	4.7	1.5	1.4	0.9	11.7	3.0	11.6	0.8	0.4	2.1	0.9	3.7	1.1	0.4	
Lingen	5.6	4.3	0.8	0.1	13.2	7.0	4.1	0.3	1.2	2.7	1.2	4.0	0.4	1.4	
Osnabrück	4.7	5.2	1.9	0.0	1.3	6.7	34.8	0.5	0.4	2.5	1.2	4.2	1.6	0.5	
Soltau	5.5	1.3	1.1	3.8	5.5	2.1	3.0	0.2	1.1	1.9	0.7	4.7	1.6	0.5	
Lüchow	2.7	9.5	0.0	0.7	2.1	4.0	7.7	0.4	2.0	1.4	0.4	4.1	0.8	1.1	
Hannover	2.2	6.2	0.6	0.5	1.1	7.2	1.9	0.2	0.4	2.0	1.1	4.0	1.4	1.2	
Braunschweig	1.3	3.5	0.4	0.8	0.4	2.3	3.3	0.2	0.3	1.8	0.8	4.4	2.2	1.5	
Göttingen	0.2	1.4	0.0	0.0	2.8	2.7	16.3	0.5	2.2	2.2	1.8	4.2	2.0	0.6	
Schwerin	8.3	2.5	0.0	5.0	3.9	3.6	5.5	0.2	2.0	1.6	0.2	3.9	2.1	0.2	
Warnemünde	12.3	0.9	0.0	2.4	9.5	3.1	1.5	0.3	1.5	1.4	1.1	3.8	2.7	0.7	
Greifswald	7.6	4.9	0.0	1.4	0.2	0.8	2.7	0.4	2.2	1.4	2.2	3.0	2.5	1.4	
Ueckermünde	5.0	1.1	.	1.2	0.1	0.9	7.6	0.5	1.0	1.3	2.9	3.3	3.2	1.2	
Mamitz	4.3	0.8	0.0	2.0	2.6	3.4	7.6	0.0	1.8	1.3	0.2	3.5	2.1	0.4	
Neubrandenburg	6.2	0.4	0.0	1.6	0.0	0.0	1.8	0.4	1.8	1.7	1.9	3.1	2.6	0.8	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 30.05.2005 bis 05.06.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 06.06. bis 12.06.2005

Nummer: 23

Deutlich zu kalt und zu wenig Niederschlag

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zwischen einem Hochdruckgebiet bei den Britischen Inseln und tiefem Luftdruck über Skandinavien strömte während der Berichtswoche kühle Meeresluft nach Norddeutschland. Eingelagerte Tiefausläufer führten stärkere Bewölkung heran, aus der einzelne, meist nur leichte Schauer fielen. Am Sonntag näherte sich von Westen her eine Störung, die nachfolgend insbesondere in Niedersachsen und Schleswig-Holstein intensivere Regenfälle brachte.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen an der Ostseeküste mit Ausnahme der Insel Rügen sowie in Mecklenburg-Vorpommern allgemein und in Niedersachsen östlich einer Linie Hamburg – Osnabrück meist bei 5 bis 10 mm, sonst zwischen 10 und 20 mm. In Bremerhaven wurde mit 22,6 mm die höchste Wochensumme gemessen. Hier gab es mit 20,3 mm am Sonntag auch die größte Tagesmenge. Insgesamt fiel die Woche im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt um 2 bis 17 mm zu trocken aus. In der einströmenden kühlen Meeresluft stiegen die Temperaturen am Tage kaum über 15 °C. Nur zur Wochenmitte konnten bei sonniger Witterung Maxima bis 20 °C erreicht werden. Auch die Nächte waren mit Werten um 5 °C sehr kühl und in der Nacht zum Donnerstag gab es auf den leichten Standorten im südlichen Schleswig-Holstein und in der Lüneburger Heide sogar nochmals leichten Bodenfrost bis – 1 °C. Insgesamt lagen die Wochenmitteltemperaturen zwischen 10,4 °C im Raum Göttingen und 12,7 °C im Raum Warnemünde und damit um 2,1 bis 4,7 Grad unter dem vieljährigen Durchschnitt.

Die Wochensumme der Sonnenscheindauer lag zwischen 30 Stunden in Braunschweig und 75 Stunden auf Fehmarn. Der Normalwert wurde vielerorts um 10 bis 30 % verfehlt, nur in küstennahen Regionen gab es einen Sonnenscheinüberschuss bis zu 35 %. Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen infolge der niedrigen Temperaturen nur bei 10 bis 15 mm. Bedingt durch die gleichzeitig geringen Niederschlagsmengen ergab sich insgesamt eine negative klimatische Wasserbilanz. Die Bodenfeuchte ging im Laufe der Woche kontinuierlich zurück. Für den Bereich bis 60 cm Tiefe lag die nutzbare Feldkapazität zum Wochenanfang im allgemeinen bei 70 bis 50%. Bis zum Wochenende sank sie auf 60 bis 40 % und auf leichten Standorten in Vorpommern lag der Versorgungsgrad schon örtlich unter 30 % nFK.

Die Pflanzenentwicklung kam trotz eines relativ niedrigen Temperaturniveaus gut voran. Wintergerste befand sich vielfach in der Blüte, in Niedersachsen hatte bereits die Kornbildung eingesetzt. Während Winterweizen mit der Blüte begann, wurde beim Winterroggen bereits das Ende dieser Phase beobachtet und der Winterraps hatte verbreitet mit der Kornbildung begonnen. Eine verzögerte Entwicklung zeigte sich bei den Zuckerrüben und beim Mais und auch der Nachwuchs auf dem Grünland zeigte verhaltenes Wachstum. Insgesamt entsprach die phänologische Entwicklung aber dem langjährigen Durchschnitt. Der Befallsdruck durch pilzliche Schaderreger war nicht allzu hoch. Infektionen mit *Septoria tritici* wurden aber aus mehreren Regionen gemeldet.

Feldarbeiten

Zum Anfang Mai aufgelaufene Kartoffelbestände hatten in Niedersachsen die Bewertungsziffer von 150 örtlich erreicht und wurden gegen Krautfäule behandelt. Gebietsweise wurde Heu geworben oder der zweite Grasschnitt für die Silagebereitung vorgenommen. Pflanzenschutzmaßnahmen wurden durch den lebhaften Wind an allen Tagen der Woche behindert.

Ausblick

Am Dienstag noch leicht unbeständig mit einzelnen Schauern, ab Mittwoch sommerlich warm mit Temperaturen von 20 bis 25 °C; Nachttemperaturen bei 10 bis 12 °C; in der zweiten Wochenhälfte örtlich Wärmegewitter möglich.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	10.6	-3.5	43.4	88	8.2	-9	10	-2
St. Peter-Ording	11.4	-3.0	50.1	101	14.7	-3	9	6
Schleswig	11.2	-2.9	53.1	110	7.8	-10	16	-8
Kiel	11.1	-3.4	54.8	110	8.0	-8	16	-8
Quickborn	10.7	-3.7	43.1	102	18.3	-2	13	5
Lübeck	11.2	-3.6	53.9	113	7.4	-11	16	-9
Cuxhaven	11.4	-3.3	42.4	87	14.1	-6	8	6
Emden	10.7	-4.2	38.5	82	15.8	0	10	6
Bremen	10.8	-4.4	40.2	91	10.0	-8	11	-1
Lingen	11.5	-4.1	44.5	103	10.6	-6	14	-3
Osnabrück	11.2	-4.0	41.8	98	9.2	-10	13	-4
Soltau	10.9	-4.1	44.6	101	5.8	-14	14	-8
Lüchow	11.1	-4.3	45.4	92	4.6	-12	13	-8
Hannover	11.0	-4.4	35.2	79	7.0	-9	12	-5
Braunschweig	11.3	-4.1	30.3	64	1.9	-17	14	-13
Göttingen	10.4	-4.7	38.8	93	6.4	-14	14	-8
Schwerin	11.4	-3.8	54.9	112	8.5	-12	16	-7
Warnemünde	12.7	-2.1	56.5	105	3.0	-11	12	-9
Greifswald	11.7	-3.4	46.5	90	11.7	-5	14	-3
Ueckermünde	11.5	-4.1	34.1	68	2.9	-12	12	-9
Mamitz	11.1	-3.9	40.4	83	3.8	-16	13	-10
Neubrandenburg	10.9	-4.2	36.2	74	5.2	-11	14	-9

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	13.2	15.0	17.6	19.3	18.3	15.9	16.3
Lingen	15.0	14.0	14.3	16.8	16.8	15.1	14.7
Braunschweig	12.8	12.8	14.8	17.8	16.2	13.5	15.6
Neubrandenburg	13.1	11.7	15.2	18.8	14.8	14.2	14.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	13.8	15.0	17.2	18.8	18.5	16.4	16.4
Lingen	15.6	14.3	14.5	16.6	17.1	15.5	14.9
Braunschweig	13.4	12.9	14.3	16.7	16.1	13.8	15.1
Neubrandenburg	13.5	11.9	14.7	17.7	15.1	14.0	14.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	14.2	14.6	16.2	17.7	18.2	16.8	16.3
Lingen	16.0	14.9	14.9	16.1	17.1	16.0	15.4
Braunschweig	14.3	13.2	14.0	15.4	16.0	14.4	14.6
Neubrandenburg	14.0	12.5	13.8	16.0	15.3	13.9	13.8

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

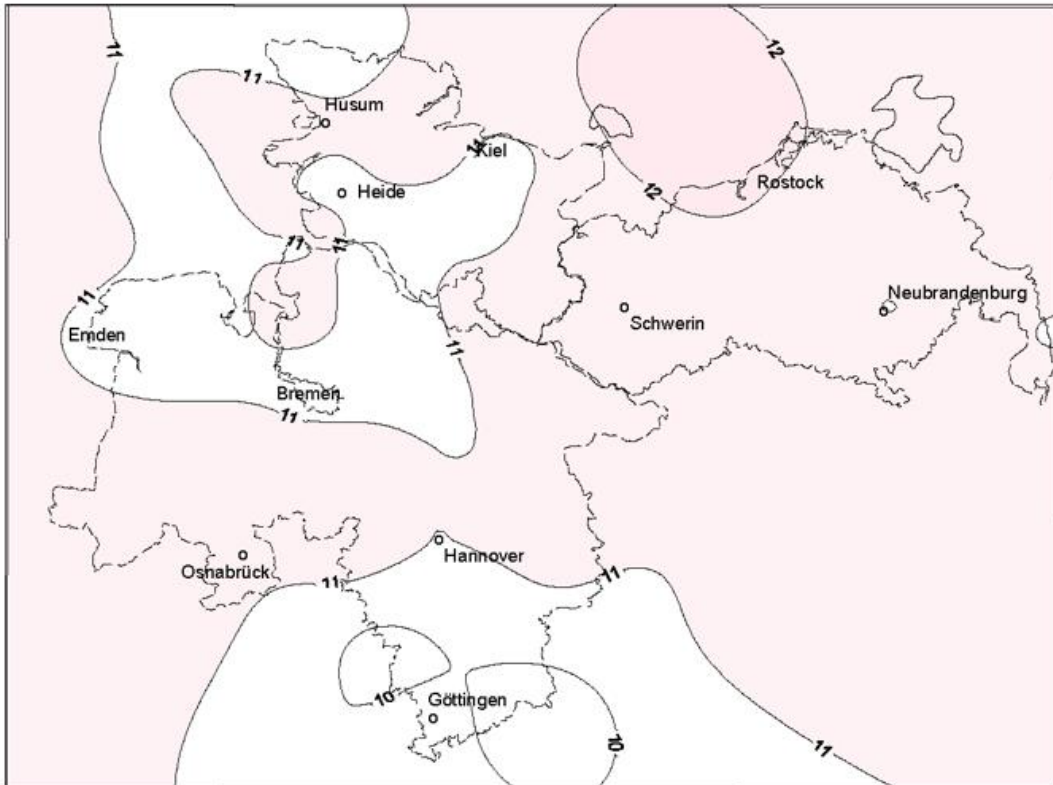
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	54	49	44	40	38	35	34
Lingen	lehm. Sand	63	60	56	52	49	46	47
Braunschweig	lehm. Sand	36	35	33	31	30	29	28
Neubrandenburg	lehm. Sand	29	28	27	27	26	26	25
Schleswig	Lehm	70	67	64	61	60	58	57
Lingen	Lehm	78	76	74	71	69	67	67
Braunschweig	Lehm	53	51	49	47	45	44	42
Neubrandenburg	Lehm	43	43	41	39	38	37	36

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 06.06. bis 12.06.2005

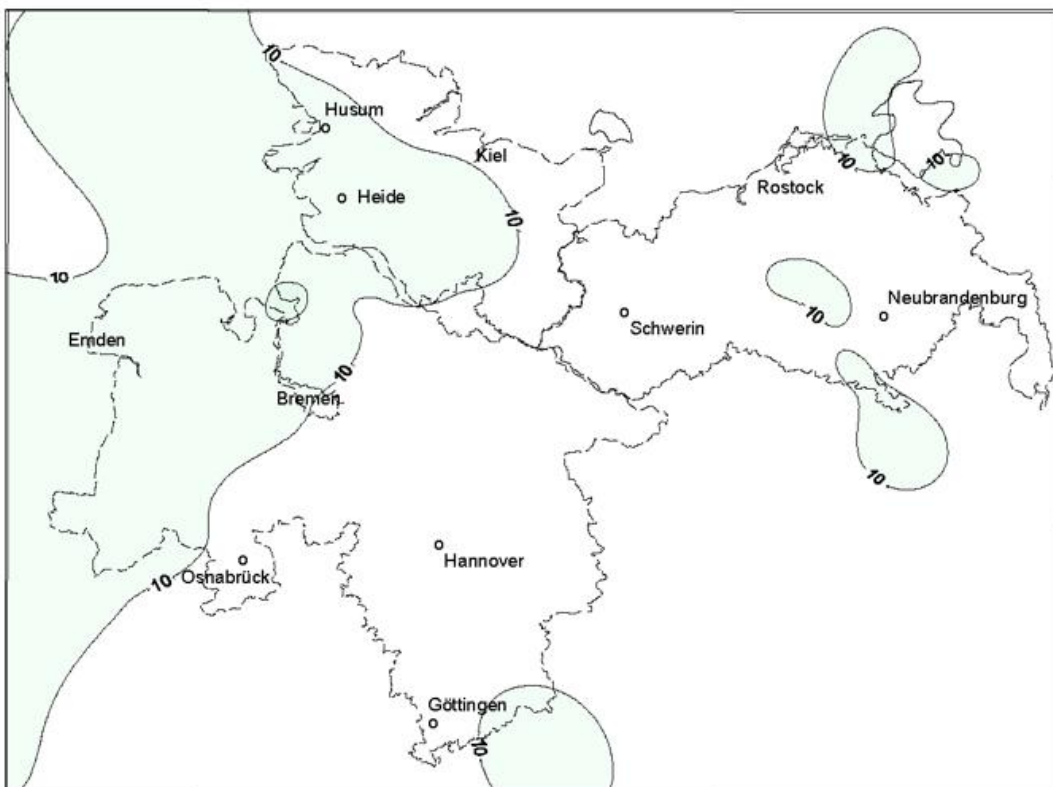
	Mo 06.	Di 07.	Mi 08.	Do 09.	Fr 10.	Sa 11.	So 12.		Mo 06.	Di 07.	Mi 08.	Do 09.	Fr 10.	Sa 11.	So 12.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	12.2	16.3	15.2	15.1	13.5	13.8	13.3		9.7	11.2	10.5	11.1	11.6	10.2	10.0
St. Peter-Ording	12.5	15.2	14.3	13.4	14.1	13.5	13.8		10.4	12.0	11.9	11.7	12.1	10.8	10.7
Schleswig	13.3	16.2	17.2	17.6	15.1	13.2	14.1		9.8	11.7	11.7	12.7	12.2	10.2	10.2
Kiel	12.6	16.4	16.1	18.8	16.3	13.3	14.2		9.8	11.4	10.6	12.7	12.0	10.4	10.8
Quickborn	13.0	16.8	17.2	18.4	16.4	13.4	12.9		9.8	11.8	10.6	11.4	12.0	9.7	9.3
Lübeck	13.9	16.6	18.4	20.9	18.1	14.3	14.7		9.9	11.5	11.1	12.9	13.0	10.3	9.9
Cuxhaven	12.7	14.4	13.9	14.1	13.6	12.3	13.2		10.4	12.0	12.1	12.4	12.2	10.5	10.4
Emden	12.6	13.5	14.5	17.3	14.4	13.4	12.9		10.1	10.3	10.6	12.3	11.6	10.3	10.0
Bremen	12.9	15.8	15.7	18.6	16.7	13.3	13.1		10.0	10.9	11.1	12.4	11.9	9.4	9.6
Lingen	14.1	15.3	16.8	19.7	18.8	15.0	14.6		11.1	10.6	11.3	13.0	12.6	10.9	11.1
Osnabrück	14.1	15.4	16.5	19.8	19.8	14.0	14.2		10.7	10.5	10.9	13.0	12.8	10.2	10.6
Soltau	13.3	17.0	17.3	19.6	18.3	13.8	14.3		10.0	11.2	11.4	12.7	12.0	9.5	9.8
Lüchow	13.1	15.6	16.7	19.5	18.0	13.3	14.5		10.6	10.8	11.1	12.7	12.6	9.4	10.4
Hannover	13.1	14.2	16.1	18.2	17.7	13.2	14.8		10.6	10.4	11.2	12.2	11.8	9.7	11.0
Braunschweig	13.6	15.5	16.1	18.9	17.7	12.8	15.9		10.5	10.7	11.2	13.0	12.5	9.8	11.2
Göttingen	12.7	13.8	15.3	18.4	18.5	13.7	14.5		10.8	9.1	10.3	11.2	11.9	9.6	9.8
Schwerin	12.6	14.9	16.3	19.1	17.8	13.3	13.8		10.0	11.3	12.0	13.8	13.0	10.1	9.7
Warnemünde	13.3	15.0	16.8	17.4	16.0	14.8	14.2		11.3	12.2	13.8	14.9	13.5	12.0	11.0
Greifswald	13.1	11.5	16.4	18.4	16.0	15.6	14.5		11.0	10.0	12.2	13.9	13.1	11.5	10.4
Ueckermünde	13.0	11.2	16.6	17.8	18.0	15.8	15.1		10.8	9.7	12.3	12.7	13.1	11.0	10.9
Mamitz	13.1	14.0	16.9	19.8	18.8	14.5	15.0		10.1	9.8	11.3	13.8	13.0	9.7	10.0
Neubrandenburg	12.6	12.6	16.8	19.4	16.2	14.2	14.5		10.1	9.6	11.5	13.1	12.1	10.0	10.2
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.4	7.6	4.5	4.2	11.5	8.3	8.1		4.1	12.0	10.6	5.1	5.8	1.9	3.9
St. Peter-Ording	9.4	8.7	9.9	9.5	12.4	9.0	8.6		5.2	13.2	12.1	4.8	4.8	4.3	5.7
Schleswig	8.3	6.9	5.8	6.6	11.3	7.2	6.9		4.3	11.0	14.2	11.6	6.7	1.3	4.0
Kiel	8.7	7.0	3.7	4.2	11.0	7.1	6.9		3.1	12.9	12.3	9.4	8.1	1.9	7.1
Quickborn	8.9	7.1	2.1	2.0	10.1	8.5	6.7		3.6	8.9	12.2	13.6	0.9	2.6	1.3
Lübeck	8.0	6.2	3.2	3.4	11.0	7.1	6.4		1.7	13.3	13.5	13.0	5.4	3.7	3.3
Cuxhaven	9.7	8.6	10.3	9.6	12.4	8.8	8.1		3.4	11.2	10.8	10.7	0.8	3.1	2.4
Emden	8.4	8.2	6.5	5.0	10.7	8.4	7.9		2.5	6.7	10.1	13.9	0.1	3.7	1.5
Bremen	8.6	6.4	5.0	3.1	10.4	6.2	4.9		1.9	9.5	9.4	13.8	0.9	2.4	2.3
Lingen	10.0	6.9	5.0	4.5	8.9	8.4	7.1		2.6	9.3	9.4	11.5	3.3	4.4	4.0
Osnabrück	9.7	6.4	4.8	4.2	9.3	8.3	5.8		1.7	8.0	8.3	12.1	4.2	2.5	5.0
Soltau	8.7	6.2	5.6	4.4	10.0	5.8	5.6		2.9	6.6	11.8	13.9	1.2	4.4	3.8
Lüchow	9.8	6.7	4.3	2.4	10.6	6.2	4.9		1.3	8.4	12.4	14.3	1.7	3.0	4.3
Hannover	9.9	6.7	5.8	4.8	7.6	6.3	6.8		0.9	4.7	9.7	11.2	1.5	3.9	3.3
Braunschweig	10.0	7.1	7.0	6.1	8.9	7.2	7.4		0.8	3.9	6.4	12.2	1.7	1.0	4.3
Göttingen	11.0	5.2	6.4	2.8	4.1	8.0	5.3		1.0	2.9	11.7	13.4	3.4	2.6	3.8
Schwerin	9.0	7.1	6.5	6.9	11.0	7.5	6.9		1.2	13.4	15.5	13.6	5.3	2.2	3.7
Warnemünde	10.4	10.1	11.0	11.3	12.6	10.1	7.9		1.3	7.1	15.3	15.1	6.6	7.6	3.5
Greifswald	9.4	8.5	6.4	6.8	12.2	7.4	6.5		1.4	0.1	13.9	15.1	3.5	8.5	4.0
Ueckermünde	9.2	7.7	6.4	7.1	9.6	6.7	6.5		0.4	0.0	14.7	11.2	2.4	3.4	2.0
Mamitz	8.9	6.6	4.7	5.1	11.0	6.3	6.4		0.7	3.3	11.1	14.9	3.0	4.3	3.1
Neubrandenburg	8.8	6.9	5.8	4.6	9.7	6.6	5.2		0.2	0.3	11.7	13.6	2.4	4.1	3.9
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.0	.	.	0.0	0.0	0.1	8.1		1.1	2.2	1.3	0.9	1.4	1.3	1.6
St. Peter-Ording	0.7	.	.	.	0.3	0.7	13.0		0.8	1.7	1.2	0.6	1.5	1.3	1.6
Schleswig	0.0	.	.	.	0.0	0.2	7.6		1.7	3.2	3.3	2.0	1.8	1.7	2.1
Kiel	0.0	.	.	0.0	.	0.0	8.0		1.7	3.0	2.5	2.6	2.2	1.9	2.3
Quickborn	0.1	0.0	0.0	0.1	0.3	1.4	16.4		1.6	3.1	2.7	2.7	1.3	1.1	0.8
Lübeck	0.2	0.0	.	0.0	0.0	1.3	5.9		1.3	3.2	3.0	3.8	1.7	1.8	1.6
Cuxhaven	0.4	.	.	0.0	1.0	2.3	10.4		1.1	1.2	1.4	0.7	1.5	1.0	1.2
Emden	0.2	.	0.0	.	0.5	1.0	14.1		0.8	1.3	1.9	2.3	1.1	1.5	0.8
Bremen	0.5	0.1	0.0	.	0.2	0.8	8.4		1.2	1.9	2.0	3.0	0.9	1.2	0.9
Lingen	0.1	0.0	.	.	0.4	0.1	10.0		1.9	2.4	1.9	3.2	1.1	1.5	1.5
Osnabrück	0.2	0.0	.	0.0	0.7	0.4	7.9		1.9	2.2	2.2	3.3	1.8	0.7	0.7
Soltau	0.3	0.0	0.0	.	0.0	0.7	4.8		1.8	2.2	2.7	3.4	0.9	1.2	1.4
Lüchow	0.0	0.0	.	.	2.3	1.4	0.9		1.6	2.7	2.3	2.9	1.1	0.6	1.7
Hannover	0.1	3.0	.	.	0.8	0.0	3.1		1.9	0.7	2.2	3.0	2.0	1.2	1.4
Braunschweig	0.0	1.4	.	.	0.2	0.0	0.3		1.6	1.4	2.7	3.1	1.9	1.3	2.4
Göttingen	4.9	0.6	.	.	0.0	0.8	0.1		0.8	1.6	2.6	3.2	2.7	1.3	1.9
Schwerin	0.0	.	.	1.8	0.0	0.5	6.2		1.6	2.6	2.9	3.7	1.9	1.3	1.6
Warnemünde	1.2	0.0	.	0.4	0.2	0.5	0.7		1.4	1.2	2.0	2.6	1.5	1.5	1.9
Greifswald	8.0	0.0	.	0.8	1.7	0.0	1.2		1.8	0.8	3.2	2.9	1.6	2.4	1.7
Ueckermünde	0.8	1.2	.	0.1	0.0	0.5	0.3		1.3	0.0	3.0	2.5	1.2	2.0	2.0
Mamitz	1.1	0.4	.	0.0	1.2	0.8	0.3		1.4	1.8	2.5	3.8	0.9	1.2	1.8
Neubrandenburg	3.3	0.0	0.0	0.3	1.5	0.1	0.0		1.7	1.1	2.5	3.6	0.7	2.0	2.2

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 06.06.2005 bis 12.06.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 13.06. bis 19.06.2005

Nummer: 24

Anfangs noch kühl, ab Wochenmitte deutlich wärmer, am Wochenende Sommerwetter

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Tief bei den Britischen Inseln führte am Montag noch kühle Meeresluft nach Norddeutschland, in der es noch örtlich zu kräftigeren Regenschauern kam. Ab Dienstag weitete sich ein Hochdruckkeil nach Mitteleuropa aus. An seiner Nordseite wurden deutlich mildere Luftmassen herangeführt. Schwache Tiefausläufer streiften am Donnerstag und Freitag nur das Küstengebiet. Am Wochenende setzte sich dann sonnig-warmes und trockenes Wetter im gesamten Bereich durch.

Die Verteilung der Wochenniederschlagssummen zeigt ein deutliches Nord-Süd-Gefälle. Während im nördlichen Schleswig-Holstein, an der mecklenburgischen Ostseeküste sowie in Vorpommern zwischen 5 und 10 mm gemessen wurden, lagen die Mengen in den anderen Regionen meist nur bei 1 bis 4 mm. Damit ergab sich verbreitet ein Niederschlagsdefizit von 3 bis 16 mm gegenüber dem langjährigen Durchschnitt. Bei Verdunstungsraten (nach HAUDE) von 15 bis 30 mm fiel die klimatische Wasserbilanz damit deutlich negativ aus. Die Bodenfeuchte ging allgemein weiter zurück und auf leichten Standorten lag sie bereits nahe des Welkepunktes.

Vom Montag abgesehen stiegen die Lufttemperaturen an den anderen Tagen auf über 20 °C an und erreichten am Sonntag mit 23 bis 27 °C die höchsten Werte. Das Maximum wurde mit 29,7 °C in Lingen im Emsland gemessen. Insgesamt fiel die Woche bei Mitteltemperaturen zwischen 14,5 °C in Leck/Nordfriesland und 17,7 °C in Lingen um 0,9 bis 2,5 Grad wärmer aus, als nach dem vieljährigen Durchschnitt zu erwarten gewesen wäre.

Geringe Bewölkung, insbesondere am Wochenende, ließ die Sonne überdurchschnittlich lange scheinen. Wochensummen von 56 Stunden in Vorpommern und 78 Stunden an der Nordseeküste ergaben einen Sonnenscheinüberschuss von 17 bis 69 %.

Bei sonnigem und warmem Wetter kam das Wachstum in der zweiten Wochenhälfte verstärkt in Gang. Wintergerste hatte in Niedersachsen gebietsweise die Milchreife erreicht, Winterroggen befand sich vielfach in der Kornbildung und Winterweizen stand in der Vollblüte. Die Sommersaaten standen ebenfalls gut und hatten meist die Phase Ährenschieben erreicht. Rüben und insbesondere Mais lagen in der Entwicklung zurück, kamen aber bei sommerlicher Witterung zum Ende der Berichtswoche verstärkt voran. Mit zunehmender Erwärmung verstärkte sich der Befall mit tierischen Schädlingen wie z.B. Blattläusen und Weizengallmücken..

Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten konnten im allgemeinen ohne Behinderungen durchgeführt werden. In Kartoffelbeständen wurden gebietsweise vorsorgliche Spritzungen gegen die Kartoffelkrautfäule vorgenommen. Ansonsten standen Fungizidbehandlungen im Getreide an. Für den anstehenden zweiten Grünlandschnitt sowie für eine Heuwerbung ergaben sich im Laufe der Woche gute Trocknungsbedingungen.

Ausblick

Am Dienstag örtliche Schauer oder Gewitter, von Mittwoch bis Freitag wieder freundlich, mit 20 bis 25 °C am Tage etwas kühler, nachts 12 bis 15 °C, zum Wochenende hin unbeständig.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	14.5	0.9	68.4	143	17.0	3	15	2
St. Peter-Ording	15.1	0.9	78.4	169	4.2	-9	15	-11
Schleswig	15.4	1.5	69.3	136	7.9	-5	21	-13
Kiel	15.7	1.5	68.1	136	9.5	-3	22	-12
Quickborn	15.8	1.6	72.0	177	1.9	-15	24	-22
Lübeck	16.3	1.9	71.6	145	1.6	-7	26	-24
Cuxhaven	15.7	1.3	71.3	142	3.2	-10	15	-11
Emden	15.9	1.4	72.6	169	2.8	-13	23	-20
Bremen	16.4	1.5	73.7	174	0.4	-13	26	-26
Lingen	17.7	2.5	74.8	176	0.7	-14	31	-30
Osnabrück	17.2	2.2	72.7	182	0.5	-16	29	-29
Soltau	16.8	2.2	74.2	171	1.1	-13	31	-30
Lüchow	16.8	1.9	68.6	144	2.0	-8	27	-25
Hannover	17.2	2.2	76.8	177	0.4	-11	28	-27
Braunschweig	17.4	2.4	72.5	161	1.6	-14	30	-29
Göttingen	15.9	1.1	67.0	169	3.4	-10	23	-20
Schwerin	16.6	2.1	73.6	154	3.6	-7	26	-22
Warnemünde	15.8	1.3	61.4	118	8.3	-3	13	-5
Greifswald	15.5	1.2	64.5	131	4.3	-10	16	-12
Ueckermünde	15.8	1.1	56.7	117	4.7	-9	13	-9
Mamitz	16.7	2.2	71.3	152	5.8	-7	23	-18
Neubrandenburg	16.1	1.9	55.9	122	5.1	-10	20	-15

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	13.4	17.4	20.9	20.8	17.6	19.7	23.8
Lingen	15.0	17.0	20.4	21.6	21.1	22.6	24.0
Braunschweig	15.4	19.8	22.6	22.6	20.7	21.1	24.1
Neubrandenburg	13.6	19.3	21.5	22.6	19.4	21.2	19.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	14.3	16.8	20.0	20.4	18.3	19.3	22.7
Lingen	15.2	16.6	19.7	21.2	20.9	22.1	23.3
Braunschweig	15.1	18.3	21.0	21.5	20.2	20.4	22.5
Neubrandenburg	13.6	18.0	20.6	21.4	19.3	20.4	18.8
20 cm Tiefe:							
Schleswig	15.2	15.8	18.4	19.5	18.6	18.4	20.9
Lingen	15.4	16.0	18.5	20.2	20.4	20.9	22.1
Braunschweig	14.9	16.5	19.0	20.0	19.7	19.2	20.7
Neubrandenburg	13.6	15.9	18.6	19.4	18.9	19.0	18.3

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

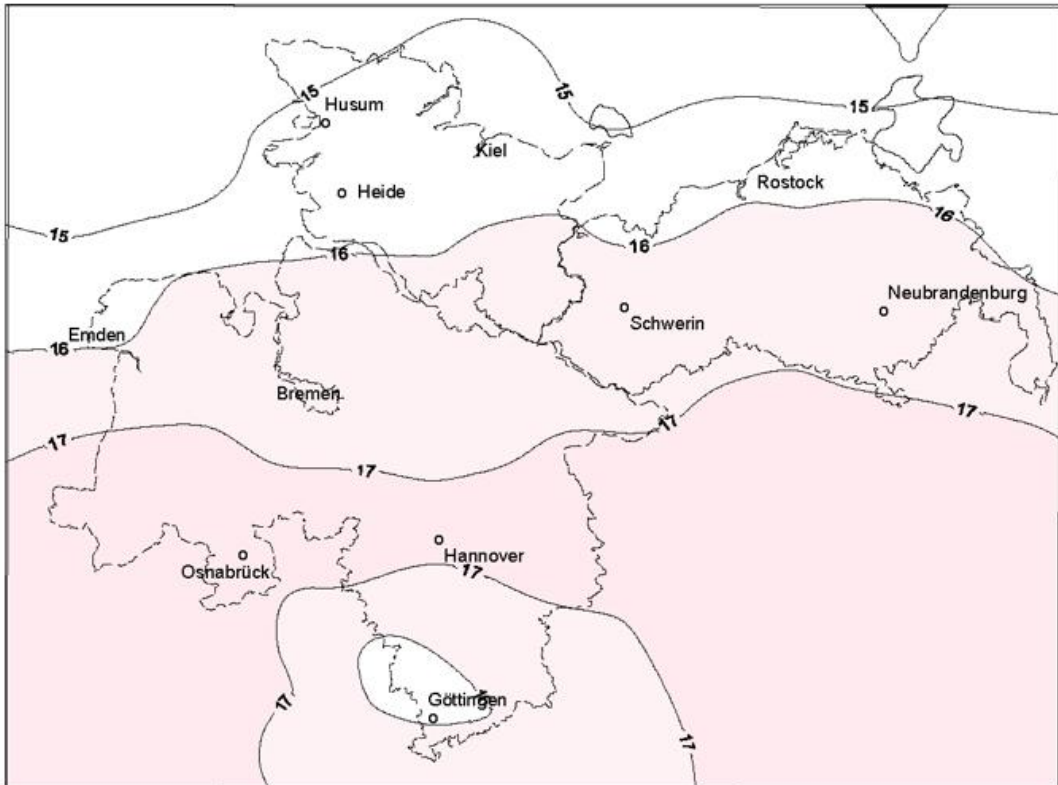
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	40	35	31	30	30	29	28
Lingen	lehm. Sand	47	42	39	37	35	32	30
Braunschweig	lehm. Sand	28	27	26	25	25	24	23
Neubrandenburg	lehm. Sand	25	24	23	23	22	21	20
Schleswig	Lehm	60	57	54	52	51	48	45
Lingen	Lehm	68	64	60	57	55	52	49
Braunschweig	Lehm	41	39	38	36	35	34	33
Neubrandenburg	Lehm	35	34	33	32	31	31	30

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 13.06. bis 19.06.2005

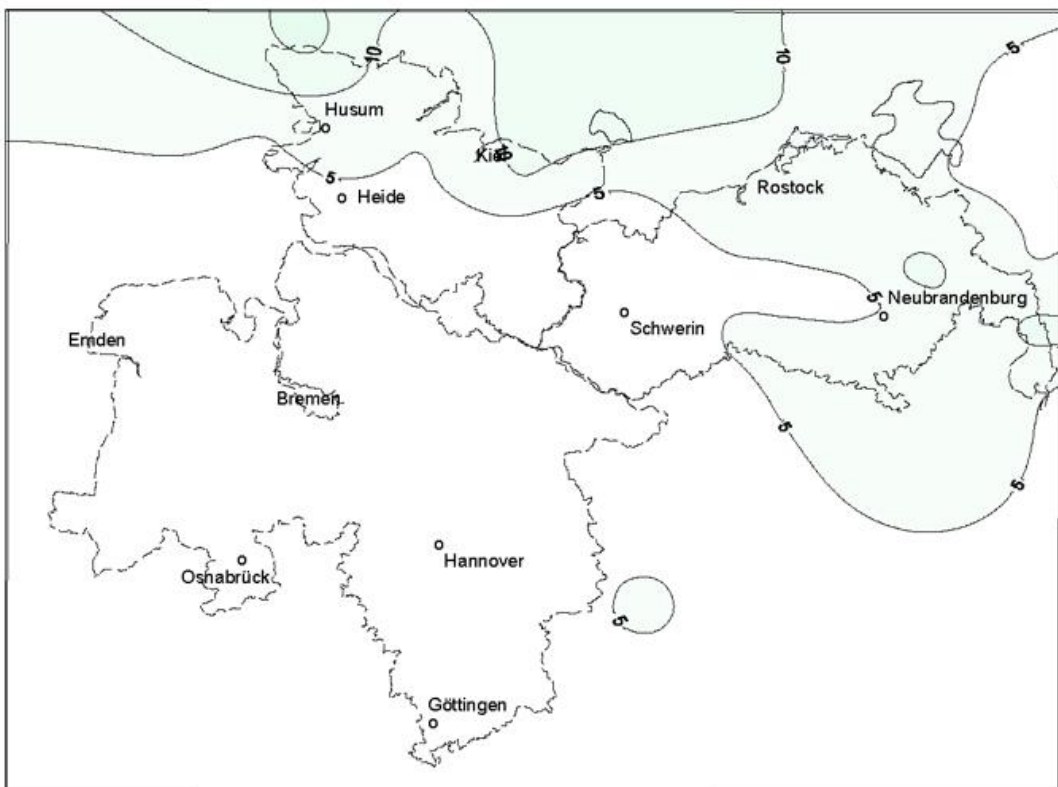
	Mo 13.	Di 14.	Mi 15.	Do 16.	Fr 17.	Sa 18.	So 19.		Mo 13.	Di 14.	Mi 15.	Do 16.	Fr 17.	Sa 18.	So 19.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	12.8	19.9	22.1	19.1	18.9	17.9	23.5	9.8	14.7	15.6	15.9	14.4	14.0	17.4	
St. Peter-Ording	13.9	19.9	20.4	18.0	17.4	17.2	22.6	11.3	15.6	16.1	16.1	14.8	14.6	17.5	
Schleswig	13.6	21.4	23.5	20.2	19.2	20.2	25.1	10.3	15.4	16.9	16.9	15.0	14.9	18.3	
Kiel	14.9	22.1	24.1	22.5	19.8	21.6	23.2	10.8	15.6	17.1	17.2	15.6	15.6	17.8	
Quickborn	15.2	23.0	25.2	22.0	21.8	21.3	26.7	10.9	15.0	16.8	17.8	17.0	15.2	18.0	
Lübeck	16.2	24.2	25.7	24.4	22.9	23.0	26.6	11.4	15.8	17.4	17.3	17.5	16.0	18.4	
Cuxhaven	13.9	21.2	21.3	20.0	18.7	17.0	22.4	11.4	15.9	16.9	17.1	16.1	14.7	18.0	
Emden	15.1	21.8	23.4	20.1	20.2	20.3	26.5	11.9	14.8	16.5	17.5	16.8	15.2	18.7	
Bremen	16.6	21.0	24.3	22.3	23.0	20.4	26.5	11.9	14.7	17.3	18.4	17.9	15.7	18.7	
Lingen	16.7	22.7	24.9	22.8	23.5	24.7	29.7	12.4	16.1	18.2	19.0	19.0	18.1	21.3	
Osnabrück	16.9	21.9	25.0	22.6	23.2	23.4	27.9	11.7	15.2	18.2	19.0	18.7	17.4	20.1	
Soltau	16.8	22.8	26.3	24.3	23.6	22.5	27.9	11.6	15.4	18.1	19.0	18.1	15.9	19.2	
Lüchow	17.1	24.2	26.3	23.7	23.5	22.4	26.3	11.7	15.9	18.3	18.0	18.5	16.5	18.4	
Hannover	16.4	22.8	25.4	23.4	22.9	21.9	26.7	12.4	15.7	18.3	19.3	19.1	16.3	19.1	
Braunschweig	16.6	24.0	25.4	23.8	23.3	22.9	25.8	12.4	16.5	18.7	19.3	18.9	16.8	19.2	
Göttingen	17.4	22.0	25.2	23.5	20.8	22.1	26.5	12.0	13.5	16.2	17.1	18.3	16.8	17.4	
Schwerin	15.6	24.0	23.2	23.5	22.2	20.5	23.4	11.4	17.3	18.3	18.2	17.8	15.3	18.2	
Warnemünde	15.1	24.5	20.1	21.2	19.9	17.8	20.2	11.5	17.3	16.5	16.7	16.7	15.3	16.4	
Greifswald	16.4	22.0	21.1	20.1	20.7	20.0	18.7	11.8	15.8	16.9	16.3	17.0	15.7	15.1	
Ueckermünde	19.8	24.0	19.3	22.5	21.3	20.0	18.5	12.4	16.8	16.4	16.9	17.5	15.8	14.9	
Mamitz	15.8	24.9	24.8	25.1	23.3	21.0	24.1	11.2	17.1	18.9	18.0	18.4	15.3	18.2	
Neubrandenburg	16.2	24.1	23.5	25.5	20.8	20.6	21.5	12.0	17.0	17.3	17.5	17.7	15.5	15.5	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	7.9	8.8	6.1	13.5	13.9	10.1	8.7	3.0	11.3	14.6	5.5	1.0	16.6	16.4	
St. Peter-Ording	8.6	11.4	9.5	14.0	14.9	12.3	10.8	8.2	12.1	14.2	8.8	2.1	16.6	16.4	
Schleswig	8.0	8.7	9.0	14.5	14.3	9.0	9.8	6.1	10.5	14.7	4.5	0.5	16.6	16.4	
Kiel	8.7	7.5	6.4	14.0	14.9	8.8	8.3	8.6	9.8	15.2	2.8	0.3	15.7	15.7	
Quickborn	8.1	5.1	4.7	14.2	14.8	9.6	6.2	4.6	12.4	15.2	5.7	1.8	16.2	16.1	
Lübeck	7.3	5.5	7.7	9.2	15.6	8.5	8.5	6.4	12.8	15.3	6.1	1.0	15.7	14.3	
Cuxhaven	8.9	10.2	11.6	14.8	16.4	12.3	13.8	6.7	13.1	13.7	4.2	1.4	15.8	16.4	
Emden	9.3	7.3	6.9	15.2	16.6	9.6	8.3	5.5	14.7	13.2	6.9	0.3	16.0	16.0	
Bremen	8.9	7.0	5.8	13.1	16.4	10.1	7.9	6.3	13.4	12.8	7.9	1.4	15.7	16.2	
Lingen	9.2	8.7	9.3	14.7	17.5	12.0	10.8	6.7	15.3	12.7	8.9	1.4	14.2	15.6	
Osnabrück	9.3	6.5	8.0	13.7	16.2	12.4	9.8	7.2	12.8	13.0	7.9	1.0	14.7	16.1	
Soltau	8.6	5.4	6.3	14.4	16.5	9.8	7.9	5.2	13.0	14.9	8.6	1.7	14.8	16.0	
Lüchow	9.3	4.0	7.6	9.5	14.6	10.0	7.9	4.2	11.0	15.2	6.6	1.2	15.2	15.2	
Hannover	9.2	7.2	7.1	15.4	17.5	10.5	8.1	8.4	12.1	14.3	8.1	1.6	16.1	16.2	
Braunschweig	9.2	6.3	9.7	13.8	16.9	11.0	9.7	7.0	11.4	14.4	9.0	1.6	13.5	15.6	
Göttingen	7.3	3.3	6.8	9.5	13.8	13.2	7.1	7.6	8.8	11.8	8.6	0.0	14.4	15.8	
Schwerin	8.9	8.4	11.9	11.7	16.1	9.7	11.6	7.1	13.6	15.6	7.9	0.7	16.3	12.4	
Warnemünde	9.2	9.0	13.2	11.8	15.4	12.7	14.3	4.8	12.7	14.4	9.1	0.2	15.5	4.7	
Greifswald	6.9	7.0	14.3	10.1	15.1	10.7	11.2	7.7	12.5	12.8	10.7	0.0	16.3	4.5	
Ueckermünde	6.5	4.9	15.1	13.1	15.0	10.9	10.4	11.0	11.9	7.5	10.2	0.0	13.7	2.4	
Mamitz	7.2	6.4	11.5	9.2	14.9	9.4	10.8	4.9	11.8	15.5	9.9	1.3	15.9	12.0	
Neubrandenburg	8.0	8.3	14.3	8.4	15.4	10.4	9.1	6.8	10.9	9.1	10.9	0.1	15.6	2.5	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	5.4	.	3.9	7.7	.	.	.	0.7	3.3	3.5	1.4	0.5	2.2	3.3	
St. Peter-Ording	0.1	.	1.3	2.8	0.0	.	.	1.5	2.9	3.3	1.1	0.3	2.2	4.0	
Schleswig	3.7	.	0.9	3.3	0.0	.	.	1.7	4.1	5.1	2.1	0.5	3.2	4.6	
Kiel	4.0	.	0.1	4.8	0.6	.	.	2.1	3.7	4.0	2.9	1.5	3.9	3.5	
Quickborn	1.8	.	0.0	0.0	0.1	.	.	1.6	4.8	5.3	3.0	1.8	3.5	4.3	
Lübeck	1.5	.	0.0	0.1	0.0	0.0	.	0.7	4.7	5.6	4.3	2.3	4.0	4.2	
Cuxhaven	2.0	.	1.2	0.0	.	.	.	1.5	4.3	2.4	1.2	0.8	2.1	2.2	
Emden	1.9	0.0	0.4	0.5	.	.	.	1.6	4.6	4.4	2.3	1.1	3.2	5.8	
Bremen	0.2	.	0.0	0.0	0.2	.	.	2.3	3.8	4.7	3.1	2.4	4.1	5.7	
Lingen	0.2	.	0.0	0.0	0.5	.	.	2.7	4.5	5.1	4.1	2.8	4.7	7.0	
Osnabrück	0.0	.	0.0	0.0	0.5	.	.	1.8	4.2	5.4	3.5	2.4	5.1	6.7	
Soltau	0.5	0.0	.	0.1	0.5	0.0	.	2.3	4.6	6.6	4.3	3.0	4.2	5.9	
Lüchow	2.0	.	.	.	0.0	.	.	1.8	3.9	6.6	3.5	2.6	3.9	5.0	
Hannover	0.4	.	.	0.0	0.0	.	.	2.2	4.7	5.6	3.6	2.4	3.7	5.6	
Braunschweig	0.8	.	.	.	0.8	.	.	1.9	4.9	6.3	3.9	3.0	4.7	5.5	
Göttingen	2.7	0.1	.	.	0.6	.	.	2.0	3.4	4.1	3.6	1.2	4.2	4.5	
Schwerin	3.6	.	.	0.0	0.0	.	.	1.6	5.3	4.9	4.1	2.9	3.5	3.4	
Warnemünde	5.0	.	.	2.6	0.7	.	0.0	1.0	4.6	1.6	1.9	1.2	1.4	1.8	
Greifswald	1.4	0.5	.	1.3	1.1	.	.	1.6	3.7	2.0	2.2	1.6	3.4	1.3	
Ueckermünde	1.2	0.4	0.2	2.3	0.6	.	.	1.0	2.8	1.7	3.0	1.3	2.5	1.1	
Mamitz	5.1	0.3	.	0.0	0.4	.	.	1.0	3.8	5.7	3.0	2.5	3.9	3.4	
Neubrandenburg	3.8	1.3	.	0.0	0.0	.	.	1.6	4.4	2.7	5.1	1.7	3.1	1.8	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 13.06.2005 bis 19.06.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 20.06. bis 26.06.2005

Nummer: 25

Überwiegend sonnig, nur am Dienstag und Sonnabend gebietsweise kräftige Schauer und Gewitter.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Wochenanfang bestimmte ein Hoch mit Schwerpunkt über der Ostsee das Wetter im Norden Deutschlands. Am Dienstag zog ein Tiefausläufer über Deutschland hinweg und brachte in der Mitte und im Osten von Niedersachsen, sowie in weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns teils kräftige Schauer und Gewitter. Von einem Hoch über den Azoren ausgehend, verstärkte sich dann wieder in Norddeutschland Hochdruckeinfluss. Erst zum Sonnabend hin näherte sich ein Tiefdruckgebiet mit seinen Ausläufern und brachte am Sonnabend gebietsweise Regenschauer, die örtlich auch gewittrig verstärkt wurden. Nach Abzug des Niederschlagsgebietes wurden kühle und trockene Luftmassen herangeführt.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen im Bereich der Nordseeküste von Niedersachsen und in der Mitte Schleswig-Holsteins und im Nordosten Mecklenburg-Vorpommerns über 10 mm, in Quickborn konnten 25 mm und in Greifswald gut 16 mm Niederschlag gemessen werden. Nahe der Dänischen Grenze und im Bereich Hannover-Braunschweig ergaben die Wochensummen hingegen weniger als einen Millimeter. Bei Verdunstungswerten, die an einigen Tagen bis auf knapp 7 mm kletterten und in der Summe zwischen 20 und 35 mm lagen, ergab sich nur im Bereich Quickborn eine ausgeglichene Wasserbilanz, ansonsten war sie meist deutlich negativ. Die Regenspenden führten somit kaum zu einer Erhöhung der sehr geringen Bodenfeuchten.

Am Montag und Dienstag sowie am Donnerstag und Freitag war es allgemein sommerlich warm. Die Temperaturen kletterten am Freitag in weiten Teilen bis auf knapp 30 °C, in Lingen konnten 33,1 °C gemessen werden.

Auch im nördlichen Schleswig-Holstein wurden Werte um 28 °C erreicht. Ab Sonnabend wurde es in Schleswig-Holstein und im Nordwesten Niedersachsens, ab Sonntag in den anderen Teilen Norddeutschlands etwas kühler. So wurden an der Nordsee nur knapp 19 °C, im Osten Niedersachsens und in Mecklenburg-Vorpommern nur etwa 24 °C erreicht. Trotz der nicht durchweg warmen Witterung lag das Wochenmittel der Temperatur um etwa 4 Grad höher als im vieljährigen Mittel.

Überwiegend sonnige Abschnitte mit nur zeitweise stärkerer Bewölkung führte zu Wochensummen der Sonnenscheindauer, die um 50 bis knapp 80 % höher lagen als im langjährigen Durchschnitt.

Von der sonnigen Witterung profitierten besonders die wärmeliebenden Kulturen. Insbesondere beim Mais konnten deutliche Wachstumsfortschritte festgestellt werden. Die Zuckerrübenbestände sind geschlossen und das Dickenwachstum setzt allmählich ein. Die Wintergerste hatte allgemein die Milchreife, vereinzelt schon die Gelbreife erreicht. Beim Winterweizen und -roggen konnte vielfach das Ende der Blüte beobachtet werden, bei den Beständen setzte die Phase der Kornbildung ein.

Feldarbeiten

Feldarbeiten wurden nur gebiets- und zeitweise am Dienstag und am Sonnabend vorübergehend behindert. An den anderen Tagen waren sie ohne witterungsbedingte Behinderungen möglich. So konnte die Grassilage, Heulage und die Heuwerbung meist gut durchgeführt werden. Im Getreide erfolgten vereinzelt Pflanzenschutzmaßnahmen. Wegen überwiegend hoher Ammoniakverluste wurde die Ausbringung von Flüssigdünger erst mit den Regenschauern und kühleren Temperaturen am Wochenende in Angriff genommen.

Ausblick

Anfangs freundlich und meist trocken. Mit Höchsttemperaturen zwischen 19 und 22 °C und nächtlichen Tiefstwerten um 10 °C ist es nur mäßig warm. Am Mittwoch steigen bei überwiegend sonnigem Wetter die Tagestemperaturen auf 23 bis 27 °C an. Ab Donnerstag treten bei wechselnder Bewölkung zeitweise Regenschauer auf, die örtlich auch gewittrig verstärkt sein können. Die Temperaturen steigen tagsüber auf 20 bis 24 °C und sinken nachts kaum unter 14 °C. Der schwache bis mäßige Wind kommt anfangs aus nördlichen Richtungen und dreht im Wochenverlauf über Ost auf Süd bis Südwest.

Sd

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	17.9	3.3	89.6	182	0.7	-17	21	-21
St. Peter-Ording	18.9	3.7	86.1	172	3.8	-12	21	-17
Schleswig	18.8	3.8	87.1	168	9.4	-8	26	-16
Kiel	19.2	3.9	80.2	152	8.8	-8	28	-19
Quickborn	18.9	3.3	79.0	166	27.0	11	27	0
Lübeck	19.6	4.3	78.1	171	9.0	-6	34	-25
Cuxhaven	19.4	4.0	77.7	150	8.3	-7	21	-13
Emden	19.3	3.9	82.4	179	11.4	-3	29	-18
Bremen	19.9	3.8	77.6	163	4.9	-9	30	-25
Lingen	21.7	5.3	75.3	174	9.6	-6	35	-25
Osnabrück	21.1	4.9	77.2	180	4.6	-11	34	-29
Soltau	19.9	4.1	76.5	158	10.4	-5	28	-18
Lüchow	19.7	3.6	77.8	147	5.9	-5	33	-27
Hannover	20.5	4.3	76.7	164	0.8	-15	30	-29
Braunschweig	20.8	4.6	80.0	167	0.0	-12	33	-33
Göttingen	19.5	3.4	73.7	174	9.4	-5	27	-18
Schwerin	20.3	4.6	83.8	163	6.3	-6	34	-27
Warnemünde	19.5	4.1	82.3	149	7.6	-6	23	-15
Greifswald	19.0	3.6	83.6	164	16.4	4	26	-9
Ueckermünde	19.1	3.2	78.3	152	2.1	-10	29	-27
Mamitz	19.8	3.9	83.6	166	10.1	-3	32	-22
Neubrandenburg	19.7	4.3	84.3	171	2.9	-9	35	-32

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	26.2	24.8	23.9	25.3	25.6	20.0	20.3
Lingen	26.3	26.2	24.2	25.3	28.0	22.1	21.9
Braunschweig	26.2	26.0	23.3	25.7	25.9	24.7	24.5
Neubrandenburg	24.1	24.8	21.3	25.4	26.4	24.9	23.8
10 cm Tiefe:							
Schleswig	24.9	24.3	23.5	24.2	24.6	21.2	20.7
Lingen	25.5	25.8	24.3	24.6	27.2	22.9	21.8
Braunschweig	24.5	24.7	22.8	24.2	24.6	24.0	23.5
Neubrandenburg	22.5	23.7	21.0	23.7	25.0	24.2	22.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	22.9	23.4	22.7	23.0	23.5	21.9	20.6
Lingen	24.0	24.8	23.9	23.7	25.7	23.9	21.6
Braunschweig	22.5	23.2	22.2	22.6	23.4	23.2	22.6
Neubrandenburg	20.2	21.9	20.3	21.4	23.0	23.1	21.5

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

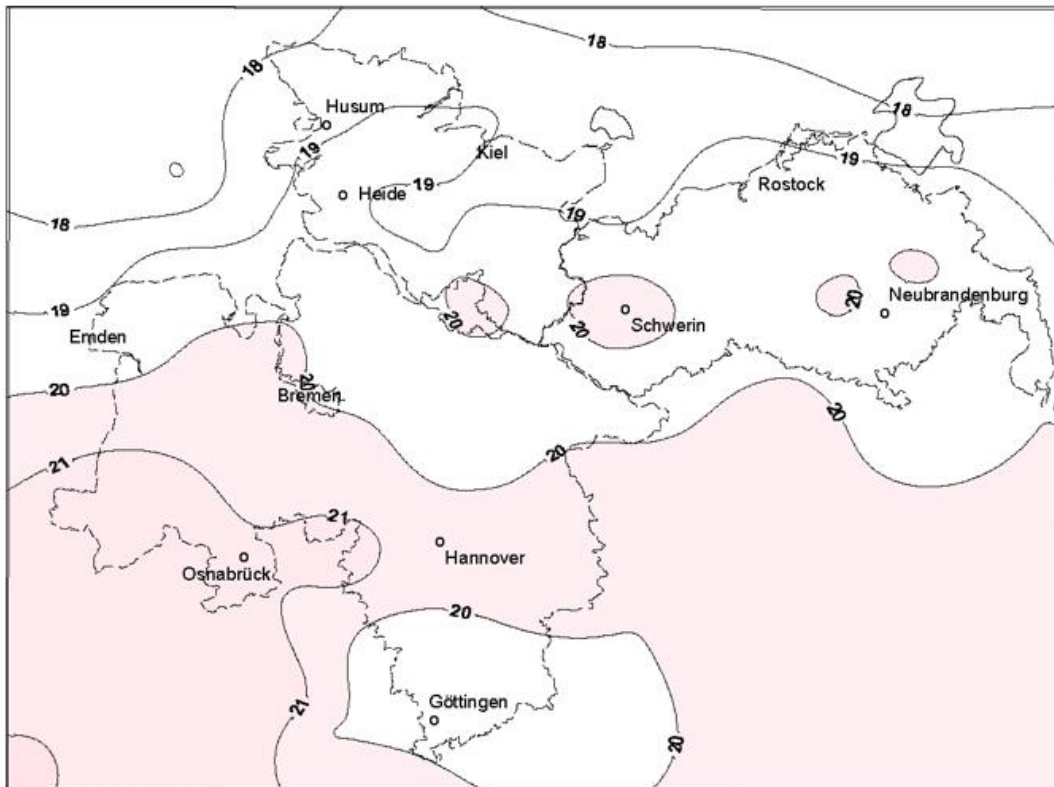
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	27	26	25	24	24	29	25
Lingen	lehm. Sand	29	28	27	26	26	33	28
Braunschweig	lehm. Sand	22	22	21	20	20	19	19
Neubrandenburg	lehm. Sand	20	19	19	18	18	18	17
Schleswig	Lehm	43	42	40	39	37	40	38
Lingen	Lehm	46	45	43	41	40	44	41
Braunschweig	Lehm	32	31	31	30	29	29	28
Neubrandenburg	Lehm	29	29	28	28	27	26	26

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 20.06. bis 26.06.2005

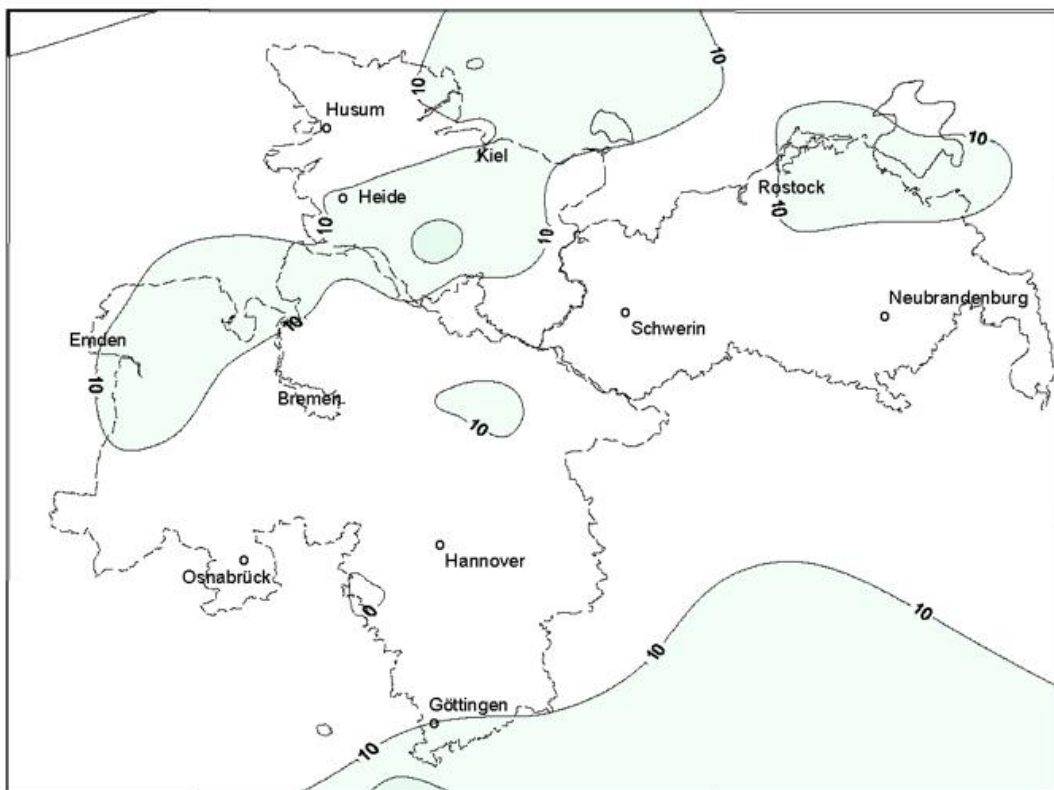
	Mo 20.	Di 21.	Mi 22.	Do 23.	Fr 24.	Sa 25.	So 26.		Mo 20.	Di 21.	Mi 22.	Do 23.	Fr 24.	Sa 25.	So 26.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	27.8	24.0	19.5	23.9	28.6	19.8	18.5	21.6	18.7	15.9	18.4	21.2	16.1	13.5	
St. Peter-Ording	29.1	22.2	19.1	24.5	28.0	18.7	18.1	23.3	18.5	16.5	19.9	22.2	16.8	15.1	
Schleswig	27.4	26.5	21.0	25.9	28.0	20.8	21.3	21.6	20.3	16.7	19.6	21.6	16.8	14.7	
Kiel	27.7	28.8	21.5	27.2	27.2	20.9	22.5	22.1	21.1	16.7	20.0	21.9	16.7	16.0	
Quickborn	28.5	28.1	21.5	28.5	30.5	23.2	21.0	22.0	20.3	16.4	19.4	22.5	16.7	14.8	
Lübeck	29.1	30.0	23.9	28.5	30.3	24.8	24.8	20.9	21.3	17.5	20.0	23.0	17.3	16.9	
Cuxhaven	29.6	25.1	19.6	24.3	26.7	18.8	18.0	23.8	19.5	17.1	20.2	22.1	17.4	15.8	
Emden	30.9	22.0	22.0	28.5	30.7	18.5	18.7	23.6	19.2	17.8	20.9	23.3	16.2	14.4	
Bremen	29.0	27.5	22.6	27.6	30.1	22.8	20.9	23.1	21.0	17.3	21.0	23.6	17.7	15.7	
Lingen	31.7	27.4	25.4	30.4	33.1	20.6	23.7	25.2	22.8	19.7	23.0	26.1	18.2	16.8	
Osnabrück	30.6	27.4	24.6	29.2	32.0	23.6	22.9	24.0	22.2	18.8	22.0	24.5	19.0	17.0	
Soltau	29.8	29.9	23.1	28.9	29.7	28.4	23.3	23.4	21.0	17.2	20.6	22.7	18.3	15.8	
Lüchow	28.2	31.3	22.5	28.9	29.9	30.5	24.0	21.2	20.9	17.1	20.2	22.5	18.6	17.4	
Hannover	28.8	29.2	22.8	27.9	29.9	27.5	22.2	23.0	22.3	17.6	21.7	23.1	19.5	16.4	
Braunschweig	28.4	29.9	23.2	27.5	29.1	28.7	22.9	22.2	22.9	18.0	20.8	23.3	21.0	17.5	
Göttingen	28.2	30.7	23.3	26.9	28.3	26.4	23.5	20.6	21.4	16.9	19.1	20.7	19.9	17.7	
Schwerin	27.5	31.1	22.1	26.9	28.5	27.6	23.5	21.3	22.1	17.5	20.4	24.1	18.7	17.8	
Warnemünde	26.4	29.4	19.4	21.7	29.7	24.6	21.4	19.8	21.5	16.8	18.6	23.4	18.5	18.0	
Greifswald	22.9	28.3	20.1	23.7	28.8	28.1	22.1	17.4	20.8	16.9	18.8	23.0	19.3	17.1	
Ueckermünde	23.5	29.0	21.0	24.2	30.1	27.2	23.2	17.0	21.0	17.0	18.4	23.3	19.9	17.3	
Mamitz	26.5	30.3	21.9	26.7	29.8	30.4	23.5	19.6	21.2	17.0	19.7	23.7	19.6	17.7	
Neubrandenburg	25.7	29.0	21.3	26.2	29.3	30.4	24.3	19.2	21.2	16.4	19.7	23.6	20.4	17.4	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	13.9	16.4	13.0	10.5	14.3	14.4	9.4	15.0	10.3	13.9	16.3	10.0	8.6	15.5	
St. Peter-Ording	15.6	20.1	14.7	14.5	16.5	15.2	14.1	15.8	7.3	14.1	16.6	10.2	8.7	13.4	
Schleswig	15.4	18.9	12.5	12.1	16.2	15.3	10.1	15.6	9.6	13.8	16.7	8.5	7.0	15.9	
Kiel	14.7	17.5	12.8	11.5	16.7	15.8	10.2	14.5	6.8	13.0	15.8	8.7	5.8	15.6	
Quickborn	12.2	17.4	12.3	7.7	12.9	13.5	7.3	14.8	9.3	11.5	16.2	9.2	5.6	12.4	
Lübeck	11.7	14.8	12.3	9.3	14.3	15.2	9.7	14.9	10.0	11.0	15.7	7.8	6.5	12.2	
Cuxhaven	17.0	19.8	14.9	15.1	19.2	18.3	15.1	15.4	5.6	14.0	16.0	8.7	6.8	11.2	
Emden	14.5	19.0	13.1	11.9	16.4	16.2	10.8	15.3	8.1	14.9	15.4	11.0	5.1	12.6	
Bremen	16.2	17.4	12.0	11.5	18.3	17.5	10.4	15.7	8.7	14.2	16.1	8.9	4.4	9.6	
Lingen	17.2	20.6	13.5	14.4	20.4	19.9	10.9	14.6	9.5	12.3	15.4	10.0	1.5	12.0	
Osnabrück	14.6	18.1	13.0	12.4	18.2	18.2	12.3	15.6	8.1	11.8	16.0	8.7	4.4	12.6	
Soltau	15.8	16.8	11.8	9.5	15.7	15.2	10.4	15.3	9.3	12.6	16.0	8.0	6.7	8.6	
Lüchow	11.5	13.6	11.8	8.6	13.5	13.3	9.2	15.1	9.2	11.0	15.2	7.0	8.1	12.2	
Hannover	14.5	18.1	11.8	11.7	16.8	17.3	10.6	15.9	7.2	12.0	16.2	7.2	6.4	11.8	
Braunschweig	14.7	15.8	13.5	11.4	17.7	17.4	12.8	15.2	12.1	10.9	15.2	9.0	8.0	9.6	
Göttingen	10.1	12.4	10.3	9.2	14.1	14.4	13.1	15.4	11.0	9.9	15.7	8.3	6.0	7.4	
Schwerin	14.5	17.9	13.1	11.5	18.4	18.0	12.2	14.1	11.4	11.1	16.4	7.8	8.4	14.6	
Warnemünde	12.9	16.7	15.1	13.8	17.8	19.2	15.3	15.5	9.5	11.7	14.4	7.5	8.0	15.7	
Greifswald	9.2	13.1	13.9	13.4	15.5	17.6	11.5	15.8	11.3	9.6	14.0	10.8	9.6	12.5	
Ueckermünde	8.4	12.7	14.3	12.6	14.2	17.1	11.1	15.1	10.0	8.4	11.7	10.3	9.2	13.6	
Mamitz	11.5	15.4	12.5	11.2	16.2	15.2	12.0	15.7	11.2	10.1	16.1	8.3	7.8	14.4	
Neubrandenburg	10.2	15.5	12.7	11.3	16.9	16.6	10.1	16.0	12.1	9.5	14.5	9.7	8.8	13.7	
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	0.0	.	.	0.1	0.6	0.0	5.1	1.0	2.4	3.7	5.5	1.6	1.9	
St. Peter-Ording	.	0.0	.	.	0.4	3.4	.	5.7	0.5	2.1	4.8	4.6	1.7	1.7	
Schleswig	.	0.0	.	.	3.2	6.2	.	5.0	2.1	3.7	4.4	5.0	2.4	3.2	
Kiel	.	.	.	.	0.0	8.8	.	4.5	4.5	3.4	5.3	4.5	1.8	3.7
Quickborn	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	27.0	0.0	5.3	2.4	3.4	6.4	6.5	0.4	2.7	
Lübeck	.	0.0	.	.	0.0	9.0	.	6.0	6.4	4.6	6.2	5.4	0.4	4.6	
Cuxhaven	.	0.0	.	0.0	0.0	8.3	.	6.5	1.0	3.1	3.0	4.3	1.4	1.8	
Emden	.	0.0	.	.	9.9	1.5	.	7.0	1.7	3.3	6.4	7.0	1.8	2.1	
Bremen	.	.	.	.	0.0	4.9	.	6.2	3.8	3.5	5.7	6.9	0.8	3.2
Lingen	.	.	.	0.0	.	9.6	.	7.0	3.9	5.1	7.0	7.0	0.6	4.5	
Osnabrück	0.0	1.8	.	.	0.0	2.8	0.0	7.0	4.0	4.8	6.4	7.0	0.3	4.2	
Soltau	.	4.2	0.0	.	0.0	6.2	.	6.6	1.9	4.1	6.3	4.6	0.5	3.9	
Lüchow	.	3.4	.	.	.	2.5	.	7.0	6.6	3.7	6.4	5.0	0.5	3.8	
Hannover	.	0.0	.	.	0.0	0.8	.	6.5	3.7	4.0	6.2	5.4	0.8	3.1	
Braunschweig	.	.	.	.	0.0	0.0	.	5.6	5.6	4.2	6.3	4.7	3.2	3.5
Göttingen	.	4.4	.	.	1.4	3.6	.	5.4	5.5	3.8	5.1	3.8	0.9	2.7	
Schwerin	.	2.1	.	.	0.0	4.2	.	6.5	7.0	4.0	5.2	5.8	0.3	4.7	
Warnemünde	.	5.1	.	.	0.0	2.5	.	2.2	6.8	2.0	3.0	6.2	0.4	2.3	
Greifswald	.	15.7	.	.	0.0	0.7	.	2.7	6.3	3.0	3.4	5.9	1.0	3.2	
Ueckermünde	.	1.0	.	.	0.0	1.1	0.0	3.6	6.7	3.0	3.8	7.0	1.7	3.4	
Mamitz	.	3.7	.	.	0.0	6.4	.	5.7	7.0	3.3	5.6	6.2	0.5	3.7	
Neubrandenburg	.	1.1	.	.	0.0	1.8	.	5.4	6.4	3.8	5.0	7.0	3.0	4.7	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 20.06.2005 bis 26.06.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 27.06. bis 03.07.2005

Nummer: 26

Sonnig, überwiegend trocken und etwas zu warm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis über die Wochenmitte hinweg gestaltete ein nach Mitteleuropa gerichteter Keil des Azorenhochs das Wetter in Norddeutschland sommerlich und freundlich. Ausläufer eines nordeuropäischen Tiefdrucksystems waren kaum wetterwirksam und konnten den Bereich nur zeitweise mit Wolkenfeldern streifen. In der zweiten Wochenhälfte sorgte eine Gewitterstörung über Mitteleuropa vorübergehend für leicht unbeständiges Wetter, wobei die Niederschläge kaum die angespannte Bodenwassersituation verbessern konnten. Im Ostseeküstenbereich von Mecklenburg-Vorpommern war in der Berichtswoche kein messbarer Niederschlag zu verzeichnen. Sonst lagen die Wochensummen des Niederschlags zwischen 0,1 mm in Schleswig und knapp 15 mm im Raum Lingen und damit 1 bis 24 mm unter den langjährigen Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 13 bis 28 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche im gesamten Norddeutschen Raum durchweg negativ. Damit nahmen auch die durchschnittlichen Bodenfeuchten bis in 60 cm Tiefe im Laufe der Woche unter allen nicht künstlich beregneten Kulturen weiter ab. Besonders im östlichen Niedersachsen und weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns war die Bodenfeuchte unter den Welkepunkt gesunken, so dass gebietsweise von merkbaren Dürreschäden in den Beständen auszugehen ist. Mit Werten zwischen 16,3 und 18,0°C lagen die Wochenmitteltemperaturen der Luft 0,3 bis 1,5 Grad über dem langjährigen Mittel. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten zu Wochenbeginn um 15°C und erreichten am Sonntag vielfach Werte um 20°C. Dabei wurden während der Woche Tageshöchsttemperaturen zwischen 17 und 27°C sowie nächtliche Tiefsttemperaturen zwischen 7 und 18°C gemessen. In der Krume schwankten die Tagesmitteltemperaturen zwischen 19 und 26°C. Die Sonne konnte 45 bis 89 Stunden lang scheinen und damit herrschte verbreitet ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 2 bis 84%. Nur an der Nordseeküste Niedersachsens wurde ein schwaches Sonnenscheindefizit von knapp 5% registriert.

Die meist sommerlich warme und vielfach auch sonnige Witterung förderte Wachstum und Entwicklung in allen Kulturen. Besonders der wärmeliebende Mais profitierte von Wärme und Sonne und konnte deutlich bisherige Wachstumsdefizite aufholen. Mais und Zuckerrüben hatten vielfach die Bestände geschlossen. Wintergerste befand sich in den Phasen der Milch- bzw. Gelbreife und zeigte gebietsweise einen merklichen Abreifegrad. Wintertraps und Winterweizen waren weiterhin in der Phase der Körnerbildung, während Winterroggen teilweise schon die Milchreife erreicht hatte.

Feldarbeiten

Jahreszeitlich bedingt hielten sich die Feldarbeiten in Grenzen. Auf dem Grünland erfolgte vielfach ohne Störungen durch Regen der zweite Silageschnitt oder die Heuwerbung. Nach Abschluss dieser Arbeiten wurde gebietsweise Gülle ausgebracht. Bei allen anderen Kulturen standen Pflegearbeiten im Vordergrund. Aufgrund der Zunahme von pilzlichen und tierischen Schaderregern wurden in Getreide- und Hackfruchtbeständen Fungizide und Insektizide ausgebracht. Gebietsweise wurden Hackfrüchte und Getreide künstlich beregnet.

Ausblick

Zunächst Wechsel von Sonne und Wolken und ztw. schauerartiger Regen, am Wochenende überwiegend sonnig und weitgehend trocken, Höchsttemperaturen 19 bis 23°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 12 bis 15°C, schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest, später Nordwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	16.5	1.5	66.0	133	0.2	-17	18	-18
St. Peter-Ording	17.0	1.3	67.7	142	2.5	-18	13	-11
Schleswig	16.9	1.5	68.7	138	0.1	-17	19	-19
Kiel	17.2	1.4	69.4	140	11.6	-8	21	-10
Quickborn	16.3	0.3	62.2	137	3.6	-16	17	-13
Lübeck	17.4	0.5	65.1	123	1.2	-19	28	-27
Cuxhaven	17.4	1.5	48.3	99	4.4	-17	13	-9
Emden	16.7	0.7	45.2	96	14.2	-6	17	-2
Bremen	17.4	0.7	50.1	112	10.4	-10	22	-11
Lingen	18.0	1.1	47.6	115	14.5	-7	20	-6
Osnabrück	17.8	1.2	51.4	124	1.8	-24	21	-20
Soltau	17.1	0.7	55.7	121	14.4	-6	21	-6
Lüchow	17.4	0.5	56.0	114	6.5	-9	26	-19
Hannover	17.6	0.7	54.3	121	1.8	-19	23	-21
Braunschweig	17.7	0.9	48.3	102	3.9	-13	23	-19
Göttingen	16.9	0.3	41.8	100	13.7	-1	18	-5
Schwerin	17.8	1.3	70.5	143	1.0	-14	27	-26
Warnemünde	17.9	1.5	82.8	159	0.0	-18	20	-20
Greifswald	16.6	0.2	89.4	184	0.0	-21	20	-20
Ueckermünde	17.2	0.6	83.2	172	0.0	-18	18	-18
Mamitz	17.6	1.2	73.3	152	3.3	-12	27	-23
Neubrandenburg	17.1	0.9	77.6	161	0.2	-20	28	-28

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	21.6	22.1	23.8	24.0	22.8	23.4	23.3
Lingen	23.0	23.9	22.8	21.3	19.7	19.1	22.1
Braunschweig	24.2	23.1	22.5	19.9	20.2	22.7	22.9
Neubrandenburg	24.2	23.0	24.4	23.9	20.2	24.9	26.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	21.4	22.2	23.2	23.5	22.6	22.9	22.8
Lingen	22.8	23.6	22.7	21.5	20.1	19.2	21.8
Braunschweig	23.1	22.4	21.8	20.2	19.8	21.3	22.1
Neubrandenburg	23.1	22.1	23.1	22.8	20.2	23.3	25.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	20.9	21.7	22.2	22.7	22.4	22.1	22.3
Lingen	22.4	23.2	22.8	22.0	20.6	19.4	20.9
Braunschweig	22.5	22.0	21.5	20.5	19.7	20.5	21.5
Neubrandenburg	21.9	21.3	21.7	21.6	20.1	21.5	22.9

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

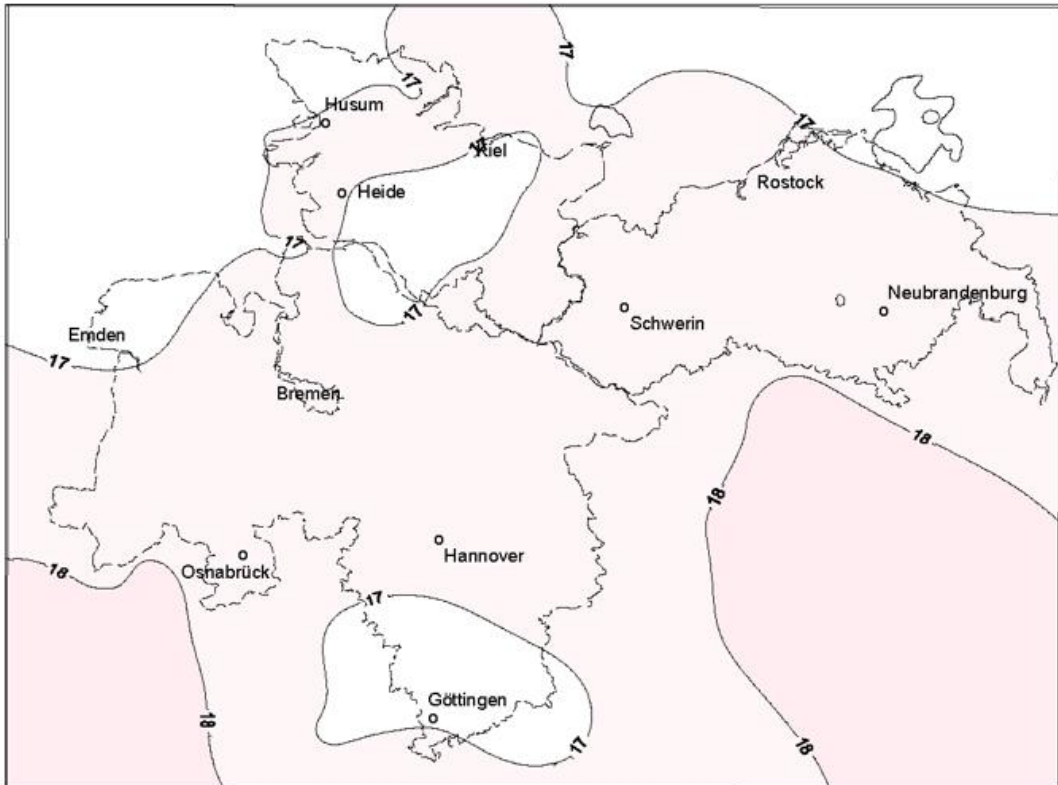
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	23	22	22	21	20	19	19
Lingen	lehm. Sand	25	24	24	33	32	30	26
Braunschweig	lehm. Sand	18	18	18	18	18	18	18
Neubrandenburg	lehm. Sand	17	17	17	17	17	17	17
Schleswig	Lehm	36	34	33	32	31	31	30
Lingen	Lehm	38	37	35	41	40	39	37
Braunschweig	Lehm	28	27	26	26	25	25	24
Neubrandenburg	Lehm	25	25	24	24	23	22	22

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.06. bis 03.07.2005

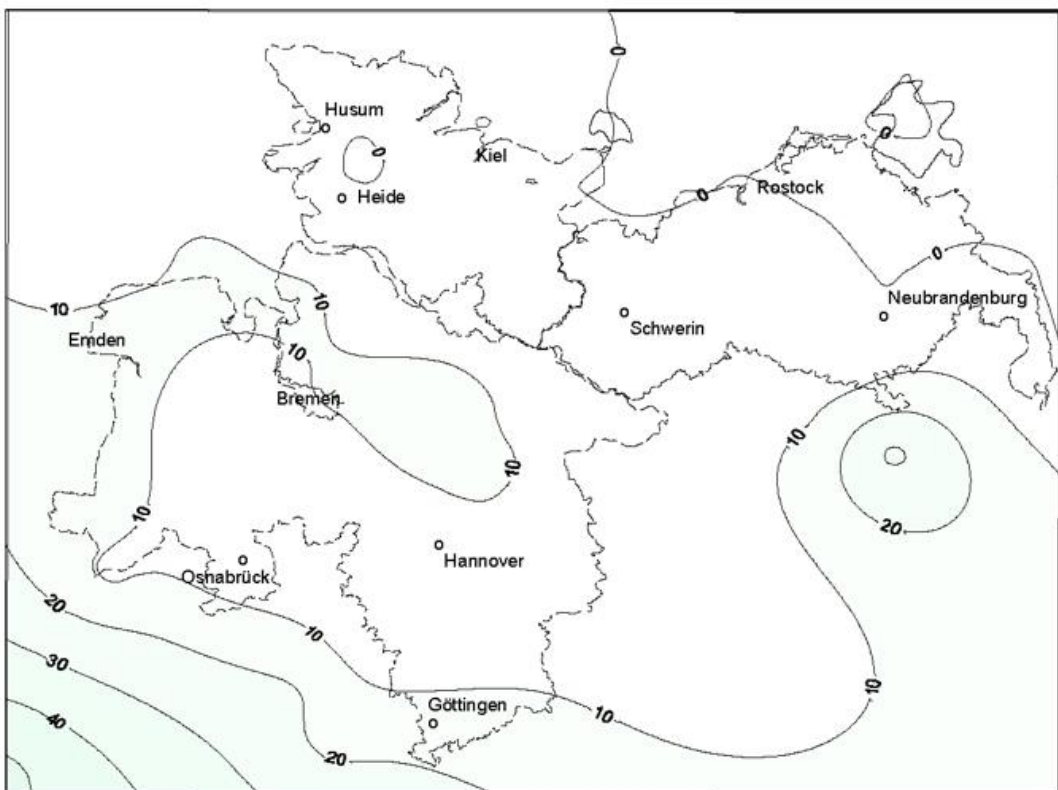
	Mo 27.	Di 28.	Mi 29.	Do 30.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.		Mo 27.	Di 28.	Mi 29.	Do 30.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	18.2	17.2	23.7	23.3	21.1	22.1	23.5	14.2	13.7	16.2	17.3	16.9	17.5	19.5	
St. Peter-Ording	17.3	17.2	21.3	23.5	20.2	21.9	22.3	14.9	14.9	16.8	17.6	16.4	18.5	19.7	
Schleswig	19.5	19.5	22.8	21.9	20.7	23.7	24.3	14.4	14.7	16.4	17.6	17.3	18.1	20.0	
Kiel	20.6	20.1	21.6	22.5	22.3	24.2	25.6	14.7	15.5	16.2	18.2	17.2	18.4	20.4	
Quickborn	19.1	20.1	23.9	23.3	18.9	24.8	25.4	13.0	15.0	16.4	17.2	15.3	17.0	20.1	
Lübeck	22.8	22.9	25.7	26.5	20.1	25.7	29.1	14.8	16.3	16.5	18.4	16.4	18.8	20.4	
Cuxhaven	16.9	16.9	20.6	21.1	20.4	21.7	23.1	14.7	15.2	17.2	18.1	17.2	19.0	20.4	
Emden	18.7	18.8	22.7	19.4	21.2	23.6	24.0	14.0	15.0	15.8	17.0	16.9	18.4	19.9	
Bremen	21.0	21.2	23.7	18.7	22.9	24.3	23.8	15.0	15.9	17.3	16.7	17.3	19.2	20.3	
Lingen	23.9	25.0	25.6	22.2	20.6	21.8	25.9	17.1	17.5	18.2	18.1	16.6	17.6	20.9	
Osnabrück	24.5	24.6	24.7	19.8	22.3	23.0	25.9	17.7	17.4	17.5	17.1	16.5	18.3	20.4	
Soltau	22.0	22.7	24.5	20.3	19.9	24.6	25.7	14.9	15.9	17.0	16.5	15.7	19.0	20.8	
Lüchow	22.7	23.6	24.3	23.8	17.2	24.3	26.8	16.1	16.4	17.0	17.8	15.5	18.4	20.5	
Hannover	22.8	22.7	24.5	18.8	21.8	24.4	24.0	15.9	15.9	17.2	16.5	17.4	19.3	20.7	
Braunschweig	23.8	23.6	24.4	18.4	21.1	24.1	24.0	17.0	16.8	17.3	16.6	17.2	18.8	20.3	
Göttingen	25.3	25.2	20.1	18.9	20.7	23.9	25.3	17.6	16.9	15.2	16.0	15.6	17.3	20.0	
Schwerin	21.4	21.6	22.5	23.8	18.3	24.2	27.2	15.7	16.6	17.1	18.5	16.1	19.0	21.3	
Warnemünde	20.2	19.4	19.9	22.6	23.5	21.4	26.4	16.6	16.6	16.8	17.5	18.4	18.5	20.9	
Greifswald	20.4	18.5	20.5	19.7	20.7	21.4	25.1	16.0	15.4	15.9	15.9	16.7	16.9	19.4	
Ueckermünde	21.8	19.3	20.8	19.8	20.1	21.8	24.5	16.6	15.6	16.2	16.4	17.0	18.6	19.9	
Mamitz	22.2	22.3	24.3	23.8	17.7	23.7	26.9	16.1	16.4	17.4	17.9	15.7	18.8	21.1	
Neubrandenburg	21.9	20.0	24.1	22.5	20.9	24.3	27.2	16.2	15.6	16.4	16.3	16.1	18.5	20.8	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	8.3	11.5	7.3	8.6	15.0	10.5	14.8	13.2	7.3	15.6	11.9	3.0	11.3	3.7	
St. Peter-Ording	12.3	13.7	12.7	12.0	14.3	13.3	17.3	12.0	11.1	15.3	7.8	3.3	13.9	4.3	
Schleswig	8.1	12.2	9.2	12.0	14.8	12.6	15.5	15.3	12.0	15.5	12.7	2.2	9.9	1.1	
Kiel	6.8	12.7	8.6	12.7	14.4	10.8	16.0	13.9	13.0	14.5	12.7	3.5	9.8	2.0	
Quickborn	3.7	9.6	5.6	11.9	13.3	6.8	13.4	13.9	12.7	13.1	7.3	2.1	10.6	2.5	
Lübeck	6.2	11.0	8.0	9.0	13.4	12.2	13.1	14.9	12.6	15.1	10.1	0.2	9.1	3.1	
Cuxhaven	12.4	14.4	12.3	15.7	15.3	15.3	18.6	9.6	9.1	11.7	3.0	4.0	10.2	0.7	
Emden	8.1	11.4	7.7	13.4	14.8	10.1	18.1	11.9	13.7	5.7	0.0	3.8	6.8	3.3	
Bremen	6.9	9.2	7.1	13.5	14.9	14.1	17.0	15.2	14.4	10.0	0.1	2.9	7.2	0.3	
Lingen	10.2	9.9	11.4	16.5	14.5	10.9	17.8	15.5	12.4	4.4	1.7	2.2	6.0	5.4	
Osnabrück	9.9	9.3	11.6	14.7	14.6	10.2	17.5	15.9	15.2	4.8	1.2	1.6	6.8	5.9	
Soltau	7.4	8.7	7.3	14.0	13.9	13.6	16.0	15.9	12.7	10.9	2.2	1.6	7.3	5.1	
Lüchow	8.9	8.6	6.8	11.4	14.2	12.0	12.9	15.2	13.3	11.3	4.7	0.5	6.6	4.4	
Hannover	8.1	8.6	7.2	13.8	15.1	14.4	16.9	15.9	12.1	9.6	0.3	2.3	9.1	5.0	
Braunschweig	10.3	10.0	9.1	13.3	15.2	14.8	16.2	14.1	11.6	8.8	0.0	3.2	6.7	3.9	
Göttingen	9.1	7.7	8.8	14.3	11.5	10.9	16.6	14.0	15.5	1.0	1.5	1.3	6.3	2.2	
Schwerin	9.5	11.8	10.4	12.8	14.3	13.8	15.3	15.4	12.5	15.9	12.0	0.0	9.9	4.8	
Warnemünde	13.6	15.3	14.0	12.5	13.6	14.1	14.9	11.8	10.8	13.3	13.3	7.4	14.2	12.0	
Greifswald	11.1	12.4	11.3	10.5	13.5	10.2	11.6	14.4	9.8	13.7	14.8	7.6	15.8	13.3	
Ueckermünde	10.9	12.1	10.6	9.7	14.0	15.7	11.8	15.3	10.0	14.3	14.4	2.4	14.6	12.2	
Mamitz	10.0	10.6	9.6	9.9	14.3	14.3	12.1	15.5	12.8	15.4	11.3	0.1	8.8	9.4	
Neubrandenburg	10.5	10.4	9.7	9.5	12.6	13.4	12.0	15.2	13.2	13.2	12.5	0.5	10.1	12.9	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	.	.	.	.	0.0	.	0.2	1.6	1.6	4.5	3.7	1.9	2.5	2.2
St. Peter-Ording	.	.	.	0.5	1.8	0.2	0.0	1.8	1.8	2.0	2.3	1.2	2.6	1.3	
Schleswig	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	2.7	2.4	3.8	3.5	1.2	3.4	2.3
Kiel	0.0	.	.	.	11.3	.	0.3	3.2	2.9	3.0	3.8	1.1	3.3	3.8	
Quickborn	0.0	.	0.0	0.7	0.1	0.0	2.8	2.4	2.6	2.9	3.8	1.0	3.9	0.4	
Lübeck	0.0	0.0	.	0.1	0.3	0.0	0.8	3.6	3.9	3.7	6.3	1.6	3.6	5.5	
Cuxhaven	.	.	.	0.5	3.9	0.0	0.0	2.0	1.7	1.6	2.0	1.8	2.2	1.8	
Emden	.	.	.	1.8	12.3	0.0	0.1	2.4	2.5	3.4	1.1	0.6	3.3	3.2	
Bremen	.	.	.	7.3	3.1	0.0	0.0	3.2	3.4	4.4	1.2	3.1	3.8	2.4	
Lingen	.	.	0.0	10.9	3.5	0.1	0.0	4.2	4.5	5.2	0.9	0.3	1.7	3.5	
Osnabrück	.	0.0	0.0	0.9	0.9	0.0	0.0	4.4	4.1	4.0	1.1	1.7	2.6	3.4	
Soltau	0.0	.	.	7.4	7.0	0.0	0.0	3.2	4.5	4.0	0.7	1.2	4.2	3.0	
Lüchow	.	.	.	2.7	3.8	.	.	4.2	4.6	3.4	4.4	0.4	3.5	5.1	
Hannover	.	0.0	.	0.5	1.3	0.0	0.0	4.5	4.4	4.9	0.9	1.7	3.9	2.4	
Braunschweig	.	.	.	0.9	1.1	.	1.9	5.4	4.1	4.1	1.0	2.2	3.9	1.8	
Göttingen	.	.	5.7	2.8	5.2	0.0	0.0	4.5	5.0	1.3	0.2	1.0	3.8	2.4	
Schwerin	.	.	.	0.0	1.0	.	0.0	3.9	3.7	3.6	5.4	1.0	3.6	5.7	
Warnemünde	0.0	.	.	.	0.0	.	0.0	2.4	2.4	1.5	4.0	3.9	3.1	2.5	
Greifswald	0.0	.	.	.	.	.	.	3.8	2.3	2.6	3.1	1.8	2.4	3.6
Ueckermünde	.	.	.	.	0.0	.	.	3.5	2.1	2.1	2.3	1.2	2.5	3.8
Mamitz	.	.	.	0.0	3.3	.	.	3.7	3.9	4.3	5.5	0.6	3.8	4.9	
Neubrandenburg	.	0.0	.	0.0	0.2	.	.	4.1	2.9	4.3	4.0	3.2	4.0	5.9	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 27.06.2005 bis 03.07.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 27.06. bis 03.07.2005

Nummer: 26

Sonnig, überwiegend trocken und etwas zu warm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis über die Wochenmitte hinweg gestaltete ein nach Mitteleuropa gerichteter Keil des Azorenhochs das Wetter in Norddeutschland sommerlich und freundlich. Ausläufer eines nordeuropäischen Tiefdrucksystems waren kaum wetterwirksam und konnten den Bereich nur zeitweise mit Wolkenfeldern streifen. In der zweiten Wochenhälfte sorgte eine Gewitterstörung über Mitteleuropa vorübergehend für leicht unbeständiges Wetter, wobei die Niederschläge kaum die angespannte Bodenwassersituation verbessern konnten. Im Ostseeküstenbereich von Mecklenburg-Vorpommern war in der Berichtswoche kein messbarer Niederschlag zu verzeichnen. Sonst lagen die Wochensummen des Niederschlags zwischen 0,1 mm in Schleswig und knapp 15 mm im Raum Lingen und damit 1 bis 24 mm unter den langjährigen Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 13 bis 28 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche im gesamten Norddeutschen Raum durchweg negativ. Damit nahmen auch die durchschnittlichen Bodenfeuchten bis in 60 cm Tiefe im Laufe der Woche unter allen nicht künstlich beregneten Kulturen weiter ab. Besonders im östlichen Niedersachsen und weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns war die Bodenfeuchte unter den Welkepunkt gesunken, so dass gebietsweise von merkbaren Dürreschäden in den Beständen auszugehen ist. Mit Werten zwischen 16,3 und 18,0°C lagen die Wochenmitteltemperaturen der Luft 0,3 bis 1,5 Grad über dem langjährigen Mittel. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten zu Wochenbeginn um 15°C und erreichten am Sonntag vielfach Werte um 20°C. Dabei wurden während der Woche Tageshöchsttemperaturen zwischen 17 und 27°C sowie nächtliche Tiefsttemperaturen zwischen 7 und 18°C gemessen. In der Krume schwankten die Tagesmitteltemperaturen zwischen 19 und 26°C. Die Sonne konnte 45 bis 89 Stunden lang scheinen und damit herrschte verbreitet ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 2 bis 84%. Nur an der Nordseeküste Niedersachsens wurde ein schwaches Sonnenscheindefizit von knapp 5% registriert.

Die meist sommerlich warme und vielfach auch sonnige Witterung förderte Wachstum und Entwicklung in allen Kulturen. Besonders der wärmeliebende Mais profitierte von Wärme und Sonne und konnte deutlich bisherige Wachstumsdefizite aufholen. Mais und Zuckerrüben hatten vielfach die Bestände geschlossen. Wintergerste befand sich in den Phasen der Milch- bzw. Gelbreife und zeigte gebietsweise einen merklichen Abreifegrad. Wintertraps und Winterweizen waren weiterhin in der Phase der Körnerbildung, während Winterroggen teilweise schon die Milchreife erreicht hatte.

Feldarbeiten

Jahreszeitlich bedingt hielten sich die Feldarbeiten in Grenzen. Auf dem Grünland erfolgte vielfach ohne Störungen durch Regen der zweite Silageschnitt oder die Heuwerbung. Nach Abschluss dieser Arbeiten wurde gebietsweise Gülle ausgebracht. Bei allen anderen Kulturen standen Pflegearbeiten im Vordergrund. Aufgrund der Zunahme von pilzlichen und tierischen Schaderregern wurden in Getreide- und Hackfruchtbeständen Fungizide und Insektizide ausgebracht. Gebietsweise wurden Hackfrüchte und Getreide künstlich beregnet.

Ausblick

Zunächst Wechsel von Sonne und Wolken und ztw. schauerartiger Regen, am Wochenende überwiegend sonnig und weitgehend trocken, Höchsttemperaturen 19 bis 23°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 12 bis 15°C, schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest, später Nordwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	16.5	1.5	66.0	133	0.2	-17	18	-18
St. Peter-Ording	17.0	1.3	67.7	142	2.5	-18	13	-11
Schleswig	16.9	1.5	68.7	138	0.1	-17	19	-19
Kiel	17.2	1.4	69.4	140	11.6	-8	21	-10
Quickborn	16.3	0.3	62.2	137	3.6	-16	17	-13
Lübeck	17.4	0.5	65.1	123	1.2	-19	28	-27
Cuxhaven	17.4	1.5	48.3	99	4.4	-17	13	-9
Emden	16.7	0.7	45.2	96	14.2	-6	17	-2
Bremen	17.4	0.7	50.1	112	10.4	-10	22	-11
Lingen	18.0	1.1	47.6	115	14.5	-7	20	-6
Osnabrück	17.8	1.2	51.4	124	1.8	-24	21	-20
Soltau	17.1	0.7	55.7	121	14.4	-6	21	-6
Lüchow	17.4	0.5	56.0	114	6.5	-9	26	-19
Hannover	17.6	0.7	54.3	121	1.8	-19	23	-21
Braunschweig	17.7	0.9	48.3	102	3.9	-13	23	-19
Göttingen	16.9	0.3	41.8	100	13.7	-1	18	-5
Schwerin	17.8	1.3	70.5	143	1.0	-14	27	-26
Warnemünde	17.9	1.5	82.8	159	0.0	-18	20	-20
Greifswald	16.6	0.2	89.4	184	0.0	-21	20	-20
Ueckermünde	17.2	0.6	83.2	172	0.0	-18	18	-18
Mamitz	17.6	1.2	73.3	152	3.3	-12	27	-23
Neubrandenburg	17.1	0.9	77.6	161	0.2	-20	28	-28

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	21.6	22.1	23.8	24.0	22.8	23.4	23.3
Lingen	23.0	23.9	22.8	21.3	19.7	19.1	22.1
Braunschweig	24.2	23.1	22.5	19.9	20.2	22.7	22.9
Neubrandenburg	24.2	23.0	24.4	23.9	20.2	24.9	26.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	21.4	22.2	23.2	23.5	22.6	22.9	22.8
Lingen	22.8	23.6	22.7	21.5	20.1	19.2	21.8
Braunschweig	23.1	22.4	21.8	20.2	19.8	21.3	22.1
Neubrandenburg	23.1	22.1	23.1	22.8	20.2	23.3	25.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	20.9	21.7	22.2	22.7	22.4	22.1	22.3
Lingen	22.4	23.2	22.8	22.0	20.6	19.4	20.9
Braunschweig	22.5	22.0	21.5	20.5	19.7	20.5	21.5
Neubrandenburg	21.9	21.3	21.7	21.6	20.1	21.5	22.9

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

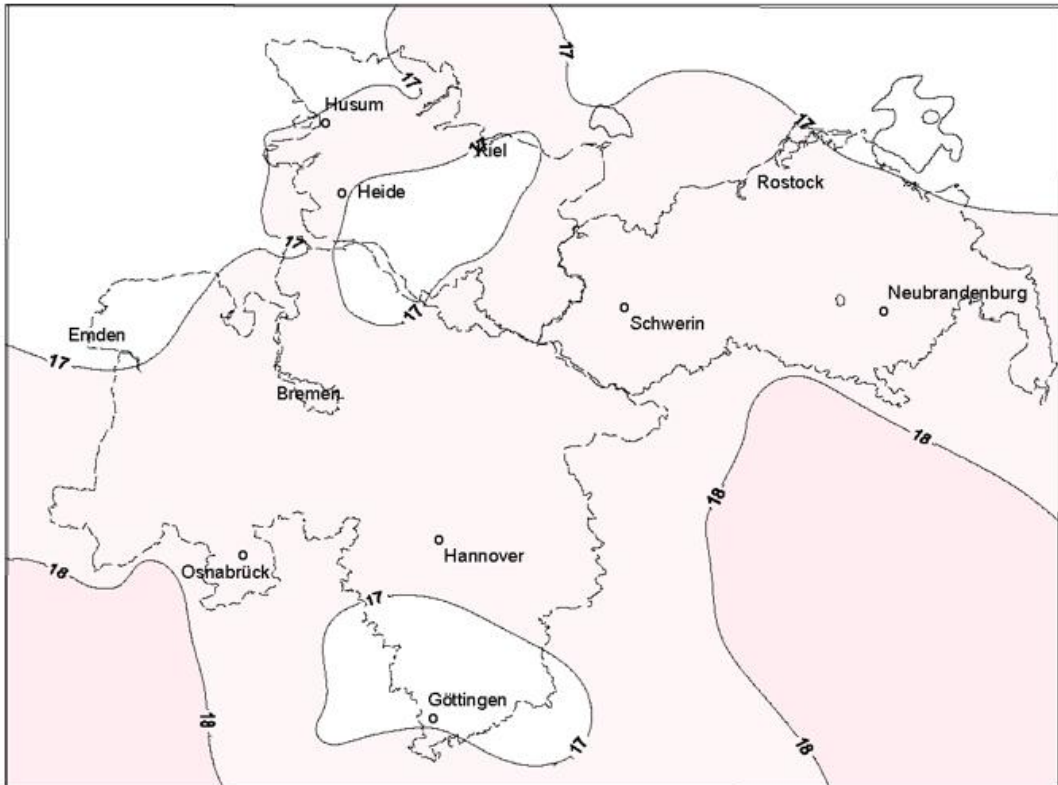
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	23	22	22	21	20	19	19
Lingen	lehm. Sand	25	24	24	33	32	30	26
Braunschweig	lehm. Sand	18	18	18	18	18	18	18
Neubrandenburg	lehm. Sand	17	17	17	17	17	17	17
Schleswig	Lehm	36	34	33	32	31	31	30
Lingen	Lehm	38	37	35	41	40	39	37
Braunschweig	Lehm	28	27	26	26	25	25	24
Neubrandenburg	Lehm	25	25	24	24	23	22	22

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.06. bis 03.07.2005

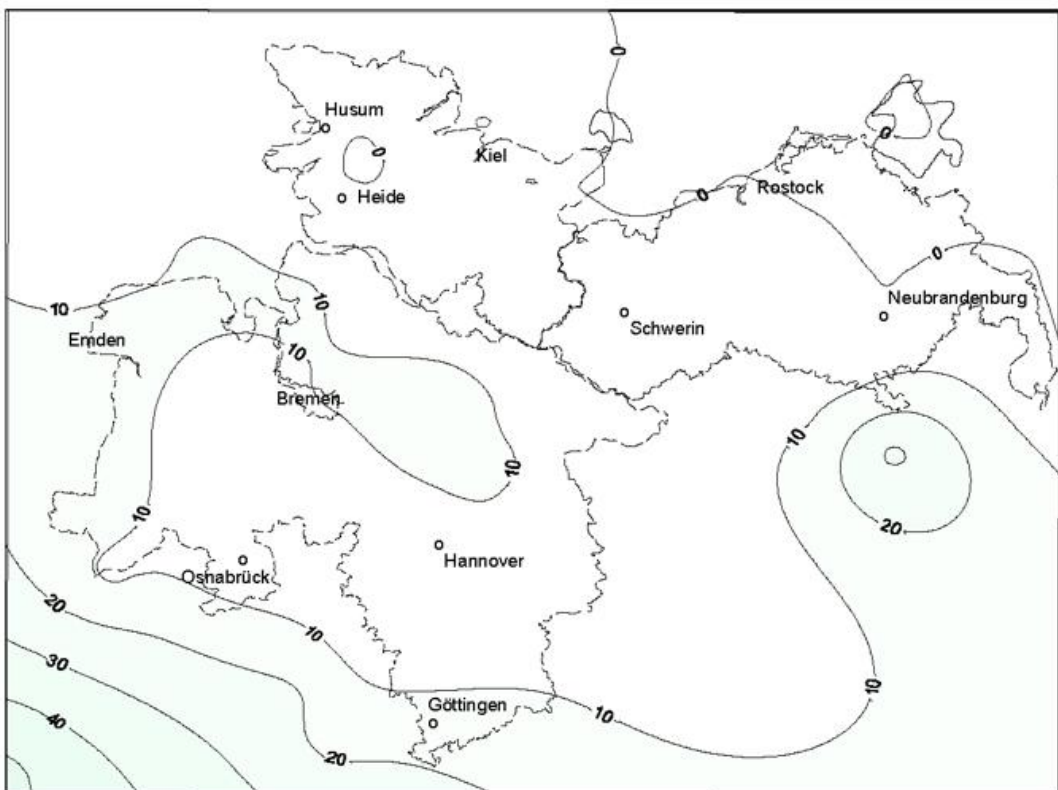
	Mo 27.	Di 28.	Mi 29.	Do 30.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.		Mo 27.	Di 28.	Mi 29.	Do 30.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	18.2	17.2	23.7	23.3	21.1	22.1	23.5	14.2	13.7	16.2	17.3	16.9	17.5	19.5	
St. Peter-Ording	17.3	17.2	21.3	23.5	20.2	21.9	22.3	14.9	14.9	16.8	17.6	16.4	18.5	19.7	
Schleswig	19.5	19.5	22.8	21.9	20.7	23.7	24.3	14.4	14.7	16.4	17.6	17.3	18.1	20.0	
Kiel	20.6	20.1	21.6	22.5	22.3	24.2	25.6	14.7	15.5	16.2	18.2	17.2	18.4	20.4	
Quickborn	19.1	20.1	23.9	23.3	18.9	24.8	25.4	13.0	15.0	16.4	17.2	15.3	17.0	20.1	
Lübeck	22.8	22.9	25.7	26.5	20.1	25.7	29.1	14.8	16.3	16.5	18.4	16.4	18.8	20.4	
Cuxhaven	16.9	16.9	20.6	21.1	20.4	21.7	23.1	14.7	15.2	17.2	18.1	17.2	19.0	20.4	
Emden	18.7	18.8	22.7	19.4	21.2	23.6	24.0	14.0	15.0	15.8	17.0	16.9	18.4	19.9	
Bremen	21.0	21.2	23.7	18.7	22.9	24.3	23.8	15.0	15.9	17.3	16.7	17.3	19.2	20.3	
Lingen	23.9	25.0	25.6	22.2	20.6	21.8	25.9	17.1	17.5	18.2	18.1	16.6	17.6	20.9	
Osnabrück	24.5	24.6	24.7	19.8	22.3	23.0	25.9	17.7	17.4	17.5	17.1	16.5	18.3	20.4	
Soltau	22.0	22.7	24.5	20.3	19.9	24.6	25.7	14.9	15.9	17.0	16.5	15.7	19.0	20.8	
Lüchow	22.7	23.6	24.3	23.8	17.2	24.3	26.8	16.1	16.4	17.0	17.8	15.5	18.4	20.5	
Hannover	22.8	22.7	24.5	18.8	21.8	24.4	24.0	15.9	15.9	17.2	16.5	17.4	19.3	20.7	
Braunschweig	23.8	23.6	24.4	18.4	21.1	24.1	24.0	17.0	16.8	17.3	16.6	17.2	18.8	20.3	
Göttingen	25.3	25.2	20.1	18.9	20.7	23.9	25.3	17.6	16.9	15.2	16.0	15.6	17.3	20.0	
Schwerin	21.4	21.6	22.5	23.8	18.3	24.2	27.2	15.7	16.6	17.1	18.5	16.1	19.0	21.3	
Warnemünde	20.2	19.4	19.9	22.6	23.5	21.4	26.4	16.6	16.6	16.8	17.5	18.4	18.5	20.9	
Greifswald	20.4	18.5	20.5	19.7	20.7	21.4	25.1	16.0	15.4	15.9	15.9	16.7	16.9	19.4	
Ueckermünde	21.8	19.3	20.8	19.8	20.1	21.8	24.5	16.6	15.6	16.2	16.4	17.0	18.6	19.9	
Mamitz	22.2	22.3	24.3	23.8	17.7	23.7	26.9	16.1	16.4	17.4	17.9	15.7	18.8	21.1	
Neubrandenburg	21.9	20.0	24.1	22.5	20.9	24.3	27.2	16.2	15.6	16.4	16.3	16.1	18.5	20.8	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	8.3	11.5	7.3	8.6	15.0	10.5	14.8	13.2	7.3	15.6	11.9	3.0	11.3	3.7	
St. Peter-Ording	12.3	13.7	12.7	12.0	14.3	13.3	17.3	12.0	11.1	15.3	7.8	3.3	13.9	4.3	
Schleswig	8.1	12.2	9.2	12.0	14.8	12.6	15.5	15.3	12.0	15.5	12.7	2.2	9.9	1.1	
Kiel	6.8	12.7	8.6	12.7	14.4	10.8	16.0	13.9	13.0	14.5	12.7	3.5	9.8	2.0	
Quickborn	3.7	9.6	5.6	11.9	13.3	6.8	13.4	13.9	12.7	13.1	7.3	2.1	10.6	2.5	
Lübeck	6.2	11.0	8.0	9.0	13.4	12.2	13.1	14.9	12.6	15.1	10.1	0.2	9.1	3.1	
Cuxhaven	12.4	14.4	12.3	15.7	15.3	15.3	18.6	9.6	9.1	11.7	3.0	4.0	10.2	0.7	
Emden	8.1	11.4	7.7	13.4	14.8	10.1	18.1	11.9	13.7	5.7	0.0	3.8	6.8	3.3	
Bremen	6.9	9.2	7.1	13.5	14.9	14.1	17.0	15.2	14.4	10.0	0.1	2.9	7.2	0.3	
Lingen	10.2	9.9	11.4	16.5	14.5	10.9	17.8	15.5	12.4	4.4	1.7	2.2	6.0	5.4	
Osnabrück	9.9	9.3	11.6	14.7	14.6	10.2	17.5	15.9	15.2	4.8	1.2	1.6	6.8	5.9	
Soltau	7.4	8.7	7.3	14.0	13.9	13.6	16.0	15.9	12.7	10.9	2.2	1.6	7.3	5.1	
Lüchow	8.9	8.6	6.8	11.4	14.2	12.0	12.9	15.2	13.3	11.3	4.7	0.5	6.6	4.4	
Hannover	8.1	8.6	7.2	13.8	15.1	14.4	16.9	15.9	12.1	9.6	0.3	2.3	9.1	5.0	
Braunschweig	10.3	10.0	9.1	13.3	15.2	14.8	16.2	14.1	11.6	8.8	0.0	3.2	6.7	3.9	
Göttingen	9.1	7.7	8.8	14.3	11.5	10.9	16.6	14.0	15.5	1.0	1.5	1.3	6.3	2.2	
Schwerin	9.5	11.8	10.4	12.8	14.3	13.8	15.3	15.4	12.5	15.9	12.0	0.0	9.9	4.8	
Warnemünde	13.6	15.3	14.0	12.5	13.6	14.1	14.9	11.8	10.8	13.3	13.3	7.4	14.2	12.0	
Greifswald	11.1	12.4	11.3	10.5	13.5	10.2	11.6	14.4	9.8	13.7	14.8	7.6	15.8	13.3	
Ueckermünde	10.9	12.1	10.6	9.7	14.0	15.7	11.8	15.3	10.0	14.3	14.4	2.4	14.6	12.2	
Mamitz	10.0	10.6	9.6	9.9	14.3	14.3	12.1	15.5	12.8	15.4	11.3	0.1	8.8	9.4	
Neubrandenburg	10.5	10.4	9.7	9.5	12.6	13.4	12.0	15.2	13.2	13.2	12.5	0.5	10.1	12.9	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	.	.	.	.	0.0	.	0.2	1.6	1.6	4.5	3.7	1.9	2.5	2.2
St. Peter-Ording	.	.	.	0.5	1.8	0.2	0.0	1.8	1.8	2.0	2.3	1.2	2.6	1.3	
Schleswig	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	2.7	2.4	3.8	3.5	1.2	3.4	2.3
Kiel	0.0	.	.	.	11.3	.	0.3	3.2	2.9	3.0	3.8	1.1	3.3	3.8	
Quickborn	0.0	.	0.0	0.7	0.1	0.0	2.8	2.4	2.6	2.9	3.8	1.0	3.9	0.4	
Lübeck	0.0	0.0	.	0.1	0.3	0.0	0.8	3.6	3.9	3.7	6.3	1.6	3.6	5.5	
Cuxhaven	.	.	.	0.5	3.9	0.0	0.0	2.0	1.7	1.6	2.0	1.8	2.2	1.8	
Emden	.	.	.	1.8	12.3	0.0	0.1	2.4	2.5	3.4	1.1	0.6	3.3	3.2	
Bremen	.	.	.	7.3	3.1	0.0	0.0	3.2	3.4	4.4	1.2	3.1	3.8	2.4	
Lingen	.	.	0.0	10.9	3.5	0.1	0.0	4.2	4.5	5.2	0.9	0.3	1.7	3.5	
Osnabrück	.	0.0	0.0	0.9	0.9	0.0	0.0	4.4	4.1	4.0	1.1	1.7	2.6	3.4	
Soltau	0.0	.	.	7.4	7.0	0.0	0.0	3.2	4.5	4.0	0.7	1.2	4.2	3.0	
Lüchow	.	.	.	2.7	3.8	.	.	4.2	4.6	3.4	4.4	0.4	3.5	5.1	
Hannover	.	0.0	.	0.5	1.3	0.0	0.0	4.5	4.4	4.9	0.9	1.7	3.9	2.4	
Braunschweig	.	.	.	0.9	1.1	.	1.9	5.4	4.1	4.1	1.0	2.2	3.9	1.8	
Göttingen	.	.	5.7	2.8	5.2	0.0	0.0	4.5	5.0	1.3	0.2	1.0	3.8	2.4	
Schwerin	.	.	.	0.0	1.0	.	0.0	3.9	3.7	3.6	5.4	1.0	3.6	5.7	
Warnemünde	0.0	.	.	.	0.0	.	0.0	2.4	2.4	1.5	4.0	3.9	3.1	2.5	
Greifswald	0.0	.	.	.	.	.	.	3.8	2.3	2.6	3.1	1.8	2.4	3.6
Ueckermünde	.	.	.	.	0.0	.	.	3.5	2.1	2.1	2.3	1.2	2.5	3.8
Mamitz	.	.	.	0.0	3.3	.	.	3.7	3.9	4.3	5.5	0.6	3.8	4.9	
Neubrandenburg	.	0.0	.	0.0	0.2	.	.	4.1	2.9	4.3	4.0	3.2	4.0	5.9	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 27.06.2005 bis 03.07.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 04.07. bis 10.07.2005

Nummer: 27

Vielfach wolkig und wechselhaft, dabei im Norden recht warm, im Süden kühl

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der Berichtswoche gestalteten die Ausläufer eines umfangreichen Tiefdrucksystems über dem Nordostatlantik das Wetter Norddeutschland wechselhaft. Aufgrund des meist schauerartigen Charakters der Niederschläge fielen die Wochensummen des Niederschlags recht unterschiedlich aus und lagen zwischen 6 mm im Raum Braunschweig und 50 mm in Lüchow. Im nördlichen Niedersachsen und im südlichen Mecklenburg-Vorpommern lagen die Wochensummen 15 bis 40 mm über den langjährigen Mittelwerten, im östlichen Schleswig-Holstein und im südöstlichen Niedersachsen 1 bis 4 mm unter dem Mittel. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 15 bis 26 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche verbreitet negativ, nur in den Gebieten mit ergiebigeren Regenfällen positiv. Im nördlichen Niedersachsen und im südlichen Mecklenburg-Vorpommern konnten die Niederschläge die teilweise kritische Bodenwassersituation zumindest vorübergehend etwas entspannen. In den übrigen Gebieten nahm die Bodenfeuchte unter allen Kulturen langsam weiter ab. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 15,8°C in Göttingen und knapp 19°C nördlich des Nord-Ostsee-Kanals. Damit war die Woche im südlichen Niedersachsen 0,1 bis 1,8 Grad kälter als im langjährigen Mittel, in den übrigen Bereichen lagen die Temperaturen 0,4 bis 2,8 Grad über den Mittelwerten. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft schwankten während der Berichtswoche zwischen 13 und 24°C. Die durchschnittlichen Höchsttemperaturen erreichen am Montag und am Wochenende vielfach 20 bis 30°C, in Lübeck am Montag sogar 31,6°C. Während der übrigen Wochentage schwankten die Tageshöchsttemperaturen zwischen 16 und 22°C. Als nächtliche Tiefsttemperaturen wurden während der Woche meist Werte zwischen 7 und 18°C gemessen. Es wurden 32 bis 60 Sonnenscheinstunden registriert, was verbreitet ein „Sonnenscheindefizit“ von 2 bis 43% darstellte. Nur in Leck und Greifswald konnte ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 6 bzw. 9 Stunden festgestellt werden.

In Gebieten mit geringen Niederschlagsmengen wurden auf dem Grünland teilweise leichte bis mittlere Trockenschäden beobachtet. Allgemein hatte das Aufkommen von pilzlichen und tierischen Schaderregern in Getreide- und Hackfruchtbeständen zugenommen. Die Abreife des Getreides machte Fortschritte, so dass Wintergerste verbreitet Gelb- oder Vollreife erreichen konnte und in Niedersachsen örtlich auch schon mit dem Drusch der Gerste begonnen wurde. Winterroggen und Winterweizen sowie einige Sommergetreidebestände befanden sich in der Phase der Milchreife. Mais hatte sich allgemein gut erholt und verbreitet die Bestände geschlossen, gebietsweise auch mit dem Fahnschieben begonnen. Zuckerrüben setzten das Dickenwachstum fort, litten örtlich aber unter Wassermangel.

Feldarbeiten

Auf dem Grünland wurde gebietsweise Silage bereitet oder Heu geworben und nachfolgend zum Teil auch Dünger ausgebracht. Während der trockenen Zeitabschnitte erfolgten Pflanzenschutzmaßnahmen in Getreide- und Hackfruchtbeständen. Gebietsweise wurden Frühkartoffeln gerodet. Da die Niederschläge in der Berichtswoche nur im nördlichen Niedersachsen und im südlichen Mecklenburg-Vorpommern verhältnismäßig ergiebig ausfielen wurden besonders im südlichen Niedersachsen Hackfrüchte und teilweise auch Getreide künstlich beregnet.

Ausblick

Anfangs sonnig und trocken, bei schwachen nördlichen Winden Höchsttemperaturen 25 bis 31°C, Tiefsttemperaturen um 15°C. Am Wochenende Wechsel von Sonne und Wolken mit einzelnen Schauern oder Gewittern, Tagestemperaturen 22 bis 26°C, Tiefsttemperaturen 14 bis 17°C, schwacher bis mäßiger, in Böen frischer bis starker Wind aus Südwest bis Nordwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	18.9	2.8	60.3	106	16.1	3	26	-10
St. Peter-Ording	18.9	2.0	55.0	98	29.6	17	19	11
Schleswig	18.9	2.5	44.6	77	11.5	-4	25	-13
Kiel	18.7	1.9	46.0	79	12.0	-1	24	-12
Quickborn	17.8	0.8	40.8	79	20.0	5	20	0
Lübeck	18.3	1.4	41.9	78	13.6	3	23	-9
Cuxhaven	18.6	1.5	44.4	76	25.7	11	18	8
Emden	17.7	0.4	43.0	81	14.6	-2	16	-1
Bremen	17.7	0.0	36.7	71	16.7	1	24	-7
Lingen	17.2	-0.9	38.9	77	20.8	5	15	6
Osnabrück	16.7	-1.2	37.5	76	19.7	4	17	3
Soltau	17.3	-0.1	38.7	73	46.3	32	24	22
Lüchow	17.3	-0.4	32.5	57	50.0	41	19	31
Hannover	17.3	-0.5	37.0	69	12.8	2	24	-11
Braunschweig	17.2	-0.5	32.1	59	6.4	-4	22	-16
Göttingen	15.8	-1.8	39.7	83	12.5	0	20	-8
Schwerin	18.0	0.6	43.1	76	33.4	21	19	15
Warnemünde	17.9	0.7	51.9	86	29.2	17	15	15
Greifswald	18.4	1.5	64.0	109	9.0	-1	16	-7
Ueckermünde	18.5	1.2	58.7	100	35.0	23	16	19
Mamitz	17.1	-0.1	35.0	63	45.8	32	18	28
Neubrandenburg	17.9	1.3	48.9	88	27.5	16	24	3

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	26.6	19.2	19.2	19.1	22.5	25.4	27.0
Lingen	22.2	18.5	17.3	18.5	18.2	18.1	22.0
Braunschweig	25.2	18.4	21.0	17.6	17.9	18.3	23.6
Neubrandenburg	28.3	18.3	14.9	18.7	20.9	21.7	23.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	25.3	20.3	19.5	19.3	21.9	24.7	26.1
Lingen	22.4	19.0	17.7	18.6	18.5	18.2	21.5
Braunschweig	23.6	19.3	20.4	18.2	17.7	18.0	21.8
Neubrandenburg	26.4	19.4	15.6	18.3	20.4	21.3	22.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	23.6	21.5	19.8	19.4	20.8	23.1	24.6
Lingen	22.0	19.7	18.4	18.6	18.7	18.2	20.2
Braunschweig	22.3	20.2	19.9	18.9	17.9	17.9	20.1
Neubrandenburg	24.4	20.7	16.6	17.6	19.5	20.6	21.4

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

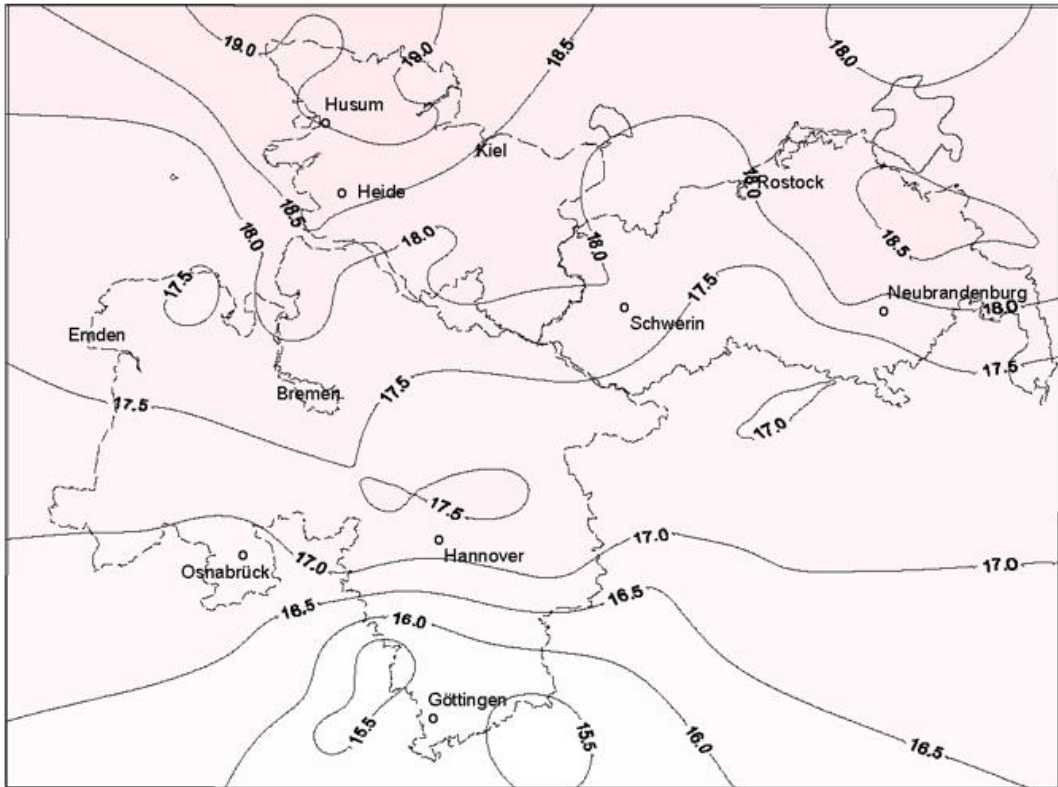
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	19	24	21	19	19	18	18
Lingen	lehm. Sand	29	26	26	24	32	31	26
Braunschweig	lehm. Sand	18	18	18	18	18	18	17
Neubrandenburg	lehm. Sand	17	30	39	36	33	31	26
Schleswig	Lehm	30	33	31	30	29	28	28
Lingen	Lehm	38	36	36	35	40	39	36
Braunschweig	Lehm	24	23	23	23	22	22	21
Neubrandenburg	Lehm	21	30	35	33	31	30	27

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 04.07. bis 10.07.2005

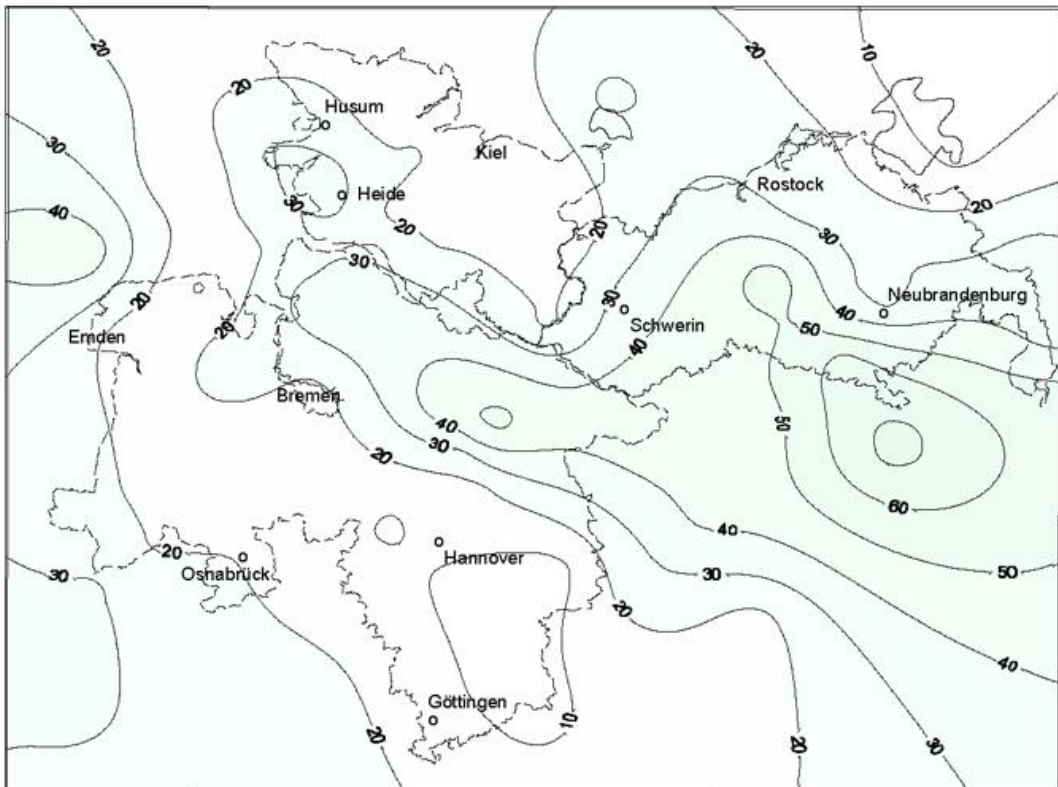
	Mo 04.	Di 05.	Mi 06.	Do 07.	Fr 08.	Sa 09.	So 10.		Mo 04.	Di 05.	Mi 06.	Do 07.	Fr 08.	Sa 09.	So 10.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	29.0	17.5	20.3	21.1	23.4	27.3	29.1	22.0	15.5	16.0	16.6	19.2	21.1	21.6	
St. Peter-Ording	29.5	17.8	21.3	18.7	21.4	26.6	27.7	22.0	16.0	17.2	15.9	17.4	21.9	22.1	
Schleswig	28.7	17.6	19.0	20.1	22.7	26.2	27.9	22.3	15.5	15.8	16.3	18.9	21.0	22.7	
Kiel	28.8	17.9	18.9	20.4	22.7	25.7	27.8	23.4	14.8	15.8	16.7	19.0	19.8	21.4	
Quickborn	29.1	17.0	21.3	20.3	20.3	25.9	28.8	22.4	14.5	16.1	15.5	16.4	18.9	20.8	
Lübeck	31.6	17.5	21.7	21.7	22.6	25.3	27.6	24.0	14.8	15.7	16.2	17.7	19.2	20.6	
Cuxhaven	29.4	19.0	21.6	18.4	20.4	23.6	24.9	22.2	16.0	17.2	15.6	17.9	19.6	21.4	
Emden	29.1	19.2	21.5	20.7	20.6	24.0	27.9	20.3	15.3	15.4	16.6	16.7	18.6	21.0	
Bremen	29.9	19.4	22.6	18.6	18.6	22.8	28.3	21.1	14.7	16.1	16.2	16.2	17.5	22.1	
Lingen	29.0	19.4	18.9	20.2	18.2	21.8	29.1	20.3	15.2	15.0	16.1	15.4	16.5	21.8	
Osnabrück	29.5	20.2	20.4	19.4	19.6	19.8	28.9	20.3	14.7	14.9	15.0	14.7	15.8	21.5	
Soltau	29.7	19.0	23.0	20.0	17.5	23.1	28.5	21.9	14.6	16.1	15.2	14.8	17.0	21.5	
Lüchow	30.2	15.6	19.0	19.7	17.5	23.5	27.1	23.8	14.5	14.9	15.2	15.3	16.8	20.7	
Hannover	30.3	19.9	22.4	18.3	18.5	20.3	28.4	22.2	15.3	16.3	15.1	15.4	15.8	21.3	
Braunschweig	29.8	18.0	22.5	18.0	17.9	20.8	27.2	22.9	14.8	16.6	14.4	15.0	15.9	20.8	
Göttingen	28.8	19.6	20.6	16.3	19.6	21.2	27.9	20.1	14.2	13.9	13.6	13.1	14.8	20.8	
Schwerin	29.4	16.2	18.2	19.3	20.6	24.7	26.6	24.3	14.5	14.6	15.8	17.4	18.6	20.6	
Warnemünde	28.9	15.9	16.3	21.6	20.2	22.2	22.3	23.2	15.4	14.8	16.7	17.6	18.8	18.5	
Greifswald	28.0	19.2	17.1	22.7	21.5	23.1	23.4	21.4	16.7	14.7	16.8	18.3	20.3	20.4	
Ueckermünde	28.7	21.8	15.5	24.8	23.2	24.1	23.2	22.9	17.2	14.1	16.3	18.1	20.3	20.4	
Mamitz	29.0	15.4	16.7	20.2	19.5	24.3	26.5	23.6	13.8	13.7	15.0	15.9	17.7	20.0	
Neubrandenburg	28.3	16.5	14.4	22.5	23.7	26.9	25.8	23.6	14.7	12.9	16.5	18.0	19.5	20.3	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	16.7	13.7	12.2	13.2	14.6	12.6	14.8	10.8	0.3	7.1	4.4	9.4	15.8	12.5	
St. Peter-Ording	16.7	14.7	12.5	13.5	14.7	15.8	18.6	10.8	1.3	10.7	1.6	2.8	14.5	13.3	
Schleswig	17.4	13.7	13.6	13.2	15.1	14.2	16.6	11.0	0.0	4.9	2.9	5.4	10.3	10.1	
Kiel	16.1	13.6	13.1	12.9	15.2	12.6	13.6	11.6	0.0	0.3	1.8	6.2	12.4	13.7	
Quickborn	14.7	11.6	11.8	12.3	11.4	14.0	10.4	11.3	0.0	5.7	2.0	0.6	6.8	14.4	
Lübeck	15.7	13.1	11.6	11.3	12.4	14.8	11.7	10.4	0.0	3.0	3.0	6.4	4.7	14.4	
Cuxhaven	18.4	13.6	12.8	13.6	15.6	15.6	17.9	9.7	1.5	10.1	1.4	1.9	7.0	12.8	
Emden	16.8	13.0	8.7	13.7	14.2	14.3	14.7	7.3	6.6	4.5	5.0	1.8	5.2	12.6	
Bremen	15.6	10.4	8.9	13.3	13.6	14.0	14.0	9.6	2.5	6.5	1.0	0.2	2.2	14.7	
Lingen	18.5	11.8	10.9	12.4	14.0	12.0	14.3	7.6	8.4	3.0	2.9	0.5	2.2	14.3	
Osnabrück	16.3	11.5	8.7	12.2	12.6	10.7	13.7	8.4	7.0	4.6	2.6	2.5	1.3	11.1	
Soltau	14.8	11.9	11.9	12.1	13.0	12.9	13.7	11.3	1.3	6.9	1.2	0.0	3.3	14.7	
Lüchow	15.4	13.6	12.4	12.1	14.3	13.4	13.3	11.5	0.6	0.8	2.2	0.0	2.3	15.1	
Hannover	16.0	12.6	10.5	13.7	12.5	12.7	12.3	10.2	3.8	6.0	0.9	0.6	1.5	14.0	
Braunschweig	16.9	13.0	11.6	12.9	12.5	13.0	14.3	11.0	0.5	6.0	0.6	0.0	1.1	12.9	
Göttingen	13.1	12.0	6.7	12.7	6.9	8.0	14.0	10.1	5.4	5.4	1.4	2.4	3.8	11.2	
Schwerin	17.9	13.2	11.9	12.2	13.2	15.7	14.0	13.0	0.0	0.9	3.3	5.6	5.5	14.8	
Warnemünde	18.4	15.2	13.7	12.1	15.5	15.4	15.6	14.0	0.0	0.0	8.1	6.5	11.5	11.8	
Greifswald	15.1	17.7	13.3	10.3	15.1	17.2	17.9	14.4	1.4	0.3	11.2	8.2	13.4	15.1	
Ueckermünde	14.9	19.1	12.9	9.8	12.5	17.1	18.4	13.4	3.4	0.0	8.6	9.8	8.8	14.7	
Mamitz	16.0	12.6	11.3	12.0	11.4	14.9	12.6	13.9	0.0	0.0	3.0	0.8	1.9	15.4	
Neubrandenburg	17.9	16.3	11.8	10.2	13.4	16.3	14.5	14.6	0.6	0.0	7.8	7.7	5.1	13.1	
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	15.8	0.0	0.0	0.3	.	.	.	6.7	1.3	2.2	2.3	2.7	5.2	5.4	
St. Peter-Ording	16.6	.	2.1	3.7	7.2	.	.	6.4	1.4	3.2	0.4	1.0	3.7	2.8	
Schleswig	10.5	0.0	0.9	0.1	0.0	.	.	6.9	1.5	1.9	2.0	2.3	4.4	5.8	
Kiel	6.1	5.4	0.1	0.4	.	.	.	6.9	1.4	2.0	2.0	2.3	3.8	5.5	
Quickborn	10.8	0.2	2.7	0.6	5.7	0.0	.	6.3	1.2	2.8	0.5	1.3	2.1	5.9	
Lübeck	1.8	6.8	1.0	3.1	0.7	0.2	.	7.0	0.8	2.9	2.3	2.7	1.1	6.3	
Cuxhaven	13.2	.	6.1	2.5	0.1	3.8	.	7.0	2.1	3.5	0.4	2.2	0.9	1.5	
Emden	1.6	0.0	2.1	1.0	9.9	0.0	.	3.6	1.6	0.9	2.1	1.9	2.1	3.3	
Bremen	6.6	0.4	4.1	3.1	0.4	2.1	0.0	6.7	2.4	3.4	1.8	1.6	2.0	5.6	
Lingen	7.0	0.0	2.4	4.9	5.3	1.2	.	0.6	2.3	0.8	2.5	0.8	1.0	6.7	
Osnabrück	7.6	.	4.7	0.4	7.0	0.0	0.0	1.7	2.4	1.3	1.9	1.4	1.4	6.4	
Soltau	8.3	0.1	18.5	14.6	2.1	2.7	.	6.8	1.7	4.5	2.0	0.6	1.9	6.7	
Lüchow	1.5	4.2	4.8	26.1	5.9	7.5	.	7.0	0.4	1.9	1.4	1.0	1.5	5.4	
Hannover	4.0	.	2.1	3.9	0.1	2.7	.	7.0	2.8	3.4	2.0	1.7	0.5	6.8	
Braunschweig	2.4	0.0	2.2	1.4	0.0	0.4	.	7.0	2.0	4.7	1.3	1.4	0.8	5.2	
Göttingen	2.1	.	2.6	5.2	2.6	0.0	0.0	4.7	2.6	1.5	0.7	2.2	2.3	6.0	
Schwerin	9.5	10.8	1.2	1.2	6.7	4.0	.	7.0	0.7	1.8	0.8	2.6	0.4	5.4	
Warnemünde	.	12.1	1.6	14.4	1.1	.	.	7.0	0.3	0.9	2.4	0.9	1.9	1.2	
Greifswald	.	5.0	1.2	2.8	.	.	.	4.9	0.5	0.8	2.9	1.3	2.0	3.2	
Ueckermünde	.	5.9	3.1	23.3	2.7	0.0	.	6.4	0.6	0.1	4.1	1.4	1.1	2.3	
Mamitz	9.7	17.5	1.3	2.3	9.8	5.2	.	7.0	0.3	0.8	0.9	1.5	2.2	5.2	
Neubrandenburg	.	18.3	7.3	0.0	1.2	0.7	.	6.8	0.4	0.4	3.1	3.6	4.7	5.4	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 04.07.2005 bis 10.07.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 11.07. bis 17.07.2005

Nummer: 28

Sommerlich warm und meist trocken, doch stellenweise kräftige Gewitterschauer am Freitag

Witterung und Pflanzenentwicklung

Unter dem Einfluss einer von den Britischen Inseln bis in den Ostseeraum reichenden Hochdruckzone wurden zunächst sämtliche Wetterstörungen ferngehalten. Sommerliche Warmluft bestimmte den Wettercharakter. Donnerstag drang erstmals ein Tiefausläufer von Nordwesten vor. Freitag entwickelte sich ein kleines Tief über Dänemark. Es sorgte dafür, dass eine Gewitterstörung über ganz Norddeutschland nach Osten schwenken konnte. Auf der Rückseite setzte sich zum Wochenende eine allgemein kühlere Luftmasse durch. Von Montag bis Freitag herrschten hochsommerliche Temperaturen. Dabei lagen die Tageshöchsttemperaturen zwischen 23 und 31 °C und die nächtlichen Tiefstwerte zwischen 12 und 17 °C. Hochsommerliche Tagesmitteltemperaturen zwischen 19 und 23 °C waren die Folge. Erst am Wochenende erreichten die Maxima nur noch 19 bis 23 °C und die Tiefstwerte wurden bei 14 bis 10 °C gemessen. Damit sank das Temperaturniveau der Tagesmitteltemperaturen auf Werte zwischen 16 bis 18 °C. Insgesamt stellte sich das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen auf 18 bis 21 °C ein. Es lag damit um 1,7 °C (Emden) bis 3,1 °C (Hannover) über den für die 28. Kalenderwoche üblichen Temperaturwerten. Unterstützt wurde die Wärme bis Donnerstag durch eine hohe tägliche Sonnenscheindauer von 10 bis 16 Stunden. Ab Freitag schien die Sonne nur noch örtlich mehr als 8 Stunden, am Wochenende meist weniger als 5 Stunden täglich. Dennoch erreichte die Wochenbilanz mit 52 Stunden (Schleswig) bis 83 Stunden (Göttingen) vielfach in Norddeutschland eine um 50 % längere Sonnenscheindauer als üblich. Lediglich in Schleswig-Holstein wurde eine meist weniger als 50% längere Sonnenscheindauer gemessen, in Leck fehlten sogar 4 % um das übliche Soll zu erfüllen. Abgesehen von örtlich geringfügigen Niederschlägen kam spürbarer Schauerregen zum Teil mit Hagel im dänischen Grenzraum später am Donnerstag und im Raum Lauenburg bis Schwerin sowie südlich von Göttingen im Weser-Leine-Bergland am Freitag auf. In der gesamten Woche konnte mit 21,4 mm nur in Schwerin ein wenig mehr Niederschlag aufgefangen werden als sonst üblich. Bei zugleich hohen Verdunstungsraten mit meist über 20 mm fiel die klimatische Wasserbilanz allgemein negativ, örtlich mit mehr als 30 mm (Neubrandenburg, Hannover, Osnabrück, Bremen) deutlich negativ aus.

Entsprechend der negativen klimatischen Wasserbilanz sanken die bereits ohnehin allgemein geringen Bodenvorräte weiter ab. Die mittleren Bodenfeuchtegehalte (0 bis 60 cm Tiefe) sanken selbst auf besseren Standorten unter den Welkepunkt, so dass bei Zuckerrüben, Weizen und Sonderkulturen eine Beregnung erforderlich wurde. Auf dem Grünland wurden teilweise leichte bis mittlere Trockenschäden beobachtet. Selbst die Niederschläge am Freitag haben kaum zu einer Entlastung des Boden- und Pflanzenwasserhaushalts beigetragen. Dadurch wurde die Abreife der Sommergerste beschleunigt. Der Mähdrusch setzte etwa eine Woche früher ein als üblich. Ansonsten zeigte sich bis auf den Wassermangel ein allgemein guter Stand der übrigen Kulturen. Besonders Mais und Rüben profitierten von der sonnenreichen, warmen Witterung. Mais begann im südlichen Niedersachsen mit dem Fahnschieben, Rüben waren allgemein im Dickenwachstum. Winterroggen und im südlichen Niedersachsen auch Winterweizen gelangten zögernd in die Gelbreife. Süßkirschen und Rote Johannisbeeren hatten die Pflückreife allenthalben erreicht. Hinsichtlich tierischer Schaderreger stehen in einigen Gebieten Blattläuse im Getreide oder schwarze Bohnenläuse in Zuckerrüben im Vordergrund. Ansonsten wird von Rost, Sonnenflecken und Mehltau oder Cercospora-Blattflecken in Zuckerrüben und steigender Krautfäuleinfektion bei Kartoffeln berichtet.

Feldarbeiten

Abgesehen von kurzen Unterbrechungen durch Gewitterschauer waren sämtliche Feldarbeiten möglich. Insbesondere wurde die Gerstenernte fortgesetzt und der meist 3. Grünlandschnitt angegangen. Hackfrüchte und Sonderkulturen wurden teilweise beregnet. Ansonsten waren Pflege- und Pflanzenschutzarbeiten an den Kulturen erforderlich.

Ausblick

Unbeständig mit mehrfachen Regenschauern oder Regen bei hoher Niederschlagswahrscheinlichkeit bis Freitag hin. Teilweise lebhaft böige Südwest- bis Westwinde. Höchsttemperaturen von 17-21 °C, Tiefstwerte 12-15 °C.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	17.8	1.9	43.7	96	9.9	-8	16	-6
St. Peter-Ording	18.9	2.2	52.4	111	2.7	-13	11	-8
Schleswig	18.7	2.6	52.0	109	0.5	-20	24	-24
Kiel	19.0	2.5	60.2	123	0.4	-19	26	-26
Quickborn	18.7	2.0	65.2	155	1.8	-13	28	-26
Lübeck	19.5	2.4	64.8	147	9.1	-6	30	-21
Cuxhaven	19.2	2.3	58.0	115	2.1	-16	12	-10
Emden	18.7	1.7	58.8	137	0.0	-17	18	-18
Bremen	19.9	2.6	69.3	165	0.0	-11	30	-30
Lingen	20.2	2.6	71.3	171	0.0	-17	29	-29
Osnabrück	20.4	3.0	72.1	172	0.0	-15	34	-34
Soltau	19.7	2.6	74.1	164	3.0	-9	29	-26
Lüchow	20.0	2.4	71.2	145	1.1	-12	30	-29
Hannover	20.7	3.1	74.7	166	1.5	-10	38	-36
Braunschweig	20.7	3.2	69.7	149	5.8	-7	35	-29
Göttingen	19.6	2.1	83.3	191	11.6	-3	37	-25
Schwerin	19.8	2.6	69.4	144	21.4	9	26	-5
Warnemünde	19.0	1.8	75.3	144	9.9	-5	13	-3
Greifswald	19.8	2.7	78.6	146	13.1	-2	27	-14
Ueckermünde	19.9	2.4	74.7	144	6.8	-6	24	-17
Mamitz	19.8	2.3	74.2	152	7.5	-5	28	-20
Neubrandenburg	19.9	2.8	73.3	143	2.4	-9	36	-34

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	26.9	27.8	26.2	23.6	25.1	21.9	21.0
Lingen	23.5	25.0	25.8	25.9	24.9	23.3	21.2
Braunschweig	24.7	26.1	26.7	26.5	23.9	21.5	20.5
Neubrandenburg	24.9	27.2	27.8	26.7	25.7	20.3	19.1
10 cm Tiefe:							
Schleswig	26.4	26.9	26.0	23.8	24.6	22.5	21.2
Lingen	23.2	24.7	25.5	25.6	24.9	23.6	21.5
Braunschweig	23.2	24.5	25.3	25.4	24.0	21.6	20.7
Neubrandenburg	24.1	26.0	26.6	25.7	25.1	20.6	19.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	25.3	25.7	25.5	23.9	23.9	22.8	21.5
Lingen	22.1	23.4	24.5	24.8	24.6	23.6	22.0
Braunschweig	21.8	22.9	23.8	24.1	23.6	21.6	20.7
Neubrandenburg	22.6	24.2	25.0	24.6	24.4	21.1	19.4

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

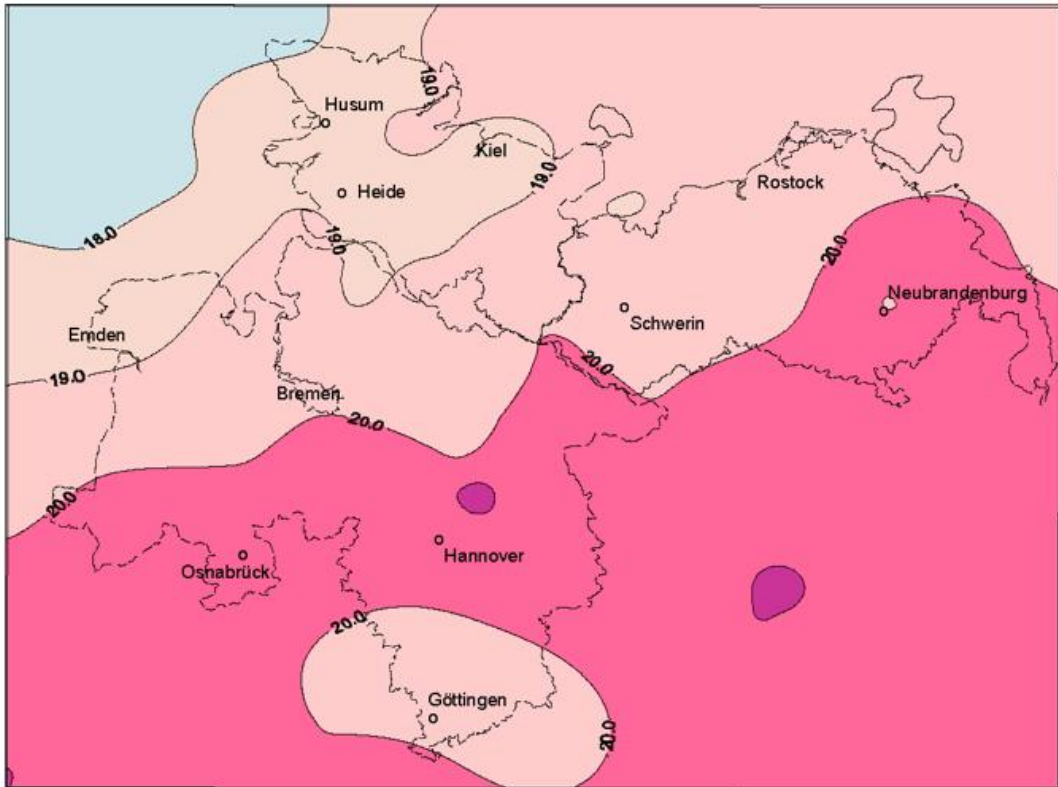
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	17	17	17	17	17	17	17
Lingen	lehm. Sand	24	23	22	21	21	20	19
Braunschweig	lehm. Sand	17	17	17	17	17	17	17
Neubrandenburg	lehm. Sand	22	18	18	17	17	17	17
Schleswig	Lehm	27	26	26	26	25	25	24
Lingen	Lehm	34	32	31	30	30	29	29
Braunschweig	Lehm	21	20	20	19	20	19	18
Neubrandenburg	Lehm	25	22	21	20	20	19	19

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 11.07. bis 17.07.2005

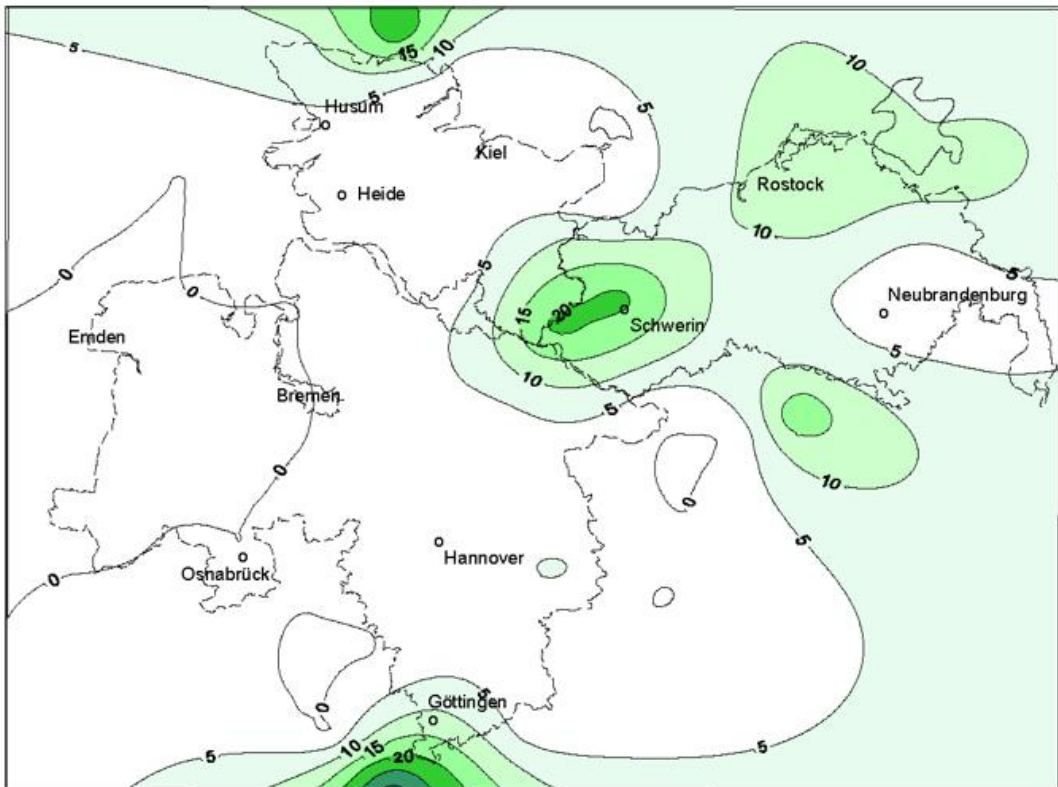
	Mo 11.	Di 12.	Mi 13.	Do 14.	Fr 15.	Sa 16.	So 17.		Mo 11.	Di 12.	Mi 13.	Do 14.	Fr 15.	Sa 16.	So 17.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	27.2	29.1	21.1	21.8	24.1	19.2	17.9		19.7	21.1	16.9	17.2	18.3	15.4	16.2
St. Peter-Ording	24.0	27.1	20.4	21.5	24.9	19.0	19.1		20.1	21.5	18.4	18.9	19.5	16.9	16.9
Schleswig	26.6	28.8	23.4	23.3	26.8	19.6	18.5		20.7	22.5	18.2	17.8	19.7	15.7	16.2
Kiel	26.0	27.5	25.5	24.3	28.0	20.2	19.6		21.2	21.3	18.9	18.4	20.9	16.0	16.2
Quickborn	26.8	28.7	26.0	23.9	28.4	20.0	19.5		20.4	21.5	18.8	17.9	19.7	16.0	16.3
Lübeck	27.5	29.1	29.6	26.5	30.3	20.9	21.4		21.0	21.9	21.4	20.0	19.6	16.1	16.7
Cuxhaven	23.1	25.5	20.4	22.9	26.5	18.7	19.2		20.2	21.6	19.1	19.5	20.2	16.8	17.2
Emden	22.5	26.4	22.5	25.7	24.6	19.2	21.5		18.9	20.2	18.4	20.4	19.4	16.5	17.1
Bremen	27.5	29.5	26.6	26.0	29.1	21.1	20.8		21.5	22.8	21.0	20.3	21.2	16.3	16.2
Lingen	26.8	29.4	27.7	28.0	26.6	22.5	22.3		21.0	21.7	21.1	21.6	21.6	17.4	17.1
Osnabrück	28.2	30.3	28.6	28.3	28.4	23.3	22.2		21.2	22.5	21.6	21.3	22.0	17.9	16.6
Soltau	28.1	30.0	28.1	26.6	29.4	20.9	19.6		21.6	22.7	21.5	20.0	20.0	16.1	15.8
Lüchow	27.9	29.6	28.6	27.5	30.9	21.2	21.3		21.4	22.5	22.0	20.4	20.4	16.8	16.5
Hannover	27.9	30.0	29.2	28.3	29.2	23.1	21.0		22.0	22.7	22.3	21.5	22.0	17.7	16.4
Braunschweig	27.6	29.6	29.8	28.9	31.3	23.0	22.1		21.0	22.1	22.9	22.1	21.7	18.3	16.8
Göttingen	28.0	30.0	29.8	28.2	29.9	23.7	23.3		20.0	20.9	20.8	20.5	19.8	18.0	17.2
Schwerin	26.8	28.9	26.3	25.4	29.2	19.7	19.7		21.4	22.7	21.3	20.6	20.3	16.1	16.5
Warnemünde	21.5	22.5	22.5	21.1	29.7	19.7	19.9		18.6	19.8	19.9	19.5	20.9	17.6	17.0
Greifswald	23.4	26.1	27.7	25.2	30.8	20.6	20.8		20.9	21.8	21.7	19.7	20.9	17.6	16.3
Ueckermünde	23.3	25.6	27.1	24.9	31.0	20.8	20.9		20.9	21.9	21.5	20.0	21.1	17.7	16.3
Mamitz	27.3	29.3	28.8	26.6	29.8	21.9	21.0		20.6	22.1	21.8	20.6	20.3	16.9	16.2
Neubrandenburg	27.1	28.6	28.9	27.0	31.0	21.6	21.5		20.6	22.1	21.8	20.4	21.0	17.3	16.2
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	14.2	12.3	13.2	13.0	14.6	11.3	12.9		14.3	16.1	1.1	3.4	5.2	3.5	0.1
St. Peter-Ording	17.7	16.4	16.8	17.7	17.0	16.0	15.4		14.2	15.9	1.5	7.7	7.0	4.8	1.3
Schleswig	14.5	15.5	13.8	14.1	15.8	12.7	13.0		14.4	15.3	8.8	4.1	5.3	3.3	0.8
Kiel	16.8	14.9	12.3	13.5	15.1	12.9	13.1		14.8	14.6	11.8	4.6	6.6	4.6	3.2
Quickborn	11.5	11.2	9.8	11.5	11.8	13.1	12.8		15.5	15.6	15.1	7.2	7.3	2.8	1.7
Lübeck	13.2	13.3	12.3	14.3	13.7	11.4	12.2		15.2	15.3	15.1	8.2	7.1	2.4	1.5
Cuxhaven	18.1	18.6	18.0	17.9	18.1	16.0	14.9		14.7	15.4	7.2	7.1	6.0	3.2	4.4
Emden	16.2	14.2	16.2	15.3	15.1	14.0	12.7		12.1	12.5	9.9	9.3	7.1	3.2	4.7
Bremen	14.7	12.6	15.2	13.6	16.4	10.9	9.9		15.0	14.6	14.7	9.1	10.3	3.0	2.6
Lingen	15.5	15.1	15.9	15.9	17.7	13.3	10.0		14.0	12.4	10.8	11.4	11.1	7.1	4.5
Osnabrück	13.9	14.1	14.8	14.9	15.7	14.0	10.2		12.4	12.4	11.7	11.9	11.0	7.1	5.6
Soltau	14.2	14.4	14.0	13.5	14.5	11.9	10.4		14.6	15.4	15.0	11.1	8.6	5.8	3.6
Lüchow	14.1	14.6	13.8	12.6	12.8	12.2	11.4		14.4	14.4	13.2	10.2	9.1	7.7	2.2
Hannover	14.3	13.6	14.7	14.3	16.1	13.3	10.6		13.7	14.4	13.5	11.8	9.0	6.9	5.4
Braunschweig	12.5	13.8	14.7	14.8	16.0	14.6	11.4		12.9	13.2	11.8	10.9	8.4	8.1	4.4
Göttingen	10.5	10.7	11.4	13.2	11.0	13.1	10.9		14.5	12.1	12.5	12.5	10.8	8.8	12.1
Schwerin	14.8	15.9	16.2	16.3	16.4	13.3	13.3		15.9	16.0	13.9	10.0	9.0	2.6	2.0
Warnemünde	15.2	16.4	17.1	17.5	16.7	16.4	15.5		15.4	15.4	15.3	12.8	9.1	4.8	2.5
Greifswald	17.7	18.5	14.9	14.9	15.2	14.5	12.7		16.0	15.8	15.2	12.2	10.0	6.3	3.1
Ueckermünde	18.3	18.7	14.3	14.6	13.8	14.9	12.4		15.2	15.3	15.2	12.4	9.7	5.0	1.9
Mamitz	12.2	14.1	14.4	14.3	14.0	13.8	11.6		14.5	15.8	13.7	11.9	9.1	7.1	2.1
Neubrandenburg	13.2	15.7	14.5	13.5	14.6	13.5	11.0		15.3	13.2	15.3	11.1	9.5	6.7	2.2
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	.	.	8.9	0.0	1.0	.		3.9	4.9	1.8	1.9	1.1	1.6	1.0
St. Peter-Ording	.	0.0	0.0	0.0	2.3	0.1	0.3		1.8	2.7	1.0	2.1	0.9	1.0	1.3
Schleswig	.	.	.	0.1	0.0	0.4	0.0		6.4	7.0	2.2	2.9	2.7	2.3	0.9
Kiel	.	.	.	.	0.2	0.2	0.0		4.8	5.3	4.0	3.0	5.2	2.6	1.3
Quickborn	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8	0.0	.		5.8	6.3	4.1	2.9	4.9	2.3	1.6
Lübeck	.	.	0.0	0.0	9.1	0.0	.		6.1	6.2	7.0	4.4	1.3	2.9	2.1
Cuxhaven	.	.	.	.	0.4	1.7	0.0		1.2	1.5	1.5	2.6	1.7	1.5	1.6
Emden	.	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0		2.0	4.0	2.5	3.4	1.7	2.1	2.1
Bremen	.	.	.	.	0.0	0.0	.		5.4	7.0	4.4	3.6	4.5	2.7	2.5
Lingen	.	.	.	.	0.0	.	.		3.9	5.9	4.5	4.9	3.2	3.6	2.6
Osnabrück	.	.	.	0.0	0.0	.	.		4.8	7.0	5.4	5.2	5.7	3.5	2.6
Soltau	.	.	.	0.0	3.0	.	.		6.6	7.0	4.5	4.1	2.4	2.3	1.8
Lüchow	.	.	.	.	1.1	.	.		5.6	6.5	5.9	4.6	1.5	2.4	3.4
Hannover	.	.	.	.	1.5	.	.		6.7	6.9	6.3	6.3	4.4	4.2	3.1
Braunschweig	.	.	.	.	5.8	.	.		6.0	6.7	7.0	5.8	1.2	4.2	3.8
Göttingen	.	.	.	.	11.6	.	.		6.7	7.0	6.4	6.3	2.4	4.0	4.0
Schwerin	.	.	.	.	21.3	0.1	0.0		5.2	6.8	3.7	3.9	1.4	2.4	2.5
Warnemünde	.	.	.	.	8.4	1.1	0.4		2.1	1.7	1.9	1.9	1.4	1.7	2.5
Greifswald	.	.	.	.	12.7	0.0	0.4		1.8	5.2	5.8	2.4	7.0	2.1	2.9
Ueckermünde	0.0	.	.	.	6.8	0.0	0.0		1.3	2.7	4.1	3.4	7.0	2.5	2.6
Mamitz	.	.	.	.	7.5	0.0	.		5.3	6.4	6.1	4.2	0.5	2.2	3.1
Neubrandenburg	0.0	.	.	.	2.4	0.0	0.0		5.2	6.5	6.5	5.1	6.8	2.4	3.6

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 11.07.2005 bis 17.07.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 18.07. bis 24.07.2005

Nummer: 29

Meist regnerisch und kühl

Witterung und Pflanzenentwicklung

Am Montag sorgte ein kleines Zwischenhoch allgemein noch für freundliches Wetter. Ein sich zum Dienstag hin näherndes Tiefdruckgebiet, welches von den Britischen Inseln über Skandinavien in die nördliche Ostsee zog, brachte mit seinen Ausläufern bis zum Donnerstag viele Wolken und gebietsweise ergiebige Regenmengen in den Norden Deutschlands. Zum Wochenende schwächte sich das Tief ab und die Intensität der Schauer ging zurück. Die Regenschauer und Gewitter brachten an unseren Messstellen Wochensummen des Niederschlags die zwischen 30 bis 70 mm lagen. Lediglich in Osnabrück und Göttingen ergab sich eine deutlich niedrigere Wochensumme um 10 mm. In Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und im Küstenbereich von Niedersachsen fielen am Mittwoch/Donnerstag die höchsten Niederschlagsmengen. Spitzenreiter war an diesen Tagen Schwerin mit 38 mm. Das „Wochensoll“ konnte so örtlich um 50 mm überschritten werden, aber in Hinblick auf die Monatssumme sind die vieljährigen Monatswerte noch nicht erreicht. Damit wurde die bisher anhaltende Trockenperiode in vielen Gebieten Norddeutschlands beendet. Bei der überwiegend kühlen Witterung sanken auch die Verdunstungsraten. Meist war die klimatische Wasserbilanz positiv, lediglich in niederschlagsärmeren Gebieten vereinzelt schwach negativ. Dies führte vielerorts zu einer Entlastung des Wasserhaushaltes von Boden und Pflanzen. So stieg in Schleswig-Holstein die Bodenfeuchte unter Wintergetreide bis in 60 cm Tiefe bei schweren Standorten bis über 50 %, im südlichen Niedersachsen und im Südosten Mecklenburg-Vorpommerns bis etwa 30 % nFk an. Die höchsten Temperaturen wurden in Norddeutschland allgemein am Montag erreicht. An diesem Tag stieg die Quecksilbersäule im südlichen Niedersachsen bis auf knapp 29 °C an. Ab Dienstag wurde es in Schleswig-Holstein und Niedersachsen merklich kühler, lediglich in Mecklenburg-Vorpommern war es an diesem Tag noch mild. Im Wochenverlauf kletterten die Temperaturen nur vereinzelt über 20 °C, vielfach lagen die Höchstwerte kaum über 17 °C, in Osnabrück konnte am Freitag lediglich etwas über 14 °C gemessen werden. Erst am Sonntag wurde es von Süden her wärmer. Mit diesen niedrigen Temperaturen blieben die Wochenmittelwerte bis zu 1 Grad unter dem langjährigen Durchschnitt. Behindert durch überwiegend starke Bewölkung zeigte sich die Sonne im gesamten Norden Deutschlands nur halb so viel wie „üblich“. Nur ganz vereinzelt konnten 70 % des „Solls“ erreicht werden. Für die Ertragsbildung im Hauptwachstum stehender Kulturen lag ein verbessertes Feuchteangebot vor. Auch für Sommerzwischenfrüchte war eine ausreichende Keimfeuchte vorhanden. Wärmeliebenden Arten, wie dem fahnschiebenden Mais und Fruchtgemüse mangelte es dagegen an Wärme. Durch häufigen Niederschlag und damit verbundenen länger anhaltenden Blattbenetzungszeiten stieg der Infektionsdruck durch Schadpilze stark an. Bei Kontrollen von Zuckerrübenschlügen sind gebietsweise die ersten Cercosporaflcken aufgetreten. Nur bei den tierischen Schaderregern waren die Flugaktivitäten deutlich vermindert.

Feldarbeiten

Feldarbeiten wurden in der Berichtswoche häufig durch Schauer unterbrochen oder bei länger anhaltendem und kräftigem Regen gänzlich unmöglich gemacht. Mit der ab Freitag nachlassenden Schauertätigkeit konnte die Kartoffelernte wieder aufgenommen werden. Wegen Komfeuchten teils deutlich über 20 % blieb die Getreideernte unterbrochen. Allerdings war das wolkenreiche und kühle Wetter für die Ausbringung von hauseigenem Flüssigdünger auf abgeernteten Flächen sehr gut geeignet.

Ausblick

Am Dienstag und Mittwoch teils heiter, teils wolkig und meist niederschlagsfrei. Ab Donnerstag unbeständig mit gelegentlichen Regenschauern, die örtlich auch gewittrig verstärkt sein können. Bei einem schwachem bis mäßigem Wind aus westlichen Richtungen werden Höchsttemperaturen zwischen 20 °C an der See und 25 °C im südlichen Niedersachsen erreicht. Nachts gehen die Temperaturen auf 16 bis 13 °C zurück.

SD

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	15,7	-0,2	19,6	45	52,2	39	9	44
St. Peter-Ording	16,8	0,0	31,8	70	26,8	10	10	17
Schleswig	15,9	-0,4	12,8	28	69,2	50	12	57
Kiel	16,1	-0,5	25,3	52	72,3	53	14	58
Quickborn	16,3	0,0	19,1	48	72,2	46	11	61
Lübeck	16,4	-1,0	21,6	44	50,1	27	15	36
Cuxhaven	16,6	-0,4	21,4	45	38,5	17	10	28
Emden	16,1	-0,6	21,2	50	34,2	15	12	22
Bremen	16,2	-1,1	20,7	51	30,1	12	16	14
Lingen	16,5	-0,9	29,3	72	20,6	3	16	4
Osnabrück	16,3	-1,1	27,9	67	9,8	-9	19	-9
Soltau	16,0	-1,0	22,6	53	44,1	24	13	31
Lüchow	16,5	-0,9	23,5	51	45,8	30	16	30
Hannover	16,4	-1,1	25,5	60	27,0	9	13	14
Braunschweig	16,3	-1,1	27,9	63	30,8	16	17	14
Göttingen	16,2	-0,9	25,7	65	13,4	-2	21	-7
Schwerin	16,4	-0,7	25,6	57	47,5	29	12	35
Warnemünde	16,9	-0,3	25,7	53	43,8	28	7	36
Greifswald	16,4	-0,6	33,2	68	57,0	40	11	46
Ueckermünde	16,4	-1,0	29,7	66	24,8	9	12	13
Mamitz	16,3	-0,7	25,4	57	52,0	30	14	39
Neubrandenburg	16,3	-0,7	25,1	56	27,7	13	13	14

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	23,1	19,3	17,4	16,0	19,7	17,8	16,7
Lingen	23,9	22,5	19,0	16,2	16,1	16,8	19,2
Braunschweig	25,0	21,7	18,2	14,6	15,4	14,8	18,8
Neubrandenburg	20,9	19,8	17,0	14,3	17,5	16,0	16,5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	22,4	20,1	18,1	16,6	19,5	18,3	17,2
Lingen	23,6	22,7	19,7	16,8	16,5	17,0	19,1
Braunschweig	23,7	22,2	19,2	15,6	15,8	15,1	18,0
Neubrandenburg	20,6	19,9	17,3	14,7	17,2	16,2	16,4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	21,8	20,8	18,8	17,4	18,8	18,7	17,8
Lingen	22,8	22,9	20,8	18,1	17,2	17,2	18,3
Braunschweig	22,1	22,1	20,0	17,1	16,4	15,8	17,1
Neubrandenburg	20,1	20,0	18,0	15,7	16,9	16,6	16,4

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

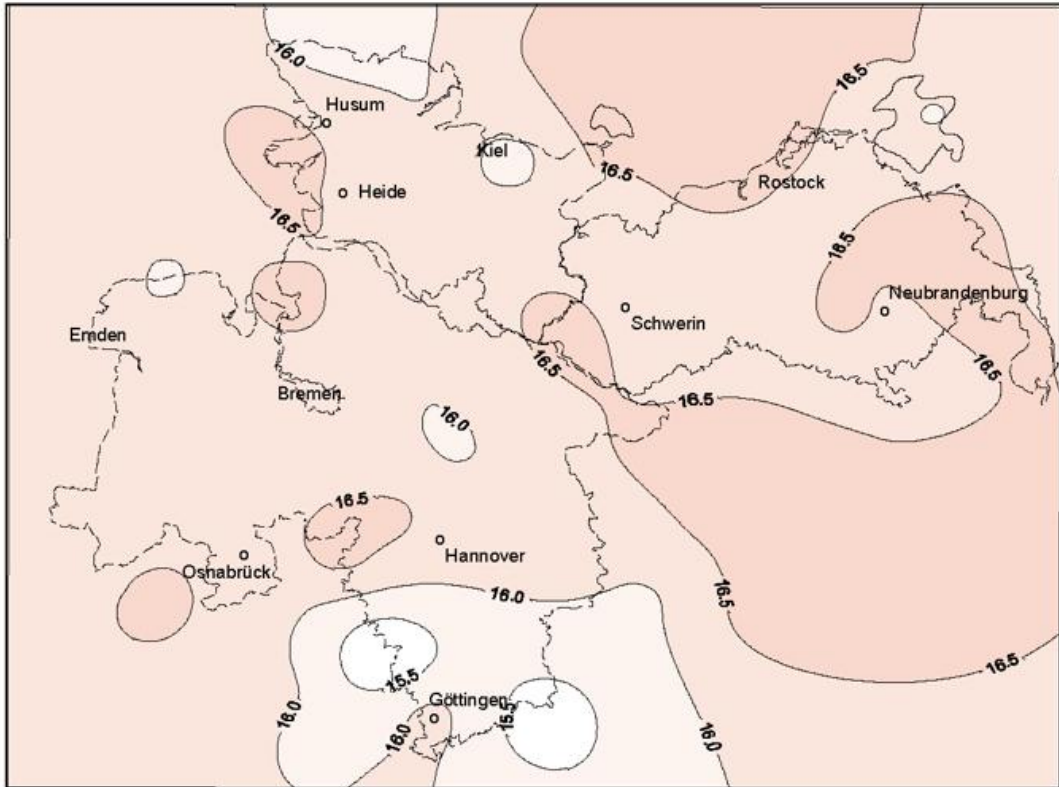
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	25	30	48	69	70	69	67
Lingen	lehm. Sand	19	18	23	22	27	26	24
Braunschweig	lehm. Sand	16	16	16	38	39	39	37
Neubrandenburg	lehm. Sand	17	17	17	38	34	34	33
Schleswig	Lehm	29	33	43	56	56	56	55
Lingen	Lehm	28	28	31	30	33	32	31
Braunschweig	Lehm	18	18	18	31	31	31	30
Neubrandenburg	Lehm	18	18	18	31	29	29	28

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 18.07. bis 24.07.2005

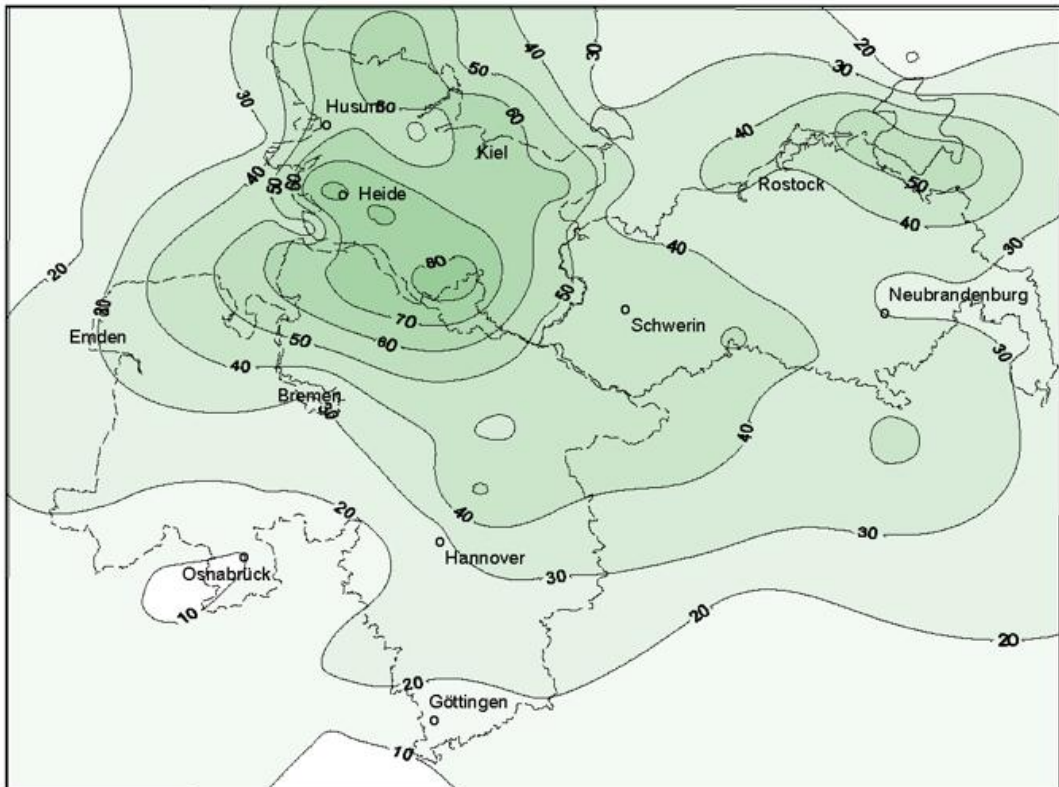
	Mo 18.	Di 19.	Mi 20.	Do 21.	Fr 22.	Sa 23.	So 24.		Mo 18.	Di 19.	Mi 20.	Do 21.	Fr 22.	Sa 23.	So 24.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	23,5	20,3	16,7	17,2	21,3	17,1	16,3	19,4	16,8	14,0	15,5	16,3	14,8	13,4	
St. Peter-Ording	23,1	19,8	18,0	16,4	19,5	18,5	17,9	20,0	17,5	16,0	15,8	17,2	15,8	15,1	
Schleswig	22,4	20,4	18,2	16,2	21,9	17,5	17,6	19,5	16,4	14,0	14,8	16,7	15,1	14,6	
Kiel	24,2	20,4	17,6	17,3	22,9	18,5	19,4	19,8	16,6	14,0	14,9	17,0	15,6	15,0	
Quickborn	23,9	19,9	18,3	15,5	21,4	16,8	20,5	19,9	16,9	14,6	14,5	17,3	14,6	16,0	
Lübeck	24,5	20,9	19,6	15,8	24,0	19,1	22,0	19,7	17,3	14,8	14,3	17,4	15,1	16,5	
Cuxhaven	23,0	19,5	17,8	15,7	18,6	17,1	18,1	19,9	17,8	15,5	15,3	16,7	15,3	15,8	
Emden	25,1	20,1	18,8	16,0	14,9	17,6	21,2	19,6	17,6	15,5	15,0	14,1	14,6	16,0	
Bremen	27,0	22,7	21,7	15,3	16,3	18,7	22,4	19,8	17,8	15,5	14,1	14,3	14,5	17,1	
Lingen	27,2	21,7	18,8	16,6	15,5	18,4	24,3	21,0	18,4	16,0	14,8	13,8	14,7	17,0	
Osnabrück	28,5	21,6	20,8	16,5	14,4	17,8	24,7	20,4	18,3	15,8	14,3	13,2	14,5	17,5	
Soltau	26,3	21,8	19,2	14,7	19,3	17,3	21,9	20,0	17,6	14,5	13,5	15,0	14,1	17,1	
Lüchow	26,5	23,4	20,5	15,4	22,1	17,8	22,7	19,9	18,0	14,6	13,8	16,5	14,7	17,7	
Hannover	28,2	22,7	19,4	16,1	15,2	17,2	23,5	20,6	18,4	15,8	14,1	13,7	14,3	17,8	
Braunschweig	28,5	23,2	20,2	16,1	16,2	16,4	23,9	20,8	18,5	15,5	13,8	13,9	13,6	17,8	
Göttingen	28,8	22,8	21,4	17,8	14,4	17,7	24,2	19,7	18,3	15,3	14,7	13,3	13,9	17,9	
Schwerin	23,1	20,7	18,6	15,5	21,8	17,4	20,8	19,5	17,9	14,5	14,2	17,5	15,0	16,5	
Warnemünde	21,0	20,4	19,4	17,5	20,5	19,0	19,5	18,6	18,0	15,0	15,4	18,3	16,6	16,1	
Greifswald	23,3	23,0	20,5	16,2	21,2	19,4	20,0	18,7	18,1	15,0	14,1	17,2	16,4	15,5	
Ueckermünde	23,1	24,5	21,3	15,9	21,1	19,0	20,5	18,3	18,3	15,3	14,1	16,8	16,0	16,1	
Mamitz	24,1	21,7	19,8	15,2	22,0	18,2	21,5	19,3	17,8	14,8	13,8	17,5	14,7	16,5	
Neubrandenburg	23,4	23,3	21,1	15,6	22,1	17,8	22,2	18,7	18,2	14,6	13,8	17,1	15,2	16,6	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	16,2	16,3	12,6	12,6	12,4	14,5	12,9	4,0	2,7	2,9	0,0	8,3	0,1	1,6	
St. Peter-Ording	17,4	16,8	13,8	14,2	16,1	15,1	14,0	9,7	3,6	4,2	0,0	7,3	1,5	5,5	
Schleswig	16,5	15,9	12,4	11,9	12,9	13,1	12,8	0,6	1,8	3,3	0,0	4,4	0,2	2,5	
Kiel	16,6	14,7	12,7	11,8	13,7	13,3	13,1	0,7	3,1	3,3	0,0	11,1	0,9	6,2	
Quickborn	15,1	15,4	13,8	11,9	15,2	13,3	13,0	2,0	3,1	2,4	0,0	6,3	0,0	5,3	
Lübeck	16,4	15,0	13,4	11,5	13,6	13,8	12,9	1,1	4,5	2,8	0,0	7,4	0,3	5,5	
Cuxhaven	17,3	17,0	15,0	13,7	15,3	14,4	13,9	1,9	5,9	3,5	0,0	3,3	0,2	6,6	
Emden	11,8	16,6	15,0	13,4	14,0	12,8	11,9	6,9	3,2	3,0	0,0	0,0	0,6	7,5	
Bremen	11,7	15,0	12,8	12,4	13,7	12,7	10,3	7,7	3,5	3,2	0,0	0,0	0,3	6,0	
Lingen	14,6	17,3	15,9	12,8	13,2	12,7	10,1	12,3	4,1	2,8	0,6	0,0	0,8	8,7	
Osnabrück	11,6	17,1	15,7	12,3	12,8	11,8	9,8	12,1	3,7	3,3	0,4	0,0	0,6	7,8	
Soltau	11,6	16,1	13,0	11,6	13,6	12,3	12,5	11,4	2,3	2,7	0,0	1,0	0,2	5,0	
Lüchow	13,9	14,5	11,8	11,9	14,3	13,1	13,0	6,0	5,8	1,7	0,0	4,7	0,1	5,2	
Hannover	11,8	16,6	14,2	12,5	13,4	11,8	12,1	12,6	3,3	1,5	0,0	0,0	0,2	7,9	
Braunschweig	12,1	15,9	13,6	12,1	13,4	11,5	12,5	12,7	5,8	1,6	0,0	0,2	0,1	7,5	
Göttingen	9,5	16,4	13,5	10,1	13,1	11,3	10,5	11,7	3,6	2,9	0,0	0,0	0,5	7,0	
Schwerin	16,3	16,2	11,8	12,1	14,0	13,7	12,9	2,9	6,0	3,4	0,0	7,4	0,1	5,8	
Warnemünde	15,8	16,9	13,2	12,9	15,8	15,3	14,5	3,4	2,7	2,7	0,2	12,0	0,6	4,1	
Greifswald	15,4	15,3	13,5	12,2	13,6	14,3	13,4	5,5	5,3	5,7	0,9	9,9	1,9	4,0	
Ueckermünde	15,5	14,4	12,2	12,4	12,6	13,7	13,9	3,5	6,2	4,2	1,1	9,9	1,5	3,3	
Mamitz	15,5	15,1	12,8	11,8	14,0	13,3	12,6	3,7	6,5	3,0	0,0	7,4	0,3	4,5	
Neubrandenburg	16,0	15,9	11,3	11,8	13,0	13,8	13,4	1,4	7,3	4,1	0,2	8,2	0,3	3,6	
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0,8	8,0	25,1	10,1	0,0	1,0	7,2	1,9	1,6	1,6	0,2	1,8	0,3	1,2	
St. Peter-Ording	2,0	1,5	8,5	11,6	0,7	0,0	2,5	2,4	1,3	1,4	0,4	1,4	1,1	1,9	
Schleswig	14,5	16,7	19,6	17,2	0,0	0,0	1,2	2,2	2,4	1,8	0,1	2,3	1,3	1,8	
Kiel	6,8	4,3	34,3	26,0	.	0,0	0,9	2,8	2,6	1,5	0,2	2,9	1,5	2,4	
Quickborn	8,3	2,8	28,8	28,5	0,8	1,6	1,4	3,2	1,6	1,1	0,2	1,8	0,9	2,6	
Lübeck	0,3	1,9	14,2	24,8	6,6	1,2	1,1	3,4	1,4	1,1	0,2	3,6	1,4	3,5	
Cuxhaven	4,2	2,1	11,0	16,2	1,8	0,3	2,9	1,9	2,3	2,0	0,3	0,9	1,1	1,8	
Emden	3,9	2,0	12,8	4,7	6,8	0,3	3,7	3,9	2,9	1,6	0,4	0,3	0,9	2,3	
Bremen	0,3	1,4	5,8	17,0	3,4	0,1	2,1	4,2	3,8	3,0	0,3	0,5	1,4	3,0	
Lingen	0,0	0,1	8,7	1,7	5,7	0,1	4,3	5,5	3,6	0,8	0,4	0,5	1,9	3,6	
Osnabrück	0,0	0,1	1,9	2,6	4,1	0,0	1,1	5,7	3,8	3,1	0,3	0,3	1,6	3,7	
Soltau	0,3	0,3	13,4	27,1	0,8	0,7	1,5	4,3	2,2	1,1	0,2	1,1	1,3	2,5	
Lüchow	3,2	1,1	11,7	25,0	3,9	0,0	0,9	4,8	3,1	0,9	0,3	1,9	1,7	3,2	
Hannover	0,7	0,3	6,6	15,2	2,6	0,0	1,6	5,6	1,2	0,6	0,3	0,4	1,3	3,3	
Braunschweig	0,2	0,7	3,1	20,7	3,7	1,1	1,3	6,1	3,7	1,2	0,4	0,5	1,3	3,7	
Göttingen	2,1	0,0	2,6	1,7	6,0	0,0	1,0	6,2	3,3	2,9	2,1	0,4	2,3	3,6	
Schwerin	0,1	0,0	8,8	38,0	.	0,5	0,1	2,6	2,1	0,3	0,2	3,0	1,1	3,1	
Warnemünde	7,1	2,7	15,6	16,4	0,0	0,2	1,8	1,3	0,8	0,5	0,3	1,9	0,9	1,7	
Greifswald	0,1	7,7	10,9	36,6	0,0	1,1	0,6	3,0	1,4	0,4	0,3	2,7	1,9	1,5	
Ueckermünde	1,2	1,0	2,4	18,5	0,7	0,5	0,5	1,8	1,5	2,9	0,0	2,1	1,6	1,7	
Mamitz	1,4	2,2	10,1	37,4	0,4	0,5	0,0	2,9	2,9	0,6	0,1	3,1	0,9	3,0	
Neubrandenburg	1,7	1,4	3,2	19,8	0,0	1,6	0,0	2,2	2,4	2,6	0,3	2,0	1,2	2,6	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 18.07.2005 bis 24.07.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 25.07. bis 31.07.2005

Nummer: 30

In Norddeutschlands Nordwesten zu wenig Sonnenschein und reichlich Regen. Im Süden und Osten bei nahezu normaler Sonnenscheindauer wärmer als üblich und teilweise zu trocken.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Die 30. KW war gekennzeichnet durch eine rege atlantische Tiefdrucktätigkeit, bei der zeitweise warme und recht schwüle Luftmassen nach Norddeutschland geführt wurden. Während das Wochenmittel der täglichen Mitteltemperaturen in Schleswig-Holstein und im Nordwesten Niedersachsens mit 16 bis 18 °C etwa dem vieljährigen Mittel (1971 bis 2000) entsprach, war es im südlichen und östlichen Niedersachsen sowie in Mecklenburg-Vorpommern mit 19 bis 20 °C bis 2,5 Grad (Neubrandenburg) wärmer als üblich. Dazu trug dort eine nahezu übliche Sonnenscheindauer (meist mehr als 40 Stunden) bei. Im Norden und Westen war es dagegen wolkiger, so dass die Sonnenscheindauer vielerorts kaum 50% des üblichen Soll erreichte. Wegen der häufigen Bewölkung blieben die nächtlichen Tiefsttemperaturen meist über 12°C. Nur in der geringer bewölkten Nacht zum Donnerstag konnten die Temperaturen in Schleswig-Holstein und im nordwestlichen Niedersachsen auf 10 °C oder knapp darunter sinken (8,8 °C in Emden). Immer wieder gelang es Tiefausläufern über Norddeutschland hinweg zu schwenken. Mehrfach zogen dabei teils kräftige Schauer oder Gewitter in Bahnen über den gesamten Raum. Nach einer ersten Gewitterlinie, die sich bereits Montag von der Grafschaft Bentheim über Hannover-Braunschweig bis nach Schwerin zog, traten besonders von Donnerstag auf Freitag in vielen Gebieten Norddeutschlands gewittrige Schauer recht unterschiedlicher Intensität (jedoch mehrfach mit Tagessummen über 30 mm) auf. Lediglich in der Südheide, im Wendland sowie im südlichen Mecklenburg und in Vorpommern fiel mit einer Wochensumme von teils knapp 10 mm weniger Regen als statistisch zu erwarten war. Ansonsten betrug der Regenüberschuss bis zu 36 mm (Quickborn). Eine entsprechende regionale Verteilung ergab sich dann auch bei der klimatischen Wasserbilanz, die in den niederschlagsärmeren Regionen ausgeglichen bis leicht negativ ausfiel, im Nordwesten Norddeutschlands jedoch deutlich positive Werte (bis 35 mm in Bremen) aufwies.

Entsprechend wurden die Böden weiter mit Wasser aufgefüllt. In den Gebieten mit einer positiven klimatischen Wasserbilanz ergaben sich nach den kräftigen Schauern sogar Befahrbarkeitsprobleme. In den östlicheren Regionen entspannten sich zwar die Wasserhaushaltsprobleme der Pflanzen durch die Niederschläge, die mittlere Bodenfeuchte in einer Schicht bis 60 cm Tiefe blieb jedoch teilweise nahe dem Welkepunkt oder darunter, so dass eine Fortsetzung der Beregnung erwogen werden musste. In der Krume war dennoch für den Anbau von Sommerzwischenfrüchten eine ausreichende Keimfeuchte vorhanden. Durch mehrfache Niederschläge und damit verbundene länger anhaltende Blattbenetzungszeiten stieg der Infektionsdruck durch Schädelpilze spürbar an. Kontrollen von Zuckerrüben ergaben im Großraum Hannover eine leichte Ausweitung erster Cercospora-Flecken. Am Donnerstag und Freitag mussten Warnungen für die Geflügelhaltung wegen zu großer Schwüle im gesamten Bereich herausgegeben werden. Diese Bedingungen waren in Mecklenburg-Vorpommern auch am Sonnabend noch vorhanden. Die Wintergerstenernte wurde nahezu abgeschlossen. Wi-Weizen, Wi-Roggen sowie Triticale, Raps und So-Gerste kamen in die Vollreife. Allgemein zeigte sich eine phänologische Verfrühung bis zu 6 Tagen.

Feldarbeiten

Waren anfangs nach örtlich geringen Niederschlägen noch Mähdruscharbeiten in restlicher Gerste und bei Raps möglich, so unterbrachen die teils heftigen Gewitterniederschläge und hohen Kornfeuchten diese Arbeiten zunehmend. Auch die Bodenbearbeitung und Ausbringung wirtschaftseigener Düngemittel kamen voran, mussten jedoch ebenfalls niederschlagsbedingt zeitweise zurückgestellt werden. Arbeiten zur Bestandspflege in Hackfrüchten oder Sonderkulturen wurden mit einigen Unterbrechungen durchgeführt.

Ausblick

Um die Wochenmitte teils freundlich und trocken, später besonders im Norden wieder etwas unbeständig. Höchsttemperaturen 18 – 24 °C, Tiefstwerte 14 – 10 °C. Schwacher Westwind, später auflebend aus Südwest bis Süd.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	16.4	-0.4	26.9	55	24.3	9	9	15
St. Peter-Ording	16.8	-0.6	25.2	54	38.0	23	8	30
Schleswig	16.9	0.0	16.5	34	27.9	7	12	16
Kiel	17.6	0.2	32.0	65	22.3	3	15	7
Quickborn	18.0	0.3	33.0	76	49.8	36	16	34
Lübeck	18.5	0.6	36.3	74	33.0	18	22	11
Cuxhaven	17.5	-0.2	22.1	46	39.1	23	9	30
Emden	17.5	-0.3	21.5	49	32.8	19	11	22
Bremen	18.3	0.2	25.3	59	51.1	37	17	35
Lingen	18.6	0.3	21.6	52	38.8	21	12	26
Osnabrück	18.4	0.3	27.7	65	38.7	22	17	22
Soltau	18.5	0.7	34.3	79	47.3	33	19	29
Lüchow	19.5	1.2	43.7	92	8.9	-9	23	-14
Hannover	19.3	1.0	35.0	79	21.5	9	19	2
Braunschweig	19.3	1.1	44.3	96	34.4	21	20	14
Göttingen	20.0	2.1	45.7	103	27.5	16	26	2
Schwerin	19.2	1.2	40.1	85	24.6	6	22	3
Warnemünde	18.9	1.1	42.7	80	3.6	-15	18	-14
Greifswald	19.2	1.4	45.9	86	20.2	8	16	5
Ueckermünde	19.8	1.7	45.9	93	15.1	4	21	-6
Mamitz	19.5	1.7	43.3	92	6.5	-10	26	-19
Neubrandenburg	20.3	2.6	44.8	91	8.0	-5	29	-21

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	16.0	17.9	19.4	22.9	22.4	19.7	16.8
Lingen	19.3	18.2	18.8	22.9	23.1	20.5	17.3
Braunschweig	20.0	17.6	18.5	23.4	23.3	21.2	18.6
Neubrandenburg	20.2	18.8	19.4	25.0	26.2	22.9	22.6
10 cm Tiefe:							
Schleswig	16.4	18.0	19.0	22.2	22.2	20.3	17.6
Lingen	19.4	18.5	18.7	22.2	22.9	20.9	17.8
Braunschweig	19.5	17.9	18.0	22.0	22.7	21.4	19.2
Neubrandenburg	19.5	18.9	18.9	23.6	25.2	23.0	22.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	17.0	17.8	18.5	20.8	21.6	20.7	18.5
Lingen	19.3	18.8	18.4	20.7	22.1	21.2	18.8
Braunschweig	18.8	18.1	17.6	20.3	21.7	21.1	19.4
Neubrandenburg	18.4	18.7	18.5	21.3	23.5	22.7	21.6

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

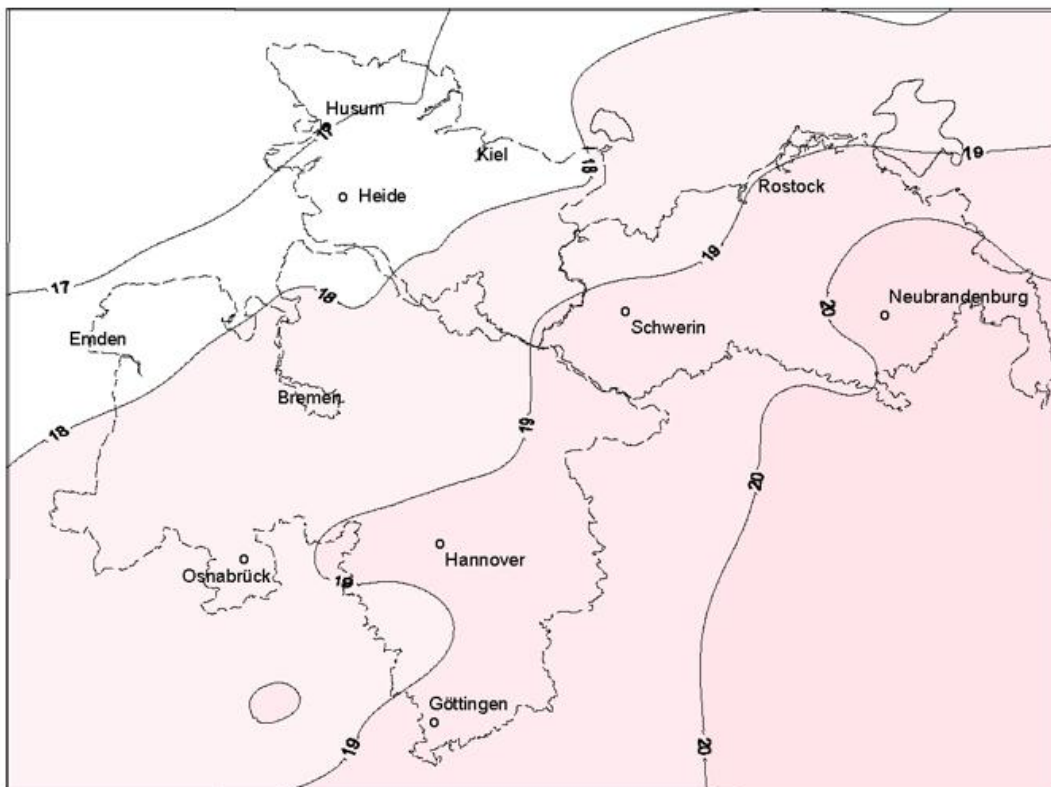
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	68	67	65	68	66	68	82
Lingen	lehm. Sand	45	44	43	40	38	50	51
Braunschweig	lehm. Sand	44	51	55	58	56	53	52
Neubrandenburg	lehm. Sand	31	30	28	25	22	22	19
Schleswig	Lehm	55	54	53	55	54	55	63
Lingen	Lehm	43	43	43	41	40	47	48
Braunschweig	Lehm	34	38	41	43	42	40	39
Neubrandenburg	Lehm	27	27	25	24	22	22	20

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 25.07. bis 31.07.2005

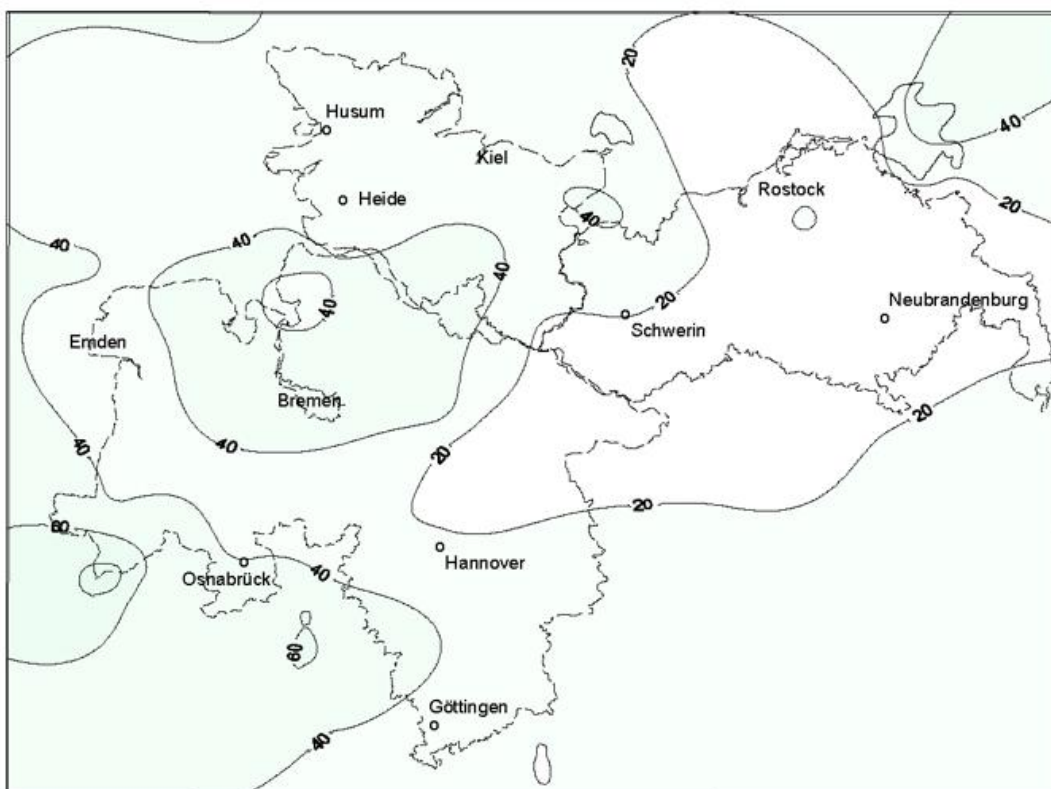
	Mo 25.	Di 26.	Mi 27.	Do 28.	Fr 29.	Sa 30.	So 31.		Mo 25.	Di 26.	Mi 27.	Do 28.	Fr 29.	Sa 30.	So 31.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	15.6	17.8	19.9	24.0	24.9	19.8	20.6		13.0	14.4	15.9	18.4	19.6	17.5	15.8
St. Peter-Ording	16.8	18.0	18.6	20.9	23.1	20.0	18.8		14.2	15.6	16.5	17.9	19.6	17.7	16.4
Schleswig	15.9	18.9	20.1	26.5	25.3	20.1	20.3		13.7	14.8	15.9	20.3	20.8	17.5	15.3
Kiel	17.5	18.9	19.9	27.1	27.6	21.6	23.0		15.5	14.8	16.3	20.7	21.9	17.7	16.3
Quickborn	22.1	17.9	21.5	29.7	28.9	21.7	21.7		17.4	14.9	16.9	21.8	21.6	17.7	15.5
Lübeck	24.9	20.0	22.4	29.9	29.9	22.6	23.9		17.6	15.8	16.8	22.2	21.9	18.7	16.2
Cuxhaven	20.3	17.8	19.6	22.8	25.7	21.4	18.7		16.3	15.8	17.2	19.1	21.1	17.8	15.4
Emden	20.1	18.0	19.9	25.7	26.2	20.9	16.3		17.4	15.2	15.9	20.0	21.0	17.9	14.8
Bremen	21.9	17.7	20.6	29.8	28.7	22.4	19.9		17.9	15.3	16.6	22.3	22.6	18.1	15.6
Lingen	19.9	17.3	22.0	29.7	27.1	21.0	17.3		17.7	15.6	17.7	23.4	22.5	17.9	15.2
Osnabrück	22.3	16.3	25.2	30.9	28.6	22.9	19.7		17.6	14.7	17.7	23.4	21.8	18.0	15.3
Soltau	22.9	18.3	19.8	29.6	30.1	22.2	22.2		18.1	15.6	15.7	22.9	22.8	18.5	15.7
Lüchow	24.6	21.0	20.4	29.6	30.6	24.3	25.1		19.0	17.0	17.1	22.8	23.4	20.3	16.9
Hannover	23.2	18.4	23.4	30.4	29.9	23.0	23.2		18.5	15.8	17.1	23.4	23.5	19.5	17.1
Braunschweig	24.3	17.5	24.0	31.1	29.1	23.6	23.6		18.8	15.7	17.3	23.0	22.6	20.5	17.5
Göttingen	25.0	21.3	28.6	31.9	27.8	24.7	24.3		19.5	17.3	20.3	23.7	22.0	20.3	17.1
Schwerin	23.0	19.7	20.7	29.3	28.9	22.0	23.8		18.1	16.5	16.9	23.0	23.6	19.4	16.7
Warnemünde	21.3	20.0	19.1	27.1	30.2	23.2	24.8		17.5	17.1	16.2	20.6	22.6	19.9	18.5
Greifswald	23.4	20.6	20.9	25.7	30.8	26.0	23.2		17.6	17.2	16.9	19.8	22.6	21.5	18.5
Ueckermünde	24.9	20.5	21.3	24.8	30.1	26.8	25.1		18.5	17.3	17.7	20.4	24.0	22.1	18.6
Mamitz	24.5	20.0	20.6	29.3	29.8	24.6	24.7		18.5	16.9	16.9	22.4	24.0	20.5	17.6
Neubrandenburg	25.4	20.7	21.0	29.9	30.9	26.4	26.0		19.4	17.3	17.3	22.8	25.1	21.5	18.9
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	9.1	12.5	9.8	14.0	15.0	17.3	13.5		0.1	3.6	8.9	2.3	4.4	2.5	5.1
St. Peter-Ording	12.1	13.7	14.3	14.9	17.0	16.9	15.9		0.6	4.0	3.3	2.9	6.1	4.1	4.2
Schleswig	11.8	12.6	10.7	15.5	16.9	17.4	12.9		0.2	2.0	2.6	3.9	2.4	1.3	4.1
Kiel	10.9	12.4	10.8	16.0	16.9	17.0	13.8		0.6	3.2	3.6	7.7	5.4	5.2	6.3
Quickborn	14.7	13.6	9.8	15.3	16.9	17.0	12.2		2.5	1.1	7.3	10.0	4.3	2.2	5.6
Lübeck	15.2	14.8	9.9	14.6	17.7	17.0	12.5		2.4	1.0	5.7	10.9	5.9	3.2	7.2
Cuxhaven	14.5	14.7	14.1	16.6	18.8	17.3	13.2		1.9	3.5	2.3	3.0	4.4	3.9	3.1
Emden	14.4	13.4	8.3	16.0	16.9	16.6	13.7		1.3	1.2	3.2	3.9	4.8	5.6	1.5
Bremen	16.4	14.6	10.0	15.1	17.9	17.0	13.2		2.5	0.0	2.5	8.2	5.4	4.1	2.6
Lingen	16.1	13.8	13.8	17.6	19.1	18.1	13.4		0.8	0.5	0.2	8.6	4.6	6.0	0.9
Osnabrück	16.1	15.3	11.0	17.5	18.0	16.9	13.1		1.8	1.2	2.1	9.2	6.4	5.2	1.8
Soltau	16.1	15.0	10.1	15.3	18.6	17.8	12.6		2.3	0.5	0.6	10.7	7.7	5.9	6.6
Lüchow	16.2	14.9	12.0	15.8	17.4	18.0	12.0		5.4	0.6	4.2	9.5	6.9	9.1	8.0
Hannover	16.7	14.7	11.3	16.8	18.6	18.8	14.3		5.1	0.0	3.0	7.7	7.2	6.3	5.7
Braunschweig	16.6	15.0	12.0	17.3	17.7	18.9	13.8		6.0	0.6	4.4	8.9	7.1	9.4	7.9
Göttingen	16.0	15.5	13.1	18.3	16.6	17.7	11.7		6.6	2.0	6.5	8.6	5.6	8.9	7.5
Schwerin	15.5	15.2	12.5	16.6	19.5	18.8	13.0		3.6	0.9	5.5	10.6	7.7	3.8	8.0
Warnemünde	14.6	15.6	11.2	15.8	18.8	19.2	14.4		3.1	3.6	4.7	9.6	9.1	3.3	9.3
Greifswald	12.3	14.7	12.3	15.2	17.8	19.6	14.2		3.4	3.3	8.3	7.2	9.6	7.4	6.7
Ueckermünde	12.4	14.8	13.4	16.8	18.4	19.9	13.6		3.7	1.2	6.9	10.0	8.2	8.2	7.7
Mamitz	15.7	15.2	12.8	14.9	19.0	18.8	13.0		3.5	0.7	5.4	9.8	7.3	8.8	7.8
Neubrandenburg	15.6	15.0	12.2	15.7	20.3	19.5	14.2		4.7	1.3	5.4	9.8	6.8	8.1	8.7
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.2	.	4.8	.	0.6	4.2	14.5		0.6	1.5	2.8	1.6	1.6	0.8	0.5
St. Peter-Ording	5.6	.	16.3	0.6	3.1	2.9	9.5		0.8	1.7	1.9	0.8	1.4	1.2	0.4
Schleswig	0.8	.	7.1	0.5	1.1	4.2	14.2		0.3	2.3	2.8	3.2	1.9	0.9	0.5
Kiel	0.6	.	0.2	1.9	2.7	5.1	11.8		0.7	2.2	2.6	3.0	3.3	1.6	1.5
Quickborn	4.1	.	0.0	0.0	32.2	2.9	10.6		1.4	1.8	2.5	4.0	3.8	1.2	1.1
Lübeck	1.8	0.0	0.0	1.3	23.9	1.6	4.4		3.5	2.1	3.3	5.4	5.6	1.7	0.7
Cuxhaven	1.0	0.1	0.0	0.9	4.0	14.9	18.2		0.6	2.0	2.5	0.9	1.5	1.2	0.5
Emden	2.3	0.0	0.7	8.1	7.3	8.0	6.4		0.6	1.8	1.8	1.6	2.5	2.0	0.5
Bremen	6.1	0.3	0.1	0.0	38.4	3.8	2.4		1.4	1.6	1.7	4.8	3.7	2.6	0.7
Lingen	18.8	0.1	0.9	0.0	10.3	4.8	3.9		1.0	1.4	0.8	4.3	3.7	0.4	0.8
Osnabrück	15.0	1.5	3.1	0.6	6.9	5.5	6.1		2.4	0.6	1.8	5.2	3.2	3.0	0.8
Soltau	2.2	0.0	0.5	0.0	34.1	7.2	3.3		2.1	0.7	2.1	5.1	5.6	2.2	0.8
Lüchow	2.9	0.1	2.0	0.1	0.6	0.0	3.2		3.6	1.8	2.2	5.0	5.8	3.5	1.4
Hannover	15.1	0.3	4.2	0.0	0.2	1.3	0.4		2.8	0.5	2.0	4.6	5.8	2.8	0.9
Braunschweig	12.7	4.5	13.4	1.9	1.2	0.0	0.7		2.5	0.3	2.2	4.5	3.4	3.4	4.0
Göttingen	1.2	1.7	13.3	4.8	6.3	0.0	0.2		2.1	1.7	4.2	6.5	2.8	4.5	3.7
Schwerin	20.4	.	0.0	.	1.6	0.1	2.5		3.1	2.0	2.8	5.1	5.1	1.8	1.9
Warnemünde	1.2	.	0.0	0.3	0.3	0.0	1.8		1.2	2.3	2.1	2.6	3.5	1.2	4.8
Greifswald	4.9	0.0	0.0	3.2	11.0	.	1.1		1.7	1.9	2.9	2.1	1.5	3.1	2.5
Ueckermünde	9.9	0.1	0.6	0.1	2.2	0.3	1.9		2.1	1.8	2.9	2.0	4.9	4.0	3.0
Mamitz	3.0	0.0	0.0	.	1.7	.	1.8		3.8	1.6	2.2	4.6	5.8	2.9	4.7
Neubrandenburg	2.6	0.0	0.1	0.0	5.3	0.0	0.0		4.3	1.8	2.9	5.5	6.0	4.1	4.8

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 25.07.2005 bis 31.07.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 01.08. bis 07.08.2005

Nummer: 31

Wechselhaft mit häufigeren Regenfällen, für die Jahreszeit viel zu kalt

Nach dem Abzug eines Tiefdruckgebietes über Südkandinavien verstärkte sich am Dienstag ein Zwischenhochkeil, bevor im Laufe des Mittwochnachmittag erneut ein Tiefausläufer auf Norddeutschland übergriff. Auf seiner Rückseite wurde frische Meeresluft herangeführt. Ein kleines Randtief überquerte am Freitag mit örtlich stärkeren Regenfällen die norddeutsche Tiefebene. Das Wochenende brachte dann bei einem raschen Wechsel von Sonnenschein und Wolken häufige Regenschauer und auch kurze Gewitter.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen im östlichen Schleswig-Holstein, im östlichen Niedersachsen sowie im größten Teil von Mecklenburg-Vorpommern überwiegend im Bereich zwischen 10 und 30 mm. Insbesondere die schauerartig verstärkten und zeitweise gewittrigen Regenfälle brachten örtlich erhöhte Niederschlagsmengen. An der Ostseeküste zwischen Warnemünde und Greifswald wurden zwischen 38 und 42 mm gemessen, ebenso im westlichen Schleswig-Holstein. Die niederschlagsreichste Region befand sich im Dreieck Bremen – Emden – Elbmündung mit Wochensummen zwischen 40 und 56 mm. Der langjährige Durchschnitt wurde hier um das Zwei- bis Dreifache überschritten, ansonsten betrug der Niederschlagsüberschuss 20 bis 100 %. Nur an der Ostseeküste gab es ganz vereinzelt Orte mit einem geringen Niederschlagsdefizit. Die höchsten Tagesmengen wurden am Freitag gemessen, als im nördlichen Schleswig-Holstein in Leck 23 mm und in Glückburg an der Flensburger Förde 32 mm fielen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von nur 7 bis 16 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche verbreitet positiv, nur ganz vereinzelt negativ. Die Wasserversorgung der Kulturen war allgemein gesichert. Nur in Teilen von Mecklenburg-Vorpommern lag die Bodenfeuchte mit 20 bis 30 % nutzbarer Feldkapazität unter dem Welkepunkt.

Die Tageshöchsttemperaturen erreichten im Verlauf der Berichtswoche kaum die 20-Grad-Marke und auch die Nächte waren mit 9 bis 13 °C recht kühl. Insgesamt fiel die Woche mit einer Mitteltemperatur von nur 14 bis 16 °C um 2 bis 4 Grad gegenüber dem vieljährigen Durchschnittswert zu kalt aus.

Bei überwiegend stärkerer Bewölkung schien die Sonne nur zwischen 26 Stunden in Bremen und 52 Stunden auf Fehmarn, sodass sich insgesamt ein Sonnenscheindefizit von 30 bis 50 % ergab.

Winterweizen und Winterroggen hatte vielfach die Vollreife erreicht, stellenweise war auch mit der Ernte begonnen worden, ebenso bei der Sommergerste. Mais befand sich in der Blühphase bzw. der Körnerbildung. Die im Dickenwachstum befindlichen Zuckerrüben zeigten einen recht guten Entwicklungsstand. Die regnerische Witterung der vergangenen Tage hat allerdings die Ausbreitung von Blattkrankheiten gefördert. Vor allem Cercospora-Blattflecken wurden beobachtet und auch der Befallsdruck durch Kartoffelkrautfäule ist nach wie vor hoch.

Feldarbeiten

Die Ernte von Winterraps und Wintergerste konnte trotz der zeitweise widrigen Witterungsverhältnisse vielfach abgeschlossen werden. Die anderen anstehenden Erntearbeiten blieben weiterhin behindert, in der ersten Wochenhälfte bei günstigen Witterungsbedingungen durch hohe Kornfeuchten, ab Wochenmitte dann auch wieder vermehrt durch Regenfälle. Lediglich Pflegearbeiten sowie die Ausbringung von Gülle konnte ohne Behinderungen durchgeführt werden.

Ausblick

Anfangs noch wechselnd bewölkt mit Regenschauern, in Mecklenburg-Vorpommern auch länger anhaltend, nach Wochenmitte langsame Wetterberuhigung, in den östlichen Bereichen weiterhin Schauerneigung, Temperaturen am Tage 17 bis 20 °C, nachts 12 bis 15 °C, auffrischender West- bis Nordwestwind

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	14.1	-2.7	29.1	55	39.0	25	7	32
St. Peter-Ording	15.4	-2.2	37.0	71	20.3	7	6	14
Schleswig	14.2	-2.9	45.0	83	21.1	3	10	11
Kiel	14.7	-2.9	44.9	81	19.0	5	12	7
Quickborn	14.0	-3.5	29.2	59	19.0	4	12	7
Lübeck	15.0	-2.7	36.6	68	14.3	3	15	-1
Cuxhaven	15.1	-2.9	28.4	52	30.6	15	10	21
Emden	14.5	-3.3	26.7	55	37.8	27	8	30
Bremen	14.2	-4.0	26.4	54	33.5	21	13	21
Lingen	14.5	-4.0	34.1	72	17.5	5	12	5
Osnabrück	14.3	-4.2	29.1	59	21.0	8	11	10
Soltau	14.2	-3.8	28.4	54	19.8	6	12	7
Lüchow	15.2	-3.3	40.4	75	19.4	8	16	4
Hannover	14.7	-3.8	32.1	62	17.1	3	15	2
Braunschweig	14.9	-3.7	45.8	85	17.5	8	15	2
Göttingen	14.8	-3.5	33.0	67	21.6	12	17	4
Schwerin	15.0	-3.3	32.0	61	14.0	6	13	1
Warnemünde	16.0	-2.2	40.1	73	38.3	30	12	26
Greifswald	15.6	-2.5	35.7	65	10.7	-3	13	-2
Ueckermünde	15.5	-2.8	40.6	75	12.9	4	12	1
Mamitz	15.1	-3.0	29.9	58	11.3	2	13	-2
Neubrandenburg	15.1	-2.9	35.7	66	17.3	6	12	6

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	17.3	18.8	18.2	17.8	15.0	15.8	15.6
Lingen	17.3	16.8	17.9	17.2	16.7	15.2	16.3
Braunschweig	18.3	19.6	19.4	18.4	17.9	16.0	14.9
Neubrandenburg	18.7	21.1	19.5	19.2	17.7	16.7	14.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	17.5	18.8	18.5	18.2	15.9	16.2	16.1
Lingen	17.6	17.0	18.0	17.4	16.9	15.6	16.5
Braunschweig	18.5	19.4	19.5	18.7	18.2	16.8	15.5
Neubrandenburg	19.1	20.6	19.5	19.1	17.7	16.9	15.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	17.8	18.5	18.6	18.4	17.0	16.5	16.5
Lingen	18.0	17.4	18.1	17.7	17.5	16.4	16.4
Braunschweig	18.6	18.9	19.2	18.7	18.2	17.4	16.0
Neubrandenburg	19.8	19.9	19.6	19.0	18.0	17.3	15.8

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

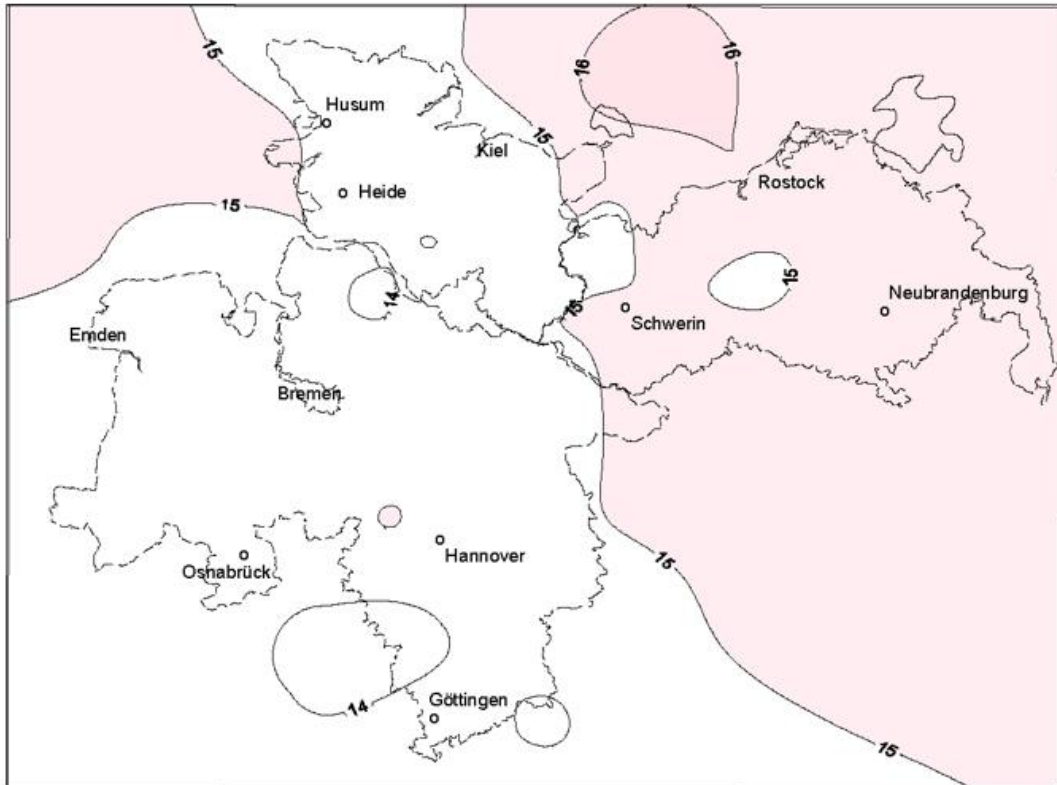
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	80	79	78	77	86	87	86
Lingen	lehm. Sand	49	48	47	45	49	55	53
Braunschweig	lehm. Sand	50	48	48	48	54	54	57
Neubrandenburg	lehm. Sand	18	18	18	18	21	21	22
Schleswig	Lehm	63	62	61	61	67	67	67
Lingen	Lehm	47	46	46	45	47	51	50
Braunschweig	Lehm	38	37	37	37	41	41	42
Neubrandenburg	Lehm	20	19	19	18	20	20	21

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 01.08. bis 07.08.2005

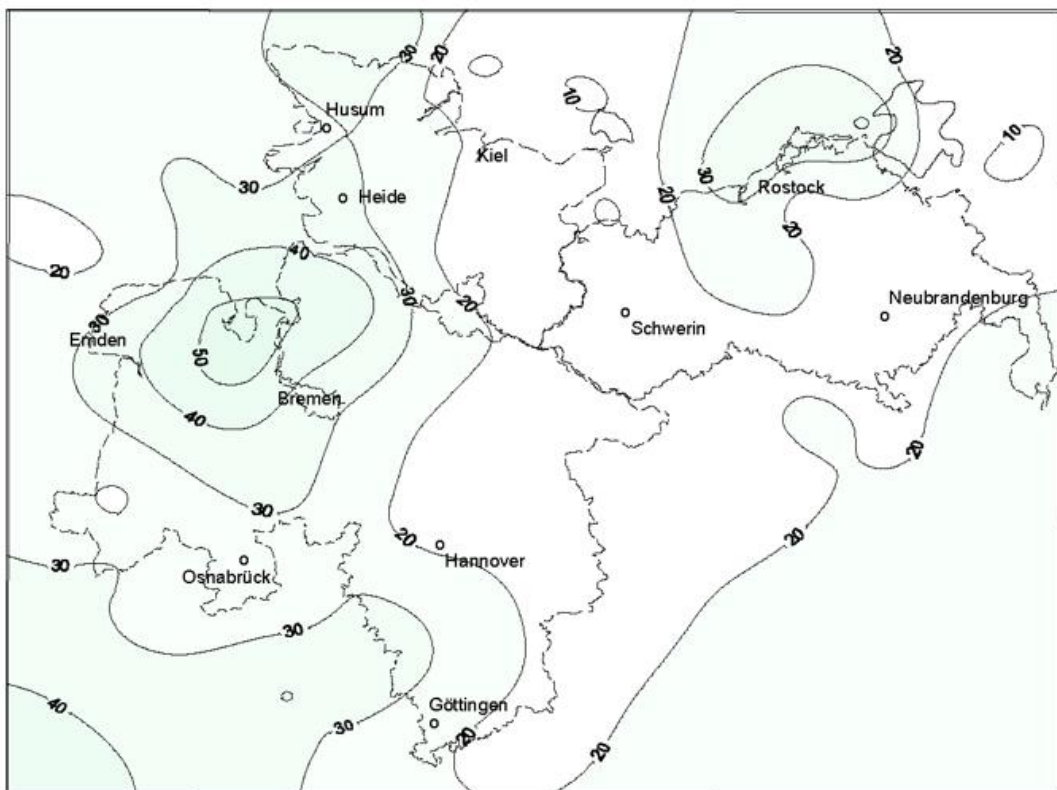
	Mo 01.	Di 02.	Mi 03.	Do 04.	Fr 05.	Sa 06.	So 07.		Mo 01.	Di 02.	Mi 03.	Do 04.	Fr 05.	Sa 06.	So 07.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.7	16.5	18.2	18.7	15.4	16.6	17.4		15.6	14.6	14.1	14.8	13.2	13.2	13.1
St. Peter-Ording	17.5	18.0	18.6	18.1	16.4	16.8	17.3		16.0	15.9	15.1	16.2	15.1	15.0	14.7
Schleswig	18.1	18.8	19.9	19.5	15.8	17.0	17.7		15.3	15.4	15.2	14.9	12.9	12.7	13.0
Kiel	18.7	19.9	22.1	19.3	18.5	18.2	18.4		15.2	15.6	16.0	15.3	14.0	13.4	13.2
Quickborn	17.3	18.7	20.9	19.3	19.2	18.2	17.4		14.5	14.9	14.5	14.6	14.0	13.2	12.2
Lübeck	18.5	20.6	21.4	20.8	20.6	18.4	19.7		15.3	16.6	16.4	15.2	14.5	13.2	13.7
Cuxhaven	17.3	17.4	20.0	18.4	17.5	17.3	16.9		15.3	15.5	15.7	16.2	14.6	15.2	13.5
Emden	16.5	17.0	19.7	18.7	16.8	17.4	16.8		14.7	14.7	14.4	15.6	14.7	14.2	13.1
Bremen	18.0	18.9	22.7	20.1	19.7	16.7	17.1		14.9	15.2	15.7	14.8	14.3	12.6	12.2
Lingen	19.1	19.6	22.9	20.6	19.4	15.4	18.9		15.3	14.7	15.5	15.8	14.8	12.3	13.2
Osnabrück	19.4	19.9	23.6	20.6	20.2	17.5	17.3		15.0	14.3	16.4	15.4	14.8	12.3	12.1
Soltau	17.9	20.2	21.9	20.1	19.9	17.8	16.9		14.9	15.3	15.6	14.3	14.6	12.5	12.2
Lüchow	18.5	22.1	22.1	21.3	21.9	19.3	18.7		15.7	16.4	16.9	15.8	15.5	13.6	12.8
Hannover	18.9	20.3	21.9	20.7	21.2	17.4	16.7		15.7	15.1	15.7	15.4	15.6	13.4	12.2
Braunschweig	20.4	21.3	21.3	21.2	21.4	17.8	16.2		16.0	15.9	16.5	15.6	15.3	13.3	11.9
Göttingen	21.9	21.9	22.4	21.3	22.8	19.2	15.0		16.6	15.7	16.4	15.3	14.7	13.3	11.5
Schwerin	17.6	20.1	21.0	18.7	18.7	17.1	18.0		15.0	16.7	17.2	15.0	14.6	13.3	13.0
Warnemünde	18.8	19.3	19.9	19.2	19.2	18.3	17.7		16.1	16.4	17.3	16.7	15.7	15.8	13.7
Greifswald	19.6	19.9	20.7	20.9	20.4	18.6	17.4		16.6	16.2	17.2	16.5	15.1	14.6	13.2
Ueckermünde	20.2	21.1	20.3	20.5	21.8	18.3	18.1		16.7	16.2	16.6	16.3	15.2	14.7	13.0
Mamitz	19.2	22.0	20.9	21.2	20.3	17.8	17.8		15.6	16.7	17.0	15.4	15.0	13.6	12.2
Neubrandenburg	18.6	21.7	20.5	20.7	21.8	18.6	16.9		15.9	17.1	16.3	15.7	14.6	14.3	12.1
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	14.0	12.5	7.9	11.2	11.3	10.0	9.7		1.2	0.4	4.0	8.8	0.3	6.5	7.9
St. Peter-Ording	15.5	14.9	10.2	15.1	14.8	14.0	12.5		0.2	6.6	5.3	7.5	0.6	8.6	8.2
Schleswig	13.7	13.2	10.6	11.3	11.0	9.4	9.3		2.7	7.5	6.6	10.9	0.3	8.9	8.1
Kiel	14.0	13.8	9.2	10.8	10.8	10.2	9.6		1.2	3.1	10.1	10.6	0.5	11.1	8.3
Quickborn	12.7	13.6	6.5	11.2	9.7	8.9	9.9		0.0	0.2	6.3	6.9	1.5	8.2	6.1
Lübeck	13.3	14.3	10.1	11.1	10.0	9.7	9.4		0.1	2.9	4.3	8.4	3.3	8.4	9.2
Cuxhaven	14.2	14.3	11.4	14.4	12.5	14.2	11.8		0.1	2.2	6.1	8.4	0.1	7.5	4.0
Emden	13.3	12.9	8.9	12.8	13.5	12.4	10.8		0.0	0.9	3.7	10.5	0.0	7.0	4.6
Bremen	13.2	9.7	10.0	9.9	10.4	10.4	8.2		0.6	3.4	5.3	7.2	0.0	4.7	5.2
Lingen	13.4	8.9	10.2	11.3	12.8	10.3	9.3		3.1	4.3	7.7	8.1	0.7	2.9	7.3
Osnabrück	13.0	9.0	12.6	11.2	10.7	10.2	9.3		0.7	4.6	6.2	7.8	0.5	4.5	4.8
Soltau	13.1	9.8	11.7	10.7	10.4	11.1	9.3		0.9	4.6	2.6	5.9	1.2	4.9	8.3
Lüchow	13.8	10.4	11.2	11.3	10.4	10.9	9.0		1.1	7.1	4.3	9.1	5.7	5.2	7.9
Hannover	13.9	9.7	10.8	11.6	11.5	11.9	9.2		2.0	7.5	3.4	6.4	2.7	4.2	5.9
Braunschweig	13.9	10.6	11.7	11.2	11.3	12.4	9.1		6.7	10.1	6.7	7.2	5.1	3.7	6.3
Göttingen	13.0	9.1	9.8	9.9	7.4	11.8	9.9		6.3	6.8	6.0	4.1	3.4	3.1	3.3
Schwerin	13.2	13.7	13.7	11.9	10.2	11.0	9.0		0.1	3.0	2.8	7.6	3.6	6.8	8.1
Warnemünde	14.3	14.3	14.3	15.2	12.0	14.2	10.3		2.1	1.4	8.6	9.4	3.5	8.6	6.5
Greifswald	14.8	12.8	13.7	13.5	11.3	12.7	9.6		3.1	1.7	1.4	9.0	5.4	7.5	7.6
Ueckermünde	14.0	11.3	13.2	14.2	10.1	13.7	9.5		3.4	2.5	4.7	5.8	6.8	8.0	9.4
Mamitz	13.5	12.1	14.0	12.5	10.9	10.8	8.8		0.8	4.6	1.6	8.3	4.5	4.3	5.8
Neubrandenburg	13.9	11.6	13.5	13.1	9.5	12.3	9.0		0.9	5.6	1.2	7.1	6.5	7.1	7.3
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	1.2	.	3.3	1.9	23.3	9.3	0.0		0.5	1.2	0.8	1.5	0.2	1.1	1.5
St. Peter-Ording	2.1	.	3.5	1.1	11.0	1.5	1.1		0.7	1.5	0.5	0.9	0.4	1.2	1.1
Schleswig	1.6	.	0.0	3.8	7.6	7.1	1.0		0.5	1.7	2.0	1.9	0.8	1.0	1.9
Kiel	1.6	.	0.2	1.7	6.5	1.7	7.3		1.1	2.1	2.9	2.1	1.7	0.9	1.3
Quickborn	0.0	0.2	3.1	6.5	4.3	3.6	1.3		1.1	1.2	2.2	1.8	1.9	2.0	1.5
Lübeck	0.0	0.0	3.0	3.8	3.5	4.0	0.0		1.7	2.0	2.8	2.6	2.0	1.7	2.4
Cuxhaven	3.7	0.0	1.4	0.0	12.4	4.0	9.1		1.2	1.3	2.0	1.6	0.9	1.1	1.5
Emden	0.4	0.1	8.1	3.6	10.0	3.9	11.7		1.4	1.3	1.4	1.9	0.2	1.1	0.5
Bremen	.	0.0	6.7	1.8	10.9	9.9	4.2		1.9	1.6	3.4	2.6	1.8	0.4	0.9
Lingen	.	0.0	1.8	0.4	5.6	8.0	1.7		1.9	2.3	2.8	2.5	0.4	0.7	1.7
Osnabrück	.	.	2.7	0.7	7.3	7.3	3.0		1.7	1.9	3.6	2.0	0.7	0.3	1.2
Soltau	.	0.0	4.6	0.1	7.0	7.4	0.7		2.1	2.2	2.0	1.7	2.1	0.4	2.0
Lüchow	.	.	4.5	0.3	7.7	6.8	0.1		2.2	2.7	2.3	2.4	3.2	1.1	1.7
Hannover	.	.	4.1	0.7	7.7	1.0	3.6		2.3	2.5	2.2	3.1	2.8	1.2	1.1
Braunschweig	.	.	1.0	0.3	8.5	3.1	4.6		2.7	2.5	2.2	2.9	2.7	1.4	1.0
Göttingen	.	.	5.5	0.0	2.4	3.0	10.7		3.2	3.2	3.1	2.5	2.8	1.6	1.0
Schwerin	0.0	.	3.0	1.1	6.2	3.1	0.6		1.4	2.3	2.6	1.4	1.7	1.3	2.1
Warnemünde	0.0	3.5	6.6	0.4	4.0	11.7	12.1		1.3	1.5	2.1	2.0	1.7	2.0	1.6
Greifswald	.	0.0	0.4	1.3	5.7	3.3	0.0		1.9	1.3	1.7	2.8	0.9	2.1	1.9
Ueckermünde	.	.	4.2	2.0	5.1	1.5	0.1		1.5	1.7	1.6	1.9	3.1	0.6	1.8
Mamitz	0.0	.	2.0	0.0	5.1	2.9	1.3		2.0	3.0	1.7	2.0	1.1	1.7	1.6
Neubrandenburg	.	.	0.9	2.1	9.5	0.6	4.2		1.7	2.4	1.0	2.4	1.7	2.0	0.6

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 01.08.2005 bis 07.08.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 08.08. bis 14.08.2005

Nummer: 32

Kühl, regnerisch und wenig Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der Berichtswoche bestimmten ein über dem Ostseeraum ortsfestes Tiefdrucksystem und seine Randstörungen mit wolkenreicher und kühler Luft das Wetter in Norddeutschland. So kam es an fast allen Tagen zeit- und gebietsweise zu Regenfällen von recht unterschiedlicher Intensität. Die Wochensummen des Niederschlags erreichten Werte zwischen knapp 5 mm im Raum Schwerin und fast 60 mm im Bereich Soltau. Verbreitet lagen die Wochensummen 5 bis 45 mm über den langjährigen Mittelwerten, im östlichen Schleswig-Holstein sowie örtlich auch in Mecklenburg-Vorpommern wurden die Mittelwerte aber auch um 2 bis 10 mm verfehlt. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 7 bis 12 mm ergab sich während der Berichtswoche verbreitet eine positive klimatische Wasserbilanz. Nur ganz vereinzelt war die Wasserbilanz auch schwach negativ. Die Bodenfeuchte nahm vielerorts zu, so dass fast alle Kulturen auch ausreichend mit Bodenwasser versorgt waren. Die Sonne konnte während der Berichtswoche nur 5 (Bremen) bis 22 Stunden (Greifswald) lang scheinen, was einem „Sonnenscheindefizit“ von 60 bis 90% entsprach. Der Mangel an Sonnenschein gestaltete das Wetter auch recht kalt, denn mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 13,9 und 15,3°C war die Woche 2,5 bis 4,1 Grad kälter als im langjährigen Mittel üblich. Die Tagesmitteltemperaturen in der Luft schwankten im Laufe der Woche zwischen 12 und 16 °C. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten während der Berichtswoche meist nur 15 bis 20°C, nachts gingen die Temperaturen auf 8 bis 14°C zurück.

Durch die feucht-kühle und sonnenscheinarme Witterung erfuhren die Kulturen im Verhältnis zur Vorwoche nur wenig Weiterentwicklung. Getreidebestände gingen nach stärkeren Regenfällen zunehmend ins Lager und zeigten teilweise Notreife. Gebietsweise begann das Lagergetreide auch auszuwachsen. Das feuchte Wetter förderte die Ausbreitung von pilzlichen Schaderregern in den Beständen.

Feldarbeiten

Aufgrund des meist regnerischen Witterungscharakters waren während der Berichtswoche die meisten Feldarbeiten und dabei besonders die Getreide- und Grünlandernte stark behindert, örtlich auch durchgehend unmöglich. Nur vereinzelt konnten Schläge mit Raps oder Getreide gedroschen und nachfolgend Bodenbearbeitungsmaßnahmen durchgeführt werden. Örtlich wurde auch mit der Bestellung von Winterraps begonnen.

Ausblick

Meist sonnig oder locker bewölkt, nur gelegentlich Durchzug von stärkeren Wolkenfeldern und weitgehend trocken. Höchsttemperaturen 21 bis 27°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 11 bis 16°C. Schwacher bis mäßiger Wind, von West bis Nord auf östliche Richtungen drehend.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	14.1	-2.6	11.2	23	19.1	6	7	13
St. Peter-Ording	15.1	-2.5	17.2	35	19.7	6	7	13
Schleswig	14.0	-2.9	13.5	27	10.9	-5	8	3
Kiel	14.5	-2.8	11.5	22	9.0	-5	10	-1
Quickborn	14.1	-2.9	7.9	18	53.2	39	7	46
Lübeck	14.5	-3.2	9.8	20	8.1	-7	10	-1
Cuxhaven	15.1	-2.8	13.2	26	44.4	31	7	37
Emden	14.9	-2.8	10.5	23	19.2	4	9	11
Bremen	14.3	-3.8	5.2	11	11.6	-1	8	3
Lingen	14.9	-3.4	14.9	34	20.5	6	9	12
Osnabrück	14.4	-3.9	14.2	32	22.9	7	9	14
Soltau	13.9	-3.8	8.2	17	59.5	45	9	51
Lüchow	14.8	-3.3	13.6	28	8.1	-2	12	-4
Hannover	14.4	-3.8	6.5	14	37.0	24	10	27
Braunschweig	14.4	-4.1	10.9	23	31.5	18	10	21
Göttingen	14.2	-3.9	14.6	33	22.9	10	14	9
Schwerin	14.3	-3.7	9.4	19	4.5	-10	8	-3
Warnemünde	15.3	-2.5	13.9	26	10.1	-2	8	2
Greifswald	14.8	-2.8	22.4	43	22.2	10	11	12
Ueckermünde	14.6	-3.4	17.8	35	16.1	3	10	6
Mamitz	14.0	-3.7	9.6	20	12.0	-3	8	4
Neubrandenburg	14.4	-3.3	14.6	30	15.7	5	12	4

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	15.9	17.5	15.4	14.7	16.0	15.6	16.4
Lingen	17.2	15.7	16.2	16.1	15.1	16.8	17.5
Braunschweig	16.0	14.1	13.9	14.7	15.9	15.7	15.7
Neubrandenburg	15.5	14.9	14.3	13.8	14.8	14.4	15.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	16.0	17.5	15.8	15.2	16.0	15.8	16.4
Lingen	17.3	16.1	16.3	16.3	15.3	16.7	17.5
Braunschweig	16.1	14.8	14.2	14.8	15.8	15.8	15.6
Neubrandenburg	15.5	15.0	14.5	14.0	14.7	14.5	15.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	16.1	17.2	16.4	15.8	16.0	15.9	16.3
Lingen	17.2	16.7	16.4	16.6	15.8	16.4	17.2
Braunschweig	16.0	15.6	14.7	14.9	15.5	15.8	15.7
Neubrandenburg	15.7	15.5	15.1	14.5	14.7	14.8	15.2

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

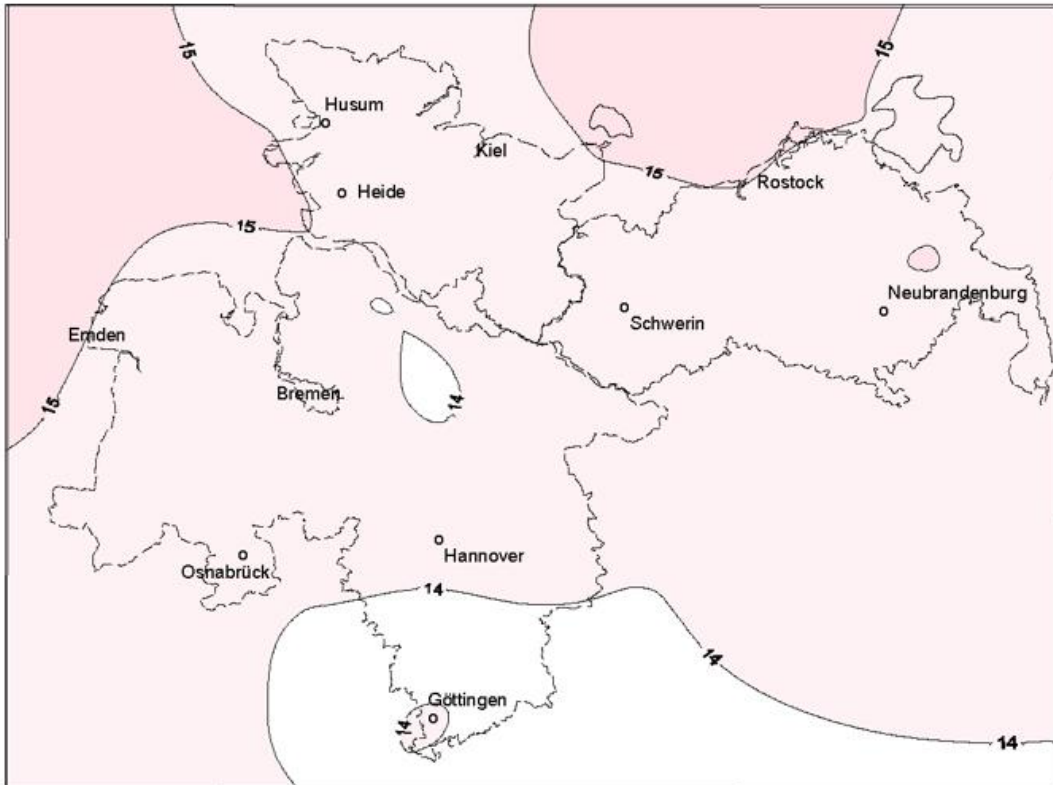
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	91	90	89	88	87	86	86
Lingen	lehm. Sand	58	57	56	55	55	55	59
Braunschweig	lehm. Sand	58	57	56	55	72	70	84
Neubrandenburg	lehm. Sand	20	19	34	33	32	31	30
Schleswig	Lehm	70	69	69	68	68	68	68
Lingen	Lehm	53	53	52	52	52	52	54
Braunschweig	Lehm	43	43	42	42	52	51	59
Neubrandenburg	Lehm	20	20	28	28	27	27	26

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 08.08. bis 14.08.2005

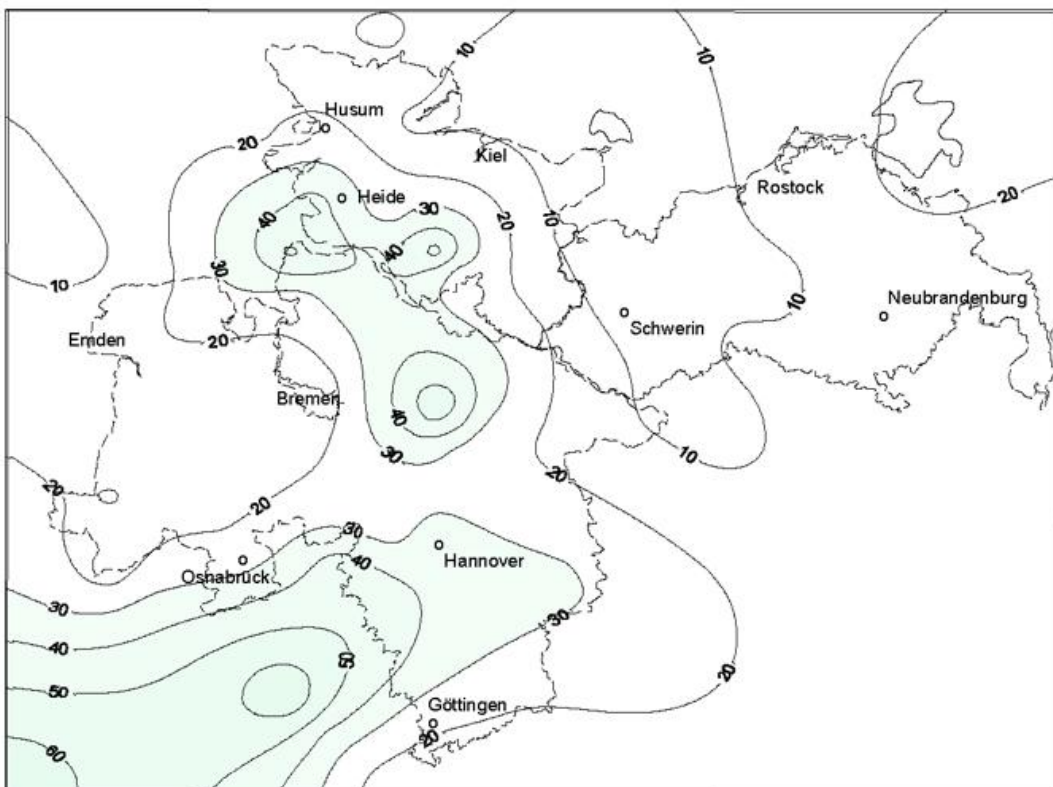
	Mo 08.	Di 09.	Mi 10.	Do 11.	Fr 12.	Sa 13.	So 14.		Mo 08.	Di 09.	Mi 10.	Do 11.	Fr 12.	Sa 13.	So 14.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	17.3	18.4	16.0	14.9	16.7	17.5	18.2	12.4	14.7	14.5	14.1	13.8	14.0	15.1	
St. Peter-Ording	17.5	17.8	16.4	17.6	16.6	17.9	16.6	14.1	15.5	15.5	15.5	14.9	15.3	15.1	
Schleswig	17.2	18.5	16.5	14.5	16.9	18.3	18.1	12.7	14.8	14.2	13.6	14.0	14.1	14.8	
Kiel	18.4	18.9	16.9	15.1	17.7	18.3	17.5	13.3	15.0	15.0	14.0	14.4	14.6	15.0	
Quickborn	17.3	15.6	16.8	18.7	18.0	18.8	17.7	12.1	13.3	14.4	14.8	14.7	14.3	14.8	
Lübeck	17.7	16.9	16.7	18.9	19.9	19.0	20.2	12.7	14.0	14.6	14.9	15.1	14.9	15.3	
Cuxhaven	18.0	15.3	17.1	17.8	17.3	18.1	16.3	14.4	14.3	15.4	15.5	15.5	15.5	15.3	
Emden	17.7	15.1	16.6	17.5	17.1	18.7	19.6	14.6	13.7	14.7	14.9	14.7	15.9	16.1	
Bremen	20.1	15.8	17.6	17.3	18.5	18.8	16.2	13.9	13.4	14.5	14.6	14.2	14.9	14.8	
Lingen	18.5	16.2	19.4	19.4	16.1	20.3	20.1	14.6	13.8	14.7	15.3	13.5	15.8	16.3	
Osnabrück	19.8	16.7	18.2	18.2	19.7	20.2	19.3	13.8	13.3	13.8	14.7	13.8	15.6	15.6	
Soltau	19.6	15.0	16.7	18.1	18.8	17.7	15.9	13.3	12.7	13.8	14.5	14.7	14.2	14.4	
Lüchow	19.7	15.4	16.6	19.8	20.5	18.7	18.7	13.9	13.3	14.4	15.5	16.0	15.1	15.3	
Hannover	18.7	16.2	17.8	18.0	19.0	18.4	15.8	13.8	13.5	14.3	14.9	14.9	15.0	14.7	
Braunschweig	18.4	16.5	17.5	18.4	20.8	18.1	15.7	13.8	13.4	13.8	15.2	15.2	14.4	14.9	
Göttingen	18.5	18.2	16.4	18.9	23.3	19.8	16.1	13.0	13.8	13.0	15.1	15.6	14.6	14.6	
Schwerin	18.5	15.7	15.7	16.8	18.4	16.8	18.0	13.2	13.7	14.1	14.7	14.9	14.3	15.0	
Warnemünde	18.1	18.8	16.4	15.8	17.9	17.1	20.4	14.3	15.4	15.4	15.2	15.5	14.9	16.2	
Greifswald	20.1	19.0	15.9	15.5	18.2	17.0	22.2	14.3	14.7	14.3	14.7	15.2	13.8	16.6	
Ueckermünde	20.6	18.2	15.6	16.4	18.2	17.4	23.0	13.8	13.8	14.0	14.8	15.2	14.2	16.1	
Mamitz	19.0	14.3	15.7	17.3	19.2	16.8	17.4	13.2	13.1	13.6	14.3	15.4	14.0	14.7	
Neubrandenburg	20.0	17.2	16.0	15.7	19.2	17.4	19.6	14.1	13.9	13.8	14.5	15.2	14.0	15.4	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	5.2	12.3	10.6	13.5	12.5	11.5	12.6	3.5	3.3	0.0	0.0	1.1	3.2	0.1	
St. Peter-Ording	10.2	13.3	14.9	14.7	13.4	13.2	14.2	5.4	3.5	0.0	3.2	0.3	4.8	0.0	
Schleswig	7.8	12.2	11.5	12.9	12.2	11.0	12.7	5.6	3.0	0.1	0.0	1.2	3.3	0.3	
Kiel	8.4	12.5	12.5	13.3	12.5	11.4	13.0	0.0	5.6	0.6	0.0	1.9	3.2	0.2	
Quickborn	5.3	12.1	12.8	13.5	12.5	12.2	12.4	1.0	0.3	0.0	1.7	2.4	2.5	0.0	
Lübeck	7.0	12.5	12.9	13.4	12.4	12.5	12.0	3.4	0.4	0.2	1.4	2.2	1.8	0.4	
Cuxhaven	11.3	13.3	14.2	14.4	13.9	14.4	13.8	4.3	0.0	0.3	1.1	3.2	4.3	0.0	
Emden	11.8	13.1	12.6	13.9	12.0	13.1	13.9	3.7	0.1	0.5	2.2	0.9	2.5	0.6	
Bremen	8.7	11.8	12.3	13.2	8.9	12.2	13.5	2.7	0.0	0.3	0.3	1.3	0.6	0.0	
Lingen	11.5	12.3	11.3	13.1	9.9	11.2	14.5	4.2	0.5	1.9	1.2	0.3	4.9	1.9	
Osnabrück	10.5	11.2	10.6	12.5	10.0	11.2	13.7	2.1	1.1	2.0	0.6	2.2	5.1	1.1	
Soltau	8.3	11.0	11.5	12.5	10.0	11.1	12.8	2.5	0.0	0.2	0.7	4.0	0.8	0.0	
Lüchow	8.4	11.6	12.1	13.1	11.5	11.9	12.8	5.0	0.0	0.2	1.1	5.5	1.7	0.1	
Hannover	9.9	11.8	11.5	13.2	10.2	12.2	13.4	3.2	0.0	1.1	0.4	1.4	0.4	0.0	
Braunschweig	9.9	11.6	11.1	13.1	10.2	12.2	13.7	5.4	0.1	0.5	0.5	3.6	0.8	0.0	
Göttingen	9.9	11.9	8.8	11.7	8.6	11.8	12.4	2.6	3.1	0.8	0.2	6.0	1.9	0.0	
Schwerin	8.1	12.0	12.6	13.4	12.4	12.6	12.8	5.8	0.4	0.0	0.2	1.1	1.5	0.4	
Warnemünde	9.5	13.1	14.6	14.7	14.0	14.2	13.2	7.8	3.6	0.0	0.0	0.6	0.9	1.0	
Greifswald	9.0	10.3	13.4	13.6	12.9	10.8	11.7	11.1	4.6	0.0	0.0	0.3	1.3	5.1	
Ueckermünde	7.3	8.7	13.2	13.2	11.8	12.4	10.6	7.0	4.0	0.0	0.0	0.5	1.7	4.6	
Mamitz	7.6	12.3	12.1	12.6	12.5	11.8	12.5	6.4	0.0	0.0	0.4	1.9	0.8	0.1	
Neubrandenburg	7.8	10.8	12.9	13.0	12.5	11.8	12.0	9.6	0.9	0.5	0.0	0.7	1.1	1.8	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	11.5	5.8	0.1	0.1	0.0	1.1	0.5	0.3	1.2	0.7	0.6	1.1	1.8	0.9	
St. Peter-Ording	7.1	0.0	0.0	0.4	0.3	3.1	8.8	1.0	0.7	0.8	1.2	1.3	1.5	0.4	
Schleswig	7.9	0.2	0.1	0.5	0.0	1.6	0.6	1.3	1.2	1.2	0.5	1.3	1.7	1.1	
Kiel	6.2	0.5	0.3	0.0	0.1	1.2	0.7	1.8	1.2	1.1	1.0	1.6	1.9	1.0	
Quickborn	30.7	9.3	1.1	1.1	1.5	2.7	6.8	1.3	0.2	0.9	1.3	1.4	2.0	0.2	
Lübeck	1.8	3.7	0.4	0.4	0.0	0.0	1.8	1.5	0.3	0.6	1.6	2.1	2.1	1.3	
Cuxhaven	7.0	29.0	0.2	0.1	0.0	2.9	5.2	0.4	0.5	1.2	1.1	1.4	2.0	0.4	
Emden	1.3	4.8	0.0	0.0	0.0	9.6	3.5	1.2	0.7	1.1	1.2	1.6	1.5	1.2	
Bremen	0.2	0.5	1.4	0.2	0.0	2.9	6.4	1.4	0.7	1.5	1.2	1.3	1.8	0.3	
Lingen	7.9	1.5	0.3	0.0	2.5	5.3	3.0	0.6	1.4	1.8	1.4	0.3	2.2	1.3	
Osnabrück	1.3	0.8	2.6	0.3	6.5	4.2	7.2	0.8	1.4	1.1	1.1	1.2	2.1	0.8	
Soltau	6.3	1.2	0.8	0.0	0.1	1.9	49.2	2.0	0.9	1.2	1.0	1.7	1.7	0.3	
Lüchow	2.1	1.2	0.5	0.0	0.0	0.0	4.3	2.5	0.7	1.2	2.5	2.3	2.0	0.9	
Hannover	11.7	0.5	0.5	0.1	5.3	2.7	16.2	1.9	1.5	1.4	1.2	1.5	2.1	0.2	
Braunschweig	2.8	0.1	1.0	0.0	16.9	0.0	10.7	1.8	1.5	0.8	1.7	2.4	1.6	0.3	
Göttingen	6.3	0.0	0.1	0.0	8.9	0.4	7.2	1.4	2.4	1.2	1.9	3.4	2.8	0.5	
Schwerin	0.2	0.2	2.0	0.6	0.0	0.1	1.4	2.3	0.2	0.3	1.4	1.8	1.2	0.5	
Warnemünde	0.0	1.5	7.8	0.2	0.3	0.3	0.0	1.3	1.4	0.5	0.6	1.6	1.3	1.7	
Greifswald	0.0	4.0	18.1	0.1	0.0	0.0	0.0	2.6	1.1	0.4	0.5	1.7	1.7	2.7	
Ueckermünde	0.0	0.6	12.3	0.0	0.0	0.7	2.5	2.5	1.2	0.3	0.2	1.5	1.5	2.8	
Mamitz	0.2	0.3	6.1	0.1		0.8	4.5	2.5	0.3	0.3	1.1	1.7	0.8	1.1	
Neubrandenburg	0.0	0.0	14.9	0.8	0.0	0.0	0.0	3.0	1.4	1.0	0.8	2.1	1.6	1.6	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 08.08.2005 bis 14.08.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. Mwst.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 15.08. bis 21.08.2005

Nummer: 33

Etwas wärmer und meist weniger Regen als üblich, in Niedersachsen zu wenig Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Nach anfänglichem Zwischenhocheinfluss in ganz Norddeutschland streifte von Dienstag auf Mittwoch ein stark abgeschwächter atlantischer Tiefausläufer den Küstenraum. Ab Wochenmitte stärkte sich dann der Hochdruckeinfluss wieder. Das Hochdruckzentrum zog über Norddeutschland langsam zum Baltikum. Damit konnten in der zweiten Wochenhälfte deutlich mildere, teils schwülwarme Luftmassen von Südosten herangeführt werden. Freitag näherte sich von Westen eine gewittrige Störung, die sich im westlichen und südlichen Niedersachsen durchsetzte und in Schleswig-Holstein lediglich den Nordseeküstenraum erreichte. Sie wurde am Wochenende inaktiv und löste sich auf, so dass erneut von Russland über den Ostseeraum und Norddeutschland eine Hochdruckbrüche bis zum Ostatlantik aufgebaut werden konnte. Entsprechend der Lage der gewittrigen Störung ergaben sich sowohl bei der Sonnenscheindauer als auch bei den Temperaturen deutliche, von Südwesten nach Nordosten gestaffelte Unterschiede. Während in Mecklenburg-Vorpommern und in Schleswig-Holstein die Sonnenscheindauer in der gesamten Woche mit 50 bis 84 Stunden bis zu 175 % (Ueckermünde) über dem vieljährigen Mittelwert lag, verfehlte sie diesen Durchschnittswert in Niedersachsen zum Teil bis 30 % (Emden). Auch die mittleren Tagesmitteltemperaturen, die bis Mittwoch nur 14 bis 16 °C ausmachten und nach der Wochenmitte bei 18 bis 22 °C lagen, wiesen eine ähnliche Verteilung auf. Besonders im östlichen Mecklenburg-Vorpommern war es mit etwas mehr als 18 °C bis um 1,7 Grad wärmer als üblich. Auch im Wendland und in der Lüneburger Heide war es mit etwa 18 °C ähnlich warm, bedeutete dort jedoch gegenüber dem vieljährigen Mittel (1971-2000) nur leicht wärmere (bis 1 Grad) Bedingungen. In nördlichen Schleswig-Holstein und im Weser-Emsland sowie im Weser-Leine-Bergland wurde die Wochenmitteltemperatur von 18 °C zwar nicht ganz erreicht, dennoch lagen die Mitteltemperaturen etwas, in Schleswig-Holstein teilweise deutlich über dem Erwartungswert. Die geringe Sonnenscheindauer und das leicht niedrigere Temperaturniveau im westlichen und südlichen Niedersachsen resultierte aus den teils gewittrigen Wettersystemen, die besonders Freitag und Sonnabend gebietsweise nennenswerte Niederschläge brachten. Die höchsten Wochensummen der Niederschläge wurden im Weser-Leine-Bergland, im Teutoburger Wald sowie im Osnabrücker Land und im Emsland gemessen. Dennoch entsprachen die Niederschlagssummen dort kaum dem statistischen Erwartungswert. Lediglich in Göttingen und Osnabrück konnte in dieser Woche nur geringfügig mehr Regen (gerade 3 bzw. 7 mm) aufgefangen werden als üblich. Ansonsten erreichte das Niederschlagsdefizit in Mecklenburg-Vorpommern und im Bereich der Lüneburger Heide etwa 10 bis 15 mm, in Schleswig-Holstein fehlten bis zu 24 mm (Leck). Erhöhte Temperaturen und fehlende Niederschläge sorgten dann auch für eine durchweg negative klimatische Wasserbilanz, die besonders in Mecklenburg-Vorpommern, im südöstlichen Holstein sowie im Wendland mit mehr als 20 mm recht deutlich ausfiel.

Entsprechend stellte sich in Mecklenburg-Vorpommern eine geringe Bodenfeuchte nahe dem Welkepunkt ein, die bei ansonsten günstigen Umweltbedingungen unter Mais und Rüben dafür sorgte, dass keine optimalen Assimilationsraten erreicht werden konnten. Im westlichen Niedersachsen und in Schleswig-Holstein profitierten Mais und Rüben von der Wärme und dem vorhandenem Bodenwasser. Nach zuvor schleppender Getreideernte machten sich Lager- und Ausfallschäden bereits in stärkerem Maße bemerkbar.

Feldarbeiten

Bei vielfach trockenem und heiterem Wetter wurde in weiten Bereichen die restliche Ernte von Raps- und Wintergetreide vorangetrieben und allenthalben die Aussaat von Winterraps vorbereitet und durchgeführt. Auch ein weiterer Grünlandschnitt konnte durchgeführt und die Werbung von Silage und stellenweise auch Heu abgeschlossen werden. Zugleich standen Bodenbearbeitung und Pflanzenschutzmaßnahmen im Vordergrund.

Ausblick:

Teils aufgeheitert, teils wolkgig, Nach Wochenmitte gelegentlich etwas Regen. Höchsttemperaturen anfangs 21 bis 26 °C, später 18-21 °C, Nachttemperaturen 14-10°C. Schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Südwest. Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	16.5	0.5	51.8	112	0.3	-24	15	-14
St. Peter-Ording	17.4	0.4	54.6	117	0.0	-23	14	-14
Schleswig	17.5	1.2	56.7	115	1.9	-17	18	-16
Kiel	17.9	1.2	58.7	119	0.0	-16	22	-22
Quickborn	17.9	1.6	48.2	124	0.0	-22	18	-18
Lübeck	18.6	1.6	64.6	144	0.0	-16	26	-26
Cuxhaven	17.9	0.5	46.2	96	2.2	-15	13	-10
Emden	17.3	0.2	34.3	72	7.8	-6	14	-6
Bremen	17.5	0.2	37.7	85	9.6	-6	16	-7
Lingen	18.0	0.4	41.2	91	7.2	-5	18	-11
Osnabrück	17.7	0.1	38.4	88	21.8	7	17	5
Soltau	18.0	1.0	36.3	80	0.1	-15	19	-18
Lüchow	18.2	0.9	50.1	107	2.9	-9	24	-22
Hannover	17.5	0.0	36.5	82	3.2	-12	17	-14
Braunschweig	18.0	0.3	41.2	91	0.0	-14	19	-19
Göttingen	17.5	0.2	37.7	88	16.5	3	19	-2
Schwerin	18.6	1.3	59.9	134	3.0	-11	25	-22
Warnemünde	18.9	1.6	65.3	134	0.0	-17	19	-19
Greifswald	17.9	0.8	84.0	173	0.0	-14	16	-16
Ueckermünde	18.0	0.4	81.7	175	0.0	-13	18	-18
Mamitz	17.9	0.7	50.6	113	1.1	-14	21	-20
Neubrandenburg	18.8	1.7	69.1	152	0.0	-13	29	-29

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	17.8	17.2	17.3	19.4	20.6	21.4	21.7
Lingen	17.5	17.2	18.9	20.8	22.1	19.8	19.2
Braunschweig	17.6	16.5	17.2	18.4	20.6	19.8	19.8
Neubrandenburg	17.6	16.6	19.2	20.9	21.9	21.9	22.6
10 cm Tiefe:							
Schleswig	17.9	17.2	17.3	19.1	20.2	21.0	21.5
Lingen	17.6	17.2	18.6	20.3	21.8	20.0	19.4
Braunschweig	17.2	16.8	17.0	18.1	20.0	19.8	19.5
Neubrandenburg	17.3	16.7	18.6	20.3	21.2	21.6	22.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	17.4	17.2	17.2	18.4	19.5	20.2	20.8
Lingen	17.5	17.0	18.1	19.4	21.0	20.2	19.3
Braunschweig	16.6	16.7	16.5	17.5	18.9	19.4	19.1
Neubrandenburg	16.0	15.9	16.9	18.5	19.5	20.2	20.5

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

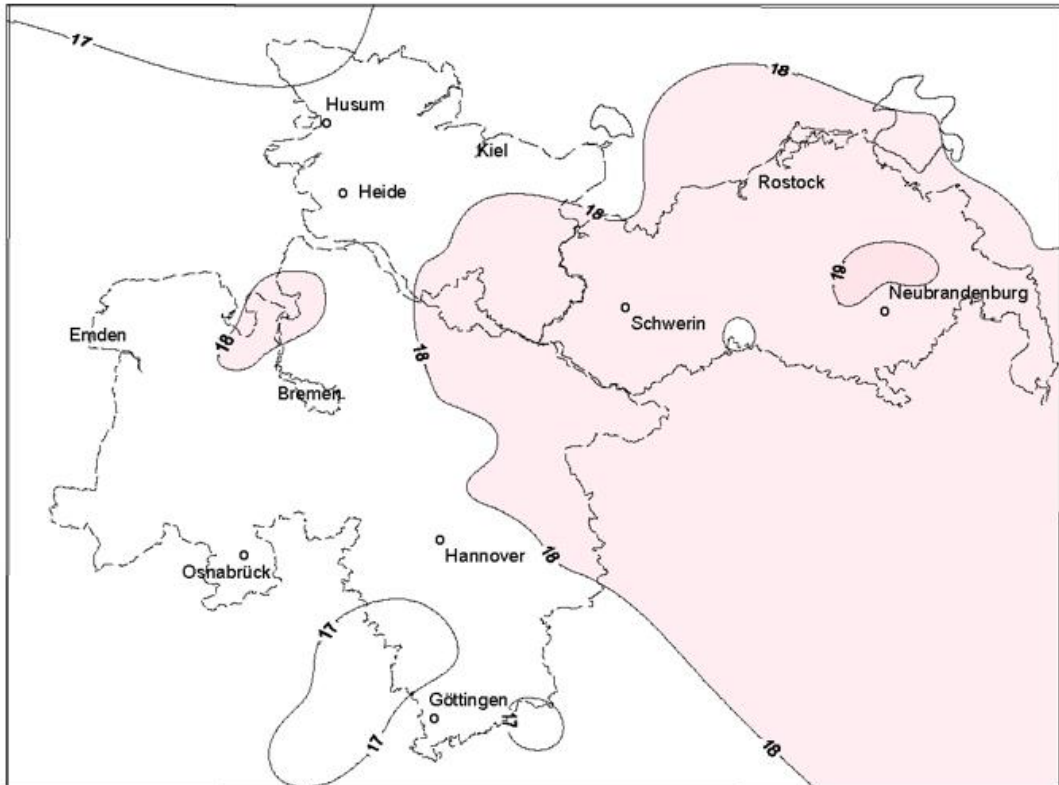
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	78	76	74	70	65	63	60
Lingen	lehm. Sand	56	54	50	46	47	47	45
Braunschweig	lehm. Sand	72	71	68	63	58	57	56
Neubrandenburg	lehm. Sand	35	33	31	30	30	30	30
Schleswig	Lehm	71	70	69	67	64	63	61
Lingen	Lehm	56	55	53	50	51	51	50
Braunschweig	Lehm	59	59	57	54	51	50	49
Neubrandenburg	Lehm	35	34	32	31	31	31	30

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 15.08. bis 21.08.2005

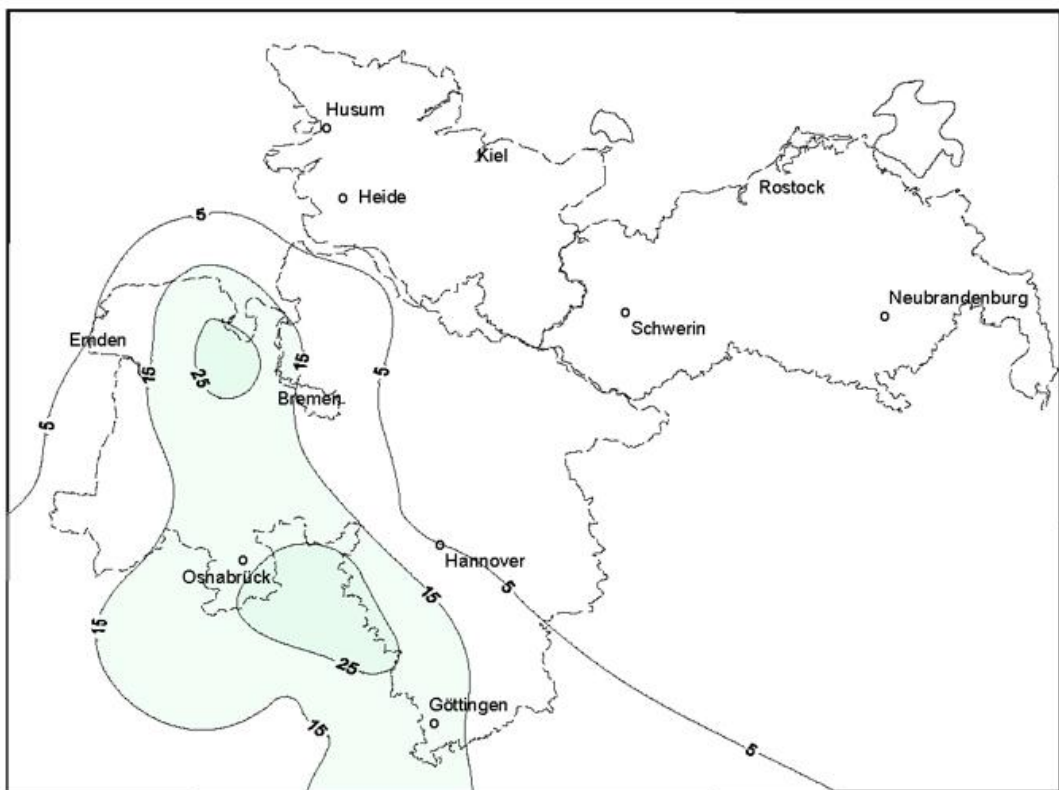
	Mo 15.	Di 16.	Mi 17.	Do 18.	Fr 19.	Sa 20.	So 21.		Mo 15.	Di 16.	Mi 17.	Do 18.	Fr 19.	Sa 20.	So 21.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	20.5	17.4	18.9	24.1	26.6	23.0	23.4		14.5	14.2	13.7	17.6	19.5	18.4	17.4
St. Peter-Ording	18.6	18.1	19.7	24.9	27.2	20.8	18.8		15.5	15.8	16.4	18.2	20.3	18.6	17.0
Schleswig	22.1	18.8	19.5	23.6	26.7	24.6	25.7		15.9	14.6	15.3	18.1	19.7	19.4	19.5
Kiel	21.4	20.3	22.9	24.9	26.8	25.4	23.7		16.5	14.8	15.7	19.0	20.3	19.9	19.4
Quickborn	22.3	19.0	21.8	24.9	27.0	24.9	25.1		16.6	14.6	16.4	18.5	21.0	19.1	19.0
Lübeck	24.4	21.1	22.9	27.5	29.6	27.6	27.0		17.6	15.4	16.7	18.4	20.7	20.7	20.5
Cuxhaven	18.6	17.8	20.5	23.8	27.8	20.8	17.8		15.9	15.9	17.0	19.1	21.4	18.9	17.2
Emden	18.3	19.9	21.1	25.5	27.7	21.0	19.2		15.5	15.5	16.3	18.5	20.2	18.1	16.8
Bremen	20.9	18.3	22.3	25.8	28.1	20.5	18.9		16.2	14.2	16.1	19.6	21.0	18.3	17.1
Lingen	19.4	21.1	24.2	28.3	28.9	19.9	20.8		16.1	15.1	17.2	20.7	21.2	17.9	17.6
Osnabrück	19.4	18.8	23.0	27.3	28.4	20.0	20.1		15.8	14.1	16.0	20.1	21.3	18.5	17.8
Soltau	22.1	18.0	23.1	26.1	28.4	23.2	20.7		16.5	14.6	17.0	19.2	21.4	19.3	17.9
Lüchow	24.3	17.9	22.3	25.9	28.1	25.8	26.6		17.6	14.9	15.1	18.3	21.2	20.1	20.5
Hannover	21.6	19.1	21.5	26.1	28.3	19.2	19.4		16.5	14.4	15.5	19.0	21.2	18.0	17.6
Braunschweig	20.4	18.1	22.0	26.0	28.8	21.3	22.0		16.4	14.7	15.7	19.3	22.6	18.6	18.5
Göttingen	20.4	20.8	23.4	27.6	29.4	19.2	19.3		16.1	15.4	15.7	19.2	21.1	17.5	17.4
Schwerin	22.1	19.9	21.3	25.7	27.2	26.9	25.7		17.2	15.4	17.0	19.1	21.3	20.6	19.9
Warnemünde	19.4	18.9	20.4	25.2	27.0	28.3	21.7		17.3	16.7	17.2	18.4	21.1	22.4	19.3
Greifswald	20.9	19.5	21.2	21.6	24.2	26.8	24.6		17.1	16.1	16.6	16.3	18.8	20.5	20.0
Ueckermünde	21.0	20.2	21.6	21.8	26.3	27.7	26.0		16.9	15.8	16.7	16.2	19.2	20.7	20.5
Mamitz	21.9	18.7	23.2	25.3	26.8	27.5	27.6		16.5	14.6	16.3	17.7	20.1	20.0	20.3
Neubrandenburg	22.9	18.8	24.0	25.7	27.7	28.6	30.2		17.1	14.8	16.0	18.0	20.8	22.2	22.4
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	10.9	11.0	7.5	10.1	12.6	14.6	14.2		11.9	2.5	0.5	13.2	13.2	5.6	4.9
St. Peter-Ording	13.4	14.0	14.1	11.5	12.9	17.4	16.3		12.2	3.5	7.3	13.8	12.9	4.6	0.3
Schleswig	12.7	10.2	11.1	12.4	13.2	15.1	15.1		9.2	3.4	4.8	13.9	13.5	3.7	8.2
Kiel	11.5	9.8	9.6	12.9	14.5	14.7	15.8		9.1	5.3	8.1	13.4	12.4	4.7	5.7
Quickborn	13.0	9.7	10.5	9.6	13.9	12.5	14.8		4.6	1.6	7.5	13.8	12.1	3.4	5.2
Lübeck	12.6	9.3	12.0	9.3	11.9	14.5	16.0		6.8	5.0	11.8	13.6	12.5	7.5	7.4
Cuxhaven	14.5	14.4	13.7	14.6	16.4	18.2	17.1		10.0	0.8	6.6	13.6	11.7	3.5	0.0
Emden	15.1	11.2	11.4	11.0	15.3	15.5	14.7		1.2	4.2	2.7	13.3	9.0	1.5	2.4
Bremen	14.0	9.4	9.3	11.7	15.5	16.5	15.2		3.4	3.6	7.5	13.5	9.7	0.0	0.0
Lingen	14.9	10.0	10.4	12.8	16.6	16.9	16.5		0.4	6.8	12.4	12.7	8.0	0.0	0.9
Osnabrück	14.0	10.9	8.0	11.7	16.0	18.1	14.4		0.1	1.5	13.6	13.4	9.4	0.3	0.1
Soltau	13.4	11.1	13.6	11.5	14.9	17.0	16.1		3.2	0.7	7.6	13.3	10.4	1.1	0.0
Lüchow	14.0	11.5	7.6	8.4	11.7	13.6	16.7		4.9	2.3	6.0	13.2	12.1	5.2	6.4
Hannover	14.0	11.0	7.8	10.9	14.2	17.3	16.6		3.3	0.9	9.3	13.6	9.4	0.0	0.0
Braunschweig	13.5	12.4	8.1	10.8	14.6	16.5	16.6		2.6	0.5	10.1	13.8	10.7	1.5	2.0
Göttingen	12.5	13.2	8.3	9.2	11.2	16.7	14.9		2.7	3.9	7.5	13.0	10.6	0.0	0.0
Schwerin	14.2	11.3	13.2	11.9	14.8	17.3	16.7		4.5	4.7	12.6	13.9	12.8	5.0	6.4
Warnemünde	14.7	14.9	15.0	12.3	15.3	17.6	17.3		7.2	2.8	10.0	14.3	14.2	8.6	8.2
Greifswald	13.5	12.1	13.4	9.3	12.9	14.3	15.9		11.3	9.0	13.1	13.8	12.5	11.1	13.2
Ueckermünde	13.9	10.2	13.5	7.7	11.6	15.2	14.8		10.5	10.2	12.6	13.7	12.1	9.5	13.1
Mamitz	13.4	11.3	11.0	9.3	11.0	15.0	15.9		1.5	2.1	8.6	14.0	13.0	4.6	6.8
Neubrandenburg	13.7	10.8	10.8	9.2	13.5	15.7	16.8		5.4	2.4	10.7	13.8	12.5	11.1	13.2
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	0.3	0.0	.	0.0	0.0	0.0		1.5	0.7	1.3	3.2	4.7	1.9	1.4
St. Peter-Ording	.	.	.	.	0.0	0.0	.		1.1	1.0	1.8	3.7	4.9	1.1	0.6
Schleswig	.	0.0	.	.	.	1.8	0.1		2.6	1.1	1.5	3.2	4.3	2.3	3.2
Kiel	.	0.0	.	.	.	.	.		2.7	2.0	3.1	4.0	5.2	2.5	2.3
Quickborn	.	.	.	.	.	0.0	0.0		1.8	1.5	1.9	3.9	4.6	2.1	2.2
Lübeck	0.0	.	0.0	.	.	.	.		3.0	2.0	2.9	5.2	6.3	3.4	3.4
Cuxhaven	.	.	.	.	2.2	0.0	0.0		1.0	1.4	1.3	2.1	5.1	1.2	0.4
Emden	.	.	.	.	6.9	0.9	.		1.1	1.7	1.8	3.3	4.1	0.8	1.2
Bremen	.	.	.	.	8.2	1.4	0.0		1.4	1.8	2.9	3.8	4.9	0.6	0.8
Lingen	0.1	0.0	.	.	6.2	0.9	.		1.4	2.3	3.3	4.7	4.3	0.8	1.4
Osnabrück	0.0	.	.	0.0	16.6	5.0	0.2		1.3	1.5	3.1	4.9	4.5	0.4	1.1
Soltau	0.1	.	0.0	.	0.0	0.0	.		1.4	1.5	3.3	4.8	5.4	1.2	0.9
Lüchow	.	.	.	.	.	2.9	.		3.9	1.4	2.9	4.5	5.4	3.1	3.2
Hannover	0.0	.	.	.	2.2	1.0	0.0		1.9	1.7	2.8	4.4	5.2	0.6	0.7
Braunschweig	0.0	.	.	.	.	0.0	.		1.5	1.3	2.8	4.5	6.3	1.4	1.2
Göttingen	.	0.0	.	.	0.7	15.8	0.0		1.8	1.8	3.1	5.0	5.4	0.7	0.8
Schwerin	.	.	.	.	.	3.0	0.0		2.2	2.1	2.9	4.7	5.7	4.2	2.8
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	.		1.2	1.5	2.1	2.2	5.5	4.6	1.4
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.		2.2	1.8	2.5	2.2	3.1	1.9	2.6
Ueckermünde	0.0	0.0	.	.	.	.	.		1.8	1.9	2.5	2.3	3.9	2.9	2.8
Mamitz	0.0	.	.	.	.	1.0	0.1		2.3	1.6	3.2	4.4	4.7	1.8	3.4
Neubrandenburg	0.0	.	.	.	.	.	.		1.5	1.6	3.3	5.3	6.1	4.7	6.7

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 15.08.2005 bis 21.08.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 22.08. bis 28.08.2005

Nummer: 34

Im Nordwesten zu viel Niederschlag und etwas zu kühl

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Wochenbeginn lag der größte Teil des Beratungsgebietes im Einflussbereich eines Hochdruckgebietes über dem Baltikum in einer zunächst noch recht milden Luftmasse. Bereits am Dienstag überquerte ein Tiefausläufer von der Nordsee her Norddeutschland und führte wolkenreiche und kühlere Luft heran. Nach kurzem Zwischenhocheinfluss näherte sich am Mittwochabend von Westen her ein weiterer Tiefausläufer, der am Donnerstag mit seinem umfangreichen Niederschlagsgebiet den gesamten Bereich überquerte. Auf seiner Rückseite wurde am Freitag mit frischen bis starken westlichen Winden kühle Meeresluft herangeführt, in der sich verbreitet Schauer unterschiedlicher Intensität bilden konnten. Am Wochenende machte sich, vom Küstenbereich abgesehen, Hochdruckeinfluss mit spätsommerlicher Witterung bemerkbar.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen in Mecklenburg-Vorpommern, an der Lübecker Bucht sowie im mittleren und südöstlichen Niedersachsen bei weniger als 10 mm und damit um 2 bis 21 mm unter dem vieljährigen Durchschnitt. Im nordwestlichen Niedersachsen sowie in weiten Teilen von Schleswig-Holstein wurde der Normalwert dagegen überschritten. Die Niederschlagsmengen lagen hier meist zwischen 15 und 30 mm. Die höchste Wochenmenge konnte in St.Peter-Ording mit 43,5 mm registriert werden. Allein am Freitag waren hier 29 mm gefallen.

Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 15,0 °C in Osnabrück und 17,3 °C in Neubrandenburg. Während die Woche im Weser-Ems-Gebiet um etwa 1 Grad zu kühl ausfiel, wurde der Normalwert in Vorpommern um 1,2 Grad überschritten. Am Montag konnten Temperaturen bis 28,1 °C (Lüchow) gemessen werden, an den Folgetagen lagen die Maxima dann lediglich bei 17 bis 20 °C. Erst am Sonntag wurden gebietsweise wieder Werte bis 23 °C erreicht. Die Nächte fielen mit Temperaturen von 10 bis 14 °C meist noch recht mild aus, lediglich in der Nacht zum Mittwoch sanken die Werte auf dem schleswig-holsteinischen Geestrücken deutlich unter 10 °C. ab. In Hohn bei Rendsburg ging die Temperatur am Erdboden sogar bis auf 3 °C zurück. Vielfach stärkere Bewölkung ließ die Sonne mit Wochensummen zwischen 30 und 40 Stunden in der Berichtswoche nur unterdurchschnittlich scheinen. An der Ostseeküste gab es dagegen mit 44 bis 49 Sonnenstunden einen geringen Strahlungsüberschuss.

Bei Verdunstungsraten (nach HAUDE) von 10 bis 23 mm fiel die klimatische Wasserbilanz nur im nördlichen Schleswig-Holstein sowie an der Nordsee zwischen Elbe und Ems positiv, in den anderen Regionen durchweg negativ aus.

Bei ausreichender Bodenfeuchte ging die Entwicklung der Hackfrüchte voran. Mais befand sich in der Blühphase bzw. der Körnerbildung und Zuckerrüben im Dickenwachstum. Diese Kulturen zeigten meist einen recht guten Zustand. In Mecklenburg-Vorpommern war früh bestellter Raps örtlich schon aufgelaufen.

Feldarbeiten

Die Getreideernte konnte zum größten Teil zum Abschluss gebracht werden. Die Ernteerträge wurden meist befriedigend bis gut bewertet, nur aus dem Raum Nienburg wird bei Winterroggen und Winterweizen eine geringere Qualität gemeldet. Die Bestellung von Wintererbsen war im südlichen Niedersachsen sowie in Mecklenburg-Vorpommern bereits erfolgt, in den niederschlagsreicheren Regionen der Berichtswoche gestaltete sie sich aber zunehmend schwieriger.

Ausblick:

Nach Frühnebelauflösung heiter bis wolkig und trocken, Temperaturen am Tage zwischen 22 und 27 °C, nachts bei 12 bis 15 °C, schwachwindig, in der zweiten Wochenhälfte örtlich Gewitter möglich.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	15.1	0.1	37.1	86	26.9	10	11	16
St. Peter-Ording	16.1	0.0	33.0	69	43.5	29	8	36
Schleswig	15.3	-0.1	39.0	83	24.9	9	13	12
Kiel	16.0	0.3	41.9	86	15.5	-1	15	1
Quickborn	15.1	0.1	35.9	86	9.4	-7	13	-4
Lübeck	15.9	0.0	44.3	107	5.2	-21	18	-12
Cuxhaven	15.7	-0.7	34.8	74	16.4	2	9	8
Emden	15.6	-0.8	30.8	72	21.3	5	10	11
Bremen	15.1	-1.0	35.0	88	15.9	0	13	3
Lingen	15.6	-0.7	33.7	87	13.5	-5	15	-1
Osnabrück	15.0	-1.2	31.6	84	9.1	-8	14	-5
Soltau	15.5	-0.2	31.2	72	4.8	-10	13	-9
Lüchow	16.4	0.4	43.4	95	2.0	-11	23	-21
Hannover	15.9	-0.3	35.7	86	4.5	-10	13	-9
Braunschweig	16.3	0.0	38.1	85	3.5	-13	18	-14
Göttingen	15.9	-0.1	35.1	94	2.0	-13	17	-15
Schwerin	16.3	0.1	43.6	92	7.1	-5	19	-12
Warnemünde	16.5	-0.1	41.1	83	4.1	-10	12	-8
Greifswald	16.7	0.6	42.4	91	5.1	-11	13	-8
Ueckermünde	16.8	0.7	41.0	87	10.0	-2	13	-3
Mamitz	16.2	0.2	42.0	90	5.2	-8	20	-15
Neubrandenburg	17.3	1.2	42.4	95	12.5	1	22	-9

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	22.5	20.4	19.4	15.2	13.7	15.4	16.3
Lingen	18.3	19.7	18.4	16.9	15.2	16.4	17.7
Braunschweig	22.3	19.1	19.7	17.0	14.9	17.3	19.1
Neubrandenburg	22.5	20.3	21.1	18.4	16.5	15.9	18.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	22.4	20.7	19.7	16.5	14.5	15.5	16.3
Lingen	18.5	19.7	18.5	17.3	15.6	16.5	17.7
Braunschweig	21.3	19.1	19.0	17.6	15.3	16.9	18.6
Neubrandenburg	22.1	20.4	20.8	18.8	17.0	16.1	17.8
20 cm Tiefe:							
Schleswig	21.6	20.8	19.8	18.0	15.7	15.7	16.3
Lingen	18.7	19.2	18.6	18.1	16.4	16.6	17.4
Braunschweig	20.2	19.1	19.1	18.1	16.4	16.6	17.9
Neubrandenburg	20.7	19.8	19.6	18.6	16.9	15.7	16.7

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

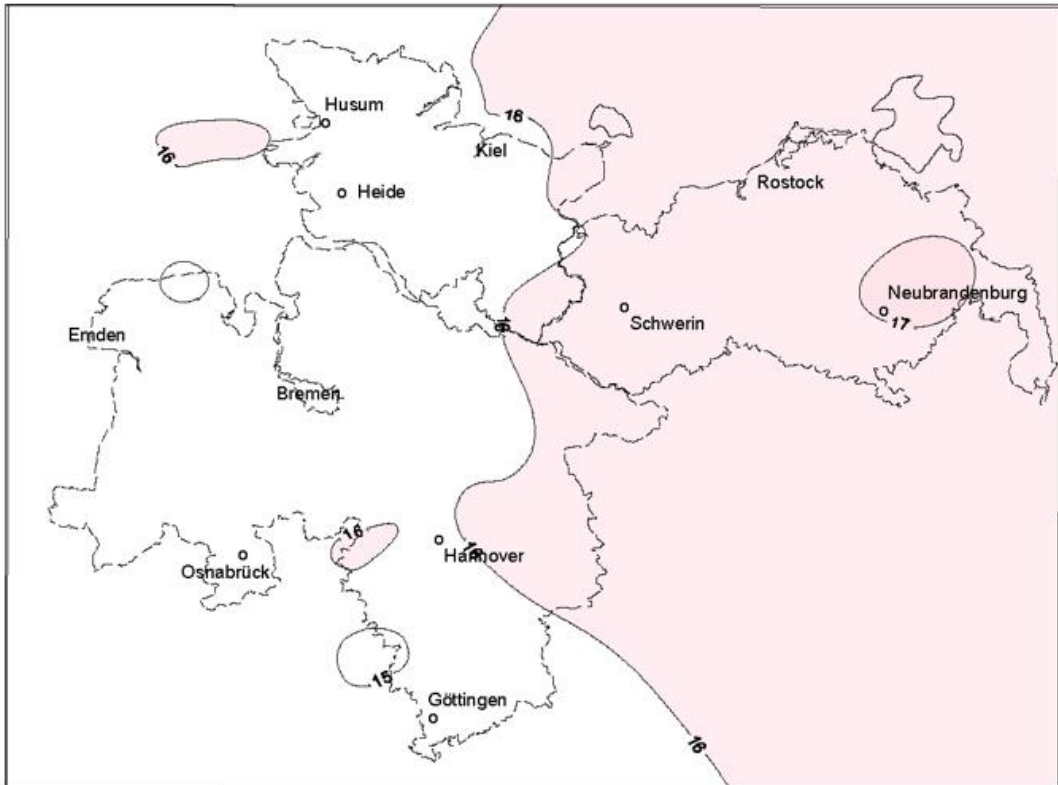
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	56	54	51	61	72	71	69
Lingen	lehm. Sand	44	42	39	51	48	46	43
Braunschweig	lehm. Sand	52	52	49	49	47	44	41
Neubrandenburg	lehm. Sand	29	34	31	33	30	30	29
Schleswig	Lehm	59	58	56	63	69	68	68
Lingen	Lehm	49	48	46	53	52	51	49
Braunschweig	Lehm	47	47	45	45	44	42	40
Neubrandenburg	Lehm	30	33	31	32	30	30	29

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 22.08. bis 28.08.2005

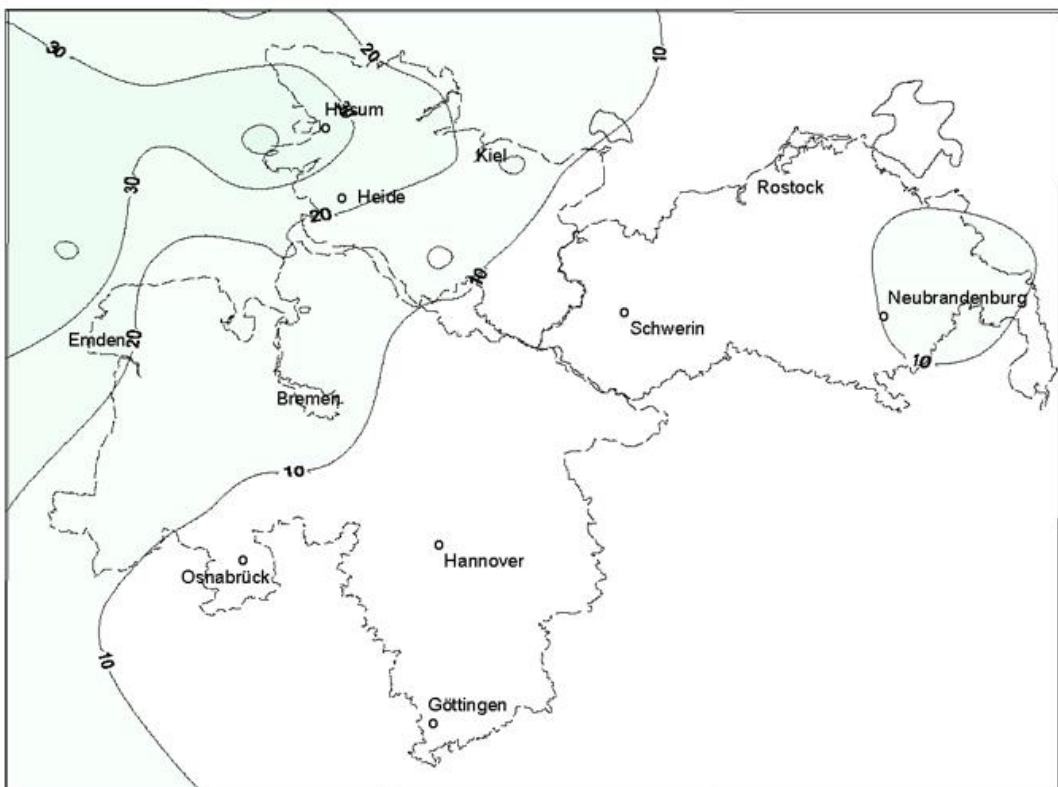
	Mo 22.	Di 23.	Mi 24.	Do 25.	Fr 26.	Sa 27.	So 28.		Mo 22.	Di 23.	Mi 24.	Do 25.	Fr 26.	Sa 27.	So 28.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	26.2	19.4	19.4	18.0	16.1	18.2	18.4	18.4	15.7	14.5	14.3	12.3	14.3	16.1	
St. Peter-Ording	20.2	19.2	19.8	17.7	16.0	19.4	19.0	17.5	16.7	16.8	15.4	14.0	15.4	17.1	
Schleswig	25.6	19.5	20.1	15.4	15.7	18.5	19.2	19.9	17.1	15.3	13.7	11.7	13.7	15.5	
Kiel	25.1	21.0	21.5	15.4	17.1	20.1	20.3	19.5	17.0	16.5	14.7	12.8	14.6	16.7	
Quickborn	27.7	18.6	20.7	16.5	18.0	20.2	20.7	19.8	16.2	14.9	14.5	12.2	13.6	14.8	
Lübeck	27.3	21.2	22.5	17.6	19.5	20.9	22.0	19.4	16.8	16.7	14.6	13.2	14.4	16.1	
Cuxhaven	19.5	19.1	20.1	17.1	16.0	19.1	20.3	17.4	16.8	16.5	15.0	13.3	14.6	16.5	
Emden	18.7	18.8	20.5	18.2	16.0	18.8	21.4	16.9	15.7	16.0	15.1	13.1	15.1	17.2	
Bremen	22.2	20.1	21.1	16.0	17.3	20.0	21.1	17.8	16.8	14.9	14.6	12.1	14.2	15.4	
Lingen	18.9	21.9	20.9	17.5	18.2	19.7	22.4	17.0	16.9	15.3	14.5	13.3	15.3	16.6	
Osnabrück	18.4	21.8	19.8	14.7	16.6	19.4	22.8	16.8	17.2	14.5	13.4	12.5	14.6	16.0	
Soltau	26.0	18.3	22.1	17.4	18.5	19.9	22.0	19.4	16.3	15.9	14.5	12.6	14.2	15.4	
Lüchow	28.1	21.8	23.2	19.8	18.5	21.2	22.9	20.0	17.8	18.0	15.8	13.3	14.5	15.7	
Hannover	23.5	19.0	22.2	18.0	16.9	20.0	22.3	18.5	16.2	17.1	15.3	13.0	15.0	16.0	
Braunschweig	26.0	17.5	22.0	18.9	18.1	20.9	22.1	20.0	16.4	17.1	15.7	13.1	15.2	16.6	
Göttingen	23.7	18.9	21.5	19.4	19.2	21.4	22.6	19.2	16.4	16.1	15.7	13.9	14.9	14.9	
Schwerin	26.8	19.9	21.7	18.7	18.0	19.3	21.4	20.5	17.7	17.5	15.4	12.9	14.0	16.2	
Warnemünde	26.3	18.6	20.3	19.7	18.7	19.1	19.6	19.8	17.1	16.6	15.9	14.2	15.1	16.6	
Greifswald	22.7	22.2	21.2	19.9	19.0	20.0	21.3	19.2	18.5	17.3	16.3	14.1	15.0	16.5	
Ueckermünde	23.5	22.9	21.5	21.5	19.3	20.2	22.1	19.5	19.1	17.7	16.3	14.4	14.3	16.0	
Mamitz	27.4	21.2	21.9	19.5	18.2	19.9	22.3	19.6	16.9	17.3	15.9	13.1	14.3	16.5	
Neubrandenburg	27.5	24.9	23.3	20.3	19.1	20.4	23.0	20.2	18.4	18.0	16.7	14.5	15.4	17.7	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	13.8	11.8	6.8	14.0	9.0	9.0	12.7	12.5	1.1	9.1	2.2	4.2	6.2	1.8	
St. Peter-Ording	16.2	16.0	13.0	14.6	11.8	11.1	15.2	7.9	2.6	10.1	2.8	2.6	5.8	1.2	
Schleswig	15.4	16.1	9.2	13.2	9.7	9.8	11.9	13.3	1.3	10.1	1.7	5.0	6.1	1.5	
Kiel	14.6	15.7	10.5	14.0	10.6	9.1	12.2	12.6	0.4	10.0	0.3	7.9	8.4	2.3	
Quickborn	14.7	15.6	6.4	12.5	9.8	8.3	7.5	10.5	0.0	10.1	0.0	6.8	5.8	2.7	
Lübeck	12.5	12.8	12.4	13.4	10.5	8.9	9.7	12.9	0.4	11.3	0.0	7.4	7.7	4.6	
Cuxhaven	16.5	16.2	12.1	13.7	11.3	11.4	13.4	4.9	2.5	9.9	2.6	4.9	6.1	3.9	
Emden	15.9	14.3	10.9	14.2	10.7	11.3	12.8	0.2	2.2	8.2	3.1	6.0	5.0	6.1	
Bremen	15.9	15.3	7.7	13.4	9.1	7.9	8.6	5.6	1.7	10.2	0.0	6.9	4.8	5.8	
Lingen	14.7	15.0	8.5	13.9	9.3	11.4	10.5	0.0	4.4	8.8	0.7	6.7	3.8	9.3	
Osnabrück	15.1	15.2	7.3	12.9	9.6	10.9	9.3	2.1	3.9	8.4	0.4	5.5	1.3	10.0	
Soltau	16.0	15.3	10.3	13.7	9.4	8.6	8.3	6.5	0.0	8.2	0.0	5.3	3.7	7.5	
Lüchow	12.7	13.9	12.5	14.9	10.9	7.8	8.2	11.0	0.1	10.7	0.0	6.0	6.8	8.8	
Hannover	15.8	14.7	12.4	15.6	10.3	10.2	9.1	5.9	0.1	10.1	0.0	6.9	4.0	8.7	
Braunschweig	16.8	15.3	13.6	15.7	10.4	10.1	10.0	8.5	0.0	5.1	0.0	6.2	8.2	10.1	
Göttingen	16.1	15.4	11.6	13.1	9.8	9.2	6.4	5.5	0.1	3.7	0.0	8.4	7.6	9.8	
Schwerin	14.9	15.7	14.4	15.2	10.7	8.7	10.9	12.6	0.0	8.7	0.0	5.8	8.0	8.5	
Warnemünde	15.6	15.6	15.2	15.0	11.6	10.3	12.3	12.0	0.4	6.1	0.0	7.6	7.8	7.2	
Greifswald	15.1	16.8	15.5	13.9	12.4	10.1	11.7	12.8	3.4	6.3	0.1	4.7	8.5	6.6	
Ueckermünde	13.9	16.6	15.9	13.0	12.3	8.9	9.8	12.5	2.9	3.0	0.5	5.4	8.7	8.0	
Mamitz	12.0	13.2	14.5	14.5	11.1	9.4	10.5	13.2	0.1	7.6	0.0	5.6	6.4	9.1	
Neubrandenburg	13.4	13.4	16.0	13.4	12.4	9.6	11.5	12.8	3.4	6.3	0.1	4.7	8.5	6.6	
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.1	0.1	6.5	9.3	9.0	1.9	0.0	4.2	1.1	2.1	1.0	0.7	0.8	0.7	
St. Peter-Ording	.	0.0	6.0	5.3	29.0	3.2	.	0.9	1.4	2.4	0.4	0.6	1.1	1.0	
Schleswig	.	.	2.0	10.9	11.6	0.4	0.0	4.7	1.1	2.7	0.3	0.6	1.8	1.4	
Kiel	.	0.0	0.3	10.7	4.3	0.2	.	2.8	1.6	3.7	0.5	1.0	2.7	2.3	
Quickborn	0.0	0.0	1.2	7.5	0.7	0.0	.	4.7	0.3	3.0	0.2	0.6	2.2	2.0	
Lübeck	0.0	.	0.0	4.9	0.3	0.0	.	4.5	1.6	3.9	0.3	1.8	2.3	3.1	
Cuxhaven	.	0.0	4.5	7.0	4.1	0.8	0.0	0.8	1.2	2.9	0.7	0.6	0.7	2.0	
Emden	0.0	0.0	6.5	7.6	6.7	0.5	0.0	0.9	0.6	2.7	1.5	1.3	1.1	2.2	
Bremen	0.0	0.0	1.1	13.5	1.3	0.0	.	1.7	1.5	3.5	0.5	1.0	2.1	2.2	
Lingen	.	0.0	3.3	10.2	0.0	.	.	0.9	2.3	3.0	1.0	2.4	2.2	3.0	
Osnabrück	0.1	0.1	0.5	4.5	3.9	.	.	0.5	2.7	3.0	0.5	1.5	2.2	3.3	
Soltau	0.0	0.0	0.4	4.3	0.0	0.1	0.0	3.1	0.4	3.5	0.2	1.2	2.3	2.7	
Lüchow	.	.	0.1	0.9	1.0	.	.	6.6	2.1	4.4	1.3	1.8	2.8	3.7	
Hannover	0.1	0.0	0.0	2.4	2.0	.	.	2.2	1.2	3.7	0.3	0.8	2.0	3.2	
Braunschweig	.	0.0	0.0	2.3	1.2	.	.	4.5	0.8	2.7	1.6	1.1	3.6	3.4	
Göttingen	0.0	0.0	0.2	1.8	0.0	.	.	2.9	1.4	2.1	1.2	2.9	3.4	3.5	
Schwerin	.	0.0	.	4.6	2.5	.	.	5.6	1.5	4.0	0.6	2.2	2.2	3.0	
Warnemünde	.	0.0	0.0	4.0	0.1	0.0	.	2.0	0.7	2.0	1.4	2.3	2.4	1.7	
Greifswald	.	.	0.0	4.8	0.3	.	.	1.2	1.6	1.5	1.2	2.6	2.7	2.5	
Ueckermünde	.	0.0	0.0	10.0	0.0	.	.	1.0	2.0	1.4	1.0	2.4	2.4	2.8	
Mamitz	0.0	0.1	.	3.3	1.8	.	.	5.6	1.4	3.9	1.0	1.6	2.6	3.6	
Neubrandenburg	.	7.3	.	5.0	0.2	.	.	5.1	3.3	2.6	1.7	2.2	2.9	3.8	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 22.08.2005 bis 28.08.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 29.08. bis 04.09.2005

Nummer: 35

Meist freundliches und verhältnismäßig warmes Spätsommerwetter

Witterung und Pflanzenentwicklung

Eine umfangreiche Hochdruckzone erstreckte sich zu Beginn der Berichtswoche von West- nach Osteuropa und verlagerte bis zur Wochenmitte ihren Schwerpunkt allmählich in den Ostseeraum. In der zweiten Wochenhälfte schwenkte ein schwacher Tiefausläufer über Norddeutschland hinweg. Er konnte das Wetter aber nur vorübergehend leicht unbeständig gestalten, da sich am Wochenende ein weiteres Hoch von den Britischen Inseln nach Südsandinavien verlagerte und dabei für freundliches Wetter sorgte. Über die gesamte Woche betrachtet war das Wetter recht niederschlagsarm, denn es kam nur am Donnerstag und Freitag gelegentlich zu etwas Regen. Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen 0,3 mm in Braunschweig und 7,8 mm in Lübeck, d.h. 5 bis 20 mm weniger als im langjährigen Mittel üblich. In weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns, in Westniedersachsen und an der Nordseeküste von Schleswig-Holstein wurde vielfach gar kein Regen registriert. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 17 bis 35 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche im gesamten norddeutschen Raum durchweg negativ. Dem zur Folge nahm auch die Bodenfeuchte im Laufe der Woche allgemein ab. Die Witterung war während der Woche recht mild, denn die Wochenmittel der Lufttemperatur erreichten Werte zwischen 15,9°C in Leck sowie 19,4°C in Braunschweig und lagen damit 1,5 bis 3,8 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmittel der Lufttemperaturen schwankten zwischen 14 und 22°C. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen auf 18 bis 31°C. Dabei war der wärmste Tag der Woche der Donnerstag, an dem verbreitet Höchsttemperaturen zwischen 26 und 31°C gemessen wurden. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen lagen meist zwischen 7 und 17°C. In der Nacht zum Sonntag wurden in Holstein und im nördlichen Niedersachsen gebietsweise Tiefsttemperaturen zwischen 2 und 4°C registriert, in Itzehoe und Quickborn gingen die Temperaturen in Erdbodennähe sogar auf 0°C zurück. Bei überwiegendem Hochdruckeinfluss konnte die Sonne an allen Tagen mehr oder weniger lange scheinen. Es wurden Wochensummen der Sonnenscheindauer zwischen 64 und 78 Stunden gemessen, was einen „Sonnenscheinüberschuss“ von 48 bis 105% darstellt.

Noch in der Entwicklung befindliche Kulturen wie Mais und Hackfrüchte konnten von der verhältnismäßig warmen und sonnenscheinreichen Spätsommerwitterung deutlich profitieren. Mais hatte vielerorts das Stadium der Milchreife, vereinzelt auch die Gelbreife erreicht und Zuckerrüben befanden sich weiterhin im Dickenwachstum. In der Vorwoche bestellter Winterraps war meist rasch und gleichmäßig aufgelaufen und in bereits aufgelaufenen Beständen entwickelten sich die ersten Laubblätter.

Feldarbeiten

Während der Berichtswoche wurden die zurzeit anstehenden Feldarbeiten nur gelegentlich durch Regen behindert. Der Mähdrusch von Winter- und Sommergetreide konnte bis auf wenige Restflächen weitgehend abgeschlossen werden. Im Vordergrund der übrigen Arbeiten standen die Futterkonservierung auf dem Grünland sowie die Bestellung von Winterraps und die danach notwendigen Pflanzenschutzmaßnahmen wie Herbizidanwendungen und Ausbringung von Schneckenkorn. In bereits aufgelaufenen Winterrapsbeständen wurden Gelbschalen aufgestellt, um das Aufkommen von tierischen Schaderregern zu kontrollieren. Des Weiteren erfolgten Gülleausbringung und Bodenbearbeitung im Hinblick auf die nachfolgende Bestellung von Wintergetreide. Es wurden Kartoffeln gerodet und Leguminosen geerntet. Besonders in Niedersachsen mussten gebietsweise Zuckerrübenbestände beregnet werden.

Ausblick

Überwiegend heiter bis wolkig und weitgehend trocken, nur in der 2. Wochenhälfte vorübergehend einzelne Schauer möglich. Höchsttemperaturen anfangs um 25°C, am Wochenende nur noch um 20°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 8 bis 13°C. Schwacher bis mäßiger Wind aus wechselnden Richtungen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	15.9	1.5	78.0	189	0.2	-18	16	-16
St. Peter-Ording	17.2	1.5	77.9	184	0.0	-16	17	-17
Schleswig	16.8	1.9	78.0	186	0.8	-13	21	-20
Kiel	17.1	2.0	71.8	165	0.9	-15	21	-20
Quickborn	17.1	2.6	67.2	180	0.8	-15	22	-21
Lübeck	17.3	2.6	64.6	169	7.8	-5	27	-20
Cuxhaven	18.2	2.2	70.8	167	0.0	-20	17	-17
Emden	17.8	2.2	71.6	185	0.4	-21	19	-19
Bremen	18.6	3.1	71.8	185	0.0	-15	27	-27
Lingen	19.6	4.0	67.5	183	0.0	-18	29	-29
Osnabrück	19.3	3.8	76.1	205	0.0	-16	26	-26
Soltau	18.3	3.2	65.8	160	3.2	-10	28	-25
Lüchow	17.7	2.3	66.7	154	4.0	-4	29	-25
Hannover	18.9	3.4	73.0	184	1.1	-10	29	-28
Braunschweig	19.4	3.8	74.1	172	0.3	-9	30	-30
Göttingen	19.2	4.0	69.8	183	2.2	-8	35	-33
Schwerin	17.7	2.2	63.5	148	0.0	-12	25	-25
Warnemünde	17.2	1.3	72.7	155	0.0	-15	18	-18
Greifswald	17.1	1.9	75.1	175	0.0	-16	21	-21
Ueckermünde	17.1	1.5	71.7	170	0.0	-16	24	-24
Mamitz	17.3	2.0	64.9	152	0.0	-9	25	-25
Neubrandenburg	18.1	2.8	72.1	175	0.0	-15	32	-32

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	18.1	18.5	18.4	20.9	20.2	18.3	18.3
Lingen	19.2	20.2	21.5	21.8	21.4	21.2	20.3
Braunschweig	20.8	21.7	22.2	24.1	22.0	20.5	20.5
Neubrandenburg	20.6	20.1	20.3	21.2	19.7	19.8	19.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	17.9	18.7	18.5	20.4	20.5	18.8	18.8
Lingen	18.9	20.0	21.2	21.7	21.4	21.2	20.2
Braunschweig	20.0	20.9	21.4	22.9	21.8	20.3	20.0
Neubrandenburg	20.0	19.9	20.0	20.7	19.8	19.8	19.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	17.4	18.5	18.3	19.5	20.3	19.1	18.9
Lingen	18.5	19.5	20.5	21.2	21.1	20.9	20.3
Braunschweig	19.0	19.8	20.4	21.4	21.4	20.2	19.8
Neubrandenburg	18.4	18.8	18.7	19.3	19.1	18.8	18.1

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

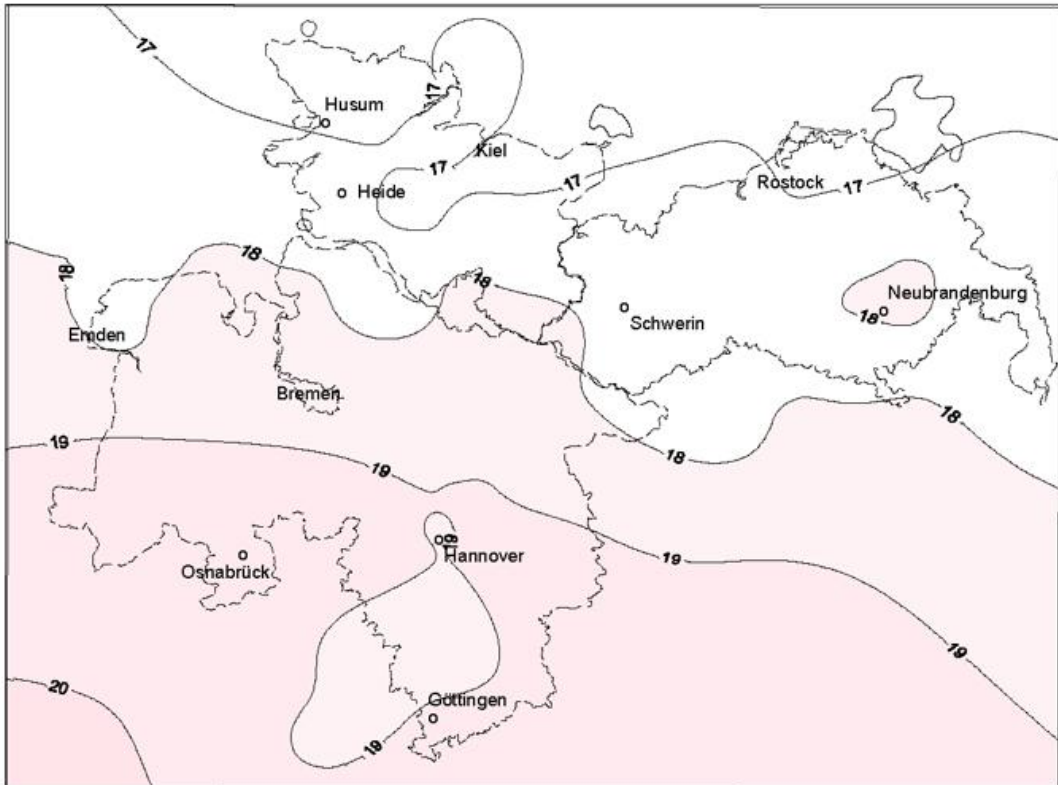
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	63	60	57	54	52	49	46
Lingen	lehm. Sand	40	36	33	32	32	32	31
Braunschweig	lehm. Sand	39	36	35	33	32	31	30
Neubrandenburg	lehm. Sand	29	29	29	29	28	28	28
Schleswig	Lehm	64	62	61	59	57	56	54
Lingen	Lehm	47	45	43	41	40	38	36
Braunschweig	Lehm	39	37	35	34	33	32	31
Neubrandenburg	Lehm	29	29	29	28	28	28	28

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 29.08. bis 04.09.2005

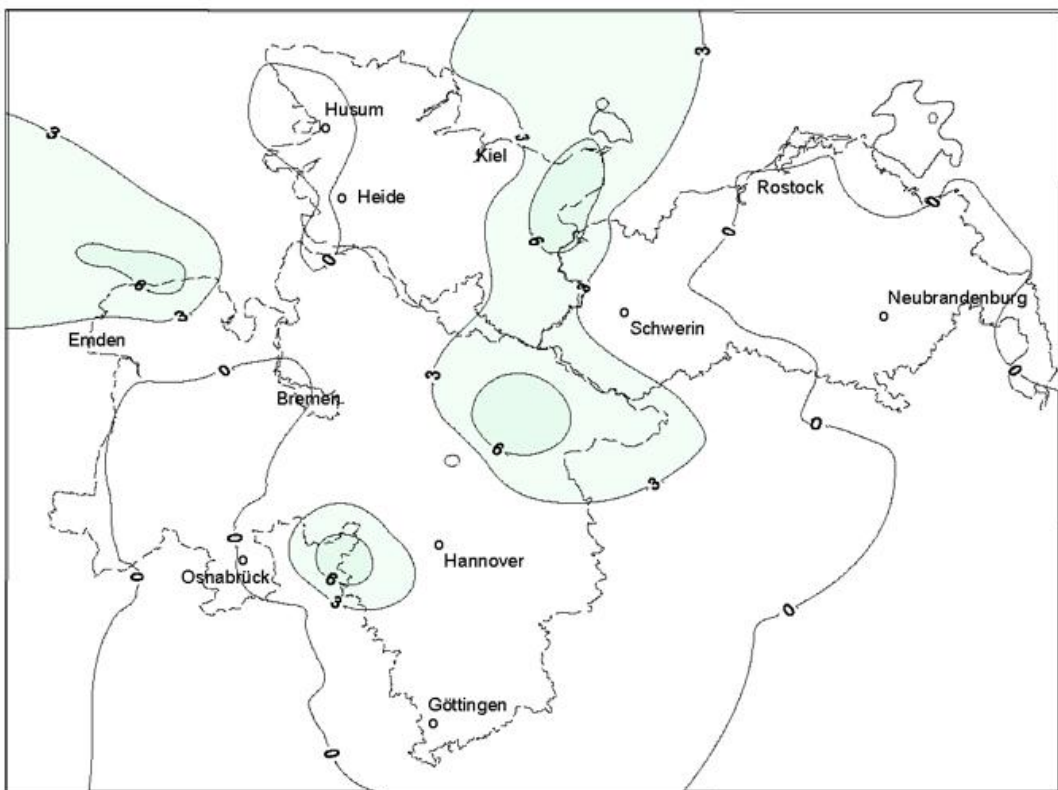
	Mo 29.	Di 30.	Mi 31.	Do 01.	Fr 02.	Sa 03.	So 04.		Mo 29.	Di 30.	Mi 31.	Do 01.	Fr 02.	Sa 03.	So 04.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	20.6	19.4	23.3	27.3	20.4	20.5	21.5		17.5	14.1	16.5	19.7	16.2	13.3	13.7
St. Peter-Ording	21.6	19.2	25.0	27.5	19.9	19.0	21.6		18.1	16.3	17.9	19.9	17.5	15.2	15.4
Schleswig	22.5	21.3	22.7	28.0	21.3	21.4	21.2		17.7	16.0	16.6	20.2	17.5	14.9	14.6
Kiel	24.0	21.5	23.8	28.3	21.0	20.1	20.8		18.3	16.5	17.7	21.0	17.2	14.8	14.2
Quickborn	24.5	23.9	25.2	29.0	22.6	22.0	22.7		17.6	16.3	18.8	21.0	17.6	14.4	14.1
Lübeck	26.1	22.8	27.7	30.4	22.6	22.2	23.5		18.9	16.9	17.7	21.2	17.7	15.0	13.6
Cuxhaven	23.9	19.2	24.4	29.0	19.9	18.9	21.0		18.5	17.5	19.5	20.5	18.1	16.3	17.1
Emden	24.3	23.9	27.0	28.4	22.7	21.2	22.6		18.6	17.4	20.2	20.8	17.5	15.1	15.3
Bremen	24.5	25.5	27.3	29.8	22.9	22.1	24.3		17.7	17.8	21.1	21.7	18.8	16.7	16.4
Lingen	25.6	26.8	30.1	27.8	24.7	24.6	26.5		18.9	18.9	21.9	21.4	19.6	18.2	18.0
Osnabrück	25.4	25.9	28.9	29.4	24.4	23.6	25.0		18.0	18.8	21.5	21.4	19.4	18.3	17.6
Soltau	25.6	25.0	27.3	30.5	22.9	22.2	24.2		17.6	17.3	20.6	22.3	18.6	15.7	15.7
Lüchow	26.5	24.7	26.5	30.0	22.6	22.3	24.8		18.0	16.4	18.8	21.5	18.3	16.1	15.1
Hannover	25.0	25.1	27.9	30.6	23.1	22.5	25.0		18.3	18.1	21.0	22.5	19.4	16.9	16.3
Braunschweig	25.6	26.0	27.9	31.3	23.1	22.4	25.1		18.8	18.6	21.3	23.7	19.5	16.6	17.5
Göttingen	26.6	28.1	30.1	31.2	22.4	24.7	26.3		17.0	18.2	21.0	22.8	19.0	17.7	19.0
Schwerin	24.8	22.2	24.6	28.7	21.3	19.4	22.5		18.7	17.3	18.2	21.5	17.9	15.3	15.3
Warnemünde	25.7	18.3	23.9	28.0	18.9	19.0	17.9		19.3	16.6	17.5	20.7	17.2	15.6	13.7
Greifswald	25.5	21.8	20.5	26.1	24.0	18.7	20.6		19.8	16.6	15.4	19.0	18.7	15.7	14.2
Ueckermünde	26.3	21.6	20.9	27.3	27.4	19.3	20.2		19.1	16.0	15.0	19.7	18.7	17.1	14.1
Mamitz	26.0	23.1	24.9	27.9	21.4	21.1	24.5		19.2	16.7	17.0	20.8	17.5	15.6	14.6
Neubrandenburg	26.7	23.7	24.0	27.8	28.4	22.4	25.6		19.7	17.1	16.9	20.0	19.6	17.4	15.7
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	14.8	7.8	9.1	14.5	14.4	4.5	5.8		10.4	12.8	12.3	11.1	5.7	12.7	13.0
St. Peter-Ording	16.4	14.0	10.6	15.8	16.8	10.5	9.8		13.0	13.0	13.0	9.9	4.0	12.6	12.4
Schleswig	13.8	11.8	10.4	14.1	16.5	9.1	7.6		11.6	12.2	13.0	11.4	4.8	12.3	12.7
Kiel	13.9	11.0	12.3	14.9	15.7	9.5	5.9		12.7	10.9	12.3	10.9	4.6	10.8	9.6
Quickborn	12.4	9.7	10.4	15.7	13.4	10.0	2.8		11.9	5.5	12.3	11.4	2.6	11.7	11.8
Lübeck	13.0	12.8	8.8	12.7	15.1	12.1	4.1		12.0	2.6	12.8	12.3	3.5	12.0	9.4
Cuxhaven	14.7	16.4	15.0	16.9	17.2	12.4	12.5		12.5	7.4	11.3	9.8	5.5	12.2	12.1
Emden	14.7	12.4	12.4	17.1	14.1	10.1	7.4		13.2	7.2	12.5	9.3	4.6	12.6	12.2
Bremen	10.7	9.5	14.8	17.0	15.0	12.4	7.7		12.1	10.4	12.5	10.3	2.2	11.9	12.4
Lingen	12.3	11.3	13.7	17.9	16.7	14.3	9.7		11.6	11.9	11.9	6.6	4.2	10.4	10.9
Osnabrück	10.1	11.0	13.0	16.3	15.6	15.4	9.7		12.9	12.6	12.8	10.2	5.3	10.4	11.9
Soltau	9.7	9.6	13.9	15.5	16.5	12.5	4.7		12.1	6.5	12.4	10.9	2.6	9.3	12.0
Lüchow	8.4	9.0	9.7	11.4	15.7	12.9	5.4		12.5	6.5	12.3	12.1	1.6	10.2	11.5
Hannover	11.5	10.6	13.1	15.5	15.8	13.6	7.9		12.6	12.6	12.7	10.2	3.0	9.7	12.2
Braunschweig	12.0	10.6	13.8	17.8	17.5	13.0	9.0		12.8	12.4	12.6	11.9	3.9	8.6	11.9
Göttingen	7.5	8.7	10.7	13.7	15.3	12.9	13.8		12.9	12.5	12.5	9.9	1.4	9.1	11.5
Schwerin	12.1	13.6	12.4	14.6	15.7	13.7	8.2		11.9	2.7	13.0	12.4	2.0	11.6	9.9
Warnemünde	14.5	15.7	12.4	14.2	15.6	13.9	8.6		12.2	9.8	12.5	12.8	1.5	12.3	11.6
Greifswald	14.2	14.0	9.2	12.7	14.6	15.0	8.4		12.4	9.9	12.5	12.7	8.4	11.5	7.7
Ueckermünde	12.5	13.2	7.2	12.9	10.8	17.2	7.4		12.4	7.0	12.7	12.5	10.5	9.1	7.5
Mamitz	13.6	12.5	9.2	12.4	13.0	12.9	5.1		12.8	4.3	11.8	12.7	1.5	10.7	11.1
Neubrandenburg	11.9	11.5	10.4	12.8	12.3	15.8	7.1		12.4	6.9	12.5	12.7	8.4	9.5	9.7
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.0	0.0	.	0.2	.	0.0	.		1.4	2.5	2.6	3.7	1.2	1.9	2.9
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.		1.6	1.7	3.4	3.6	1.1	1.9	3.4
Schleswig	0.0	.	.	0.8	0.0	.	.		2.8	2.2	2.6	4.7	1.9	3.4	3.3
Kiel	.	.	.	0.5	0.4	.	.		3.9	2.0	3.3	4.9	1.6	2.6	2.5
Quickborn	0.0	0.0	.	0.8	0.0	.	0.0		3.7	1.9	3.3	4.7	1.6	3.4	3.3
Lübeck	.	.	0.0	7.0	0.8	.	.		4.6	2.3	5.4	6.0	2.0	3.7	3.4
Cuxhaven	.	.	.	0.0	.	.	.		3.4	1.1	2.6	4.9	0.9	1.8	2.5
Emden	.	.	.	0.4	0.0	.	.		3.9	2.8	3.5	2.1	1.0	3.2	2.9
Bremen	.	.	.	.	0.0	.	.		3.7	4.3	4.6	5.0	2.2	3.6	3.3
Lingen	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.		4.3	4.9	6.0	2.4	3.2	3.9	3.8
Osnabrück	.	.	.	0.0	0.0	.	.		3.9	4.4	5.1	2.7	2.5	3.7	3.3
Soltau	.	.	0.0	3.2	0.0	0.0	.		4.4	3.4	4.9	6.1	2.0	3.7	3.5
Lüchow	0.0	.	.	1.7	2.3	.	.		5.2	3.6	4.6	5.8	1.7	3.7	4.5
Hannover	.	.	.	1.1	0.0	.	.		4.2	3.8	5.1	6.3	2.5	2.9	4.0
Braunschweig	.	.	.	0.3	.	.	.		5.1	4.1	5.5	6.3	2.1	2.7	4.5
Göttingen	0.0	0.0	.	2.2	.	.	.		5.3	5.7	6.2	6.6	2.2	4.2	5.2
Schwerin	.	.	.	.	0.0	.	.		4.4	2.7	4.0	5.5	1.6	3.3	3.6
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	.	.		4.8	1.2	4.0	5.1	0.5	1.6	0.7
Greifswald	.	.	.	.	0.0	.	.		4.6	2.7	2.3	4.8	2.4	2.3	2.2
Ueckermünde	.	.	.	.	0.0	.	0.0		4.8	2.0	2.5	5.7	5.4	2.7	1.3
Mamitz	.	.	.	.	0.0	.	.		4.7	2.4	4.0	4.6	1.0	3.3	4.7
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	.		5.1	3.0	4.2	5.4	4.8	4.0	5.4

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 29.08.2005 bis 04.09.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 29.08. bis 04.09.2005

Nummer: 35

Meist freundliches und verhältnismäßig warmes Spätsommerwetter

Witterung und Pflanzenentwicklung

Eine umfangreiche Hochdruckzone erstreckte sich zu Beginn der Berichtswoche von West- nach Osteuropa und verlagerte bis zur Wochenmitte ihren Schwerpunkt allmählich in den Ostseeraum. In der zweiten Wochenhälfte schwenkte ein schwacher Tiefausläufer über Norddeutschland hinweg. Er konnte das Wetter aber nur vorübergehend leicht unbeständig gestalten, da sich am Wochenende ein weiteres Hoch von den Britischen Inseln nach Südschweden verlagerte und dabei für freundliches Wetter sorgte. Über die gesamte Woche betrachtet war das Wetter recht niederschlagsarm, denn es kam nur am Donnerstag und Freitag gelegentlich zu etwas Regen. Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen 0,3 mm in Braunschweig und 7,8 mm in Lübeck, d.h. 5 bis 20 mm weniger als im langjährigen Mittel üblich. In weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns, in Westniedersachsen und an der Nordseeküste von Schleswig-Holstein wurde vielfach gar kein Regen registriert. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 17 bis 35 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche im gesamten norddeutschen Raum durchweg negativ. Dem zur Folge nahm auch die Bodenfeuchte im Laufe der Woche allgemein ab. Die Witterung war während der Woche recht mild, denn die Wochenmittel der Lufttemperatur erreichten Werte zwischen 15,9°C in Leck sowie 19,4°C in Braunschweig und lagen damit 1,5 bis 3,8 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmittel der Lufttemperaturen schwankten zwischen 14 und 22°C. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen auf 18 bis 31°C. Dabei war der wärmste Tag der Woche der Donnerstag, an dem verbreitet Höchsttemperaturen zwischen 26 und 31°C gemessen wurden. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen lagen meist zwischen 7 und 17°C. In der Nacht zum Sonntag wurden in Holstein und im nördlichen Niedersachsen gebietsweise Tiefsttemperaturen zwischen 2 und 4°C registriert, in Itzehoe und Quickborn gingen die Temperaturen in Erdbodennähe sogar auf 0°C zurück. Bei überwiegendem Hochdruckeinfluss konnte die Sonne an allen Tagen mehr oder weniger lange scheinen. Es wurden Wochensummen der Sonnenscheindauer zwischen 64 und 78 Stunden gemessen, was einen „Sonnenscheinüberschuss“ von 48 bis 105% darstellt.

Noch in der Entwicklung befindliche Kulturen wie Mais und Hackfrüchte konnten von der verhältnismäßig warmen und sonnenscheinreichen Spätsommerwitterung deutlich profitieren. Mais hatte vielerorts das Stadium der Milchreife, vereinzelt auch die Gelbreife erreicht und Zuckerrüben befanden sich weiterhin im Dickenwachstum. In der Vorwoche bestellter Winterraps war meist rasch und gleichmäßig aufgelaufen und in bereits aufgelaufenen Beständen entwickelten sich die ersten Laubblätter.

Feldarbeiten

Während der Berichtswoche wurden die zurzeit anstehenden Feldarbeiten nur gelegentlich durch Regen behindert. Der Mähdrusch von Winter- und Sommergetreide konnte bis auf wenige Restflächen weitgehend abgeschlossen werden. Im Vordergrund der übrigen Arbeiten standen die Futterkonservierung auf dem Grünland sowie die Bestellung von Winterraps und die danach notwendigen Pflanzenschutzmaßnahmen wie Herbizidanwendungen und Ausbringung von Schneckenkorn. In bereits aufgelaufenen Winterrapsbeständen wurden Gelbschalen aufgestellt, um das Aufkommen von tierischen Schaderregern zu kontrollieren. Des Weiteren erfolgten Gülleausbringung und Bodenbearbeitung im Hinblick auf die nachfolgende Bestellung von Wintergetreide. Es wurden Kartoffeln gerodet und Leguminosen geerntet. Besonders in Niedersachsen mussten gebietsweise Zuckerrübenbestände beregnet werden.

Ausblick

Überwiegend heiter bis wolkig und weitgehend trocken, nur in der 2. Wochenhälfte vorübergehend einzelne Schauer möglich. Höchsttemperaturen anfangs um 25°C, am Wochenende nur noch um 20°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 8 bis 13°C. Schwacher bis mäßiger Wind aus wechselnden Richtungen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	15.9	1.5	78.0	189	0.2	-18	16	-16
St. Peter-Ording	17.2	1.5	77.9	184	0.0	-16	17	-17
Schleswig	16.8	1.9	78.0	186	0.8	-13	21	-20
Kiel	17.1	2.0	71.8	165	0.9	-15	21	-20
Quickborn	17.1	2.6	67.2	180	0.8	-15	22	-21
Lübeck	17.3	2.6	64.6	169	7.8	-5	27	-20
Cuxhaven	18.2	2.2	70.8	167	0.0	-20	17	-17
Emden	17.8	2.2	71.6	185	0.4	-21	19	-19
Bremen	18.6	3.1	71.8	185	0.0	-15	27	-27
Lingen	19.6	4.0	67.5	183	0.0	-18	29	-29
Osnabrück	19.3	3.8	76.1	205	0.0	-16	26	-26
Soltau	18.3	3.2	65.8	160	3.2	-10	28	-25
Lüchow	17.7	2.3	66.7	154	4.0	-4	29	-25
Hannover	18.9	3.4	73.0	184	1.1	-10	29	-28
Braunschweig	19.4	3.8	74.1	172	0.3	-9	30	-30
Göttingen	19.2	4.0	69.8	183	2.2	-8	35	-33
Schwerin	17.7	2.2	63.5	148	0.0	-12	25	-25
Warnemünde	17.2	1.3	72.7	155	0.0	-15	18	-18
Greifswald	17.1	1.9	75.1	175	0.0	-16	21	-21
Ueckermünde	17.1	1.5	71.7	170	0.0	-16	24	-24
Mamitz	17.3	2.0	64.9	152	0.0	-9	25	-25
Neubrandenburg	18.1	2.8	72.1	175	0.0	-15	32	-32

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	18.1	18.5	18.4	20.9	20.2	18.3	18.3
Lingen	19.2	20.2	21.5	21.8	21.4	21.2	20.3
Braunschweig	20.8	21.7	22.2	24.1	22.0	20.5	20.5
Neubrandenburg	20.6	20.1	20.3	21.2	19.7	19.8	19.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	17.9	18.7	18.5	20.4	20.5	18.8	18.8
Lingen	18.9	20.0	21.2	21.7	21.4	21.2	20.2
Braunschweig	20.0	20.9	21.4	22.9	21.8	20.3	20.0
Neubrandenburg	20.0	19.9	20.0	20.7	19.8	19.8	19.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	17.4	18.5	18.3	19.5	20.3	19.1	18.9
Lingen	18.5	19.5	20.5	21.2	21.1	20.9	20.3
Braunschweig	19.0	19.8	20.4	21.4	21.4	20.2	19.8
Neubrandenburg	18.4	18.8	18.7	19.3	19.1	18.8	18.1

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

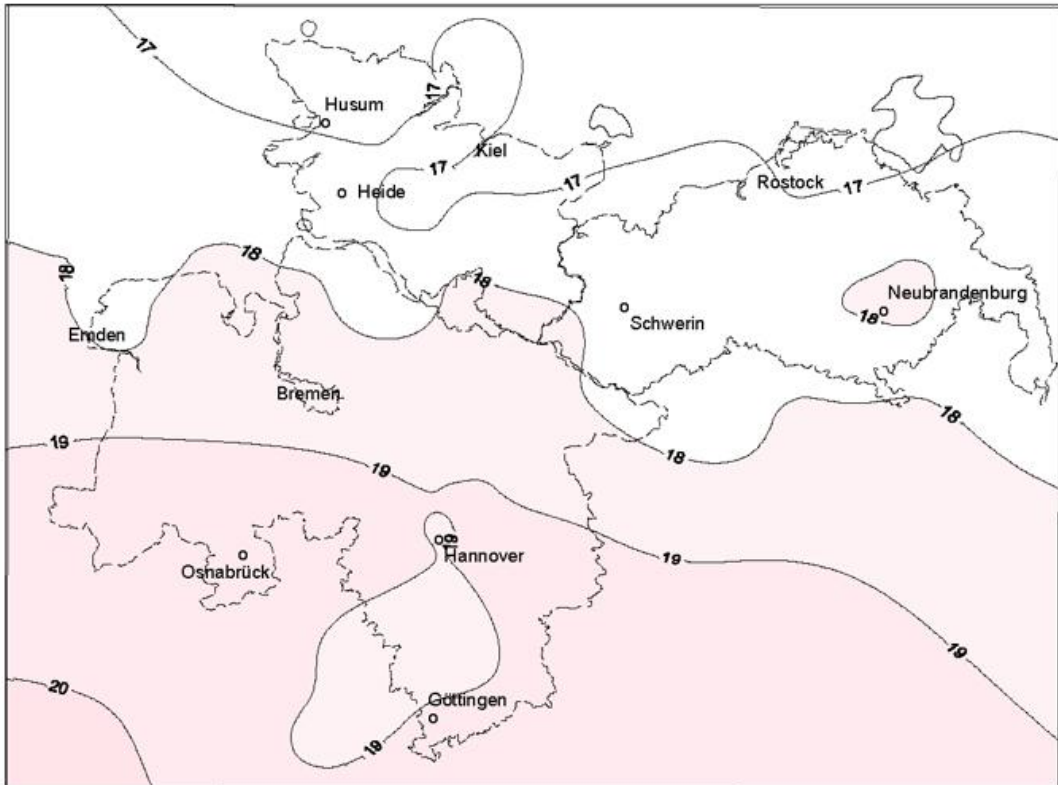
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	63	60	57	54	52	49	46
Lingen	lehm. Sand	40	36	33	32	32	32	31
Braunschweig	lehm. Sand	39	36	35	33	32	31	30
Neubrandenburg	lehm. Sand	29	29	29	29	28	28	28
Schleswig	Lehm	64	62	61	59	57	56	54
Lingen	Lehm	47	45	43	41	40	38	36
Braunschweig	Lehm	39	37	35	34	33	32	31
Neubrandenburg	Lehm	29	29	29	28	28	28	28

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 29.08. bis 04.09.2005

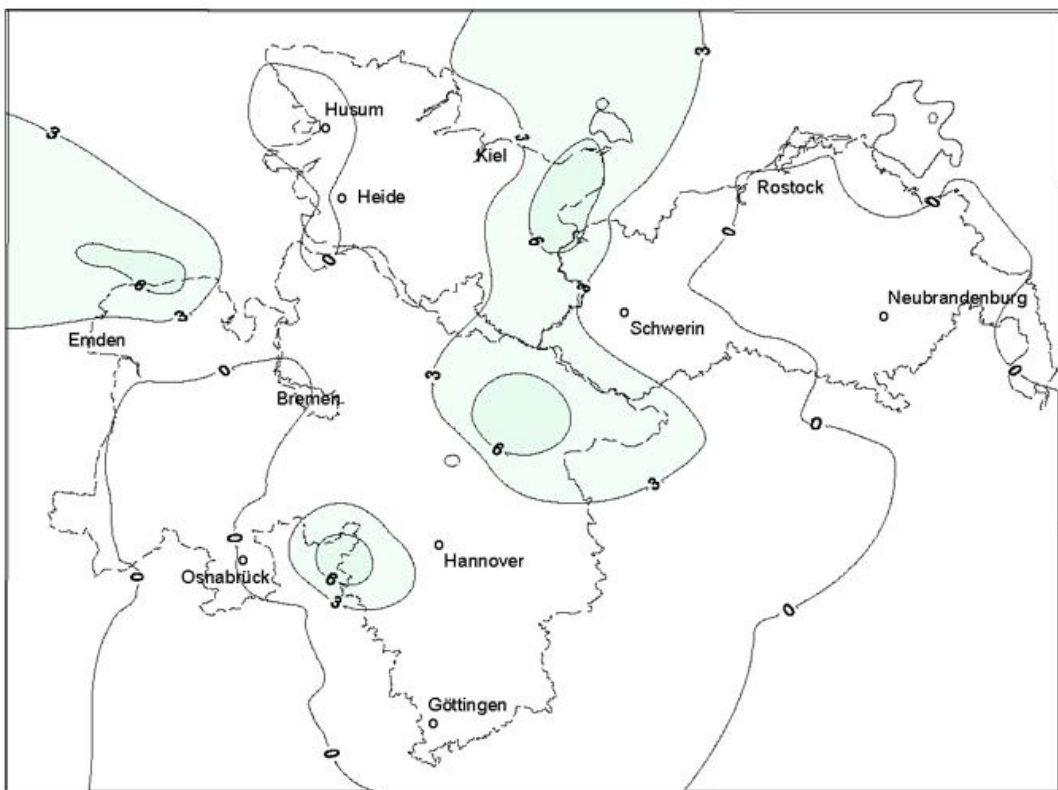
	Mo 29.	Di 30.	Mi 31.	Do 01.	Fr 02.	Sa 03.	So 04.		Mo 29.	Di 30.	Mi 31.	Do 01.	Fr 02.	Sa 03.	So 04.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	20.6	19.4	23.3	27.3	20.4	20.5	21.5	17.5	14.1	16.5	19.7	16.2	13.3	13.7	
St. Peter-Ording	21.6	19.2	25.0	27.5	19.9	19.0	21.6	18.1	16.3	17.9	19.9	17.5	15.2	15.4	
Schleswig	22.5	21.3	22.7	28.0	21.3	21.4	21.2	17.7	16.0	16.6	20.2	17.5	14.9	14.6	
Kiel	24.0	21.5	23.8	28.3	21.0	20.1	20.8	18.3	16.5	17.7	21.0	17.2	14.8	14.2	
Quickborn	24.5	23.9	25.2	29.0	22.6	22.0	22.7	17.6	16.3	18.8	21.0	17.6	14.4	14.1	
Lübeck	26.1	22.8	27.7	30.4	22.6	22.2	23.5	18.9	16.9	17.7	21.2	17.7	15.0	13.6	
Cuxhaven	23.9	19.2	24.4	29.0	19.9	18.9	21.0	18.5	17.5	19.5	20.5	18.1	16.3	17.1	
Emden	24.3	23.9	27.0	28.4	22.7	21.2	22.6	18.6	17.4	20.2	20.8	17.5	15.1	15.3	
Bremen	24.5	25.5	27.3	29.8	22.9	22.1	24.3	17.7	17.8	21.1	21.7	18.8	16.7	16.4	
Lingen	25.6	26.8	30.1	27.8	24.7	24.6	26.5	18.9	18.9	21.9	21.4	19.6	18.2	18.0	
Osnabrück	25.4	25.9	28.9	29.4	24.4	23.6	25.0	18.0	18.8	21.5	21.4	19.4	18.3	17.6	
Soltau	25.6	25.0	27.3	30.5	22.9	22.2	24.2	17.6	17.3	20.6	22.3	18.6	15.7	15.7	
Lüchow	26.5	24.7	26.5	30.0	22.6	22.3	24.8	18.0	16.4	18.8	21.5	18.3	16.1	15.1	
Hannover	25.0	25.1	27.9	30.6	23.1	22.5	25.0	18.3	18.1	21.0	22.5	19.4	16.9	16.3	
Braunschweig	25.6	26.0	27.9	31.3	23.1	22.4	25.1	18.8	18.6	21.3	23.7	19.5	16.6	17.5	
Göttingen	26.6	28.1	30.1	31.2	22.4	24.7	26.3	17.0	18.2	21.0	22.8	19.0	17.7	19.0	
Schwerin	24.8	22.2	24.6	28.7	21.3	19.4	22.5	18.7	17.3	18.2	21.5	17.9	15.3	15.3	
Warnemünde	25.7	18.3	23.9	28.0	18.9	19.0	17.9	19.3	16.6	17.5	20.7	17.2	15.6	13.7	
Greifswald	25.5	21.8	20.5	26.1	24.0	18.7	20.6	19.8	16.6	15.4	19.0	18.7	15.7	14.2	
Ueckermünde	26.3	21.6	20.9	27.3	27.4	19.3	20.2	19.1	16.0	15.0	19.7	18.7	17.1	14.1	
Mamitz	26.0	23.1	24.9	27.9	21.4	21.1	24.5	19.2	16.7	17.0	20.8	17.5	15.6	14.6	
Neubrandenburg	26.7	23.7	24.0	27.8	28.4	22.4	25.6	19.7	17.1	16.9	20.0	19.6	17.4	15.7	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	14.8	7.8	9.1	14.5	14.4	4.5	5.8	10.4	12.8	12.3	11.1	5.7	12.7	13.0	
St. Peter-Ording	16.4	14.0	10.6	15.8	16.8	10.5	9.8	13.0	13.0	13.0	9.9	4.0	12.6	12.4	
Schleswig	13.8	11.8	10.4	14.1	16.5	9.1	7.6	11.6	12.2	13.0	11.4	4.8	12.3	12.7	
Kiel	13.9	11.0	12.3	14.9	15.7	9.5	5.9	12.7	10.9	12.3	10.9	4.6	10.8	9.6	
Quickborn	12.4	9.7	10.4	15.7	13.4	10.0	2.8	11.9	5.5	12.3	11.4	2.6	11.7	11.8	
Lübeck	13.0	12.8	8.8	12.7	15.1	12.1	4.1	12.0	2.6	12.8	12.3	3.5	12.0	9.4	
Cuxhaven	14.7	16.4	15.0	16.9	17.2	12.4	12.5	12.5	7.4	11.3	9.8	5.5	12.2	12.1	
Emden	14.7	12.4	12.4	17.1	14.1	10.1	7.4	13.2	7.2	12.5	9.3	4.6	12.6	12.2	
Bremen	10.7	9.5	14.8	17.0	15.0	12.4	7.7	12.1	10.4	12.5	10.3	2.2	11.9	12.4	
Lingen	12.3	11.3	13.7	17.9	16.7	14.3	9.7	11.6	11.9	11.9	6.6	4.2	10.4	10.9	
Osnabrück	10.1	11.0	13.0	16.3	15.6	15.4	9.7	12.9	12.6	12.8	10.2	5.3	10.4	11.9	
Soltau	9.7	9.6	13.9	15.5	16.5	12.5	4.7	12.1	6.5	12.4	10.9	2.6	9.3	12.0	
Lüchow	8.4	9.0	9.7	11.4	15.7	12.9	5.4	12.5	6.5	12.3	12.1	1.6	10.2	11.5	
Hannover	11.5	10.6	13.1	15.5	15.8	13.6	7.9	12.6	12.6	12.7	10.2	3.0	9.7	12.2	
Braunschweig	12.0	10.6	13.8	17.8	17.5	13.0	9.0	12.8	12.4	12.6	11.9	3.9	8.6	11.9	
Göttingen	7.5	8.7	10.7	13.7	15.3	12.9	13.8	12.9	12.5	12.5	9.9	1.4	9.1	11.5	
Schwerin	12.1	13.6	12.4	14.6	15.7	13.7	8.2	11.9	2.7	13.0	12.4	2.0	11.6	9.9	
Warnemünde	14.5	15.7	12.4	14.2	15.6	13.9	8.6	12.2	9.8	12.5	12.8	1.5	12.3	11.6	
Greifswald	14.2	14.0	9.2	12.7	14.6	15.0	8.4	12.4	9.9	12.5	12.7	8.4	11.5	7.7	
Ueckermünde	12.5	13.2	7.2	12.9	10.8	17.2	7.4	12.4	7.0	12.7	12.5	10.5	9.1	7.5	
Mamitz	13.6	12.5	9.2	12.4	13.0	12.9	5.1	12.8	4.3	11.8	12.7	1.5	10.7	11.1	
Neubrandenburg	11.9	11.5	10.4	12.8	12.3	15.8	7.1	12.4	6.9	12.5	12.7	8.4	9.5	9.7	
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.0	0.0	.	0.2	.	0.0	.	1.4	2.5	2.6	3.7	1.2	1.9	2.9	
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.	1.6	1.7	3.4	3.6	1.1	1.9	3.4
Schleswig	0.0	.	.	0.8	0.0	.	.	2.8	2.2	2.6	4.7	1.9	3.4	3.3	
Kiel	.	.	.	0.5	0.4	.	.	3.9	2.0	3.3	4.9	1.6	2.6	2.5	
Quickborn	0.0	0.0	.	0.8	0.0	.	0.0	3.7	1.9	3.3	4.7	1.6	3.4	3.3	
Lübeck	.	.	0.0	7.0	0.8	.	.	4.6	2.3	5.4	6.0	2.0	3.7	3.4	
Cuxhaven	.	.	.	0.0	.	.	.	3.4	1.1	2.6	4.9	0.9	1.8	2.5	
Emden	.	.	.	0.4	0.0	.	.	3.9	2.8	3.5	2.1	1.0	3.2	2.9	
Bremen	.	.	.	.	0.0	.	.	3.7	4.3	4.6	5.0	2.2	3.6	3.3
Lingen	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	4.3	4.9	6.0	2.4	3.2	3.9	3.8	
Osnabrück	.	.	.	0.0	0.0	.	.	3.9	4.4	5.1	2.7	2.5	3.7	3.3	
Soltau	.	.	0.0	3.2	0.0	0.0	.	4.4	3.4	4.9	6.1	2.0	3.7	3.5	
Lüchow	0.0	.	.	1.7	2.3	.	.	5.2	3.6	4.6	5.8	1.7	3.7	4.5	
Hannover	.	.	.	1.1	0.0	.	.	4.2	3.8	5.1	6.3	2.5	2.9	4.0	
Braunschweig	.	.	.	0.3	.	.	.	5.1	4.1	5.5	6.3	2.1	2.7	4.5	
Göttingen	0.0	0.0	.	2.2	.	.	.	5.3	5.7	6.2	6.6	2.2	4.2	5.2	
Schwerin	.	.	.	.	0.0	.	.	4.4	2.7	4.0	5.5	1.6	3.3	3.6
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	.	.	4.8	1.2	4.0	5.1	0.5	1.6	0.7
Greifswald	.	.	.	.	0.0	.	.	4.6	2.7	2.3	4.8	2.4	2.3	2.2
Ueckermünde	.	.	.	.	0.0	.	0.0	4.8	2.0	2.5	5.7	5.4	2.7	1.3
Mamitz	.	.	.	.	0.0	.	.	4.7	2.4	4.0	4.6	1.0	3.3	4.7
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	.	5.1	3.0	4.2	5.4	4.8	4.0	5.4

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 29.08.2005 bis 04.09.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 05.09. bis 11.09.2005

Nummer: 36

Spätsommerlich warm und trocken, erst zum Wochenende gebietsweise Regen

Witterung und Pflanzenentwicklung

Das wetterbestimmende Hochdruckgebiet verlagerte sich im Laufe der Berichtswoche allmählich zum Baltikum. Damit konnten sich von Westen her Tiefausläufer nähern, die am Freitag erste schauerartige und gewittrige Regenfälle im nordwestlichen Niedersachsen und in Schleswig-Holstein brachten. Gleichzeitig bildete sich über dem mittleren Deutschland ein flaches Tief, an dessen Nordflanke es am Wochenende insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen zu Regenfällen unterschiedlicher Intensität kam.

Die Wochensummen des Niederschlags fielen dementsprechend sehr unterschiedlich aus. Während es im Norden von Schleswig-Holstein trocken blieb, gab es in weiten Teilen des Beratungsgebiets Mengen zwischen 2 und 10 mm. Gewittrige Schauer brachten am Freitag im Bereich der Weser- und Elbmündung sogar örtlich Mengen von über 30 mm (Oldenburg 31,7 mm, Nordholz 34,8 mm). Hier wurde auch das langjährige Wochenmittel übertroffen, ansonsten war es um 3 bis 23 mm gegenüber dem Normalwert zu trocken. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 15 bis 35 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche, von Bereichen mit Starkregenfällen abgesehen, durchweg negativ, was zur Folge hatte, dass die Bodenfeuchte im Laufe der Woche vielerorts weiter zurückging.

In den herangeführten warmen Luftmassen lagen die Nachttemperaturen meist zwischen 10 und 15 °C, am Tage stiegen die Temperaturen verbreitet auf über 25 °C, um die Wochenmitte herum örtlich sogar auf über 30 °C (Lüchow 30,5 °C am 7. September). Demzufolge lag die Wochenmitteltemperatur mit 16,7 °C in Nordfriesland und 20,4 °C im Raum Braunschweig um 3,1 bis 5,6 Grad über den langjährigen Durchschnittswerten.

Die Sonne schien bis zum Donnerstag vielfach täglich mehr als 10 Stunden, erst zum Wochenende hin wurde es wolkiger und am Sonntag war es fast überall bedeckt. Die Wochensumme der Sonnenscheindauer lag zwischen 48 Stunden in Kiel und 66 Stunden in Braunschweig und damit um 33 bis 95 % über dem Normalwert.

Bei warmem und sonnigem Spätsommerwetter entwickelten sich die Kulturen weiterhin recht gut. Winteraps lief rasch auf bzw. konnte bereits die ersten Blätter entwickeln. Aufgrund der inzwischen gebietsweise trockenen Böden zeigen die Bestände teilweise aber ein recht unterschiedliches Erscheinungsbild. Zuckerrüben befanden sich weiterhin im Dickenwachstum, wiesen teilweise aber einen starken Befall mit Blattkrankheiten auf. Silomais befand sich im nördlichen Niedersachsen in der Körnerbildung, ansonsten hatte er verbreitet die Milch- bzw. Gelbreife erreicht.

Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten konnten während der Berichtswoche weitgehend ohne witterungsbedingte Störungen durchgeführt werden. Erst durch die ergiebigeren Regenfälle kam es ab Freitag örtlich zu vorübergehenden Behinderungen. In Mecklenburg war bereits Wintergerste und Winterweizen gesät worden. Vielerorts wurden Kartoffeln gerodet, wobei die Beschädigungsgefahr infolge relativ hoher Bodentemperaturen gering war. Auf dem Grünland wurde ein weiterer Silageschnitt durchgeführt und die abgeernteten Flächen teilweise gedüngt. In bereits aufgelaufenen Rapsbeständen erfolgten Pflanzenschutzmaßnahmen. Im östlichen Niedersachsen wurde gebietsweise die Beregnung von Zuckerrüben wieder aufgenommen.

Ausblick

Am Dienstag nach Nebelauflösung heiter bis wolkig und trocken, am Mittwoch im Süden noch freundlich, sonst von Norden her mehr Wolken und zeitweise etwas Regen, danach insgesamt wechselhafter, Temperaturen anfangs 18 bis 22 °C, allmählich etwas kühler.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	16.7	3.1	50.2	147	0.0	-23	15	-15
St. Peter-Ording	18.1	3.2	51.6	150	0.5	-21	15	-14
Schleswig	17.7	3.9	51.0	143	3.8	-16	18	-14
Kiel	18.4	4.3	48.2	133	5.4	-11	21	-16
Quickborn	18.2	4.6	55.9	198	4.2	-16	22	-18
Lübeck	18.5	4.6	57.9	160	2.9	-11	26	-23
Cuxhaven	19.2	4.2	51.3	137	21.9	3	18	4
Emden	18.9	4.4	52.4	150	9.0	-10	20	-11
Bremen	19.4	4.9	62.6	184	0.0	-14	25	-25
Lingen	20.3	5.6	55.4	173	7.3	-7	27	-20
Osnabrück	20.0	5.3	63.2	193	0.0	-16	27	-27
Soltau	19.5	5.5	63.3	185	7.0	-10	28	-21
Lüchow	19.4	5.1	63.8	180	12.5	3	33	-21
Hannover	20.2	5.5	64.9	193	9.3	-4	31	-22
Braunschweig	20.4	5.6	65.6	191	2.6	-11	32	-30
Göttingen	18.9	4.5	66.2	195	5.7	-7	35	-29
Schwerin	19.9	5.6	63.9	175	22.8	9	29	-6
Warnemünde	18.9	4.0	59.3	156	9.3	-6	15	-5
Greifswald	19.0	4.8	53.6	141	11.8	-3	23	-11
Ueckermünde	19.1	4.6	62.3	167	2.0	-12	22	-20
Mamitz	19.5	5.3	61.6	175	1.7	-12	30	-28
Neubrandenburg	20.3	6.1	61.8	178	13.2	1	31	-18

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	19.7	20.3	21.3	20.9	17.3	17.9	16.3
Lingen	21.1	21.4	22.4	22.3	21.3	21.9	19.6
Braunschweig	20.9	22.0	22.3	22.9	22.9	22.1	19.3
Neubrandenburg	20.4	20.7	22.0	23.2	22.5	22.3	19.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	19.7	20.2	21.0	20.8	18.1	18.2	16.7
Lingen	21.0	21.2	22.2	22.1	21.4	21.7	19.9
Braunschweig	20.4	21.3	21.9	22.6	22.5	22.0	19.8
Neubrandenburg	20.1	20.4	21.4	22.7	22.2	22.0	19.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	19.4	19.9	20.5	20.5	19.0	18.3	17.3
Lingen	20.7	20.8	21.6	21.7	21.3	21.4	20.6
Braunschweig	20.0	20.4	21.2	22.0	22.0	21.7	20.4
Neubrandenburg	18.8	19.1	19.8	21.0	20.8	20.7	19.4

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

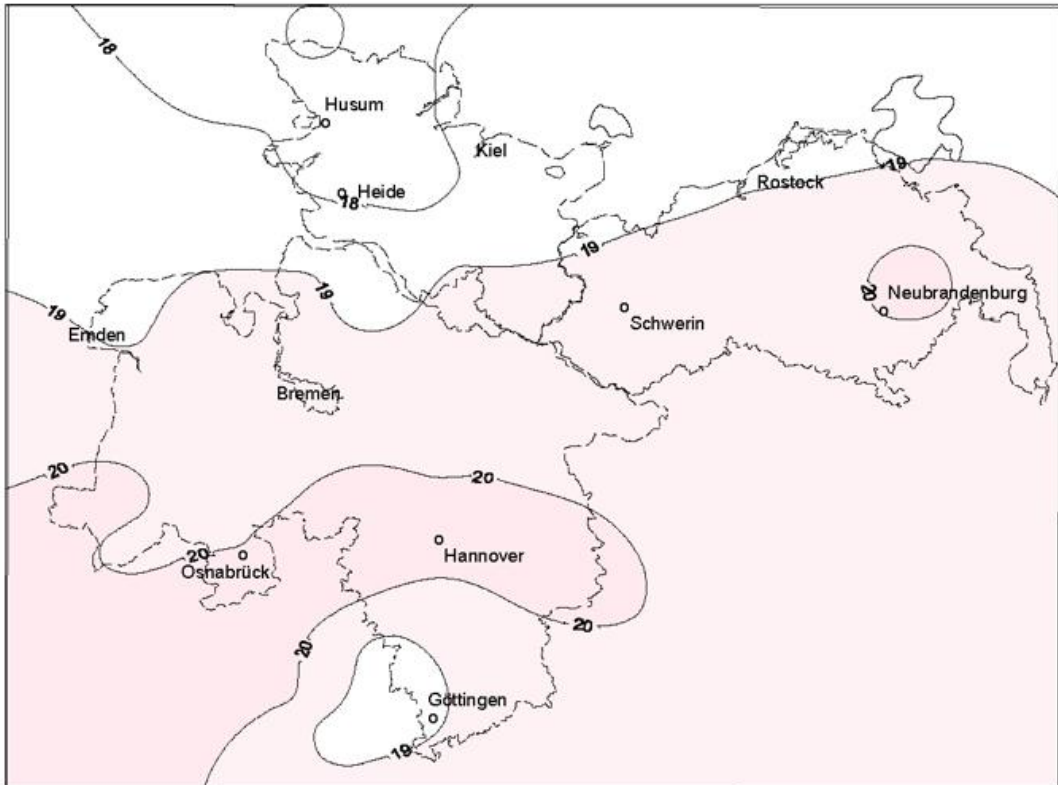
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	42	39	38	37	38	36	35
Lingen	lehm. Sand	31	31	31	31	35	32	31
Braunschweig	lehm. Sand	29	28	27	27	27	26	27
Neubrandenburg	lehm. Sand	28	28	27	27	27	27	27
Schleswig	Lehm	52	50	48	47	48	46	46
Lingen	Lehm	34	34	33	32	34	32	32
Braunschweig	Lehm	31	30	29	29	28	28	28
Neubrandenburg	Lehm	27	27	27	27	26	26	26

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 05.09. bis 11.09.2005

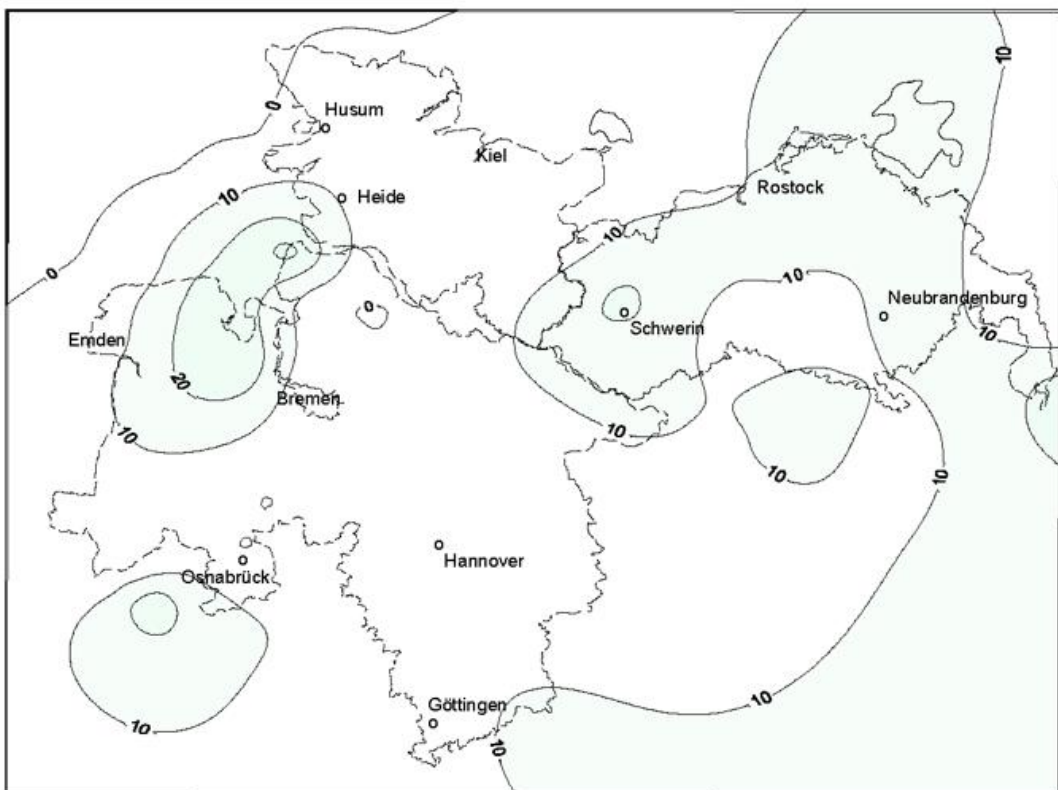
	Mo 05.	Di 06.	Mi 07.	Do 08.	Fr 09.	Sa 10.	So 11.		Mo 05.	Di 06.	Mi 07.	Do 08.	Fr 09.	Sa 10.	So 11.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	25.3	25.6	21.0	21.4	19.8	22.0	17.3		17.0	17.8	17.5	17.3	15.7	16.7	14.8
St. Peter-Ording	25.7	26.1	21.0	22.8	20.1	23.1	18.0		18.0	19.7	19.4	19.0	16.9	17.6	15.8
Schleswig	25.8	26.0	24.8	24.0	18.6	21.5	17.1		17.8	19.4	19.3	18.5	16.0	17.0	15.6
Kiel	26.6	27.1	26.6	26.3	19.7	20.2	17.4		18.7	19.8	20.6	19.8	16.8	17.0	16.4
Quickborn	26.3	26.9	27.5	27.0	22.7	23.7	18.0		18.3	18.8	18.8	19.5	17.3	18.2	16.6
Lübeck	28.3	28.4	29.8	28.7	21.9	21.0	19.0		17.4	18.7	20.5	20.9	17.8	17.6	16.6
Cuxhaven	25.9	26.8	24.2	25.8	20.6	22.9	18.2		19.7	21.0	20.4	20.1	18.0	18.5	16.8
Emden	25.6	27.6	25.1	26.7	23.8	23.2	18.0		18.1	19.1	20.8	20.4	18.5	18.7	16.7
Bremen	26.1	27.6	27.5	27.5	25.2	25.0	18.3		19.5	19.7	19.9	20.5	19.8	19.1	17.1
Lingen	27.8	28.6	27.6	28.0	26.6	26.9	18.4		20.3	20.7	20.9	21.6	20.6	20.6	17.4
Osnabrück	26.4	28.5	28.4	28.2	26.2	26.3	17.6		19.2	20.3	21.1	21.4	20.6	20.5	16.9
Soltau	26.6	28.1	29.1	28.1	26.6	24.6	19.0		19.4	19.0	21.0	20.7	20.3	18.8	17.1
Lüchow	26.8	28.2	30.5	28.8	29.9	25.8	18.6		18.0	18.7	19.8	21.2	20.8	19.6	17.4
Hannover	26.5	28.3	30.1	28.8	29.0	25.1	17.9		19.2	20.0	22.1	22.1	21.3	19.5	17.1
Braunschweig	26.3	28.7	30.0	28.8	29.5	24.9	17.7		19.7	20.7	22.2	21.9	21.4	19.5	17.1
Göttingen	27.2	28.4	29.8	29.9	30.1	27.0	17.5		18.3	17.9	19.5	20.4	20.7	19.0	16.6
Schwerin	26.6	26.8	29.3	27.3	26.2	23.8	18.9		19.3	20.7	21.5	21.6	20.2	19.0	17.1
Warnemünde	24.2	27.0	29.6	27.5	21.8	20.3	18.7		17.8	20.6	20.8	21.1	18.0	17.5	16.7
Greifswald	25.4	27.5	29.5	28.1	22.4	19.3	17.9		17.1	19.3	21.4	20.8	18.6	18.5	17.5
Ueckermünde	23.0	27.9	28.7	28.9	25.1	20.3	19.5		16.7	19.9	21.0	20.2	19.1	18.8	17.8
Mamitz	25.9	26.3	29.2	28.6	29.4	25.8	18.4		17.6	19.0	21.2	21.5	20.8	19.2	17.3
Neubrandenburg	27.7	27.6	29.5	29.1	31.1	23.3	20.0		19.1	20.0	21.9	22.3	21.6	19.1	17.8
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	9.3	11.5	12.4	14.2	11.2	13.1	11.7		12.7	12.2	3.1	10.1	4.9	5.3	1.9
St. Peter-Ording	11.0	12.6	17.9	17.6	15.3	14.4	12.5		12.5	12.5	4.2	9.8	3.8	8.8	0.0
Schleswig	10.1	12.6	15.8	14.6	14.5	14.4	13.8		12.6	12.4	6.8	9.6	2.2	7.3	0.1
Kiel	9.3	14.6	15.0	15.6	12.3	14.9	14.7		11.0	11.5	7.3	8.8	2.3	7.3	0.0
Quickborn	8.4	11.7	10.8	11.6	11.2	15.4	15.8		12.1	12.1	8.3	10.2	5.2	8.0	0.0
Lübeck	7.8	10.4	13.2	14.7	12.9	15.9	16.0		12.3	12.3	9.0	10.4	9.1	4.8	0.0
Cuxhaven	14.5	15.0	17.4	16.6	16.7	15.7	15.5		12.0	12.3	6.7	9.5	1.8	9.0	0.0
Emden	11.2	11.2	15.8	17.4	14.2	16.1	15.4		12.4	11.9	6.6	10.6	5.2	5.7	0.0
Bremen	12.7	12.2	12.9	12.8	15.5	15.1	16.4		12.2	12.0	8.8	11.6	8.8	9.2	0.0
Lingen	13.6	13.1	15.4	16.2	16.1	15.9	16.3		11.7	10.8	9.7	10.0	4.7	8.5	0.0
Osnabrück	12.6	12.0	13.6	15.5	15.9	15.7	16.0		12.6	11.5	10.3	11.5	7.3	10.0	0.0
Soltau	12.1	10.4	12.5	14.4	15.0	15.3	16.4		12.3	11.5	9.9	11.8	10.4	7.4	0.0
Lüchow	8.0	8.6	9.4	14.9	12.9	14.8	16.1		12.6	12.5	10.7	11.6	10.0	6.4	0.0
Hannover	12.0	11.4	14.3	15.9	15.2	13.2	16.8		12.4	12.1	9.8	11.1	9.8	9.7	0.0
Braunschweig	11.5	13.3	14.7	16.4	14.4	13.9	16.7		12.6	12.5	11.4	10.7	9.9	8.5	0.0
Göttingen	9.2	7.4	10.3	12.0	11.7	12.8	14.4		12.1	12.2	11.8	11.5	9.3	9.3	0.0
Schwerin	11.5	14.9	14.1	16.8	16.0	16.3	16.8		12.6	12.5	9.9	11.1	10.4	7.4	0.0
Warnemünde	12.5	13.8	15.9	17.6	16.1	16.2	16.7		12.7	12.6	9.2	9.2	10.4	5.2	0.0
Greifswald	8.9	12.2	14.5	15.6	14.2	18.4	17.2		12.1	12.3	10.6	8.2	10.4	0.0	0.0
Ueckermünde	8.3	13.0	13.9	13.1	14.1	18.4	17.2		12.2	12.1	11.0	10.9	10.5	4.0	1.6
Mamitz	9.0	9.8	12.5	16.1	13.3	15.3	16.9		12.5	12.6	10.7	11.5	8.3	6.0	0.0
Neubrandenburg	10.9	12.8	14.3	16.1	14.4	16.4	17.3		12.2	12.4	10.6	11.2	10.4	5.0	0.0
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0		4.0	4.0	1.0	1.8	1.1	1.9	0.7
St. Peter-Ording	.	.	.	0.0	0.5	.	.		4.1	4.1	0.9	1.8	0.9	2.1	0.8
Schleswig	.	.	.	0.7	3.1	.	.		5.0	4.8	1.7	3.7	0.4	1.4	0.8
Kiel	.	.	.	.	5.4	.	.		5.0	4.9	3.3	4.8	0.6	1.4	1.0
Quickborn	.	.	.	0.0	3.7	.	0.5		4.7	4.9	3.7	4.2	1.5	2.1	0.7
Lübeck	.	0.0	0.0	0.8	.	.	2.1		5.8	5.8	5.6	5.1	2.2	1.0	0.8
Cuxhaven	.	.	.	8.0	13.9	.	.		4.9	4.7	1.5	3.7	0.9	1.5	0.8
Emden	.	.	0.0	7.3	1.7	.	.		4.3	4.6	2.9	4.0	2.0	1.5	0.7
Bremen	.	.	.	.	.	.	0.0		4.8	5.2	4.1	4.3	2.9	2.5	0.8
Lingen	.	.	.	7.3	0.0	.	0.0		5.8	5.2	4.0	4.4	3.4	3.1	0.9
Osnabrück	.	.	.	.	.	.	0.0		5.0	5.6	4.1	5.0	3.4	3.4	0.7
Soltau	.	.	0.0	0.0	.	.	7.0		5.3	5.6	5.3	5.1	3.2	2.5	1.0
Lüchow	.	.	.	.	.	7.9	4.6		5.6	5.9	6.7	5.5	6.3	2.8	0.6
Hannover	.	.	.	.	.	.	9.3		5.0	5.6	6.5	5.2	5.7	2.7	0.4
Braunschweig	.	.	.	.	.	.	2.6		5.2	6.3	6.5	5.0	6.2	2.6	0.3
Göttingen	.	.	.	.	.	4.1	1.6		5.9	5.6	6.4	5.7	6.5	4.6	0.4
Schwerin	.	.	.	.	.	.	22.8		5.7	5.4	5.9	4.8	3.5	2.5	0.8
Warnemünde	.	.	.	.	4.4	.	4.9		1.9	5.8	2.2	2.7	0.8	0.6	0.6
Greifswald	.	.	.	.	.	.	11.8		2.8	5.7	6.3	5.6	1.2	0.7	0.5
Ueckermünde	.	.	.	.	.	0.0	2.0		2.5	5.7	5.9	5.8	1.5	0.3	0.4
Mamitz	.	.	0.0	.	.	.	1.7		5.3	4.8	5.6	5.2	5.5	2.7	0.4
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	13.2		5.8	5.7	6.0	5.9	5.6	1.4	0.7

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 05.09.2005 bis 11.09.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 12.09. bis 18.09.2005

Nummer: 37

Im Norden viel Sonnenschein, reichlich Regen in Niedersachsen und Vorpommern

Witterung und Pflanzenentwicklung

Anfang der 37. Kalenderwoche erstreckte sich eine umfangreiche Hochdruckzone von den Azoren über die Britischen Inseln bis in den Ostseeraum und sorgte für heitere, feuchtwarme Bedingungen. Im Laufe des Mittwoch war es dem Ausläufer eines kräftigen Tiefs über Nordskandinavien möglich, über die Nordsee mit kühlen Luftmassen nach Norddeutschland vorzudringen. In der Folge zog entlang der Luftmassengrenze von Südengland aus ein kleines Tiefdruckgebiet mit viel schauerartigem Regen und Gewittern über die Mitte Niedersachsens bis nach Vorpommern. Auf der Rückseite setzte sich zum Wochenende in der merklich kühleren Luftmasse erneut Hochdruckeinfluss durch. Nur den Norden Schleswig-Holsteins streiften die Wolkenfelder weiterer atlantischer Störungen. Bedingt durch den Hochdruckeinfluss konnte die Sonne in der Woche bis 47 Stunden (Soltau) scheinen und lag bis 54 % (Quickborn) über dem erwarteten Soll. Lediglich in Vorpommern überschritt die Sonnenscheindauer den üblichen Wert um nur wenige Prozentpunkte. Besonders am Dienstag und von Freitag bis Sonntag wurde - gebietsweise recht unterschiedlich - eine Sonnenscheindauer bis 11 Stunden täglich registriert. Trotz der teils reichlichen Sonnenscheindauer sorgte die Zufuhr kühlerer Luftmassen aus Norden dafür, dass das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen in den meisten Regionen leicht zu kühl ausfiel. Vornehmlich in der ersten Wochenhälfte überschritt das Tagesmaximum der Temperatur noch mehrfach die 20-Grad-Marke. Ab Freitag waren Höchsttemperaturen von 14 bis 18 °C üblich. Lediglich an einigen Küstenorten (St. Peter-Ording, Kiel und Cuxhaven) und stellenweise in Vorpommern blieb es geringfügig milder als nach dem entsprechenden Temperaturmittel von 1971 – 2000 zu erwarten war. Dagegen kühlte es besonders in der großenteils klaren Nacht zum Sonntag verbreitet bis in Gefrierpunktnähe aus. In Fassberg wurde eine Lufttemperatur von -2,4 °C und Bodenfrost von -4,0 °C gemessen. In dieser Nacht konnte auch im südlichen Holstein, im gesamten niedersächsischen Heidebereich sowie im Landesinnern Mecklenburgs Bodenfrost gemessen werden. Gestört wurde der Hochdruckeinfluss ausgehend von Mittwoch auf Donnerstag und in Vorpommern noch am Freitag durch intensive, teils gewittrige Niederschläge an der Luftmassengrenze quer über Norddeutschland. Während in Schleswig-Holstein und im südlichen Weser-Leine-Bergland die Niederschlagssummen der Woche den statistisch üblichen Wert nicht erreichen konnten, betrug der Niederschlagsüberschuss im mittleren Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern bis zu 25mm (Ueckermünde). Bei potenziellen Verdunstungsraten bis 13 mm ergab sich demnach im Norden und äußersten Süden eine ausgeglichene bis negative klimatische Wasserbilanz, ansonsten fiel sie deutlich positiv aus.

Mais und auch Rüben zeigten bei ausreichender Wasserversorgung einen guten Stand. Die CCM-Siloreife beim Mais wurde in Niedersachsen und südlichen Mecklenburg knapp erreicht. Dem gerade aufgelaufenen Raps schienen die Bodenfröste kaum größeren Schaden zugefügt zu haben. Die allgemein feststellbare phänologische Verfrühung von knapp einer Woche blieb zunächst weitgehend erhalten.

Feldarbeiten

Die Feldarbeiten vornehmlich zur Bestellung von Wintergetreide konnten zunächst bei günstigen Bedingungen deutlich vorangetrieben werden. Zudem wurden Herbizideinsätze im Raps und auf Schlägen mit Wintergetreide gefahren. Insbesondere zu Zeiten mit Niederschlag musste die Vorbereitung der Getreidebestellung ab Donnerstag wegen Verschlammungsgefahr durch übernasste Böden unterbrochen werden. Auch das weitere Aufnehmen von Kartoffeln geriet besonders in Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern in Verzug. In Niedersachsen setzten erste Arbeiten zur Bereitung von Maissilage ein.

Ausblick

Zunächst teils heiter, teils wolkig, Höchsttemperaturen nahe 19 °C, tiefste Nachtwerte um 9 °C. Dabei morgens nebelanfällig. Zum Wochenende hin teils stärker bewölkt mit etwas Regen. Besonders nachts etwas milder. Schwacher südöstlicher Wind, später auf Südwest drehend und böig auflebend.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	12.2	-0.4	39.9	133	6.2	-14	8	-2
St. Peter-Ording	14.5	0.9	41.8	135	6.8	-18	9	-2
Schleswig	12.3	-0.4	40.0	126	5.3	-14	10	-5
Kiel	13.0	0.0	40.5	124	2.4	-14	12	-10
Quickborn	12.0	-0.8	42.9	154	9.9	-8	10	-1
Lübeck	12.6	-0.2	42.7	134	10.8	-3	13	-2
Cuxhaven	14.5	0.3	39.9	117	9.4	-13	10	0
Emden	13.8	-0.1	36.5	119	13.0	-7	9	5
Bremen	12.8	-0.8	42.3	137	22.2	7	12	11
Lingen	13.5	-0.4	42.5	145	28.2	9	12	16
Osnabrück	12.9	-0.8	41.6	148	28.0	7	10	18
Soltau	12.4	-0.5	47.6	145	26.5	12	12	14
Lüchow	12.6	-0.6	39.5	115	25.3	16	13	12
Hannover	12.8	-0.8	42.4	136	28.2	14	11	17
Braunschweig	13.1	-0.6	43.8	139	26.8	16	11	15
Göttingen	13.1	-0.3	34.3	119	11.8	-3	12	0
Schwerin	12.9	-0.3	39.6	113	16.1	4	11	5
Warnemünde	13.8	0.3	44.2	123	18.1	6	9	9
Greifswald	13.1	0.1	38.3	117	18.4	4	11	7
Ueckermünde	13.1	0.2	35.1	104	37.0	25	11	26
Mamitz	12.7	-0.2	39.2	115	24.8	14	11	14
Neubrandenburg	13.2	0.3	35.8	110	20.7	11	14	7

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	16.9	16.8	15.0	14.7	12.4	11.1	11.4
Lingen	19.4	18.6	16.5	16.1	14.8	12.9	13.0
Braunschweig	17.4	17.1	15.6	17.2	13.6	11.9	12.2
Neubrandenburg	17.8	17.6	16.2	16.3	13.1	11.8	12.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	17.3	17.1	15.6	15.3	13.6	12.2	11.8
Lingen	19.5	18.6	16.8	16.5	15.4	13.4	13.4
Braunschweig	18.0	17.4	16.1	17.3	14.6	12.7	12.6
Neubrandenburg	18.2	17.6	16.5	16.5	13.9	12.3	12.5
20 cm Tiefe:							
Schleswig	17.5	17.2	16.4	15.9	14.7	13.5	12.7
Lingen	19.8	19.1	17.9	17.1	16.1	14.6	14.0
Braunschweig	18.7	17.8	16.8	17.4	15.8	13.8	13.3
Neubrandenburg	17.8	16.8	16.1	16.0	14.2	12.0	11.9

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

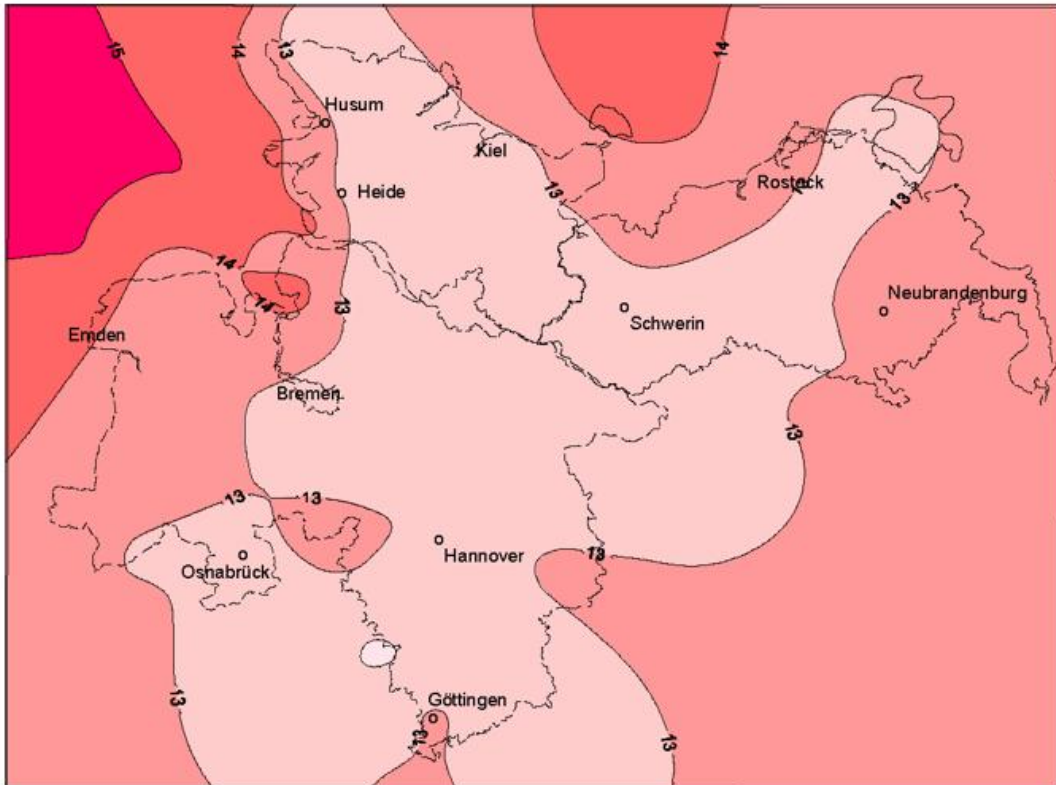
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	34	33	33	33	32	31	30
Lingen	lehm. Sand	31	30	30	45	56	55	52
Braunschweig	lehm. Sand	28	27	26	35	51	50	48
Neubrandenburg	lehm. Sand	37	34	33	37	52	50	48
Schleswig	Lehm	45	43	43	43	42	41	40
Lingen	Lehm	31	30	30	39	45	44	43
Braunschweig	Lehm	29	28	28	32	43	42	41
Neubrandenburg	Lehm	32	31	30	32	41	40	39

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 12.09. bis 18.09.2005

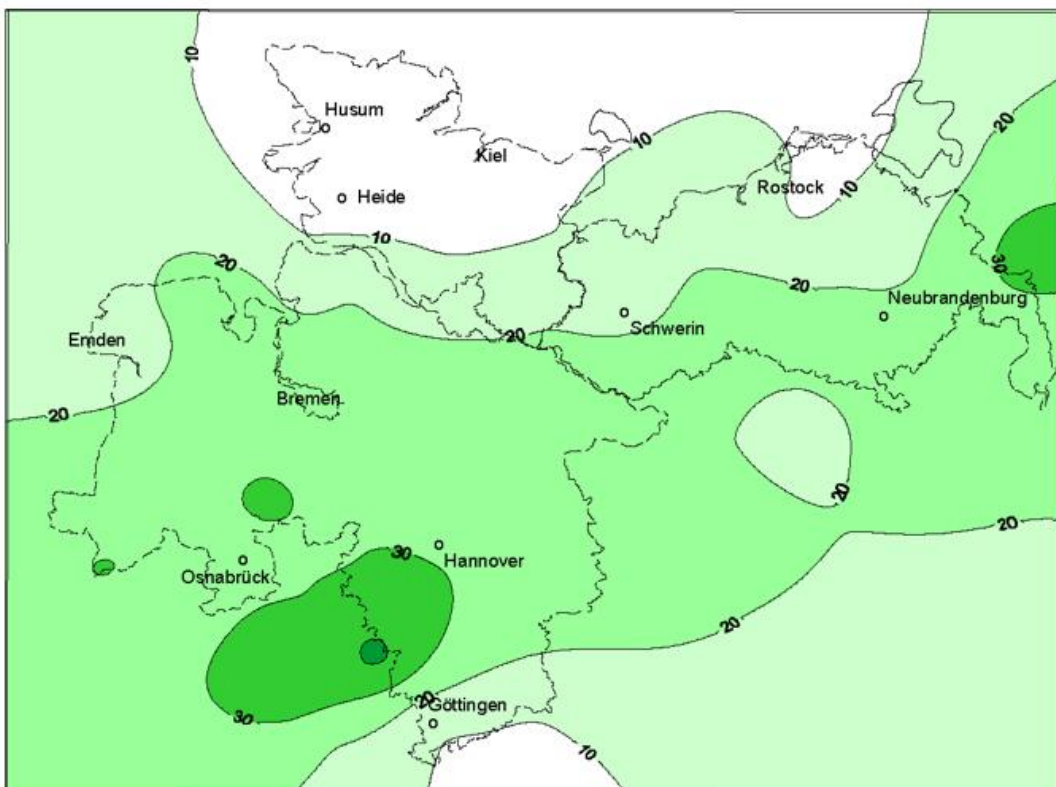
	Mo 12.	Di 13.	Mi 14.	Do 15.	Fr 16.	Sa 17.	So 18.		Mo 12.	Di 13.	Mi 14.	Do 15.	Fr 16.	Sa 17.	So 18.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.5	18.7	18.5	16.5	15.7	15.3	14.9		13.6	13.9	15.7	13.0	9.7	7.9	11.7
St. Peter-Ording	18.9	18.7	19.0	17.3	15.7	15.2	15.1		16.2	16.1	16.8	14.6	12.2	11.6	14.1
Schleswig	18.6	19.7	18.2	16.5	14.7	16.0	13.8		14.3	13.9	14.4	13.3	10.2	9.2	11.0
Kiel	19.9	20.2	19.0	17.8	15.1	16.6	14.7		15.4	14.2	15.2	13.9	11.0	9.6	11.4
Quickborn	19.9	19.6	18.2	17.4	16.1	16.2	15.5		15.5	12.1	14.4	13.7	10.5	8.1	10.0
Lübeck	20.3	21.3	19.6	17.9	16.1	17.2	18.0		15.9	13.6	14.4	14.0	10.5	9.2	10.5
Cuxhaven	18.2	18.8	18.3	17.3	15.5	14.6	14.7		16.6	16.0	15.8	15.0	13.2	11.9	12.7
Emden	19.5	20.8	19.1	17.5	15.3	15.9	15.3		16.4	15.1	15.8	14.5	11.9	11.1	11.9
Bremen	20.1	20.7	18.0	18.2	16.2	16.1	17.2		16.2	13.3	14.4	13.9	11.4	9.8	10.5
Lingen	21.1	22.3	17.7	18.6	16.5	16.4	18.8		17.0	15.4	15.3	14.6	11.5	9.9	11.0
Osnabrück	20.5	20.3	18.0	18.5	16.0	15.9	17.0		16.3	14.2	14.9	14.6	11.3	9.3	10.0
Soltau	20.0	20.1	18.7	19.4	15.8	16.1	17.4		15.6	13.4	13.7	14.1	10.9	8.9	9.9
Lüchow	20.2	20.0	20.2	19.5	12.9	15.6	17.5		16.3	13.8	14.3	15.1	10.5	8.8	9.4
Hannover	20.0	19.0	19.4	19.7	15.6	15.6	17.1		15.5	13.8	15.0	15.1	11.2	9.3	9.7
Braunschweig	19.2	18.9	19.5	20.4	15.0	14.9	16.8		16.0	14.2	14.9	15.8	11.3	9.2	10.0
Göttingen	16.5	19.6	20.4	22.2	14.1	14.9	17.4		15.9	14.1	14.6	17.0	12.3	9.2	8.4
Schwerin	19.0	19.7	18.4	18.3	12.5	15.4	16.1		16.0	14.5	14.1	14.2	10.4	10.0	11.1
Warnemünde	18.5	17.6	19.5	17.8	14.0	15.9	16.2		15.8	15.0	15.4	14.9	12.5	11.2	12.1
Greifswald	19.1	18.9	19.8	18.5	13.9	14.8	16.1		16.5	13.9	15.2	14.5	11.2	9.1	11.3
Ueckermünde	19.6	19.9	20.6	19.3	13.6	14.8	16.8		16.8	13.9	15.0	14.8	11.3	9.4	10.7
Mamitz	19.1	19.9	20.2	19.1	12.6	15.8	16.8		15.5	14.0	14.9	14.5	10.3	8.8	10.7
Neubrandenburg	20.2	20.5	20.5	18.8	12.4	16.6	16.0		16.6	14.8	15.6	14.6	10.6	9.2	10.8
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	9.4	8.5	11.2	13.4	4.8	0.9	3.3		8.6	9.5	1.3	1.6	8.9	10.0	0.0
St. Peter-Ording	15.3	13.8	14.9	15.6	9.7	6.7	9.9		7.9	10.0	2.3	1.7	9.3	10.6	0.0
Schleswig	11.9	9.0	11.4	13.1	6.9	4.3	6.0		8.4	11.1	1.6	1.8	7.0	9.7	0.4
Kiel	13.1	7.2	11.6	13.1	8.4	2.1	4.5		6.8	9.6	2.7	1.8	7.8	10.5	1.3
Quickborn	13.9	4.5	7.2	13.3	9.1	0.7	1.0		4.9	10.5	3.4	1.6	6.5	11.6	4.4
Lübeck	14.5	7.0	10.0	13.0	10.3	4.7	1.7		5.1	10.7	3.6	2.9	3.7	10.6	6.1
Cuxhaven	16.1	14.0	13.0	15.1	11.7	8.4	9.5		6.8	10.4	2.1	0.6	7.4	11.6	1.0
Emden	16.0	8.8	13.0	13.6	10.2	7.0	6.6		6.4	10.0	1.9	2.3	7.1	7.7	1.1
Bremen	15.6	7.5	9.0	11.4	9.8	4.5	2.3		4.9	8.5	2.7	1.3	5.8	10.3	8.8
Lingen	16.0	10.2	11.5	12.5	10.2	5.5	3.3		3.8	10.2	1.7	2.3	5.8	7.6	11.1
Osnabrück	14.7	9.5	10.0	12.3	9.9	4.2	3.3		3.2	10.0	1.5	1.5	4.9	9.0	11.5
Soltau	14.6	8.4	7.8	11.9	9.9	3.3	0.2		3.4	10.5	3.2	3.3	6.2	10.9	10.1
Lüchow	15.8	9.5	7.3	12.1	10.4	3.2	0.5		1.5	9.3	3.6	4.8	0.3	10.0	10.0
Hannover	15.2	9.9	9.1	12.6	10.2	4.8	2.3		1.6	8.0	2.7	3.9	4.3	9.9	12.0
Braunschweig	15.6	11.1	8.6	13.0	10.4	5.6	3.8		0.5	8.7	3.3	5.9	5.3	8.3	11.8
Göttingen	15.9	11.3	7.1	14.9	11.9	4.5	1.0		0.1	7.8	3.1	2.1	2.8	9.9	8.5
Schwerin	14.8	10.2	9.4	13.2	10.3	6.0	4.3		6.1	8.2	3.7	3.6	0.7	8.8	8.5
Warnemünde	14.6	13.1	11.4	14.6	11.6	7.3	6.8		7.1	8.7	4.0	3.1	5.3	10.6	5.4
Greifswald	17.0	10.4	11.0	13.5	11.0	4.6	3.9		5.7	8.8	5.3	3.1	1.1	7.3	7.0
Ueckermünde	17.6	10.5	8.9	13.3	10.5	5.2	2.4		1.8	9.3	6.7	1.9	0.2	7.0	8.2
Mamitz	15.4	10.0	10.2	12.6	10.3	3.4	2.0		3.0	9.5	4.1	3.3	0.3	8.9	10.1
Neubrandenburg	17.3	10.3	10.1	13.0	10.3	3.6	3.4		3.7	8.8	5.3	3.1	0.6	7.3	7.0
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	0.0	1.4	4.2	0.0	0.0	0.6		1.4	1.5	1.2	0.8	1.0	1.9	0.3
St. Peter-Ording	.	.	0.8	3.1	2.9	.	0.0		1.7	1.6	1.1	0.6	1.7	1.5	0.9
Schleswig	.	.	2.3	2.1	0.9	.	0.0		1.9	1.8	1.3	0.4	2.1	2.1	0.8
Kiel	.	.	1.5	0.9	0.0	.	0.0		2.2	2.3	0.8	1.2	1.9	2.1	1.5
Quickborn	.	0.0	1.7	8.2	.	0.0	0.0		2.1	1.9	0.2	0.7	1.4	2.5	1.7
Lübeck	.	.	1.3	8.3	1.2	.	0.0		2.7	3.1	0.3	0.9	0.5	2.7	2.3
Cuxhaven	.	.	1.0	7.1	1.1	0.2	0.0		1.5	1.7	0.7	0.7	1.8	1.9	1.2
Emden	.	.	0.1	10.5	2.4	0.0	.		1.9	2.3	0.7	0.5	0.5	1.4	1.2
Bremen	.	.	0.2	20.9	1.1	.	.		2.1	2.4	0.2	1.0	1.9	2.0	2.1
Lingen	0.0	.	0.8	24.5	2.3	0.6	.		2.4	3.1	0.3	1.2	0.8	2.0	2.5
Osnabrück	0.0	.	1.6	26.2	0.2	0.0	.		1.0	2.4	0.2	0.9	1.5	1.5	2.4
Soltau	0.0	0.0	2.0	23.7	0.8	0.0	.		1.5	2.5	0.4	1.4	2.0	2.2	2.4
Lüchow	0.0	.	0.1	22.4	2.8	.	.		2.0	2.4	1.4	2.0	0.8	2.1	2.7
Hannover	0.1	.	0.3	26.6	1.2	0.0	.		1.7	2.0	0.9	1.3	1.6	1.5	2.4
Braunschweig	1.2	.	0.1	23.5	2.0	0.0	.		0.8	2.2	1.6	1.7	1.3	1.4	2.3
Göttingen	0.0	.	0.5	5.5	5.8	0.0	.		0.2	2.5	2.2	1.0	1.3	1.6	2.9
Schwerin	.	.	0.1	13.8	2.2	.	.		1.5	2.6	0.9	1.6	0.5	2.1	1.8
Warnemünde	.	.	0.2	15.4	2.5	0.0	0.0		1.1	1.1	0.8	1.0	1.4	1.7	2.0
Greifswald	.	.	0.4	4.8	12.6	0.6	.		1.5	2.1	1.4	1.8	0.8	1.7	2.1
Ueckermünde	0.0	.	0.0	17.0	20.0	.	.		1.2	2.0	2.2	2.1	0.8	1.1	1.9
Mamitz	0.0	.	0.0	19.9	3.9	1.0	.		1.6	2.5	1.3	2.0	0.5	0.8	2.4
Neubrandenburg	0.1	.	0.3	12.0	8.0	0.3	.		1.6	2.8	2.4	2.3	0.4	1.5	2.5

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 12.09.2005 bis 18.09.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 19.09. bis 25.09.2005

Nummer: 38

Spätsommerlich warm, viel Sonnenschein, erst am Sonntag einzelne gewittrige Regenfälle

Witterung und Pflanzenentwicklung

Eine Hochdruckbrücke über Mitteleuropa beeinflusste an den meisten Tagen der Berichtswoche das Wetter in Norddeutschland. Atlantische Tiefausläufer wurden nach Skandinavien abgelenkt und konnten erst am Wochenende den Bereich überqueren.

Die Niederschlagstätigkeit beschränkte sich fast ausschließlich auf den Sonntag, als in den Nachmittagsstunden mit einem Tiefausläufer einzelne, z.T. gewittrige Regenfälle herangeführt wurden. Die Wochensummen des Niederschlags fielen demzufolge recht gering aus und erreichten in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern weniger als 1 mm. In Schleswig-Holstein lagen die Mengen meist zwischen 1 und 4 mm, nur im Raum Schleswig fielen bei einem Gewitter in den Abendstunden des Sonntag fast 12 mm. Im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt war es trotzdem hier wie auch im gesamten Bereich zu trocken. Bei Verdunstungsraten zwischen 12 und 22 mm fiel die klimatische Wasserbilanz deutlich negativ aus. Die Bodenfeuchte ging langsam weiter zurück und lag für den Bereich bis 60 cm Tiefe unter Zuckerrüben im Mittel zwischen 30 und 40 % nutzbarer Feldkapazität.

Die Tagestemperaturen erreichten häufig noch spätsommerliche Werte von 20 bis 23 °C, die Nachttemperaturen fielen aber schon herbstlich-kühl aus, insbesondere in den küstenfernen Regionen sanken die Werte auf 2 bis 4 °C ab. Die Wochenmitteltemperaturen zeigten die für diese Jahreszeit typische Verteilung. An den Küsten lagen sie bedingt durch die relativ hohen Wassertemperaturen bei 15 °C, während sie im Binnenland nur bei 13 bis 14 °C lagen, im Raum Göttingen konnten 12 °C nur knapp überschritten werden. In diesem Bereich fiel die Woche auch zu kühl gegenüber dem langjährigen Durchschnitt aus, ansonsten war es meist um 1 bis 2,5 Grad zu mild.

Im Bereich der Hochdruckbrücke konnte die Sonne bei überwiegend geringer Bewölkung vielfach 10 bis 11 Stunden täglich scheinen, die Wochensummen lagen mit 40 bis 70 Stunden damit um 30 bis 130 % über dem Normalwert.

Früh bestellter Winterraps hat auf einigen Standorten bei den warmen Witterungsbedingungen bereits das sechste Laubblattstadium erreicht, spätere Aussaat hat stellenweise aber unter der Trockenheit gelitten. Das Auftreten von Rapsdflöhen wurde für die Berichtswoche als nicht bekämpfungswürdig gemeldet, eine Überwachung mittels Gelbschalen wurde aber weiter durchgeführt. Die Bestellung von Wintergetreide kam durch die günstige Witterung weit voran. Niederschläge und die in der Woche nachfolgende warme Witterung hatten zu günstigen Auflaufbedingungen geführt. Mais und Zuckerrüben hatten sich weiterhin gut entwickelt.

Feldarbeiten

Alle anstehenden Feldarbeiten konnten ohne Behinderungen durchgeführt werden. Die Bestellung von Winterweizen war insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein weit vorangeschritten. Gebietsweise war mit der Maissilage begonnen worden. Bei günstigen Bodentemperaturverhältnissen konnten Kartoffeln meist beschädigungsfrei gerodet werden.

Ausblick

Zunächst noch heiter bis wolkig, ab Mittwoch wechselhaft mit schauerartigen Regenfällen, Temperaturen anfangs noch um 20 °C, in der zweiten Wochenhälfte bei 16 °C, auffrischender Süd- bis Südwestwind.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	13.8	1.5	43.0	138	0.1	-17	12	-12
St. Peter-Ording	15.1	1.9	49.1	169	0.1	-18	12	-12
Schleswig	14.7	2.3	49.4	160	11.8	-8	17	-5
Kiel	15.2	2.6	48.4	151	2.4	-12	19	-16
Quickborn	13.2	0.6	57.1	200	1.5	-14	18	-16
Lübeck	14.2	1.7	50.5	167	4.4	-9	21	-16
Cuxhaven	15.4	1.7	53.4	167	0.4	-17	13	-13
Emden	13.6	0.0	60.3	203	1.9	-13	15	-14
Bremen	14.0	1.1	65.1	211	0.1	-11	17	-17
Lingen	14.2	0.8	57.7	190	1.5	-13	22	-20
Osnabrück	13.4	0.1	62.0	207	1.6	-13	17	-15
Soltau	13.5	1.0	66.0	202	1.3	-11	22	-20
Lüchow	13.6	0.9	60.4	195	3.9	-2	21	-17
Hannover	13.9	0.8	71.1	222	0.0	-10	20	-20
Braunschweig	14.0	0.7	66.5	208	5.7	-3	21	-16
Göttingen	12.1	-0.9	67.1	227	8.0	-3	21	-13
Schwerin	15.6	2.7	53.8	170	0.3	-10	20	-19
Warnemünde	15.8	2.5	50.1	147	0.4	-11	14	-13
Greifswald	15.0	2.0	42.0	131	0.0	-11	15	-15
Ueckermünde	15.3	2.5	41.1	131	0.0	-9	14	-14
Mamitz	14.4	2.0	56.5	180	0.1	-10	16	-16
Neubrandenburg	15.3	2.5	42.0	131	0.2	-7	17	-17

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	15.1	16.1	16.5	15.2	15.4	16.7	16.9
Lingen	14.0	14.4	15.0	15.4	15.6	16.2	15.1
Braunschweig	13.0	13.8	13.8	14.1	15.3	16.4	17.0
Neubrandenburg	15.1	15.4	14.6	15.9	14.7	16.2	16.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	14.7	16.3	16.5	15.7	15.7	16.7	16.9
Lingen	14.1	14.5	15.0	15.5	15.6	16.1	15.2
Braunschweig	13.3	14.0	14.0	14.2	15.0	16.1	16.6
Neubrandenburg	14.8	15.5	14.6	15.9	14.8	16.1	16.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	14.3	15.9	16.2	16.0	15.8	16.4	16.7
Lingen	14.6	14.9	15.3	15.7	15.8	16.2	15.7
Braunschweig	13.7	14.1	14.3	14.4	14.7	15.8	16.2
Neubrandenburg	13.6	14.7	13.9	15.0	14.2	15.1	15.4

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

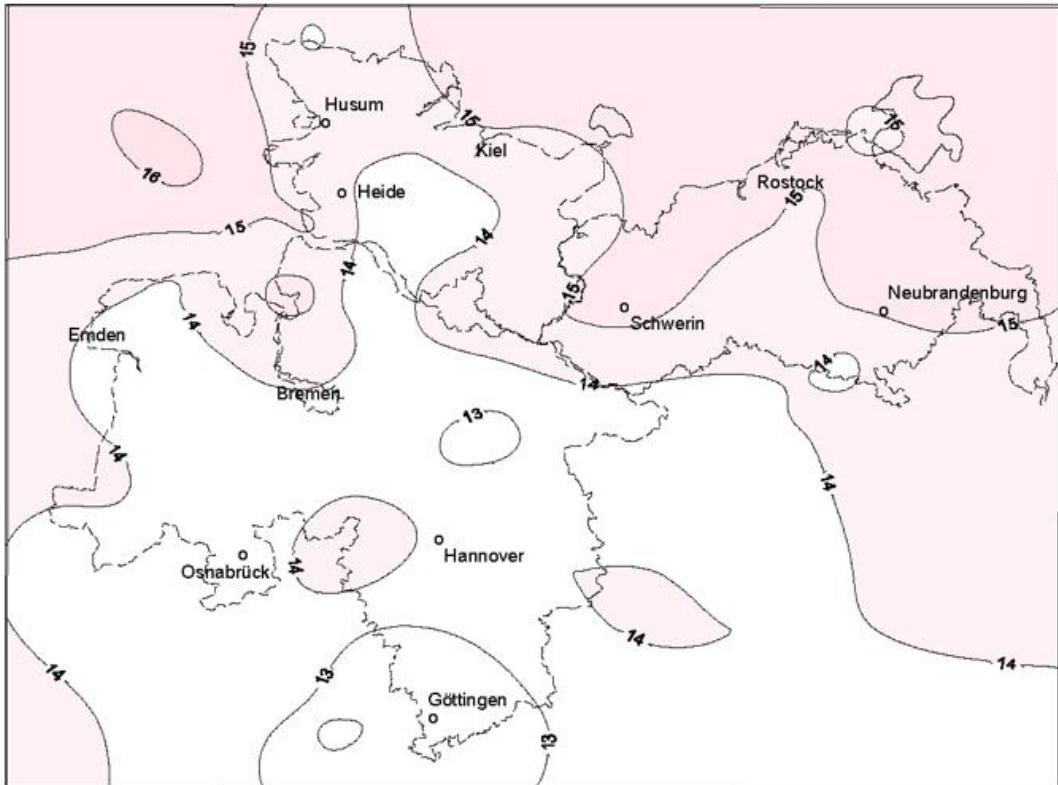
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	30	30	29	29	29	28	39
Lingen	lehm. Sand	49	47	45	43	41	40	40
Braunschweig	lehm. Sand	45	43	42	40	38	36	34
Neubrandenburg	lehm. Sand	45	45	44	41	39	37	35
Schleswig	Lehm	40	39	38	38	37	36	42
Lingen	Lehm	41	40	38	37	36	35	35
Braunschweig	Lehm	39	38	37	36	35	34	33
Neubrandenburg	Lehm	37	37	36	35	34	32	31

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 19.09. bis 25.09.2005

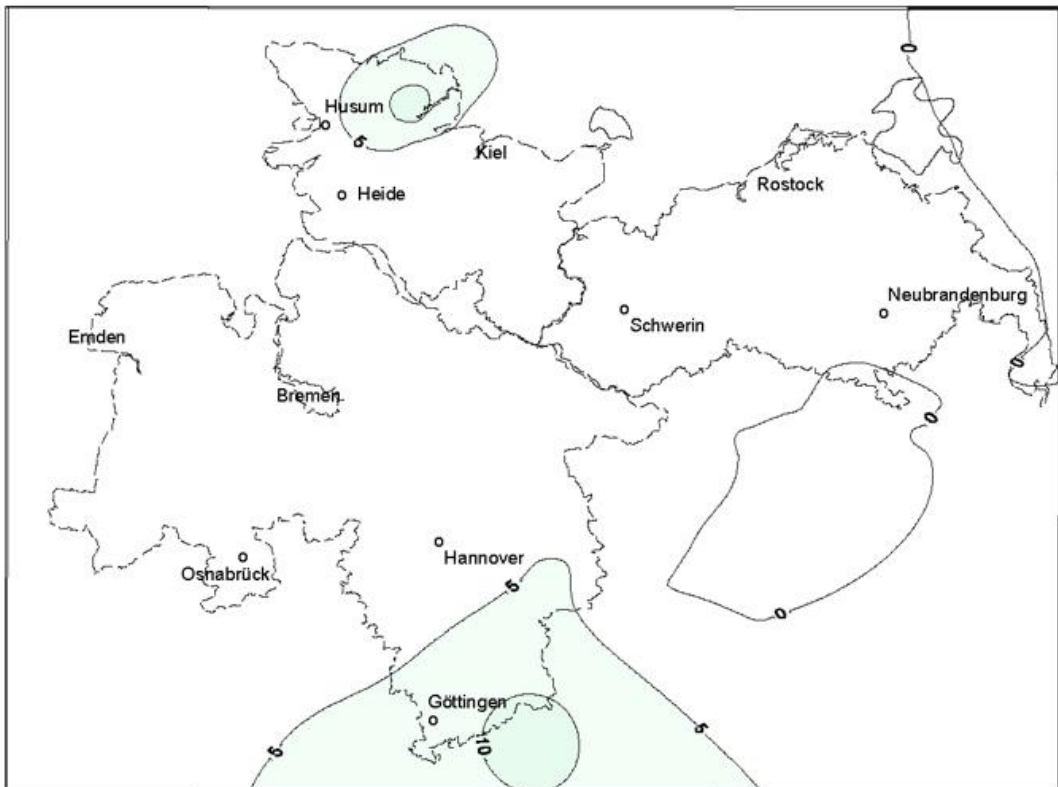
	Mo 19.	Di 20.	Mi 21.	Do 22.	Fr 23.	Sa 24.	So 25.		Mo 19.	Di 20.	Mi 21.	Do 22.	Fr 23.	Sa 24.	So 25.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	17.5	18.2	18.2	19.4	20.7	18.8	21.0	13.3	13.2	13.9	12.7	13.6	14.1	15.6	
St. Peter-Ording	18.1	18.2	17.7	20.4	21.0	18.6	20.8	15.1	14.8	14.5	14.2	14.9	16.0	16.2	
Schleswig	17.4	19.3	20.3	19.4	21.4	21.7	22.4	14.3	14.4	13.6	13.7	15.2	15.9	15.9	
Kiel	18.4	21.3	20.7	20.5	22.3	24.0	23.6	15.2	15.1	13.2	14.2	16.1	16.1	16.7	
Quickborn	19.2	19.9	21.7	20.5	21.5	22.4	22.6	13.8	11.7	11.6	12.9	13.4	14.4	14.4	
Lübeck	17.5	21.2	21.7	23.0	23.3	24.2	25.0	14.2	14.3	12.4	14.0	13.6	15.1	15.7	
Cuxhaven	17.5	18.9	18.5	21.0	21.5	19.2	20.9	15.1	14.4	14.5	15.7	16.0	15.8	16.0	
Emden	19.1	19.6	20.5	20.5	21.8	19.0	20.3	12.6	12.3	12.8	13.4	14.1	15.0	14.7	
Bremen	19.3	20.7	21.0	20.7	22.2	21.0	22.9	14.1	12.8	13.3	14.3	14.4	14.2	15.2	
Lingen	20.7	21.6	22.4	23.0	22.6	20.9	21.3	12.6	13.1	13.9	14.7	15.4	15.3	14.7	
Osnabrück	18.9	20.5	20.8	21.2	23.0	19.9	21.4	11.1	11.9	12.9	13.7	14.9	14.0	15.2	
Soltau	18.9	20.3	21.1	21.0	22.5	22.3	23.4	12.5	12.0	12.8	13.5	13.9	14.5	15.2	
Lüchow	18.7	20.3	19.8	21.3	22.7	23.3	23.9	12.1	13.1	12.5	13.7	13.9	14.6	15.4	
Hannover	19.2	20.5	20.3	20.9	22.8	20.9	24.1	11.7	12.7	13.1	13.5	15.1	15.0	16.3	
Braunschweig	18.8	19.7	19.6	20.0	23.4	22.0	23.9	11.3	12.3	12.8	13.6	15.1	16.2	16.7	
Göttingen	18.7	20.0	20.1	20.9	22.9	22.2	23.3	9.4	10.0	11.4	11.4	13.3	14.1	15.1	
Schwerin	17.6	18.2	20.2	21.6	21.8	23.4	24.0	14.5	14.8	14.1	15.9	15.9	16.8	17.2	
Warnemünde	18.0	17.6	20.1	21.3	21.7	19.6	23.6	15.0	15.2	14.4	16.5	16.2	15.4	17.9	
Greifswald	17.1	16.7	16.7	19.9	21.5	23.5	23.3	14.4	14.7	13.4	15.1	14.9	16.2	16.4	
Ueckermünde	16.4	16.7	16.8	19.1	22.2	24.1	23.8	14.1	14.7	14.9	15.4	15.3	16.1	16.3	
Mamitz	17.2	18.5	18.8	21.1	21.4	22.5	23.1	14.0	13.7	13.2	13.9	14.0	15.8	16.1	
Neubrandenburg	17.8	16.0	16.8	21.1	21.9	24.1	23.6	14.5	14.3	14.4	15.4	14.9	16.8	17.0	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	10.9	8.4	8.7	7.1	7.0	8.6	10.7	4.2	10.5	1.9	11.0	11.3	0.8	3.3	
St. Peter-Ording	14.8	10.9	11.0	9.2	8.6	14.6	10.3	5.8	11.3	4.6	11.1	11.0	1.0	4.3	
Schleswig	11.2	11.3	8.7	9.4	8.5	12.1	11.0	0.0	11.1	8.3	8.2	11.3	4.4	6.1	
Kiel	11.6	13.4	6.3	8.3	10.8	11.4	9.7	0.0	8.2	9.6	6.4	10.6	6.2	7.4	
Quickborn	11.9	5.4	2.3	5.8	4.6	6.4	6.6	1.6	9.8	10.5	9.4	11.1	8.1	6.6	
Lübeck	11.8	12.0	5.0	6.9	5.5	8.8	9.2	0.0	4.4	10.3	8.6	11.1	8.4	7.7	
Cuxhaven	13.7	9.9	10.7	11.1	11.0	13.4	10.4	1.4	10.8	10.4	10.8	10.7	4.7	4.6	
Emden	6.0	5.1	5.3	7.6	6.8	12.4	8.9	11.5	11.1	10.3	10.9	10.8	2.2	3.5	
Bremen	10.3	7.4	4.9	9.0	8.0	9.7	9.2	9.6	10.7	11.0	11.0	10.8	6.4	5.6	
Lingen	5.8	5.6	6.5	8.8	9.2	11.6	10.3	11.1	10.5	10.6	10.6	10.5	2.7	1.7	
Osnabrück	4.7	4.9	5.2	7.8	7.8	10.2	9.6	11.5	11.0	10.9	10.8	10.4	4.2	3.2	
Soltau	8.7	5.2	4.3	7.0	6.4	7.3	7.4	4.6	11.4	10.9	11.0	11.1	10.2	6.8	
Lüchow	7.1	6.4	4.8	6.3	4.1	7.1	7.6	2.0	10.1	7.6	10.5	11.2	9.9	9.1	
Hannover	4.0	5.5	5.8	7.3	6.8	9.4	9.6	12.0	11.6	11.3	11.0	11.2	8.0	6.0	
Braunschweig	3.8	5.3	6.2	7.9	6.0	12.3	9.6	6.6	11.6	8.1	11.2	11.2	10.3	7.5	
Göttingen	1.7	1.9	3.4	3.3	4.5	7.5	7.8	11.7	11.5	10.9	7.6	10.1	9.3	6.0	
Schwerin	11.7	13.2	8.6	11.0	10.0	11.4	9.9	0.0	3.2	10.9	10.2	11.4	8.4	9.7	
Warnemünde	13.1	14.7	10.7	12.6	11.4	12.7	12.8	0.2	1.5	9.6	9.5	11.4	7.9	10.0	
Greifswald	12.4	13.5	8.2	13.3	9.2	10.9	11.0	0.0	0.0	1.9	7.2	11.3	10.8	10.8	
Ueckermünde	12.0	13.3	13.3	13.4	8.6	9.9	9.0	0.0	0.0	0.0	8.7	10.9	10.8	10.7	
Mamitz	9.9	12.6	6.9	8.6	5.8	10.1	8.0	0.0	5.0	9.0	11.1	11.2	10.1	10.1	
Neubrandenburg	12.2	13.2	12.4	11.7	9.3	10.2	12.0	0.0	0.0	1.9	7.2	11.3	10.8	10.8	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	0.1	1.4	2.0	1.2	1.9	2.7	0.9	1.8	
St. Peter-Ording	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	1.6	1.9	1.5	2.5	2.4	0.7	1.1	
Schleswig	0.2	.	.	.	.	0.0	11.6	1.3	2.5	2.4	2.2	3.1	2.5	2.5	
Kiel	.	.	.	.	.	.	2.4	1.8	3.4	2.0	2.6	3.3	2.4	3.3	
Quickborn	.	0.0	0.0	.	0.0	.	1.5	1.9	3.0	2.9	2.7	2.6	2.5	2.0	
Lübeck	0.0	0.0	.	.	.	.	4.4	1.3	2.6	3.3	3.4	3.4	2.9	3.6	
Cuxhaven	.	.	.	.	.	0.3	0.1	1.0	2.6	1.4	2.8	3.0	0.5	1.8	
Emden	.	.	.	.	0.0	0.2	1.7	2.1	2.8	2.5	2.5	2.9	1.0	1.7	
Bremen	.	.	.	.	.	0.0	0.1	2.2	2.9	2.9	3.0	2.7	1.2	2.2	
Lingen	.	.	.	.	0.1	0.0	1.4	3.4	3.4	3.6	3.6	3.3	2.2	2.3	
Osnabrück	.	.	.	.	.	0.0	1.6	2.3	3.0	2.7	2.7	3.1	1.6	1.5	
Soltau	.	.	0.0	0.0	.	.	1.3	2.4	3.2	2.7	3.6	3.4	2.9	3.4	
Lüchow	.	.	.	.	.	.	3.9	1.9	2.9	2.2	3.4	3.4	3.0	3.8	
Hannover	.	.	.	.	.	.	0.0	2.6	3.1	2.8	3.6	3.2	1.8	2.9	
Braunschweig	.	.	.	.	.	.	5.7	3.1	2.8	2.2	3.3	3.4	3.2	3.3	
Göttingen	.	.	.	.	.	.	8.0	2.7	3.3	2.7	3.4	3.2	2.9	3.3	
Schwerin	0.0	.	.	.	.	.	0.3	1.6	2.1	2.5	3.3	3.2	3.1	3.7	
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	0.4	0.9	1.3	1.2	2.9	3.0	1.2	3.1	
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.	1.2	1.0	1.1	2.1	3.0	3.1	3.7	
Ueckermünde	.	.	.	.	.	.	.	0.9	1.0	0.8	1.2	3.1	3.4	3.5	
Mamitz	.	.	.	.	.	.	0.1	1.2	1.8	1.6	3.1	2.8	2.6	3.2	
Neubrandenburg	.	.	.	0.1	.	0.1	.	1.4	1.2	1.5	3.0	3.2	3.4	3.6	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 19.09.2005 bis 25.09.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 26.09. bis 02.10.2005

Nummer: 39

Herbstlich

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ausläufer nordatlantischer Tiefdruckgebiete überquerten Deutschland und sorgten überwiegend für wechselhaftes Wetter. Lediglich am Freitag war es durch den Einfluss eines Zwischenhochs in weiten Teilen vorübergehend freundlich. Am Sonntag setzte sich von Westen her Hochdruckeinfluss durch, der nach Norden hin für sonniges Wetter sorgte.

Durch häufige, gebietsweise auch ergiebige Regenschauer lagen die Wochensummen des Niederschlags im gesamten Norddeutschen Raum über den vieljährigen Mittelwerten. Da die Verdunstungssummen (nach HAUDE) sich lediglich zwischen 6 und 9 mm bewegten, ergab sich eine durchweg positive klimatische Wasserbilanz. Die gebietsweise deutlich zurück gegangenen Bodenwasservorräte stiegen vielerorts wieder an. Wegen des überwiegend wolkigen Wetters blieb die Zahl der Sonnenstunden meist hinter den klimatologischen Vergleichswerten zurück. Lediglich an der Nordseeküste konnten die „Normalwerte“ erreicht oder sogar leicht überschritten werden. Mit Tageshöchsttemperaturen um 20 °C, in Mecklenburg-Vorpommern teils auch über 21 °C waren der Montag und Dienstag die wärmsten Tage der Berichtswoche. Im Wochenverlauf gingen die Temperaturen allmählich zurück, um am Sonntag in den nördlichen Teilen bei sonnigem Wetter wieder etwas anzusteigen. Nachts blieb es mit Tiefsttemperaturen, die im Allgemeinen kaum unter 8 °C zurück gingen relativ mild. Lediglich in der Nacht zum Sonntag kühlte sich die Luft gebietsweise bei längerem Aufklaren auf Werte unter 5 °C ab. Die Tiefsttemperaturen in Bodennähe blieben aber über dem Gefrierpunkt. So lagen die Mitteltemperaturen in der Berichtswoche teils knapp, teils deutlich über dem klimatologischen Durchschnitt.

Zeitig bestellter Winterraps zeigte durch die milde Witterung und ausreichende Feuchtigkeit zum Teil deutliche Entwicklungsfortschritte. Frühe Saaten neigen in einigen Beständen zum Überwachsen, örtlich befindet er sich schon im Schossen. Die durch die Trockenheit beschleunigte Maisreife kam durch die Niederschläge etwas ins Stocken. Die Regenspenden sorgten für ausreichende Keimfeuchte beim Wintergetreide und die Saaten konnten rasch und gleichmäßig auflaufen. Durch das allgemein niedrigere Temperaturniveau ging in den Rapsbeständen das Aufkommen des Rapserrdflohs zurück. Allerdings stieg mit den, durch die häufigen Regenfälle, feuchten Böden das Auftreten der Ackerschnecken deutlich an.

Feldarbeiten

Feldarbeiten wurden häufiger durch Regen gestört. Die Bestellung von Wintergetreide wurde gebietsweise durchgeführt. Für die anstehende Silage von frühem und mittelfrühem Mais konnten lediglich der niederschlagsarme Freitag und Sonntag genutzt werden. Vereinzelt wurde ein letzter Grasschnitt angegangen. Die Lese der Kartoffeln erfolgte bei Krumentemperaturen um 13 °C ab den Mittagsstunden beschädigungsarm. Bei der Rodung von Kartoffeln und Zuckerrüben fiel zunehmend feuchtes und verschmutztes Erntegut an. Für die verlustarme Ausbringung von Flüssigdünger war das unbeständige und um die Wochenmitte kühle Wetter sehr gut geeignet. Für den Einsatz von Bodenherbiziden lag ausreichend Feuchtigkeit vor.

Ausblick

Nach teils zögernder Auflösung örtlicher Frühnebelfelder heiter bis wolkig und niederschlagsfrei. Die Tagestemperaturen liegen zwischen 15 und 18 °C, die nächtlichen Tiefstwerte zwischen 8 und 11 °C. Der Wind weht bis Donnerstag schwach aus Ost, später schwach bis mäßig aus südlichen Richtungen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	12.1	0.8	28.6	105	33.9	15	7	27
St. Peter-Ording	13.9	1.7	32.2	121	51.9	31	8	44
Schleswig	12.0	0.6	20.9	76	22.4	4	6	17
Kiel	12.5	0.9	17.0	58	23.2	8	8	16
Quickborn	11.7	0.2	17.4	64	24.0	8	7	18
Lübeck	11.8	0.4	21.1	74	20.5	8	6	15
Cuxhaven	13.3	0.7	29.1	102	23.0	6	8	15
Emden	13.2	0.6	31.5	108	35.6	18	8	28
Bremen	12.3	0.3	25.9	93	23.7	11	8	16
Lingen	12.7	0.2	22.4	87	27.2	10	9	18
Osnabrück	12.4	0.1	14.7	54	25.7	10	6	20
Soltau	11.9	0.4	20.8	73	37.5	25	6	32
Lüchow	12.3	0.7	22.6	76	22.6	13	7	16
Hannover	12.8	0.8	21.2	79	25.7	14	7	19
Braunschweig	12.5	0.4	15.5	56	23.7	12	7	17
Göttingen	12.2	0.3	13.7	54	15.4	5	8	8
Schwerin	12.0	0.3	20.1	67	29.0	19	7	23
Warnemünde	12.8	0.7	15.3	50	36.6	27	6	31
Greifswald	12.5	0.7	19.6	61	20.3	13	8	12
Ueckermünde	12.5	1.0	24.7	84	15.6	8	9	7
Mamitz	12.0	0.7	15.4	51	33.7	22	7	27
Neubrandenburg	12.6	1.1	19.6	62	17.5	8	9	8

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	15.3	13.6	13.2	10.3	12.7	11.9	12.1
Lingen	14.9	14.6	14.3	12.7	11.5	13.2	12.1
Braunschweig	16.3	14.2	14.0	11.4	13.0	11.8	11.2
Neubrandenburg	15.2	14.7	14.5	10.7	11.5	11.6	11.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	15.8	13.9	13.8	11.1	12.7	12.4	12.5
Lingen	15.1	14.8	14.5	13.0	11.8	13.3	12.3
Braunschweig	16.5	14.6	14.5	12.2	12.9	12.4	11.8
Neubrandenburg	15.6	14.7	14.9	11.5	11.6	11.8	11.8
20 cm Tiefe:							
Schleswig	16.3	14.6	14.5	12.3	12.9	13.0	12.9
Lingen	15.4	15.1	15.0	13.8	12.7	13.5	12.9
Braunschweig	16.5	15.1	14.9	13.3	13.1	13.0	12.4
Neubrandenburg	15.2	14.2	14.5	12.0	11.3	11.5	11.4

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

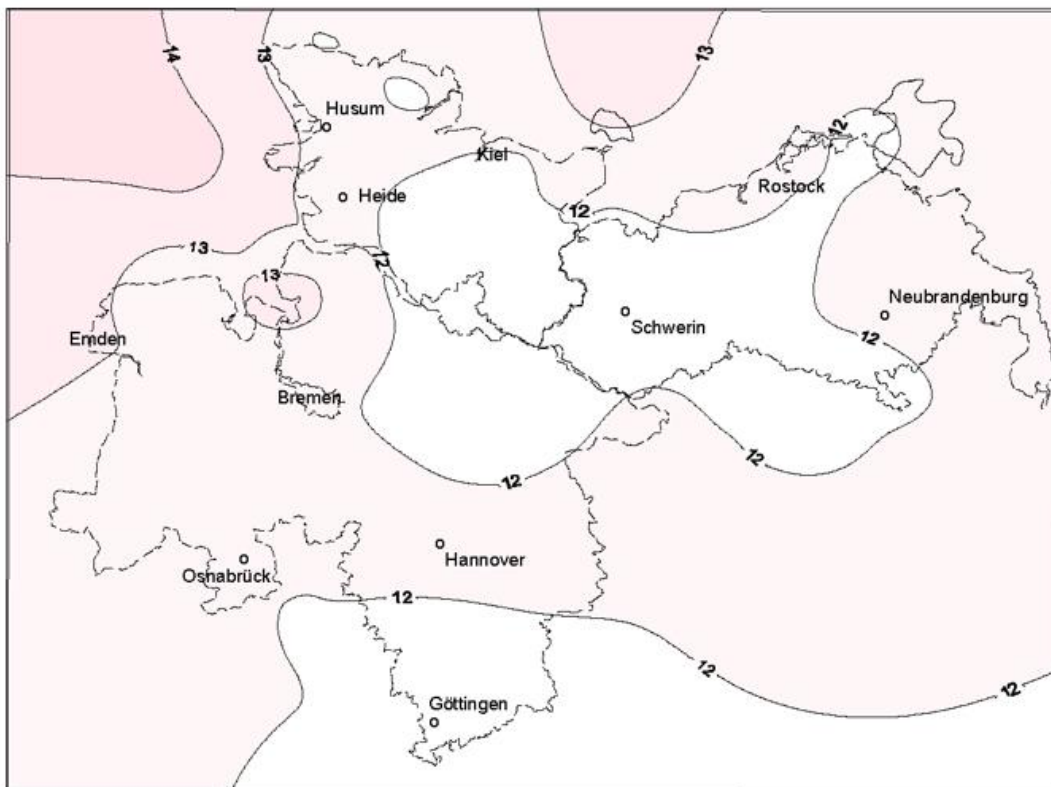
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	73	79	84	86	85	91	90
Lingen	lehm. Sand	75	75	76	78	78	96	95
Braunschweig	lehm. Sand	66	67	67	76	75	85	85
Neubrandenburg	lehm. Sand	43	43	47	48	47	55	54
Schleswig	Lehm	76	80	82	84	83	87	86
Lingen	Lehm	76	76	77	78	78	89	88
Braunschweig	Lehm	57	57	57	63	62	68	68
Neubrandenburg	Lehm	37	37	39	40	39	44	44

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 26.09. bis 02.10.2005

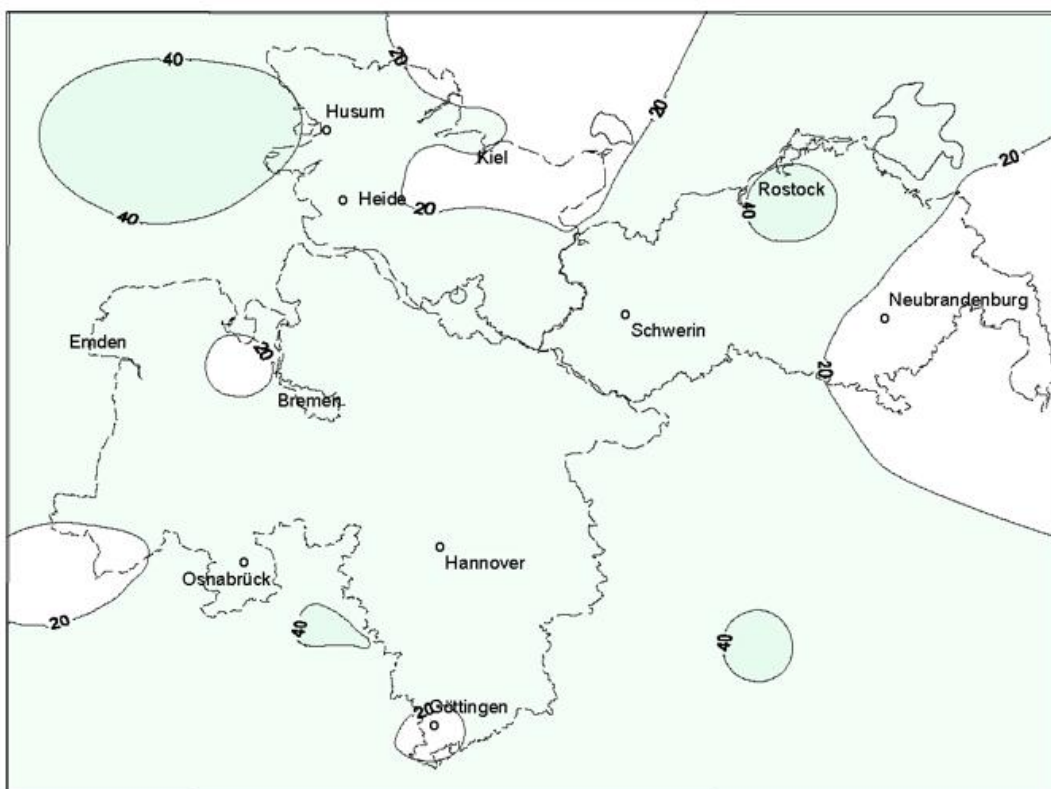
	Mo 26.	Di 27.	Mi 28.	Do 29.	Fr 30.	Sa 01.	So 02.		Mo 26.	Di 27.	Mi 28.	Do 29.	Fr 30.	Sa 01.	So 02.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.9	16.9	15.2	13.8	15.1	15.6	16.1		14.3	14.1	11.9	10.4	11.9	11.9	10.4
St. Peter-Ording	18.1	17.5	16.0	15.3	15.8	16.3	16.2		15.8	15.6	13.7	12.5	13.4	13.4	12.8
Schleswig	18.2	17.2	15.7	12.9	16.0	14.7	16.7		14.2	13.6	11.8	9.8	12.0	11.4	11.3
Kiel	19.0	17.7	15.1	13.2	16.4	13.7	17.5		14.0	14.5	12.2	10.4	13.0	11.6	11.5
Quickborn	18.5	16.8	15.4	13.1	16.0	13.7	16.4		13.0	13.8	12.2	10.1	12.0	11.4	9.4
Lübeck	18.4	15.6	15.8	12.4	17.5	12.1	16.6		13.7	13.4	12.8	9.7	11.9	11.1	10.0
Cuxhaven	18.6	18.3	15.8	14.6	14.8	16.0	15.8		15.2	14.9	13.2	11.6	13.0	12.9	12.6
Emden	18.4	17.6	16.5	15.6	13.9	16.4	16.1		14.9	15.0	13.7	11.9	11.5	13.2	12.1
Bremen	18.6	18.1	17.0	15.4	15.6	14.4	16.7		14.4	14.9	12.6	10.9	11.7	11.8	9.9
Lingen	17.5	17.5	16.6	15.6	14.0	17.0	17.2		14.3	15.2	13.4	11.5	11.0	12.6	11.2
Osnabrück	17.8	18.4	15.3	14.6	14.7	14.2	16.4		14.4	15.4	12.6	11.1	11.3	11.9	10.4
Soltau	17.8	17.1	16.4	14.5	15.9	13.4	16.1		14.3	13.6	12.6	9.9	11.6	11.3	9.8
Lüchow	18.7	17.7	17.7	13.5	16.5	12.2	14.9		14.3	13.7	13.2	10.5	12.3	11.4	10.4
Hannover	19.8	18.5	16.6	15.7	16.0	13.4	15.3		15.1	15.1	13.3	11.4	12.5	11.8	10.4
Braunschweig	19.4	17.9	16.8	14.4	15.7	12.7	14.6		15.2	14.4	13.1	10.8	12.2	11.5	10.5
Göttingen	19.2	18.6	17.1	13.6	15.8	12.4	12.9		14.2	14.7	13.3	10.6	12.0	11.3	9.2
Schwerin	17.0	17.2	15.8	12.4	16.0	12.0	15.1		13.7	13.6	13.1	10.0	11.9	11.1	10.7
Warnemünde	17.1	17.9	16.4	14.3	15.4	14.0	14.2		14.7	14.4	13.5	11.2	13.0	11.9	11.2
Greifswald	18.7	19.3	18.2	12.1	14.6	15.5	14.5		15.0	14.6	13.4	10.2	10.8	11.3	11.9
Ueckermünde	21.0	21.1	18.3	13.6	14.7	15.9	14.7		15.3	15.2	13.4	10.1	10.4	10.9	12.0
Mamitz	17.6	18.6	17.8	12.6	15.7	12.6	14.0		14.2	14.3	13.2	9.9	11.2	11.1	10.4
Neubrandenburg	19.1	20.4	18.5	13.5	14.9	16.4	14.6		14.9	14.7	13.6	10.5	11.1	11.3	11.8
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	9.3	11.4	10.5	8.6	8.7	10.8	6.4		8.4	0.1	5.6	1.8	3.0	2.2	7.5
St. Peter-Ording	14.3	14.2	12.5	11.5	11.4	12.2	11.1		8.0	0.2	4.3	3.6	3.3	2.5	10.3
Schleswig	12.4	10.2	11.7	8.4	8.4	10.5	8.3		2.6	0.2	3.8	2.1	4.0	1.3	6.9
Kiel	12.7	11.0	12.7	8.9	8.8	11.0	8.6		1.5	0.1	3.3	1.5	4.1	0.0	6.5
Quickborn	10.5	9.6	11.8	5.8	7.2	10.4	4.6		1.3	0.0	3.6	0.7	5.0	0.0	6.8
Lübeck	13.1	9.1	12.4	7.0	7.8	10.9	5.8		1.7	0.9	3.8	2.0	5.4	0.1	7.2
Cuxhaven	12.6	12.2	13.1	9.1	10.2	11.4	10.1		7.3	0.1	3.7	1.7	4.2	2.4	9.7
Emden	12.5	13.5	13.0	9.9	9.5	11.4	9.3		3.3	0.7	8.4	4.3	1.0	3.9	9.9
Bremen	12.1	11.0	12.2	7.6	7.0	11.1	4.7		3.3	0.0	5.4	4.2	4.2	0.2	8.6
Lingen	12.0	13.6	13.0	10.2	6.8	12.3	7.4		1.2	0.0	5.2	4.6	0.9	3.4	7.1
Osnabrück	12.4	12.4	12.4	9.5	7.6	11.5	7.3		1.0	0.0	4.4	3.0	1.7	0.4	4.2
Soltau	13.5	9.1	12.7	8.0	7.6	10.3	4.8		2.5	0.0	4.5	2.8	6.3	0.0	4.7
Lüchow	12.7	8.4	13.1	8.5	9.2	10.2	7.3		2.5	1.6	5.3	2.3	6.0	0.2	4.7
Hannover	14.6	11.7	12.5	10.5	8.7	10.9	5.2		1.6	0.0	5.7	2.7	6.3	0.0	4.9
Braunschweig	13.9	10.6	12.6	9.9	9.3	10.2	8.0		3.2	0.3	3.0	1.2	6.5	0.0	1.3
Göttingen	10.4	11.0	13.3	9.1	8.9	11.1	5.0		3.3	0.3	2.7	2.4	4.3	0.0	0.7
Schwerin	13.7	9.6	13.5	8.5	9.1	10.4	7.8		0.8	2.0	3.5	3.0	5.4	0.1	5.3
Warnemünde	14.2	10.3	13.5	9.2	11.3	11.1	9.5		0.6	1.1	3.5	1.4	5.4	0.2	3.1
Greifswald	12.0	10.2	14.1	8.2	10.0	7.1	10.3		3.9	5.3	2.5	0.0	4.5	2.5	0.9
Ueckermünde	11.8	11.3	13.0	7.6	9.7	5.0	10.2		7.1	5.4	2.2	0.0	4.3	5.3	0.4
Mamitz	13.6	10.3	13.8	8.5	7.9	9.6	8.7		2.4	3.8	3.6	0.2	4.3	0.4	0.7
Neubrandenburg	12.1	9.6	13.8	8.1	9.0	7.0	9.7		3.9	5.3	2.5	0.0	4.5	2.5	0.9
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	8.1	6.4	9.9	3.9	5.6	0.0		1.3	0.6	1.2	0.5	0.9	1.2	0.9
St. Peter-Ording	.	10.5	9.0	11.5	10.0	10.9	.		1.4	0.6	1.3	1.4	0.8	1.3	1.4
Schleswig	0.6	9.3	2.7	3.6	3.1	3.1	0.0		1.0	1.1	0.5	0.4	1.3	0.2	1.0
Kiel	6.1	2.0	7.5	3.0	0.8	3.8	.		1.4	1.3	0.8	0.5	1.8	0.3	1.4
Quickborn	5.7	1.8	1.1	2.7	3.6	9.1	0.0		0.9	1.0	1.3	0.6	1.5	0.2	1.0
Lübeck	1.8	1.8	0.3	3.6	0.0	13.0	.		0.4	0.6	1.2	0.3	1.8	0.1	1.1
Cuxhaven	.	2.3	5.0	6.1	7.0	2.6	.		1.7	1.3	0.9	0.9	1.1	1.3	1.2
Emden	0.6	1.7	4.6	8.4	18.7	1.6	.		0.8	0.5	1.8	0.8	0.9	1.6	1.3
Bremen	0.4	0.9	0.7	3.5	13.1	5.1	0.0		1.3	1.4	1.5	1.1	1.3	0.3	1.2
Lingen	2.1	3.0	2.5	1.9	16.0	1.7	.		0.5	1.4	1.6	1.1	1.0	1.4	1.8
Osnabrück	0.7	1.5	2.0	2.6	16.4	2.3	0.2		0.7	1.5	0.8	0.6	1.2	0.4	0.6
Soltau	3.4	2.3	8.5	8.8	1.7	11.2	1.6		1.0	1.1	0.8	0.3	1.2	0.1	1.3
Lüchow	5.9	2.1	0.4	3.5	0.0	10.7	.		0.7	1.2	1.4	0.6	1.8	0.2	0.7
Hannover	3.0	1.7	1.6	1.1	3.9	14.4	0.0		0.6	1.6	1.2	0.8	1.5	0.1	0.8
Braunschweig	0.8	3.6	0.1	9.8	0.1	9.3	.		1.9	1.4	0.6	0.9	1.5	0.1	0.8
Göttingen	0.0	2.2	1.0	4.3	0.1	7.8	0.0		1.8	1.6	1.6	0.6	1.3	0.2	0.7
Schwerin	6.7	4.4	2.2	3.2	0.0	12.4	0.1		0.9	1.2	1.2	0.2	2.1	0.1	0.8
Warnemünde	8.9	5.2	5.7	4.8	0.0	12.0	.		0.7	1.5	0.7	0.3	1.5	0.3	0.5
Greifswald	0.0	4.7	2.1	5.2	.	8.3	.		1.2	2.0	0.6	0.3	1.6	1.5	0.7
Ueckermünde	0.0	3.4	1.6	5.4	0.1	5.1	0.0		1.1	2.6	1.6	0.2	1.5	1.6	0.5
Mamitz	12.4	5.4	0.8	3.9	.	11.2	.		1.0	1.4	1.9	0.0	1.6	0.0	0.6
Neubrandenburg	.	4.0	2.0	2.5	.	9.0	.		1.9	2.3	0.5	0.6	1.4	1.8	0.9

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 26.09.2005 bis 02.10.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 26.09. bis 02.10.2005

Nummer: 39

Herbstlich

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ausläufer nordatlantischer Tiefdruckgebiete überquerten Deutschland und sorgten überwiegend für wechselhaftes Wetter. Lediglich am Freitag war es durch den Einfluss eines Zwischenhochs in weiten Teilen vorübergehend freundlich. Am Sonntag setzte sich von Westen her Hochdruckeinfluss durch, der nach Norden hin für sonniges Wetter sorgte.

Durch häufige, gebietsweise auch ergiebige Regenschauer lagen die Wochensummen des Niederschlags im gesamten Norddeutschen Raum über den vieljährigen Mittelwerten. Da die Verdunstungssummen (nach HAUDE) sich lediglich zwischen 6 und 9 mm bewegten, ergab sich eine durchweg positive klimatische Wasserbilanz. Die gebietsweise deutlich zurück gegangenen Bodenwasservorräte stiegen vielerorts wieder an. Wegen des überwiegend wolkigen Wetters blieb die Zahl der Sonnenstunden meist hinter den klimatologischen Vergleichswerten zurück. Lediglich an der Nordseeküste konnten die „Normalwerte“ erreicht oder sogar leicht überschritten werden. Mit Tageshöchsttemperaturen um 20 °C, in Mecklenburg-Vorpommern teils auch über 21 °C waren der Montag und Dienstag die wärmsten Tage der Berichtswoche. Im Wochenverlauf gingen die Temperaturen allmählich zurück, um am Sonntag in den nördlichen Teilen bei sonnigem Wetter wieder etwas anzusteigen. Nachts blieb es mit Tiefsttemperaturen, die im Allgemeinen kaum unter 8 °C zurück gingen relativ mild. Lediglich in der Nacht zum Sonntag kühlte sich die Luft gebietsweise bei längerem Aufklaren auf Werte unter 5 °C ab. Die Tiefsttemperaturen in Bodennähe blieben aber über dem Gefrierpunkt. So lagen die Mitteltemperaturen in der Berichtswoche teils knapp, teils deutlich über dem klimatologischen Durchschnitt.

Zeitig bestellter Winterraps zeigte durch die milde Witterung und ausreichende Feuchtigkeit zum Teil deutliche Entwicklungsfortschritte. Frühe Saaten neigen in einigen Beständen zum Überwachsen, örtlich befindet er sich schon im Schossen. Die durch die Trockenheit beschleunigte Maisreife kam durch die Niederschläge etwas ins Stocken. Die Regenspenden sorgten für ausreichende Keimfeuchte beim Wintergetreide und die Saaten konnten rasch und gleichmäßig auflaufen. Durch das allgemein niedrigere Temperaturniveau ging in den Rapsbeständen das Aufkommen des Rapserrdflohs zurück. Allerdings stieg mit den, durch die häufigen Regenfälle, feuchten Böden das Auftreten der Ackerschnecken deutlich an.

Feldarbeiten

Feldarbeiten wurden häufiger durch Regen gestört. Die Bestellung von Wintergetreide wurde gebietsweise durchgeführt. Für die anstehende Silage von frühem und mittelfrühem Mais konnten lediglich der niederschlagsarme Freitag und Sonntag genutzt werden. Vereinzelt wurde ein letzter Grasschnitt angegangen. Die Lese der Kartoffeln erfolgte bei Krumentemperaturen um 13 °C ab den Mittagsstunden beschädigungsarm. Bei der Rodung von Kartoffeln und Zuckerrüben fiel zunehmend feuchtes und verschmutztes Erntegut an. Für die verlustarme Ausbringung von Flüssigdünger war das unbeständige und um die Wochenmitte kühle Wetter sehr gut geeignet. Für den Einsatz von Bodenherbiziden lag ausreichend Feuchtigkeit vor.

Ausblick

Nach teils zögernder Auflösung örtlicher Frühnebelfelder heiter bis wolkig und niederschlagsfrei. Die Tagestemperaturen liegen zwischen 15 und 18 °C, die nächtlichen Tiefstwerte zwischen 8 und 11 °C. Der Wind weht bis Donnerstag schwach aus Ost, später schwach bis mäßig aus südlichen Richtungen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	12.1	0.8	28.6	105	33.9	15	7	27
St. Peter-Ording	13.9	1.7	32.2	121	51.9	31	8	44
Schleswig	12.0	0.6	20.9	76	22.4	4	6	17
Kiel	12.5	0.9	17.0	58	23.2	8	8	16
Quickborn	11.7	0.2	17.4	64	24.0	8	7	18
Lübeck	11.8	0.4	21.1	74	20.5	8	6	15
Cuxhaven	13.3	0.7	29.1	102	23.0	6	8	15
Emden	13.2	0.6	31.5	108	35.6	18	8	28
Bremen	12.3	0.3	25.9	93	23.7	11	8	16
Lingen	12.7	0.2	22.4	87	27.2	10	9	18
Osnabrück	12.4	0.1	14.7	54	25.7	10	6	20
Soltau	11.9	0.4	20.8	73	37.5	25	6	32
Lüchow	12.3	0.7	22.6	76	22.6	13	7	16
Hannover	12.8	0.8	21.2	79	25.7	14	7	19
Braunschweig	12.5	0.4	15.5	56	23.7	12	7	17
Göttingen	12.2	0.3	13.7	54	15.4	5	8	8
Schwerin	12.0	0.3	20.1	67	29.0	19	7	23
Warnemünde	12.8	0.7	15.3	50	36.6	27	6	31
Greifswald	12.5	0.7	19.6	61	20.3	13	8	12
Ueckermünde	12.5	1.0	24.7	84	15.6	8	9	7
Mamitz	12.0	0.7	15.4	51	33.7	22	7	27
Neubrandenburg	12.6	1.1	19.6	62	17.5	8	9	8

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	15.3	13.6	13.2	10.3	12.7	11.9	12.1
Lingen	14.9	14.6	14.3	12.7	11.5	13.2	12.1
Braunschweig	16.3	14.2	14.0	11.4	13.0	11.8	11.2
Neubrandenburg	15.2	14.7	14.5	10.7	11.5	11.6	11.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	15.8	13.9	13.8	11.1	12.7	12.4	12.5
Lingen	15.1	14.8	14.5	13.0	11.8	13.3	12.3
Braunschweig	16.5	14.6	14.5	12.2	12.9	12.4	11.8
Neubrandenburg	15.6	14.7	14.9	11.5	11.6	11.8	11.8
20 cm Tiefe:							
Schleswig	16.3	14.6	14.5	12.3	12.9	13.0	12.9
Lingen	15.4	15.1	15.0	13.8	12.7	13.5	12.9
Braunschweig	16.5	15.1	14.9	13.3	13.1	13.0	12.4
Neubrandenburg	15.2	14.2	14.5	12.0	11.3	11.5	11.4

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

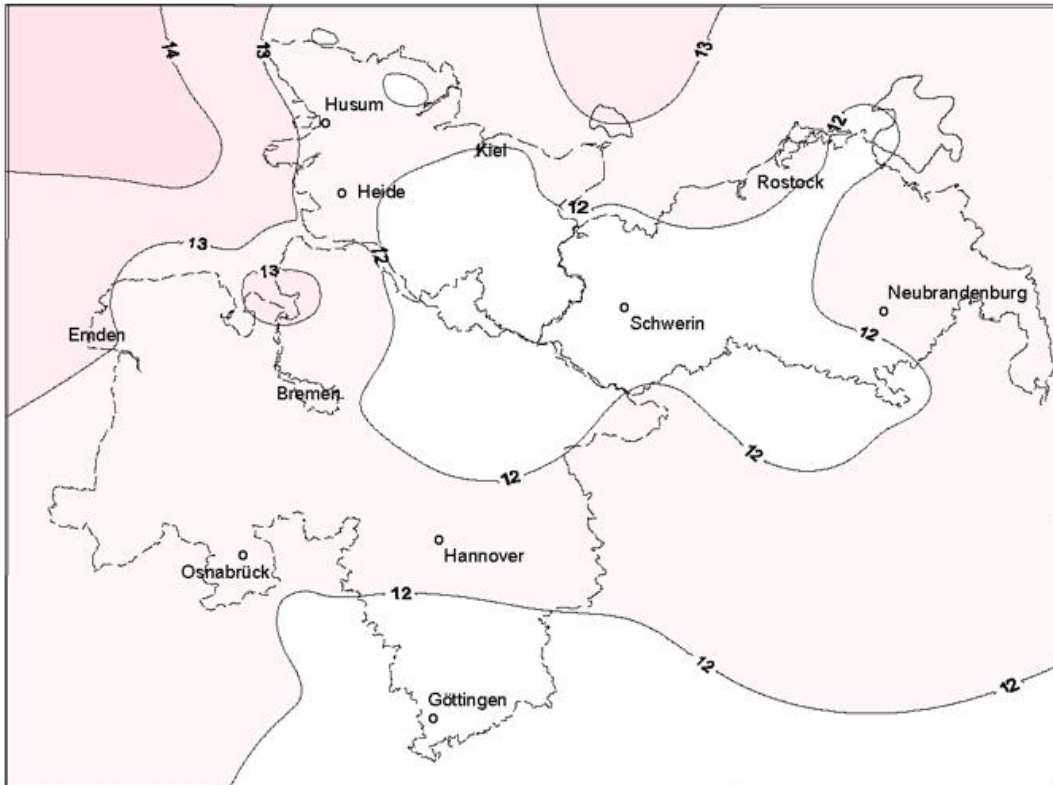
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	73	79	84	86	85	91	90
Lingen	lehm. Sand	75	75	76	78	78	96	95
Braunschweig	lehm. Sand	66	67	67	76	75	85	85
Neubrandenburg	lehm. Sand	43	43	47	48	47	55	54
Schleswig	Lehm	76	80	82	84	83	87	86
Lingen	Lehm	76	76	77	78	78	89	88
Braunschweig	Lehm	57	57	57	63	62	68	68
Neubrandenburg	Lehm	37	37	39	40	39	44	44

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 26.09. bis 02.10.2005

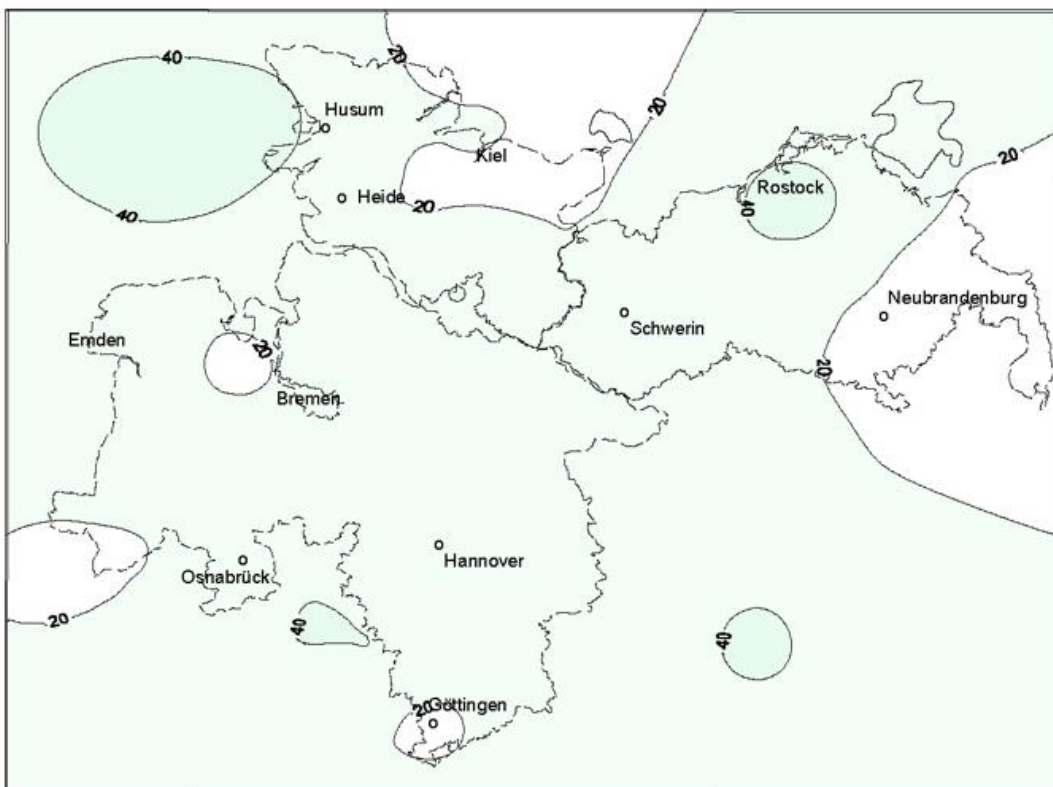
	Mo 26.	Di 27.	Mi 28.	Do 29.	Fr 30.	Sa 01.	So 02.		Mo 26.	Di 27.	Mi 28.	Do 29.	Fr 30.	Sa 01.	So 02.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.9	16.9	15.2	13.8	15.1	15.6	16.1		14.3	14.1	11.9	10.4	11.9	11.9	10.4
St. Peter-Ording	18.1	17.5	16.0	15.3	15.8	16.3	16.2		15.8	15.6	13.7	12.5	13.4	13.4	12.8
Schleswig	18.2	17.2	15.7	12.9	16.0	14.7	16.7		14.2	13.6	11.8	9.8	12.0	11.4	11.3
Kiel	19.0	17.7	15.1	13.2	16.4	13.7	17.5		14.0	14.5	12.2	10.4	13.0	11.6	11.5
Quickborn	18.5	16.8	15.4	13.1	16.0	13.7	16.4		13.0	13.8	12.2	10.1	12.0	11.4	9.4
Lübeck	18.4	15.6	15.8	12.4	17.5	12.1	16.6		13.7	13.4	12.8	9.7	11.9	11.1	10.0
Cuxhaven	18.6	18.3	15.8	14.6	14.8	16.0	15.8		15.2	14.9	13.2	11.6	13.0	12.9	12.6
Emden	18.4	17.6	16.5	15.6	13.9	16.4	16.1		14.9	15.0	13.7	11.9	11.5	13.2	12.1
Bremen	18.6	18.1	17.0	15.4	15.6	14.4	16.7		14.4	14.9	12.6	10.9	11.7	11.8	9.9
Lingen	17.5	17.5	16.6	15.6	14.0	17.0	17.2		14.3	15.2	13.4	11.5	11.0	12.6	11.2
Osnabrück	17.8	18.4	15.3	14.6	14.7	14.2	16.4		14.4	15.4	12.6	11.1	11.3	11.9	10.4
Soltau	17.8	17.1	16.4	14.5	15.9	13.4	16.1		14.3	13.6	12.6	9.9	11.6	11.3	9.8
Lüchow	18.7	17.7	17.7	13.5	16.5	12.2	14.9		14.3	13.7	13.2	10.5	12.3	11.4	10.4
Hannover	19.8	18.5	16.6	15.7	16.0	13.4	15.3		15.1	15.1	13.3	11.4	12.5	11.8	10.4
Braunschweig	19.4	17.9	16.8	14.4	15.7	12.7	14.6		15.2	14.4	13.1	10.8	12.2	11.5	10.5
Göttingen	19.2	18.6	17.1	13.6	15.8	12.4	12.9		14.2	14.7	13.3	10.6	12.0	11.3	9.2
Schwerin	17.0	17.2	15.8	12.4	16.0	12.0	15.1		13.7	13.6	13.1	10.0	11.9	11.1	10.7
Warnemünde	17.1	17.9	16.4	14.3	15.4	14.0	14.2		14.7	14.4	13.5	11.2	13.0	11.9	11.2
Greifswald	18.7	19.3	18.2	12.1	14.6	15.5	14.5		15.0	14.6	13.4	10.2	10.8	11.3	11.9
Ueckermünde	21.0	21.1	18.3	13.6	14.7	15.9	14.7		15.3	15.2	13.4	10.1	10.4	10.9	12.0
Mamitz	17.6	18.6	17.8	12.6	15.7	12.6	14.0		14.2	14.3	13.2	9.9	11.2	11.1	10.4
Neubrandenburg	19.1	20.4	18.5	13.5	14.9	16.4	14.6		14.9	14.7	13.6	10.5	11.1	11.3	11.8
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	9.3	11.4	10.5	8.6	8.7	10.8	6.4		8.4	0.1	5.6	1.8	3.0	2.2	7.5
St. Peter-Ording	14.3	14.2	12.5	11.5	11.4	12.2	11.1		8.0	0.2	4.3	3.6	3.3	2.5	10.3
Schleswig	12.4	10.2	11.7	8.4	8.4	10.5	8.3		2.6	0.2	3.8	2.1	4.0	1.3	6.9
Kiel	12.7	11.0	12.7	8.9	8.8	11.0	8.6		1.5	0.1	3.3	1.5	4.1	0.0	6.5
Quickborn	10.5	9.6	11.8	5.8	7.2	10.4	4.6		1.3	0.0	3.6	0.7	5.0	0.0	6.8
Lübeck	13.1	9.1	12.4	7.0	7.8	10.9	5.8		1.7	0.9	3.8	2.0	5.4	0.1	7.2
Cuxhaven	12.6	12.2	13.1	9.1	10.2	11.4	10.1		7.3	0.1	3.7	1.7	4.2	2.4	9.7
Emden	12.5	13.5	13.0	9.9	9.5	11.4	9.3		3.3	0.7	8.4	4.3	1.0	3.9	9.9
Bremen	12.1	11.0	12.2	7.6	7.0	11.1	4.7		3.3	0.0	5.4	4.2	4.2	0.2	8.6
Lingen	12.0	13.6	13.0	10.2	6.8	12.3	7.4		1.2	0.0	5.2	4.6	0.9	3.4	7.1
Osnabrück	12.4	12.4	12.4	9.5	7.6	11.5	7.3		1.0	0.0	4.4	3.0	1.7	0.4	4.2
Soltau	13.5	9.1	12.7	8.0	7.6	10.3	4.8		2.5	0.0	4.5	2.8	6.3	0.0	4.7
Lüchow	12.7	8.4	13.1	8.5	9.2	10.2	7.3		2.5	1.6	5.3	2.3	6.0	0.2	4.7
Hannover	14.6	11.7	12.5	10.5	8.7	10.9	5.2		1.6	0.0	5.7	2.7	6.3	0.0	4.9
Braunschweig	13.9	10.6	12.6	9.9	9.3	10.2	8.0		3.2	0.3	3.0	1.2	6.5	0.0	1.3
Göttingen	10.4	11.0	13.3	9.1	8.9	11.1	5.0		3.3	0.3	2.7	2.4	4.3	0.0	0.7
Schwerin	13.7	9.6	13.5	8.5	9.1	10.4	7.8		0.8	2.0	3.5	3.0	5.4	0.1	5.3
Warnemünde	14.2	10.3	13.5	9.2	11.3	11.1	9.5		0.6	1.1	3.5	1.4	5.4	0.2	3.1
Greifswald	12.0	10.2	14.1	8.2	10.0	7.1	10.3		3.9	5.3	2.5	0.0	4.5	2.5	0.9
Ueckermünde	11.8	11.3	13.0	7.6	9.7	5.0	10.2		7.1	5.4	2.2	0.0	4.3	5.3	0.4
Mamitz	13.6	10.3	13.8	8.5	7.9	9.6	8.7		2.4	3.8	3.6	0.2	4.3	0.4	0.7
Neubrandenburg	12.1	9.6	13.8	8.1	9.0	7.0	9.7		3.9	5.3	2.5	0.0	4.5	2.5	0.9
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	8.1	6.4	9.9	3.9	5.6	0.0		1.3	0.6	1.2	0.5	0.9	1.2	0.9
St. Peter-Ording	.	10.5	9.0	11.5	10.0	10.9	.		1.4	0.6	1.3	1.4	0.8	1.3	1.4
Schleswig	0.6	9.3	2.7	3.6	3.1	3.1	0.0		1.0	1.1	0.5	0.4	1.3	0.2	1.0
Kiel	6.1	2.0	7.5	3.0	0.8	3.8	.		1.4	1.3	0.8	0.5	1.8	0.3	1.4
Quickborn	5.7	1.8	1.1	2.7	3.6	9.1	0.0		0.9	1.0	1.3	0.6	1.5	0.2	1.0
Lübeck	1.8	1.8	0.3	3.6	0.0	13.0	.		0.4	0.6	1.2	0.3	1.8	0.1	1.1
Cuxhaven	.	2.3	5.0	6.1	7.0	2.6	.		1.7	1.3	0.9	0.9	1.1	1.3	1.2
Emden	0.6	1.7	4.6	8.4	18.7	1.6	.		0.8	0.5	1.8	0.8	0.9	1.6	1.3
Bremen	0.4	0.9	0.7	3.5	13.1	5.1	0.0		1.3	1.4	1.5	1.1	1.3	0.3	1.2
Lingen	2.1	3.0	2.5	1.9	16.0	1.7	.		0.5	1.4	1.6	1.1	1.0	1.4	1.8
Osnabrück	0.7	1.5	2.0	2.6	16.4	2.3	0.2		0.7	1.5	0.8	0.6	1.2	0.4	0.6
Soltau	3.4	2.3	8.5	8.8	1.7	11.2	1.6		1.0	1.1	0.8	0.3	1.2	0.1	1.3
Lüchow	5.9	2.1	0.4	3.5	0.0	10.7	.		0.7	1.2	1.4	0.6	1.8	0.2	0.7
Hannover	3.0	1.7	1.6	1.1	3.9	14.4	0.0		0.6	1.6	1.2	0.8	1.5	0.1	0.8
Braunschweig	0.8	3.6	0.1	9.8	0.1	9.3	.		1.9	1.4	0.6	0.9	1.5	0.1	0.8
Göttingen	0.0	2.2	1.0	4.3	0.1	7.8	0.0		1.8	1.6	1.6	0.6	1.3	0.2	0.7
Schwerin	6.7	4.4	2.2	3.2	0.0	12.4	0.1		0.9	1.2	1.2	0.2	2.1	0.1	0.8
Warnemünde	8.9	5.2	5.7	4.8	0.0	12.0	.		0.7	1.5	0.7	0.3	1.5	0.3	0.5
Greifswald	0.0	4.7	2.1	5.2	.	8.3	.		1.2	2.0	0.6	0.3	1.6	1.5	0.7
Ueckermünde	0.0	3.4	1.6	5.4	0.1	5.1	0.0		1.1	2.6	1.6	0.2	1.5	1.6	0.5
Mamitz	12.4	5.4	0.8	3.9	.	11.2	.		1.0	1.4	1.9	0.0	1.6	0.0	0.6
Neubrandenburg	.	4.0	2.0	2.5	.	9.0	.		1.9	2.3	0.5	0.6	1.4	1.8	0.9

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 26.09.2005 bis 02.10.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 03.10. bis 09.10.2005

Nummer: 40

Sonnig und mild, kaum Niederschlag

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Hochdruckgebiet, das sich vom Ostatlantik nach Westrussland verlagerte, bestimmte an den meisten Tagen der Woche das Wetter in Norddeutschland. Erst am Sonntag überquerte ein schwacher Tiefausläufer die norddeutsche Tiefebene, der aber nur vereinzelt etwas Regen brachte.

Messbarer Niederschlag wurde in der Berichtswoche nur im nordwestlichen Niedersachsen sowie in Schleswig-Holstein registriert. Die Mengen lagen in Nordfriesland bei 1 bis 2 mm, sonst wurden nur 0,1 bis 0,3 mm gemessen. Normal wären Niederschlagsmengen zwischen 10 mm in Mecklenburg-Vorpommern und 25 bis 30 mm im nördlichen Schleswig-Holstein gewesen. Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen jahreszeitlich bedingt nur bei 7 bis 12 mm, womit die klimatische Wasserbilanz durchweg negativ ausfiel. Die Böden waren hinreichend mit Wasser versorgt, die Bodenfeuchten lagen meist bei 70 bis 80 % nutzbarer Feldkapazität und selbst auf leichten Standorten in Vorpommern war der Versorgungsgrad mit 40 % nFK ausreichend.

Nach der Auflösung von Frühnebeln war es tagsüber vielfach sonnig und die Temperaturen stiegen verbreitet auf Werte von 16 bis 20 °C an. In Lübeck wurde am 6. mit 22,1 °C das Maximum der Woche gemessen. Entsprechend hoch lagen auch die Tagesmitteltemperaturen mit 12 bis 15 °C. Insgesamt fiel die Woche mit Mitteltemperaturen zwischen 12,0 °C in Leck/Nordfriesland und 14,1 °C in Cuxhaven gegenüber dem langjährigen Durchschnitt meist um 1 bis 2 Grad zu warm aus. Die Sonne schien fast täglich zwischen 5 und 9 Stunden, sodass sich Wochensummen zwischen 32 Stunden in Braunschweig und 65 Stunden auf Rügen ergaben. Der langjährige Wochendurchschnitt wurde im mittleren Niedersachsen nur um 20 bis 70 % überschritten, ansonsten gab einen Sonnenscheinüberschuss von bis zu 180 %.

Die Bestellung der Winteraaten, sofern noch nicht geschehen, verlief problemlos. Die Böden ließen sich gut bearbeiten. Früh bestellte Bestände hatten das 2- bis 3-Blatt-Stadium erreicht, Winterraps hatte sich im Kammerbezirk Hannover schon örtlich weit entwickelt und wies örtlich schon 6 bis 8 Laubblätter auf. Ein bekämpfungswürdiger Befall durch Rapserrflöhe und Blattläuse war zur Zeit nicht gegeben. Allerdings wurde gebietsweise ein verstärktes Auftreten von Feldmäusen beobachtet.

Feldarbeiten

Alle anstehenden Feldarbeiten konnten ohne witterungsbedingte Störungen durchgeführt werden. Die Maisernte war weit vorangekommen und örtlich wurde ein letzter Grasschnitt durchgeführt. Im Bereich der Wesermarsch gab es allerdings auf dem Grünland örtlich Befahrbarkeitsprobleme. Die Bestellarbeiten konnten größtenteils zum Abschluss gebracht werden. Bei Nachmittagstemperaturen bis an 20 °C heran und entsprechend hohen Bodentemperaturen war eine beschädigungsarme Kartoffelrodung möglich gewesen und auch die Bedingungen für die Rübenenernte waren in der Berichtswoche sehr gut.

Ausblick

Nach teils zögernder Nebelauflösung tagsüber heiter bis wolkgig und niederschlagsfrei bei Tagestemperaturen zwischen 16 und 20 °C, nächtliche Tiefstwerte zwischen 8 und 10 °C, ab Donnerstag vorübergehend wolkgig mit etwas Regen, meist schwacher Wind aus südlichen Richtungen und zurückgehende Temperaturen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	12.0	1.1	55.0	275	2.5	-28	9	-7
St. Peter-Ording	12.9	1.4	60.3	278	0.6	-26	10	-9
Schleswig	12.7	1.8	55.5	251	0.0	-26	9	-9
Kiel	13.1	1.9	53.3	219	0.0	-18	9	-9
Quickborn	12.3	1.1	56.9	265	0.0	-20	10	-10
Lübeck	11.9	1.2	57.4	233	0.0	-13	11	-11
Cuxhaven	14.1	2.2	56.1	227	0.1	-21	8	-8
Emden	12.6	0.6	47.4	215	0.2	-21	10	-10
Bremen	12.5	1.3	44.5	190	0.0	-15	10	-10
Lingen	13.0	1.4	38.0	165	0.3	-17	10	-10
Osnabrück	12.4	1.0	34.0	144	0.0	-18	8	-8
Soltau	12.6	1.9	52.3	206	0.0	-16	12	-12
Lüchow	12.4	1.4	44.1	171	0.0	-10	12	-12
Hannover	12.6	1.3	38.1	151	0.0	-13	9	-9
Braunschweig	12.5	1.0	32.4	123	0.0	-11	7	-7
Göttingen	12.6	1.5	45.5	192	0.0	-10	10	-10
Schwerin	13.3	2.2	53.7	207	0.0	-12	13	-13
Warnemünde	13.4	1.7	60.4	228	0.0	-11	9	-9
Greifswald	12.4	1.1	60.8	213	0.0	-10	9	-9
Ueckermünde	12.9	1.8	54.5	207	0.0	-10	9	-9
Mamitz	12.5	1.8	52.0	198	0.0	-11	11	-11
Neubrandenburg	13.1	2.0	53.8	209	0.0	-10	13	-13

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.6	11.7	12.0	13.2	13.1	13.1	12.8
Lingen	11.9	11.4	13.5	14.0	13.6	13.7	13.5
Braunschweig	10.0	12.2	12.4	13.0	13.3	13.4	13.7
Neubrandenburg	10.2	11.5	12.4	12.7	12.8	13.1	13.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	11.3	12.1	12.3	13.4	13.4	13.5	13.1
Lingen	11.9	11.7	13.3	13.9	13.5	13.5	13.6
Braunschweig	10.7	12.1	12.5	12.9	13.3	13.4	13.7
Neubrandenburg	10.6	11.6	12.4	12.7	12.8	13.2	13.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	12.1	12.5	12.7	13.4	13.6	13.7	13.4
Lingen	12.6	12.3	13.2	13.9	13.9	13.8	13.9
Braunschweig	11.5	12.1	12.7	12.9	13.3	13.3	13.7
Neubrandenburg	10.5	11.0	11.6	12.1	12.2	12.5	12.5

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

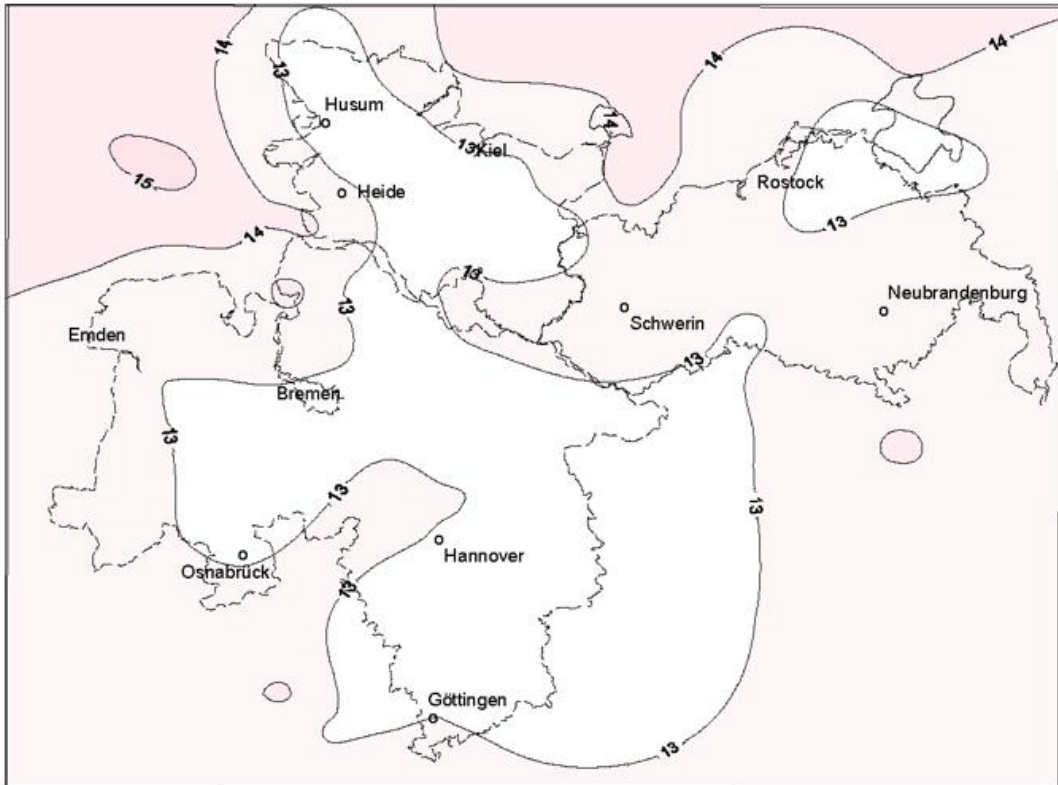
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	89	88	88	87	86	86	85
Lingen	lehm. Sand	94	93	92	92	91	90	90
Braunschweig	lehm. Sand	85	85	85	85	84	83	82
Neubrandenburg	lehm. Sand	54	53	52	51	50	50	49
Schleswig	Lehm	86	85	85	85	84	84	84
Lingen	Lehm	87	87	87	86	86	86	86
Braunschweig	Lehm	68	68	68	68	68	68	67
Neubrandenburg	Lehm	44	43	43	42	42	42	42

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 03.10. bis 09.10.2005

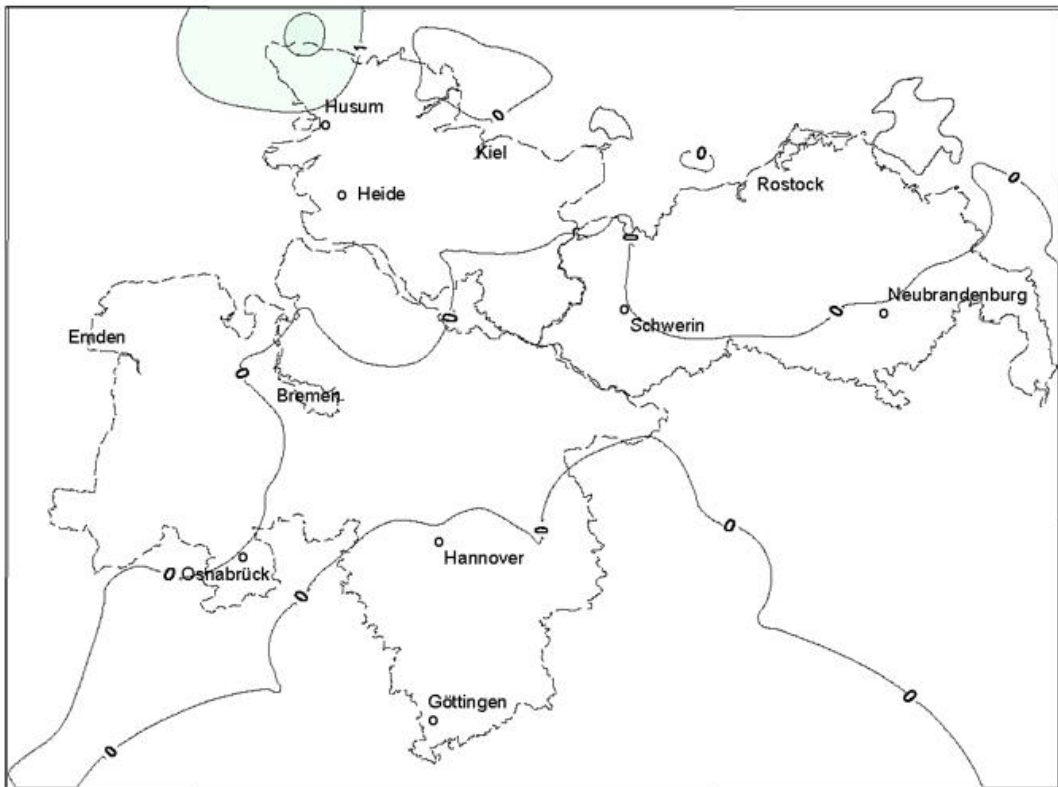
	Mo 03.	Di 04.	Mi 05.	Do 06.	Fr 07.	Sa 08.	So 09.		Mo 03.	Di 04.	Mi 05.	Do 06.	Fr 07.	Sa 08.	So 09.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	15.5	16.7	17.1	19.4	19.6	18.5	15.5		9.5	10.3	11.6	13.4	13.7	13.6	12.1
St. Peter-Ording	16.1	16.9	17.8	20.2	20.4	17.8	15.5		11.5	11.5	12.4	13.7	13.9	14.2	13.4
Schleswig	15.3	16.7	16.6	19.2	18.7	19.0	15.2		10.4	11.4	12.3	13.9	14.2	14.2	12.5
Kiel	16.3	16.3	16.8	19.7	20.0	19.2	15.2		9.2	11.7	13.6	13.9	15.1	14.6	13.4
Quickborn	16.8	16.4	18.5	20.3	19.9	18.7	15.4		7.9	9.8	13.1	14.3	14.3	13.7	12.8
Lübeck	17.3	17.4	19.8	22.1	22.0	20.2	18.4		8.8	9.5	12.5	13.1	13.6	13.0	12.9
Cuxhaven	15.4	16.5	17.9	19.1	18.7	19.1	14.9		12.5	13.4	14.3	15.2	15.1	14.4	13.5
Emden	16.7	16.4	18.4	20.2	19.9	19.0	16.6		11.7	10.4	13.0	13.1	13.0	13.3	13.4
Bremen	16.6	16.5	19.2	20.6	20.4	19.5	15.6		9.8	11.0	13.4	13.5	13.6	13.2	13.0
Lingen	17.8	16.8	19.7	20.2	20.7	19.3	14.7		10.4	11.1	14.1	14.1	14.0	14.3	13.3
Osnabrück	16.0	14.8	17.3	17.0	19.1	18.8	18.6		9.8	11.3	13.3	12.5	12.6	13.3	14.2
Soltau	17.1	15.4	19.4	20.5	18.9	19.7	18.1		9.3	11.1	13.6	14.2	13.9	13.1	13.1
Lüchow	14.1	16.2	19.5	21.3	20.4	19.9	20.1		8.5	11.5	13.0	13.8	13.4	13.6	12.9
Hannover	15.9	16.7	18.2	16.7	18.1	20.5	20.1		9.0	11.7	12.5	12.9	13.2	14.0	15.0
Braunschweig	12.8	16.9	16.7	16.4	18.4	20.3	19.2		8.3	12.6	12.2	12.6	13.1	14.2	14.2
Göttingen	14.8	17.4	18.6	19.8	18.5	19.5	19.0		10.2	13.9	14.1	13.4	11.9	11.9	12.6
Schwerin	15.5	16.4	18.5	20.9	20.5	19.7	19.0		10.2	11.1	13.5	14.4	15.0	14.8	13.8
Warnemünde	14.8	15.7	18.4	20.1	19.8	19.6	19.1		11.3	11.5	13.3	14.3	14.6	14.7	13.9
Greifswald	15.7	15.9	17.1	18.8	18.7	19.7	19.1		11.0	11.1	12.2	12.4	12.4	14.0	13.5
Ueckermünde	13.9	15.8	17.0	17.7	19.6	20.9	19.2		11.2	12.6	13.0	12.5	13.3	14.4	13.4
Mamitz	14.9	16.6	19.4	20.9	20.5	19.0	19.5		8.9	11.5	12.6	12.8	13.4	14.4	13.6
Neubrandenburg	14.9	17.2	20.1	21.0	20.0	19.8	19.1		10.6	12.3	13.1	13.7	13.9	14.3	13.9
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	2.3	5.1	6.2	8.5	8.3	8.8	11.8		6.9	6.8	10.3	8.3	9.7	9.2	3.8
St. Peter-Ording	7.5	7.3	7.6	9.1	9.0	11.3	14.0		9.3	9.2	10.3	10.0	9.7	8.8	3.0
Schleswig	5.9	7.0	8.3	10.2	10.4	11.0	11.7		6.8	9.6	9.5	9.2	10.0	8.8	1.6
Kiel	3.8	4.8	10.4	7.3	10.7	11.3	11.7		6.9	9.7	9.0	9.3	8.9	8.5	1.0
Quickborn	1.5	1.6	9.3	9.3	9.8	9.7	9.1		8.5	10.4	8.7	9.8	8.8	9.1	1.6
Lübeck	3.4	2.0	8.0	7.1	8.6	9.1	9.0		6.7	9.5	8.3	9.9	9.6	9.5	3.9
Cuxhaven	8.6	11.0	11.2	12.5	12.5	10.5	11.7		9.6	10.7	10.1	9.8	8.2	7.7	0.0
Emden	9.2	4.1	8.5	8.0	7.4	8.1	13.2		5.2	8.2	9.8	6.4	7.9	8.1	1.8
Bremen	2.6	6.2	9.2	8.5	5.6	8.9	9.8		8.6	2.7	9.5	6.7	8.4	8.0	0.6
Lingen	5.2	6.2	10.4	11.2	8.8	10.2	11.7		5.5	2.3	8.4	6.5	8.4	6.9	0.0
Osnabrück	4.8	7.1	10.9	10.0	8.4	8.2	11.7		6.9	0.4	6.3	3.9	7.1	6.8	2.6
Soltau	3.0	6.0	9.2	9.4	10.0	7.9	8.4		9.1	0.8	10.2	9.9	9.1	9.3	3.9
Lüchow	4.5	6.9	8.3	6.7	7.5	8.1	7.3		2.0	0.8	10.1	9.8	6.6	9.0	5.8
Hannover	4.3	7.3	8.6	9.8	10.1	8.2	11.0		2.9	2.6	7.1	2.5	7.1	9.3	6.6
Braunschweig	5.4	7.8	9.6	8.6	9.2	8.5	10.5		1.3	3.0	2.7	2.5	6.2	8.9	7.8
Göttingen	6.2	10.6	10.0	10.2	7.6	5.5	7.7		2.8	3.9	8.7	6.9	7.1	9.3	6.8
Schwerin	7.0	5.8	10.4	9.6	11.0	11.6	9.3		5.3	6.8	8.5	10.1	9.9	9.3	3.8
Warnemünde	7.3	7.2	9.5	10.1	10.7	11.1	10.7		8.6	8.9	10.0	9.5	9.5	8.9	5.0
Greifswald	7.3	5.1	7.8	7.2	7.6	11.1	10.0		4.8	9.3	10.3	10.1	10.1	9.9	6.3
Ueckermünde	9.3	7.1	10.0	8.2	8.9	10.3	9.2		0.0	9.1	9.9	9.5	9.4	9.3	7.3
Mamitz	4.0	6.6	7.5	6.3	7.1	10.8	9.2		3.7	3.5	9.6	10.2	9.6	9.6	5.8
Neubrandenburg	6.4	8.4	8.3	8.1	8.5	11.1	10.1		4.8	2.3	10.3	10.1	10.1	9.9	6.3
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	0.0	0.0	0.1	.	1.0	1.4		1.4	1.3	1.0	1.4	1.5	1.2	1.3
St. Peter-Ording	.	.	.	.	0.0	.	0.6		1.1	1.3	1.1	1.7	1.9	1.3	1.2
Schleswig	.	.	.	.	.	.	0.0		1.3	1.5	0.9	1.1	1.1	1.7	1.1
Kiel	.	.	.	.	.	.	0.0		1.3	1.1	1.1	1.4	1.9	1.8	0.9
Quickborn	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		1.3	1.3	1.6	1.9	2.0	1.4	0.3
Lübeck	0.0	0.0	.	.	.	.	.		1.1	1.3	1.4	2.1	2.4	1.8	0.8
Cuxhaven	.	.	.	.	.	.	0.1		1.1	1.3	1.1	1.3	1.2	1.5	0.7
Emden	.	.	.	0.0	0.0	.	0.2		1.2	1.0	1.4	1.2	2.1	1.4	1.5
Bremen	.	.	.	.	.	.	.		1.5	1.3	1.5	1.3	2.7	1.6	0.5
Lingen	.	.	0.0	.	0.0	.	0.3		1.7	1.3	1.5	1.4	2.3	1.4	0.3
Osnabrück	0.0	.	.	.	0.0	.	.		1.3	0.7	0.9	0.7	1.9	1.1	1.1
Soltau	.	.	.	.	0.0	.	0.0		1.7	1.1	1.7	2.1	2.1	1.8	1.1
Lüchow	.	.	.	0.0	.	.	.		0.3	1.1	1.8	2.5	2.3	2.0	1.8
Hannover	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.		0.8	0.9	1.2	0.5	1.4	2.0	1.8
Braunschweig	.	.	.	0.0	.	.	.		0.1	0.9	0.9	0.5	1.2	2.0	1.5
Göttingen	.	.	.	.	.	.	.		0.8	1.3	1.2	1.6	1.6	1.7	1.6
Schwerin	.	.	.	.	.	.	.		0.9	1.5	1.8	2.4	2.4	2.0	1.5
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	.		0.7	0.5	1.7	1.5	1.8	1.9	0.8
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.		0.9	1.1	0.9	0.8	1.4	1.9	1.5
Ueckermünde	.	.	.	.	.	.	.		0.0	0.8	0.6	0.6	2.0	2.8	1.8
Mamitz	.	.	.	.	.	.	.		0.7	1.2	1.8	2.2	2.4	1.6	1.4
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	.		0.7	1.4	2.4	2.1	2.3	2.5	1.6

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 03.10.2005 bis 09.10.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 10.10. bis 16.10.2005

Nummer: 41

Sonnig und trocken, anfangs sehr mild, später merklich kühler

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zwischen einem ortsfesten Hoch über Osteuropa und einem umfangreichen atlantischen Tiefdrucksystem wurde bis über die Wochenmitte hinweg mit einer südlichen Strömung sehr milde Luft nach Norddeutschland geführt. Am Freitag schwenkte der Ausläufer eines über Nordeuropa hinwegziehenden Tiefs über den Bereich hinweg und führte auf seiner Rückseite merklich kühlere Luftmassen heran, die am Wochenende unter den Einfluss eines sich über Skandinavien verstärkenden Hochs gelangten. Die Berichtswoche war ausgesprochen niederschlagsarm, denn bei den meisten norddeutschen Wetterstationen wurde kein messbarer Niederschlag registriert. Nur an wenigen Stationen wurden 0,1mm (List, Laage, Boizenburg) bzw. 0,4 mm (Bremervörde) gemessen. Gegenüber dem langjährigen Mittel betrug das Niederschlagsdefizit 8 bis 21 mm. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 10 bis 18 mm war die klimatische Wasserbilanz durchweg deutlich negativ und die Bodenfeuchte nahm im Laufe der Woche weiter ab. Die Wochenmittel der Lufttemperatur erreichten Werte zwischen 9,6°C in Göttingen und 13,1°C in Lingen und lagen von wenigen Ausnahmen abgesehen 0,4 bis 2,6 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Im Zeitraum von Montag bis Donnerstag erreichten die Tagesmitteltemperaturen der Luft Werte zwischen 10 und 15°C, von Freitag bis Sonntag nur noch 6 bis 13°C. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten bis zum Donnerstag zwischen 17 und 22°C, am Freitag und am Wochenende nur noch zwischen 12 und 18°C. Nachts gingen die Temperaturen auf 1 bis 12°C zurück. In der Nacht zum Sonntag wurde vereinzelt Luftfrost zwischen -1 und -3°C sowie verbreitet Frost in Erdbodennähe zwischen 0 und -6°C gemessen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume lagen zu Wochenbeginn zwischen 12 und 15°C, am Wochenende nur noch zwischen 7 und 12°C. Die Sonne konnte am allen Tagen scheinen und mit Wochensummen des Sonnenscheins zwischen 53 und 65 Stunden ergab sich in ganz Norddeutschland ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 106 bis 181%.

Aufgrund der sehr sonnigen und zunächst auch sehr milden Witterung konnte in allen Kulturen weiterhin recht lebhaftes Wachstum verzeichnet werden. Auf dem Grünland kam es zu merkbaren Zuwächsen. Auch die im Dickenwachstum befindlichen Zuckerrüben konnten von dem günstigen Wetter in jeder Hinsicht profitieren. Wintersaaten liefen meist rasch und gleichmäßig auf und hatten ein zügiges Jugendwachstum. Früh bestellte Raps- und Gerstebestände drohten gebietsweise zu überwachsen. Örtlich stellte weiterhin ein erhöhtes Aufkommen von Ackerschnecken ein Problem dar. Die Ausbreitung von anderen tierischen Schaderregern wie Blattläusen oder Rapsdflor wurde besonders in der ersten Wochenhälfte in einigen Gebieten beobachtet.

Feldarbeiten

Alle zur Zeit noch anstehenden Feldarbeiten konnten in der Berichtswoche ohne witterungsbedingte Behinderungen durchgeführt werden. So fanden Bodenbearbeitung, Bestellung von Wintergetreide sowie Pflanzenschutzmaßnahmen im Wintergetreide und im Winterrapss statt. Da bei dem milden und sonnigen Wetter besonders Rapsbestände gebietsweise zu überwachsen drohten, mussten hier Wachstumsregulatoren eingesetzt werden. Verbreitet wurden Silomais geerntet und Hackfrüchte gerodet. Aufgrund der niederschlagsarmen Witterung war auf dem Grünland örtlich noch ein Schnitt für die Silagebereitung möglich. Ansonsten wurde die Beweidung der Koppeln weiterhin fortgesetzt.

Ausblick

Anfangs heiter bis wolzig und trocken, in der zweiten Wochenhälfte Wechsel von Wolken und sonnigen Abschnitten und zeitweise schauerartiger Regen, Höchsttemperaturen 11 bis 15°C, Tiefsttemperaturen 4 bis 9°C, mäßiger, später frischer bis starker und dann auch böiger Wind, von Südost auf Südwest bis West drehend.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	10.5	0.5	56.3	235	0.0	-20	10	-10
St. Peter-Ording	11.8	1.3	55.5	237	0.0	-21	10	-10
Schleswig	11.7	2.0	55.3	216	0.0	-16	12	-12
Kiel	12.1	2.1	53.1	206	0.0	-13	12	-12
Quickborn	10.7	0.5	63.2	256	0.0	-13	12	-12
Lübeck	9.7	-0.3	60.0	244	0.0	-11	14	-14
Cuxhaven	12.8	1.9	55.6	207	0.0	-17	12	-12
Emden	12.1	1.1	54.8	232	0.0	-14	11	-11
Bremen	11.3	1.2	63.8	255	0.0	-12	13	-13
Lingen	13.1	2.6	63.6	281	0.0	-13	18	-18
Osnabrück	11.9	1.5	58.3	237	0.0	-13	13	-13
Soltau	10.5	0.9	64.0	250	0.0	-12	14	-14
Lüchow	10.1	0.5	60.8	231	0.0	-8	14	-14
Hannover	10.5	0.4	59.9	238	0.0	-8	11	-11
Braunschweig	10.6	0.4	60.6	241	0.0	-9	11	-11
Göttingen	9.6	-0.2	58.8	264	0.0	-10	13	-13
Schwerin	12.0	1.9	59.9	230	0.0	-9	15	-15
Warnemünde	12.7	2.1	57.0	231	0.0	-10	12	-12
Greifswald	11.2	0.8	58.3	208	0.0	-9	12	-12
Ueckermünde	10.4	0.5	55.1	221	0.0	-10	11	-11
Mamitz	10.6	0.9	64.7	263	0.0	-9	13	-13
Neubrandenburg	11.2	0.9	60.6	225	0.0	-8	15	-15

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	13.8	11.9	11.4	10.7	11.1	9.6	7.8
Lingen	14.3	13.1	13.2	12.7	12.9	12.6	10.7
Braunschweig	13.3	11.9	11.4	10.7	10.3	9.4	7.5
Neubrandenburg	13.1	12.2	11.5	10.1	9.8	10.3	7.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	13.9	12.7	12.0	11.5	11.5	10.7	9.1
Lingen	14.1	13.1	13.1	12.6	12.8	12.5	10.8
Braunschweig	13.4	12.4	11.8	11.2	10.7	10.1	8.5
Neubrandenburg	13.2	12.4	11.9	10.7	10.2	10.8	8.5
20 cm Tiefe:							
Schleswig	13.8	13.3	12.6	12.3	12.1	11.6	10.4
Lingen	14.1	13.8	13.5	13.3	13.2	13.2	12.1
Braunschweig	13.5	12.9	12.3	11.8	11.3	10.8	9.6
Neubrandenburg	12.6	12.1	11.7	10.6	10.0	10.4	8.7

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

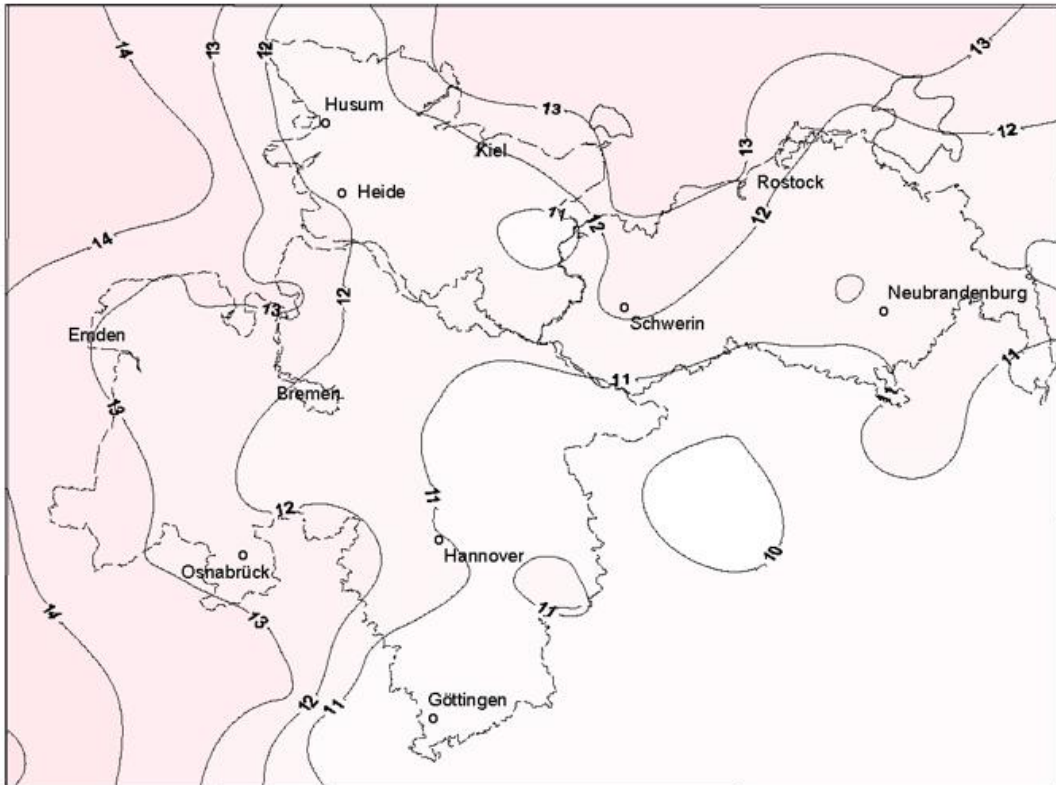
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	44	43	42	40	40	39	39
Lingen	lehm. Sand	49	47	46	45	43	42	41
Braunschweig	lehm. Sand	49	47	45	44	43	43	43
Neubrandenburg	lehm. Sand	31	30	30	29	29	29	29
Schleswig	Lehm	46	45	45	44	44	44	43
Lingen	Lehm	42	41	41	40	39	39	38
Braunschweig	Lehm	42	42	41	40	40	40	39
Neubrandenburg	Lehm	30	29	28	28	27	27	26

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 10.10. bis 16.10.2005

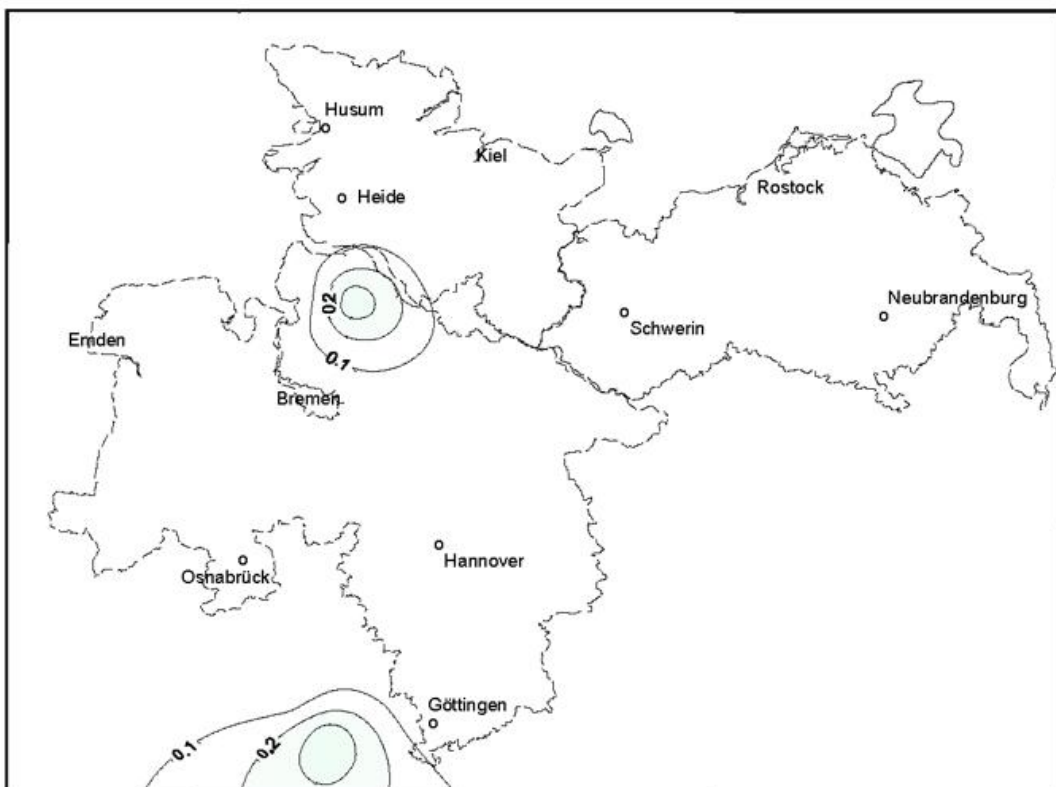
	Mo 10.	Di 11.	Mi 12.	Do 13.	Fr 14.	Sa 15.	So 16.		Mo 10.	Di 11.	Mi 12.	Do 13.	Fr 14.	Sa 15.	So 16.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	19.2	18.1	18.8	17.1	14.5	15.3	13.1		13.6	12.5	12.2	10.4	9.9	8.0	6.7
St. Peter-Ording	19.1	18.0	18.8	17.6	14.4	15.2	13.8		14.9	13.6	13.3	12.0	11.5	9.3	7.7
Schleswig	19.7	18.1	18.6	17.4	15.0	15.0	13.2		14.7	13.6	12.9	12.0	11.1	9.7	7.9
Kiel	20.3	18.9	18.8	18.0	15.1	14.8	12.8		15.3	14.6	13.2	12.2	10.7	10.3	8.5
Quickborn	19.2	18.1	18.4	16.7	18.3	15.0	13.2		14.5	13.0	12.5	10.1	9.7	8.2	6.8
Lübeck	19.6	20.4	20.1	19.3	18.1	15.7	14.6		13.0	12.0	11.3	9.7	9.0	7.7	5.3
Cuxhaven	19.1	18.5	19.9	17.8	14.5	15.4	13.7		14.8	13.7	13.6	12.5	11.7	12.7	10.6
Emden	20.7	19.1	20.1	18.9	18.3	16.0	14.0		14.8	13.1	12.8	12.0	13.0	10.5	8.5
Bremen	20.1	17.9	19.8	17.6	19.3	16.8	14.3		14.0	12.8	12.9	11.0	10.3	10.1	8.1
Lingen	22.4	20.7	22.0	21.5	21.3	18.6	16.7		15.3	14.2	14.8	13.3	13.0	11.4	9.7
Osnabrück	21.5	19.4	21.4	19.5	20.2	16.5	14.5		14.3	13.2	14.0	11.9	11.0	10.0	9.0
Soltau	18.9	17.8	18.8	18.3	18.8	16.3	13.5		13.4	12.2	11.7	10.5	9.1	9.7	6.9
Lüchow	19.5	19.1	18.4	17.9	17.9	15.8	13.8		12.5	13.2	12.1	10.1	7.9	8.9	6.2
Hannover	19.0	18.4	19.8	18.0	18.9	13.9	12.9		14.1	12.6	12.0	10.6	10.1	7.6	6.8
Braunschweig	18.7	18.0	17.9	18.1	19.3	13.1	12.5		13.0	12.8	12.6	11.3	10.3	7.9	6.6
Göttingen	18.1	17.7	19.7	18.4	18.8	16.5	13.5		13.0	12.2	11.0	8.5	8.1	7.5	7.1
Schwerin	19.2	19.8	18.3	18.5	17.4	14.8	13.2		14.4	14.3	13.5	12.3	11.3	10.2	7.8
Warnemünde	18.8	19.0	19.3	18.4	17.3	13.6	13.1		15.0	14.4	13.6	12.6	11.8	12.0	9.5
Greifswald	18.3	18.8	18.2	18.1	17.3	14.2	11.9		13.6	13.1	12.1	10.9	10.1	9.8	8.9
Ueckermünde	18.8	19.1	19.2	15.2	17.3	13.7	11.7		12.8	12.7	12.3	9.4	8.7	9.3	7.9
Mamitz	18.5	19.4	18.6	17.8	17.7	15.0	13.3		13.2	13.7	12.3	9.9	9.7	9.1	6.1
Neubrandenburg	19.4	19.1	18.7	18.2	18.3	15.9	13.2		13.8	13.2	12.8	11.1	10.8	9.4	7.3
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	6.4	9.9	7.8	5.5	6.1	1.5	2.4		6.3	10.0	9.9	9.3	1.0	9.7	10.1
St. Peter-Ording	9.5	11.2	9.6	8.3	9.0	5.1	2.8		6.4	10.0	9.8	9.3	0.0	9.8	10.2
Schleswig	9.7	9.9	9.2	8.4	7.5	6.9	3.8		5.9	10.1	10.0	9.7	0.2	10.0	9.4
Kiel	12.7	10.5	10.1	9.2	5.0	6.0	3.5		7.0	9.5	9.2	8.7	1.4	8.7	8.6
Quickborn	11.1	8.3	8.4	6.6	0.9	2.6	-0.4		6.6	9.8	9.6	9.5	7.7	10.0	10.0
Lübeck	9.0	6.5	7.1	4.3	1.8	3.4	-1.6		3.9	10.0	9.9	9.8	7.7	8.8	9.9
Cuxhaven	11.5	10.2	9.1	8.4	8.2	10.2	8.4		6.4	9.8	9.6	9.3	0.4	10.0	10.1
Emden	8.4	9.4	7.0	6.8	10.0	6.7	3.9		9.0	9.8	9.4	9.0	2.4	5.0	10.2
Bremen	9.7	9.0	8.1	6.7	0.3	4.0	1.8		9.0	9.8	9.7	9.4	8.6	7.1	10.2
Lingen	10.8	9.7	10.2	7.8	7.3	7.7	5.2		9.4	9.5	9.4	9.1	8.4	8.3	9.5
Osnabrück	9.6	8.7	8.8	7.5	4.6	6.3	4.9		8.5	9.2	8.7	8.8	8.2	6.2	8.7
Soltau	9.8	7.5	6.3	5.3	2.2	4.3	0.1		6.6	10.1	10.0	9.7	9.5	7.9	10.2
Lüchow	6.8	8.4	7.1	5.1	1.4	3.8	-1.2		8.0	10.0	9.8	9.8	7.0	6.8	9.4
Hannover	11.0	7.1	6.2	5.1	3.5	3.7	1.4		7.9	10.0	9.9	9.7	9.4	2.7	10.3
Braunschweig	9.0	5.5	8.8	7.1	3.6	4.5	0.6		6.0	10.2	9.9	9.7	9.6	5.0	10.2
Göttingen	9.6	6.0	5.2	1.4	1.3	1.7	1.9		4.3	10.0	10.0	9.5	9.2	5.6	10.2
Schwerin	11.2	9.8	10.5	8.7	6.8	7.7	3.9		6.3	9.3	9.0	8.8	8.0	9.2	9.3
Warnemünde	12.4	10.6	10.1	8.8	8.1	10.9	6.6		5.5	8.9	8.8	8.7	8.5	9.0	7.6
Greifswald	11.1	8.3	8.6	5.9	4.2	6.2	3.3		5.2	10.0	9.8	9.7	9.2	10.0	4.4
Ueckermünde	8.8	7.9	8.2	4.7	2.5	6.9	1.2		7.2	9.0	8.9	8.8	8.8	8.7	3.7
Mamitz	9.3	8.9	9.5	3.7	2.7	6.6	0.3		7.8	10.1	9.9	9.7	9.6	8.1	9.5
Neubrandenburg	9.9	8.7	8.6	6.4	4.7	5.1	0.8		7.5	10.0	9.8	9.7	9.2	10.0	4.4
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	.	.	.	0.0	.	.		1.3	1.9	1.8	1.8	0.5	1.8	1.0
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.		1.3	2.0	1.7	1.7	0.4	1.5	1.3
Schleswig	.	.	.	.	.	.	.		1.8	2.2	2.2	2.0	0.8	1.6	0.9
Kiel	.	.	.	.	.	.	.		2.0	2.4	2.4	2.2	0.6	1.2	1.1
Quickborn	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.		1.5	1.9	2.1	1.6	1.7	1.6	1.4
Lübeck	.	.	.	.	.	.	.		1.4	2.4	2.4	2.4	1.9	1.9	1.2
Cuxhaven	.	.	.	.	.	.	.		1.4	2.2	2.1	2.0	0.7	1.8	1.4
Emden	.	.	.	0.0	0.0	.	.		1.6	1.7	1.8	1.7	1.3	1.5	1.6
Bremen	.	.	.	.	.	.	.		1.3	1.8	2.0	1.7	2.1	2.1	1.8
Lingen	.	.	.	.	.	.	.		2.6	2.6	2.7	2.9	2.7	1.6	2.5
Osnabrück	.	.	.	.	.	.	0.0		2.0	2.0	2.1	1.8	2.3	1.2	1.8
Soltau	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.		1.5	2.0	2.4	2.0	2.2	2.1	1.5
Lüchow	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0		1.7	2.4	2.2	2.1	1.9	2.0	1.5
Hannover	.	.	.	.	.	.	.		1.7	2.1	2.2	2.0	1.7	0.4	1.4
Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.		1.5	2.1	2.1	2.0	2.2	0.3	1.2
Göttingen	.	.	.	.	.	.	.		1.5	2.1	2.3	2.1	2.0	1.4	1.9
Schwerin	.	.	.	.	.	.	.		1.9	2.9	2.4	2.4	1.9	1.6	1.4
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	.		1.6	2.1	2.6	2.0	1.0	1.5	1.2
Greifswald	.	.	.	.	.	.	0.0		1.4	1.9	1.9	1.9	1.9	2.0	1.0
Ueckermünde	.	.	.	.	.	.	0.0		1.8	2.4	2.3	0.8	1.4	1.1	0.8
Mamitz	.	.	.	.	.	.	.		1.3	2.4	2.2	1.9	1.9	1.7	1.3
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	.		2.0	2.4	2.3	2.2	2.2	2.1	1.3

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 10.10.2005 bis 16.10.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 17.10. bis 23.10.2005

Nummer: 42

Sonnig, trocken, aber kühl; zweite Wochenhälfte etwas unbeständig, besonders nachts milder

Witterung und Pflanzenentwicklung

Unter Hochdruckeinfluss stehende trocken-kühle Luft aus dem skandinavischen Raum erreichte Norddeutschland in der ersten Wochenhälfte. In der zweiten Wochenhälfte führten mehrere nach Mitteleuropa vordringende atlantische Tiefausläufer deutliche mildere Luftmassen aber auch Wolken und zeitweilig etwas Regen heran. Insgesamt fiel das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen etwa 1 bis 2 °C höher aus als üblich. Dies war bedingt einerseits durch die leicht übernormale Sonnenscheindauer, andererseits aber auch durch die Zufuhr milderer Luft in der zweiten Wochenhälfte. Die Niederschlagsmengen entsprachen weitgehend den Erwartungen oder lagen nur knapp darunter. Bei einer potenziellen Wochensumme der Verdunstung von 5 bis 8 mm (nach HAUDE) fiel die klimatische Wasserbilanz ausgeglichen bis leicht positiv aus. Lediglich in Kiel, im Osnabrücker Raum und im Großraum Hannover traten in der zweiten Wochenhälfte einige kräftigere Schauer auf, die für einen Regenüberschuss und so auch für eine stellenweise deutlich positive klimatische Wasserbilanz sorgten (Kiel 30 mm). Während sich im Laufe der Woche die Tageshöchsttemperaturen von 13 auf vorübergehend 16 °C nur schleichend änderten, konnte bei den nächtlichen Tiefstwerten der Wetterwechsel deutlicher registriert werden. Am Anfang der Wochen kühlte es sich in den Nächten auf 4 bis 1 °C ab. In Göttingen war Luftfrost bis -1,3 °C aufgetreten. In den meist klaren Nächten wurde bis Mittwoch in weiten Regionen Bodenfrost von -1 bis -4 °C (Fassberg) gemessen. Ab Freitag sanken die nächtlichen Lufttemperaturen kaum noch unter 8 °C, meist blieben sie oberhalb von 10 °C und auch am Erdboden blieben Nachtfröste aus.

Die nächtlichen Fröste zum Anfang der Woche haben an den Winterungen kaum Schäden verursacht und waren für die am Feldrand auf Halde liegenden Zuckerrüben auch keine besondere Beeinträchtigung. Das geringe Temperaturniveau mit den regionalen Bodenfrösten sorgte jedoch vorübergehend für eine Stagnation in der phänologischen Entwicklung und begünstigte die herbstliche Laubfärbung und den Laubfall. Die im Laufe der Woche aufgekommenen Niederschläge führten allgemein zu einer ausreichenden Bodenfeuchte, so dass bei gleichzeitiger Milderung selbst spät gedrilltes Wintergetreide begünstigt auflaufen konnte. Nur in Vorpommern blieb die mittlere Bodenfeuchte (bis in 60 cm Tiefe) besonders unter Rüben bei kritischen 40% nFK. Anfänglicher Sonnenschein und nur geringes Feuchteangebot ließen dabei jedoch die Zuckergehalte steigen. Zugleich wurde von einem rapiden Anstieg eines Befalls mit Blattkrankheiten bei Rüben berichtet. Die zum Ende der Woche wieder gestiegenen Temperaturen sorgten besonders in Niedersachsen nach der Maisernte für eine Zuwanderung von Blattläusen in Wintergetreide, das die Blattentwicklung weiter fortgesetzt hatte und vereinzelt die Phase der Bestockung erreichte. Raps hat den Bestand vielfach geschlossen. Die Maisernte und Silobereitung konnte in allen Regionen nahezu abgeschlossen werden. Der Weideabtrieb hat dagegen wegen des andauernden Grünfütternachwuchses jedoch erst vereinzelt begonnen.

Feldarbeiten

Letzte Maissilage und ein 4. Grünlandschnitt konnten beendet werden. Auch die Kartoffelernte stand vor ihrem Abschluss. Obwohl der Weideabtrieb zunächst erst zögernd erfolgte, wurde doch mit den Maßnahmen zur Pflege des Grünlands für eine verbesserte Winterfestigkeit begonnen. Bei gut abgetrockneten Böden wurden nach den Nachtfrösten bei Raps und Wintergetreide Herbizidanwendungen gefahren und eine zusätzliche Grunddüngung verabreicht. Die Rodung der Zuckerrüben und die Abfuhr von den Halden am Feldrand wurde vom Wetter weitgehend unbeeinflusst fortgesetzt.

Ausblick

Zunächst bei Höchsttemperaturen nahe 12 °C und zunehmend lebhaftem Südostwind teils ergiebiger und länger andauernder Regen. Ab Wochenmitte mäßiger Süd- bis Südwestwind und wolkig bis heiter mit Tagestemperaturen von 15 bis 18 °C, nachts um 9 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	9.2	0.9	24.0	125	21.2	1	6	16
St. Peter-Ording	10.0	1.0	31.4	177	20.8	-4	6	15
Schleswig	9.6	1.4	23.4	113	15.4	-7	6	9
Kiel	10.3	1.9	23.6	111	37.8	20	8	30
Quickborn	9.4	0.9	23.0	111	7.0	-8	6	1
Lübeck	8.7	0.9	26.3	116	6.1	-5	7	-1
Cuxhaven	10.8	1.3	27.2	116	17.9	-3	7	11
Emden	10.1	0.7	21.6	101	11.7	-3	6	6
Bremen	9.7	1.0	23.6	100	9.3	-3	7	2
Lingen	10.4	1.1	25.8	106	13.3	0	6	7
Osnabrück	10.1	1.1	25.4	105	21.6	6	6	15
Soltau	9.3	1.2	25.8	104	9.9	-4	7	3
Lüchow	9.2	1.1	21.9	90	7.4	-1	7	0
Hannover	10.2	1.5	22.9	92	8.2	-3	7	2
Braunschweig	10.4	1.8	19.0	77	17.1	6	7	10
Göttingen	9.9	1.7	25.6	112	15.3	5	7	9
Schwerin	9.8	1.5	21.6	92	7.0	-5	7	0
Warnemünde	10.6	1.7	25.6	119	9.5	-2	7	3
Greifswald	10.2	1.8	27.5	114	2.8	-6	7	-4
Ueckermünde	9.9	1.7	23.3	104	4.7	-4	5	0
Mamitz	9.2	1.1	24.6	103	4.7	-5	7	-2
Neubrandenburg	10.3	2.4	24.7	98	3.5	-3	8	-5

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	7.7	6.8	7.5	9.1	10.5	11.5	9.5
Lingen	9.6	9.3	8.3	10.6	10.5	11.4	11.2
Braunschweig	7.3	7.7	6.7	8.8	10.7	12.0	10.9
Neubrandenburg	8.5	8.4	6.5	8.4	9.8	11.6	10.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	8.6	7.8	8.2	9.3	10.4	11.5	10.2
Lingen	9.7	9.3	8.6	10.6	10.5	11.5	11.3
Braunschweig	8.0	8.3	7.4	8.8	10.4	11.8	11.1
Neubrandenburg	8.8	8.9	7.1	8.4	9.6	11.5	10.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.7	9.0	9.0	9.6	10.3	11.4	10.9
Lingen	11.1	10.5	9.7	10.7	10.7	11.6	11.5
Braunschweig	8.9	9.0	8.3	9.0	10.2	11.5	11.3
Neubrandenburg	8.5	8.8	7.3	7.9	8.9	10.4	10.3

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

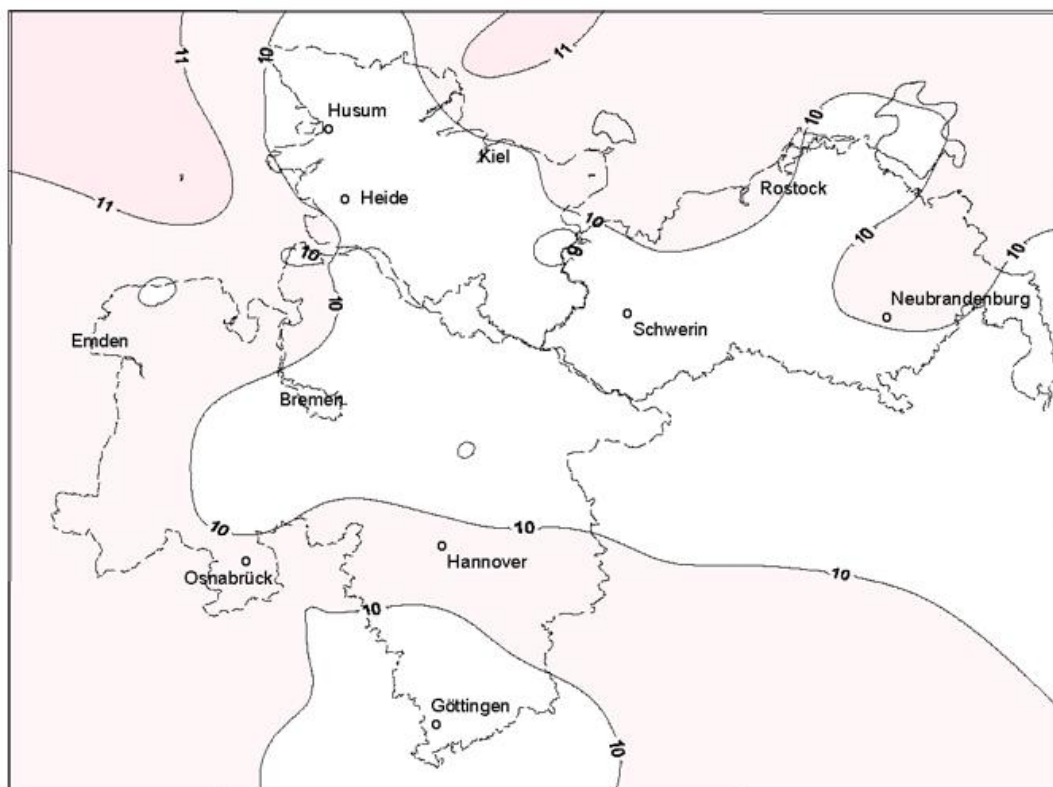
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	81	80	80	83	88	89	90
Lingen	lehm. Sand	83	82	85	85	88	87	87
Braunschweig	lehm. Sand	78	78	78	77	77	80	92
Neubrandenburg	lehm. Sand	46	45	45	45	45	44	45
Schleswig	Lehm	81	81	81	83	86	87	87
Lingen	Lehm	83	83	84	84	86	86	86
Braunschweig	Lehm	66	66	66	66	66	68	75
Neubrandenburg	Lehm	40	40	40	40	40	39	40

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 17.10. bis 23.10.2005

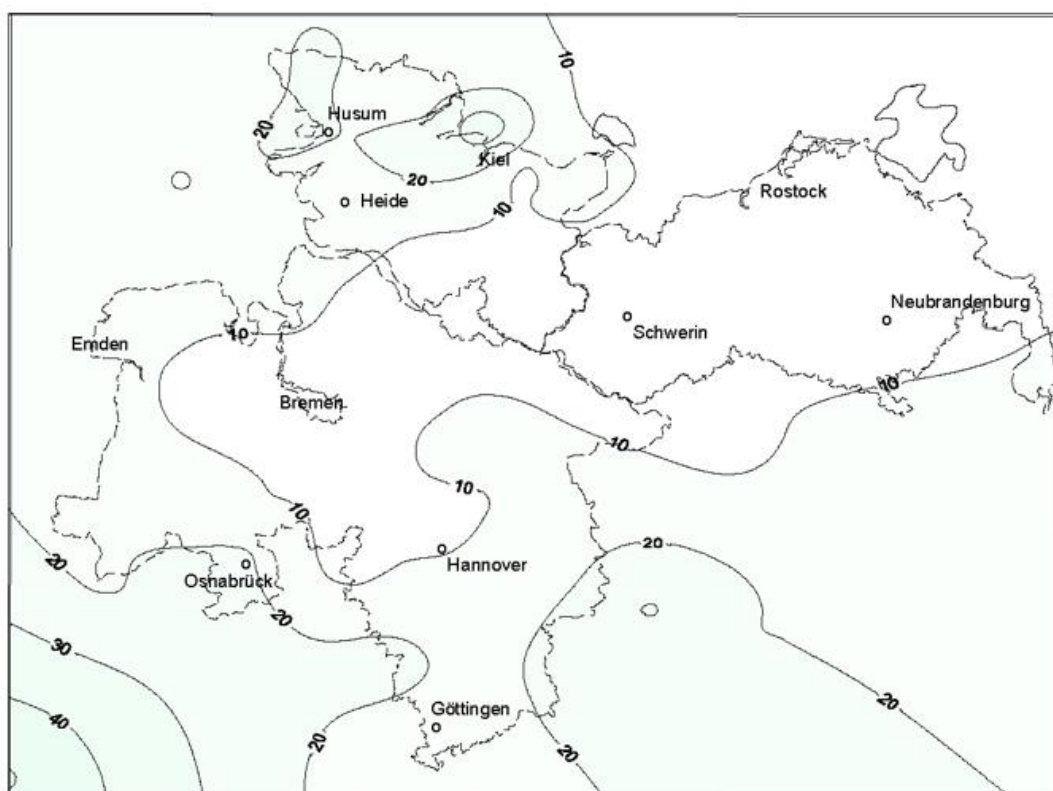
	Mo 17.	Di 18.	Mi 19.	Do 20.	Fr 21.	Sa 22.	So 23.		Mo 17.	Di 18.	Mi 19.	Do 20.	Fr 21.	Sa 22.	So 23.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	11.8	13.5	13.1	13.8	13.5	14.5	11.7		7.4	6.8	7.7	10.0	11.4	12.2	8.7
St. Peter-Ording	13.1	13.2	12.4	14.7	13.5	14.4	12.7		7.5	7.4	7.8	11.5	12.1	12.7	11.0
Schleswig	11.3	12.3	13.3	14.1	14.0	13.4	11.9		8.3	8.2	8.7	10.0	10.9	12.1	8.7
Kiel	13.0	13.4	13.5	14.5	15.0	14.5	12.1		9.4	9.1	9.2	10.5	11.5	12.9	9.5
Quickborn	12.4	13.6	12.8	15.5	13.6	14.1	12.0		7.7	7.4	7.8	10.1	10.6	12.8	9.4
Lübeck	15.3	15.3	14.9	15.3	13.4	14.7	11.9		7.1	5.8	6.3	9.2	9.9	12.8	9.5
Cuxhaven	13.3	13.1	12.5	15.6	14.0	14.5	12.8		10.3	9.6	8.9	11.2	11.5	13.1	11.2
Emden	13.4	12.7	11.6	15.8	14.4	14.3	12.8		8.2	8.0	7.8	11.9	11.3	12.8	10.7
Bremen	14.2	13.2	12.2	16.3	14.3	15.6	12.9		8.1	8.2	7.8	10.2	10.6	12.7	10.1
Lingen	15.9	14.8	11.8	16.6	15.7	14.8	13.1		9.1	8.8	7.7	11.8	11.8	12.4	11.0
Osnabrück	13.8	12.7	13.7	16.7	15.4	14.1	13.0		8.4	8.2	7.7	11.7	11.9	11.9	10.9
Soltau	13.1	12.9	12.0	16.4	15.0	15.2	12.0		8.0	8.0	7.0	9.9	10.4	12.3	9.6
Lüchow	14.0	13.2	12.4	15.4	15.6	15.6	14.2		8.6	7.1	6.2	8.8	10.8	12.8	10.1
Hannover	13.3	13.0	12.6	15.9	15.8	15.3	15.2		6.9	8.1	7.6	11.9	12.6	12.8	11.3
Braunschweig	12.5	12.4	12.1	15.4	16.3	15.6	15.1		8.0	8.2	7.4	11.6	13.2	13.5	11.2
Göttingen	13.0	11.7	11.8	14.3	15.9	17.3	14.5		5.9	5.0	6.5	11.8	13.4	14.4	12.4
Schwerin	13.0	12.6	14.2	14.1	13.2	14.5	12.5		9.1	8.1	8.5	9.7	10.5	12.6	9.9
Warnemünde	12.6	13.8	13.7	14.3	13.6	14.9	12.8		10.2	9.1	8.7	10.4	11.2	13.4	11.2
Greifswald	13.3	12.8	13.5	14.3	14.3	16.5	12.5		10.8	8.4	7.5	9.5	11.1	13.8	10.4
Ueckermünde	12.1	12.4	14.4	13.5	13.4	17.1	13.7		10.9	9.3	6.6	8.9	10.2	13.2	10.3
Mamitz	13.7	13.2	13.3	14.8	13.7	16.4	12.8		7.4	6.9	6.4	9.7	11.2	13.2	9.9
Neubrandenburg	12.5	14.6	14.0	15.0	14.5	16.6	13.6		9.8	9.4	8.3	9.6	11.2	13.6	10.4
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	1.7	1.4	1.8	4.4	8.0	11.6	6.9		3.2	7.5	8.9	0.8	0.3	0.7	2.6
St. Peter-Ording	2.1	3.5	2.7	8.6	10.5	12.4	10.3		7.0	9.1	8.9	2.8	1.0	0.2	2.4
Schleswig	4.6	4.3	5.4	6.3	7.4	11.7	8.5		1.3	6.6	9.1	0.9	2.8	0.0	2.7
Kiel	6.6	3.5	5.3	6.6	7.7	12.3	10.5		0.0	8.2	8.2	2.1	3.4	0.5	1.2
Quickborn	1.8	3.9	3.3	4.6	5.4	11.8	11.3		4.6	5.4	8.6	2.3	1.3	0.6	0.2
Lübeck	2.0	0.3	0.1	3.7	4.3	11.6	10.9		5.3	6.6	8.7	2.2	2.2	1.1	0.2
Cuxhaven	7.8	8.0	5.8	7.5	7.6	12.3	11.2		6.5	5.7	8.2	2.9	2.0	0.4	1.5
Emden	4.3	4.7	4.1	8.5	6.2	12.0	10.6		9.9	5.3	2.5	1.8	0.1	0.6	1.4
Bremen	4.1	4.3	3.7	5.5	4.7	11.2	9.5		6.8	6.2	6.0	3.4	0.0	1.1	0.1
Lingen	4.8	5.3	3.8	9.0	7.0	11.6	10.5		9.3	9.0	1.2	3.9	0.2	1.4	0.8
Osnabrück	3.9	4.7	3.7	7.6	6.2	10.8	10.0		8.5	8.3	3.0	3.3	0.6	1.5	0.2
Soltau	4.3	6.2	2.2	4.1	3.8	11.2	9.3		5.6	6.8	8.3	2.3	0.1	2.6	0.1
Lüchow	3.1	2.6	0.3	2.2	5.0	11.8	8.4		2.1	6.3	8.5	1.3	0.2	3.1	0.4
Hannover	2.2	4.0	2.2	7.9	7.6	12.0	9.3		5.3	6.4	7.2	1.1	0.7	1.4	0.8
Braunschweig	3.9	5.0	2.6	6.2	8.6	11.7	10.5		2.7	5.2	7.2	0.8	0.5	1.7	0.9
Göttingen	-0.3	-1.3	0.0	6.8	10.9	13.0	11.1		8.6	7.7	6.2	0.6	1.4	0.9	0.2
Schwerin	5.4	5.7	4.7	5.4	6.8	11.6	10.6		6.0	3.3	8.0	2.0	0.6	1.4	0.3
Warnemünde	8.2	6.0	4.8	6.8	7.8	12.4	11.5		1.8	7.5	8.5	1.8	2.8	2.5	0.7
Greifswald	10.3	5.6	1.3	4.5	8.0	11.6	10.6		1.3	6.8	9.3	3.3	1.9	4.9	0.0
Ueckermünde	10.5	8.0	-0.9	3.7	6.3	10.4	9.9		0.0	4.6	8.6	5.1	0.2	4.4	0.4
Mamitz	1.6	4.0	-0.7	4.0	6.3	12.6	10.1		2.1	4.5	9.0	2.4	0.7	5.8	0.1
Neubrandenburg	7.0	7.7	3.7	4.0	7.3	11.5	11.0		1.3	4.0	9.3	3.3	1.9	4.9	0.0
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.0	.	0.0	2.1	16.3	2.6	0.2		0.6	1.1	1.4	0.4	0.6	0.5	0.9
St. Peter-Ording	.	.	0.1	2.3	9.5	7.4	1.5		1.2	1.3	1.4	0.4	0.2	0.4	1.1
Schleswig	.	.	.	5.0	6.2	3.7	0.5		0.7	0.8	1.6	0.7	0.8	0.4	1.1
Kiel	.	.	.	1.9	6.1	29.5	0.3		1.1	1.3	1.7	0.8	0.9	1.0	1.1
Quickborn	0.0	.	0.0	0.5	3.9	0.0	2.6		1.0	1.3	1.4	0.9	0.2	0.5	0.8
Lübeck	.	.	0.0	0.0	3.6	0.1	2.4		1.4	1.2	1.7	0.8	0.4	0.7	0.7
Cuxhaven	.	.	0.0	2.6	8.5	4.3	2.5		1.1	1.4	1.5	1.1	0.2	0.7	1.3
Emden	.	.	3.5	0.6	4.9	1.1	1.6		1.3	1.2	0.9	0.9	0.1	0.5	1.1
Bremen	.	.	0.0	1.5	3.8	0.0	4.0		1.2	1.5	1.4	1.4	0.2	0.8	0.8
Lingen	.	.	5.9	0.2	4.0	0.3	2.9		1.8	1.7	0.2	1.3	0.2	0.4	0.5
Osnabrück	.	.	2.2	0.8	13.7	2.4	2.5		1.3	1.3	1.3	1.6	0.2	0.3	0.2
Soltau	.	.	0.0	0.1	3.6	1.1	5.1		1.0	1.2	1.3	1.2	0.5	1.0	0.3
Lüchow	0.0	.	.	.	0.5	2.4	4.5		1.1	1.5	1.4	0.9	0.7	1.4	0.3
Hannover	.	.	0.0	0.0	3.0	2.8	2.4		1.5	1.3	1.3	1.0	0.7	0.7	0.2
Braunschweig	.	.	.	0.0	2.7	8.3	6.1		1.1	1.1	1.3	1.0	0.8	0.6	0.9
Göttingen	.	.	0.0	0.1	3.7	11.5	0.0		1.2	1.2	1.3	0.5	0.7	1.1	0.7
Schwerin	0.1	.	.	0.0	4.7	0.2	2.0		1.4	1.0	1.9	0.7	0.1	0.9	0.8
Warnemünde	.	.	0.0	0.0	5.6	0.0	3.9		0.8	1.0	1.5	0.9	0.6	0.9	0.8
Greifswald	0.1	.	.	.	1.0	0.0	1.7		0.8	0.9	1.4	1.0	0.5	1.3	0.8
Ueckermünde	0.2	.	.	0.0	0.0	0.5	4.0		0.2	0.9	1.4	0.8	0.3	1.4	0.1
Mamitz	0.0	.	.	.	1.2	1.7	1.8		1.1	1.3	1.6	0.8	0.3	1.1	0.3
Neubrandenburg	0.1	.	.	.	0.6	0.2	2.6		0.6	1.7	1.7	1.3	0.8	1.7	0.2

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 17.10.2005 bis 23.10.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 24.10. bis 30.10.2005

Nummer: 43

Anfangs regnerisch, danach sonnig und trocken und für die Jahreszeit deutlich zu mild

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ausläufer eines atlantischen Tiefdruckgebietes beeinflussten bis zur Wochenmitte mit z.T. ergiebigen Regenfällen das Wetter in Norddeutschland. In der zweiten Wochenhälfte verstärkte sich der Hochdruckeinfluss im östlichen Europa und zwischen beiden Drucksystemen wurde zunehmend mildere Luft aus Südwesten herangeführt.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen 10 bis 20 mm im südlichen Niedersachsen und 40 bis 55 mm im nördlichen Schleswig-Holstein. Während im Raum Hannover-Braunschweig-Göttingen das Wochensoll gerade erreicht wurde, gab es in den anderen Regionen einen Niederschlagsüberschuss, der im Landesteil Schleswig örtlich das Dreifache des langjährigen Durchschnitts ausmachte. Jahreszeitlich bedingt lagen die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) meist nur bei 6 bis 10 mm, sodass die Böden insbesondere in den nördlichen Gebieten vielfach wassergesättigt waren und eine Befahrbarkeit vorübergehend kaum möglich war.

Nach relativ kühlem Wochenanfang mit Tagestemperaturen von 10 bis 15 °C lagen die Temperaturmaxima in der zweiten Wochenhälfte vielfach bei 18 bis 20 °C, im mittleren Niedersachsen sogar bei 20 bis 22 °C. Die Spanne der Wochenmitteltemperaturen reichte von knapp unter 11 °C Vorpommern bis fast 15 °C im Emsland. Damit fiel die Berichtswoche mit Abweichungen von 3,2 (Ueckermünde) bis 6,5 (Lingen) Grad über dem vieljährigen Mittelwert erheblich zu warm aus. Ebenfalls überdurchschnittlich hoch lagen die Erdbodentemperaturen. In den Nachmittagsstunden wurden unter Wintergetreide in 5 bis 10 cm Tiefe Temperaturen von 14 bis 17 °C gemessen. Nach trübem Anfang schien die Sonne in der zweiten Wochenhälfte bei nahezu wolkenlosem Himmel und mit 30 bis 40 Stunden gab es einen Sonnenscheinüberschuss von 80 bis 110 %.

Bei hohen Luft- und Bodentemperaturen sowie ausreichender Wasserversorgung waren in allen Kulturen weiterhin Wachstumsvorgänge zu beobachten und auch die Zuckerrüben profitierten von der sonnigen Witterung. Winterraps war vielfach schon sehr weit entwickelt bzw. drohte zu überwachsen und auch die anderen Wintersaaten kamen in der Entwicklung gut voran. Aus dem Kammerbezirk Hannover wurde ein erhöhter Zuflug von Blattläusen gemeldet, eine Bekämpfung schien aber nicht erforderlich.

Feldarbeiten

Anstehende Feldarbeiten wurden durch aufgeweichte und übernässte Böden stark behindert bzw. unmöglich gemacht und konnten erst nach langsamem Abtrocknen in der zweiten Wochenhälfte örtlich wieder aufgenommen werden. Bei der Rodung von Zuckerrüben machte sich vorübergehend ein erhöhter Schmutzbesatz bemerkbar.

Ausblick

Wechsel zwischen stärkerer Bewölkung und Auflockerungen, gelegentlich etwas Regen, mit Tagestemperaturen von 14 bis 17 °C weiterhin für die Jahreszeit zu mild, schwacher bis mäßiger Südwestwind.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	12.4	4.9	28.7	158	51.1	31	4	47
St. Peter-Ording	13.5	5.4	30.9	189	42.6	24	6	37
Schleswig	12.6	5.2	29.1	153	52.0	34	7	45
Kiel	12.8	5.1	28.6	144	46.0	31	8	38
Quickborn	12.8	5.4	34.6	207	26.0	16	7	19
Lübeck	11.8	4.9	34.1	178	21.1	4	6	15
Cuxhaven	14.1	5.6	34.6	169	35.8	19	8	28
Emden	14.1	5.8	35.1	185	32.5	21	7	25
Bremen	13.3	5.6	36.1	181	24.2	12	7	17
Lingen	14.8	6.5	34.4	168	24.4	8	10	14
Osnabrück	14.3	6.2	32.0	156	20.2	4	8	12
Soltau	12.7	5.6	36.6	186	23.3	8	8	15
Lüchow	12.2	5.1	36.4	189	18.9	9	8	11
Hannover	14.1	6.4	36.9	190	12.5	1	10	2
Braunschweig	13.6	5.9	39.2	190	9.7	-1	10	0
Göttingen	12.6	5.1	38.8	185	9.2	1	9	1
Schwerin	12.1	5.0	31.4	165	25.4	14	8	17
Warnemünde	12.2	4.4	32.5	163	21.6	12	7	14
Greifswald	10.7	3.7	30.2	137	23.8	14	7	17
Ueckermünde	10.4	3.2	30.3	154	19.1	13	6	13
Mamitz	11.8	4.7	35.8	189	14.4	2	6	8
Neubrandenburg	11.0	4.3	35.0	170	19.1	11	8	11

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	8.2	11.7	11.5	12.8	12.1	11.4	11.7
Lingen	11.1	12.3	11.9	12.9	13.3	13.2	13.4
Braunschweig	10.7	12.2	11.3	12.8	12.5	11.4	11.6
Neubrandenburg	8.4	11.5	11.1	12.0	11.3	9.5	9.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	8.5	11.4	11.5	12.5	12.3	11.7	12.0
Lingen	11.1	12.3	11.9	12.6	13.1	13.0	13.2
Braunschweig	10.7	12.0	11.5	12.3	12.5	11.7	11.7
Neubrandenburg	8.7	11.2	11.2	11.7	11.5	9.9	10.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.3	10.9	11.3	12.1	12.3	11.9	12.1
Lingen	11.2	12.2	12.0	12.3	13.0	13.0	13.3
Braunschweig	10.9	11.8	11.7	11.9	12.5	11.9	11.8
Neubrandenburg	8.5	10.1	10.5	10.7	10.9	9.7	9.5

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

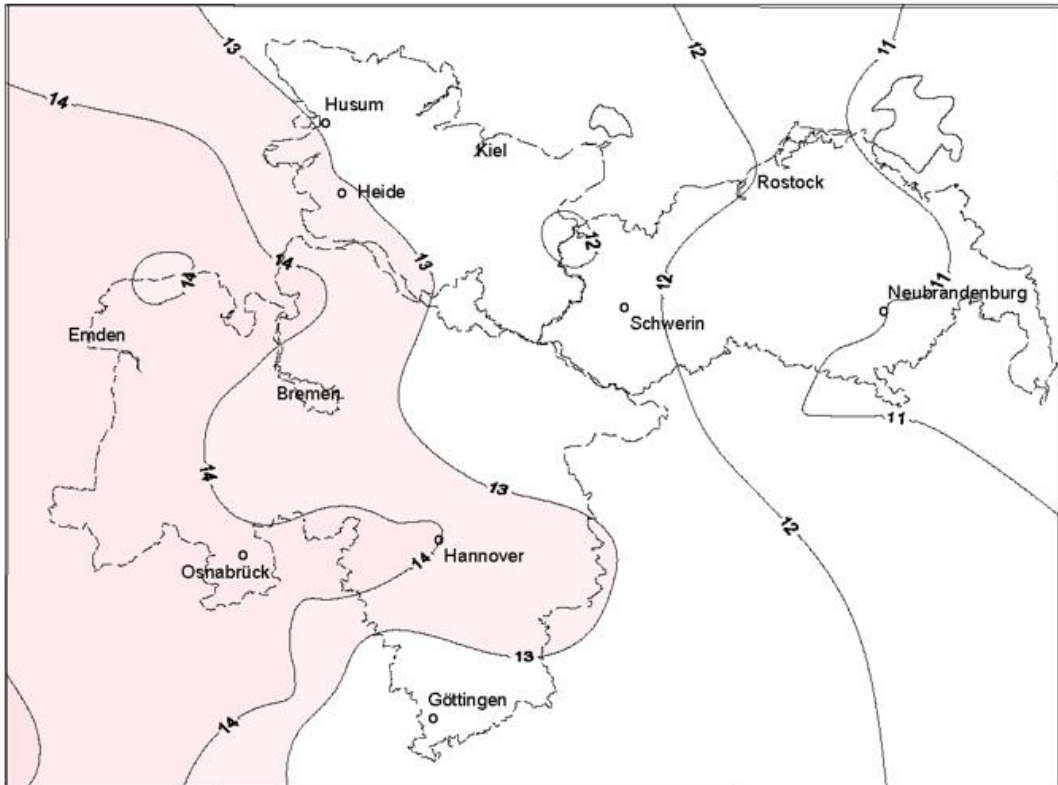
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	99	98	98
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	99	98	97	96
Braunschweig	lehm. Sand	98	98	96	96	95	94	93
Neubrandenburg	lehm. Sand	52	61	60	59	58	58	57
Schleswig	Lehm	94	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	97	100	100	100	100	100	99
Braunschweig	Lehm	79	79	78	78	77	77	77
Neubrandenburg	Lehm	45	50	49	49	48	48	48

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 24.10. bis 30.10.2005

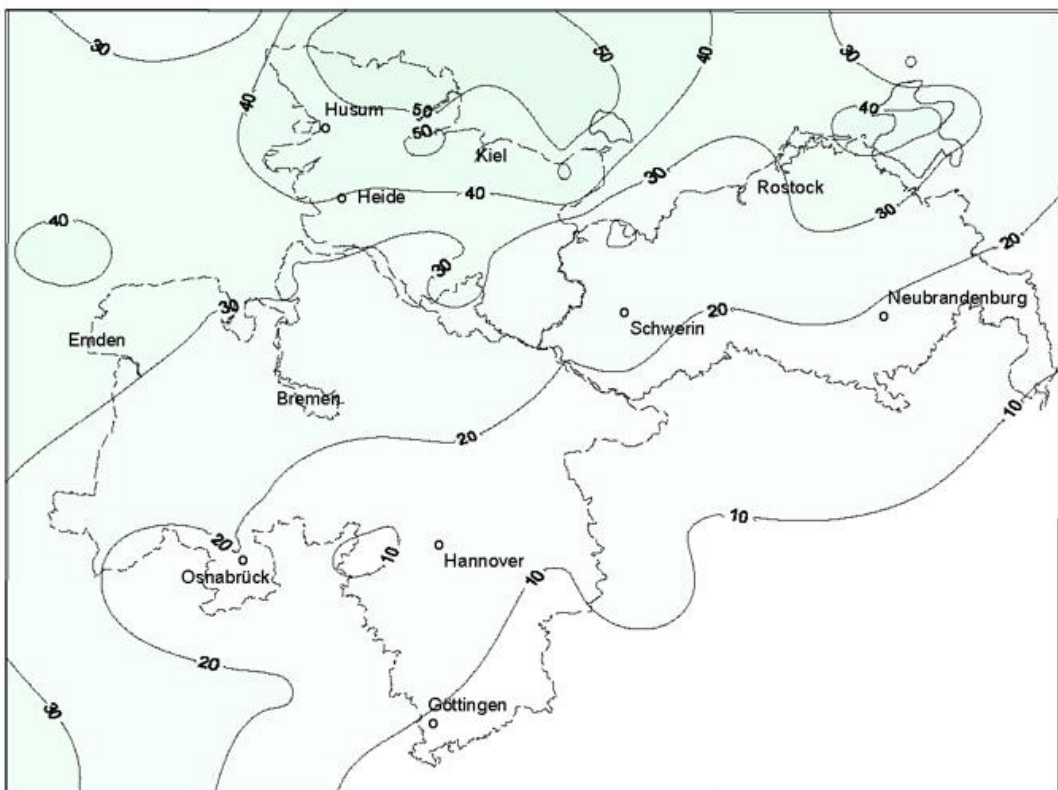
	Mo 24.	Di 25.	Mi 26.	Do 27.	Fr 28.	Sa 29.	So 30.		Mo 24.	Di 25.	Mi 26.	Do 27.	Fr 28.	Sa 29.	So 30.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	9.2	13.9	13.1	17.8	17.4	16.7	18.9		7.3	12.7	11.6	14.1	14.4	12.8	13.8
St. Peter-Ording	9.4	14.2	14.9	19.0	18.1	17.3	19.1		9.1	13.3	13.2	15.0	15.1	14.2	14.7
Schleswig	9.2	13.5	15.2	18.9	17.5	18.0	19.6		7.7	12.5	12.4	14.0	14.5	13.2	13.9
Kiel	10.7	14.1	15.1	20.0	17.3	18.4	20.5		8.2	12.9	12.7	14.3	14.4	13.0	13.8
Quickborn	9.8	14.3	15.5	19.4	17.9	18.2	20.1		8.2	13.7	12.8	14.2	14.3	12.8	13.4
Lübeck	9.7	14.3	15.5	20.3	17.4	17.1	19.9		7.8	13.3	12.5	13.3	13.1	11.1	11.8
Cuxhaven	10.1	14.6	15.2	20.1	19.6	19.5	20.4		10.1	14.0	13.4	15.4	15.7	14.8	15.1
Emden	13.7	14.9	16.3	20.3	20.1	19.2	20.5		10.8	14.1	14.1	15.0	15.4	14.5	14.9
Bremen	12.2	15.0	16.3	19.8	20.2	20.1	19.5		10.3	13.7	12.9	14.1	14.9	13.9	13.5
Lingen	13.5	14.9	17.2	21.9	21.5	21.3	21.5		11.6	14.1	13.9	15.8	16.3	15.9	16.0
Osnabrück	12.7	14.8	17.1	19.4	21.6	20.9	20.5		11.4	13.5	13.4	14.8	16.3	15.4	15.4
Soltau	11.1	15.0	15.6	19.9	19.7	19.8	19.6		9.1	13.2	13.0	13.4	14.1	13.1	12.8
Lüchow	10.7	15.5	15.7	19.4	18.2	17.3	18.7		9.0	13.7	13.3	13.0	13.4	11.4	11.9
Hannover	12.8	16.0	16.6	18.9	22.1	20.3	20.2		11.4	14.6	13.6	14.2	14.7	15.1	14.8
Braunschweig	12.8	16.2	16.3	20.1	20.3	19.4	21.3		10.8	14.2	13.5	14.8	14.7	13.1	14.1
Göttingen	13.1	16.9	17.5	19.8	21.0	18.7	18.8		11.0	14.0	12.6	13.5	13.9	11.8	11.3
Schwerin	9.6	14.3	14.6	19.0	17.5	16.4	19.1		8.1	13.1	12.4	13.7	13.6	11.6	12.4
Warnemünde	11.2	14.5	14.8	17.7	17.7	15.9	17.0		9.0	13.3	13.3	13.6	13.3	11.2	11.5
Greifswald	10.8	14.8	15.4	15.9	15.7	13.4	14.3		7.9	12.8	13.1	12.3	11.3	8.7	9.1
Ueckermünde	10.7	14.9	15.0	15.9	15.3	13.4	14.0		7.4	12.9	13.0	12.0	10.8	8.2	8.3
Mamitz	9.4	14.6	15.4	18.9	17.1	15.0	17.3		8.1	13.1	12.8	13.5	13.0	10.5	11.4
Neubrandenburg	10.9	14.9	15.7	19.2	16.0	13.9	16.0		7.9	13.2	13.2	13.1	11.4	8.9	9.6
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	3.2	7.4	9.4	11.0	12.4	9.1	9.4		0.0	0.0	2.6	3.3	8.0	6.3	8.5
St. Peter-Ording	7.4	8.6	11.5	12.3	13.2	11.7	12.0		0.0	0.0	2.7	5.5	8.1	6.0	8.6
Schleswig	4.9	7.5	9.8	11.3	12.9	10.1	10.0		0.1	0.0	2.8	3.1	8.7	5.7	8.7
Kiel	3.9	8.1	10.9	11.4	12.8	9.3	10.0		0.3	0.0	2.8	3.2	8.6	5.7	8.0
Quickborn	2.0	9.7	11.2	8.1	12.1	9.2	9.0		0.0	0.0	3.5	7.5	8.6	6.4	8.6
Lübeck	3.6	8.5	11.2	8.5	10.9	7.7	7.9		0.0	0.0	1.6	7.5	9.0	7.5	8.5
Cuxhaven	8.6	10.1	12.0	11.7	13.3	11.5	12.2		0.0	0.0	5.9	6.7	8.1	5.5	8.4
Emden	8.1	13.6	13.1	12.0	12.4	10.2	11.1		0.0	0.5	5.3	8.1	6.8	5.8	8.6
Bremen	5.7	12.3	12.1	8.0	11.7	10.0	9.9		0.0	0.2	4.1	7.0	8.5	7.6	8.7
Lingen	8.8	13.4	12.0	10.9	13.3	12.3	12.9		0.0	0.4	5.1	8.3	7.1	5.1	8.4
Osnabrück	8.1	12.7	12.6	9.2	13.4	9.9	10.9		0.0	0.0	2.7	6.3	7.8	7.6	7.6
Soltau	4.9	11.0	12.1	7.9	10.7	8.9	8.5		0.0	0.0	2.4	8.4	8.8	8.1	8.9
Lüchow	6.0	10.7	12.6	7.0	10.5	7.0	6.5		0.0	0.0	2.8	8.5	8.7	8.0	8.4
Hannover	9.1	12.0	13.2	8.7	9.1	10.7	11.4		0.0	0.0	3.1	8.3	8.8	7.8	8.9
Braunschweig	8.4	11.3	12.8	10.3	10.4	8.8	8.7		0.1	0.2	5.3	7.8	9.2	7.7	8.9
Göttingen	7.7	11.8	11.3	7.6	9.6	8.0	6.5		0.2	0.9	3.8	7.2	9.1	8.8	8.8
Schwerin	5.0	8.4	11.2	9.6	11.3	8.2	8.0		0.1	0.0	0.9	7.0	8.4	7.2	7.8
Warnemünde	6.2	8.0	11.4	10.7	11.3	7.9	7.6		2.0	0.0	4.1	2.3	8.1	7.8	8.2
Greifswald	5.5	7.6	11.3	9.1	10.0	5.3	4.5		3.0	0.0	2.7	1.3	6.3	8.5	8.4
Ueckermünde	4.7	7.6	11.5	9.1	8.6	4.9	4.0		1.6	0.0	1.1	3.9	7.5	8.2	8.0
Mamitz	5.6	8.8	12.2	10.1	11.2	7.5	7.5		0.0	0.0	3.1	6.9	8.9	8.4	8.5
Neubrandenburg	4.5	7.9	11.9	9.5	9.3	5.7	5.1		0.0	0.0	3.1	7.6	7.5	8.4	8.4
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	14.8	36.0	0.3	.	.	.	.		0.4	0.2	0.4	0.4	0.9	0.9	1.2
St. Peter-Ording	17.5	24.5	0.6	.	.	.	.		0.2	0.3	0.3	1.0	1.2	1.2	1.5
Schleswig	22.6	29.3	0.1	.	.	.	.		0.6	0.3	0.9	1.2	1.3	1.4	1.7
Kiel	20.5	24.8	0.7	.	.	.	.		0.9	0.4	0.9	1.3	1.3	1.7	1.9
Quickborn	18.0	8.0	0.0	.	.	.	.		0.2	0.3	0.9	1.2	1.3	1.3	1.6
Lübeck	14.5	6.6	0.0	0.0	0.0	.	.		0.4	0.3	0.9	1.1	1.2	1.1	1.3
Cuxhaven	24.2	11.6	0.0	.	.	.	.		0.2	0.3	0.8	1.4	1.7	1.5	1.9
Emden	26.3	6.2	.	.	.	0.0	.		0.0	0.3	1.2	1.3	1.4	1.3	1.7
Bremen	19.8	4.4	.	.	.	.	.		0.0	0.3	1.2	1.1	1.8	1.5	1.5
Lingen	15.6	8.8	.	.	.	.	.		0.2	0.4	1.3	1.8	2.2	2.0	2.3
Osnabrück	12.3	7.9	.	0.0	0.0	.	.		0.1	0.1	1.0	1.1	2.4	1.8	1.9
Soltau	17.9	5.4	0.0	.	.	.	.		0.0	0.4	1.2	1.5	1.8	1.6	1.9
Lüchow	11.9	7.0	.	.	.	.	.		0.2	0.7	1.3	1.5	1.6	1.3	1.5
Hannover	10.8	1.7	0.0	.	.	.	.		0.3	0.6	1.3	1.0	2.6	2.2	2.3
Braunschweig	8.2	1.5	.	.	.	.	.		0.3	0.6	1.4	1.5	1.7	1.9	2.4
Göttingen	4.6	4.6	.	.	.	0.0	.		0.4	0.8	1.3	1.2	2.0	1.3	1.5
Schwerin	15.8	9.6	0.0	.	.	.	.		0.5	0.2	1.0	1.5	1.7	1.3	1.9
Warnemünde	13.5	6.5	1.6	.	.	.	.		0.9	0.4	0.9	0.9	1.5	1.3	1.4
Greifswald	10.1	13.6	0.1	.	.	.	.		0.9	0.3	1.1	0.7	1.6	1.1	1.2
Ueckermünde	10.6	6.9	1.6	.	.	.	.		0.5	0.2	0.8	0.3	1.8	1.2	1.2
Mamitz	12.9	1.5	0.0	.	.	.	.		0.3	0.4	1.0	1.1	1.3	1.0	1.2
Neubrandenburg	13.0	6.0	.	0.1	.	.	.		1.0	0.5	1.2	1.7	1.5	1.2	1.3

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 24.10.2005 bis 30.10.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 31.10. bis 06.11.2005

Nummer: 44

Sehr mild, vielfach sonnig, aber auch zeitweilig Regen

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zwischen einem Hoch mit Schwerpunkt über Osteuropa und einem umfangreichen nordostatlantischen Tiefdrucksystem wurde während der Berichtswoche mit einer südlichen Strömung sehr milde Luft nach Norddeutschland geführt. Schwache, nach Nordosten schwenkende Tiefausläufer gestalteten die Witterung leicht unbeständig. Die Wochensummen des Niederschlags erreichten Werte zwischen 5 mm in Hannover und 21 mm in Leck und lagen damit verbreitet 1 bis 11 mm unter den langjährigen Mittelwerten. Regenmengen über 10 mm waren an der niedersächsischen Nordseeküste, im westlichen und nördlichen Schleswig-Holstein sowie in den mittleren Teilen Mecklenburg-Vorpommerns zu verzeichnen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 4 bis 8 mm war die klimatische Wasserbilanz überwiegend positiv, besonders im südlichen Niedersachsen gebietsweise auch schwach negativ. Die durchschnittliche Bodenfeuchte änderte sich im Laufe der Berichtswoche nur wenig und lag unter Gras bis in Tiefen von 60 cm zwischen 50 % nFK in Vorpommern und etwa 100 % im nördlichen Schleswig-Holstein. Als Wochenmitteltemperaturen der Luft wurden Werte zwischen 9°C in Vorpommern und knapp 13 °C im südwestlichen Niedersachsen berechnet. Diese Temperaturen lagen beachtliche 3,0 bis 5,5 Grad über den langjährigen Mitteltemperaturen. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft schwankten bis in die zweite Wochenhälfte zwischen 10 und 16°C, am Wochenende nur noch zwischen 7 und 11°C. Gleichzeitig wurden bis zum Freitag Tageshöchsttemperaturen zwischen 13 und 21°C, am Wochenende nur noch 11 bis 15°C gemessen. Besonders bemerkenswert sind die Höchsttemperaturen vom Donnerstag, die mit Werten zwischen 13 und 19°C für viele Messstationen eine neue absolute Maximumtemperatur für einen 3. November darstellten. Als nächtliche Tiefsttemperaturen wurden während der Berichtswoche Werte zwischen 3 und 13°C gemessen. Nur in der Nacht zum Mittwoch wurde im nordöstlichen Niedersachsen kleinräumig schwacher Frost in Erdbodennähe zwischen 0 und -2°C festgestellt. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume gingen erst im Laufe des Wochenendes vielerorts unter 10°C zurück. Mit 18 bis 32 Stunden konnte die Sonne während der Woche 15 bis 96% länger scheinen als im langjährigen Mittel üblich. Nur im nördlichsten Nordfriesland wurde bei wenig über 10 Stunden ein „Sonnenscheindefizit“ von etwa 35% ermittelt.

Bedingt durch die milde Witterung und bei einer allgemein guten Bodenwasserversorgung fanden in den Winterseeten und auf dem Grünland bis zum Wochenende hin weiterhin Wachstums- und Entwicklungsvorgänge statt. Raps und Wintergetreide befanden sich in der Blattentwicklung, dabei hatte Getreide örtlich die Phase der Bestockung erreicht. Gebietsweise drohte der Raps zu überwachsen und hatte stellenweise schon mit dem Schossen begonnen. Spät bestellter Rügenweizen konnte meist rasch und gleichmäßig auflaufen.

Feldarbeiten

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit wurden während der Berichtswoche nur noch wenige Feldarbeiten durchgeführt. So erfolgte die Zuckerrübenrodung und -abfuhr weiterhin nach Plan. Nach der Rübenenernte konnte Winterweizen bestellt werden. In Winterraps- und Wintergetreidebeständen wurden Herbizide eingesetzt und örtlich auch tierische Schaderreger bekämpft. Auf dem vielerorts noch leichtes Wachstum zeigenden Grünland wurde gebietsweise Gülle ausgebracht.

Ausblick

Wechsel zwischen starker Bewölkung und sonnigen Abschnitten und zeitweise schauerartiger, aber nicht sonderlich ergiebiger Regen, Höchsttemperaturen 8 bis 13°C, Tiefsttemperaturen 3 bis 7°C, dabei am Wochenende bei längerem Aufklaren in windgeschützten Lagen örtlich Gefahr von schwachem Frost in Erdbodennähe, schwacher bis mäßiger, zum Wochenende teilweise böig auffrischender Wind aus Süd bis Südwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	11.9	5.2	10.6	67	21.0	0	4	17
St. Peter-Ording	12.6	5.1	18.5	140	14.3	-6	4	10
Schleswig	11.4	4.6	18.1	115	14.2	-4	5	9
Kiel	11.8	4.9	21.1	135	8.4	-7	7	1
Quickborn	11.5	5.1	24.5	172	10.0	-4	6	4
Lübeck	10.8	4.7	25.3	158	4.4	-11	5	-1
Cuxhaven	12.5	4.9	24.6	141	11.3	-4	7	4
Emden	12.6	5.1	22.2	151	12.7	-1	6	7
Bremen	11.6	4.7	30.2	182	5.6	-4	7	-1
Lingen	12.8	5.5	31.2	196	5.0	-7	8	-3
Osnabrück	12.5	5.4	28.4	179	6.4	-6	8	-2
Soltau	11.1	4.8	31.7	184	6.8	-6	6	0
Lüchow	10.4	4.1	30.1	178	7.9	0	6	2
Hannover	12.4	5.6	30.8	188	5.0	-4	7	-2
Braunschweig	11.5	4.7	29.4	170	7.1	-2	6	1
Göttingen	10.5	4.1	21.9	133	6.8	-3	6	1
Schwerin	10.5	4.2	24.6	156	8.6	-1	5	4
Warnemünde	10.8	3.9	23.1	138	11.1	1	5	6
Greifswald	9.6	3.5	26.1	156	8.3	-3	4	4
Ueckermünde	9.1	3.0	24.6	154	7.7	-4	4	4
Mamitz	10.1	4.1	30.2	189	10.8	-1	4	7
Neubrandenburg	9.7	4.1	20.3	121	9.6	0	5	5

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.9	10.7	9.2	12.7	11.3	8.8	8.1
Lingen	13.1	13.0	10.2	13.2	12.5	9.7	9.5
Braunschweig	10.7	10.3	8.9	12.6	11.6	9.6	6.9
Neubrandenburg	8.9	8.1	9.2	11.4	11.1	9.4	6.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	11.5	11.0	9.6	12.4	11.5	9.7	8.7
Lingen	13.0	13.1	10.9	13.0	12.6	10.2	9.6
Braunschweig	11.0	10.7	9.3	12.1	11.7	10.4	7.8
Neubrandenburg	9.3	8.4	9.2	11.1	11.0	10.0	7.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	11.9	11.4	10.3	11.8	11.7	10.6	9.5
Lingen	13.0	13.3	11.6	12.7	12.7	11.4	10.4
Braunschweig	11.4	11.1	9.9	11.6	11.8	11.0	8.9
Neubrandenburg	9.2	8.2	8.7	10.0	10.3	9.8	7.6

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

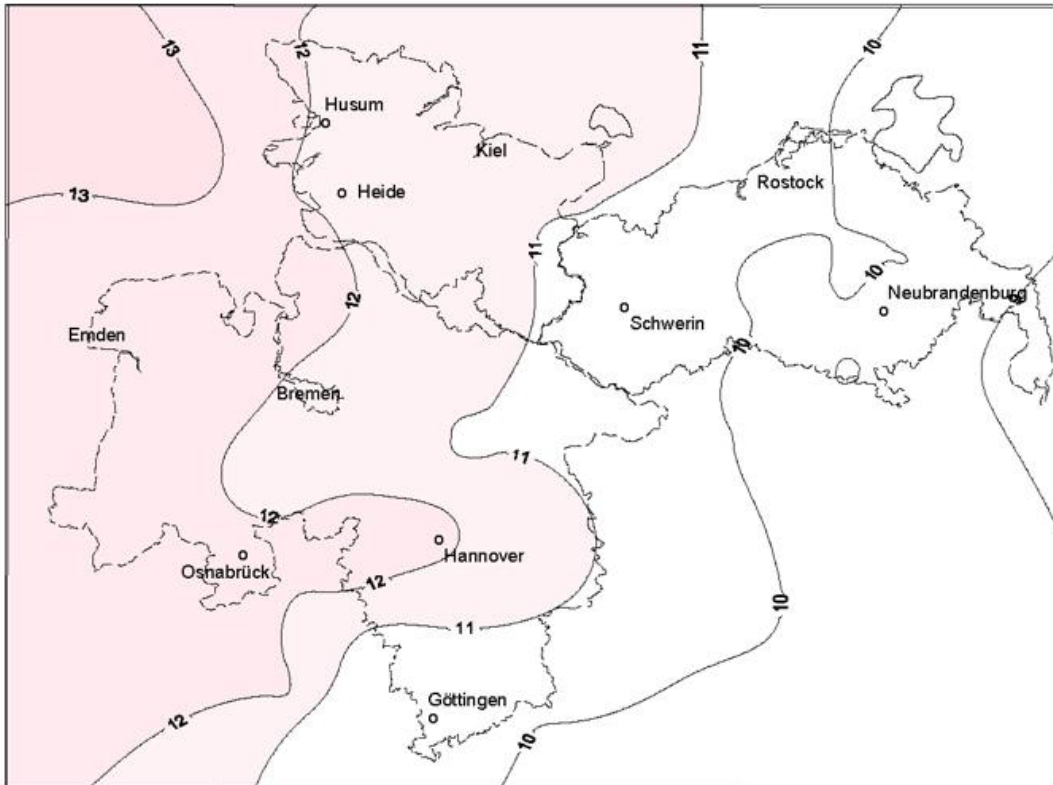
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	97	100	100	100	100	99	98
Lingen	lehm. Sand	95	94	95	93	92	92	91
Braunschweig	lehm. Sand	94	94	94	93	93	93	93
Neubrandenburg	lehm. Sand	61	61	61	62	63	68	68
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	99	99	99	98	98	98	97
Braunschweig	Lehm	76	77	77	77	77	77	77
Neubrandenburg	Lehm	48	48	48	48	49	52	52

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 31.10. bis 06.11.2005

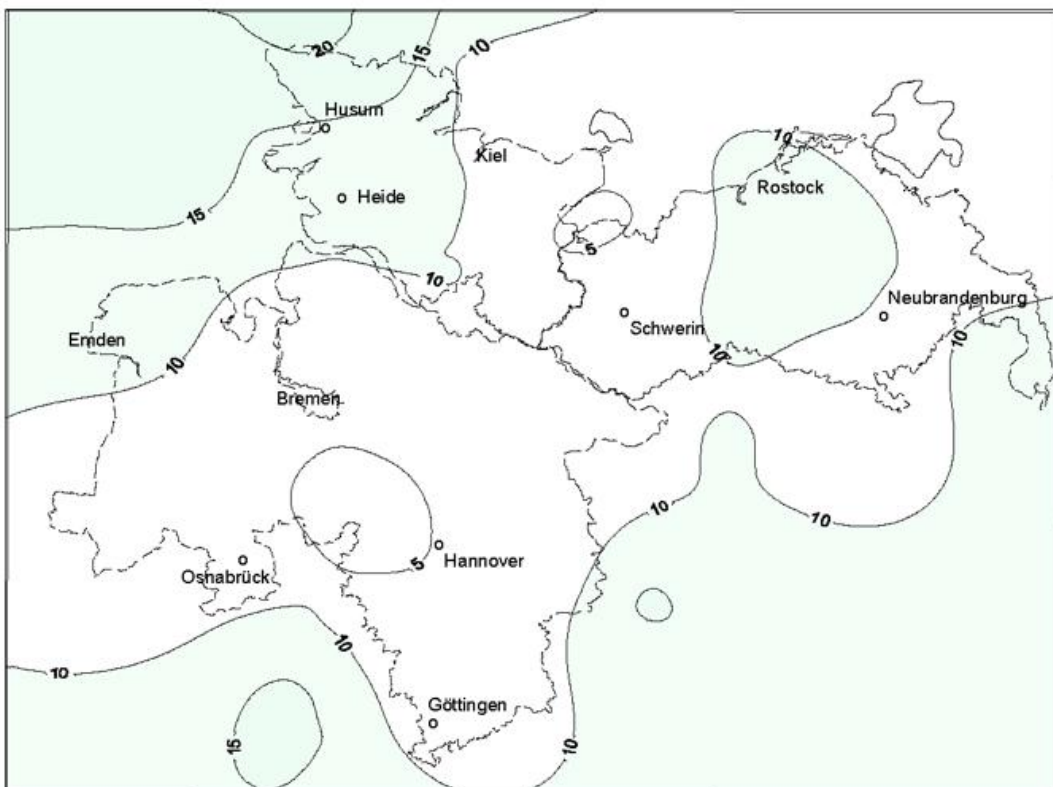
	Mo 31.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.		Mo 31.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	17.2	14.4	11.4	15.9	14.3	11.4	12.1		12.8	12.5	10.0	14.3	13.1	10.5	10.4
St. Peter-Ording	17.6	14.7	12.3	15.6	14.9	12.2	13.1		13.7	13.3	11.2	14.2	13.3	11.3	11.2
Schleswig	17.6	14.1	11.7	16.5	13.6	11.3	12.9		13.0	11.6	9.6	14.2	12.5	9.6	9.2
Kiel	17.7	14.4	12.2	18.1	15.2	12.3	13.8		12.5	12.0	10.6	15.2	12.8	10.2	9.4
Quickborn	17.8	14.6	13.1	18.2	15.2	12.0	13.9		12.2	11.4	9.8	14.8	13.2	9.9	9.3
Lübeck	15.9	13.2	12.9	18.0	14.8	12.3	13.8		10.4	10.3	9.5	14.0	12.7	9.9	8.5
Cuxhaven	19.2	15.7	12.9	17.7	14.3	11.7	14.0		14.4	13.5	10.3	15.4	13.5	10.0	10.3
Emden	18.5	16.1	12.9	17.5	15.9	11.4	14.1		14.2	13.8	10.7	15.5	13.5	9.4	10.8
Bremen	19.9	16.0	13.4	18.7	13.8	12.2	14.1		13.3	12.2	9.7	15.1	12.6	9.2	8.9
Lingen	20.8	16.7	13.9	18.8	15.4	12.5	14.9		15.8	13.7	10.9	16.0	13.8	8.9	10.7
Osnabrück	21.0	16.6	13.4	19.0	14.8	12.1	14.6		15.4	13.2	11.0	15.5	13.4	8.8	10.3
Soltau	19.6	13.7	12.5	18.2	15.0	11.2	14.0		12.4	11.3	9.6	14.2	12.8	9.4	8.3
Lüchow	14.5	12.1	13.9	19.3	12.8	12.4	13.5		9.4	9.4	9.9	13.9	12.4	9.8	7.7
Hannover	20.9	15.5	13.9	18.8	14.6	12.1	13.6		14.6	12.9	10.8	15.7	13.7	10.0	9.0
Braunschweig	17.9	12.6	14.2	18.9	13.8	11.5	12.5		12.2	11.0	10.6	15.5	13.5	9.7	7.9
Göttingen	18.6	13.8	12.6	17.0	13.8	12.7	10.3		10.7	10.2	9.6	14.5	12.4	9.5	6.8
Schwerin	16.0	11.7	12.8	17.6	14.0	12.0	12.7		10.7	9.2	10.0	13.5	12.6	9.6	7.8
Warnemünde	15.6	10.9	12.3	16.7	14.3	12.4	12.1		11.1	9.4	10.1	13.2	13.1	10.5	8.2
Greifswald	13.8	10.3	12.8	14.5	13.3	11.5	11.8		9.0	8.1	9.5	10.8	12.2	10.0	7.7
Ueckermünde	14.1	11.5	12.7	13.0	13.8	11.1	11.3		8.6	8.0	9.1	10.3	11.6	9.3	6.7
Mamitz	14.3	10.8	13.3	17.1	13.3	11.8	11.7		9.6	8.6	10.1	13.2	12.4	9.7	7.4
Neubrandenburg	13.7	10.4	13.8	13.8	14.1	11.1	11.8		8.9	8.3	9.6	11.5	12.3	9.7	7.7
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.3	9.6	5.2	10.8	12.9	10.0	8.8		4.3	0.0	0.0	2.2	0.0	0.8	3.3
St. Peter-Ording	11.6	12.4	9.8	11.4	13.2	10.7	9.7		4.7	1.0	0.0	5.1	0.6	2.8	4.3
Schleswig	10.8	10.1	6.3	10.7	12.1	8.2	5.7		7.9	0.0	0.0	2.5	0.0	3.3	4.4
Kiel	10.7	9.5	6.3	11.5	12.7	9.6	6.0		7.6	0.0	0.2	4.8	0.0	4.5	4.0
Quickborn	9.5	9.0	5.0	11.3	12.7	9.5	5.1		8.1	0.0	1.3	5.0	0.0	4.6	5.5
Lübeck	6.7	7.6	4.7	11.4	11.1	9.9	4.7		8.4	0.0	2.4	5.1	0.0	3.9	5.5
Cuxhaven	11.4	12.7	6.7	11.5	13.0	9.0	7.2		6.8	1.3	0.2	5.2	0.0	4.7	6.4
Emden	10.2	13.6	6.6	12.9	13.6	8.1	7.8		2.9	3.6	0.0	3.5	1.5	3.6	7.1
Bremen	8.6	11.5	4.5	11.7	10.7	7.4	4.5		8.1	1.9	0.1	6.7	0.0	5.7	7.7
Lingen	12.2	13.9	7.1	13.3	13.7	7.0	6.4		6.0	4.2	0.0	5.9	0.9	6.4	7.8
Osnabrück	10.0	12.7	6.2	12.9	13.4	7.6	6.2		7.7	2.7	0.0	5.4	0.5	4.7	7.4
Soltau	8.6	9.6	4.5	11.7	12.4	9.3	4.4		8.6	1.6	2.5	5.1	0.0	5.8	8.1
Lüchow	5.5	6.5	5.3	10.4	12.2	9.6	3.7		8.3	0.0	4.3	4.4	0.0	4.8	8.3
Hannover	10.7	11.6	6.6	12.6	12.9	9.8	5.2		8.4	1.6	1.7	5.0	0.0	5.6	8.5
Braunschweig	7.8	9.7	6.2	11.9	12.8	9.6	4.9		8.6	0.7	2.5	4.6	0.0	4.4	8.6
Göttingen	5.5	7.6	4.1	12.0	10.5	8.9	3.2		8.7	1.4	0.8	4.5	0.1	5.9	0.5
Schwerin	7.8	6.7	6.0	10.9	12.6	9.6	4.4		7.7	0.0	3.3	3.4	0.0	3.5	6.7
Warnemünde	8.7	7.4	7.3	10.3	12.7	10.4	5.2		8.3	0.0	4.7	3.4	0.0	2.5	4.2
Greifswald	6.6	4.5	7.7	7.7	11.4	10.9	5.3		8.4	1.5	5.9	0.7	0.2	1.0	8.4
Ueckermünde	5.9	4.1	7.4	7.5	10.3	10.6	3.4		8.0	5.3	2.8	0.2	0.1	0.2	8.0
Mamitz	6.7	5.9	6.6	9.9	11.6	9.3	4.5		8.6	0.0	5.8	4.7	0.0	2.5	8.6
Neubrandenburg	6.8	5.3	7.6	8.1	11.0	10.2	5.0		7.4	1.0	2.3	0.4	0.4	0.1	8.7
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.0	1.5	14.6	0.5	1.1	1.6	1.7		1.0	0.3	0.5	0.5	0.4	0.4	0.5
St. Peter-Ording	0.1	1.1	11.0	0.0	0.8	0.0	1.3		1.2	0.4	0.6	0.5	0.4	0.7	0.6
Schleswig	0.0	3.8	9.0	.	0.5	0.0	0.9		1.6	0.3	0.6	0.8	0.2	0.6	0.7
Kiel	.	1.2	6.9	0.0	0.3	0.0	0.0		1.8	0.5	0.8	1.4	0.8	1.0	1.1
Quickborn	0.2	3.5	6.0	0.0	0.3	.	0.0		1.6	0.3	0.8	1.2	0.2	0.9	0.9
Lübeck	0.0	0.8	3.0	0.1	0.5	.	.		1.0	0.2	0.8	0.8	0.4	0.9	1.0
Cuxhaven	0.2	1.0	9.5	.	0.4	0.0	0.2		2.0	0.8	0.7	1.2	0.4	0.8	1.0
Emden	1.6	0.2	6.3	0.0	4.0	0.0	0.6		1.2	1.2	0.2	1.1	0.5	0.6	0.9
Bremen	0.3	1.5	3.4	0.0	0.4	.	.		1.9	0.9	0.6	1.3	0.4	0.8	1.0
Lingen	1.3	0.0	3.1	0.0	0.2	0.0	0.4		1.8	1.5	0.4	1.6	0.8	0.9	1.2
Osnabrück	1.5	0.4	3.4	0.1	1.0	0.0	0.0		2.4	1.3	0.4	1.8	0.5	0.8	1.2
Soltau	0.0	2.4	2.7	0.2	1.5	0.0	.		2.2	0.3	0.7	1.2	0.2	0.8	0.9
Lüchow	0.0	2.5	2.9	0.0	2.5	.	.		1.1	0.2	0.8	1.4	0.2	1.0	0.9
Hannover	0.0	0.9	3.7	0.0	0.4	.	.		2.1	0.7	0.7	1.3	0.2	1.1	1.0
Braunschweig	0.8	1.2	2.5	0.0	2.6	0.0	.		1.4	0.3	0.7	1.5	0.3	1.1	0.9
Göttingen	0.0	1.0	2.1	.	3.7	.	.		2.1	0.4	0.5	0.8	0.4	0.9	0.4
Schwerin	.	1.9	3.3	0.0	3.4	.	.		1.5	0.1	0.8	0.7	0.1	1.0	0.8
Warnemünde	.	6.3	0.5	1.1	3.2	0.0	.		1.5	0.2	0.7	0.8	0.4	0.9	0.7
Greifswald	.	0.1	.	2.7	3.3	2.2	.		1.2	0.5	0.8	0.4	0.2	0.4	0.7
Ueckermünde	.	0.0	0.1	1.4	2.2	4.0	.		1.3	0.7	0.4	0.1	0.2	0.1	0.7
Mamitz	.	4.7	1.2	1.8	3.1	0.0	.		1.3	0.0	0.7	0.7	0.1	0.7	0.6
Neubrandenburg	.	0.3	.	2.0	5.2	2.1	.		1.1	0.7	1.1	0.3	0.3	0.5	0.9

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 31.10.2005 bis 06.11.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 31.10. bis 06.11.2005

Nummer: 44

Sehr mild, vielfach sonnig, aber auch zeitweilig Regen

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zwischen einem Hoch mit Schwerpunkt über Osteuropa und einem umfangreichen nordostatlantischen Tiefdrucksystem wurde während der Berichtswoche mit einer südlichen Strömung sehr milde Luft nach Norddeutschland geführt. Schwache, nach Nordosten schwenkende Tiefausläufer gestalteten die Witterung leicht unbeständig. Die Wochensummen des Niederschlags erreichten Werte zwischen 5 mm in Hannover und 21 mm in Leck und lagen damit verbreitet 1 bis 11 mm unter den langjährigen Mittelwerten. Regenmengen über 10 mm waren an der niedersächsischen Nordseeküste, im westlichen und nördlichen Schleswig-Holstein sowie in den mittleren Teilen Mecklenburg-Vorpommerns zu verzeichnen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 4 bis 8 mm war die klimatische Wasserbilanz überwiegend positiv, besonders im südlichen Niedersachsen gebietsweise auch schwach negativ. Die durchschnittliche Bodenfeuchte änderte sich im Laufe der Berichtswoche nur wenig und lag unter Gras bis in Tiefen von 60 cm zwischen 50 % nFK in Vorpommern und etwa 100 % im nördlichen Schleswig-Holstein. Als Wochenmitteltemperaturen der Luft wurden Werte zwischen 9°C in Vorpommern und knapp 13 °C im südwestlichen Niedersachsen berechnet. Diese Temperaturen lagen beachtliche 3,0 bis 5,5 Grad über den langjährigen Mitteltemperaturen. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft schwankten bis in die zweite Wochenhälfte zwischen 10 und 16°C, am Wochenende nur noch zwischen 7 und 11°C. Gleichzeitig wurden bis zum Freitag Tageshöchsttemperaturen zwischen 13 und 21°C, am Wochenende nur noch 11 bis 15°C gemessen. Besonders bemerkenswert sind die Höchsttemperaturen vom Donnerstag, die mit Werten zwischen 13 und 19°C für viele Messstationen eine neue absolute Maximumtemperatur für einen 3. November darstellten. Als nächtliche Tiefsttemperaturen wurden während der Berichtswoche Werte zwischen 3 und 13°C gemessen. Nur in der Nacht zum Mittwoch wurde im nordöstlichen Niedersachsen kleinräumig schwacher Frost in Erdbodennähe zwischen 0 und -2°C festgestellt. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume gingen erst im Laufe des Wochenendes vielerorts unter 10°C zurück. Mit 18 bis 32 Stunden konnte die Sonne während der Woche 15 bis 96% länger scheinen als im langjährigen Mittel üblich. Nur im nördlichsten Nordfriesland wurde bei wenig über 10 Stunden ein „Sonnenscheindefizit“ von etwa 35% ermittelt.

Bedingt durch die milde Witterung und bei einer allgemein guten Bodenwasserversorgung fanden in den Winterseeten und auf dem Grünland bis zum Wochenende hin weiterhin Wachstums- und Entwicklungsvorgänge statt. Raps und Wintergetreide befanden sich in der Blattentwicklung, dabei hatte Getreide örtlich die Phase der Bestockung erreicht. Gebietsweise drohte der Raps zu überwachsen und hatte stellenweise schon mit dem Schossen begonnen. Spät bestellter Rügenweizen konnte meist rasch und gleichmäßig auflaufen.

Feldarbeiten

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit wurden während der Berichtswoche nur noch wenige Feldarbeiten durchgeführt. So erfolgte die Zuckerrübenrodung und -abfuhr weiterhin nach Plan. Nach der Rübenernte konnte Winterweizen bestellt werden. In Winterraps- und Wintergetreidebeständen wurden Herbizide eingesetzt und örtlich auch tierische Schaderreger bekämpft. Auf dem vielerorts noch leichtes Wachstum zeigenden Grünland wurde gebietsweise Gülle ausgebracht.

Ausblick

Wechsel zwischen starker Bewölkung und sonnigen Abschnitten und zeitweise schauerartiger, aber nicht sonderlich ergiebiger Regen, Höchsttemperaturen 8 bis 13°C, Tiefsttemperaturen 3 bis 7°C, dabei am Wochenende bei längerem Aufklaren in windgeschützten Lagen örtlich Gefahr von schwachem Frost in Erdbodennähe, schwacher bis mäßiger, zum Wochenende teilweise böig auffrischender Wind aus Süd bis Südwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	11.9	5.2	10.6	67	21.0	0	4	17
St. Peter-Ording	12.6	5.1	18.5	140	14.3	-6	4	10
Schleswig	11.4	4.6	18.1	115	14.2	-4	5	9
Kiel	11.8	4.9	21.1	135	8.4	-7	7	1
Quickborn	11.5	5.1	24.5	172	10.0	-4	6	4
Lübeck	10.8	4.7	25.3	158	4.4	-11	5	-1
Cuxhaven	12.5	4.9	24.6	141	11.3	-4	7	4
Emden	12.6	5.1	22.2	151	12.7	-1	6	7
Bremen	11.6	4.7	30.2	182	5.6	-4	7	-1
Lingen	12.8	5.5	31.2	196	5.0	-7	8	-3
Osnabrück	12.5	5.4	28.4	179	6.4	-6	8	-2
Soltau	11.1	4.8	31.7	184	6.8	-6	6	0
Lüchow	10.4	4.1	30.1	178	7.9	0	6	2
Hannover	12.4	5.6	30.8	188	5.0	-4	7	-2
Braunschweig	11.5	4.7	29.4	170	7.1	-2	6	1
Göttingen	10.5	4.1	21.9	133	6.8	-3	6	1
Schwerin	10.5	4.2	24.6	156	8.6	-1	5	4
Warnemünde	10.8	3.9	23.1	138	11.1	1	5	6
Greifswald	9.6	3.5	26.1	156	8.3	-3	4	4
Ueckermünde	9.1	3.0	24.6	154	7.7	-4	4	4
Mamitz	10.1	4.1	30.2	189	10.8	-1	4	7
Neubrandenburg	9.7	4.1	20.3	121	9.6	0	5	5

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.9	10.7	9.2	12.7	11.3	8.8	8.1
Lingen	13.1	13.0	10.2	13.2	12.5	9.7	9.5
Braunschweig	10.7	10.3	8.9	12.6	11.6	9.6	6.9
Neubrandenburg	8.9	8.1	9.2	11.4	11.1	9.4	6.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	11.5	11.0	9.6	12.4	11.5	9.7	8.7
Lingen	13.0	13.1	10.9	13.0	12.6	10.2	9.6
Braunschweig	11.0	10.7	9.3	12.1	11.7	10.4	7.8
Neubrandenburg	9.3	8.4	9.2	11.1	11.0	10.0	7.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	11.9	11.4	10.3	11.8	11.7	10.6	9.5
Lingen	13.0	13.3	11.6	12.7	12.7	11.4	10.4
Braunschweig	11.4	11.1	9.9	11.6	11.8	11.0	8.9
Neubrandenburg	9.2	8.2	8.7	10.0	10.3	9.8	7.6

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

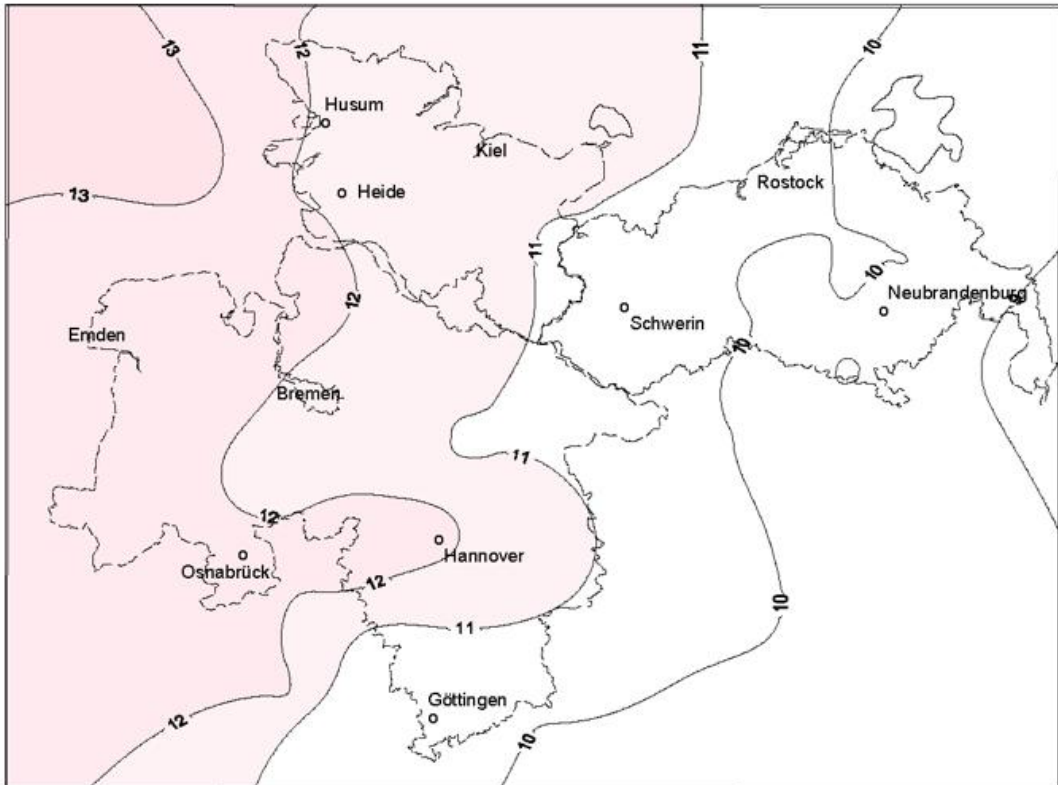
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	97	100	100	100	100	99	98
Lingen	lehm. Sand	95	94	95	93	92	92	91
Braunschweig	lehm. Sand	94	94	94	93	93	93	93
Neubrandenburg	lehm. Sand	61	61	61	62	63	68	68
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	99	99	99	98	98	98	97
Braunschweig	Lehm	76	77	77	77	77	77	77
Neubrandenburg	Lehm	48	48	48	48	49	52	52

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 31.10. bis 06.11.2005

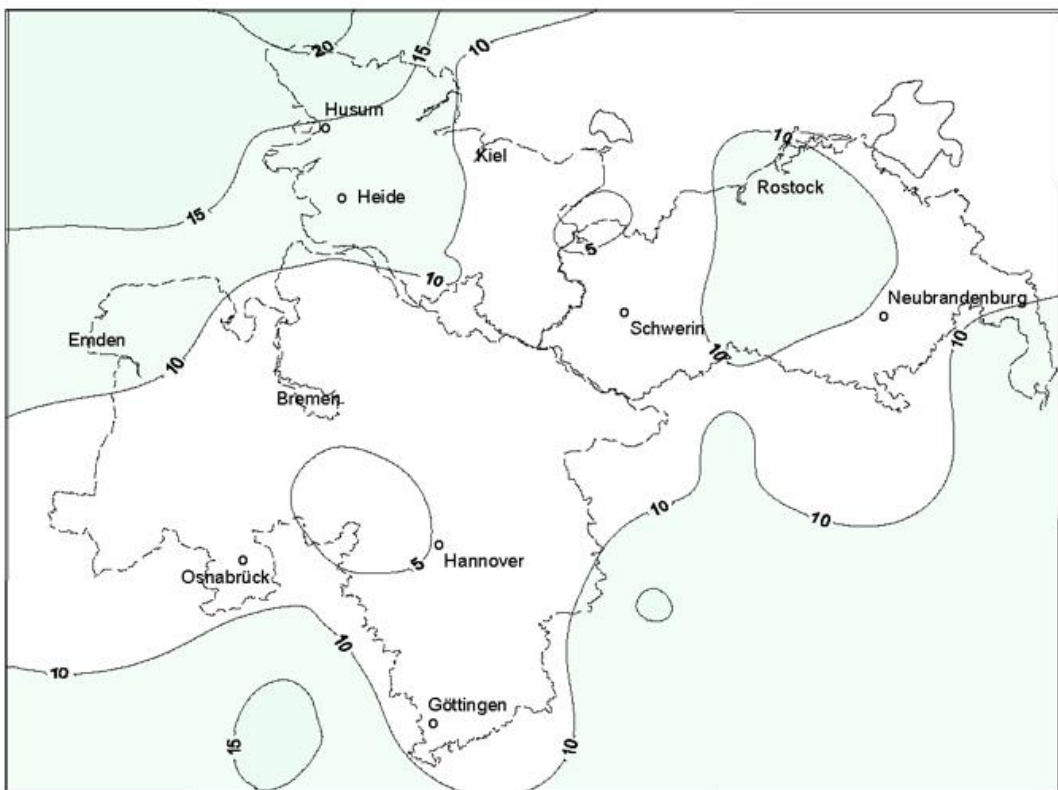
	Mo 31.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.		Mo 31.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	17.2	14.4	11.4	15.9	14.3	11.4	12.1		12.8	12.5	10.0	14.3	13.1	10.5	10.4
St. Peter-Ording	17.6	14.7	12.3	15.6	14.9	12.2	13.1		13.7	13.3	11.2	14.2	13.3	11.3	11.2
Schleswig	17.6	14.1	11.7	16.5	13.6	11.3	12.9		13.0	11.6	9.6	14.2	12.5	9.6	9.2
Kiel	17.7	14.4	12.2	18.1	15.2	12.3	13.8		12.5	12.0	10.6	15.2	12.8	10.2	9.4
Quickborn	17.8	14.6	13.1	18.2	15.2	12.0	13.9		12.2	11.4	9.8	14.8	13.2	9.9	9.3
Lübeck	15.9	13.2	12.9	18.0	14.8	12.3	13.8		10.4	10.3	9.5	14.0	12.7	9.9	8.5
Cuxhaven	19.2	15.7	12.9	17.7	14.3	11.7	14.0		14.4	13.5	10.3	15.4	13.5	10.0	10.3
Emden	18.5	16.1	12.9	17.5	15.9	11.4	14.1		14.2	13.8	10.7	15.5	13.5	9.4	10.8
Bremen	19.9	16.0	13.4	18.7	13.8	12.2	14.1		13.3	12.2	9.7	15.1	12.6	9.2	8.9
Lingen	20.8	16.7	13.9	18.8	15.4	12.5	14.9		15.8	13.7	10.9	16.0	13.8	8.9	10.7
Osnabrück	21.0	16.6	13.4	19.0	14.8	12.1	14.6		15.4	13.2	11.0	15.5	13.4	8.8	10.3
Soltau	19.6	13.7	12.5	18.2	15.0	11.2	14.0		12.4	11.3	9.6	14.2	12.8	9.4	8.3
Lüchow	14.5	12.1	13.9	19.3	12.8	12.4	13.5		9.4	9.4	9.9	13.9	12.4	9.8	7.7
Hannover	20.9	15.5	13.9	18.8	14.6	12.1	13.6		14.6	12.9	10.8	15.7	13.7	10.0	9.0
Braunschweig	17.9	12.6	14.2	18.9	13.8	11.5	12.5		12.2	11.0	10.6	15.5	13.5	9.7	7.9
Göttingen	18.6	13.8	12.6	17.0	13.8	12.7	10.3		10.7	10.2	9.6	14.5	12.4	9.5	6.8
Schwerin	16.0	11.7	12.8	17.6	14.0	12.0	12.7		10.7	9.2	10.0	13.5	12.6	9.6	7.8
Warnemünde	15.6	10.9	12.3	16.7	14.3	12.4	12.1		11.1	9.4	10.1	13.2	13.1	10.5	8.2
Greifswald	13.8	10.3	12.8	14.5	13.3	11.5	11.8		9.0	8.1	9.5	10.8	12.2	10.0	7.7
Ueckermünde	14.1	11.5	12.7	13.0	13.8	11.1	11.3		8.6	8.0	9.1	10.3	11.6	9.3	6.7
Mamitz	14.3	10.8	13.3	17.1	13.3	11.8	11.7		9.6	8.6	10.1	13.2	12.4	9.7	7.4
Neubrandenburg	13.7	10.4	13.8	13.8	14.1	11.1	11.8		8.9	8.3	9.6	11.5	12.3	9.7	7.7
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.3	9.6	5.2	10.8	12.9	10.0	8.8		4.3	0.0	0.0	2.2	0.0	0.8	3.3
St. Peter-Ording	11.6	12.4	9.8	11.4	13.2	10.7	9.7		4.7	1.0	0.0	5.1	0.6	2.8	4.3
Schleswig	10.8	10.1	6.3	10.7	12.1	8.2	5.7		7.9	0.0	0.0	2.5	0.0	3.3	4.4
Kiel	10.7	9.5	6.3	11.5	12.7	9.6	6.0		7.6	0.0	0.2	4.8	0.0	4.5	4.0
Quickborn	9.5	9.0	5.0	11.3	12.7	9.5	5.1		8.1	0.0	1.3	5.0	0.0	4.6	5.5
Lübeck	6.7	7.6	4.7	11.4	11.1	9.9	4.7		8.4	0.0	2.4	5.1	0.0	3.9	5.5
Cuxhaven	11.4	12.7	6.7	11.5	13.0	9.0	7.2		6.8	1.3	0.2	5.2	0.0	4.7	6.4
Emden	10.2	13.6	6.6	12.9	13.6	8.1	7.8		2.9	3.6	0.0	3.5	1.5	3.6	7.1
Bremen	8.6	11.5	4.5	11.7	10.7	7.4	4.5		8.1	1.9	0.1	6.7	0.0	5.7	7.7
Lingen	12.2	13.9	7.1	13.3	13.7	7.0	6.4		6.0	4.2	0.0	5.9	0.9	6.4	7.8
Osnabrück	10.0	12.7	6.2	12.9	13.4	7.6	6.2		7.7	2.7	0.0	5.4	0.5	4.7	7.4
Soltau	8.6	9.6	4.5	11.7	12.4	9.3	4.4		8.6	1.6	2.5	5.1	0.0	5.8	8.1
Lüchow	5.5	6.5	5.3	10.4	12.2	9.6	3.7		8.3	0.0	4.3	4.4	0.0	4.8	8.3
Hannover	10.7	11.6	6.6	12.6	12.9	9.8	5.2		8.4	1.6	1.7	5.0	0.0	5.6	8.5
Braunschweig	7.8	9.7	6.2	11.9	12.8	9.6	4.9		8.6	0.7	2.5	4.6	0.0	4.4	8.6
Göttingen	5.5	7.6	4.1	12.0	10.5	8.9	3.2		8.7	1.4	0.8	4.5	0.1	5.9	0.5
Schwerin	7.8	6.7	6.0	10.9	12.6	9.6	4.4		7.7	0.0	3.3	3.4	0.0	3.5	6.7
Warnemünde	8.7	7.4	7.3	10.3	12.7	10.4	5.2		8.3	0.0	4.7	3.4	0.0	2.5	4.2
Greifswald	6.6	4.5	7.7	7.7	11.4	10.9	5.3		8.4	1.5	5.9	0.7	0.2	1.0	8.4
Ueckermünde	5.9	4.1	7.4	7.5	10.3	10.6	3.4		8.0	5.3	2.8	0.2	0.1	0.2	8.0
Mamitz	6.7	5.9	6.6	9.9	11.6	9.3	4.5		8.6	0.0	5.8	4.7	0.0	2.5	8.6
Neubrandenburg	6.8	5.3	7.6	8.1	11.0	10.2	5.0		7.4	1.0	2.3	0.4	0.4	0.1	8.7
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.0	1.5	14.6	0.5	1.1	1.6	1.7		1.0	0.3	0.5	0.5	0.4	0.4	0.5
St. Peter-Ording	0.1	1.1	11.0	0.0	0.8	0.0	1.3		1.2	0.4	0.6	0.5	0.4	0.7	0.6
Schleswig	0.0	3.8	9.0	.	0.5	0.0	0.9		1.6	0.3	0.6	0.8	0.2	0.6	0.7
Kiel	.	1.2	6.9	0.0	0.3	0.0	0.0		1.8	0.5	0.8	1.4	0.8	1.0	1.1
Quickborn	0.2	3.5	6.0	0.0	0.3	.	0.0		1.6	0.3	0.8	1.2	0.2	0.9	0.9
Lübeck	0.0	0.8	3.0	0.1	0.5	.	.		1.0	0.2	0.8	0.8	0.4	0.9	1.0
Cuxhaven	0.2	1.0	9.5	.	0.4	0.0	0.2		2.0	0.8	0.7	1.2	0.4	0.8	1.0
Emden	1.6	0.2	6.3	0.0	4.0	0.0	0.6		1.2	1.2	0.2	1.1	0.5	0.6	0.9
Bremen	0.3	1.5	3.4	0.0	0.4	.	.		1.9	0.9	0.6	1.3	0.4	0.8	1.0
Lingen	1.3	0.0	3.1	0.0	0.2	0.0	0.4		1.8	1.5	0.4	1.6	0.8	0.9	1.2
Osnabrück	1.5	0.4	3.4	0.1	1.0	0.0	0.0		2.4	1.3	0.4	1.8	0.5	0.8	1.2
Soltau	0.0	2.4	2.7	0.2	1.5	0.0	.		2.2	0.3	0.7	1.2	0.2	0.8	0.9
Lüchow	0.0	2.5	2.9	0.0	2.5	.	.		1.1	0.2	0.8	1.4	0.2	1.0	0.9
Hannover	0.0	0.9	3.7	0.0	0.4	.	.		2.1	0.7	0.7	1.3	0.2	1.1	1.0
Braunschweig	0.8	1.2	2.5	0.0	2.6	0.0	.		1.4	0.3	0.7	1.5	0.3	1.1	0.9
Göttingen	0.0	1.0	2.1	.	3.7	.	.		2.1	0.4	0.5	0.8	0.4	0.9	0.4
Schwerin	.	1.9	3.3	0.0	3.4	.	.		1.5	0.1	0.8	0.7	0.1	1.0	0.8
Warnemünde	.	6.3	0.5	1.1	3.2	0.0	.		1.5	0.2	0.7	0.8	0.4	0.9	0.7
Greifswald	.	0.1	.	2.7	3.3	2.2	.		1.2	0.5	0.8	0.4	0.2	0.4	0.7
Ueckermünde	.	0.0	0.1	1.4	2.2	4.0	.		1.3	0.7	0.4	0.1	0.2	0.1	0.7
Mamitz	.	4.7	1.2	1.8	3.1	0.0	.		1.3	0.0	0.7	0.7	0.1	0.7	0.6
Neubrandenburg	.	0.3	.	2.0	5.2	2.1	.		1.1	0.7	1.1	0.3	0.3	0.5	0.9

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 31.10.2005 bis 06.11.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 07.11. bis 13.11.2005

Nummer: 45

Zeitweise freundlich und recht mild, nur am Freitag regnerisch

Witterung und Pflanzenentwicklung

Nachdem am Montag ein schwacher Tiefausläufer ostwärts zog, verstärkte sich an den Folgetagen eine Hochdruckzone über Mitteleuropa. Am Freitag überquerten dann die Ausläufer eines atlantischen Sturmtiefs Norddeutschland, denen zum Wochenende schwacher Zwischenhocheinfluss folgte. Insgesamt fiel die Berichtswoche für die Jahreszeit zu mild aus.

Die Niederschlagstätigkeit beschränkte sich vornehmlich auf Montag und Freitag. Die Wochensummen lagen meist zwischen 3 und 9 mm, auf Rügen sowie im Gebiet der Boddenlandschaften fielen zwischen 10 und 21 mm. Hier gab es einen Niederschlagsüberschuss von 2 bis 10 mm, ansonsten wurde der langjährige Durchschnitt um 5 bis 20 mm verfehlt. Der Jahreszeit entsprechend lagen die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) nur bei 2 bis 5 mm, die klimatische Wasserbilanz fiel daher auch fast überall positiv aus. Wie in der Vorwoche lag die durchschnittliche Bodenfeuchte unter Gras bis in Tiefen von 60 cm zwischen 50 % nutzbarer Feldkapazität in Vorpommern und etwa 100 % im nördlichen Schleswig-Holstein.

Die täglichen Höchsttemperaturen erreichten vielfach 11 bis 14 °C, am Mittwoch sogar 12 bis 16 °C. Erst zum Wochenende wurde es mit Werten um 10 °C etwas kühler. Auch die meisten Nächte fielen mit 6 bis 10 °C recht mild aus. Erst in der Nacht zum Sonntag war es mit 0 bis 4 °C der Jahreszeit entsprechend kälter. Örtlich gab es leichten Bodenfrost bis minus 1 °C. Die Wochenmitteltemperaturen zeigten mit 7,8 °C im Raum Lüchow bis 10,8 °C in St.Peter-Ording einen deutlichen Wärmeüberschuss, der um 2,1 bis 4,3 Grad über den langjährigen Mittelwerten lag. Auch in dieser Woche schien die Sonne mit 15 bis 26 Stunden fast überall wieder überdurchschnittlich lang. Lediglich im Raum Kiel wurde der Normalwert um 10 % verfehlt.

Bei fortgesetzter milder Witterung fanden weiterhin schwache Wachstums- und Entwicklungsvorgänge statt. Insbesondere der Raps hatte stellenweise schon mit dem Schossen begonnen. Insgesamt wiesen die Wintersaaten einen recht guten Entwicklungsstand auf.

Feldarbeiten

Während der Berichtswoche wurden restliche Feldarbeiten durchgeführt wie z. B. die Zuckerrübenroddung und -abfuhr. Ferner konnte vor Beginn der Sperrfrist letztmalig Gülle ausgebracht werden. In Winterraps- und Wintergetreidebeständen wurden Herbizide eingesetzt und örtlich auch tierische Schädlinge bekämpft.

Ausblick

Am Dienstag zunächst regnerisch mit Temperaturen bis 10 °C, an den Folgetagen wechselnde Bewölkung mit Regen-, Schnee- und Graupelschauern, deutlich kühler mit Tagestemperaturen um 5 °C, nachts verbreitet leichter Frost bis minus 2 °C. Frischer bis starker, an den Küsten zeitweise stürmischer Wind aus Nordwest bis Nord.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	9.8	3.9	18.7	156	8.9	-11	2	7
St. Peter-Ording	10.8	4.3	17.6	161	4.6	-20	3	2
Schleswig	9.3	3.4	15.3	113	8.6	-15	3	6
Kiel	9.7	3.6	12.4	90	6.8	-9	5	2
Quickborn	8.9	3.2	16.2	134	6.4	-8	3	3
Lübeck	8.6	2.8	16.2	142	5.3	-10	3	2
Cuxhaven	10.1	3.2	15.1	99	4.1	-15	4	0
Emden	9.8	3.1	15.3	111	3.7	-14	3	0
Bremen	9.0	2.6	18.3	129	4.4	-9	4	1
Lingen	9.6	2.8	18.5	136	2.3	-15	5	-2
Osnabrück	9.6	3.1	18.9	141	4.7	-14	4	1
Soltau	8.4	2.7	19.7	159	8.4	-7	4	5
Lüchow	7.8	2.1	17.4	134	3.6	-6	3	0
Hannover	9.5	3.3	20.6	158	3.2	-8	5	-2
Braunschweig	9.0	3.0	18.1	127	2.0	-9	5	-3
Göttingen	8.0	2.1	26.0	195	2.2	-10	5	-3
Schwerin	8.4	2.9	15.4	124	6.8	-5	3	4
Warnemünde	9.4	3.3	23.0	153	13.2	3	4	10
Greifswald	8.5	3.4	23.9	158	10.4	2	4	7
Ueckermünde	8.0	2.7	25.9	186	7.3	-2	3	4
Mamitz	8.2	3.0	22.9	175	4.1	-9	3	1
Neubrandenburg	8.3	3.4	23.6	165	5.9	-2	4	2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	8.9	8.9	7.4	7.5	10.7	8.4	6.4
Lingen	9.7	9.2	8.6	7.7	10.2	9.0	8.5
Braunschweig	6.6	7.3	6.7	8.2	9.2	7.6	7.0
Neubrandenburg	6.5	8.3	6.5	7.2	9.1	8.8	6.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	9.1	9.3	8.0	7.9	10.4	9.2	7.1
Lingen	9.9	9.3	8.8	8.0	10.1	9.4	8.7
Braunschweig	7.2	7.8	7.3	8.3	9.1	8.4	7.3
Neubrandenburg	6.8	8.5	7.0	7.3	8.9	9.1	6.8
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.5	9.8	8.8	8.5	10.0	9.8	8.1
Lingen	10.5	9.9	9.5	8.9	9.9	9.9	9.4
Braunschweig	8.0	8.3	8.0	8.5	9.1	9.0	7.9
Neubrandenburg	6.8	8.0	7.0	7.0	8.1	8.6	6.8

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

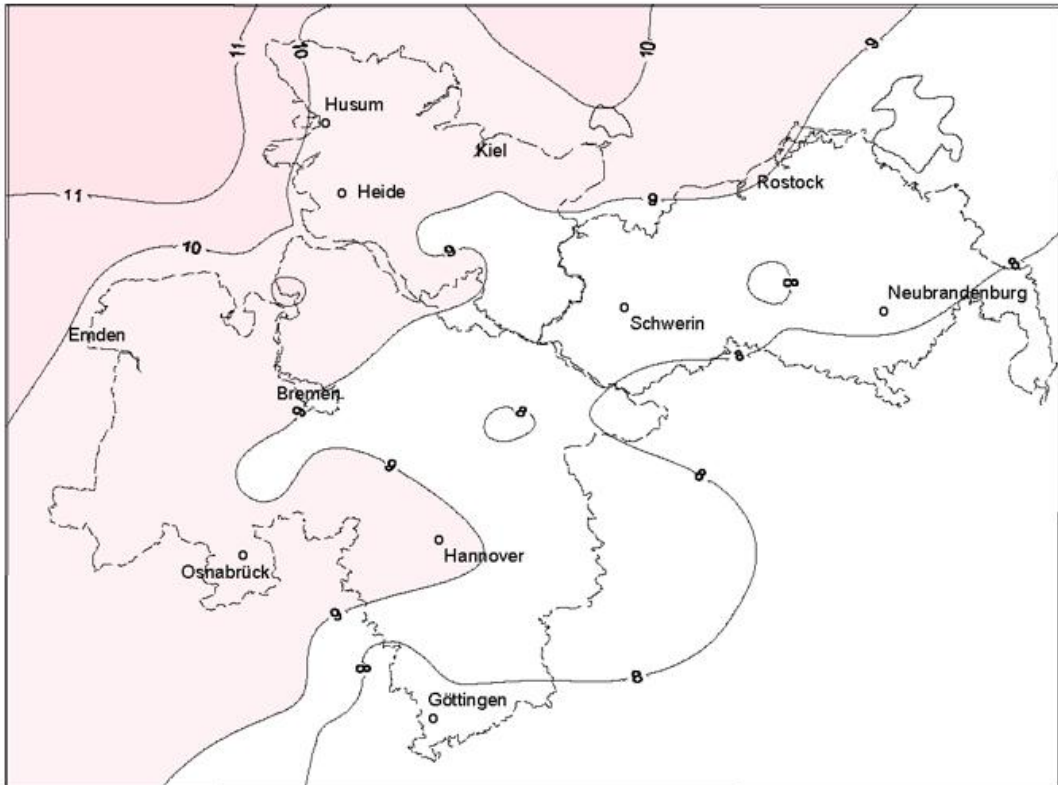
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	98	99	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	92	92	91	91	91	90	90
Braunschweig	lehm. Sand	93	92	92	91	91	91	91
Neubrandenburg	lehm. Sand	68	68	68	68	70	69	69
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	98	98	97	97	97	97	97
Braunschweig	Lehm	77	77	76	76	76	76	76
Neubrandenburg	Lehm	52	52	52	52	53	53	53

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 07.11. bis 13.11.2005

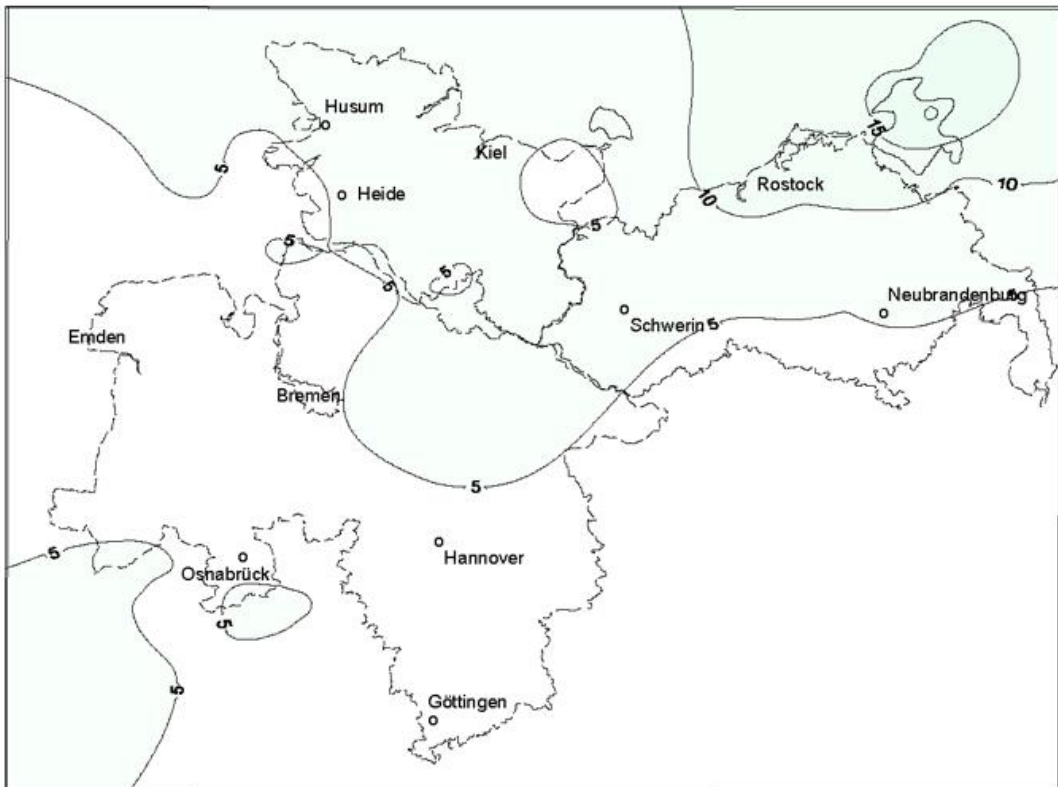
	Mo 07.	Di 08.	Mi 09.	Do 10.	Fr 11.	Sa 12.	So 13.		Mo 07.	Di 08.	Mi 09.	Do 10.	Fr 11.	Sa 12.	So 13.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	12.0	11.9	12.2	11.1	13.1	11.7	12.1	10.4	10.0	8.9	9.1	11.8	9.7	8.6	
St. Peter-Ording	12.0	12.2	12.6	11.6	13.0	12.0	12.4	11.2	10.5	10.6	10.8	12.2	10.6	10.0	
Schleswig	10.7	11.8	13.0	10.2	12.6	10.7	9.9	9.6	9.8	9.3	8.7	11.4	9.1	7.0	
Kiel	10.8	12.8	13.1	11.3	13.3	10.7	9.6	9.3	10.3	10.3	9.1	11.8	9.8	7.0	
Quickborn	9.9	12.6	12.4	10.9	12.7	10.8	10.5	9.4	9.8	8.9	8.1	11.1	9.6	5.7	
Lübeck	9.3	12.4	10.8	11.3	12.6	10.8	10.2	7.7	9.6	7.7	8.1	11.0	9.8	6.6	
Cuxhaven	11.2	13.2	13.1	11.0	13.6	11.1	10.7	10.4	10.2	9.9	9.6	11.9	9.9	8.5	
Emden	11.5	14.2	13.3	11.3	13.9	11.2	12.3	10.5	10.0	9.2	9.1	12.1	9.6	8.4	
Bremen	10.2	14.2	13.7	11.3	12.5	10.8	11.4	9.4	9.1	9.1	8.1	11.2	9.5	6.3	
Lingen	10.6	16.3	14.7	11.2	13.2	10.6	13.0	10.1	10.6	9.9	8.0	11.4	9.3	7.7	
Osnabrück	10.2	15.4	14.1	11.3	12.9	9.7	10.8	9.4	10.7	11.1	8.5	10.7	8.7	7.9	
Soltau	9.4	13.4	13.9	11.4	11.8	11.0	10.1	8.2	8.8	8.2	8.8	10.5	8.5	5.9	
Lüchow	9.2	13.0	10.2	11.6	11.7	10.6	8.8	6.7	8.9	6.2	8.7	10.5	8.8	4.9	
Hannover	9.9	14.8	15.9	12.0	13.4	10.9	9.3	9.0	10.0	10.4	9.9	11.3	8.9	7.1	
Braunschweig	10.2	14.6	15.2	11.8	11.6	10.6	9.8	8.2	9.3	8.6	9.9	10.2	9.0	7.5	
Göttingen	9.3	14.7	16.0	12.2	9.9	11.2	11.7	7.0	8.7	8.3	8.6	9.2	7.1	7.0	
Schwerin	8.2	12.8	9.7	11.1	12.0	10.6	9.1	7.1	9.5	7.5	8.3	10.4	9.4	6.5	
Warnemünde	8.7	12.9	11.6	11.6	12.5	11.9	11.0	7.7	9.8	8.8	9.6	11.1	10.4	8.4	
Greifswald	9.8	12.5	11.4	10.9	11.6	11.9	9.9	7.1	9.3	7.6	8.1	10.4	10.1	7.2	
Ueckermünde	11.1	11.5	10.8	11.6	11.5	11.2	8.6	6.6	9.2	7.4	7.7	10.1	9.2	5.8	
Mamitz	8.9	12.5	10.5	11.3	11.4	10.2	9.0	6.8	9.1	7.7	8.5	10.0	9.0	6.2	
Neubrandenburg	10.3	12.8	12.5	10.5	11.5	10.9	8.7	7.2	9.3	7.9	7.9	10.0	9.4	6.4	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	9.3	9.1	6.7	4.7	9.9	10.0	6.6	0.4	4.4	6.1	1.8	0.0	2.4	3.6	
St. Peter-Ording	10.1	9.5	8.6	9.8	11.2	10.7	9.4	0.0	4.9	5.8	2.6	0.0	2.4	1.9	
Schleswig	8.6	8.5	6.5	6.0	9.5	9.1	5.4	0.0	4.6	6.6	3.5	0.0	0.4	0.2	
Kiel	8.4	8.6	6.7	6.0	8.9	9.7	5.2	0.0	4.3	3.3	3.4	0.0	0.0	1.4	
Quickborn	8.6	7.5	5.4	3.9	9.2	9.3	4.5	0.0	6.5	5.2	4.3	0.0	0.0	0.2	
Lübeck	5.2	7.7	4.7	4.1	8.6	9.2	4.3	0.0	5.2	3.8	5.2	0.0	0.3	1.7	
Cuxhaven	9.6	7.7	6.9	7.6	10.1	10.1	5.8	0.0	5.9	4.5	3.2	0.0	0.5	1.0	
Emden	10.4	7.1	5.9	6.6	10.0	9.8	6.4	0.6	5.3	4.3	1.5	0.0	1.3	2.3	
Bremen	7.2	5.1	4.4	3.0	9.3	8.7	4.5	0.0	7.2	6.1	4.1	0.0	0.0	0.9	
Lingen	10.2	6.4	6.8	3.9	9.3	10.1	7.2	0.0	6.0	5.4	3.2	0.0	0.0	3.9	
Osnabrück	8.1	7.2	9.0	5.2	8.4	9.2	5.2	0.0	7.2	6.4	4.5	0.0	0.0	0.8	
Soltau	5.2	5.4	4.2	5.3	8.8	8.2	2.8	0.0	7.8	5.2	5.1	0.0	0.8	0.8	
Lüchow	2.7	5.9	4.1	3.1	8.9	9.9	0.7	0.5	6.9	2.7	6.3	0.0	0.7	0.3	
Hannover	7.0	5.8	6.1	6.3	9.2	8.7	3.8	0.1	8.4	5.7	6.0	0.0	0.4	0.0	
Braunschweig	4.4	5.3	3.6	7.6	8.4	8.3	5.0	0.7	8.5	3.5	4.7	0.0	0.5	0.2	
Göttingen	3.3	3.4	3.9	3.6	7.2	5.6	3.2	1.1	7.4	6.3	3.0	0.0	6.3	1.9	
Schwerin	5.0	7.5	5.7	6.0	9.0	9.1	4.1	0.1	7.1	3.2	3.9	0.0	0.2	0.9	
Warnemünde	5.6	8.2	6.8	7.3	9.7	9.9	6.3	0.6	6.7	5.0	6.1	0.0	1.0	3.6	
Greifswald	3.9	8.0	5.5	5.5	8.8	9.6	5.5	1.9	6.3	6.4	2.7	0.0	3.4	3.2	
Ueckermünde	3.4	8.1	6.1	3.9	7.7	8.9	2.8	4.2	5.0	6.0	3.7	0.0	6.0	1.0	
Mamitz	4.0	7.8	5.4	5.7	8.1	9.3	2.7	2.5	6.9	3.8	6.7	0.0	2.3	0.7	
Neubrandenburg	3.8	8.2	4.7	4.8	8.2	9.3	3.3	3.6	5.9	6.0	3.2	0.0	4.0	0.9	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	0.1	.	0.2	0.3	6.9	0.1	1.3	0.2	0.4	0.4	0.2	0.1	0.3	0.6	
St. Peter-Ording	0.6	.	0.0	0.8	3.1	0.0	0.1	0.3	0.4	0.5	0.4	0.2	0.4	0.7	
Schleswig	0.0	.	.	1.8	6.8	0.0	0.0	0.2	0.5	0.8	0.6	0.1	0.5	0.2	
Kiel	2.4	.	.	0.4	4.0	0.0	.	0.5	0.9	1.2	0.9	0.3	0.7	0.5	
Quickborn	2.9	.	0.1	0.9	2.5	0.0	0.0	0.1	0.5	0.8	0.7	0.1	0.5	0.6	
Lübeck	4.2	.	0.0	0.1	1.0	.	.	0.1	0.5	0.6	0.8	0.2	0.6	0.5	
Cuxhaven	1.9	.	0.0	0.4	1.6	.	0.2	0.2	0.6	0.9	0.8	0.4	0.6	0.3	
Emden	1.1	.	0.0	1.1	1.0	0.3	0.2	0.2	0.6	0.5	0.6	0.3	0.5	0.7	
Bremen	2.9	0.1	0.0	0.4	1.0	.	0.0	0.1	0.7	0.8	0.8	0.2	0.5	0.7	
Lingen	1.5	.	0.0	0.4	0.4	0.0	0.0	0.2	1.1	0.9	0.8	0.4	0.4	0.9	
Osnabrück	4.0	.	0.0	0.4	0.3	0.0	0.0	0.0	0.9	1.0	0.8	0.3	0.4	0.7	
Soltau	5.0	0.0	.	0.8	2.6	.	0.0	0.1	0.6	1.1	0.8	0.1	0.6	0.5	
Lüchow	3.0	.	.	.	0.2	.	0.4	0.2	0.7	0.4	1.0	0.2	0.6	0.3	
Hannover	2.6	0.1	.	0.3	0.0	0.0	0.2	0.2	0.9	1.5	1.0	0.4	0.6	0.2	
Braunschweig	1.3	.	.	0.0	.	0.0	0.7	0.3	1.0	1.3	1.0	0.5	0.7	0.2	
Göttingen	1.6	.	0.0	0.6	.	0.0	.	0.2	1.1	1.2	0.7	0.3	0.8	0.7	
Schwerin	5.8	.	.	0.3	0.7	.	0.0	0.1	0.7	0.5	0.8	0.1	0.5	0.3	
Warnemünde	9.1	.	.	0.0	4.1	.	0.0	0.2	0.7	0.6	0.7	0.2	0.6	0.5	
Greifswald	5.8	.	.	0.0	4.6	.	.	0.5	0.6	0.6	0.7	0.1	0.7	0.4	
Ueckermünde	3.3	.	0.0	0.2	3.8	.	0.0	0.4	0.3	0.5	0.7	0.1	0.7	0.4	
Mamitz	3.0	.	.	0.1	0.9	.	0.1	0.1	0.7	0.4	0.7	0.0	0.5	0.4	
Neubrandenburg	2.4	.	.	0.3	3.1	.	0.1	0.6	0.9	0.7	0.5	0.3	0.8	0.4	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 07.11.2005 bis 13.11.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 14.11. bis 20.11.2005

Nummer: 46

Verbreitet zu kalt und gebietsweise recht sonnig mit allgemein positiver klimatischer Wasserbilanz

Witterung und Pflanzenentwicklung

Nachdem am Montag und Dienstag die Ausläufer eines nordatlantischen Sturmtiefs über ganz Norddeutschland hinweg geschwenkt waren, setzte sich von Norden Meeresluft polaren Ursprungs durch, die nach Wochenmitte unter den Einfluss eines Hochdruckgebiets gelangte, das sich vorübergehend von England über den gesamten Nordseeraum auch auf Skandinavien und Deutschland ausweitete. Sonntag zog dann ein kleines Tief über Skandinavien in den Bereich der zentralen Ostsee und streifte mit seinen Ausläufern auch Norddeutschland.

Insgesamt stellten sich bei einer Wochenmitteltemperatur um 3 °C merklich kühlere, teils frostige Bedingungen als in der Vorwoche ein. Während es an den Küsten knapp 1 °C wärmer blieb als üblich, fiel das Wochenmittel der Temperatur ansonsten in ganz Norddeutschland 1 bis 2 °C kälter aus als nach den vieljährigen Mittelwerten (1971 bis 2000) zu erwarten war. Erreichten die Tageshöchsttemperaturen zum Anfang der Woche noch 9 bis 11 °C, so konnten von Donnerstag bis Sonnabend nur noch selten Werte über 6 °C gemessen werden. In diese Zeit fielen dann auch die tiefsten Nachttemperaturen, die in der Nacht zum Freitag mit -6,8 °C in Jagel und in der Nacht zum Sonnabend mit -6,4 °C in Itzehoe die tiefsten Werte der Woche erreichten. Die Tagesmitteltemperatur lag an beiden Tagen um, teilweise deutlich unter dem Gefrierpunkt (Itzehoe -2,6°C). In Erdbodennähe wurde in Jagel nach beiden meist klaren Nächten sogar der Tiefstwert von -10 °C erreicht. Erst der Sonntag stellte sich insgesamt wieder milder dar. Für diesen Temperaturwechsel sorgte vornehmlich die Zufuhr unterschiedlicher Luftmassen. Aber auch die Bewölkungsverhältnisse spielten eine große Rolle. In Schleswig-Holstein und im Weser-Ems-Bereich konnte sich die Sonne von Montag bis Freitag zeitweise deutlich durchsetzen. Auch in Mecklenburg und Vorpommern wurde von Mittwoch bis Sonnabend häufiger Sonnenschein registriert. Insgesamt wurde in der Woche mit 15 bis knapp 30 Stunden der Erwartungswert teilweise über 100 % übertroffen (Leck 126 %). Im südlichen Mecklenburg-Vorpommern sowie im südlichen und östlichen Niedersachsen erreichte die Sonnenscheindauer dagegen wegen teils länger andauernder Nebellagen lediglich 50% des vieljährigen Solls. In Soltau, Hannover und Braunschweig blieb es dagegen besonders trüb, denn es konnten sogar nur 20% der üblichen Sonnenscheindauer und weniger registriert werden. Die Niederschläge konzentrierten sich im wesentlichen auf den Durchzug der Wetterstörungen von Dienstag auf Mittwoch und am Sonntag. Dabei wurden die höchsten Wochensummen im niedersächsischen Nordseeraum und im Kammerbezirk Hannover registriert und überstiegen dort das vieljährige Mittel leicht. In den übrigen Regionen Norddeutschlands entsprachen die aufgefangenen Niederschlagssummen den Erwartungen oder blieben leicht dahinter zurück. Einzelne Schauer sorgten um den Freitag in Mecklenburg für eine erste Schneedecke bis zu 3 cm (Raum Schwerin, Marnitz). Die kühle Witterung hatte für nur geringe Verdunstungsraten (etwa 1 bis knapp 4 mm nach HAUDE) gesorgt, so dass die klimatische Wasserbilanz insgesamt deutlich positiv ausfiel.

Nach der meist milden Vorwitterung der vergangenen Wochen waren Roggen, Gerste und Weizen in die Bestockung geraten und hatte sich die Blattentfaltung beim Raps fortgesetzt. Mit der Abkühlung setzte nun nach beschleunigtem Wachstumsverlauf und meist üppigem Wachstumsstand plötzlich die Vegetationsruhe auch auf dem Grünland ein. Zumindest regional dürften Zuckerrüben am Feldrand ohne Abdeckung der Halden bei diesen vorübergehenden Frost-Bedingungen in den obersten Lagen etwas gefährdet gewesen sein.

Feldarbeiten

Niederschläge und die kühle Witterung zwangen dazu, Außenarbeiten einzustellen. Lediglich in einigen Regionen wurden restliche Zuckerrübenbestände gerodet und abgefahren. Die Gülleausbringung wurde abgeschlossen.

Ausblick

Wechselnd, ab Wochenmitte zunehmend stark bewölkt und zeitweise schauerartiger Regen. Bei zeitweise böig auffrischendem Wind aus Süd bis Südwest Tageshöchsttemperaturen 3 bis 6 °C, tiefste Nachtwerte -2 bis +2 °C.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	3.0	-1.3	27.1	226	17.5	-4	3	15
St. Peter-Ording	5.8	0.9	22.4	224	29.9	2	4	26
Schleswig	3.1	-1.0	29.4	224	17.8	-6	3	15
Kiel	2.9	-1.5	24.3	194	9.7	-11	5	5
Quickborn	2.0	-2.6	13.2	118	26.1	2	2	24
Lübeck	1.9	-1.8	23.7	182	10.9	-8	2	9
Cuxhaven	6.0	0.7	21.6	151	34.0	10	4	30
Emden	5.2	-0.4	14.6	120	44.2	21	4	41
Bremen	3.3	-1.3	14.0	101	31.7	15	2	30
Lingen	3.8	-1.4	17.4	125	11.8	-8	3	9
Osnabrück	3.5	-1.4	15.9	121	17.4	-4	2	16
Soltau	2.8	-1.2	2.8	22	31.5	9	1	31
Lüchow	2.5	-1.6	7.3	56	17.5	7	1	16
Hannover	3.5	-1.1	1.2	10	25.5	11	1	25
Braunschweig	3.6	-0.8	2.0	17	20.8	7	1	20
Göttingen	3.6	-0.7	5.2	49	18.7	4	2	17
Schwerin	2.8	-1.2	20.8	163	11.2	-4	2	9
Warnemünde	5.7	1.0	16.5	146	13.3	-1	3	10
Greifswald	2.8	-1.2	19.5	179	16.6	5	2	14
Ueckermünde	2.7	-1.2	20.9	201	8.8	-3	2	7
Mamitz	2.2	-1.6	10.1	78	19.5	3	1	19
Neubrandenburg	2.6	-0.9	8.9	86	15.3	5	2	13

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	5.4	6.4	2.1	-0.1	-0.7	-0.7	2.5
Lingen	5.9	6.5	5.2	4.4	2.5	1.8	4.5
Braunschweig	5.8	4.9	4.9	3.2	3.0	2.1	4.2
Neubrandenburg	5.9	4.9	3.8	1.6	1.2	0.9	2.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	6.0	7.1	3.5	1.4	0.7	0.4	2.6
Lingen	6.4	6.8	5.8	4.7	3.0	2.3	4.5
Braunschweig	6.6	5.6	5.7	4.1	3.7	3.0	4.2
Neubrandenburg	6.4	5.4	4.4	2.5	1.8	1.5	2.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	7.0	7.8	5.4	3.3	2.5	1.9	3.0
Lingen	7.8	7.5	7.0	6.0	4.7	3.7	4.8
Braunschweig	7.4	6.6	6.5	5.2	4.6	4.1	4.6
Neubrandenburg	6.4	5.5	4.7	3.1	2.3	1.8	2.3

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	100	100	99	99	99	100
Lingen	lehm. Sand	90	96	98	98	98	98	97
Braunschweig	lehm. Sand	91	95	97	98	98	98	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	69	81	82	81	81	82	81
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	97	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	76	78	80	80	80	80	84
Neubrandenburg	Lehm	53	60	61	61	61	61	61

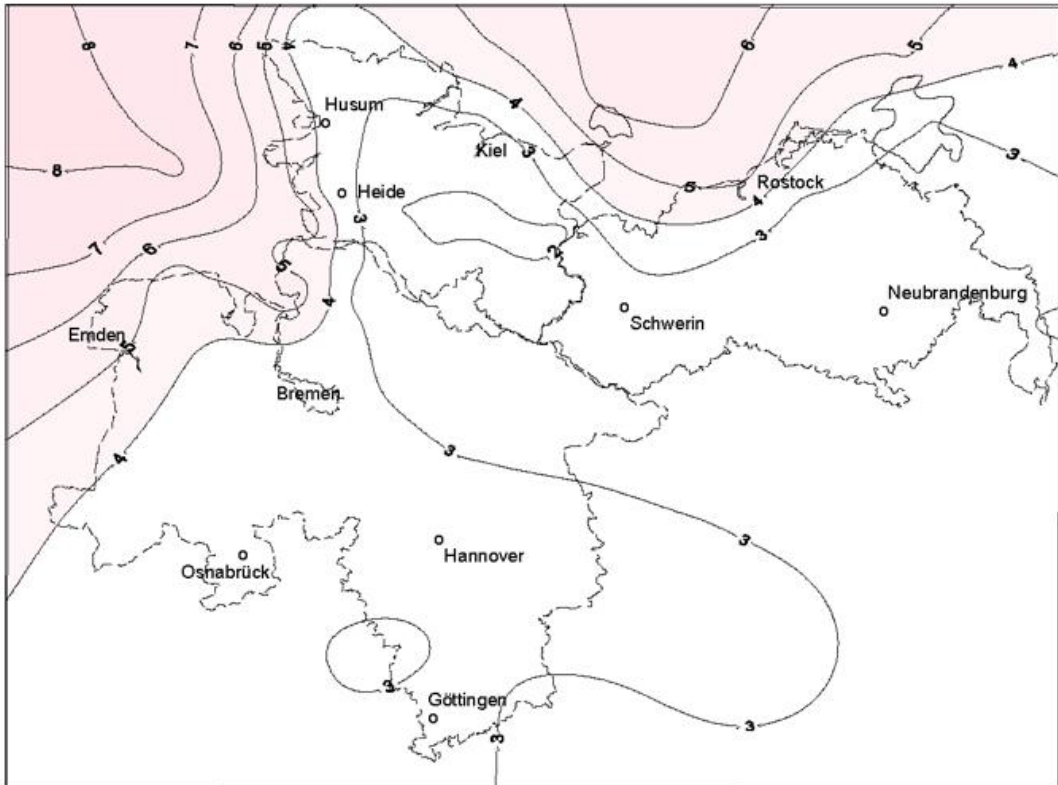
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 14.11. bis 20.11.2005

	Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.		Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	10.5	10.7	6.0	4.6	5.0	5.7	6.6	8.6	8.1	1.5	-1.4	-1.4	0.6	5.0	
St. Peter-Ording	11.0	11.5	7.1	7.0	6.4	8.0	8.0	9.7	9.4	3.9	4.2	2.1	3.9	7.4	
Schleswig	9.5	10.6	4.4	5.4	5.3	6.2	6.6	6.6	7.1	1.5	0.2	0.2	1.7	4.6	
Kiel	9.8	10.9	5.9	5.6	5.1	6.6	6.5	6.6	6.7	1.8	-0.3	-0.2	1.2	4.5	
Quickborn	9.3	9.7	3.7	5.6	-0.1	2.7	8.1	4.9	5.9	1.8	-0.1	-2.4	-1.0	5.0	
Lübeck	9.4	7.9	3.3	3.4	3.5	3.7	6.5	5.5	5.6	1.5	-0.5	-2.1	-0.9	4.0	
Cuxhaven	9.7	11.2	6.4	7.0	6.4	6.7	8.7	8.0	8.5	4.4	4.7	4.4	3.9	8.1	
Emden	9.6	11.2	6.1	7.9	8.9	7.9	8.8	7.0	7.9	4.6	4.2	3.2	2.2	7.3	
Bremen	9.1	9.5	5.1	6.3	2.7	3.5	7.4	4.1	6.3	3.2	2.5	0.3	0.8	6.2	
Lingen	10.8	8.4	6.1	8.0	6.6	2.4	7.5	4.9	6.6	4.2	3.8	1.6	0.1	5.4	
Osnabrück	8.6	7.0	5.7	7.1	5.8	2.9	5.9	4.8	6.0	3.9	3.2	1.6	0.1	4.8	
Soltau	6.6	7.4	5.0	5.5	0.5	1.2	6.8	3.8	5.5	3.0	2.2	-0.5	0.3	5.0	
Lüchow	5.3	7.2	6.1	3.9	0.2	2.6	7.5	3.9	5.6	3.0	1.3	-1.1	0.2	4.4	
Hannover	6.9	7.2	6.5	5.7	2.1	3.3	6.2	4.6	6.0	4.2	2.6	1.1	0.9	5.3	
Braunschweig	5.7	6.7	6.4	4.8	2.7	3.4	6.0	5.1	5.6	4.3	2.9	1.5	0.8	4.7	
Göttingen	7.8	5.5	6.9	4.6	3.3	4.0	5.2	5.6	4.9	4.5	3.1	2.0	1.2	4.1	
Schwerin	7.9	6.9	4.5	3.1	5.2	4.6	6.5	5.1	5.4	2.4	0.9	0.8	0.5	4.2	
Warnemünde	10.1	9.4	6.2	6.1	5.9	6.5	6.8	7.5	7.4	4.9	5.1	4.7	4.4	5.6	
Greifswald	9.5	7.3	6.1	5.0	3.3	4.3	6.1	6.2	5.8	2.5	1.4	0.3	0.9	2.5	
Ueckermünde	7.5	6.5	6.5	5.0	3.2	4.5	5.1	5.4	5.5	2.8	1.1	0.6	1.2	2.4	
Mamitz	5.5	6.7	5.4	2.5	1.6	2.5	6.5	4.5	5.0	2.6	0.4	-0.3	-0.2	3.1	
Neubrandenburg	6.0	6.9	6.1	3.9	3.7	4.4	6.5	5.2	5.4	2.8	0.9	0.6	0.7	2.6	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	2.2	9.7	1.2	-3.7	-5.8	-5.8	1.5	3.1	3.1	1.4	6.7	7.8	3.1	1.9	
St. Peter-Ording	7.1	9.3	3.9	0.6	-1.0	-1.2	5.0	2.1	2.3	1.6	6.6	8.1	1.7	0.0	
Schleswig	2.6	7.4	1.2	-3.0	-3.3	-2.8	2.8	2.1	2.8	1.2	7.5	7.5	4.5	3.8	
Kiel	1.6	5.8	1.8	-3.8	-4.2	-4.5	1.8	3.8	1.6	1.6	5.5	5.8	5.1	0.9	
Quickborn	0.3	4.6	2.1	-3.7	-5.6	-6.1	0.8	4.8	0.2	0.2	0.7	0.0	4.4	2.9	
Lübeck	2.0	4.3	0.8	-3.5	-5.2	-4.7	0.2	5.4	0.1	1.7	0.7	6.7	7.2	1.9	
Cuxhaven	7.0	6.8	4.6	2.9	1.9	1.3	5.5	4.0	1.3	1.8	5.4	7.9	1.2	0.0	
Emden	4.1	6.7	4.4	2.4	1.7	-4.1	5.1	3.5	1.9	0.5	2.6	4.4	1.7	0.0	
Bremen	0.3	3.4	3.4	0.0	-2.7	-2.5	2.7	5.7	0.4	1.6	4.7	0.0	1.6	0.0	
Lingen	0.5	4.7	4.2	2.3	-0.8	-3.5	2.2	6.4	0.0	0.9	5.1	5.0	0.0	0.0	
Osnabrück	2.6	3.6	4.1	1.2	1.1	-2.7	1.6	5.1	0.0	0.2	2.1	4.0	4.5	0.0	
Soltau	0.6	4.0	3.0	0.8	-2.1	-1.5	1.0	1.2	0.0	1.0	0.5	0.0	0.0	0.1	
Lüchow	1.4	3.9	2.9	-0.7	-2.4	-1.2	-0.4	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	5.2	1.2	
Hannover	1.2	3.8	5.0	1.1	-2.2	-1.0	2.2	0.4	0.0	0.2	0.3	0.0	0.3	0.0	
Braunschweig	2.9	4.5	5.4	1.5	1.0	-0.4	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	1.9	0.0	
Göttingen	4.5	2.4	5.1	0.9	2.0	-0.4	0.8	0.3	0.0	0.9	0.0	0.7	3.3	0.0	
Schwerin	4.4	4.0	2.2	-1.2	-1.5	-1.8	0.5	3.4	0.0	1.6	0.0	6.2	7.4	2.2	
Warnemünde	6.2	5.7	4.6	4.2	3.9	4.1	1.7	5.2	1.0	0.9	1.3	3.7	2.1	2.3	
Greifswald	4.7	4.5	2.0	0.4	-1.6	-1.5	0.4	3.8	0.0	2.5	4.6	3.7	2.8	2.1	
Ueckermünde	3.8	4.6	2.7	-1.2	-0.7	-0.2	-2.1	2.2	0.0	4.1	5.1	3.7	5.6	0.2	
Mamitz	2.5	4.3	2.5	-1.5	-1.3	-2.1	-0.5	0.2	0.0	1.6	0.0	1.7	6.1	0.5	
Neubrandenburg	4.6	4.6	2.8	-0.3	-1.4	-2.0	0.2	0.0	0.0	0.5	5.0	1.1	2.1	0.2	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	10.0	1.2	0.3	0.0	.	2.0	4.0	--	--	--	--	--	--	--	
St. Peter-Ording	7.3	6.8	7.2	.	.	3.3	5.3	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	8.0	3.4	1.0	.	.	0.3	5.1	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	1.6	1.8	1.3	.	.	0.4	4.6	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	4.2	7.9	7.1	0.3	.	0.3	6.3	--	--	--	--	--	--	--	
Lübeck	0.9	4.6	1.5	0.1	0.0	0.3	3.5	--	--	--	--	--	--	--	
Cuxhaven	3.9	7.1	12.5	0.0	.	4.4	6.1	.	.	.	.	.	.	.
Emden	1.3	8.9	18.3	4.8	2.2	4.3	4.4	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	1.2	7.6	7.3	0.0	.	0.2	15.4	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	0.1	6.3	4.1	0.3	.	0.1	0.9	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	7.0	1.2	5.2	.	0.3	3.7	--	--	--	--	--	--	--	
Soltau	0.1	14.6	3.8	2.5	.	2.4	8.1	--	--	--	--	--	--	--	
Lüchow	0.0	9.2	2.1	2.0	.	0.0	4.2	--	--	--	--	--	--	--	
Hannover	0.1	5.2	3.9	2.2	.	0.7	13.4	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.0	4.6	4.3	0.6	.	1.9	9.4	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	.	4.9	3.2	1.1	0.0	0.0	9.5	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	1.0	6.1	0.1	0.0	3.5	0.0	0.5	.	.	.	.	3	.	.
Warnemünde	3.8	3.7	2.1	0.0	0.0	2.8	0.9	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.7	6.6	3.1	0.2	4.2	1.7	0.1	.	.	.	1	2	R	.	
Ueckermünde	0.0	7.6	0.0	0.9	0.2	0.1	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Mamitz	0.0	13.5	0.1	0.3	5.2	0.1	0.3	.	.	.	R	3	R	.	
Neubrandenburg	.	13.0	0.2	0.1	0.5	1.4	0.1	--	--	--	--	--	--	--	

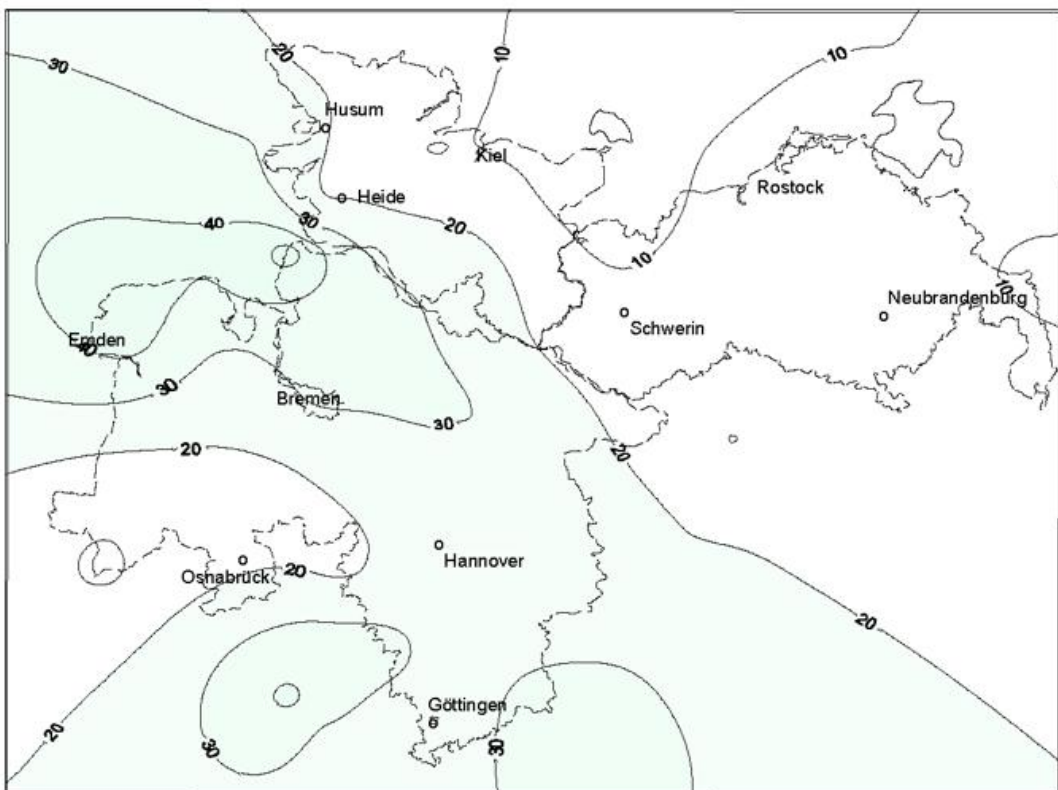
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 14.11.2005 bis 20.11.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 21.11. bis 27.11.2005

Nummer: 47

Anfangs noch mild, zum Wochenende winterlich

Witterung und Pflanzenentwicklung

Die mitteleuropäische Hochdruckzone schwächte sich im Laufe der Woche ab. Am Donnerstag näherten sich Ausläufer eines Tiefs vor der norwegischen Küste. Damit wurde kältere Luft nach Norddeutschland geführt und die Niederschläge gingen zunehmend in Schnee über. Die auftretenden Schneefälle führten zur Bildung einer meist nur wenige Zentimeter hohen Schneedecke. Im Großraum Osnabrück kam es am Freitag/Sonnabend allerdings zu sehr starken Schneefällen mit Schneehöhen von örtlich mehr als 30 cm Höhe. Vereiste und gerissene Stromleitungen führten in manchen landwirtschaftlichen Betrieben zu Stromausfällen.

Wie die Karte der Wochensummen des Niederschlags deutlich zeigt, blieben die Niederschlagsmengen in Mecklenburg-Vorpommern sowie im östlichen Niedersachsen und in Ostholstein unter 10 mm, sonst lagen sie meist zwischen 10 und 25 mm. Im Raum Osnabrück-Münster fielen zwischen 40 und 60 mm, der größte Teil davon in der Nacht von Freitag zu Sonnabend Niederschlag in Form von Schnee. In diesem Bereich lag die Niederschlagsmenge auch im übernormalen Bereich, ansonsten wurde der langjährige Durchschnitt in der Woche um 3 bis 11 mm verfehlt. Die Verdunstungsraten (nach HAUDE) betragen lediglich 1 bis 3 mm, womit die klimatische Wasserbilanz der Berichtswoche fast durchweg positiv ausfiel. Die Tagestemperaturen sanken von 4 bis 9 °C am Wochenanfang auf 0 bis 2 °C am Wochenende, an dem auch die tiefsten Nachtwerte gemessen wurden. In Laage bei Rostock sank die Lufttemperatur in der Nacht zum Sonntag auf minus 7,1 °C und in Marnitz unmittelbar über einer dünnen Schneedecke auf minus 12,0 °C. Insgesamt fiel die Woche mit Werten zwischen minus 0,6 °C in Marnitz und 3,3 °C in St.Peter-Ording um 1 bis fast 4 Grad gegenüber den vieljährigen Mittelwerten zu kalt als. Die Böden blieben aufgrund der dünnen Schneedecke meist frostfrei. Wolkenarme Witterung insbesondere in der ersten Wochenhälfte sorgte in einem Streifen von der Ostsee über das Wendland bis in die Lüneburger Heide hinein für einen deutlichen Sonnenscheinüberschuss. Im westlichen Niedersachsen konnte dagegen nur weniger als die Hälfte des Normalwertes registriert werden.

Bei Tagesmitteltemperaturen in der Luft und in der Krume von weniger als +5 °C herrschte in der Winterung weitgehende Vegetationsruhe.

Feldarbeiten

Während der Berichtswoche fanden kaum Feldarbeiten statt. Gebietsweise wurden jedoch noch restliche Zuckerrübenbestände gerodet, wobei es vor allem in den westlichen Bereichen aufgrund der erhöhten Bodenfeuchte zu Befahrbarkeitsproblemen und erhöhtem Schmutzbesatz kam. Nur vereinzelt befand sich noch Jungvieh auf der Weide.

Ausblick

Meist stark bewölkt bis bedeckt oder auch neblig-trüb, in der ersten Wochenhälfte zeitweise etwas Regen oder Schneeregen, Tagestemperaturen bei 3 °C, nachts leichter Frost bis minus 3 °C, schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest bis West.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	2.6	-1.4	7.2	85	13.8	-8	1	13
St. Peter-Ording	3.3	-1.1	9.4	133	14.5	-8	1	14
Schleswig	1.9	-1.8	6.2	68	12.2	-11	1	11
Kiel	1.9	-2.1	7.3	83	12.7	-6	2	11
Quickborn	1.0	-3.2	7.9	89	13.4	-5	1	12
Lübeck	0.7	-1.7	13.5	191	4.1	-6	2	3
Cuxhaven	3.0	-1.6	5.5	54	15.1	-4	1	14
Emden	3.0	-2.0	3.4	35	25.2	3	1	24
Bremen	1.6	-2.5	3.8	42	14.4	-1	1	13
Lingen	2.3	-2.4	3.8	40	27.5	9	1	26
Osnabrück	1.4	-2.9	4.7	50	49.1	30	1	48
Soltau	0.7	-2.7	9.4	111	18.9	1	1	18
Lüchow	-0.2	-3.5	29.2	307	4.0	-5	2	2
Hannover	0.7	-3.3	9.1	98	5.2	-9	2	3
Braunschweig	0.8	-2.9	7.8	85	0.8	-11	2	-2
Göttingen	1.1	-2.3	12.6	147	2.8	-9	3	0
Schwerin	0.3	-2.9	29.1	327	1.7	-11	3	-1
Warnemünde	1.3	-2.6	28.0	315	0.6	-10	3	-2
Greifswald	1.0	-2.5	14.7	163	2.8	-7	2	1
Ueckermünde	1.5	-1.3	10.2	102	5.0	-3	2	3
Mamitz	-0.6	-3.6	27.0	278	0.9	-9	2	-1
Neubrandenburg	0.6	-2.1	12.0	126	4.4	-4	2	2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	1.8	2.6	4.6	4.2	0.8	0.3	0.2
Lingen	5.9	3.3	4.4	4.1	2.1	1.0	1.3
Braunschweig	3.2	0.9	0.5	1.9	1.0	0.3	0.0
Neubrandenburg	1.6	0.6	-0.2	1.0	0.8	0.5	0.1
10 cm Tiefe:							
Schleswig	2.7	2.8	4.5	4.6	1.9	1.1	1.0
Lingen	5.9	3.8	4.6	4.4	2.7	1.5	1.7
Braunschweig	4.0	1.9	1.4	2.3	1.8	1.1	0.8
Neubrandenburg	2.2	1.3	0.5	1.2	1.2	1.0	0.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	3.7	3.3	4.5	4.9	3.3	2.2	2.0
Lingen	6.2	4.9	5.1	5.2	4.1	2.9	2.6
Braunschweig	4.8	3.2	2.5	2.8	2.8	2.1	1.8
Neubrandenburg	2.3	1.4	0.8	1.0	1.3	0.9	0.6

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	99
Lingen	lehm. Sand	98	98	98	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	99	99	99
Neubrandenburg	lehm. Sand	82	82	82	82	84	84	84
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	86	86	86	86	86	85	85
Neubrandenburg	Lehm	61	61	61	61	63	62	62

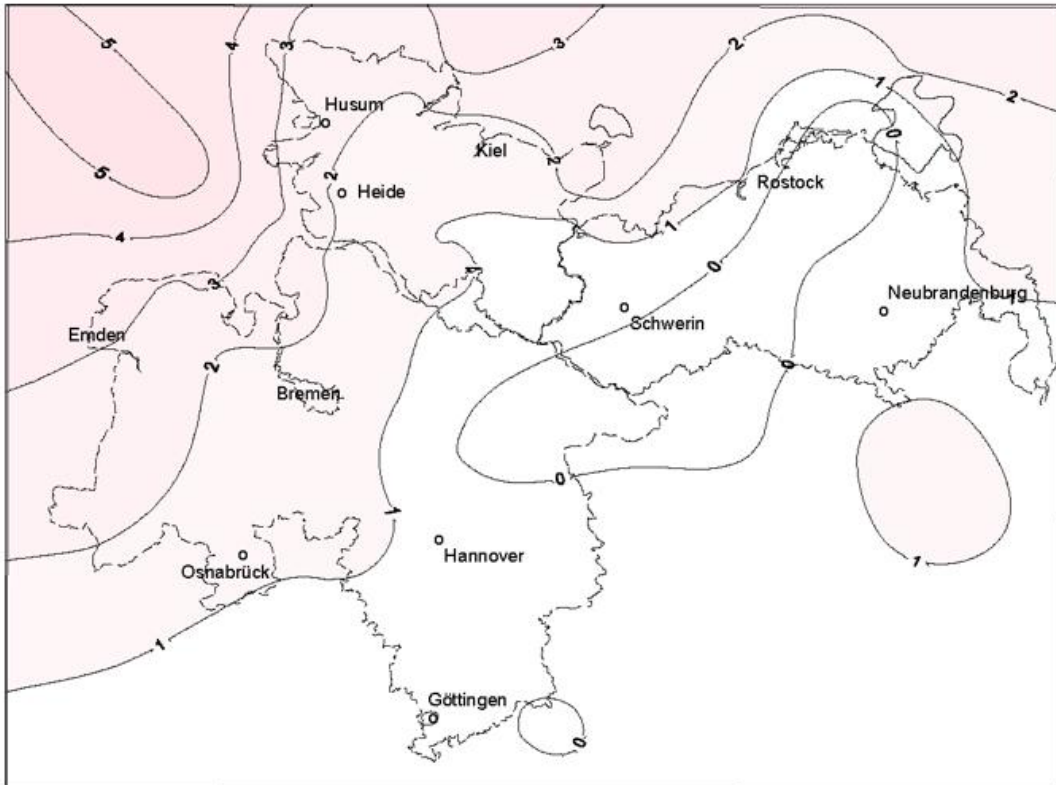
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 21.11. bis 27.11.2005

	Mo 21.	Di 22.	Mi 23.	Do 24.	Fr 25.	Sa 26.	So 27.		Mo 21.	Di 22.	Mi 23.	Do 24.	Fr 25.	Sa 26.	So 27.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	4.1	5.8	6.2	7.7	1.4	1.0	1.4	1.9	4.2	5.4	5.4	0.6	0.3	0.2	
St. Peter-Ording	5.7	7.1	8.1	8.2	2.0	0.8	1.2	2.9	5.4	7.5	6.1	1.3	0.2	-0.2	
Schleswig	5.1	3.5	4.6	5.1	0.7	0.8	1.0	2.2	2.6	4.2	3.8	0.3	0.3	0.0	
Kiel	5.0	3.9	4.4	5.0	1.6	2.1	2.4	2.0	1.8	4.0	3.5	0.9	1.0	-0.1	
Quickborn	5.1	2.8	3.9	4.3	1.5	1.4	0.6	1.1	0.0	3.5	3.3	0.3	0.4	-1.4	
Lübeck	5.2	3.3	6.1	4.7	1.2	1.3	1.5	0.9	0.2	3.1	2.9	0.3	-0.2	-2.6	
Cuxhaven	5.6	4.7	5.6	5.2	2.2	2.3	1.5	4.6	3.9	4.9	4.2	1.4	1.2	1.0	
Emden	7.6	4.5	5.8	5.7	2.1	1.0	1.9	5.8	3.3	4.9	4.5	1.5	0.6	0.5	
Bremen	5.2	3.0	3.7	4.6	2.1	1.4	1.7	3.2	0.2	3.3	3.3	0.8	0.5	0.2	
Lingen	9.4	3.6	3.8	4.2	1.3	0.8	1.9	5.7	1.6	3.2	3.0	1.0	0.5	0.8	
Osnabrück	8.6	2.6	5.3	3.3	0.6	0.7	2.0	4.1	0.2	2.6	1.9	0.3	0.0	0.6	
Soltau	4.7	3.8	6.1	2.9	0.7	1.4	1.8	1.5	0.2	2.6	1.7	0.1	-0.2	-1.2	
Lüchow	5.3	4.2	3.2	3.0	2.0	3.1	1.8	1.8	-0.7	-1.2	0.9	0.1	-0.1	-2.2	
Hannover	4.5	3.0	0.6	4.1	2.4	3.7	4.0	2.0	-1.6	-0.8	1.0	1.1	1.7	1.2	
Braunschweig	4.4	4.1	-0.2	3.6	2.8	3.4	3.1	1.8	-0.5	-1.4	1.6	1.6	1.5	0.7	
Göttingen	5.2	3.0	2.5	3.3	1.6	2.5	1.8	3.3	0.4	1.3	1.5	0.3	0.8	0.4	
Schwerin	5.6	4.9	5.6	2.2	1.2	2.1	2.5	2.2	1.0	0.1	0.6	0.0	-0.7	-1.4	
Warnemünde	5.8	5.7	5.6	3.2	1.2	1.8	2.8	4.4	3.5	1.0	1.6	0.5	-0.7	-1.0	
Greifswald	5.8	4.8	6.0	4.2	-0.9	2.0	2.0	2.9	2.3	3.6	2.3	-1.4	-1.6	-1.3	
Ueckermünde	5.8	5.2	5.6	3.9	-0.8	2.2	1.0	3.6	3.9	5.1	1.9	-1.8	-1.0	-0.9	
Mamitz	5.1	4.6	2.3	2.7	0.7	1.9	1.7	1.5	-0.2	-0.6	2.0	-0.6	-1.9	-4.2	
Neubrandenburg	5.2	3.9	4.8	4.1	0.0	2.4	1.5	1.7	1.5	3.6	2.4	-1.1	-1.5	-2.2	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	0.2	0.4	4.4	5.3	0.1	-0.5	-0.1	6.5	0.0	0.0	0.0	0.1	0.3	0.3	
St. Peter-Ording	1.5	1.6	6.9	6.4	1.1	-0.2	-0.6	7.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0	
Schleswig	2.0	-0.2	3.4	3.8	-0.1	-0.7	-0.6	5.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	
Kiel	1.7	-3.6	2.8	3.8	-0.1	-0.6	-1.0	5.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	1.0	
Quickborn	1.0	-5.2	2.0	3.1	-0.1	-0.5	-2.9	5.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	1.6	
Lübeck	-0.4	-3.8	1.9	1.1	-0.7	-1.6	-5.3	4.9	0.1	2.1	0.0	0.0	0.0	6.4	
Cuxhaven	4.0	2.6	4.3	4.3	0.7	-0.1	0.6	5.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Emden	7.0	1.4	3.3	4.9	1.6	0.3	-0.4	3.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	
Bremen	3.8	-5.0	2.4	3.3	1.1	-0.5	-0.8	3.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	
Lingen	6.0	-1.5	2.6	2.9	0.4	0.2	0.4	3.2	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	
Osnabrück	5.0	-2.7	0.7	1.0	0.5	-1.0	-0.5	2.5	0.0	1.2	0.1	0.0	0.0	0.9	
Soltau	1.6	-3.1	1.8	0.9	0.0	-1.0	-2.9	4.8	1.5	2.5	0.0	0.0	0.1	0.5	
Lüchow	1.1	-3.0	-5.0	-1.5	-1.3	-1.9	-4.3	7.1	7.4	5.8	0.0	0.4	2.2	6.3	
Hannover	2.4	-4.3	-2.2	-1.9	0.2	-0.1	-1.9	2.3	2.2	0.0	0.5	0.0	2.2	1.9	
Braunschweig	1.0	-2.5	-3.1	-1.3	0.6	0.9	-1.0	1.6	4.6	0.0	0.0	0.0	0.0	1.6	
Göttingen	4.8	-2.3	0.0	1.1	-0.8	-0.6	-1.1	2.6	2.8	0.0	0.0	0.0	6.0	1.2	
Schwerin	1.2	-1.5	-2.4	-1.7	-1.4	-2.5	-3.5	7.3	6.3	6.8	0.0	0.0	1.6	7.1	
Warnemünde	3.5	3.6	-1.5	-1.0	-0.6	-2.4	-3.0	6.7	5.5	7.0	0.8	0.0	0.9	7.1	
Greifswald	-0.8	1.4	-0.4	1.1	-2.2	-3.5	-5.1	3.1	1.2	0.5	0.0	0.0	5.7	4.2	
Ueckermünde	0.5	0.6	4.2	3.6	-3.2	-2.8	-3.0	2.6	0.0	0.0	0.0	0.0	7.2	0.4	
Mamitz	-0.9	-2.1	-4.1	0.5	-1.7	-3.6	-6.2	6.6	7.4	0.8	0.0	0.0	5.3	6.9	
Neubrandenburg	-0.3	-1.8	1.1	3.0	-2.1	-3.2	-4.0	2.3	0.2	0.0	0.0	0.0	5.3	4.2	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	0.1	0.0	0.2	12.5	1.0	0.0	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
St. Peter-Ording	0.0	0.1	0.9	11.9	1.6	0.0	.	.	.	.	1	R	R	R
Schleswig	0.0	0.4	0.3	10.3	1.2	0.0	.	.	.	.	3	3	1	1
Kiel	.	3.4	0.7	7.7	0.9	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	.	1.0	0.3	10.2	1.9	0.0	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Lübeck	0.0	0.0	0.0	2.9	1.2	0.0	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Cuxhaven	.	0.5	0.4	9.7	4.4	0.1	.	.	.	.	.	2	.	.
Emden	.	1.9	0.4	8.6	12.9	1.2	0.2	.	.	.	.	2	<1	<1
Bremen	.	0.2	1.2	6.6	6.3	0.1	0.0	.	.	.	.	7	7	4
Lingen	0.0	0.1	1.0	9.7	11.5	5.2	0.0	.	.	.	1	5	6	4	
Osnabrück	.	.	0.0	11.4	33.0	4.7	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Soltau	.	0.0	0.0	9.8	8.4	0.7	.	--	--	--	--	--	--	--	
Lüchow	.	.	.	2.6	1.4	.	.	--	--	--	--	--	--	--	
Hannover	.	0.0	0.0	2.1	3.1	0.0	0.0	.	.	.	<1	<1	.	<1	
Braunschweig	.	.	.	0.1	0.0	.	0.7	.	.	.	.	.	.	1
Göttingen	0.5	.	0.0	1.0	0.0	.	1.3	.	.	.	4	2	R	4	
Schwerin	.	.	0.0	0.3	1.4	.	0.0	.	.	.	<1	1	<1	<1	
Warnemünde	.	.	.	0.0	0.6	.	0.0	.	.	.	R	R	R	<1	
Greifswald	2.3	.	.	0.0	0.1	.	0.4	.	.	.	1	<1	1	1	
Ueckermünde	4.5	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.5	--	--	--	--	--	--	--	
Mamitz	0.0	.	.	0.2	0.7	0.0	.	.	.	.	1	1	1	1
Neubrandenburg	0.6	0.1	.	0.5	3.1	0.1	.	--	--	--	--	--	--	--	

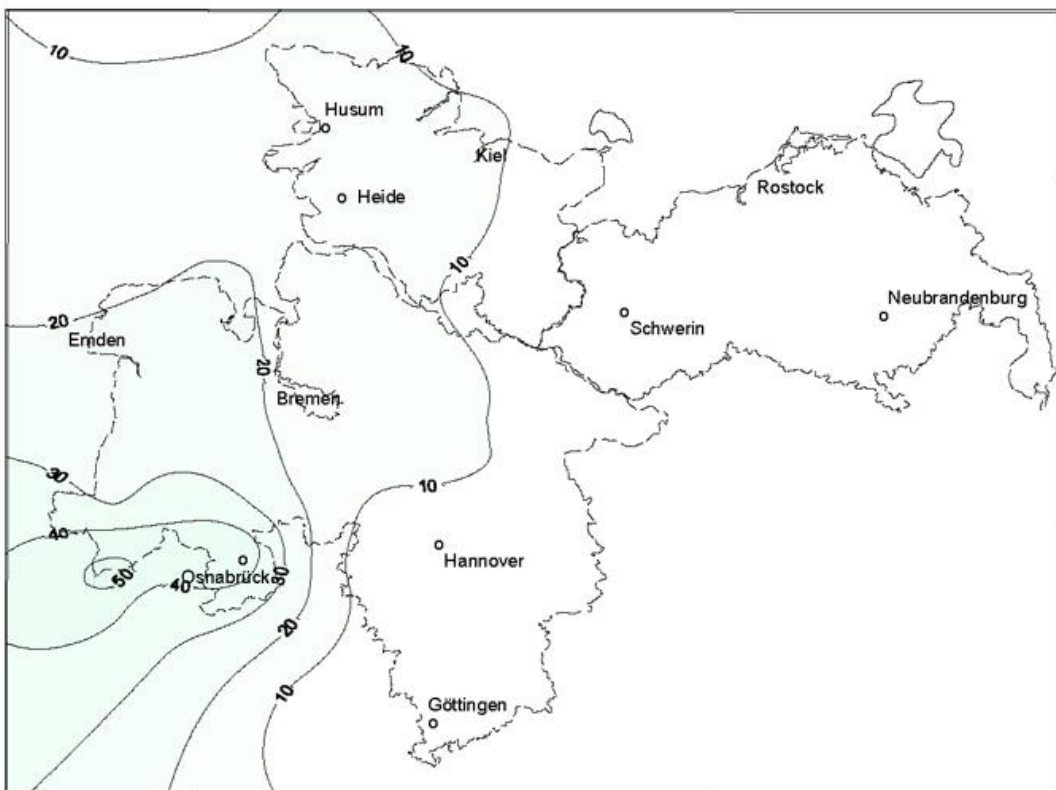
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 21.11.2005 bis 27.11.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 28.11. bis 04.12.2005

Nummer: 48

Anfangs kühl, ab dem Wochenende milder

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Wochenanfang wurde das Wetter in Norddeutschland durch ein Tief mit Schwerpunkt über Skandinavien beeinflusst. Es sorgte für trübes aber vielerorts niederschlagsarmes Wetter. Mit einem sich ab der Wochenmitte aus Südwesten nähernden Hochdruckgebiet wurde es bis einschließlich Freitag freundlicher, aber auch kälter. Zum Sonnabend zogen Ausläufer eines Tiefs bei den Britischen Inseln zu uns heran und im Verlauf des Wochenendes über Deutschland hinweg. Der Niederschlag fiel teils in fester, teils in flüssiger Form und führte gebietsweise zu Eisglätte. Mit dem Durchzug der Niederschlagsgebiete wurden etwas mildere Luftmassen herangeführt.

Mit 2,9 °C ergab sich an der Station Lingen die höchste und mit -0,1 °C an der Station Marnitz die tiefste Wochenmitteltemperatur. Bei allen Stationen blieben die Wochenmittel knapp 1 °C bis zu etwa 2 °C unter den vieljährigen Mitteltemperaturen, wobei die geringsten Abweichungen in Niedersachsen zu verzeichnen waren, lediglich der östliche Zipfel Niedersachsens war mit einer Abweichung von -2,1 °C ebenfalls recht kühl. Die tiefsten Temperaturen konnten meist in der Nacht zum Montag gemessen werden. In den Nächten zu Donnerstag und Freitag erreichten im südlichen Niedersachsen die Temperaturen ihr Wochenminimum. Im Landesinneren von Mecklenburg sanken in der Berichtswoche die tiefsten Temperaturen am Erdboden auf -10 °C, bzw. -12 °C. Mit der Zufuhr milderer Luftmassen zum Wochenende stiegen die Temperaturen von Westen her an und die höchsten Temperaturen wurde am Sonntag im Raum Hannover mit annähernd 9 °C gemessen. Die Niederschlagsmengen blieben fast überall leicht unter den Durchschnittswerten, lediglich im südlichen Niedersachsen und an der Elbmündung wurden die „Normalwerte“ etwas überschritten. In den südlichen und südöstlichen Teilen von Mecklenburg-Vorpommern fiel vergleichsweise sehr wenig Niederschlag. Trotz einer jahreszeitlich bedingt niedrigen Verdunstungswochensumme (nach HAUDE) von 1 bis 3 mm war hier die klimatische Wasserbilanz ausgeglichen oder sogar schwach negativ. In allen anderen Teilen Norddeutschlands erwartungsgemäß positiv. Bemerkenswert ist, dass in den niederschlagsarmen Gebieten die Sonne sich zwar ein klein wenig mehr als üblich zeigte, die anderen norddeutschen Bereiche aber überdurchschnittlich viel Sonnenschein genießen durften. In Schleswig-Holstein und in der Lüneburger Heide wurde gebietsweise etwa das Doppelte, im Raum Hannover sogar 250 % der normalen Sonnenstunden gemessen.

Trotz der ab Sonntag hohen Tagesmitteltemperaturen, die in Niedersachsen vielerorts die 5 °C überschritten, blieb die Vegetationsruhe noch weitgehend erhalten.

Feldarbeiten

Mit der bis zum Sonnabend anhaltenden niederschlagsarmen Witterung trockneten in weiten Teilen die landwirtschaftlichen Flächen geringfügig ab. Örtlich verbesserte sich die Befahrbarkeit der Felder und die Rodung der restlichen Zuckerrübenbestände konnte durchgeführt werden.

Ausblick

Anfangs noch regnerisch, ab der Wochenmitte nachlassende Niederschlagstätigkeit. Die Tagestemperaturen gehen von Werten zwischen 3 und 6 °C bis auf Werte zwischen 1 und 4 °C zurück. Nach der Wochenmitte muss in den Nächten mit leichtem Frost gerechnet werden. Der überwiegend schwache Wind kommt aus wechselnden Richtungen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	0.9	-1.9	14.2	182	5.1	-10	1	4
St. Peter-Ording	2.2	-1.2	11.3	161	7.3	-7	2	6
Schleswig	0.8	-2.0	10.6	122	2.0	-13	1	1
Kiel	1.2	-2.0	10.2	130	2.9	-8	2	1
Quickborn	0.8	-2.1	14.7	208	6.2	-3	1	5
Lübeck	0.2	-2.2	12.8	218	3.9	-7	1	3
Cuxhaven	2.1	-1.6	13.1	127	14.8	4	2	13
Emden	2.7	-0.7	12.7	119	8.8	-2	2	7
Bremen	1.6	-1.5	17.2	176	3.6	-5	2	2
Lingen	2.9	-0.7	16.3	151	2.8	-8	3	0
Osnabrück	2.4	-0.8	16.0	150	5.8	-7	2	4
Soltau	0.9	-1.5	18.5	206	5.7	-6	2	4
Lüchow	0.4	-2.1	10.2	111	4.0	-2	2	2
Hannover	2.1	-0.8	21.3	248	13.6	6	3	11
Braunschweig	1.9	-0.8	17.5	184	7.6	1	3	5
Göttingen	1.5	-0.9	17.3	186	7.4	-2	2	5
Schwerin	0.3	-2.1	8.2	114	4.7	-3	1	3
Warnemünde	0.8	-2.4	10.1	120	6.4	0	2	5
Greifswald	0.7	-1.6	9.4	121	2.6	-6	2	1
Ueckermünde	0.7	-1.5	7.8	98	0.5	-8	2	-1
Mamitz	-0.1	-2.2	10.0	122	6.8	-4	1	5
Neubrandenburg	0.3	-1.4	8.3	114	2.0	-6	2	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	0.1	0.3	1.8	0.9	-0.5	-0.2	0.9
Lingen	1.7	2.7	2.2	1.1	0.4	2.5	4.9
Braunschweig	0.1	0.3	1.7	0.2	-0.3	-0.2	0.5
Neubrandenburg	-0.1	0.1	0.7	0.3	-0.5	-0.6	-0.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	0.8	0.8	2.0	1.7	0.4	0.4	1.0
Lingen	2.0	2.8	2.4	1.4	0.8	2.5	4.8
Braunschweig	0.8	0.8	2.0	0.9	0.5	0.4	0.7
Neubrandenburg	0.4	0.5	0.9	0.7	0.2	-0.1	-0.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	1.7	1.6	2.3	2.5	1.5	1.3	1.5
Lingen	2.7	3.4	3.3	2.7	2.0	2.7	4.4
Braunschweig	1.6	1.6	2.4	1.8	1.4	1.2	1.3
Neubrandenburg	0.3	0.5	0.6	0.6	0.3	0.0	-0.2

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	100	99	99	99	99
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	99	99	99
Braunschweig	lehm. Sand	99	99	99	98	98	98	99
Neubrandenburg	lehm. Sand	84	84	83	83	83	83	84
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	86	86	86	85	85	85	86
Neubrandenburg	Lehm	63	63	63	63	63	63	63

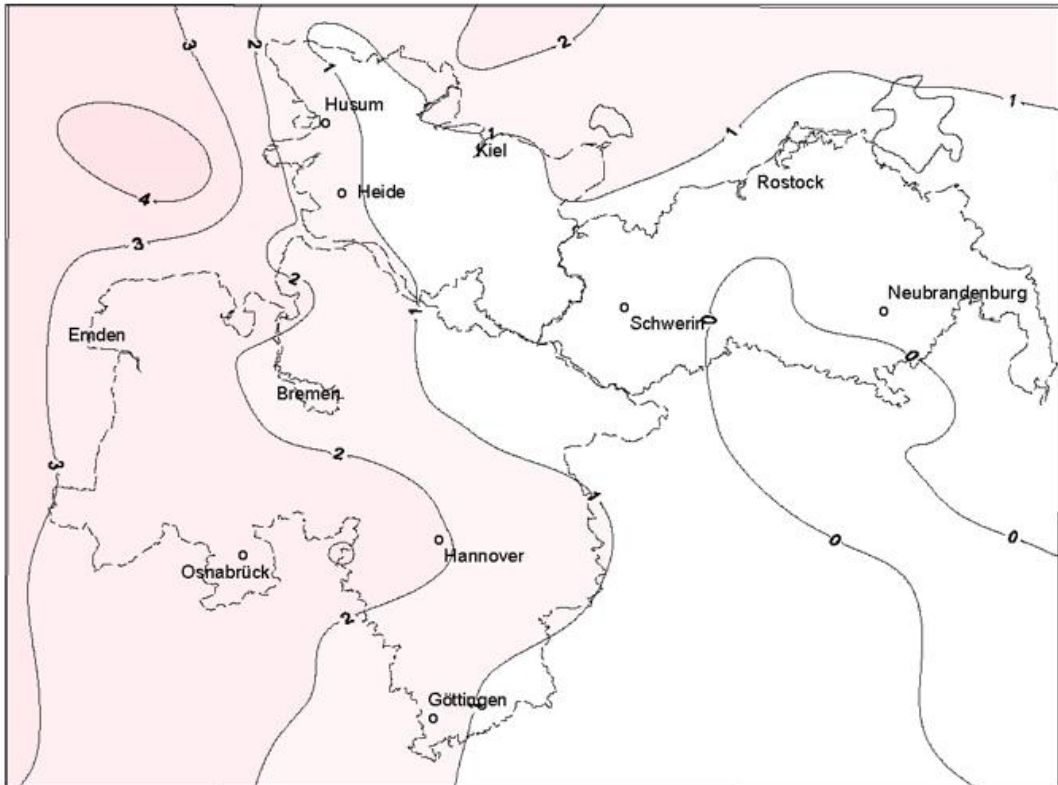
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.11. bis 04.12.2005

	Mo 28.	Di 29.	Mi 30.	Do 01.	Fr 02.	Sa 03.	So 04.		Mo 28.	Di 29.	Mi 30.	Do 01.	Fr 02.	Sa 03.	So 04.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	2.4	3.4	5.1	3.2	1.3	0.9	5.1	-0.9	0.6	2.1	1.5	-0.4	0.5	3.0	
St. Peter-Ording	1.9	4.5	7.0	3.9	1.6	1.4	6.1	-0.1	3.0	4.6	2.6	0.1	0.6	4.3	
Schleswig	0.9	1.9	5.0	2.5	1.2	0.9	4.3	-0.7	0.2	2.6	0.9	-0.3	0.1	2.7	
Kiel	0.7	1.8	5.6	3.7	0.9	1.4	4.4	-0.4	0.4	3.7	1.2	0.4	0.4	2.8	
Quickborn	0.6	1.7	4.1	3.3	0.6	1.7	5.4	-0.9	0.8	2.9	0.4	-0.6	-0.1	3.1	
Lübeck	1.1	1.2	3.8	2.5	0.2	0.4	4.2	-1.6	-0.1	2.7	0.1	-1.0	-0.6	1.8	
Cuxhaven	2.1	3.4	4.9	3.2	2.3	2.7	7.5	-0.1	2.1	3.8	1.4	0.5	1.6	5.4	
Emden	0.5	4.3	6.0	3.5	2.9	6.3	8.0	-0.1	2.8	3.3	1.2	0.8	4.0	6.8	
Bremen	-0.4	1.9	5.2	2.8	2.3	5.1	8.0	-1.0	1.5	2.1	0.5	0.0	2.3	5.8	
Lingen	1.5	2.5	4.9	2.7	5.1	6.6	8.4	0.7	2.2	2.1	1.0	2.1	5.0	7.2	
Osnabrück	1.1	1.9	3.5	2.5	4.5	6.4	7.5	0.3	1.6	1.8	0.9	1.7	4.4	6.4	
Soltau	2.1	1.7	4.5	3.1	2.1	3.9	6.8	-0.8	0.9	2.1	-0.3	-0.8	0.9	4.4	
Lüchow	1.2	1.9	4.8	4.0	0.7	0.7	4.4	-0.6	0.4	2.6	0.3	-1.3	-0.8	2.1	
Hannover	1.6	3.7	5.3	4.0	2.9	6.2	8.6	0.1	2.2	3.1	0.8	0.0	2.8	6.0	
Braunschweig	1.3	4.5	5.0	4.4	2.4	4.0	8.2	0.1	1.9	2.7	1.1	-0.1	1.6	6.1	
Göttingen	0.8	4.4	5.6	3.6	2.1	4.3	8.0	-0.1	1.9	1.8	-0.9	-0.6	2.3	6.1	
Schwerin	0.2	1.2	3.6	3.0	0.1	0.3	3.8	-1.4	-0.2	2.6	0.6	-1.0	-0.5	2.3	
Warnemünde	0.6	1.2	4.3	3.8	0.7	0.8	3.2	-0.5	0.2	3.2	1.7	-0.5	-0.1	1.9	
Greifswald	0.4	0.5	3.8	3.7	0.9	0.7	3.0	-0.5	-0.1	2.9	1.7	-0.6	0.0	1.7	
Ueckermünde	0.7	0.2	3.7	3.5	0.7	0.9	3.2	-0.7	-0.3	2.7	1.3	-0.5	0.2	2.0	
Mamitz	0.5	1.4	3.6	3.6	0.1	-0.1	3.5	-3.0	-0.2	2.3	0.5	-1.4	-1.0	2.0	
Neubrandenburg	0.3	1.5	3.8	4.3	0.4	-0.2	2.4	-1.2	0.2	2.9	1.2	-1.0	-0.7	0.6	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	-3.0	-3.9	0.0	0.1	-2.2	-0.5	0.1	2.6	0.2	1.7	4.0	5.5	0.0	0.2	
St. Peter-Ording	-2.7	1.0	2.8	3.0	-1.3	-0.3	0.1	0.5	0.8	1.5	3.1	5.4	0.0	0.0	
Schleswig	-2.1	-2.3	1.1	0.6	-1.6	-0.7	-0.1	0.0	0.0	0.9	3.3	6.1	0.3	0.0	
Kiel	-3.6	-2.1	1.7	0.9	-0.7	-0.3	-0.1	0.0	0.0	0.3	4.2	5.6	0.1	0.0	
Quickborn	-2.4	-1.8	1.3	-1.1	-2.1	-1.0	-0.8	0.0	0.0	0.0	6.5	5.8	2.4	0.0	
Lübeck	-3.6	-2.6	1.0	-2.2	-2.4	-1.2	-2.0	2.1	0.0	0.0	4.7	5.7	0.2	0.1	
Cuxhaven	-0.6	-1.4	3.3	0.6	-1.1	0.2	1.3	0.9	0.0	0.1	5.7	5.1	1.1	0.2	
Emden	-1.4	0.4	2.0	1.5	-1.5	0.8	5.4	0.0	0.0	3.9	5.2	3.6	0.0	0.0	
Bremen	-1.9	-1.8	1.2	-1.5	-1.7	0.0	4.1	0.0	0.0	3.8	6.4	4.7	2.2	0.1	
Lingen	0.1	1.4	0.8	0.0	-1.0	2.7	5.3	0.0	0.0	4.9	6.1	3.3	2.0	0.0	
Osnabrück	-0.7	0.7	1.4	-0.2	-1.6	2.4	4.7	0.5	0.0	2.1	5.8	3.9	3.7	0.0	
Soltau	-2.9	-1.5	1.4	-1.9	-2.8	-1.0	0.5	0.3	0.0	3.0	5.0	5.5	4.7	0.0	
Lüchow	-4.3	-3.1	0.8	-1.6	-2.6	-1.7	-2.6	0.0	0.0	0.1	5.0	5.0	0.0	0.1	
Hannover	-1.7	-2.1	2.8	-0.9	-3.5	-0.2	3.4	0.0	0.0	3.9	7.0	5.4	4.7	0.3	
Braunschweig	-0.5	-1.6	1.9	-0.2	-2.0	-0.5	2.0	0.0	0.7	2.8	7.1	6.0	0.8	0.1	
Göttingen	-1.0	-0.5	1.1	-3.6	-3.1	0.3	0.8	0.0	4.5	1.3	6.5	4.6	0.0	0.4	
Schwerin	-3.2	-2.0	0.9	-0.8	-1.4	-1.7	-0.3	0.0	0.1	0.0	6.5	1.6	0.0	0.0	
Warnemünde	-2.8	-1.5	1.1	1.4	-1.0	-1.4	-0.2	0.0	0.9	0.1	6.6	2.5	0.0	0.0	
Greifswald	-1.2	-1.0	0.5	1.6	-1.4	-1.6	0.1	0.2	2.0	0.0	5.8	1.4	0.0	0.0	
Ueckermünde	-1.9	-1.4	0.2	0.7	-2.2	-1.4	0.2	0.6	0.8	0.0	6.4	0.0	0.0	0.0	
Mamitz	-8.5	-2.4	1.2	-0.1	-2.2	-2.1	-1.1	0.8	0.0	0.0	7.2	2.0	0.0	0.0	
Neubrandenburg	-2.9	-0.9	1.5	1.0	-1.9	-2.2	-1.1	0.1	0.0	0.0	5.3	2.9	0.0	0.0	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	0.0	2.1	1.9	.	0.0	1.0	0.1	--	--	--	--	--	--	--	
St. Peter-Ording	.	3.3	2.5	.	0.1	0.5	0.9	R	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.0	1.2	0.2	.	.	0.4	0.2	1	.	.	.	.	.	.
Kiel	1.2	0.2	0.6	.	.	0.1	0.8	1	.	.	.	.	.	.
Quickborn	0.0	1.4	3.2	.	.	0.3	1.3	--	--	--	--	--	--	--	
Lübeck	0.0	0.1	1.7	.	.	0.0	2.1	--	--	--	--	--	--	--	
Cuxhaven	0.0	1.7	8.0	.	0.8	0.0	4.3	.	.	.	.	.	.	.
Emden	0.0	4.3	0.2	0.0	0.4	0.2	3.7	R	.	.	.	.	.	.
Bremen	0.0	0.0	.	.	0.8	0.0	2.8	3	.	.	.	.	.	.
Lingen	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.2	2.6	3	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	1.3	0.1	.	.	0.7	0.3	3.4	--	--	--	--	--	--	--	
Soltau	0.0	0.3	0.0	.	0.0	0.5	4.9	--	--	--	--	--	--	--	
Lüchow	0.1	0.3	.	.	.	0.0	3.6	--	--	--	--	--	--	--	
Hannover	0.0	6.5	.	.	0.0	0.0	7.1	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.1	0.7	0.0	.	0.0	.	6.8	R	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.1	0.0	0.1	.	.	0.0	7.2	R	.	.	.	.	.	.
Schwerin	0.0	0.0	0.7	.	.	0.0	4.0	<1	R	.	.	.	.	.
Warnemünde	1.2	0.0	0.2	.	.	0.8	4.2	1	R	.	.	.	.	.
Greifswald	1.3	0.0	0.0	.	.	0.2	1.1	3	R	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.1	0.0	0.0	.	.	0.2	0.2	--	--	--	--	--	--	--	
Mamitz	0.0	0.0	0.0	.	.	.	6.8	1	R	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.3	.	.	.	.	0.2	1.5	--	--	--	--	--	--	--

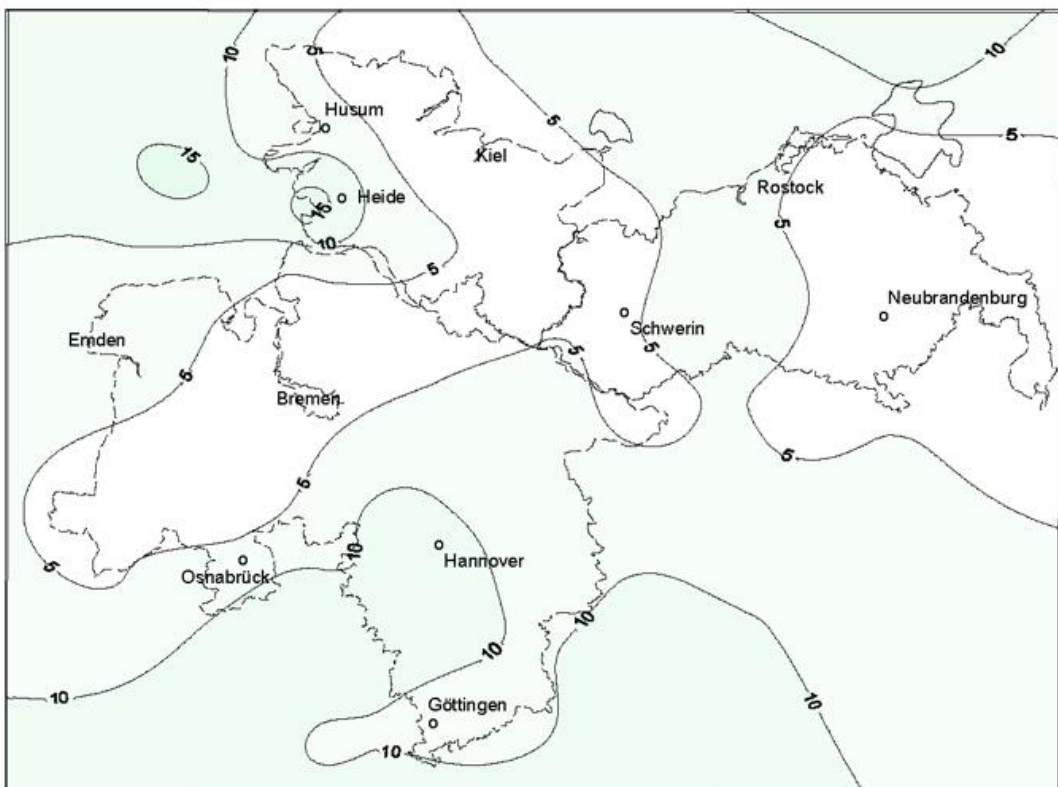
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 28.11.2005 bis 04.12.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 28.11. bis 04.12.2005

Nummer: 48

Anfangs kühl, ab dem Wochenende milder

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Wochenanfang wurde das Wetter in Norddeutschland durch ein Tief mit Schwerpunkt über Skandinavien beeinflusst. Es sorgte für trübes aber vielerorts niederschlagsarmes Wetter. Mit einem sich ab der Wochenmitte aus Südwesten nähernden Hochdruckgebiet wurde es bis einschließlich Freitag freundlicher, aber auch kälter. Zum Sonnabend zogen Ausläufer eines Tiefs bei den Britischen Inseln zu uns heran und im Verlauf des Wochenendes über Deutschland hinweg. Der Niederschlag fiel teils in fester, teils in flüssiger Form und führte gebietsweise zu Eisglätte. Mit dem Durchzug der Niederschlagsgebiete wurden etwas mildere Luftmassen herangeführt.

Mit 2,9 °C ergab sich an der Station Lingen die höchste und mit -0,1 °C an der Station Marnitz die tiefste Wochenmitteltemperatur. Bei allen Stationen blieben die Wochenmittel knapp 1 °C bis zu etwa 2 °C unter den vieljährigen Mitteltemperaturen, wobei die geringsten Abweichungen in Niedersachsen zu verzeichnen waren, lediglich der östliche Zipfel Niedersachsens war mit einer Abweichung von -2,1 °C ebenfalls recht kühl. Die tiefsten Temperaturen konnten meist in der Nacht zum Montag gemessen werden. In den Nächten zu Donnerstag und Freitag erreichten im südlichen Niedersachsen die Temperaturen ihr Wochenminimum. Im Landesinneren von Mecklenburg sanken in der Berichtswoche die tiefsten Temperaturen am Erdboden auf -10 °C, bzw. -12 °C. Mit der Zufuhr milderer Luftmassen zum Wochenende stiegen die Temperaturen von Westen her an und die höchsten Temperaturen wurde am Sonntag im Raum Hannover mit annähernd 9 °C gemessen. Die Niederschlagsmengen blieben fast überall leicht unter den Durchschnittswerten, lediglich im südlichen Niedersachsen und an der Elbmündung wurden die „Normalwerte“ etwas überschritten. In den südlichen und südöstlichen Teilen von Mecklenburg-Vorpommern fiel vergleichsweise sehr wenig Niederschlag. Trotz einer jahreszeitlich bedingt niedrigen Verdunstungswochensumme (nach HAUDE) von 1 bis 3 mm war hier die klimatische Wasserbilanz ausgeglichen oder sogar schwach negativ. In allen anderen Teilen Norddeutschlands erwartungsgemäß positiv. Bemerkenswert ist, dass in den niederschlagsarmen Gebieten die Sonne sich zwar ein klein wenig mehr als üblich zeigte, die anderen norddeutschen Bereiche aber überdurchschnittlich viel Sonnenschein genießen durften. In Schleswig-Holstein und in der Lüneburger Heide wurde gebietsweise etwa das Doppelte, im Raum Hannover sogar 250 % der normalen Sonnenstunden gemessen.

Trotz der ab Sonntag hohen Tagesmitteltemperaturen, die in Niedersachsen vielerorts die 5 °C überschritten, blieb die Vegetationsruhe noch weitgehend erhalten.

Feldarbeiten

Mit der bis zum Sonnabend anhaltenden niederschlagsarmen Witterung trockneten in weiten Teilen die landwirtschaftlichen Flächen geringfügig ab. Örtlich verbesserte sich die Befahrbarkeit der Felder und die Rodung der restlichen Zuckerrübenbestände konnte durchgeführt werden.

Ausblick

Anfangs noch regnerisch, ab der Wochenmitte nachlassende Niederschlagstätigkeit. Die Tagestemperaturen gehen von Werten zwischen 3 und 6 °C bis auf Werte zwischen 1 und 4 °C zurück. Nach der Wochenmitte muss in den Nächten mit leichtem Frost gerechnet werden. Der überwiegend schwache Wind kommt aus wechselnden Richtungen.

Sd

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	0.9	-1.9	14.2	182	5.1	-10	1	4
St. Peter-Ording	2.2	-1.2	11.3	161	7.3	-7	2	6
Schleswig	0.8	-2.0	10.6	122	2.0	-13	1	1
Kiel	1.2	-2.0	10.2	130	2.9	-8	2	1
Quickborn	0.8	-2.1	14.7	208	6.2	-3	1	5
Lübeck	0.2	-2.2	12.8	218	3.9	-7	1	3
Cuxhaven	2.1	-1.6	13.1	127	14.8	4	2	13
Emden	2.7	-0.7	12.7	119	8.8	-2	2	7
Bremen	1.6	-1.5	17.2	176	3.6	-5	2	2
Lingen	2.9	-0.7	16.3	151	2.8	-8	3	0
Osnabrück	2.4	-0.8	16.0	150	5.8	-7	2	4
Soltau	0.9	-1.5	18.5	206	5.7	-6	2	4
Lüchow	0.4	-2.1	10.2	111	4.0	-2	2	2
Hannover	2.1	-0.8	21.3	248	13.6	6	3	11
Braunschweig	1.9	-0.8	17.5	184	7.6	1	3	5
Göttingen	1.5	-0.9	17.3	186	7.4	-2	2	5
Schwerin	0.3	-2.1	8.2	114	4.7	-3	1	3
Warnemünde	0.8	-2.4	10.1	120	6.4	0	2	5
Greifswald	0.7	-1.6	9.4	121	2.6	-6	2	1
Ueckermünde	0.7	-1.5	7.8	98	0.5	-8	2	-1
Mamitz	-0.1	-2.2	10.0	122	6.8	-4	1	5
Neubrandenburg	0.3	-1.4	8.3	114	2.0	-6	2	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	0.1	0.3	1.8	0.9	-0.5	-0.2	0.9
Lingen	1.7	2.7	2.2	1.1	0.4	2.5	4.9
Braunschweig	0.1	0.3	1.7	0.2	-0.3	-0.2	0.5
Neubrandenburg	-0.1	0.1	0.7	0.3	-0.5	-0.6	-0.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	0.8	0.8	2.0	1.7	0.4	0.4	1.0
Lingen	2.0	2.8	2.4	1.4	0.8	2.5	4.8
Braunschweig	0.8	0.8	2.0	0.9	0.5	0.4	0.7
Neubrandenburg	0.4	0.5	0.9	0.7	0.2	-0.1	-0.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	1.7	1.6	2.3	2.5	1.5	1.3	1.5
Lingen	2.7	3.4	3.3	2.7	2.0	2.7	4.4
Braunschweig	1.6	1.6	2.4	1.8	1.4	1.2	1.3
Neubrandenburg	0.3	0.5	0.6	0.6	0.3	0.0	-0.2

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	100	99	99	99	99
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	99	99	99
Braunschweig	lehm. Sand	99	99	99	98	98	98	99
Neubrandenburg	lehm. Sand	84	84	83	83	83	83	84
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	86	86	86	85	85	85	86
Neubrandenburg	Lehm	63	63	63	63	63	63	63

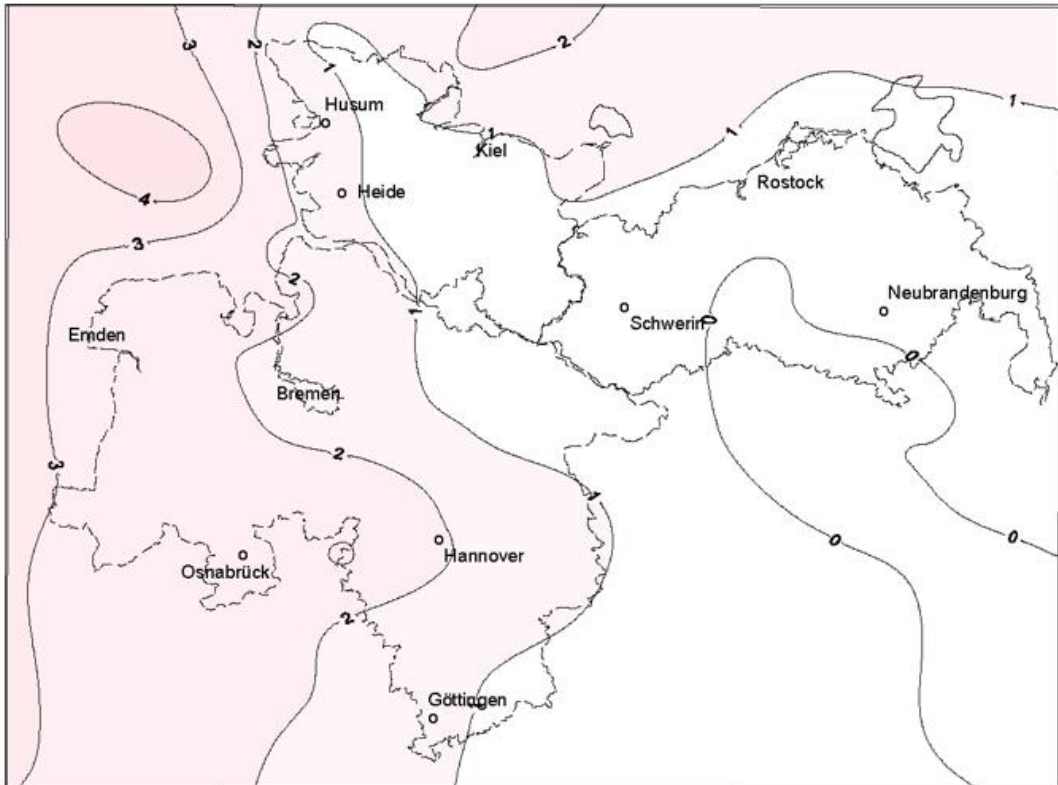
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.11. bis 04.12.2005

	Mo 28.	Di 29.	Mi 30.	Do 01.	Fr 02.	Sa 03.	So 04.		Mo 28.	Di 29.	Mi 30.	Do 01.	Fr 02.	Sa 03.	So 04.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	2.4	3.4	5.1	3.2	1.3	0.9	5.1		-0.9	0.6	2.1	1.5	-0.4	0.5	3.0
St. Peter-Ording	1.9	4.5	7.0	3.9	1.6	1.4	6.1		-0.1	3.0	4.6	2.6	0.1	0.6	4.3
Schleswig	0.9	1.9	5.0	2.5	1.2	0.9	4.3		-0.7	0.2	2.6	0.9	-0.3	0.1	2.7
Kiel	0.7	1.8	5.6	3.7	0.9	1.4	4.4		-0.4	0.4	3.7	1.2	0.4	0.4	2.8
Quickborn	0.6	1.7	4.1	3.3	0.6	1.7	5.4		-0.9	0.8	2.9	0.4	-0.6	-0.1	3.1
Lübeck	1.1	1.2	3.8	2.5	0.2	0.4	4.2		-1.6	-0.1	2.7	0.1	-1.0	-0.6	1.8
Cuxhaven	2.1	3.4	4.9	3.2	2.3	2.7	7.5		-0.1	2.1	3.8	1.4	0.5	1.6	5.4
Emden	0.5	4.3	6.0	3.5	2.9	6.3	8.0		-0.1	2.8	3.3	1.2	0.8	4.0	6.8
Bremen	-0.4	1.9	5.2	2.8	2.3	5.1	8.0		-1.0	1.5	2.1	0.5	0.0	2.3	5.8
Lingen	1.5	2.5	4.9	2.7	5.1	6.6	8.4		0.7	2.2	2.1	1.0	2.1	5.0	7.2
Osnabrück	1.1	1.9	3.5	2.5	4.5	6.4	7.5		0.3	1.6	1.8	0.9	1.7	4.4	6.4
Soltau	2.1	1.7	4.5	3.1	2.1	3.9	6.8		-0.8	0.9	2.1	-0.3	-0.8	0.9	4.4
Lüchow	1.2	1.9	4.8	4.0	0.7	0.7	4.4		-0.6	0.4	2.6	0.3	-1.3	-0.8	2.1
Hannover	1.6	3.7	5.3	4.0	2.9	6.2	8.6		0.1	2.2	3.1	0.8	0.0	2.8	6.0
Braunschweig	1.3	4.5	5.0	4.4	2.4	4.0	8.2		0.1	1.9	2.7	1.1	-0.1	1.6	6.1
Göttingen	0.8	4.4	5.6	3.6	2.1	4.3	8.0		-0.1	1.9	1.8	-0.9	-0.6	2.3	6.1
Schwerin	0.2	1.2	3.6	3.0	0.1	0.3	3.8		-1.4	-0.2	2.6	0.6	-1.0	-0.5	2.3
Warnemünde	0.6	1.2	4.3	3.8	0.7	0.8	3.2		-0.5	0.2	3.2	1.7	-0.5	-0.1	1.9
Greifswald	0.4	0.5	3.8	3.7	0.9	0.7	3.0		-0.5	-0.1	2.9	1.7	-0.6	0.0	1.7
Ueckermünde	0.7	0.2	3.7	3.5	0.7	0.9	3.2		-0.7	-0.3	2.7	1.3	-0.5	0.2	2.0
Mamitz	0.5	1.4	3.6	3.6	0.1	-0.1	3.5		-3.0	-0.2	2.3	0.5	-1.4	-1.0	2.0
Neubrandenburg	0.3	1.5	3.8	4.3	0.4	-0.2	2.4		-1.2	0.2	2.9	1.2	-1.0	-0.7	0.6
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-3.0	-3.9	0.0	0.1	-2.2	-0.5	0.1		2.6	0.2	1.7	4.0	5.5	0.0	0.2
St. Peter-Ording	-2.7	1.0	2.8	3.0	-1.3	-0.3	0.1		0.5	0.8	1.5	3.1	5.4	0.0	0.0
Schleswig	-2.1	-2.3	1.1	0.6	-1.6	-0.7	-0.1		0.0	0.0	0.9	3.3	6.1	0.3	0.0
Kiel	-3.6	-2.1	1.7	0.9	-0.7	-0.3	-0.1		0.0	0.0	0.3	4.2	5.6	0.1	0.0
Quickborn	-2.4	-1.8	1.3	-1.1	-2.1	-1.0	-0.8		0.0	0.0	0.0	6.5	5.8	2.4	0.0
Lübeck	-3.6	-2.6	1.0	-2.2	-2.4	-1.2	-2.0		2.1	0.0	0.0	4.7	5.7	0.2	0.1
Cuxhaven	-0.6	-1.4	3.3	0.6	-1.1	0.2	1.3		0.9	0.0	0.1	5.7	5.1	1.1	0.2
Emden	-1.4	0.4	2.0	1.5	-1.5	0.8	5.4		0.0	0.0	3.9	5.2	3.6	0.0	0.0
Bremen	-1.9	-1.8	1.2	-1.5	-1.7	0.0	4.1		0.0	0.0	3.8	6.4	4.7	2.2	0.1
Lingen	0.1	1.4	0.8	0.0	-1.0	2.7	5.3		0.0	0.0	4.9	6.1	3.3	2.0	0.0
Osnabrück	-0.7	0.7	1.4	-0.2	-1.6	2.4	4.7		0.5	0.0	2.1	5.8	3.9	3.7	0.0
Soltau	-2.9	-1.5	1.4	-1.9	-2.8	-1.0	0.5		0.3	0.0	3.0	5.0	5.5	4.7	0.0
Lüchow	-4.3	-3.1	0.8	-1.6	-2.6	-1.7	-2.6		0.0	0.0	0.1	5.0	5.0	0.0	0.1
Hannover	-1.7	-2.1	2.8	-0.9	-3.5	-0.2	3.4		0.0	0.0	3.9	7.0	5.4	4.7	0.3
Braunschweig	-0.5	-1.6	1.9	-0.2	-2.0	-0.5	2.0		0.0	0.7	2.8	7.1	6.0	0.8	0.1
Göttingen	-1.0	-0.5	1.1	-3.6	-3.1	0.3	0.8		0.0	4.5	1.3	6.5	4.6	0.0	0.4
Schwerin	-3.2	-2.0	0.9	-0.8	-1.4	-1.7	-0.3		0.0	0.1	0.0	6.5	1.6	0.0	0.0
Warnemünde	-2.8	-1.5	1.1	1.4	-1.0	-1.4	-0.2		0.0	0.9	0.1	6.6	2.5	0.0	0.0
Greifswald	-1.2	-1.0	0.5	1.6	-1.4	-1.6	0.1		0.2	2.0	0.0	5.8	1.4	0.0	0.0
Ueckermünde	-1.9	-1.4	0.2	0.7	-2.2	-1.4	0.2		0.6	0.8	0.0	6.4	0.0	0.0	0.0
Mamitz	-8.5	-2.4	1.2	-0.1	-2.2	-2.1	-1.1		0.8	0.0	0.0	7.2	2.0	0.0	0.0
Neubrandenburg	-2.9	-0.9	1.5	1.0	-1.9	-2.2	-1.1		0.1	0.0	0.0	5.3	2.9	0.0	0.0
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	0.0	2.1	1.9	.	0.0	1.0	0.1		--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	.	3.3	2.5	.	0.1	0.5	0.9		R	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.0	1.2	0.2	.	.	0.4	0.2		1	.	.	.	.	.	.
Kiel	1.2	0.2	0.6	.	.	0.1	0.8		1	.	.	.	.	.	.
Quickborn	0.0	1.4	3.2	.	.	0.3	1.3		--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	0.0	0.1	1.7	.	.	0.0	2.1		--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	0.0	1.7	8.0	.	0.8	0.0	4.3		.	.	.	.	.	.	.
Emden	0.0	4.3	0.2	0.0	0.4	0.2	3.7		R	.	.	.	.	.	.
Bremen	0.0	0.0	.	.	0.8	0.0	2.8		3	.	.	.	.	.	.
Lingen	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.2	2.6		3	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	1.3	0.1	.	.	0.7	0.3	3.4		--	--	--	--	--	--	--
Soltau	0.0	0.3	0.0	.	0.0	0.5	4.9		--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	0.1	0.3	.	.	.	0.0	3.6		--	--	--	--	--	--	--
Hannover	0.0	6.5	.	.	0.0	0.0	7.1		.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.1	0.7	0.0	.	0.0	.	6.8		R	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.1	0.0	0.1	.	.	0.0	7.2		R	.	.	.	.	.	.
Schwerin	0.0	0.0	0.7	.	.	0.0	4.0		<1	R	.	.	.	.	.
Warnemünde	1.2	0.0	0.2	.	.	0.8	4.2		1	R	.	.	.	.	.
Greifswald	1.3	0.0	0.0	.	.	0.2	1.1		3	R	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.1	0.0	0.0	.	.	0.2	0.2		--	--	--	--	--	--	--
Mamitz	0.0	0.0	0.0	.	.	.	6.8		1	R	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.3	.	.	.	.	0.2	1.5		--	--	--	--	--	--	--

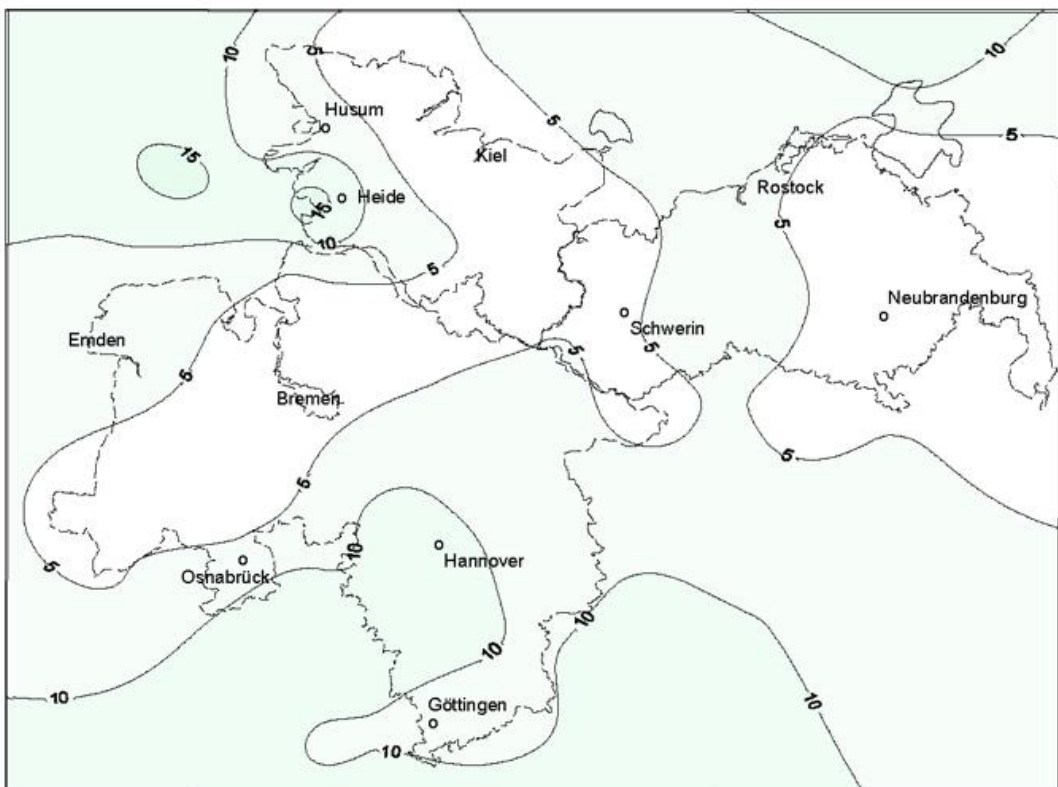
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 28.11.2005 bis 04.12.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 05.12. bis 11.12.2005

Nummer: 49

Temperaturen meist normal, Niederschläge und Sonnenschein unter den Normalwerten

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zunächst bestimmte ein umfangreiches Tiefdrucksystem mit Schwerpunkten über der Nordsee und Mitteleuropa mit wolkenreicher Meeresluft das Wetter in Norddeutschland. In der zweiten Wochenhälfte konnte sich vorübergehend Zwischenhocheinfluss durchsetzen, bevor am Wochenende atlantische Tiefausläufer mit einer westlichen Strömung zunehmend mildere Luft heranführten.

Im Laufe der Berichtswoche kam es häufiger zu Niederschlägen, die jedoch meist nicht sonderlich ergiebig ausfielen. So wurden als Wochensummen des Niederschlags Werte zwischen 1 mm im östlichen Niedersachsen und an der Oder sowie etwas über 10 mm im südlichen Schleswig-Holstein und im nordwestlichen Niedersachsen gemessen. Damit lagen die Wochensummen 4 bis 20 mm unter dem langjährigen Mittel. Bei Wochensummen der Verdunstung von 1 bis 2 mm ergab sich während der Berichtswoche eine weitgehend positive klimatische Wasserbilanz und die Bodenfeuchte im Bereich bis 60 cm Tiefe änderte sich meist nur wenig. Die Wochenmittel der Lufttemperaturen erreichten in der Berichtswoche Werte zwischen 2°C in den südlichen Bereichen von Niedersachsen und Vorpommern sowie etwas über 4°C an der Nordseeküste Niedersachsens. Dabei war es verbreitet 0,1 bis 0,8 Grad wärmer als im langjährigen Mittel, nur im südöstlichen Niedersachsen örtlich 0,3 bis 0,7 Grad kälter. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft schwankten zwischen -1 und +6°C, in Schleswig-Holstein wurden am Sonntag teilweise Werte um 8°C erreicht. Als Tageshöchsttemperaturen wurden vielfach 2 bis 7°C gemessen, am Freitag herrschte in Niedersachsen örtlich Dauerfrost zwischen 0 und -2°C. Während der Nächte gingen die Temperaturen auf +5 bis -1°C zurück. Besonders kalt war die Nacht zum Sonnabend in der Tiefsttemperaturen zwischen -1 und -6°C gemessen wurden. Mit Tagesmitteltemperaturen zwischen 1 und etwas über 5°C blieben die Böden im Bereich der Krume während der Berichtswoche weitgehend frostfrei. Die Sonnenscheindauer fiel allgemein unterdurchschnittlich und recht unterschiedlich aus. So konnte an der Station Soltau kein Sonnenschein, im Marnitz 8,4 Stunden festgestellt werden. Allgemein lag das „Sonnenscheindefizit“ zwischen 10 und 100%.

Bei Tagesmitteltemperaturen, die in der Luft und in der Krume überwiegend unter der 5-Grad-Marke lagen, herrschte während der Berichtswoche weitgehende Vegetationsruhe. Nur örtlich konnten spät bestellter Rügenweizen und Wildpflanzen geringfügiges Wachstum zeigen.

Feldarbeiten

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit und der vielerorts kaum zu befahrenden landwirtschaftlichen Flächen fanden im Laufe der Berichtswoche fast keine Feldarbeiten mehr statt. Nur vereinzelt wurden noch restliche Zuckerrübenbestände gerodet.

Ausblick

Von vorübergehenden Auflockerungen abgesehen meist wolkgig bis stark bewölkt und zeitweise schauerartiger Regen, zum Wochenende hin zunehmend mit Schnee oder Graupel vermischt. Höchsttemperaturen anfangs bei 6°C, später 1 bis 4°C, nächtliche Tiefsttemperaturen zunächst +4 bis 0°C, ab Freitag 0 bis -5°C. Mäßiger, vorübergehend stark böig auffrischender Wind aus West bis Nordwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	3.3	0.3	5.1	54	2.0	-20	0	2
St. Peter-Ording	4.0	0.2	5.5	79	6.4	-15	1	6
Schleswig	3.5	0.6	6.3	59	5.2	-17	1	4
Kiel	4.0	0.8	7.6	83	4.6	-13	2	3
Quickborn	3.6	0.8	5.3	69	12.5	-6	1	12
Lübeck	3.0	0.3	5.3	63	11.6	-4	1	11
Cuxhaven	4.4	0.5	2.5	25	5.5	-13	1	4
Emden	4.4	0.8	3.6	43	10.8	-5	1	10
Bremen	4.1	0.6	0.2	2	6.1	-9	1	5
Lingen	3.8	-0.2	0.5	6	5.3	-13	1	4
Osnabrück	3.8	0.1	0.2	3	10.7	-9	1	10
Soltau	3.1	0.4	0.0	0	2.5	-18	1	1
Lüchow	2.7	-0.1	3.9	37	0.9	-10	2	-1
Hannover	3.5	0.3	1.5	17	5.3	-8	2	4
Braunschweig	2.8	-0.3	8.1	91	2.6	-9	2	1
Göttingen	2.1	-0.7	3.1	37	1.1	-11	1	0
Schwerin	2.9	0.4	6.4	65	4.7	-11	1	4
Warnemünde	3.9	0.7	2.4	25	5.0	-8	1	4
Greifswald	2.9	0.7	5.3	52	3.3	-10	1	2
Ueckermünde	2.4	0.1	0.7	8	2.4	-12	1	2
Mamitz	2.0	-0.2	8.4	82	4.4	-14	1	4
Neubrandenburg	2.3	0.9	2.4	23	1.9	-9	2	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	4.0	4.7	2.9	1.9	0.9	0.4	6.0
Lingen	5.6	5.4	5.6	5.1	3.5	1.6	2.5
Braunschweig	3.8	3.5	2.3	3.9	2.5	0.2	0.3
Neubrandenburg	0.8	2.1	1.3	2.3	1.6	0.3	1.8
10 cm Tiefe:							
Schleswig	3.6	4.6	3.5	2.3	1.8	0.9	4.9
Lingen	5.5	5.5	5.7	5.4	4.0	2.1	2.6
Braunschweig	3.5	3.7	2.6	4.0	3.1	1.0	0.9
Neubrandenburg	0.5	2.2	1.5	2.3	2.0	0.8	1.8
20 cm Tiefe:							
Schleswig	3.3	4.4	4.1	3.0	2.7	1.8	3.9
Lingen	5.4	5.6	5.7	5.8	4.9	3.4	3.3
Braunschweig	3.2	3.8	3.1	4.0	3.7	2.1	1.6
Neubrandenburg	0.0	1.5	1.1	1.7	1.7	0.8	1.1

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	99	99	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	84	84	84	84	84	84	84
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	88	88	88	88	88	88	88
Neubrandenburg	Lehm	64	64	64	64	64	64	64

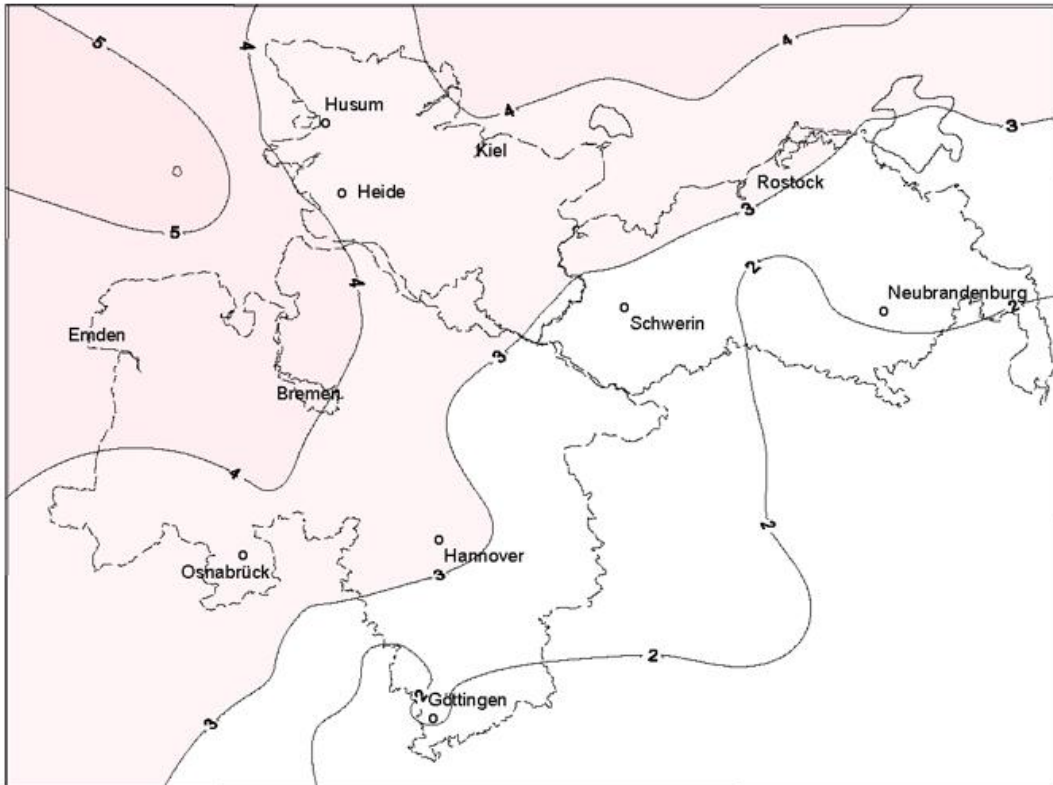
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 05.12. bis 11.12.2005

	Mo 05.	Di 06.	Mi 07.	Do 08.	Fr 09.	Sa 10.	So 11.		Mo 05.	Di 06.	Mi 07.	Do 08.	Fr 09.	Sa 10.	So 11.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	5.0	6.3	3.3	4.6	2.5	4.0	9.4		4.3	4.8	2.3	1.7	-0.5	2.0	8.6
St. Peter-Ording	5.2	5.7	4.6	4.5	3.8	4.8	7.4		4.2	5.2	3.9	2.5	1.4	3.6	7.0
Schleswig	4.7	5.9	4.1	3.8	4.8	1.9	9.1		4.4	5.1	2.9	2.2	1.4	0.7	8.0
Kiel	5.7	7.1	6.1	4.6	4.5	2.6	8.5		5.1	5.8	3.4	4.0	1.6	1.3	6.8
Quickborn	6.3	6.6	5.2	4.5	4.3	2.7	5.9		4.9	5.7	4.0	3.4	1.3	1.2	4.8
Lübeck	6.1	6.7	4.4	4.2	3.7	1.9	6.1		4.6	4.8	2.2	2.8	1.0	0.6	4.8
Cuxhaven	6.0	6.8	5.9	4.5	4.9	3.3	6.6		4.9	5.9	5.2	3.8	3.1	2.4	5.5
Emden	6.6	6.5	7.2	4.9	5.6	1.4	6.2		6.0	5.8	5.9	4.1	2.5	1.2	5.2
Bremen	7.6	7.4	6.6	5.5	3.9	2.5	4.0		6.2	6.0	5.6	4.5	2.6	0.2	3.5
Lingen	7.1	6.2	7.0	5.5	4.4	-0.4	2.9		6.6	6.0	6.1	4.5	2.4	-1.1	2.1
Osnabrück	6.9	6.3	6.5	5.4	4.3	0.2	3.1		6.3	5.7	5.6	4.4	3.2	-1.1	2.4
Soltau	7.2	6.7	4.8	4.8	4.2	0.8	3.5		5.5	5.3	3.5	3.5	1.8	-0.4	2.6
Lüchow	7.5	6.7	4.3	3.7	4.6	0.7	3.7		5.4	4.6	2.8	2.6	1.4	-0.9	2.7
Hannover	8.3	7.3	6.2	5.4	4.1	-0.7	3.7		6.4	5.7	5.2	4.6	1.7	-1.6	2.7
Braunschweig	7.8	6.7	5.1	5.3	3.8	2.3	2.3		5.8	5.0	3.6	4.2	1.6	-2.1	1.2
Göttingen	7.6	5.7	5.1	5.2	4.3	-1.4	1.4		5.6	3.5	3.0	3.2	2.3	-2.2	-0.5
Schwerin	6.3	6.3	4.8	4.3	4.4	1.1	4.6		4.8	4.4	2.8	2.5	2.2	0.4	3.5
Warnemünde	6.3	5.8	4.2	5.2	4.4	2.3	7.5		4.9	4.4	3.0	4.4	3.4	1.4	5.9
Greifswald	5.7	6.8	3.7	4.0	3.0	2.4	6.4		4.7	2.7	2.1	3.4	1.6	1.0	4.5
Ueckermünde	5.8	2.0	3.1	3.6	4.2	1.5	5.2		4.6	1.1	2.1	3.0	1.8	0.3	3.6
Mamitz	6.1	6.9	2.6	3.1	4.0	0.5	3.7		4.7	3.3	0.9	1.5	1.4	-0.1	2.5
Neubrandenburg	6.5	6.2	3.2	4.4	3.7	1.7	3.5		4.8	2.6	2.0	2.8	1.4	0.4	2.4
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	3.8	2.9	3.0	-1.6	-1.5	-4.1	4.0		0.0	0.0	0.0	0.0	5.1	0.0	0.0
St. Peter-Ording	3.4	3.6	2.9	-0.4	0.5	-0.2	4.7		0.0	0.0	0.0	0.0	5.5	0.0	0.0
Schleswig	3.5	3.9	2.4	-0.1	1.9	-1.9	1.9		0.0	0.0	0.5	0.0	5.8	0.0	0.0
Kiel	3.5	5.5	2.9	2.1	3.2	-2.7	2.6		0.0	0.0	2.2	0.3	5.1	0.0	0.0
Quickborn	2.5	5.5	1.4	2.7	2.2	-4.0	1.0		0.0	0.0	0.0	0.7	4.6	0.0	0.0
Lübeck	2.0	4.2	-0.4	1.5	1.9	-2.8	1.1		0.0	0.2	2.6	0.2	2.3	0.0	0.0
Cuxhaven	3.9	5.2	4.1	2.9	2.7	0.7	2.4		0.0	0.0	0.0	0.1	2.4	0.0	0.0
Emden	5.6	5.4	5.3	4.1	2.2	-2.2	1.3		0.0	0.1	0.0	0.0	3.5	0.0	0.0
Bremen	5.0	5.8	4.9	4.7	2.8	-2.3	-0.5		0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lingen	6.0	6.1	5.5	4.9	2.0	-2.4	-0.7		0.1	0.0	0.2	0.0	0.2	0.0	0.0
Osnabrück	5.8	5.6	5.0	4.4	2.2	-2.7	-2.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0
Soltau	3.8	5.0	0.1	4.5	1.5	-1.9	-1.2		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lüchow	2.9	4.2	-0.2	3.5	1.3	-3.9	-1.0		0.6	1.4	0.0	0.0	1.9	0.0	0.0
Hannover	5.2	5.4	1.2	5.3	2.1	-3.5	-1.4		1.2	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Braunschweig	4.2	4.0	1.0	4.6	1.9	-5.1	-1.8		2.3	0.4	0.0	0.0	0.0	5.4	0.0
Göttingen	5.5	2.7	-1.9	2.3	2.0	-3.3	-3.4		0.8	0.0	0.2	2.1	0.0	0.0	0.0
Schwerin	3.5	4.0	1.8	-0.3	2.4	-1.0	0.4		0.0	0.5	1.8	0.6	3.5	0.0	0.0
Warnemünde	3.2	3.7	1.1	2.7	3.1	0.1	1.3		0.0	0.5	0.0	0.0	1.5	0.4	0.0
Greifswald	2.8	3.1	-0.6	2.8	1.7	-1.7	0.3		0.0	2.8	0.0	0.0	0.7	1.8	0.0
Ueckermünde	2.3	2.0	-0.9	2.5	2.0	-2.3	0.2		0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.5	0.0
Mamitz	3.0	3.3	-0.4	-0.3	1.8	-1.3	-0.1		0.0	3.6	0.0	0.1	4.7	0.0	0.0
Neubrandenburg	2.7	2.2	-0.6	1.2	2.0	-1.5	-0.3		0.0	2.0	0.0	0.0	0.3	0.1	0.0
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	1.0	0.4	0.0	0.1	.	0.5	0.0		--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	4.5	1.5	.	0.1	.	0.3	0.0		.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	2.6	0.6	0.0	0.9	.	1.0	0.1		.	.	.	.	.	.	.
Kiel	2.4	0.4	.	1.6	.	0.1	0.1		.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	6.5	0.2	4.7	0.3	0.0	0.4	0.4		--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	5.1	0.1	0.0	3.5	2.8	0.1	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	4.5	0.0	0.1	0.0	0.0	0.6	0.3		.	.	.	.	.	.	.
Emden	6.9	0.0	3.3	0.1	.	0.5	0.0		.	.	.	.	.	.	.
Bremen	2.2	0.0	3.0	0.7	0.0	0.0	0.2		.	.	.	.	.	.	.
Lingen	0.1	0.0	3.0	2.0	.	.	0.2		.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	0.0	0.0	8.4	2.1	0.0	.	0.2		--	--	--	--	--	--	--
Soltau	0.4	0.0	1.3	0.0	.	0.0	0.8		--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	0.6	0.0	0.1	0.1	.	.	0.1		--	--	--	--	--	--	--
Hannover	0.1	0.0	3.5	1.4	0.0	0.0	0.3		.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.4	.	1.4	0.6	.	0.0	0.2		.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.1	0.0	0.4	0.1	0.4	.	0.1		.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	3.0	0.6	0.0	0.2	.	0.6	0.3		.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	1.7	0.0	.	2.5	0.0	0.4	0.4		.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.0	0.0	0.1	1.9	.	1.0	0.3		.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.4	0.0	0.3	1.5	.	0.2	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Mamitz	3.4	0.3	0.0	0.2	.	0.0	0.5		.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.6	0.1	0.1	0.5	0.1	0.1	0.4		--	--	--	--	--	--	--

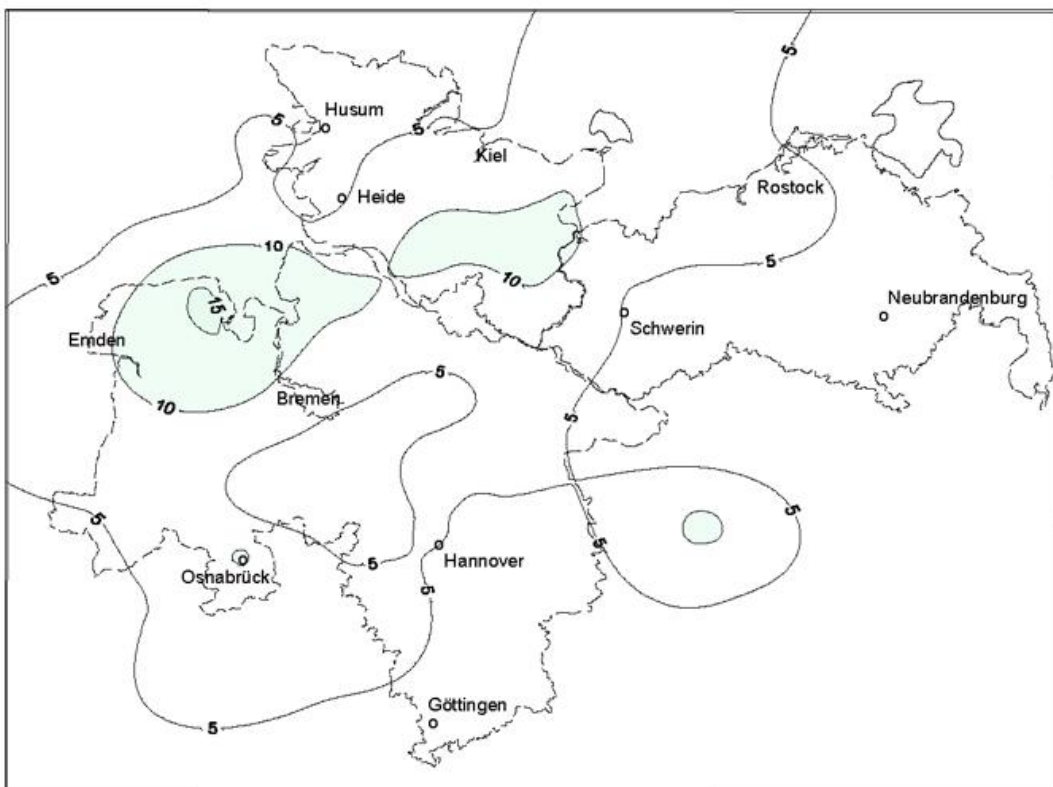
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 05.12.2005 bis 11.12.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 12.12. bis 18.12.2005

Nummer: 50

Anfangs mild mit Regen und Sturmböen, am Wochenende winterlich

Witterung und Pflanzenentwicklung

Schwacher Hochdruckeinfluss bestimmte zunächst die Witterung in Norddeutschland. Am Donnerstag überquerten die Ausläufer eines vom Atlantik nach Skandinavien ziehenden Sturmtiefs mit Regenfällen den Bereich. Nach kurzer Wetterberuhigung zog bereits in den frühen Morgenstunden des Freitag ein kleines aber intensives Sturmtief mit seinem ausgedehnten Niederschlagsgebiet über den Beratungsbe-
reich. Auf seiner Rückseite sanken die Temperaturen deutlich ab und die Regenfälle gingen in Schneefall über.

Die Tageshöchsttemperaturen lagen während des größten Teils der Woche bei 6 bis 9 °C und die Nächte blieben vielfach frostfrei. Am Wochenende wurde es dagegen deutlich kühler. Am Tage stieg die Temperatur meist nur auf 0 bis 3 °C und nachts gab es stärkeren Frost, insbesondere in Gegenden mit einer geschlossenen Schneedecke. Am kältesten war es in der Nacht zum Sonntag mit minus 8,4 °C in 2 m Höhe am Flughafen Bremen und minus 13 °C unmittelbar über der Schneedecke in Leck im nördlichen Schleswig-Holstein. Die Berichtswoche fiel mit Mitteltemperaturen zwischen 2,3 und 5,0 °C durchweg zu mild aus, in den küstennahen Regionen um 1,5 bis 2,7 Grad, ansonsten immerhin noch um 0,4 bis 1,5 Grad. Es kam an fast allen Tagen zu Niederschlägen, die am Donnerstag und Freitag auch etwas intensiver ausfielen. Die Wochensummen lagen meist zwischen 20 und 30 mm, zwischen Steinhuder Meer und der Nordsee auch etwas darüber. Nur auf Rügen sowie im östlichen Vorpommern fielen dagegen weniger als 15 mm. Das langjährige Mittel wurde hier nur geringfügig, sonst um 5 bis 16 mm überschritten. Aufgrund der geringen Verdunstungsraten von nur 2 bis 3 mm fiel die klimatische Wasserbilanz natürlich positiv aus und die Bodenfeuchte blieb unverändert hoch. Mit Tagesmitteltemperaturen zwischen 2 und 6 °C blieben die Böden während der Berichtswoche zunächst weitgehend frostfrei. Erst am Wochenende gefror die Krume in den obersten Schichten in schneefreien Regionen etwas. Ansonsten verhindert die Schneedecke das Eindringen des Frostes. Die Sonnenscheindauer fiel wieder recht unterschiedlich aus. Während an küstenfernen Standorten meist weniger als 10 Stunden und damit ein Sonnenscheinfizit von 50 bis 70 % registriert wurde, gab es sonst längere sonnige Abschnitte und insbesondere in Schleswig-Holstein mit 20 bis 26 Stunden einen "Strahlungsüberschuss" von mehr als 200 %. Von möglichen schwachen Wachstumsvorgängen am Wochenanfang abgesehen herrschte verbreitet Vegetationsruhe. Die am Wochenende aufgetretenen Fröste dürften zu einer weiteren Abhärtung der Wintersaaten geführt haben.

Feldarbeiten

Der Jahreszeit entsprechend fanden keine Feldarbeiten statt. Im Übrigen waren die meisten landwirtschaftlichen Flächen im Laufe der Berichtswoche auch kaum befahrbar. Nur vereinzelt wurden noch restliche Zuckerrübenbestände abtransportiert.

Ausblick

Vielfach stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise Regen, nur gelegentlich Auflockerungen, Tagestemperaturen zwischen 3 und 7 °C, nachts zwischen 3 und 0 °C, schwacher bis mäßiger, an den Küsten frischer Wind um West.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	3.7	1.9	25.3	329	29.8	12	2	28
St. Peter-Ording	5.0	2.3	20.7	342	24.6	6	2	23
Schleswig	3.3	1.3	26.3	296	32.2	12	2	30
Kiel	3.5	1.2	19.2	251	23.0	6	3	20
Quickborn	3.6	1.9	16.6	257	21.4	3	2	19
Lübeck	2.8	0.5	21.5	326	18.4	0	2	16
Cuxhaven	5.7	2.7	15.7	189	25.5	5	2	23
Emden	5.6	2.7	13.6	192	19.4	1	3	16
Bremen	3.5	0.7	12.5	156	25.8	9	2	24
Lingen	4.4	1.0	14.9	184	21.6	2	2	19
Osnabrück	3.5	0.4	7.8	101	37.6	14	2	36
Soltau	3.1	1.1	7.5	96	38.7	16	2	37
Lüchow	3.2	1.4	7.8	107	14.9	3	2	13
Hannover	3.2	0.6	4.2	55	25.2	9	2	24
Braunschweig	3.3	0.9	2.6	36	19.0	4	2	17
Göttingen	2.7	0.5	3.1	46	23.3	8	2	22
Schwerin	3.1	1.6	19.2	240	28.1	14	2	26
Warnemünde	4.7	2.5	11.4	136	26.0	14	2	24
Greifswald	2.8	1.6	11.4	128	22.6	9	3	20
Ueckermünde	2.4	1.3	5.4	68	13.3	0	2	11
Mamitz	2.7	1.6	9.4	131	19.6	3	2	18
Neubrandenburg	2.3	1.6	2.2	25	26.6	16	2	25

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	3.9	2.7	3.8	4.6	1.7	0.1	-0.1
Lingen	4.4	4.9	5.3	5.6	5.0	1.4	1.1
Braunschweig	2.8	2.0	4.4	4.7	3.4	0.6	0.2
Neubrandenburg	3.2	1.9	4.1	4.4	2.6	0.4	0.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	4.6	2.9	4.0	4.7	2.7	0.9	0.6
Lingen	4.3	4.8	5.3	5.7	5.3	2.1	1.6
Braunschweig	2.9	2.1	4.1	4.7	3.9	1.4	0.9
Neubrandenburg	3.3	2.0	3.9	4.4	3.1	1.0	0.5
20 cm Tiefe:							
Schleswig	5.0	3.4	4.2	4.7	3.7	2.1	1.6
Lingen	4.4	4.9	5.4	5.8	5.8	3.6	2.7
Braunschweig	2.9	2.5	3.9	4.7	4.4	2.4	1.7
Neubrandenburg	2.6	1.7	3.0	3.7	3.0	1.2	0.6

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	83	83	82	87	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	88	89	89	89	97	99	99
Neubrandenburg	Lehm	64	64	64	67	76	76	76

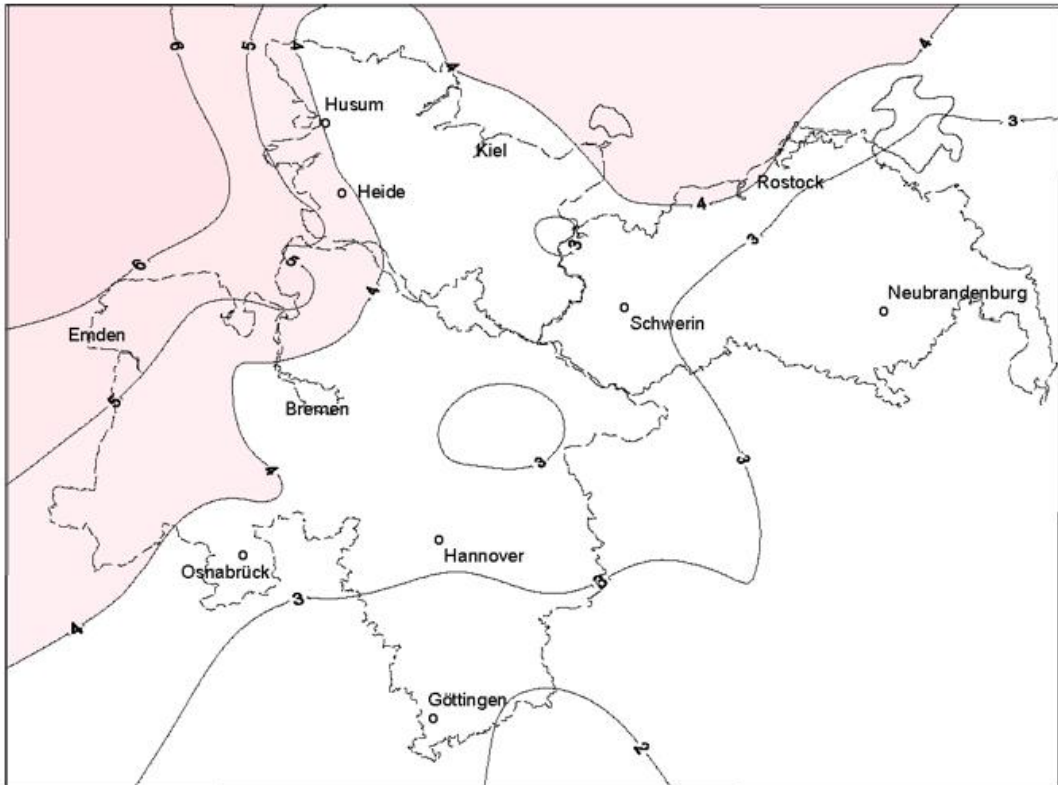
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 12.12. bis 18.12.2005

	Mo 12.	Di 13.	Mi 14.	Do 15.	Fr 16.	Sa 17.	So 18.		Mo 12.	Di 13.	Mi 14.	Do 15.	Fr 16.	Sa 17.	So 18.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	7.4	7.4	7.5	7.6	4.2	0.4	2.9	6.1	6.0	6.3	6.5	2.2	-2.3	1.2	
St. Peter-Ording	6.9	7.2	7.2	7.9	7.0	2.2	5.4	6.2	6.0	6.3	6.9	4.2	1.3	4.0	
Schleswig	7.4	6.7	7.7	7.5	5.6	0.5	2.7	5.8	4.9	5.6	6.3	1.8	-1.3	-0.2	
Kiel	8.1	6.8	7.4	7.9	5.9	2.6	3.3	5.8	5.6	5.8	6.6	2.0	-0.4	-1.1	
Quickborn	8.2	7.7	7.8	8.1	8.2	0.9	3.0	5.2	4.7	5.7	6.6	3.3	-1.4	0.9	
Lübeck	7.5	7.3	7.0	7.8	6.0	0.5	1.9	4.4	3.6	5.4	6.4	2.3	-1.3	-1.3	
Cuxhaven	7.6	8.4	8.1	8.7	8.2	2.8	6.3	6.9	7.1	7.2	7.8	4.9	1.7	4.2	
Emden	9.1	8.2	8.8	8.6	8.6	3.0	5.6	7.5	6.9	7.1	7.6	5.3	1.7	2.9	
Bremen	8.4	7.3	7.7	8.2	9.3	0.4	2.4	5.0	3.5	6.2	6.8	4.4	-2.3	0.9	
Lingen	8.4	7.7	7.9	8.2	9.2	0.4	3.3	5.5	6.1	6.2	6.9	5.4	-0.2	1.0	
Osnabrück	8.1	6.7	6.7	7.2	8.6	0.4	2.2	4.6	4.4	5.6	6.1	4.3	-0.8	0.5	
Soltau	7.7	5.8	6.7	7.7	8.1	0.5	1.5	4.2	3.5	5.4	5.9	3.5	-1.1	0.1	
Lüchow	8.0	5.5	7.2	8.0	7.9	0.6	2.2	4.0	3.5	5.5	6.2	3.3	-0.5	0.4	
Hannover	8.2	5.7	6.8	7.7	8.4	0.2	1.7	3.7	3.2	5.7	6.4	4.1	-1.2	0.6	
Braunschweig	7.8	5.7	6.6	7.6	7.9	0.2	1.8	3.8	3.7	5.4	6.1	3.8	-0.4	0.5	
Göttingen	4.3	6.0	6.1	6.7	8.3	0.3	1.7	2.2	2.9	4.3	5.3	3.8	-0.4	0.7	
Schwerin	7.4	7.3	7.4	7.7	6.7	0.4	2.2	4.7	4.6	5.5	6.4	2.4	-0.9	-1.1	
Warnemünde	7.9	6.4	6.7	7.9	3.5	3.0	4.1	6.4	5.9	6.0	6.7	2.6	2.4	2.6	
Greifswald	7.8	5.9	6.2	7.7	2.0	1.0	1.8	5.0	3.4	5.7	6.6	1.6	-1.1	-1.7	
Ueckermünde	8.1	5.8	5.7	7.4	2.6	1.2	0.6	4.4	3.3	5.4	6.1	1.6	-1.3	-2.5	
Mamitz	7.3	6.9	6.6	7.6	6.8	0.3	1.2	4.1	3.5	5.1	6.0	2.3	-0.9	-1.1	
Neubrandenburg	8.2	6.7	6.2	7.7	1.1	-1.4	1.1	4.4	4.2	5.6	6.4	1.2	-2.6	-3.0	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	6.3	3.6	5.4	4.8	4.1	-2.1	-6.5	5.7	1.0	4.6	2.5	4.4	6.5	0.6	
St. Peter-Ording	6.1	4.9	5.4	5.7	5.5	0.4	-0.8	5.8	0.5	1.1	2.0	2.2	5.5	3.6	
Schleswig	7.4	2.6	4.4	4.2	3.9	-1.8	-3.5	5.8	1.0	3.5	3.2	4.5	6.5	1.8	
Kiel	7.8	2.3	5.5	4.1	3.8	-1.3	-4.4	5.5	0.6	1.2	1.1	3.6	3.6	3.6	
Quickborn	5.8	0.8	4.7	4.1	4.8	-1.2	-6.5	4.9	0.1	1.4	1.1	2.7	4.7	1.7	
Lübeck	5.3	-0.2	4.8	3.6	4.1	-1.9	-5.5	4.7	2.9	1.5	1.8	3.2	1.8	5.6	
Cuxhaven	6.2	5.6	5.4	7.2	6.2	0.4	0.6	5.4	0.2	0.1	1.9	2.0	4.6	1.5	
Emden	6.2	5.8	5.1	6.5	6.7	0.1	0.6	4.1	0.1	1.3	0.2	1.5	2.5	3.9	
Bremen	4.0	-2.5	4.2	6.0	5.3	0.1	-8.4	3.8	0.0	0.1	1.7	1.7	1.2	4.0	
Lingen	2.9	4.4	4.9	5.8	6.4	-0.6	-2.0	4.2	0.0	0.4	0.4	1.9	1.8	6.2	
Osnabrück	2.5	1.0	4.3	5.0	5.6	-1.1	-3.5	0.4	0.0	0.3	0.1	1.5	0.4	5.1	
Soltau	3.5	0.5	4.1	4.3	4.2	-1.0	-4.2	3.7	0.1	0.2	0.6	2.3	0.6	0.0	
Lüchow	3.5	0.0	4.2	4.0	4.8	-0.6	-4.0	1.1	1.7	0.7	1.2	2.5	0.5	0.1	
Hannover	3.7	-1.7	4.5	5.7	4.1	-0.2	-5.5	1.3	0.0	0.5	0.8	1.5	0.0	0.1	
Braunschweig	2.1	0.5	4.2	5.2	4.6	0.0	-2.6	1.1	0.0	0.0	0.3	1.2	0.0	0.0	
Göttingen	1.0	-1.4	3.2	2.8	3.9	-0.1	-2.4	0.0	0.7	0.0	0.0	2.2	0.0	0.2	
Schwerin	4.5	0.8	4.3	4.6	3.7	-1.4	-3.8	3.9	3.8	0.9	2.3	2.1	0.0	6.2	
Warnemünde	7.0	5.1	5.3	5.7	0.6	2.1	1.7	5.3	0.0	0.0	1.8	0.0	1.8	2.5	
Greifswald	5.8	-0.1	5.2	5.5	0.8	-1.4	-3.9	3.6	0.0	0.0	0.1	0.0	4.7	3.0	
Ueckermünde	4.8	-1.2	4.8	5.3	1.8	-2.2	-4.8	1.0	0.0	0.0	0.1	0.0	1.5	2.8	
Mamitz	3.6	0.5	3.5	4.3	3.7	-1.7	-4.1	1.5	2.4	0.0	2.0	0.5	0.1	2.9	
Neubrandenburg	4.6	-1.2	5.1	5.5	0.7	-2.7	-5.6	0.9	0.0	0.0	0.5	0.0	0.1	0.7	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	.	3.4	2.2	13.5	8.0	0.6	2.1	--	--	--	--	--	--	--	
St. Peter-Ording	.	2.4	0.4	10.4	5.9	1.7	3.8	.	.	.	.	R	<1	.	
Schleswig	.	6.6	4.8	13.7	5.3	.	1.8	.	.	.	.	3	3	1	
Kiel	.	5.0	1.1	11.5	5.2	0.0	0.2	.	.	.	.	<1	R	.	
Quickborn	0.1	2.6	1.0	14.1	3.2	.	0.4	--	--	--	--	--	--	--	
Lübeck	0.0	0.9	1.0	12.5	3.4	0.5	0.1	--	--	--	--	--	--	--	
Cuxhaven	.	3.1	0.8	10.5	7.4	0.1	3.6	.	.	.	.	R	R	1	
Emden	0.0	2.3	0.8	5.6	4.4	4.7	1.6	.	.	.	.	1	1	.	
Bremen	0.2	0.7	1.4	8.1	8.7	5.6	1.1	.	.	.	.	3	9	9	
Lingen	0.2	0.5	0.4	10.2	3.1	5.2	2.0	.	.	.	.	3	9	7	
Osnabrück	0.4	0.5	0.9	19.1	9.5	6.2	1.0	--	--	--	--	--	--	--	
Soltau	0.3	1.9	1.0	18.5	9.4	0.4	7.2	--	--	--	--	--	--	--	
Lüchow	0.0	0.8	0.0	8.2	5.6	0.3	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Hannover	0.1	1.7	0.2	9.5	10.3	2.9	0.5	.	.	.	.	5	10	7	
Braunschweig	0.0	0.2	0.2	10.0	7.8	0.0	0.8	.	.	.	.	1	1	<1	
Göttingen	0.8	0.1	1.8	9.4	10.5	0.3	0.4	.	.	.	.	3	3	R	
Schwerin	0.1	1.3	1.6	10.4	6.4	8.3	0.0	.	.	.	.	<1	12	8	
Warnemünde	0.0	1.9	0.9	18.1	5.1	0.0	0.0	.	.	.	2	.	.	.	
Greifswald	0.0	3.7	1.0	5.6	11.2	.	1.1	.	.	.	.	5	4	4	
Ueckermünde	0.0	0.7	0.3	3.4	8.9	0.0	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Mamitz	0.2	1.0	0.7	12.7	5.0	0.0	0.0	.	.	.	.	R	R	R	
Neubrandenburg	0.2	0.8	0.2	12.0	12.1	0.6	0.7	--	--	--	--	--	--	--	

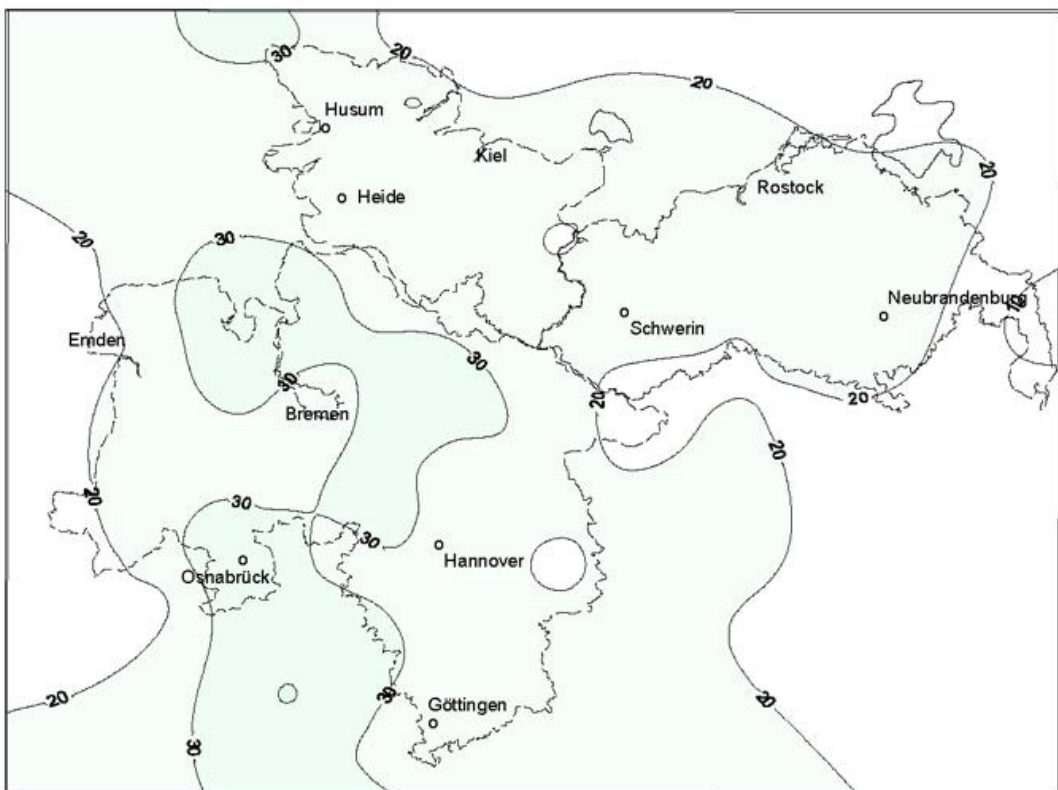
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 12.11.2005 bis 18.12.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 19.12. bis 25.12.2005

Nummer: 51

Recht mild und gebietsweise auch sonnig

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der Berichtswoche wurde zwischen einem Tiefdrucksystem mit Schwerpunkten über dem Nordatlantik und Skandinavien sowie einer Hochdruckzone über Mittel- und Südeuropa mit einer westlichen Strömung milde Meeresluft nach Norddeutschland geführt. Nach Osten schwenkenden Randstörungen gestalteten dabei das Wetter wechselhaft. Am Weihnachtswochenende verlagerte sich der hohe Luftdruck zum westlichen Europa und gleichzeitig intensivierte sich das skandinavische Tief. Es stellte sich eine nördliche Luftströmung ein mit der besonders am Sonntag (1. Weihnachtsfeiertag) deutlich kältere Luft in den norddeutschen Raum gelangen konnte. An fast allen Tagen der Berichtswoche kam es zu Niederschlägen, die überwiegend als Regen fielen. Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen etwas über 5 mm im südwestlichen Niedersachsen sowie etwa 20 mm im Elbmündungsbereich und in den südlichsten Bereichen von Mecklenburg-Vorpommern und wichen vielerorts nur wenig von den langjährigen Mittelwerten ab. Lediglich im südwestlichen Niedersachsen wurde ein „Niederschlagsdefizit“ von etwas über 10 mm festgestellt und im südlichen Mecklenburg-Vorpommern lagen die Wochensummen des Niederschlags ca. 10 mm über den Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 1 bis 2 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche durchweg positiv. Die Bodenfeuchte bis in 60 cm Tiefe lag vom südlichen Vorpommern abgesehen verbreitet nahe 100% nFK, gebietsweise waren die Böden auch wassergesättigt und es muss dabei teilweise von Sickervorgängen und Nährstoffverlagerungen in tiefere Schichten ausgegangen werden. Die Witterung war während der Berichtswoche sehr mild. Als Wochenmittel der Lufttemperatur wurden Werte zwischen knapp 3°C in Vorpommern und fast 6°C an der niedersächsischen Nordseeküste festgestellt, die 1,5 bis 2,9 Grad über dem langjährigen Mittel lagen. Im Zeitraum von Dienstag bis Sonnabend erreichten die Tagesmitteltemperaturen der Luft 3 bis 7°C, am Montag und Sonntag nur +4 bis -2°C. Die typischen Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 3 und 6°C, von Donnerstag bis Sonnabend wurden gebietsweise sogar Werte zwischen 7 und 9°C gemessen. Von Donnerstag bis Sonnabend waren auch die Nächte mit Tiefsttemperaturen zwischen 1,5 und 7,2°C sehr mild und frostfrei. Während der übrigen Nächte wurden Tiefsttemperaturen zwischen +4 und -6°C, in Erdbodennähe örtlich bis um -10°C registriert. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume stiegen in der zweiten Wochenhälfte vorübergehend auf 2 bis 6°C an und schwankten während der übrigen Tage zwischen 0 und +4°C. Die Wochensummen des Sonnenscheins waren während der Berichtswoche in Norddeutschland recht unterschiedlich verteilt. In Schleswig-Holstein und in weiten Teilen von Mecklenburg-Vorpommern wurde mit 9 bis 14 Sonnenscheinstunden ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 14 bis 180% ermittelt. Dagegen herrschte mit 0,2 bis 8 Stunden - von der Nordseeküste (+30 bis 45%) abgesehen - in weiten Bereichen Niedersachsens ein „Sonnenscheindefizit“ von 15 bis 97%.

Gebietsweise hatte die überwiegend milde Witterung zu einer teilweisen Enthärtung der Wintersaaten geführt. Zudem war die Vegetationsruhe vielerorts gelockert und es ist besonders in der zweiten Wochenhälfte örtlich bei wenig Wärme beanspruchenden Kulturen oder Wildpflanzen zu schwachen Wachstumsvorgängen gekommen.

Feldarbeiten

Aufgrund der winterlichen Witterung sowie der Vorweihnachts- bzw. Weihnachtstage wurden während der Berichtswoche kaum nennenswerte Feldarbeiten durchgeführt.

Ausblick

Anfangs meist stark bewölkt und zeitweise Schneefall, später bei wechselnder Bewölkung schauerartige Niederschläge in Form von Schnee, Schneeregen oder Regen. Tagestemperaturen um 0°C, nächtliche Tiefsttemperaturen zunächst bei -5°C, später um -2°C. Mäßiger bis frischer und vielfach böiger Wind aus wechselnden Richtungen.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.1	2.1	14.0	203	10.7	-6	1	10
St. Peter-Ording	5.3	2.9	12.0	282	8.5	-9	1	7
Schleswig	3.6	1.5	14.1	207	14.1	-2	1	13
Kiel	3.3	1.0	8.9	138	12.6	-1	2	11
Quickborn	3.8	1.4	10.3	237	16.3	0	1	15
Lübeck	3.0	1.3	11.8	167	13.7	-4	1	13
Cuxhaven	5.8	2.9	8.9	144	16.4	2	2	15
Emden	5.8	2.6	8.9	131	8.9	-6	2	7
Bremen	4.9	2.1	5.9	75	13.2	1	1	12
Lingen	5.4	2.0	7.1	86	5.7	-11	2	4
Osnabrück	4.7	1.6	4.3	57	7.3	-13	2	5
Soltau	4.3	2.3	0.2	3	18.6	2	1	18
Lüchow	3.7	1.8	8.2	101	12.4	2	2	11
Hannover	4.7	2.1	4.8	71	15.7	1	2	14
Braunschweig	4.6	2.2	7.4	101	9.9	-3	2	8
Göttingen	3.7	1.5	5.2	71	12.1	-2	2	10
Schwerin	3.5	1.8	11.6	151	13.4	0	2	12
Warnemünde	4.2	2.0	14.1	170	15.1	5	2	14
Greifswald	2.9	1.7	10.8	114	15.2	4	2	14
Ueckermünde	2.9	1.5	12.1	157	12.2	7	1	11
Mamitz	3.2	1.9	11.4	156	20.6	11	1	20
Neubrandenburg	2.9	2.1	6.4	80	19.2	10	2	18

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	0.1	0.9	1.6	1.5	4.3	4.1	-0.3
Lingen	1.8	3.4	3.8	5.4	6.3	6.4	4.4
Braunschweig	0.3	3.6	3.8	4.5	5.1	5.7	2.8
Neubrandenburg	0.0	0.5	0.4	3.0	4.2	5.4	1.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	0.6	1.2	1.6	2.0	3.7	4.5	1.0
Lingen	2.0	3.5	3.9	5.3	6.1	6.4	4.6
Braunschweig	0.8	3.1	3.8	4.4	4.9	5.6	3.6
Neubrandenburg	0.4	0.8	0.6	2.7	3.8	5.3	1.9
20 cm Tiefe:							
Schleswig	1.4	1.6	1.8	2.5	3.2	4.5	2.3
Lingen	2.6	3.5	4.1	5.1	5.9	6.3	5.4
Braunschweig	1.5	2.8	3.8	4.3	4.7	5.4	4.3
Neubrandenburg	0.3	0.5	0.4	1.8	2.8	4.2	2.2

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	99
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	98	97	98	98	99	98	98
Neubrandenburg	Lehm	76	80	80	80	82	83	83

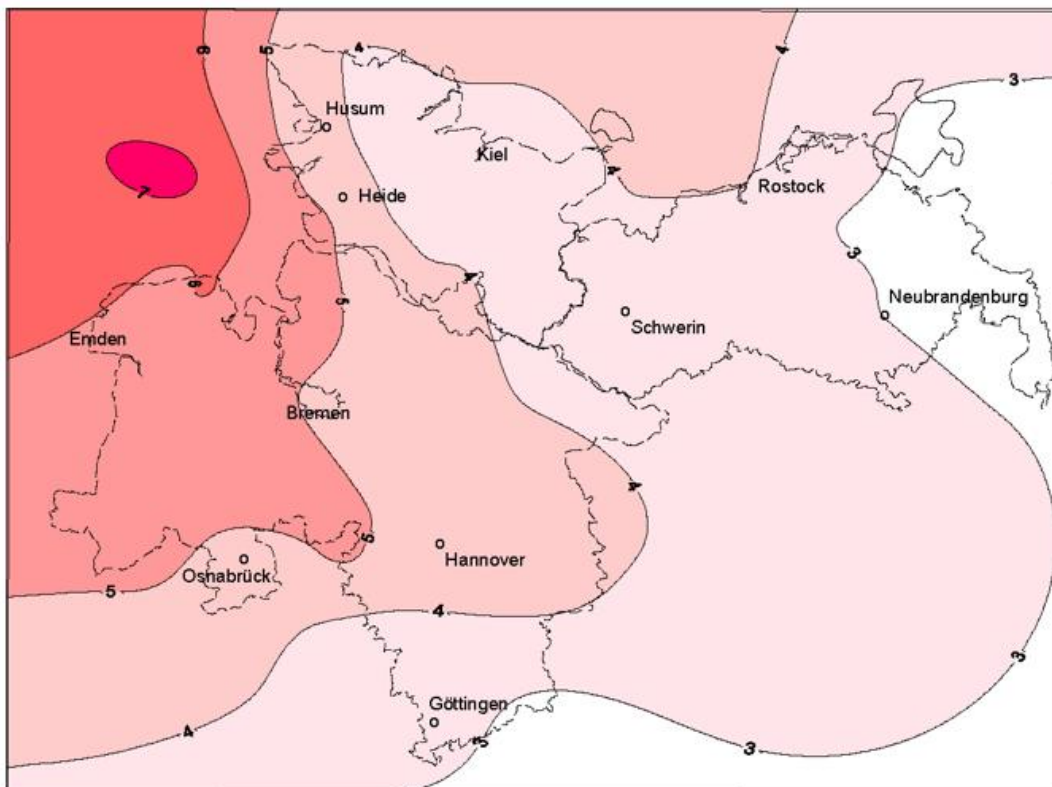
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 19.12. bis 25.12.2005

	Mo 19.	Di 20.	Mi 21.	Do 22.	Fr 23.	Sa 24.	So 25.		Mo 19.	Di 20.	Mi 21.	Do 22.	Fr 23.	Sa 24.	So 25.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	6.4	7.9	6.6	7.3	7.7	7.7	3.6	3.2	5.2	4.3	5.1	6.3	5.5	-0.6	
St. Peter-Ording	7.0	7.2	6.0	7.0	6.8	7.3	5.5	4.7	6.1	5.6	5.9	6.3	6.1	2.6	
Schleswig	4.4	7.5	5.3	7.1	7.1	7.4	4.1	1.9	4.4	3.0	4.5	6.0	5.5	-0.3	
Kiel	4.5	7.5	4.7	7.3	7.1	8.1	3.3	2.3	3.7	2.2	4.9	6.0	5.9	-1.7	
Quickborn	3.6	7.3	6.3	7.2	7.3	8.5	3.4	1.7	4.8	2.8	5.2	6.4	6.8	-0.9	
Lübeck	3.1	6.6	3.7	6.3	7.1	8.3	1.9	1.2	3.6	0.8	4.5	6.0	6.4	-1.2	
Cuxhaven	7.0	7.7	6.2	7.6	7.5	8.2	5.9	4.2	6.9	5.6	6.4	6.9	7.2	3.7	
Emden	7.6	7.1	6.8	6.9	8.6	8.6	6.2	4.3	6.2	5.6	5.9	7.7	7.3	3.9	
Bremen	4.1	6.6	5.1	6.8	8.0	8.4	4.1	1.7	5.4	4.6	5.7	7.1	7.4	2.1	
Lingen	6.2	5.8	5.6	7.5	8.2	8.5	5.8	2.8	5.0	4.6	6.5	7.4	7.4	4.0	
Osnabrück	3.5	5.1	4.6	7.0	7.4	7.9	5.2	1.8	4.4	4.0	5.8	6.6	6.5	3.5	
Soltau	2.6	5.4	5.0	6.4	7.1	7.9	1.5	1.3	4.7	4.4	5.7	6.2	6.8	1.0	
Lüchow	2.7	6.5	4.1	6.7	7.3	8.5	2.3	1.5	4.6	0.8	5.5	6.2	7.0	0.5	
Hannover	3.0	6.1	5.0	7.1	7.6	8.0	3.7	1.9	5.1	4.7	5.9	6.6	6.9	2.0	
Braunschweig	2.7	6.0	5.4	6.7	7.0	8.0	3.3	1.6	5.1	4.4	5.6	6.0	6.7	2.5	
Göttingen	1.6	4.9	4.4	6.2	6.2	7.1	4.7	1.1	4.2	3.4	4.0	5.0	5.9	2.2	
Schwerin	3.3	6.8	3.0	6.6	6.8	8.0	3.8	1.0	4.2	1.0	5.1	5.7	6.6	0.7	
Warnemünde	4.0	6.6	3.5	6.3	7.2	7.8	5.0	1.5	4.7	2.2	5.5	5.8	6.6	3.1	
Greifswald	1.2	5.0	1.6	6.4	5.9	8.3	4.7	-1.6	2.7	0.6	5.2	5.2	6.8	1.1	
Ueckermünde	0.7	4.4	1.9	6.0	5.3	8.9	4.8	-2.6	2.4	0.6	4.8	5.1	7.2	2.5	
Mamitz	1.5	6.3	2.2	6.0	6.6	7.7	2.8	0.8	3.5	0.9	4.8	5.4	6.5	0.6	
Neubrandenburg	1.2	4.7	2.0	6.1	5.7	8.2	4.1	-0.5	2.5	1.0	4.8	5.0	6.8	0.5	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	0.4	3.9	-1.1	3.9	1.7	6.1	-3.6	1.7	0.0	1.6	4.6	0.0	0.4	5.7	
St. Peter-Ording	1.7	5.5	4.7	5.6	5.0	6.0	0.3	1.6	0.4	2.1	4.8	0.0	0.7	2.4	
Schleswig	-0.8	2.2	-1.1	3.4	3.0	6.2	-2.1	0.7	0.0	1.1	4.6	0.0	1.2	6.5	
Kiel	-4.5	2.5	-4.3	3.2	2.6	6.9	-4.5	0.0	0.0	0.0	4.1	0.0	1.9	2.9	
Quickborn	0.4	2.0	-3.0	3.3	4.1	7.2	-4.5	0.0	0.0	2.0	3.9	0.0	0.3	4.1	
Lübeck	-4.5	1.7	-4.8	3.1	3.4	7.0	-2.5	0.0	0.1	0.7	4.9	0.0	0.9	5.2	
Cuxhaven	0.5	6.1	5.6	5.6	5.4	7.2	2.0	0.2	0.0	0.4	3.4	0.0	2.0	2.9	
Emden	0.9	4.3	4.7	4.4	5.7	7.1	2.0	1.8	0.0	0.0	1.8	0.0	1.8	3.5	
Bremen	0.2	1.8	4.1	4.3	5.1	7.4	-0.5	0.1	0.1	0.0	0.6	0.0	0.5	4.6	
Lingen	0.3	2.8	3.2	5.6	5.8	7.0	2.2	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	4.8	
Osnabrück	0.2	2.6	3.3	4.5	5.0	6.2	1.9	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.2	3.8	
Soltau	0.1	2.0	4.2	4.2	4.8	6.8	1.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.0	
Lüchow	0.9	2.6	-3.5	3.2	4.7	7.0	-0.4	0.0	0.0	0.6	1.3	0.0	0.2	6.1	
Hannover	0.6	2.4	4.5	5.0	4.9	6.5	0.5	0.0	0.0	0.3	1.0	0.0	0.0	3.5	
Braunschweig	0.8	2.7	3.8	3.7	4.5	6.2	2.8	0.0	0.0	1.1	0.6	0.0	0.0	5.7	
Göttingen	0.1	1.6	3.4	2.9	3.6	5.0	0.7	0.0	0.0	0.9	1.0	0.0	0.0	3.3	
Schwerin	-3.8	3.0	-1.6	2.7	3.9	6.8	-0.4	0.0	0.0	0.0	5.1	0.0	0.5	6.0	
Warnemünde	-1.4	3.8	0.7	3.5	3.8	7.1	2.5	0.0	0.0	2.0	5.0	0.0	0.9	6.2	
Greifswald	-6.4	0.4	-1.4	1.5	4.3	5.9	-0.1	0.0	0.0	0.0	3.6	0.0	0.3	6.9	
Ueckermünde	-8.2	0.2	-0.1	1.6	4.3	5.0	1.0	0.0	0.0	1.3	3.6	0.0	0.4	6.8	
Mamitz	-2.0	1.5	-1.8	2.2	4.0	6.5	-0.8	0.0	0.0	0.7	2.9	0.0	0.7	7.1	
Neubrandenburg	-7.0	0.5	-1.2	1.3	3.8	5.7	-1.3	0.0	0.0	1.3	2.0	0.1	0.3	2.7	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	1.8	0.7	2.3	0.0	5.7	0.2	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
St. Peter-Ording	3.0	1.3	1.2	0.5	2.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	2.4	1.0	2.4	0.2	7.0	1.1	.	R	.	.	.	.	.	.
Kiel	3.2	2.6	1.9	0.1	3.2	1.3	0.3	.	.	.	.	.	.	R
Quickborn	3.8	1.7	4.6	0.2	5.9	0.0	0.1	--	--	--	--	--	--	--	
Lübeck	2.1	6.7	1.8	0.7	1.7	0.7	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Cuxhaven	3.8	2.8	2.1	1.6	4.6	1.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Emden	1.6	0.3	1.9	3.2	0.3	0.9	0.7	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	4.0	3.1	1.9	2.5	0.6	0.8	0.3	1	.	.	.	.	.	.
Lingen	1.8	0.0	0.5	2.5	0.0	0.3	0.6	R	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	3.3	0.0	1.3	2.0	0.2	0.5	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Soltau	8.3	2.7	2.7	0.3	3.7	0.6	0.3	--	--	--	--	--	--	--	
Lüchow	2.8	2.9	1.9	3.9	0.6	0.3	.	--	--	--	--	--	--	--	
Hannover	4.9	2.4	1.4	4.4	0.6	1.9	0.1	R	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	3.5	1.1	2.0	0.7	1.7	0.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	1.2	2.7	2.5	1.2	0.8	3.1	0.6	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	3.2	4.5	1.0	0.5	2.8	1.1	0.3	1	.	.	.	.	.	1
Warnemünde	4.0	3.6	1.2	0.0	4.5	1.4	0.4	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	1.6	7.9	1.2	.	1.8	2.1	0.6	4	1	.	.	.	.	1
Ueckermünde	0.9	5.8	1.5	0.0	2.6	1.4	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Mamitz	2.6	6.7	3.3	0.5	5.9	1.6	0.0	.	.	.	.	.	.	<1
Neubrandenburg	2.7	7.0	2.1	0.1	5.5	1.7	0.1	--	--	--	--	--	--	--	

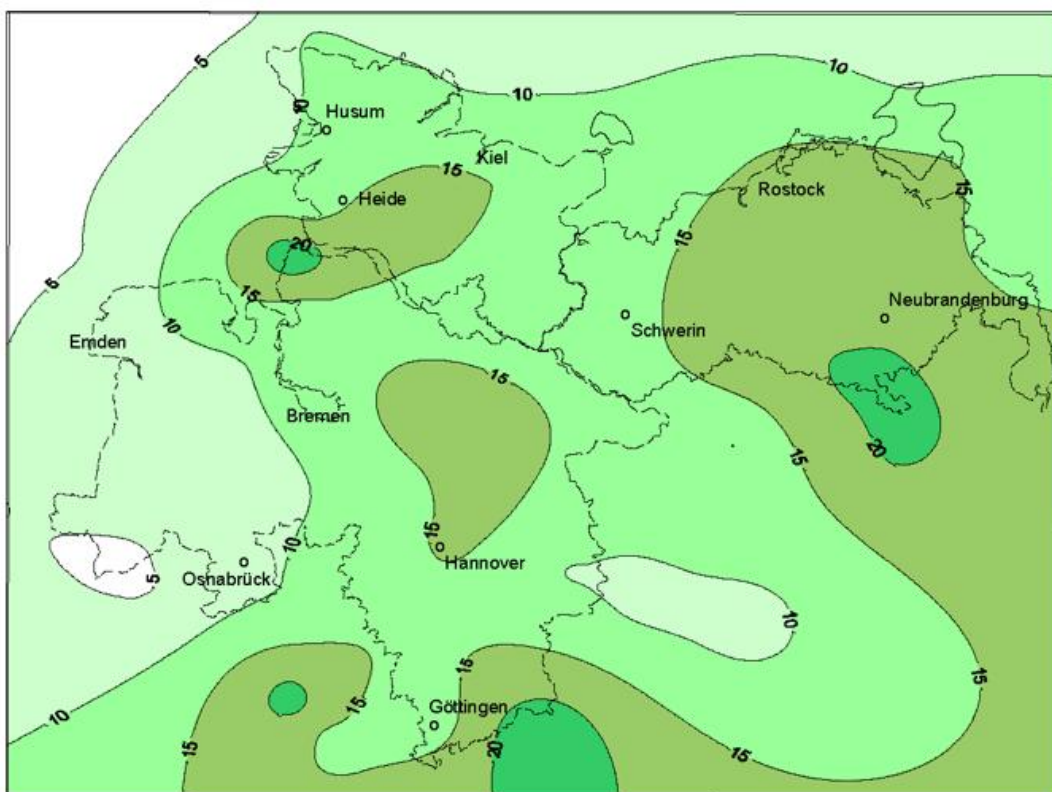
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 19.12.2005 bis 25.12.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 26.12.2005 bis 01.01.2006

Nummer: 52

Deutlich kälter als üblich mit vorübergehend verbreiteter Schneedecke

Witterung und Pflanzenentwicklung

Am 2. Weihnachtstag aufkommender Schneefall breitete sich auf alle Bereiche Norddeutschlands aus. Er stand im Zusammenhang mit einem Tiefdrucksystem über der Ostsee. Aus Südosteuropa herangeführte feuchte Luftmassen sorgten bei einer weiteren Tiefdruckentwicklung über der westlichen Ostsee besonders an den Ostseeküsten Mecklenburg-Vorpommerns und Schleswig-Holsteins von Dienstag bis Donnerstag für weitere Schneefälle. Zugleich wurde mit lebhaftem Nordostwind recht kalte Luft aus dem skandinavischen Raum nach Norddeutschland geführt. Am letzten Tag des Jahres 2005 gelang es dann den Ausläufern eines atlantischen Sturmtiefs mit Regen und milderer Luftmassen sich - ausgehend vom Ems-Land - über ganz Norddeutschland auszuweiten. Die Schneefälle sorgten am 26.12. dafür, dass sich verbreitet eine Schneedecke in Norddeutschland bildete, die in Greifswald und Schleswig 7 bis 10 cm erreichte und zur Wochenmitte dort sowie im Schweriner Raum auf Höhen von 20 bis 23 cm anwuchs. Lebhaftes Nordostwind sorgte um die Wochenmitte in Ostholstein, im Küstenraum Mecklenburg-Vorpommerns stellenweise für die Bildung von Schneeverwehungen. Regen am Sonnabend und milde Luft am Sonntag ließen die Schneedecke rasch auf Reste oder Schneeflecken zusammenschrumpfen. Die längste Zeit der Woche befanden sich die Tagesmitteltemperaturen bis Freitag im Frostbereich. Zeitweise ausgenommen davon waren lediglich einige ausgesprochene Küstenstandorte wie Cuxhaven oder Warnemünde. Insgesamt fiel das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen um 2 bis 3 Grad (Lüchow 3,1 Grad) niedriger aus als üblich. Am Sonnabend setzte sich im Weser-Ems-Land die Milderung durch, die am Neujahrstag auch in Vorpommern Einzug halten konnte. Die Nachttemperaturen waren über der Schneedecke verbreitet auf -2 bis -6 °C gesunken. In der Nacht zum Dienstag konnte in Lübeck eine Tiefsttemperatur von $-11,1$ und in der Nacht zum Sonnabend in Neubrandenburg der tiefste Wert von $-12,2$ °C gemessen werden. Bis auf einige Orte in Vorpommern war die Silvesternacht bereits frostfrei. Entsprechend den Temperaturen fielen die Niederschläge zunächst als Schnee und erst ab Sonnabend als Regen. Insgesamt wurden jedoch meist geringere Niederschlagsmengen registriert als nach dem Mittel von 1971–2000 zu erwarten gewesen wäre. Lediglich in Teilen Mecklenburg-Vorpommerns übersteigt die Niederschlagsmenge den Erwartungswert leicht (Greifswald 9 mm). Häufiger Schneefall und zum Jahreswechsel meist trübes Wetter verhinderten längere Abschnitte mit Sonnenschein. Während sie in Kiel lediglich für 1,3 Stunden schien, konnten in Lüchow 8,9 Stunden Sonnenscheindauer in der Woche registriert werden. Abgesehen von Lüchow (+2%) und den Küstennahem Orten St. Peter-Ording (+39%) und Leck (+55%) lag die Sonnenscheindauer meist unter 90 %, in Kiel sogar nur nahe 20% der üblichen Dauer.

Die Böden waren allesamt gut mit Wasser gefüllt. Die Temperaturen in den Böden wiesen lediglich am Anfang der Woche in 5 cm Tiefe und vornehmlich im Raum Schleswig leichte Frostgarde auf. Der hohe Sättigungsgrad und die Schneedecke hatten ein Eindringen des Frostes verhindert. Nach der milden Vorwoche mit einer leichten Lockerung der Vegetationsruhe waren nicht vom Schnee eingehüllte Wintersaaten nun wieder Frösten ausgesetzt. Zudem war die Vegetationsruhe wieder vollständig erreicht. Schäden an den Kulturen dürften aber wegen des weitgehenden Schutzes durch die Schneedecke kaum aufgetreten sein. Die neuerliche Frostabhärtung und mögliche Vernalisierungseffekte bedeuteten eher eine Förderung der Kulturen.

Feldarbeiten

Die Feldarbeiten ruhten weitestgehend, da in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr kaum Tätigkeiten anstehen und die Flächen zudem wegen fehlender Bodenfröste und hoher Wassersättigung kaum befahrbar waren.

Ausblick

Teils trüb, teils auch mal aufgelockert und nur gelegentlich nach Wochenmitte etwas Schneefall oder Schneeregen. Höchsttemperaturen von 1 bis 3 °C auf Werte unter 0 °C zurückgehend, tiefste Nachtwerte -1 bis -5 °C. Schwacher, gelegentlich mäßiger Ost- bis Südostwind.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-0.8	-2.7	8.5	155	8.5	-8	1	8
St. Peter-Ording	0.1	-2.0	6.6	139	14.7	-3	1	14
Schleswig	-0.8	-2.5	2.9	45	25.2	3	1	24
Kiel	-0.1	-2.0	1.3	21	13.3	-6	1	12
Quickborn	-1.3	-3.0	3.7	84	13.6	-8	1	13
Lübeck	-1.7	-2.7	4.9	98	13.9	0	1	13
Cuxhaven	0.6	-1.8	5.0	66	11.3	-6	1	10
Emden	-0.1	-2.6	6.4	97	15.0	-4	1	14
Bremen	-0.5	-2.6	7.4	94	4.3	-10	1	3
Lingen	0.2	-2.4	7.2	86	4.9	-15	2	3
Osnabrück	-0.3	-2.4	5.9	76	13.6	-11	2	12
Soltau	-1.4	-2.7	5.1	67	17.6	-4	1	17
Lüchow	-1.7	-3.1	8.9	102	7.9	-4	1	7
Hannover	-0.7	-2.5	6.0	67	5.4	-11	1	4
Braunschweig	-1.2	-2.8	7.9	90	5.6	-9	1	4
Göttingen	-1.2	-2.5	3.9	44	4.2	-11	1	3
Schwerin	-1.5	-2.7	2.0	29	13.3	0	1	12
Warnemünde	-0.3	-2.1	3.4	46	19.4	7	1	18
Greifswald	-1.3	-2.2	3.0	41	19.1	9	1	18
Ueckermünde	-1.4	-2.1	4.2	52	10.2	-2	1	9
Mamitz	-1.9	-3.0	7.2	88	9.3	-5	1	8
Neubrandenburg	-2.4	-2.5	4.8	59	17.4	7	1	17

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.6	-0.1	0.0	0.1	0.1	0.2	0.1
Lingen	1.5	0.5	0.2	0.1	0.2	1.0	3.4
Braunschweig	0.4	0.3	0.4	0.3	0.4	0.3	0.5
Neubrandenburg	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	0.2	0.3	0.4	0.5	0.5	0.5	0.4
Lingen	2.3	1.1	0.7	0.5	0.5	1.1	3.4
Braunschweig	1.4	0.9	0.9	0.8	0.8	0.7	0.9
Neubrandenburg	0.8	0.6	0.5	0.4	0.4	0.4	0.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	1.3	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0
Lingen	3.8	2.4	1.9	1.6	1.5	1.6	3.2
Braunschweig	2.5	1.8	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3
Neubrandenburg	0.8	0.5	0.4	0.3	0.2	0.2	0.2

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

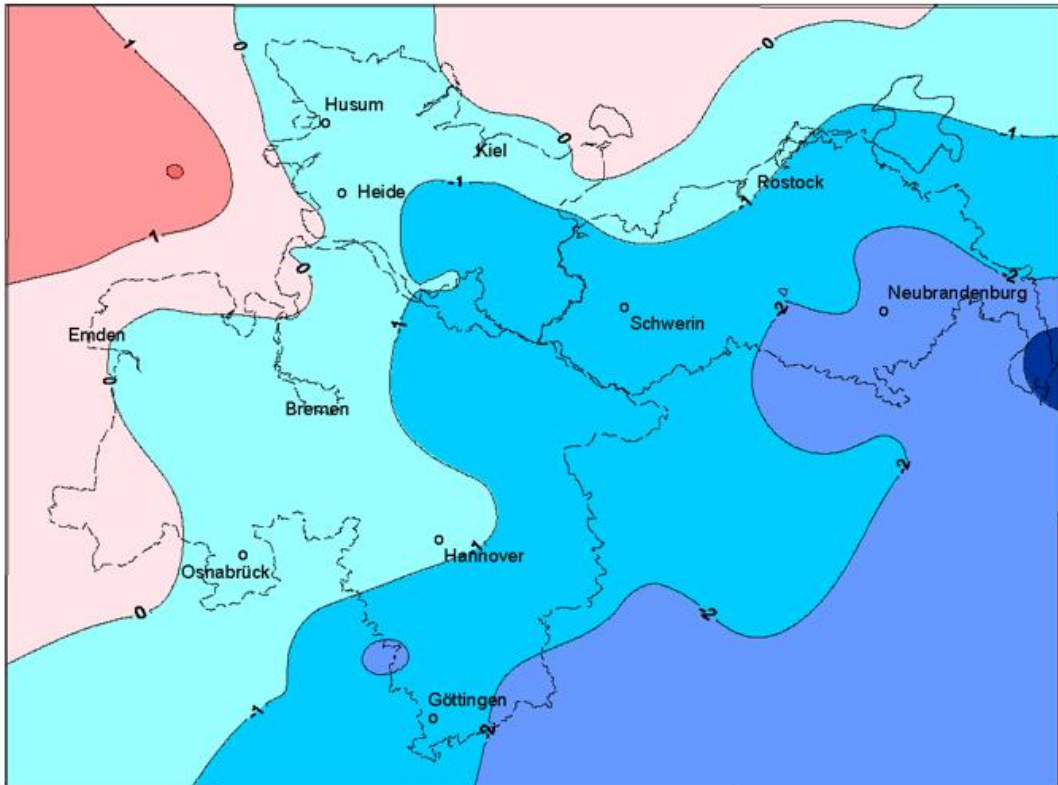
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 26.12.05 bis 01.01.2006

	Mo 26.	Di 27.	Mi 28.	Do 29.	Fr 30.	Sa 31.	So 01.		Mo 26.	Di 27.	Mi 28.	Do 29.	Fr 30.	Sa 31.	So 01.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	0.4	0.6	-0.8	-1.7	0.9	1.7	3.0		-0.7	-0.2	-1.5	-2.8	-0.9	-2.0	2.2
St. Peter-Ording	2.3	0.8	-0.7	-0.6	1.4	3.2	4.2		1.0	-0.5	-1.3	-1.0	-0.2	-0.5	3.5
Schleswig	0.2	1.0	-0.6	-1.5	0.1	1.0	2.7		-0.7	-0.1	-1.2	-2.2	-1.5	-2.3	2.4
Kiel	1.2	1.7	0.4	-0.7	0.4	1.9	3.7		0.1	0.9	-0.2	-1.6	-1.0	-1.9	3.1
Quickborn	0.4	-0.7	-1.2	-1.6	-0.1	2.4	3.7		-3.0	-1.9	-2.3	-1.8	-1.4	-1.4	3.0
Lübeck	-0.5	-0.7	-1.0	-1.1	-0.3	1.6	3.2		-3.2	-3.3	-1.9	-1.5	-1.8	-2.4	2.5
Cuxhaven	4.0	1.0	-0.1	0.5	0.1	3.6	4.8		1.5	0.1	-0.4	-0.5	-1.0	0.3	4.1
Emden	2.3	0.2	0.0	-0.1	0.1	4.1	4.8		0.8	-2.3	-2.2	-1.2	-1.2	1.8	3.9
Bremen	1.4	-0.1	-0.3	-0.9	0.0	3.5	5.9		-0.8	-1.7	-2.4	-1.6	-1.4	0.5	4.0
Lingen	1.8	-0.1	0.2	-0.4	0.5	5.6	5.4		0.1	-1.7	-1.8	-1.6	-1.0	3.3	4.2
Osnabrück	1.1	-0.8	-1.6	-1.1	-0.3	5.1	5.3		-0.1	-2.0	-2.6	-2.3	-1.7	2.7	4.0
Soltau	0.2	-0.9	-1.4	-1.5	-0.1	2.6	3.8		-2.1	-2.4	-3.2	-2.0	-2.2	-0.5	2.8
Lüchow	-0.5	-0.7	-2.1	-0.5	-0.6	2.9	4.7		-2.6	-2.2	-3.3	-1.9	-3.0	-1.7	2.7
Hannover	0.2	-0.7	-1.4	-1.1	-0.1	3.9	5.6		-1.6	-2.0	-2.8	-1.9	-1.7	0.9	4.1
Braunschweig	-0.1	-1.5	-2.9	-1.6	-0.5	4.1	5.1		-1.6	-2.2	-3.3	-2.4	-2.9	0.5	3.6
Göttingen	0.9	-0.6	-2.7	-1.7	-2.1	5.0	5.0		-0.5	-2.2	-3.2	-2.7	-3.4	1.0	2.9
Schwerin	-0.5	-0.7	-2.0	-0.7	-0.7	1.0	3.3		-2.2	-1.7	-2.4	-1.4	-2.4	-2.8	2.4
Warnemünde	1.9	0.9	-0.2	1.0	0.2	-0.7	3.3		0.6	-0.1	-0.3	0.0	-1.5	-3.5	2.8
Greifswald	0.1	0.6	-0.9	-1.3	-0.6	-3.2	3.6		-1.1	-0.6	-1.9	-2.4	-1.7	-3.9	2.4
Ueckermünde	0.4	0.0	-2.3	-1.4	-0.9	0.1	0.5		-1.2	-1.5	-3.1	-2.7	-1.5	0.2	-0.2
Mamitz	-0.4	-0.5	-2.1	-0.8	-1.4	1.3	3.3		-2.1	-2.1	-3.3	-2.1	-3.6	-2.9	2.6
Neubrandenburg	-0.6	-0.7	-3.0	-1.4	-1.0	-0.5	4.5		-2.0	-2.2	-4.0	-3.1	-3.1	-5.0	2.8
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-3.7	-0.3	-1.5	-7.1	-2.1	-4.7	1.4		3.5	1.8	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0
St. Peter-Ording	1.3	-1.3	-1.6	-2.8	-0.8	-4.2	2.3		3.4	2.0	0.5	0.0	0.7	0.0	0.0
Schleswig	-2.3	-1.3	-1.7	-2.6	-2.4	-5.3	0.9		1.8	1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kiel	-4.9	-0.7	-1.7	-1.4	-2.0	-5.3	1.8		0.3	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Quickborn	-6.0	-7.4	-6.9	-3.1	-1.7	-5.5	2.2		2.1	0.9	0.0	0.0	0.7	0.0	0.0
Lübeck	-4.2	-11.1	-7.1	-2.0	-2.1	-6.5	1.6		3.7	1.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
Cuxhaven	2.5	-1.0	-0.4	-2.0	-0.4	-3.9	3.1		2.0	0.9	0.0	0.0	2.1	0.0	0.0
Emden	-0.1	-6.1	-6.2	-3.8	-1.1	-3.1	3.7		1.0	2.6	0.5	0.6	1.7	0.0	0.0
Bremen	-3.8	-2.9	-4.3	-2.7	-1.1	-3.9	2.9		2.0	0.3	2.4	0.0	2.7	0.0	0.0
Lingen	-0.9	-3.6	-4.0	-2.6	-1.8	-2.9	4.5		0.5	0.0	3.0	0.0	3.7	0.0	0.0
Osnabrück	-0.6	-3.0	-3.4	-3.8	-2.7	-3.6	3.7		0.6	0.0	1.1	0.0	4.2	0.0	0.0
Soltau	-2.2	-4.9	-5.1	-3.9	-1.9	-4.9	2.3		1.1	0.1	1.9	0.0	2.0	0.0	0.0
Lüchow	-3.4	-5.4	-4.6	-4.2	-1.6	-7.2	1.0		0.0	2.1	0.4	0.0	5.6	0.0	0.8
Hannover	-3.3	-4.8	-3.7	-3.2	-1.7	-4.1	3.2		0.9	0.1	0.6	0.0	4.3	0.1	0.0
Braunschweig	-1.6	-6.0	-3.4	-5.1	-2.7	-6.2	3.1		1.0	0.0	0.0	0.0	5.5	0.7	0.7
Göttingen	-0.8	-3.5	-2.8	-4.7	-4.0	-6.2	2.9		2.8	0.4	0.0	0.3	0.0	0.3	0.1
Schwerin	-1.4	-5.8	-2.7	-3.1	-2.0	-6.1	1.0		0.0	2.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Warnemünde	1.5	-1.7	-0.4	-0.9	-1.6	-6.8	-0.7		0.0	2.4	0.3	0.0	0.7	0.0	0.0
Greifswald	-1.6	-3.6	-1.8	-3.3	-1.6	-6.9	-3.2		0.0	2.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4
Ueckermünde	-1.6	-4.8	-3.0	-3.9	-1.9	-0.9	0.1		0.0	2.6	0.0	0.0	1.3	0.0	0.3
Mamitz	-1.6	-5.1	-3.6	-4.3	-2.2	-8.7	1.3		0.0	2.5	1.3	0.0	3.4	0.0	0.0
Neubrandenburg	-1.7	-6.7	-4.6	-4.6	-1.9	-12.2	-0.5		0.0	3.6	0.0	0.0	1.2	0.0	0.0
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	3.4	1.9	0.0	0.2	0.6	1.5	0.9		--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	0.7	2.2	0.0	0.4	6.7	4.5	0.2		2	8	8	5	9	2	R
Schleswig	6.7	4.5	1.2	2.6	2.9	5.1	2.2		10	13	16	20	22	15	4
Kiel	2.1	3.0	0.7	3.4	1.2	2.1	0.8		2	8	14	17	15	12	R
Quickborn	2.3	0.0	4.0	2.7	0.9	2.7	1.0		--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	4.4	0.0	3.7	3.2	0.0	2.6	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	0.1	0.0	2.1	4.0	1.5	3.4	0.2		1	R	4	7	9	R	.
Emden	2.6	1.0	0.8	0.3	5.0	4.8	0.5		4	5	5	5	10	R	.
Bremen	0.1	0.2	0.2	0.0	1.9	1.9	0.0		1	1	4	4	10	.	.
Lingen	0.2	0.1	0.2	0.1	3.3	0.9	0.1		1	1	1	2	5	.	.
Osnabrück	1.4	0.0	1.0	0.1	4.2	6.5	0.4		--	--	--	--	--	--	--
Soltau	1.1	0.0	3.9	2.7	3.8	5.3	0.8		--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	2.4	0.0	2.0	1.1	0.7	1.7	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Hannover	0.3	0.0	0.3	0.4	1.7	2.7	0.0		2	2	5	5	12	R	.
Braunschweig	1.4	0.0	1.3	0.0	2.0	0.8	0.1		4	3	5	7	9	1	R
Göttingen	1.4	0.2	0.4	0.2	1.9	0.0	0.1		2	2	4	4	6	R	R
Schwerin	3.5	.	2.8	5.9	0.5	0.6	0.0		5	5	11	21	21	10	4
Warnemünde	1.6	0.0	4.7	10.6	0.0	2.4	0.1		2	1	5	18	18	13	7
Greifswald	2.9	0.0	8.8	6.1	0.0	1.3	0.0		7	5	15	23	21	.	11
Ueckermünde	5.1	.	1.9	3.1	.	0.1	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Mamitz	0.9	0.0	1.6	5.7	0.0	1.1	0.0		1	1	3	11	11	9	3
Neubrandenburg	3.3	.	3.2	9.2	0.6	1.1	.		--	--	--	--	--	--	--

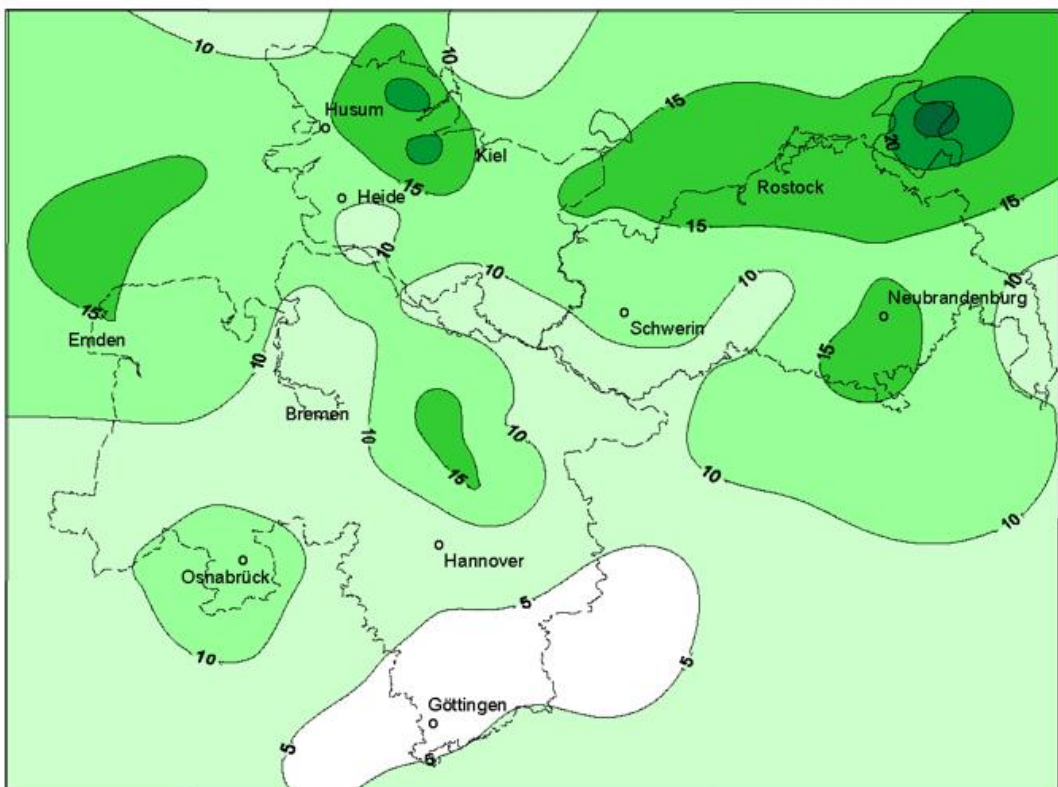
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 26.12.2005 bis 01.01.2006



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm